
Spezifikation XPersonenstand

Elektronische Datenübermittlung im Personenstandswesen

Fassung vom 31. Januar 2020

Version 1.7.5

XPersonenstand ist ein Fachmodul des Standards XInneres, welcher dem elektronischen Datenaustausch innerhalb der Innenverwaltung dient. Die Wartung und Pflege des Fachmodules XPersonenstand erfolgt durch die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT). Der aktuelle Sachstand sowie alle wichtigen Informationen sind auf www.osci.de verfügbar. Die Spezifikation und weitere Dateien stehen dort kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Das Fachmodul XPersonenstand ist beim Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz, niedergelegt und dort jedermann zugänglich. Ferner kann es beim Informationstechnikzentrum Bund, An der Kuppe 2, 53225 Bonn, gegen Entgelt bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
1.1 Motivation und Zielsetzung	1
1.2 Kommunikationspartner	2
1.3 Inhaltlicher Aufbau der Spezifikation	3
1.3.1 Das Informationsmodell	4
1.3.2 Gliederung innerhalb der weiteren Kapitel	4
1.3.3 Mitteilungen der Standesämter und ihre Anlässe	5
1.4 Technische Grundsätze des Aufbaus von XPersonenstand	11
1.4.1 Die Rückweisung von Nachrichten	12
1.5 Bestandteile des Fachmoduls XPersonenstand	12
1.6 Verwendung des Basismoduls durch XPersonenstand	12
1.6.1 Verwendung von Datentypen	13
1.6.2 Verwendung von Prozessen	13
1.6.3 Zu verzeichnende Dienste	14
1.6.4 Einheitliche organisatorische Festlegungen	14
1.7 Zu diesem Dokument	14
1.7.1 Veröffentlichung XPersonenstand	18
1.7.2 Informationen im Internet	18
2 Das Informationsmodell	19
2.1 Anschriften und Ortsangaben	19
2.1.1 Anschrift.Inland	20
2.1.2 Anschrift.InlandAusland	22
2.1.3 Anschrift.Eingeschraenkt	23
2.1.4 Auslandsanschrift.Strukturiert	25
2.1.5 Ereignisort	25
2.1.6 Beispiele für internationale Anschriften	27
2.2 Darstellung von Namen	27
2.2.1 Namen einer Person nach deutschem Recht (Kurzfassung)	28
2.2.2 Namen einer Person nach ausländischem Recht (Kurzfassung)	29
2.2.3 PersonName	29
2.2.4 PersonName.Veraenderung	31
2.2.5 PersonName.Aenderung	31
2.2.6 Allgemeiner Name	32
2.3 Datentypen zur Darstellung von Statistikdaten	33
2.3.1 Statistik.Kind	33
2.3.2 Statistik.Mutter	34
2.3.3 Statistik.Vater	36
2.3.4 Statistik.Mehrlingsgeburt	37
2.3.5 Statistik.Partner	37
2.3.6 Statistik.Verstorbener	38
2.3.7 Statistik.Hinterbliebener	40
2.3.8 Statistik.Anschrift	40
2.4 Weitere Datentypen	41
2.4.1 Registereintrag	41
2.4.2 Quelleintrag	43
2.4.3 Zieleintrag	44
2.4.4 Datentyp für die Identifikation des Betroffenen	45
2.4.5 Datentyp für Identifikation eines Familienbuchs	46
2.4.6 BeurkundeteDaten.Quelleintrag	48
2.4.7 BeurkundeteDaten.Registereintrag	48

2.4.8	BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag	49
2.4.9	BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag	50
2.4.10	Nachweisdaten	51
2.4.11	NachweisdatenTodeserklaerung	51
2.4.12	Auskunftsgeber	53
2.4.13	Eine natürliche Person als Auskunftgeber	54
2.4.14	Nachlass	55
2.4.15	Nachricht.G2G	56
2.4.16	Nachricht.G2GXP	57
2.4.17	Nachrichtenkopf.G2G	58
2.4.18	Identifikation.Nachricht	60
2.4.19	Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen Standesämtern	61
2.4.20	Datums- und Zeitangaben im Personenstandswesen	62
2.4.21	Berichtigungen	64
2.4.22	Behördenbezeichnung	65
2.5	Codelisten und Datentypen für die Übermittlung von Schlüsseln	66
2.5.1	Übersicht	67
2.5.2	Datentypen für die Übermittlung von Schlüsseln	69
2.5.3	Übermittlung von Schlüsseln bei nicht abgeschlossenen Codelisten	75
3	Datenübermittlungen zwischen Standesämtern	85
3.1	Ausgangssituation und Zielsetzung	85
3.1.1	Nutzen der Datenübermittlung über XPersonenstand	85
3.1.2	Allgemeiner Hinweis zu den Prozessen der Mitteilungen zwischen den Standesämtern	86
3.1.3	Die besondere Rolle des Standesamts I in Berlin	86
3.2	Übersicht über den Ablauf	86
3.3	Übersicht über die Nachrichten	87
3.4	Datentypen	90
3.4.1	StA2StA.AnmeldedatenPerson	90
3.4.2	StA2StA.AnmeldedatenKind	93
3.4.3	StA2StA.VoreheOderLP	93
3.4.4	StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener	94
3.4.5	StA2StA.NamensaenderungKind	95
3.4.6	StA2StA.VornamensaenderungKind	96
3.4.7	StA2StA.VornamenssortierungKind	97
3.4.8	StA2StA.GeschlechtsaenderungKind	97
3.4.9	StA2StA.Namensfuehrung	98
3.4.10	Nachrichten-Templates	98
3.5	Beurkundung einer Geburt	111
3.5.1	Mitteilung aus Anlass der Geburt eines Kindes zum Geburtenregister eines jeden Elternteils	112
3.5.2	Mitteilung aus Anlass einer Vaterschaftsfeststellung zum Geburtseintrag des Kindesvaters	113
3.5.3	Mitteilung aus Anlass der Nichtvaterschaft zum Geburtseintrag zum vormaligen Vater	113
3.5.4	Mitteilung aus Anlass einer Annahme als Kind zum Geburtenregister eines jeden annehmenden Elternteils	115
3.5.5	Mitteilung aus Anlass einer Annahme als Kind zum Geburtenregister eines jeden leiblichen Elternteils, soweit die Annahme Auswirkungen auf dessen Elternschaft hat ...	115
3.5.6	Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Elternteils zum Geburtenregister eines Kindes	116

3.5.7 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Kindes zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister	117
3.5.8 Mitteilung zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister des Kindes über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG	119
3.5.9 Mitteilung zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister des Kindes über eine Sortierung der Vornamen	120
3.6 Beurkundung einer Eheschließung	122
3.6.1 Mitteilung aus Anlass einer Eheschließung zum Geburtenregister eines jeden Ehegatten	123
3.6.2 Mitteilung aus Anlass einer Eheschließung zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes	124
3.6.3 Mitteilung aus Anlass einer Eheschließung zum Eintrag der Vorehe oder einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft eines jeden Ehegatten	129
3.6.4 Mitteilung aus Anlass der Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe zum Lebenspartnerschaftseintrag	131
3.6.5 Mitteilung aus Anlass der Namensänderung beider Ehegatten mit Erstreckung auf den Kindesnamen zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes	132
3.6.6 Mitteilung zum Geburtseintrag des Erklärenden bei Namensänderung eines oder beider Ehegatten mit Erstreckung auf den Geburtsnamen oder die Vornamen der oder des Erklärenden	133
3.6.7 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Ehegatten mit Erstreckung auf den Namen seines Kindes zum Geburtseintrag des Kindes	135
3.6.8 Mitteilung aus Anlass eines Sterbefalles im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen	136
3.6.9 Mitteilung aus Anlass einer Todeserklärung im Ausland und einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen	137
3.6.10 Mitteilung über die Eheschließung im Ausland zum Geburtseintrag des Ehegatten	138
3.6.11 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland zum Geburtseintrag des Ehegatten	138
3.7 Beurkundung einer Lebenspartnerschaft	139
3.7.1 Mitteilung aus Anlass der Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Geburtenregister eines jeden Lebenspartners	140
3.7.2 Mitteilung aus Anlass der Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eintrag der Vorehe oder einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft eines jeden Lebenspartners ..	141
3.7.3 Mitteilung aus Anlass der Namensänderung beider Lebenspartner mit Erstreckung auf den Kindesnamen zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes	143
3.7.4 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines oder beider Lebenspartner mit Erstreckung auf den Geburtsnamen oder die Vornamen der oder des Erklärenden zum Geburtseintrag des Erklärenden	144
3.7.5 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Lebenspartners mit Erstreckung auf den Namen seines Kindes zum Geburtseintrag des Kindes	145
3.7.6 Mitteilung aus Anlass eines im Ausland erfolgten Sterbefalls zum Geburtseintrag des Verstorbenen	146
3.7.7 Mitteilung aus Anlass einer Todeserklärung im Ausland und einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen	147
3.7.8 Mitteilung über die Eheschließung im Ausland zum Geburtseintrag des Lebenspartners	148
3.7.9 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland zum Geburtseintrag des Lebenspartners	149
3.8 Beurkundung eines Sterbefalls	150
3.8.1 Mitteilung eines Sterbefalls zum Geburtseintrag des Verstorbenen	150

3.8.2 Mitteilung eines Sterbefalls zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag des Verstorbenen	151
3.9 Erklärung zur Namensführung ohne deutsches Personenstandsregister	153
3.9.1 Familienrechtliche Erklärungen zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsnamen	153
3.9.2 Familienrechtliche Erklärungen zum Geburtsnamen	154
3.10 Übermittlung von Anmeldedaten	163
3.10.1 Übermittlung der Daten zur Eheschließung	163
4 Datenübermittlungen an Verzeichnisse des Standesamts I in Berlin	167
4.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	167
4.2 Übersicht über den Ablauf	168
4.3 Übersicht über die Nachrichten	169
4.4 Datentypen	170
4.4.1 Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung	170
4.4.2 Fortschreibung von Namen einer Person im Standesamt I in Berlin	171
4.4.3 Fortschreibung von Namen einer Person im Standesamt I in Berlin mit Angabe des Geburtsdatums	171
4.5 Beurkundung einer Geburt	172
4.5.1 Nachbeurkundung einer Geburt im Ausland	172
4.5.2 Folgebeurkundung einer nachbeurkundeten Geburt im Ausland	173
4.6 Beurkundung einer Eheschließung	174
4.6.1 Nachbeurkundung einer Eheschließung im Ausland	174
4.6.2 Folgebeurkundung einer nachbeurkundeten Eheschließung im Ausland	176
4.7 Beurkundung einer Lebenspartnerschaft	178
4.7.1 Nachbeurkundung einer Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland	178
4.7.2 Fortschreibung einer nachbeurkundeten Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland	179
4.8 Beurkundung eines Sterbefalls	180
4.8.1 Nachbeurkundung eines Sterbefalls im Ausland	180
4.9 Familienrechtliche Beurkundungen	182
4.9.1 Mitteilung zum Verzeichnis der Namensklärungen von Kindern des Standesamts I in Berlin	182
4.9.2 Mitteilung zum Verzeichnis der Namensklärungen von Ehegatten des Standesamts I in Berlin	184
4.9.3 Mitteilung zum Verzeichnis der Namensklärungen von Lebenspartnern des Standesamts I in Berlin	186
4.9.4 Mitteilung zum Verzeichnis für Namensangleichungen des Standesamts I in Berlin	188
5 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden	191
5.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	191
5.2 Übersicht über den Ablauf	191
5.3 Übersicht über die Nachrichten	193
5.3.1 Adressierung von mehr als einer betroffenen Meldebehörde	194
5.4 Datentypen	195
5.4.1 Datentypen zur Darstellung von Personendaten	195
5.4.2 Nachweisdaten	199
5.4.3 Sonstige Datentypen	203
5.5 Beurkundung einer Geburt	210
5.5.1 Mitteilung einer Geburtsbeurkundung	210
5.5.2 Mitteilungen aufgrund einer Vaterschaftsfeststellung	212
5.5.3 Mitteilungen aufgrund des Nichtbestehens einer Vaterschaft	214
5.5.4 Mitteilung über eine Annahme als Kind	216

5.5.5 Mitteilung einer Änderung des Vornamens oder des Geschlechts nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG	219
5.5.6 Mitteilung einer Namensänderung im Geburtenregister	221
5.5.7 Mitteilungen nach Eintrag oder Streichung des Hinweises gemäß § 4 Abs. 3 StAG ..	222
5.5.8 Mitteilung eines nicht in Deutschland beurkundeten Sterbefalls	225
5.6 Beurkundung einer Eheschließung	225
5.6.1 Mitteilung einer Eheschließung	225
5.6.2 Mitteilung einer Namensänderung im Ehregister	227
5.6.3 Mitteilung einer Auflösung einer Ehe	228
5.6.4 Mitteilung eines nicht in Deutschland beurkundeten Sterbefalls	230
5.6.5 Mitteilung einer nicht in Deutschland erfolgten Todeserklärung, gerichtlichen Feststellung der Todeszeit oder Aufhebung solcher Beschlüsse	230
5.7 Beurkundung einer Lebenspartnerschaft	231
5.7.1 Mitteilung der Begründung einer Lebenspartnerschaft	231
5.7.2 Mitteilung einer Namensänderung im Lebenspartnerschaftsregister	234
5.7.3 Mitteilung über die Auflösung einer Lebenspartnerschaft	235
5.7.4 Mitteilung eines nicht in Deutschland beurkundeten Sterbefalls	237
5.7.5 Mitteilung über eine nicht in Deutschland erfolgten Todeserklärung, gerichtlichen Feststellung der Todeszeit oder Aufhebung solcher Beschlüsse	237
5.8 Beurkundung eines Sterbefalls	238
5.8.1 Mitteilung eines Sterbefalls	238
5.9 Registerübergreifende Mitteilungen	238
5.9.1 Mitteilung über einen im In- oder Ausland beurkundeten Sterbefalls	238
5.9.2 Mitteilung einer im Ausland erfolgten Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit im Ausland	239
5.10 Familienrechtliche Erklärungen ohne Registereintrag	241
5.10.1 Familienrechtliche Erklärungen zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsnamen	241
5.10.2 Erklärungen zum Geburtsnamen	241
6 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Statistischen Ämtern	243
6.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	243
6.2 Übersicht über den Ablauf	243
6.3 Übersicht über die Nachrichten	245
6.4 Datentypen	246
6.4.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten an die Statistik	246
6.4.2 Datentypen zur Darstellung von Personen	247
6.4.3 Sonstige Datentypen	253
6.5 Beurkundung von Geburten	254
6.5.1 Mitteilung über die Beurkundung einer Geburt	254
6.5.2 Mitteilung eines Hinweises nach § 4 Abs. 3 StAG	257
6.6 Beurkundung von Eheschließungen	258
6.6.1 Mitteilung über die Beurkundung einer Eheschließung	258
6.7 Beurkundung von Lebenspartnerschaften	260
6.8 Beurkundung von Sterbefällen	260
6.8.1 Mitteilung über die Beurkundung eines Sterbefalls	260
6.9 Registerübergreifende Mitteilungen	263
6.9.1 Mitteilung der Vollständigkeit der Registereintragsnummern	263
6.10 Berichtigungen	265
6.10.1 Mitteilung über eine Berichtigung der Beurkundung einer Geburt	265
6.10.2 Mitteilung über die Berichtigung der Beurkundung einer Eheschließung	269
6.10.3 Mitteilung über die Berichtigung der Begründung einer Lebenspartnerschaft	271
6.10.4 Mitteilung über die Berichtigung der Beurkundung eines Sterbefalls	271
7 Datenübermittlungen von Standesämtern an das Zentrale Testamentsregister	275

7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	275
7.2 Übersicht über den Ablauf	276
7.2.1 Datenübermittlung aufgrund von Eintragungen in einem Personenstandsregister ..	276
7.2.2 Datenübermittlung nach Aufnahme einer Todeserklärung in Sammlung des Standesamt I in Berlin	276
7.3 Übersicht über die Nachrichten	277
7.4 Datentypen	277
7.4.1 StA2ZTR.AngabenZurPerson	277
7.4.2 StA2ZTR.VerstorbenePerson	278
7.4.3 StA2ZTR.EheOderLebenspartner	279
7.5 Eintragung im Geburtenregister	280
7.6 Beurkundung im Eheregister	280
7.7 Beurkundung im Lebenspartnerschaftsregister	281
7.8 Beurkundung im Sterberegister bzw. Aufnahme eines Beschlusses in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen	281
7.8.1 Mitteilung über die Beurkundung eines Sterbefalls	281
7.8.2 Mitteilung über eine Aufnahme eines Beschlusses in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen	281
7.9 Registerübergreifende Mitteilungen	282
7.9.1 Mitteilung über einen Sterbefall an das Zentrale Testamentsregister	283
8 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden	285
8.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	285
8.2 Übersicht über den Ablauf	286
8.3 Übersicht über die Nachrichten	288
8.4 Datentypen	289
8.4.1 Sonstige Datentypen	289
8.5 Nachrichten bei Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG	294
8.5.1 Anfrage nach § 4 Abs. 3 StAG	294
8.5.2 Antwort auf eine Anfrage nach § 4 Abs. 3 StAG	296
9 Datenübermittlungen aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin an die Standesämter	299
9.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	299
9.2 Übersicht über den Ablauf	299
9.3 Übersicht über die Nachrichten	301
9.4 Datentypen	302
9.4.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen dem Standesamt 1 Berlin und Standesämtern	302
9.4.2 Datentyp zur Identifikation des fortzuführenden Eintrages beim Leser	303
9.4.3 Datentyp zur Identifikation eines Eintrages beim Leser der Nachricht	305
9.5 Aufnahme in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen	306
9.5.1 Mitteilung über die Todeserklärung zum Geburtseintrag des für tot Erklärten	306
9.5.2 Mitteilung über die Todeserklärung zum Eheeintrag des für tot Erklärten	307
9.5.3 Mitteilung über die Todeserklärung zum Lebenspartnerschaftseintrag des für tot Erklärten	309
9.5.4 Mitteilung über die Todeserklärung zum Sterbeeintrag des für tot Erklärten	311
9.5.5 Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über eine Todeserklärung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Zentralen Testamentsregister	312
10 Datenübermittlungen von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden	313
10.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	313
10.2 Übersicht über den Ablauf	314
10.3 Übersicht über die Nachrichten	315
10.4 Datentypen	316

10.4.1 StA2GB.Geburtsort	316
10.4.2 StA2GB.SterbezeitraumUhrzeit	317
10.5 Mitteilung von Sterbefällen nach Beurkundung im Sterberegister	318
10.5.1 Mitteilung über die Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister	318
11 Datenübermittlungen aufgrund von Berichtigungen	323
11.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	323
11.2 Übersicht über den Ablauf	323
11.2.1 Rahmenbedingungen	323
11.2.2 Umgang mit Stilllegung und Nacherfassung	324
11.2.3 Allgemeines Prozessmodell	324
11.2.4 Modellierungsmuster für Berichtigungsmitteilungen	325
11.3 Übersicht über die Nachrichten	326
11.4 Datentypen	327
11.4.1 Vorlage für Berichtigungen im Geburtenregister an andere Standesämter	327
11.4.2 Vorlage für Berichtigungen im Eheregister an andere Standesämter	329
11.4.3 Vorlage für Berichtigungen im Lebenspartnerschaftsregister an andere Standesämter	330
11.4.4 Vorlage für Berichtigungen im Sterberegister an andere Standesämter	332
11.4.5 Datentyp zur Übermittlung von Ereignisdaten im Kontext der Berichtigungen an die Meldebehörden	333
11.4.6 Datentyp zur Übermittlung von Daten zur Person im Kontext der Berichtigung	334
11.4.7 Datentyp zur Übermittlung von Auflösungsdaten im Kontext der Berichtigungen an die Meldebehörden	335
11.4.8 StA2ZTR.Berichtigung.BeurkundeteDaten	335
11.4.9 Datentyp zur Übermittlung von Daten zum Sterbefall im Kontext der Berichtigungen an das ZTR	336
11.4.10 Datentyp zur Übermittlung von Daten zur verstorbenen Person im Kontext der Berichtigungen an das ZTR	337
11.4.11 Datentyp zur Übermittlung von Daten zum Ehegatten oder Lebenspartner der verstorbenen Person im Kontext der Berichtigungen an das ZTR	337
11.5 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Geburtenregister	338
11.5.1 Berichtigung Geburtenregister an Geburtenregister	339
11.5.2 Berichtigung Geburtenregister an Eheregister	340
11.5.3 Berichtigung Geburtenregister an Lebenspartnerschaftsregister	341
11.5.4 Berichtigung Geburtenregister an Standesamt 1 Berlin	343
11.5.5 Berichtigung Geburtenregister an Meldebehörde	344
11.6 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Eheregister	347
11.6.1 Berichtigung Eheregister an Geburtenregister	348
11.6.2 Berichtigung Eheregister an Eheregister	349
11.6.3 Berichtigung Eheregister an Lebenspartnerschaftsregister	350
11.6.4 Berichtigung Eheregister an Standesamt 1 Berlin	351
11.6.5 Berichtigung Eheregister an Meldebehörde	354
11.7 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Lebenspartnerschaftsregister	356
11.7.1 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Geburtenregister	357
11.7.2 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Eheregister	358
11.7.3 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Lebenspartnerschaftsregister	359
11.7.4 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Meldebehörde	360
11.8 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Sterberegister und registerübergreifende Berichtigungen eines Sterbefalls	362
11.8.1 Berichtigung Sterberegister an Geburtenregister	363
11.8.2 Berichtigung Sterberegister an Eheregister	364
11.8.3 Berichtigung Sterberegister an Lebenspartnerschaftsregister	365

11.8.4 Berichtigung Sterberegister an Standesamt 1 Berlin	366
11.8.5 Berichtigung Sterbefall an Meldebehörde	367
11.8.6 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Sterberegister an das Zentrale Testamentsregister	368
12 Datenübermittlung an die Standesämter von außerhalb der Verwaltung	373
12.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	373
12.1.1 Anzeige von Geburten und Sterbefällen	373
12.1.2 Voranmeldung Eheschließung	374
12.1.3 Anforderung von Urkunden	374
12.1.4 Anforderungen an Eingabeverfahren	375
12.1.5 Perspektivische Überlegungen	375
12.2 Übersicht über den Ablauf	376
12.2.1 (Vor)Anzeigen von Geburten und Sterbefällen	376
12.2.2 Voranmeldung einer Eheschließung	379
12.2.3 Urkundenanforderung	380
12.3 Übersicht über die Nachrichten	381
12.4 Datentypen	382
12.4.1 Angaben zu einer Person in der Voranzeige	382
12.4.2 Angaben zur Mutter in der Voranzeige	383
12.4.3 Angaben zum Vater in der Voranzeige	385
12.4.4 Anschrift für die Eingabe durch Bürger oder Einrichtungen	387
12.4.5 Anschrift für die Eingabe durch Bürger	388
12.4.6 Angaben zu einem Ereignis im Rahmen der Anzeige einer Geburt	389
12.4.7 Basisangaben eines Elternteils für die Geburtsanzeige	389
12.4.8 Anz2StA.Geburt.Elternteil.Erweitert	390
12.4.9 Anz2StA.Geburt.Kind	391
12.4.10 Angaben zum beurkundeten Ereignis	392
12.4.11 Urkundenanforderung.Antragssteller	392
12.4.12 Angaben zum Antragsteller, wenn es sich um eine juristische Person handelt ...	394
12.4.13 Angaben zum Antragsteller, wenn es sich um eine natürliche Person handelt ...	396
12.4.14 Angaben zur Anschrift des Antragstellers	397
12.4.15 Urkundenart und -anzahl bei der Erstbeurkundung der Geburt	398
12.4.16 Urkundenart und -anzahl	399
12.4.17 Urkundenart und -anzahl inklusive Bescheinigung mit Geburtszeit	399
12.4.18 Datentyp zur Abbildung der Zahlungsinformationen	400
12.4.19 Modalitäten bei einer Urkundenanforderung	403
12.5 Datenübermittlung an ein Geburtenregister	406
12.5.1 Voranzeige einer Geburt	406
12.5.2 Anzeige der Geburt durch eine Einrichtung	412
12.5.3 Zusätzliche Datenlieferung der Eltern zur Anzeige der Geburt durch die Einrichtung	414
12.5.4 Anforderung von Urkunden aus dem Geburtsregister	419
12.6 Datenübermittlung an ein Eheregister	424
12.6.1 Voranmeldung einer Eheschließung	424
12.6.2 Anforderung von Urkunden aus dem Eheregister	427
12.7 Datenübermittlung an ein Lebenspartnerschaftsregister	432
12.7.1 Anforderung von Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister	432
12.8 Datenübermittlung an ein Sterberegister	437
12.8.1 Voranzeige eines Sterbefalls	437
12.8.2 Anforderung von Urkunden aus dem Sterberegister	443
13 Datenübermittlungen von Standesämtern an die Familienkassen	449
13.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	449

13.2 Übersicht über den Ablauf	449
13.3 Übersicht über die Nachrichten	450
13.4 Mitteilung von Geburten nach Beurkundung im Geburtenregister	450
13.4.1 Mitteilung über die Beurkundung einer Geburt im Geburtenregister	450
A Glossar	453
B OSCI-Transport-Profil für XPersonenstand	465
B.1 Regelungsgegenstand und Geltungsbereich	465
B.1.1 Der Übermittlungsstandard OSCI-Transport und das XInneres-Fachmodul XPersonenstand	465
B.1.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV)	468
B.1.3 Grundlegende Festlegungen	468
B.2 Festlegungen für asynchrone und synchrone Datenübermittlungen	469
B.3 OSCI-Transport-Profile für die XPersonenstand-Fachkapitel	471
B.3.1 Datenübermittlung zwischen Standesämtern	471
B.3.2 Datenübermittlung von Standesämtern an Meldebehörden	471
B.3.3 Datenübermittlung von Standesämtern an die Statistischen Landesämter	472
B.3.4 Datenübermittlung von Standesämtern an die Ausländerbehörden	472
B.3.5 Datenübermittlung von Standesämtern an das Zentrale Testamentsregister	472
B.3.6 Datenübermittlung von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden	472
B.3.7 Kommunikation der Bürger mit den Standesämtern über Portale	472
B.3.8 Datenübermittlung von Standesämtern an die Familienkassen	472
C DVDV-unterstützte Dienste und WSDL-Vorlagedateien	473
C.1 Definitionen	473
D Codelisten	479
D.1 Übersicht	479
D.2 Details	480
D.2.1 Aufenthaltsstatus	480
D.2.2 Beendigungsgrund Familienstand	481
D.2.3 Beschlussart	482
D.2.4 Bestattungsart	483
D.2.5 Familienstand Meldewesen	484
D.2.6 Familienstand Personenstandswesen	485
D.2.7 Geschlecht	486
D.2.8 Namensart	487
D.2.9 Rechtsgrundlage Geschlechtsänderung	488
D.2.10 Registerart	489
D.2.11 Staat	490
D.2.12 Staatsangehörigkeit	496
D.2.13 Standesamtsnummer	502
D.2.14 Wahl des Ehenamens	503
D.2.15 Wahl des Lebenspartnerschaftsnamen	504
D.2.16 nachrichtentyp	505
E Übersicht über die XPersonenstand-Nachrichten	509
F Eingebundene externe Modelle	535
F.1 XI	535
F.2 XOEV-Bibliothek	535
G Versionshistorie	537
G.1 Aufbau	537
G.2 Version 1.7.5	537
G.3 Version 1.7.4	539
G.4 Version 1.7.3	540
G.5 Version 1.7.2	545

1 Einleitung

1.1 Motivation und Zielsetzung

Als Fachmodul des Standards XInnere beschreibt XPersonenstand das Datenübermittlungsformat für den elektronischen medienbruchfreien Datenaustausch zwischen den Standesämtern und deren Kommunikationspartnern (andere Behörden und Institutionen, siehe auch [Abbildung 1.1 auf Seite 2](#)). Erstmals veröffentlicht wurde XPersonenstand im Jahr 2008 und wird seitdem durch ein Expertengremium, in welchem Vertreterinnen und Vertreter aus Standesämtern, der Verwaltung und Verfahrensherstellern zusammenarbeiten, ständig überarbeitet. Der Auftraggeber für diese Weiterentwicklung ist der Arbeitskreis I (AK I) der Innenministerkonferenz (IMK).

Der Betrieb des eigenständigen Standards XPersonenstand wurde zum 01. Januar 2016 durch die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) übernommen und wird von ihr als Betrieb eines Fachmoduls des Standards XInnere der Innenverwaltung fortgeführt. Es ist damit Teil eines elektronischen Informationsverbundes der Innenverwaltung, welcher sich auf drei Säulen stützt:

OSCI-Transport

OSCI-Transport ist ein von der KoSIT entwickelter Standard, der die vertrauliche und sichere Ende zu Ende-Kommunikation von Behörden und Datenempfängern der öffentlichen Verwaltung beschreibt. Der Standard ist hochgradig konfigurierbar und ermöglicht damit sowohl sichere dedizierte Infrastrukturen (z.B. das verwaltungseigene Verbindungsnetz) wie auch unsichere Infrastrukturen (wie z.B. das Internet) als Transportmedium zu nutzen. Weitere Informationen hierzu gibt es im [Anhang B, OSCI-Transport-Profil für XPersonenstand](#)

XÖV-Rahmenwerk

Der XÖV-Standardisierungsrahmen stellt die Regeln und Methoden zur Entwicklung und zum Betrieb XÖV-konformer Standards bzw. Schnittstellen zu diesen zur Verfügung. Die Anwendung der Regelungen, Bausteine, Werkzeuge und Infrastrukturkomponenten des XÖV-Rahmenwerks ist für die Schaffung von Interoperabilität und Wiederverwendbarkeit von entscheidender Bedeutung.

XInnere (Basismodul)

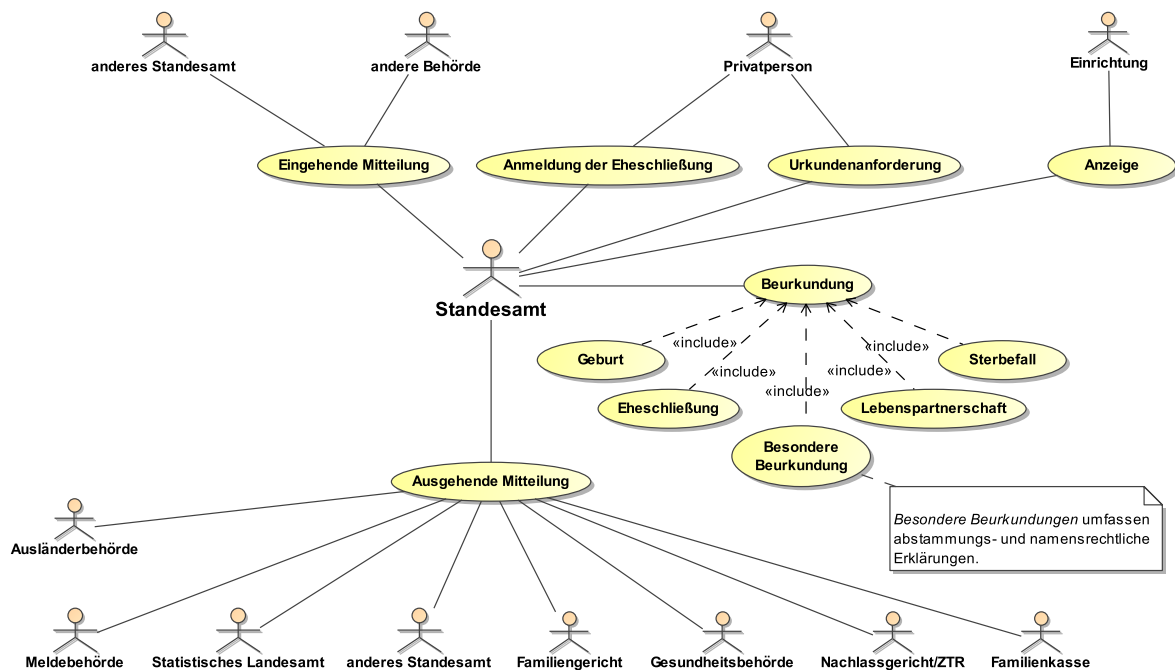
XPersonenstand bindet Nachrichten, Datentypen und Codelisten aus dem Basismodul des Standards XInnere ein. Das Basismodul stellt diese zur Verfügung, sofern sie in mehreren Fachmodulen des Standards XInnere (zur Zeit sind dies: XAusländer, XMeld und XPersonenstand) verwendet werden, und fördert damit die Vereinheitlichung und Wiederverwendung im Informationsverbund der Innenverwaltung.

Ziel des Informationsverbundes ist es, durch die gemeinsame Anwendung/Nutzung der dargestellten Säulen die elektronische Datenübermittlung innerhalb des Informationsverbundes der Innenverwaltung wirtschaftlich, effizient und herstellerunabhängig zu betreiben und erhalten.

1.2 Kommunikationspartner

In den Prozess der elektronischen Datenübermittlung des Personenstandswesens sind zur Zeit folgende Kommunikationspartner einbezogen:

Abbildung 1.1. Übersicht: Standesämter und ihre Kunden



Die Sender/Empfänger von Mitteilungen, die mit den Standesämtern über XPersonenstand kommunizieren.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

Die folgende Tabelle listet die Empfänger von XPersonenstand-Nachrichten in der Kommunikation mit dem Standesamt sowie deren Behördenkennungen auf:

Tabelle 1.1. Die Kommunikationspartner im Personenstandswesen mit jeweiliger Behördenkennung

Behörde	Gültigkeitsbereich	Präfix	Kennung
Meldebehörde	Meldewesen	'ags'	Als Codeliste ist die im XRepository (siehe https://www.xrepository.deutschland-online.de/xrepository/) unter URI=urn:de:bund:destatis:bevoelkerungssstatistik:schlüssel:ags angegebene Codeliste zu verwenden.
Zentrales Testamentsregister (Bundesbehörde)		'dbs'	490040020000

Behörde	Gültigkeitsbereich	Präfix	Kennung
Bayrisches Landesamt für Statistik (Bundesbehörde)		'dbs'	090030010000
Standesamt	Personenstandswesen	'psw'	Die Standesamtsnummer des adressierten Standesamts. Sie wird vom zuständigen Statistischen Landesamt vergeben.
Ausländerbehörde	Ausländerwesen	'azr'	Als Codeliste ist die momentan noch beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Frankenstrasse 210, 90461 Nürnberg unter URI=urn:de:xauslaender:codelist:abhkennung geführte Codeliste zu verwenden.
Gesundheitsbehörde	Gesundheitswesen	'ghb'	Die Behördennummer der adressierten Gesundheitsbehörde. Sie wird von den Gesundheitsbehörden vergeben.
Portale und Einrichtungen		'dbs'	Die Kategorie 'dbs' wird für Portale verwendet, obwohl es sich nicht unbedingt um Portale des Bundes handelt.
Familienkasse		-	Verzeichnung der Familienkassen im DVDV ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht geklärt.

1.3 Inhaltlicher Aufbau der Spezifikation

Die Spezifikation gliedert sich mit Ausnahme der Kapitel „Informationsmodell“ und „Datenübermittlung aufgrund von Berichtigungen“ nach den Kommunikationspartnern; in den einzelnen Kapiteln werden die Mitteilungen beschrieben, die für den Datenaustausch mit dem jeweiligen Kommunikationspartner relevant sind.

Das Kapitel Informationsmodell nimmt eine herausgehobene Stellung ein, da es die wesentlichen Datenstrukturen des Standards definiert, aber keine Modellierung von Mitteilungen enthält. Es bildet insoweit die Grundlage der nachfolgenden Kapitel, in denen die konkreten Mitteilungen zwischen den jeweiligen Kommunikationspartnern beschrieben werden.

Innerhalb der Mitteilungen vom Standesamt an einen bestimmten Kommunikationspartner richtet sich die Vergabe der Nachrichtennummer zunächst nach der Art des absendenden Personenstandsregisters (Geburtenregister, Eheregister, Lebenspartnerschaftsregister, Sterberegister). Für inhaltsgleiche Mitteilungen aus unterschiedlichen Arten von Personenstandsregistern gibt es einheitliche, registerübergreifende Mitteilungen. Darauf aufbauend wird pro Fallkonstellation eine eigene Nummer für die jeweilige Mitteilung vergeben. Bei Mitteilungen an Standesämter wird innerhalb der Fallkonstellationen nach dem empfangenden Personenstandsregister unterschieden. Es gibt dann inhaltsgleiche Mitteilungen mit unterschiedlichen Nummern, z. B. über einen Sterbefall aus dem Sterberegister an das Eheregister (014020) und das Lebenspartnerschaftsregister (014021).

Am Ende des Dokumentes finden sich als Anhang weitere Informationen wie z.B. die Versionshistorie, in der alle Änderungen der jeweiligen letzten Version zur Vorversion ersichtlich sind.

1.3.1 Das Informationsmodell

Im XPersonenstand-Informationsmodell werden die für die Datenübermittlung im Personenstandswesen vorgesehenen Felder gruppiert und zu größeren Einheiten, den "*XPersonenstand-Bausteinen*" (als Container für die Felder) zusammengefasst. Alle Bausteine zusammen bilden den "*XPersonenstand-Baukasten*".

Das Informationsmodell ist keine Basis für die *Speicherung von Daten*, sondern bildet die Grundlage des Standards für die *Übermittlung von Nachrichten im Personenstandswesen*.

1.3.2 Gliederung innerhalb der weiteren Kapitel

Die einzelnen Kapitel geben in ihrer Einleitung eine kurze Übersicht zur Beziehung der Standesämter zum Kommunikationspartner, dem Ablauf der Kommunikation, den rechtlichen Grundlagen sowie eine Übersicht über die Nachrichten. Im Anschluss daran sind die Datentypen, die nur im Kontext der in diesem Kapitel beschriebenen Datenübermittlung relevant sind, beschrieben. Die darauf folgenden einzelnen Mitteilungen sind gemäß der Personenstandsregister wie folgt gegliedert:

Tabelle 1.2. Nummernkreise der XPersonenstandsmitteilungen

Modul	Kommunikationspartner	Hauptgruppe	Untergruppe	
StA2StA	Standesamt an Standesamt	01	011XXX	Geburt
			012XXX	Ehe
			013XXX	Lebenspartnerschaft
			014XXX	Sterbefall
			015XXX	--- nicht vergeben ---
			016XXX	Familienrechtliche Erklärungen
			017XXX	Übermittlung Anmeldung
StA2StA1B	Standesamt an Standesamt I in Berlin	02	021XXX	Geburt
			022XXX	Ehe
			023XXX	Lebenspartnerschaft
			024XXX	Sterbefall
			025XXX	Familienrechtliche Erklärungen
StA2MB	Standesamt an Meldebehörde	03	031XXX	Geburt
			032XXX	Ehe
			033XXX	Lebenspartnerschaft
			034XXX	Sterbefall (nur Berichtigung)
			035XXX	Registerübergreifend
StA2Stat	Standesamt an Statistik	05	051XXX	Geburt
			052XXX	Ehe
			053XXX	Lebenspartnerschaft
			054XXX	Sterbefall
			055XXX	Registerübergreifend
StA2ZTR	Standesamt an Zentrales Testamentsregister	06	064XXX	Sterbefall
			065XX	Registerübergreifend

Modul	Kommunikationspartner	Hauptgruppe	Untergruppe	
			066XXX	Todeserklärung
StA2AB	Standesamt an Ausländerbehörde	07	071XXX	Geburt
Portal2StA	Portal an Standesamt	08	081XXX	Geburt
			082XXX	Ehe
			083XXX	Lebenspartnerschaft
			084XXX	Sterbefall
StA1B2StA	Standesamt I in Berlin an Standesamt	09	094XXX	Sterbefall
StA2GB	Standesamt an Gesundheitsbehörde	10	104XXX	Sterbefall
StA2FamK	Standesamt an Familienkasse	13	131XXX	Geburt

Die Bezeichnung der Mitteilungen innerhalb der Mitteilungs-Hauptgruppen erfolgt in XPersonenstand anhand der folgenden Richtlinien:

- Mitteilungen im 100er-Bereich (d. h. XXX1XX) sind zumeist Berichtigungsmitteilungen.
- Mitteilungen, die sich nur in der letzten Ziffer unterscheiden, haben zumeist entweder einen ähnlichen fachlichen Kontext oder einen ähnlichen Datenumfang.

1.3.3 Mitteilungen der Standesämter und ihre Anlässe

In den folgenden Abschnitten werden die Übermittlungsanlässe nach §§ 57 ff. PStV den dafür vorgesehenen XPersonenstandnachrichten gegenüber gestellt.

1.3.3.1 Mitteilungen bei Beurkundung im Geburtenregister

Die folgende Tabelle stellt die Anlässe für Übermittlungen aus dem Geburtenregister (§ 57 PStV) den dafür vorgesehenen XPersonenstandnachrichten gegenüber.

Tabelle 1.3. Mitteilungen bei Beurkundung im Geburtenregister

Empfänger	Rechtsgrundlage	Nachricht
Erstbeurkundung der Geburt		
Standesamt , das die Geburtseinträge für die Eltern des Kindes führt	§ 57 (1) PStV Nr. 1	011010
	§ 62 (1) Nr. 1 PStV i. V. m. § 57 (1) Nr. 1 PStV	016010
Standesamt I in Berlin , wenn das Kind im Ausland geboren worden ist	§ 57 (1) Nr. 2 PStV	021010
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 57 (1) Nr. 3 PStV	031010, 031050
Statistik	§ 2 (3) und (5) BevStatG i. V. m. § 61 PStV	051010
Familiengericht , wenn <ul style="list-style-type: none"> • das Kind nach dem Tod seines Vaters geboren ist, • es sich um ein Findelkind oder um einen Minderjährigen handelt, dessen Personenstand nicht zu ermitteln ist, oder 	§ 168a (1) FamFG i. V. m. § 57 (1) Nr. 4 PStV	-

Empfänger	Rechtsgrundlage	Nachricht
<ul style="list-style-type: none"> es sich um ein Kind aus einer vertraulichen Geburt nach § 25 Absatz 1 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes handelt. 		
Jugendamt , wenn die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind	§ 52a (4) SGB VIII i. V. m. § 57 (1) Nr. 5 PStV	-
Familiengericht , wenn gemeinsam sorgeberechtigte Eltern, die keinen Ehenamen führen, den Geburtsnamen des Kindes nicht binnen eines Monats nach dessen Geburt bestimmt haben	§ 168a (2) FamFG i. V. m. § 57 (1) Nr. 6 PStV	-
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben , wenn das Kind nach § 25 Absatz 1 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes vertraulich geboren wurde	§ 26 (7) SchKG i. V. m. § 57 (1) Nr. 7 PStV	-
Folgebeurkundung über die Anerkennung oder gerichtliche Feststellung der Vaterschaft		
Standesamt , das den Geburtseintrag für den Vater führt	§ 57 (2) Nr. 1 PStV	011010
Standesamt , das den Geburtseintrag für den bisher als Vater eingetragenen Mann führt, wenn er nach der Folgebeurkundung nicht der Vater ist	§ 57 (2) Nr. 2 PStV (fehlt in Rechtsgrundlage der Nachricht)	011020
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 57 (2) Nr. 3 PStV	031011, 031050
Jugendamt , wenn das Kind während bestehender Ehe der Mutter geboren wurde	§ 52a (4) SGB V i. V. m. § 57 (2) Nr. 4 PStV	-
Folgebeurkundung über die gerichtliche Entscheidung über das Nichtbestehen der Vaterschaft		
Standesamt , das den Geburtseintrag für den bisher als Vater eingetragenen Mann führt	§ 57 (3) Nr. 1 PStV	011020
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 57 (3) Nr. 2 PStV	031012, 031050
Folgebeurkundung über die Änderung oder Angleichung des Namens des Kindes, die Angabe des Geschlechts oder eine Vornamensortierung		
Standesamt , das den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag für das Kind führt	§ 57 (4) Nr. 1 PStV	011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045
Standesamt I in Berlin , wenn die Geburt oder die Eheschließung oder die Begründung einer Lebenspartnerschaft des Kindes im Ausland erfolgt ist	§ 62 (1) Nr. 1 PStV i. V. m. § 57 (4) Nr. 2 PStV	021020, 025010, 025040

Empfänger	Rechtsgrundlage	Nachricht
Standesamt , das den Geburtseintrag eines Abkömmlings des Kindes führt, wenn sich der Geburtsname des Abkömmlings geändert hat	§ 57 (4) Nr. 3 PStV	011030
	§ 62 (1) Nr. 1 PStV i. V. m. § 57 (4) Nr. 3 PStV	016040
Meldebehörde , wenn dies nicht bereits von anderer Stelle erfolgt ist	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 57 (4) Nr. 4 PStV	031030, 031040
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben , wenn das Kind nach § 25 Absatz 1 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes vertraulich geboren wurde	§ 26 (7) SchKG i. V. m. § 57 (4) Nr. 5 PStV	-
Folgebeurkundung über die Annahme als Kind oder deren Aufhebung		
Standesamt , das die Geburtseinträge für die leiblichen Eltern des Kindes führt, soweit die Annahme Auswirkungen auf deren Elternschaft hat	§ 57 (5) Nr. 1 PStV	011021
Standesamt , das die Geburtseinträge für die Annehmenden führt	§ 57 (5) Nr. 2 PStV	-
Standesamt , das den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag für das Kind führt, wenn sich der Name des Kindes geändert hat	§ 57 (5) Nr. 3 PStV	-
Standesamt , das den Geburtseintrag eines Abkömmlings des Kindes führt, wenn sich der Geburtsname des Abkömmlings geändert hat	§ 57 (5) Nr. 4 PStV	-
Standesamt I in Berlin , wenn die Geburt oder die Eheschließung oder die Begründung einer Lebenspartnerschaft des Kindes im Ausland erfolgt ist	§ 57 (5) Nr. 5 PStV	021020, 011010
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 57 (5) Nr. 6 PStV	031020, 031041

1.3.3.2 Mitteilungen bei Beurkundung im Eheregister

Die folgende Tabelle stellt die Anlässe für Übermittlungen aus dem Eheregister (§ 58 PStV und § 61 PStV) den dafür vorgesehenen XPersonenstandnachrichten gegenüber.

Tabelle 1.4. Mitteilungen bei Beurkundung im Eheregister

Empfänger	Rechtsgrundlage	Nachricht
Erstbeurkundung einer Eheschließung oder Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe		
Standesamt , das die Geburtseinträge für die Ehegatten führt	§ 58 (1) Nr. 1 PStV	012010
	§ 62 (1) Nr. 2 PStV i. V. m. § 58 (1) Nr. 1 PStV	012090, 012091

Empfänger	Rechtsgrundlage	Nachricht
Standesamt , das den Geburtseintrag für ein gemeinsames Kind der Ehegatten führt	§ 58 (1) Nr. 2 PStV	012020, 012021
Standesamt I in Berlin , wenn die Ehe im Ausland geschlossen worden ist	§ 58 (1) Nr. 3 PStV	022010
Standesamt , das den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag der letzten Ehe oder Lebenspartnerschaft für die Ehegatten führt	§ 58 (1) Nr. 4 PStV	012030, 012031, 013030, 013031
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i.V.m. § 58 (1) Nr. 5 PStV	032010
Familiengericht , wenn einer der Eheschließenden mit einem anteilsberechtigten minderjährigen oder betreuten Abkömmling in fortgesetzter Gütergemeinschaft lebt	§ 1493 (3) BGB i. V. m. § 58 (1) Nr. 6 PStV	-
Statistik	§ 2 (2) und (5) BevStatG i. V. m. § 61 PStV	052010
Folgebeurkundung über eine Namensänderung, Namensangleichung oder Vornamensortierung eines oder beider Ehegatten		
Standesamt , das den Geburtseintrag für den oder die Ehegatten führt, wenn sich die Namensänderung auf den Geburtsnamen des oder der Ehegatten erstreckt	§ 58 (2) Nr. 1 PStV	012055
Standesamt , das den Geburtseintrag eines Kindes des oder der Ehegatten führt, wenn auch das Kind den geänderten Namen führt	§ 58 (2) Nr. 2 PStV; § 62 (1) Nr. 2 PStV i. V. m. § 58 (2) Nr. 2 PStV	012050, 012060
	§ 62 (1) Nr. 1 PStV i. V. m. § 58 (2) Nr. 2 PStV	016050, 016060
Standesamt I in Berlin , wenn die Ehe im Ausland geschlossen worden ist	§ 58 (2) Nr. 3 PStV	022020
	§ 62 (1) Nr. 1 PStV i. V. m. § 58 (2) Nr. 3	025040
Meldebehörde , wenn dies nicht bereits von anderer Stelle erfolgt ist	§ 17 (4) BMG i.V.m § 58 (2) Nr. 4 PStV	032020
Folgebeurkundung über die Aufhebung, Scheidung oder das Nichtbestehen der Ehe oder die Aufhebung einer solchen Entscheidung		
Standesamt , das den Geburtseintrag für ein gemeinsames Kind der Ehegatten führt, wenn die Entscheidung Auswirkungen auf den Personenstand des Kindes hat	§ 58 (3) Nr. 1 PStV	-
Standesamt , das den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag der letzten Ehe oder Lebenspartnerschaft für die Ehegatten führt, wenn das	§ 58 (3) Nr. 2 PStV	-

Empfänger	Rechtsgrundlage	Nachricht
Nichtbestehen der Ehe oder die Aufhebung dieser Entscheidung festgestellt wurde		
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 58 (3) Nr. 3 PStV	032030
Folgebeurkundung über die Auflösung der Ehe durch Tod oder über die Todeserklärung, die gerichtliche Feststellung der Todeszeit eines Ehegatten oder die Aufhebung eines solchen Beschlusses		
Standesamt , das den Geburtseintrag für den verstorbenen oder für tot erklärten Ehegatten führt	§ 58 (4) Nr. 1 PStV	012070, 012080
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 58 (4) Nr. 2 PStV	032030, 035010, 035020
Finanzamt , das für die Veranlagung zur Erbschaftsteuer zuständig ist	§ 34 (2) ErbStG i. V. m. § 58 (4) Nr. 3 PStV	-
Zentrales Testamentsregister	§ 78e BNotO i. V. m. § 58 (4) Nr. 4 PStV	065010

1.3.3.3 Mitteilungen bei Beurkundung im Lebenspartnerschaftsregister

Die folgende Tabelle stellt die Anlässe für Übermittlungen aus dem Lebenspartnerschaftsregister (§ 59 PStV) den dafür vorgesehenen XPersonenstandnachrichten gegenüber.

Tabelle 1.5. Mitteilungen bei Beurkundung im Lebenspartnerschaftsregister

Empfänger	Rechtsgrundlagen	Nachricht
Erstbeurkundung der Begründung einer Lebenspartnerschaft nach § 35 PStG		
Standesamt , das die Geburtseinträge für die Lebenspartner führt	§ 59 (1) Nr. 1 PStV	013010
	§ 62 (1) Nr. 2 PStV i. V. m. § 59 (1) Nr. 1 PStV	013090, 013091
Standesamt , das den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag der letzten Ehe oder Lebenspartnerschaft für die Lebenspartner führt	§ 59 (1) Nr. 2 PStV	-
Standesamt I in Berlin	§ 59 (1) Nr. 3 PStV	023010
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i.V.m. § 59 (1) Nr. 4 PStV	033010, 033020
Folgebeurkundung über eine Namensänderung, Namensangleichung oder Vornamensortierung eines oder beider Lebenspartner		
Standesamt , das den Geburtseintrag für den Lebenspartner führt, wenn sich die Namensänderung auf den Geburtsnamen des Lebenspartners erstreckt	§ 59 (2) Nr. 1 PStV	013055
Standesamt , das den Geburtseintrag für ein Kind der Lebenspartner führt, wenn sich die Namensänderung auf den Geburtsnamen des Kindes erstreckt	§ 59 (2) Nr. 2 PStV	013050, 013060
	§ 62 (1) Nr. 1 PStV i. V. m. § 59 (2) Nr. 2 PStV	016070, 016080

Empfänger	Rechtsgrundlagen	Nachricht
Standesamt I in Berlin , wenn die Lebenspartnerschaft im Ausland begründet worden ist	§ 59 (2) Nr. 3 PStV	023020
	§ 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV i. V. m. § 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV	025030
Meldebehörde , wenn dies nicht bereits von anderer Stelle erfolgt ist	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 59 (2) Nr. 4 PStV	033020
Folgebeurkundung über die Aufhebung der Lebenspartnerschaft		
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 59 (3) PStV	-
Folgebeurkundung über die Auflösung der Lebenspartnerschaft durch Tod oder über die Todeserklärung, die gerichtliche Feststellung der Todeszeit eines Lebenspartners oder die Aufhebung eines solchen Beschlusses einträgt, wenn der Sterbefall nicht im Inland beurkundet worden ist		
Standesamt , das den Geburtseintrag für den verstorbenen oder für tot erklärten Lebenspartner führt	§ 59 (4) Nr. 1 PStV	013070, 013080
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i.V.m. § 59 (4) Nr. 2 PStV	033030, 035010, 035020
Finanzamt , das für die Veranlagung zur Erbschaftsteuer zuständig ist	§ 34 (2) ErbStG i. V. m. § 59 (4) Nr. 3 PStV	-
Zentrales Testamentsregister	§ 78e BNotO i. V. m. § 59 (4) Nr. 4 PStV	065010

1.3.3.4 Mitteilungen bei Beurkundung im Sterberegister

Die folgende Tabelle stellt die Anlässe für Übermittlungen aus dem Sterberegister (§ 60 PStV und § 61 PStV) den dafür vorgesehenen XPersonenstandnachrichten gegenüber.

Tabelle 1.6. Mitteilungen bei Beurkundung im Sterberegister

Empfänger	Bemerkungen	Nachricht
Erstbeurkundung eines Sterbefalls		
Standesamt , das den Geburtseintrag für den Verstorbenen führt	§ 60 (1) Nr. 1 PStV	014010
Standesamt , das den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag für eine zur Zeit des Todes bestehende Ehe oder Lebenspartnerschaft führt	§ 60 (1) Nr. 2 PStV	014020, 014021
Gesundheitsbehörde , soweit dies nach Landesrecht vorgesehen ist	§ 60 (1) Nr. 3 PStV und Landesrecht	104010
Standesamt I in Berlin , wenn der Verstorbene zuvor für tot erklärt, seine Todeszeit gerichtlich festgestellt worden ist oder er nicht im Inland verstorben ist	§ 60 (1) Nr. 4 PStV	024010
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 60 (1) Nr. 5 PStV	035010
Familiengericht , wenn der Verstorbene minderjährig	§ 168a (1) FamFG i. V. m. § 60 (1) Nr. 6 PStV	-

Empfänger	Bemerkungen	Nachricht
und Vollwaise war oder ein minderjähriges Kind hinterlassen hat		
Jugendamt , wenn der Verstorbene minderjährig und Vollwaise war oder ein minderjähriges Kind hinterlassen hat, das durch den Sterbefall Vollwaise geworden ist	§ 60 (1) Nr. 7 PStV	-
Finanzamt , das für die Veranlagung zur Erbschaftsteuer zuständig ist	§ 34 (2) ErbStG i. V. m. § 60 (1) Nr. 8 PStV	-
Zentrales Testamentsregister	§ 78e BNotO i. V. m. § 60 (1) Nr. 9 PStV	065010
Statistik	§ 2 (4) und (5) BevStatG i. V. m. § 61 PStV	054010
Ausfertigung eines Beschlusses über Todeserklärung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit durch das Standesamt I in Berlin oder Aufnahme in die dortige Sammlung		
Standesamt , das den Geburtseintrag des für tot Erklärten führt	§ 60 (2) Nr. 1 PStV	094011
Standesamt , das den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag für eine zur Zeit der Todeserklärung bestehende Ehe oder Lebenspartnerschaft führt	§ 60 (2) Nr. 2 PStV	094012, 094013
Standesamt , das das Sterberegister des für tot Erklärten führt	§ 60 (2) Nr. 3 PStV	094014
Zentrales Testamentsregister	§ 78e BNotO i. V. m. § 60 (2) Nr. 4 PStV	066010

1.4 Technische Grundsätze des Aufbaus von XPersonenstand

Der technische Aufbau der Komponenten des Standards XPersonenstand basiert auf den nachfolgend genannten Grundsätzen:

1. XPersonenstand ist ein auf XML basierendes Datenaustauschformat. Daher basieren *alle* strukturierten Datentypen auf den Datentypen von XML Schema.
Solche Datentypen werden durchgängig mit dem Namensraum-Präfix „xs:“ gekennzeichnet, z. B. „xs:string“ oder „xs:integer“.
2. XPersonenstand-„Datensätze“ sind stets XML-Dokumente, die konform zur XPersonenstand-Spezifikation in der jeweils gültigen Fassung sind. Die „Spezifikationskonformität“ eines XML-Dokumentes zur XPersonenstand-Spezifikation umfasst zwei Anforderungen:
 - a. Das Dokument muss technisch *valide* zu den XML-Schemata sein, die ein integraler Bestandteil der XPersonenstand-Spezifikation sind. Diese Anforderung lässt sich leicht und mit marktüblichen Standardtechnologien (*validierender XML Parser*) überprüfen.
 - b. Das Dokument muss darüber hinaus die semantischen Anforderungen erfüllen, die hier beschrieben werden. Dies sind zum Teil semantische Anforderungen, die regelhaft *nicht* durch einfache technische Mechanismen überprüfbar sind.
3. XML Schema bietet diverse Möglichkeiten, zusätzliche Einschränkungen der Grunddatentypen zu formulieren. Hierzu gehören insbesondere Feldlängen, z. B. Festlegungen der Art „Nachnamen

dürfen maximal ... Zeichen lang sein“ oder „Nachnamen dürfen nur aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Leerzeichen und einem '-' (Bindestrich) bestehen“.

In XPersonenstand wird von diesen Möglichkeiten regelhaft *nicht* Gebrauch gemacht. Insbesondere werden grundsätzlich *keine Feldlängen* festgelegt.

Begründung: Es gibt derzeit keine rechtlichen oder fachlichen Grundlagen, auf deren Basis man zweifelsfrei Feldlängen ableiten könnte.

4. Als *Zeichensatzcodierung* für XPersonenstand wird UTF-8 festgelegt.

In der elektronischen Mitteilung dürfen gem. § 15 Abs. 3 PStV nur lateinische Zeichen verwendet werden. Dies wird technisch sichergestellt durch die Verwendung des XÖV-Datentyps String.Latin, der die verwendbaren lateinischen Zeichen des Unicode-Standards abschließend festlegt (Nr. A 4.3 PStG-VwV). Mitteilungen, die lateinische Zeichen enthalten, die nicht in dem Datentyp String.Latin enthalten sind, werden konventionell versandt.

1.4.1 Die Rückweisung von Nachrichten

Elektronische Mitteilungen sollen unter bestimmten Voraussetzungen vom Leser zurückgewiesen und an den Autor zurückgesandt werden. Die Details zur Rückweisung von Nachrichten werden im Basismodul beschrieben ([Abschnitt 1.6 auf Seite 12](#)).

Eine elektronische Rückweisung von Nachrichten ist in XPersonenstand derzeit nur in den Fällen vorgesehen, in denen eine elektronische Mitteilungen die im Basismodul beschriebenen Konformitätskriterien nicht erfüllt. Dementsprechend sind in XPersonenstand derzeit keine fachmodulspezifischen Kriterien für die Spezifikationskonformität festgelegt.

1.5 Bestandteile des Fachmoduls XPersonenstand

Das XInneres Fachmodul XPersonenstand besteht aus folgenden Komponenten, welche nach der Veröffentlichung zur Verfügung stehen:

- **Spezifikation:** Die Spezifikation (dieses Dokument) steht als .pdf-Datei zur Verfügung.
- **Schemadateien:** Die Schemadateien enthalten die genaue technische Beschreibung der in XPersonenstand verwendeten Mitteilungen.
- **Codelisten:** Eine Codeliste ist eine Tabelle von Schlüsseln mit ihren Werten. Die in XPersonenstand verwendeten Codelisten werden als XML-Datei im Genericcode-Format veröffentlicht.
- **WSDL-Vorlage-Dateien:** Eine WSDL-Datei ist eine technische Beschreibung eines Dienstes, der zum Versenden oder Empfangen einer Gruppe der in XPersonenstand definierten Mitteilungen benötigt wird.
- **Testsuite:** Die Testsuite dient zur Qualitätssicherung der in XPersonenstand definierten Mitteilungen. Sie besteht aus Testfällen, Referenznachrichten und einer Anleitung zur Testspezifikation und wird in der Regel einige Wochen nach der Spezifikation veröffentlicht.
- **Handlungsanweisung (ggf.):** Kurzfristige Änderungen und Anweisungen zum Umgang mit XPersonenstand werden in den Handlungsanweisungen bekanntgegeben.

1.6 Verwendung des Basismoduls durch XPersonenstand

Mit dem XInneres-Basismodul werden Datentypen, Nachrichten, Prozesse und Codelisten zur Wiederverwendung in den XInneres Fachmodulen bereitgestellt.

Das Fachmodul XPersonenstand bindet derzeit das XInneres-Basismodul Version 8 ein. Sowohl die Dokumentation als auch die XML-Schemadateien werden unter <http://www.osci.de/xinneres/> zum Download bereitgestellt.

1.6.1 Verwendung von Datentypen

In der folgenden Tabelle sind sämtliche durch das Fachmodul XPersonenstand verwendete Datentypen aus dem XInneres-Basismodul und ihre jeweilige Version aufgeführt. Die Version des Datentyps entspricht der Version der Schemadatei. Anforderungen und Hinweise zur technischen Umsetzung finden sich in den Kapiteln des XInneres-Basismoduls, in denen die Datentypen beschrieben werden.

Tabelle 1.7. Verwendete Datentypen des XInneres-Basismoduls Version 8

Datentyp	Basismodul Version 8	
	Schemadatei	Version
AllgemeinerName	xinneres-name.xsd	2
Auslandsanschrift.Druckbild	xinneres-auslandsanschrift.xsd	3
Behoerde	xinneres-behoerde.xsd	4
Behoerde.Erreichbar	xinneres-behoerde.xsd	4
Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel	xinneres-codes-gemeindeverzeichnis.xsd	2
Identifikation.Ereignis	xinneres-basisnachricht.xsd	4
Identifikation.Nachricht	xinneres-basisnachricht.xsd	4
Kommunikation	xinneres-kommunikation.xsd	3
Meldeanschrift	xinneres-meldeanschrift.xsd	3
Meldeanschrift.Hausnummer	xinneres-meldeanschrift.xsd	3
Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer	xinneres-meldeanschrift.xsd	3
Meldeanschrift.Postleitzahl	xinneres-meldeanschrift.xsd	3
Meldeanschrift.Strasse	xinneres-meldeanschrift.xsd	3
Meldeanschrift.TeilnummerDerHausnummer	xinneres-meldeanschrift.xsd	3
Meldeanschrift.Wohnort	xinneres-meldeanschrift.xsd	3
Meldeanschrift.WohnortFruehererGemeindename	xinneres-meldeanschrift.xsd	3
Nachricht.G2G	xinneres-basisnachricht.xsd	4
Nachrichtenkopf.G2G	xinneres-basisnachricht.xsd	4
Tagesdatum	xinneres-datum.xsd	2
TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	xinneres-datum.xsd	2
UUID	xinneres-basisnachricht.xsd	4

Die Verwendung der Datentypen im Fachmodul erfolgt durch ein Import des entsprechenden XML-Schemas aus dem Basismodul. Die Verwendung umfasst die

1. unveränderte Nutzung,
2. Erweiterung oder
3. Einschränkung

der im Fachmodul benötigten Datentypen. Erweiterungen und Einschränkungen werden im Fachmodul XPersonenstand dokumentiert.

1.6.2 Verwendung von Prozessen

Das Fachmodul XPersonenstand verwendet folgende durch das XInneres-Basismodul bereitgestellten Prozesse und die darin verwendeten Nachrichten.

In der Tabelle sind die verwendeten Prozesse, die davon genutzten Schemadateien und deren Version aufgeführt. In den Schemadateien sind die verwendeten Nachrichten beschrieben. Darüber hinaus ist in der Tabelle ein Verweis auf das Kapitel im Fachmodul vorhanden, in dem die Verwendung der Prozesse und Nachrichten aus dem XInnere-Basismodul konkretisiert werden.

Tabelle 1.8. Verwendete Prozesse des XInnere-Basismoduls Version 8

Prozess	Basismodul Version 8		Seite
	Schemadatei	Version	
Die Rückweisung von Nachrichten	xinneres-rueckweisung.xsd	3	12
Weiterleiten von Nachrichten	xinneres-weiterleitung.xsd	4	286 191

1.6.3 Zu verzeichnende Dienste

Die Nutzung eines Prozesses aus dem XInnere-Basismodul im Fachmodul XPersonenstand (s. o.) führt zur Verzeichnung eines entsprechenden Dienstes im DVDV. Die jeweils zur Verzeichnung verpflichteten Leistungserbringer sind nach dem jeweiligen Dienst kategorisiert in der folgenden Tabelle benannt.

Tabelle 1.9. Zu verzeichnende Dienste des XInnere-Basismoduls Version 8

WSDL-Datei	Leistungserbringer	Nachrichten
xinneresrueckweisungv3.wsdl	Alle Kommunikationsteilnehmer im XPersonenstand-Verbund	• 0010
xinneresweiterleitungv4.wsdl	Ausländerbehörde Meldebehörde	• 0030 • 0031 • 0032

1.6.4 Einheitliche organisatorische Festlegungen

Neben den oben genannten Datentypen, Nachrichten und Prozessen legt das Basismodul organisatorische Rahmenbedingungen fest, die für alle Fachmodule und das Basismodul gelten.

1.6.4.1 Verwendung von Schlüsseltabellen

Es gelten die im XInnere-Basismodul Version 8 festgelegten Regelungen.

1.6.4.2 Fristen für die Gültigkeit von Versionen bei einem Versionswechsel

Es gelten die im XInnere-Basismodul Version 8 festgelegten Regelungen.

1.7 Zu diesem Dokument

An der Erstellung sowie der Wartung und Pflege dieser Spezifikation haben seit 2007 mitgewirkt:

Name	Institution
Ackermann, Dirk	Citkomm services GmbH
Bangert, Gerhard	Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V.
Bakker, Dirk	Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V.
Barg, Angelika	Standesamt, Stadt Köln
Barghi, Anette	ekom21
Bartels, Ullrich	MSI Unternehmensberatung

Name	Institution
Bockstette, Rainer	Bundesministerium des Innern
Boos, Bernd	Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Berlin
Büttner, Fabian	LAVA Unternehmensberatung
Brechlin, Christine	Bürgerdienste, Stadt Dortmund
Conrad, Stephan]init[AG
Depenbrock, Martin	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Dorka, Simone	Bürgerdienste, Stadt Dortmund
El-Rayes, Josef]init[AG
Finger, Ralf	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Gall, Wolfgang	ITEOS, Stuttgart
Gerke, Andreas	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Gottschlich, Ralf	Bundesnotarkammer
Gross, Udo	Verlag für Standesamtswesen, Frankfurt/Main
Hagelgans, Lutz	Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V.
Hartlieb, Sandra	Stadt Hagen
Heim, Anke	Stadt Karlsruhe
Hertkens, Claudia	Bürgerdienste, Stadt Dortmund
Hilpert, Volker	Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V.
Horn, Olaf	Verlag für Standesamtswesen, Frankfurt/Main
Hornig, Sylvia	Standesamt Berlin-Marzahn
Hornig, Tom	Standesamt Leipzig
Hüttenhein, Sonja	d-NRW
Jansen, Daniel	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Junge, Susanne	Standesamt, Stadt Bremerhaven
Keuffel, Anja	Standesamt, Stadt Göttingen
Koch, Philipp]init[AG
Kuhlmann, Frank	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Kunzke, Roland	Profi AG
Laas, Jens	Verlag für Standesamtswesen, Frankfurt/Main
Lahmann, Karen	MSI Unternehmensberatung
Linker, Annie	Stadt Wiesbaden
Marienfeld, Adalbert	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Meier, Martin	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Metzner, Klaudia	Verlag für Standesamtswesen, Frankfurt/Main
Meyer, Sven	Protext / Profi AG
Mudrack, Christian	Protext / Profi AG
Müller, Andreas	Standesamt I in Berlin
Netzschwitz, Katja	Standesamt Dresden
Neumann, Andreas	Rechenzentrum Region Stuttgart GmbH
Paschen, Rolf	Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V.

Name	Institution
Pleus, Janine	d-NRW
Rabenstein, Yorck]init[AG
Rast, Jürgen	Stadt Kassel
Reptschik, Jörg	ekom21
Riebow, Anette	Standesamt Berlin-Marzahn
Sainsbury, Svetlana	Bürgerdienste, Stadt Dortmund
Schemmel, Oliver	Verlag für Standesamtswesen, Frankfurt/Main
Scheitler, Elke	Standesamt Wiesbaden
Schmidt, Hans	Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V.
Schmidt, Manuela	Standesamt Ludwigsburg
Schöpe, Michael	Protext / Profi AG
Schrade, Christian	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Schulz-Geissenhöner, A.	Bundesnotarkammer
Städter, Sonja	Standesamt Leipzig
Stang, Odette	Standesamt Leipzig
Steimke, Frank	KoSIT
Steinbeck, Volker	ekom21
Steinmann, Claudia	Standesamt Wörrstadt
Stenzel, Gritt	Standesamt Cottbus
Thierner, Jörg	Verlag für Standesamtswesen, Frankfurt/Main
Vahjen, Oliver	KoSIT
Vieler, Wilhelm	Citkomm services GmbH
Vollmer, Bernhard	Protext / Profi AG
Weber, Hannes	KoSIT
Weller, Ina	Standesamt Iserlohn
Worring, J.-F.	Bundesnotarkammer
Zimmermann, Patrick	Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern

An der Erstellung sowie der Wartung und Pflege des Kapitels „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden“ haben seit 2008 mitgewirkt:

Name	Institution
Ahlers, Jörg	Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
Capito, Inka	Dataport
Dressler, Manuela	HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH
Emig, Christian	AKDB
Friedrich, Tina	adKOMM
Fehl, Jonas	AKDB
Gruber, Stefan	Stadt Nürnberg
Heins, Jessica	KoSIT
Heitmann, Martina	Stadt Mannheim

Name	Institution
Kuschnereit, Hartmut	Meldebehörde Hamburg-Harburg
Leder, Alexander	MIK Brandenburg
Marx, Stefan	KoSIT
Pietsch, Klaus	adKOMM
Riekenberg, Anja	Hannoversche Informationstechnologien (HanIT)
Ronez, Günter	mps public solutions
Schulz, Rainer	LABO Berlin
Seidler, Jochen	Bürgerdienste, Stadt Mannheim
Steinbeck, Andrea	HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH
Stracke, Manuela	HSH
Volk, Gerald	HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH
Walber, Thomas	Stadt Frankfurt am Main
Wenzlick-Stiebler, Gabriele	DZBW
Wiser, Klaus	AKDB
Zeher, Frauke	Stadt Frankfurt am Main
Zieschang, Cord	Meldebehörde Hamburg

An der Erstellung sowie der Wartung und Pflege des Kapitels „Datenübermittlungen zwischen Landesämtern und den Statistischen Ämtern“ haben seit 2009 mitgewirkt:

Name	Institution
Andres, Helmut	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Carle, Michael	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Koch, Heinz-Joachim	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Krack-Roberg, Elle	Statistisches Bundesamt
Kurzidim, Jan	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Sommer, Bettina	Statistisches Bundesamt

An der Erstellung sowie der Wartung und Pflege des Kapitels „Datenübermittlungen zwischen Landesämtern und den Gesundheitsbehörden“ haben seit 2014 mitgewirkt:

Name	Institution
Böhrnsen, Daniel	Amt für Gesundheit, Kreis Plön
Glaser, Sabine	Fachdienst Gesundheit, Landkreis Vorpommern-Rügen
Hansen, Torsten	Kommunales Forum für Informationstechnik der kommunalen Landesverbände in Schleswig-Holstein
Kintzler, Norbert	easy-soft GmbH Dresden
Müller, Markus	Mikroprojekt GmbH
Stephan, Christian	Mikroprojekt GmbH
Tode, Joachim	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein
Völker, Daniel	Computer Zentrum Strausberg GmbH

1.7.1 Veröffentlichung XPersonenstand

Der Standard XPersonenstand wird von der öffentlichen Verwaltung herausgegeben. Die jeweils aktuelle, verbindliche Fassung des Datenaustauschformates XPersonenstand ist erhältlich beim *Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz*.

1.7.2 Informationen im Internet

Allgemeine Informationen sowie Downloads zu "XPersonenstand" werden auf folgenden Internetseiten eingestellt:

- Frühere sowie die aktuell gültigen Dokumente wie die Spezifikation, Schemadateien sowie WSDL-Dateien können Sie unter

<http://www1.osci.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen76.c.3220.de>

herunterladen.

- Über

<https://www.xrepository.de/Inhalt/urn:uuid:c4108ac2-69e7-4a10-b87c-b861a600577f.xhtml>

gelangen Sie auf die Seiten des XÖV-Vorhabens XPersonenstand im XRepository.

2 Das Informationsmodell

In diesem Kapitel werden die wesentlichen Klassen des Standards XPersonenstand definiert. Diese werden für die anschließende Konstruktion von Nachrichten zur automatisierten Datenübermittlung benötigt.

2.1 Anschriften und Ortsangaben

Anschriften werden in allen Mitteilungen und im direkten Kontakt zu den Bürgern benötigt. Ebenso wird bei Sterbedaten (letzter Wohnsitz) und in den Daten zur Ehe (gemeinsame Wohnung nach der Eheschließung) der Datentyp **Anschrift.Inland** als eingeschränkter Datentyp von **Meldeanschrift** benötigt. Für die Übermittlung möglicher ausländischer Anschriften wird der Datentyp **Anschrift.InlandAusland** verwendet.

Ein **Ereignisort** ist ein gegenüber der **Meldeanschrift** besonderer Datentyp, der im Personenstandswesen herangezogen wird für

- den Ort, an dem eine Person geboren wurde,
- den Ort der Eheschließung,
- den Ort der Begründung einer Lebenspartnerschaft *und*
- den Ort, an dem eine Person verstorben ist.

Adressierung bei elektronischen Mitteilungen

Bei elektronischen Mitteilungen, die bei den Standesämtern ein- bzw. ausgehen, werden zur Adressierung die jeweilig definierten Standards verwendet (z. B. DVDV).

Adressierung bei schriftlichen Mitteilungen

In der Praxis wird der Mitteilungsverkehr auch künftig nicht ausschließlich auf elektronischem Wege erfolgen. Insbesondere für Mitteilungen und Anzeigen von und an Privatpersonen und Einrichtungen (wie z. B. Bestatter, Kirchen oder Krankenhäuser) ist bis auf Weiteres die Verwendung der Schriftform unabdingbar. Ein vollständiger Austausch von elektronischen Mitteilungen mit ausländischen Institutionen ist momentan nicht absehbar. Die Gestaltung von Geschäftsbriefen – und damit auch der Adresse – ist durch die DIN 676 und 5008 (mit dem Charakter einer Empfehlung) geregelt.

Die Verwendung dieser Norm lässt auch den Versand bzw. Empfang von Briefen von und zu Standesämtern im Ausland zu. Mit einer Harmonisierung der unterschiedlichen internationalen PLZ-Systematiken ist in absehbarer Zeit nicht zu rechnen. Deshalb muss für schriftliche Mitteilungen der Standesämter bei der PLZ eine Kette von mindestens 10 alphanumerischen Zeichen verfügbar sein (als weltweit längste PLZ wird derzeit in den USA eine 10-stellige PLZ verwendet).

2.1.1 Anschrift.Inland

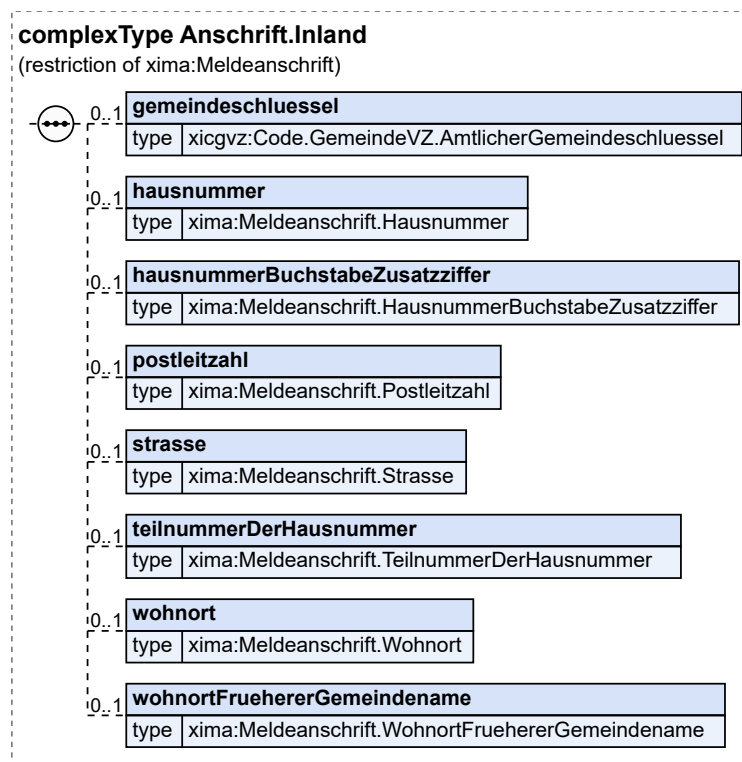
Typ: **Anschrift.Inland**

Diese Klasse *Anschrift.Inland* wird grundlegend im Standard XPersonenstand genutzt.

Mit dem Datentyp *Anschrift.Inland* wird eine postalisch lokalisierbare Zuordnung näher beschrieben. In den *Mitteilungen* werden Anschriftendaten bei der Adresse des Mitteilungsempfängers verwendet.

Von den aus der *Meldeanschrift* übernommenen Elementen wurden die Elemente *stockwerkwohnungsnummer*, *zusatzangaben* und *wohnungsgeber* entfernt.

Abbildung 2.1. Anschrift.Inland



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Meldeanschrift** (siehe [Abschnitt F.1 auf Seite 535](#)).

Kindelemente von Anschrift.Inland			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
gemeindeschluessel	Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel	0..1	535
Dokumentation aus F.1 : Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.			
hausnummer	Meldeanschrift.Hausnummer	0..1	
Dokumentation aus F.1 : Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben.			

Kindelemente von Anschrift.Inland			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).			
hausnummerBuchstabeZusatzziffer	<code>Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer</code>	0..1	
Dokumentation aus F.1 : Es sind Buchstaben oder Zusatzziffern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 124 <u>A</u> , 109 <u>5</u> Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).			
postleitzahl	<code>Meldeanschrift.Postleitzahl</code>	0..1	
Dokumentation aus F.1 : Es ist die Postleitzahl anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).			
strasse	<code>Meldeanschrift.Strasse</code>	0..1	
Dokumentation aus F.1 : Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben. Die Feldlänge ist auf 55 Zeichen beschränkt. Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber eine Hausnummer – vorhanden, so ist die Zeichenkette „Hausnummer“ anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist die Zeichenkette „ohne Hausnummer“ anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).			
teilnummerDerHausnummer	<code>Meldeanschrift.TeilnummerDerHausnummer</code>	0..1	
Dokumentation aus F.1 : Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 16 <u>1/7</u> Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).			
wohnort	<code>Meldeanschrift.Wohnort</code>	0..1	
Dokumentation aus F.1 : Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben. Die Feldlänge ist auf 40 Zeichen beschränkt. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).			
wohnortFruehererGemeindenname	<code>Meldeanschrift.WohnortFruehererGemeindenname</code>	0..1	
Dokumentation aus F.1 : Es ist der frühere Gemeindenname anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindenamen hinzugefügt werden kann.			

Kindelemente von Anschrift.Inland			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei <u>Adressierungen</u> unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123 Stuttgart Die Feldlänge ist auf 40 Zeichen beschränkt. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).			

2.1.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011030](#), [012021](#), [012022](#), [012050](#), [012060](#), [013050](#), [013060](#), [014010](#), [016040](#), [016050](#), [016060](#), [016070](#), [016080](#), [016090](#), [017010](#), [051010](#), [051100](#), [052010](#), [052100](#), [054010](#), [054100](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [071010](#), [071020](#), [081020](#), [081021](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [104010](#)

2.1.2 Anschrift.InlandAusland

Typ: **Anschrift.InlandAusland**

Diese Klasse *Anschrift.InlandAusland* ermöglicht im Standard XPersonenstand als Auswahl der zu nutzenden Anschrift die Nutzung der Klasse *Anschrift.Inland* zur Übermittlung von inländischen Anschriften oder der Klassen *Auslandsanschrift.Druckbild (XI)* bzw. *Auslandsanschrift.Strukturiert* zur Übermittlung von ausländischen Anschriften.

Abbildung 2.2. Anschrift.InlandAusland



Kindelemente von Anschrift.InlandAusland			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/3] anschriftInland	Anschrift.Inland	1	20
[C2/3] anschriftAusland	Auslandsanschrift.Druckbild	1	535
[C3/3] anschriftAuslandStrukturiert	Auslandsanschrift.Strukturiert	1	25

2.1.2.1 Nutzung des Datentyps

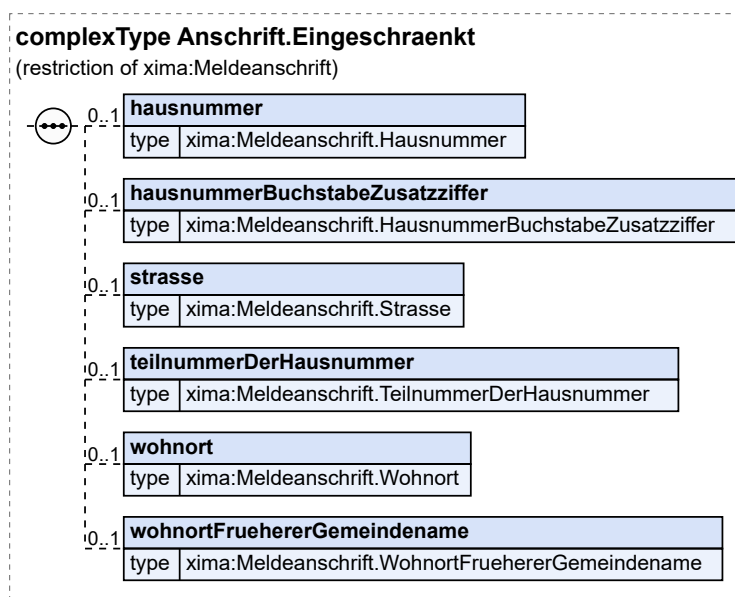
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [014010](#), [017010](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [071010](#), [071020](#), [104010](#)

2.1.3 Anschrift.Eingeschraenkt

Typ: `Anschrift.Eingeschraenkt`

Diese Klasse *Anschrift.Eingeschraenkt* dient nur zur Ableitung der strukturierten Auslandsanschrift.

Abbildung 2.3. Anschrift.Eingeschraenkt



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `Meldeanschrift` (siehe [Abschnitt F.1 auf Seite 535](#)).

Kindelemente von <code>Anschrift.Eingeschraenkt</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
hausnummer	<code>Meldeanschrift.Hausnummer</code>	0..1	
Dokumentation aus F.1 : Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).			
hausnummerBuchstabeZusatzziffer	<code>Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer</code>	0..1	
Dokumentation aus F.1 : Es sind Buchstaben oder Zusatzziffern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 124 <u>A</u> , 109 <u>5</u> Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).			

Kindelemente von <code>Anschrift.Eingeschraenkt</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
strasse	<code>Meldeanschrift.Strasse</code>	0..1	
<p>Dokumentation aus F.1:</p> <p>Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben. Die Feldlänge ist auf 55 Zeichen beschränkt. Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden.</p> <p>Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber eine Hausnummer – vorhanden, so ist die Zeichenkette „Hausnummer“ anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist die Zeichenkette „ohne Hausnummer“ anzugeben.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).</p>			
teilnummerDerHausnummer	<code>Meldeanschrift.TeilnummerDerHausnummer</code>	0..1	
<p>Dokumentation aus F.1:</p> <p>Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben.</p> <p>Beispiel: 16 <u>1/7</u></p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).</p>			
wohnort	<code>Meldeanschrift.Wohnort</code>	0..1	
<p>Dokumentation aus F.1:</p> <p>Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben.</p> <p>Die Feldlänge ist auf 40 Zeichen beschränkt.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).</p>			
wohnortFruehererGemeindename	<code>Meldeanschrift.WohnortFruehererGemeindename</code>	0..1	
<p>Dokumentation aus F.1:</p> <p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei <u>Adressierungen</u> unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123 Stuttgart</p> <p>Die Feldlänge ist auf 40 Zeichen beschränkt.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).</p>			

2.1.3.1 Nutzung des Datentyps

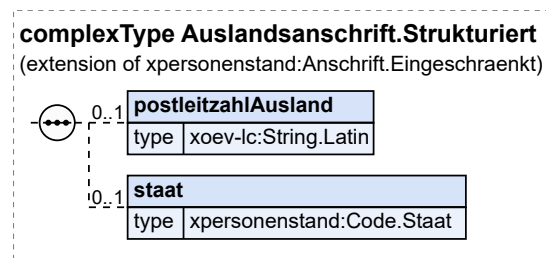
Von diesem Typ leiten ab: [Auslandsanschrift.Strukturiert](#)

2.1.4 Auslandsanschrift.Strukturiert

Typ: `Auslandsanschrift.Strukturiert`

Diese Klasse *Auslandsanschrift.Strukturiert* wird im Standard XPersonenstand immer dann genutzt, wenn auch die Auslandsanschrift in strukturierter Form übermittelt werden muss. Dies ist z.B. bei der Übermittlung der Anmeldedaten zur Eheschließung oder zur Begründung einer Lebenspartnerschaft der Fall.

Abbildung 2.4. Auslandsanschrift.Strukturiert



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Anschrift.Eingeschraenkt` (siehe [Abschnitt 2.1.3 auf Seite 23](#)).

Kindelemente von <code>Auslandsanschrift.Strukturiert</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<code>hausnummer</code>	<code>Meldeanschrift.Hausnummer</code>	0..1	
<code>hausnummerBuchstabeZusatzziffer</code>	<code>Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer</code>	0..1	
<code>strasse</code>	<code>Meldeanschrift.Strasse</code>	0..1	
<code>teilnummerDerHausnummer</code>	<code>Meldeanschrift.TeilnummerDerHausnummer</code>	0..1	
<code>wohnort</code>	<code>Meldeanschrift.Wohnort</code>	0..1	
<code>wohnortFruehererGemeindename</code>	<code>Meldeanschrift.WohnortFruehererGemeindename</code>	0..1	
<code>postleitzahlAusland</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Hier kann eine Postleitzahl zur Anschrift mitgeteilt werden.			
<code>staat</code>	<code>Code.Staat</code>	0..1	80 *
Hier kann der Staat zur Anschrift mitgeteilt werden.			

2.1.4.1 Nutzung des Datentyps

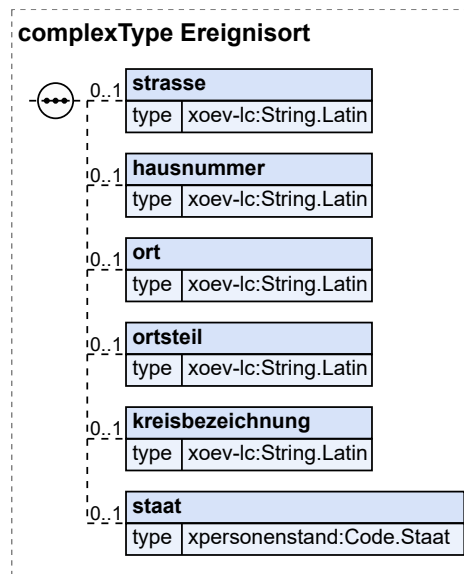
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [014010](#), [017010](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [071010](#), [071020](#), [104010](#)

2.1.5 Ereignisort

Typ: `Ereignisort`

Mit diesem Datentyp wird ein „Ereignisort“ definiert.

Abbildung 2.5. Ereignisort



Kindelemente von Ereignisort			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
strasse	String.Latin	0..1	535 *
In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt.			
hausnummer	String.Latin	0..1	535 *
Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).			
ort	String.Latin	0..1	535 *
Bei Orten innerhalb Deutschlands ist die amtlich festgelegte Schreibweise zu verwenden. Bei ausländischen Geburtsorten gilt die folgende Regelung:			
1. Allgemein übliche deutsche Bezeichnung. 2. Das Heimatland liefert den Ort in lateinischer Schreibweise. 3. Liefert das Heimatland keine lateinische Schreibweise, ist eine phonetische Übertragung vorzunehmen.			
ortsteil	String.Latin	0..1	535 *
Mit diesem Feld ist eine ergänzende Beschreibung des Ortes möglich. In dem abgeleiteten Datentyp „Ereignisort“ kann hier der in einigen Bundesländern genutzte „Gemeindeteil“ (<i>Stadtteil, Ortsteil o. ä.</i>) eingetragen werden.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535 *
Die Kreisbezeichnung ermöglicht die Zuordnung der Städte bei gleichen Städtenamen, z. B. Neustadt. Dadurch kann die Ortsbezeichnung präzisiert werden.			
staat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			

2.1.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012070](#), [012090](#), [012091](#),

012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013070, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016050, 016070, 016090, 017010, 021010, 021020, 021100, 022010, 022100, 023010, 024010, 024100, 025010, 025020, 025030, 025040, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081020, 081021, 104010, 131010

Von diesem Typ leiten ab: [StA2GB.Geburtsort](#), [StA2MB.Ereignisort](#)

2.1.6 Beispiele für internationale Anschriften

Nachfolgend werden exemplarisch drei internationale Anschriften gezeigt. Im Zusammenhang mit den in den vorstehenden Abschnitten beschriebenen Konzepten zur Anschrift wird deutlich, dass es jeweils genauer Erklärungen bedarf, um die in den internationalen Anschriften aufgeführten Informationen auf die *richtigen* Kindelemente des Typs **Anschrift.InlandAusland** abzubilden:

- Herrn
Friedbert Schulzmann
Alpenrosenstraße 123 // VB 9
9900 Lienz
ÖSTERREICH
- Deutsches Generalkonsulat
6 Quai Mullenheim
CS 100 30
67084 Strasbourg Cedex
FRANKREICH
- Mrs. Hannelore Basa-Light
Mr. John Light
1500 E MAIN AVE STE 201
SPRINGFIELD VA 22162-1010
VEREINIGTE STAATEN
VON AMERIKA

2.2 Darstellung von Namen

Das Konzept zur Repräsentation von Namen¹ berücksichtigt die fachlichen Anforderungen zur Darstellung und Übermittlung von Namen, die sowohl nach deutschem als auch nach ausländischem Recht gebildet werden. Dabei wird entsprechend der Systematik des deutschen Namensrechtes zwischen *Familiennamen* und *Vornamen* unterschieden. Über das zusätzliche, qualifizierende Merkmal „Namensart“ können alle Namensvarianten ausländischer Rechte abgebildet und übermittelt werden. Es wird folgender Datentyp definiert, um innerhalb von XPersonenstand Namen darzustellen.

- Der Datentyp **AllgemeinerName.Personenstandswesen** fasst die gemeinsamen Eigenschaften von Vor- und Familiennamen zusammen. Spezielle Datentypen für Nachnamen (Familiennamen, Geburtsname, Ehefrau, Lebenspartnerschaftsname und früherer Name) sowie für Vornamen sind daher nicht erforderlich. Neben der Abbildung des eigentlichen Namens als Zeichenkette kann der Name als *ausländischer Name* näher qualifiziert werden.

¹In dem hier dargestellten Konzept wird nur auf solche „Namen“ eingegangen, die im Rahmen von Beurkundungen von Bedeutung sind.

Über das Setzen des optionalen Attributes **nichtVorhanden** auf **true** kann angezeigt werden, dass der Name *zu Recht nicht oder noch nicht vorhanden* ist. Auf diese Weise kann der zu Recht nicht oder noch nicht vorhandene Name technisch von einem *nicht bekannten* Namen unterschieden werden. – Dieses Attribut darf nur beim Familiennamen und beim Vornamen verwendet werden.

2.2.1 Namen einer Person nach deutschem Recht (Kurzfassung)

Das deutsche Personenstandsrecht unterscheidet zwischen *Familiennamen* (Nachnamen) und *Vornamen*:

Familiennamen:

Ein Überbegriff, aber auch der üblicherweise verwendete Begriff für den *Nachnamen*. Zur Darstellung von Familiennamen in XPersonenstand dient der Datentyp **AllgemeinerName.Personenstandswesen**.

Nur bei Personen, deren Name nach einem ausländischen Recht vergeben wurde und in deren Kulturkreis es keine Entsprechung zum deutschen Familiennamen gibt, kann der Fall eintreten, dass eine Person zu Recht keinen Familiennamen führt. Um diesen Sachverhalt unterscheidbar zu machen von Situationen, in denen der Familienname einer Person *nicht bekannt* (sehr wahrscheinlich aber vorhanden) ist, darf bei Familiennamen das Attribut **nichtVorhanden** verwendet werden. Damit kann in dem beschriebenen Fall bei Datenübermittlungen von Familiennamen ein Element vom Typ **AllgemeinerName.Personenstandswesen** übermittelt werden, in dem die Zeichenkette **Name** leer und das Attribut **nichtVorhanden** „true“ ist. So kann übermittelt werden, dass bekannt ist, dass eine Person zu Recht keinen Familiennamen führt.

Der Familienname ist für Identifikationsprozesse wichtig: Personen werden in (automatisierten) Registern häufig anhand ihres Familiennamens gesucht.

Geburtsname

Der Name, der als Familienname einer Person in die Geburtsurkunde einzutragen ist (§ 1355 Abs. 6 BGB). Der Geburtsname einer Person kann sich durch familienrechtliche Vorgänge ändern (z. B. Adoption, Namenserteilungen und -erklärungen). Zur Darstellung von Geburtsnamen in XPersonenstand dient der Datentyp **AllgemeinerName.Personenstandswesen**.

Ehename

Im deutschen Recht der Name, den Ehegatten durch eigene Bestimmung gemeinsam in der Ehe führen.

Wenn beide Ehegatten vor der Ehe den gleichen Familiennamen geführt haben, zum Beispiel den Namen „Müller“, und in der Ehe den Geburtsnamen des Mannes als Ehenamen führen wollen, ist diese Bestimmung im Eheregister festzuhalten. Nach der Eheschließung führen beide nach wie vor den Namen „Müller“, aber nun in der Qualität eines Ehenamens; die Frau heißt „Müller geb. Müller“. Diese Ehegatten könnten natürlich auch beide weiter „Müller“ heißen, ohne einen Ehenamen zu führen.

Zur Darstellung von Ehenamen in XPersonenstand dient der Datentyp **AllgemeinerName.Personenstandswesen**.

Lebenspartnerschaftsname

Alles, was über den Ehenamen gesagt wurde, gilt auch für den Lebenspartnerschaftsnamen. Zur Darstellung von Lebenspartnerschaftsnamen in XPersonenstand dient der Datentyp **AllgemeinerName.Personenstandswesen**.

Früherer Name

Der Familienname, den eine Person früher, zum Beispiel während einer Vorehe, geführt hat, und auf den sie bei einer Namensänderung zurückgreifen kann; frühere Namen sind bei der Beurteilung von Namensklärungen von Bedeutung. Zur Darstellung früherer Familiennamen in XPersonenstand dient der Datentyp **AllgemeinerName.Personenstandswesen**.

Vorname

Der individuelle, persönliche Name einer Person.

Nach deutschem Recht hat der Personensorgeberechtigte das Recht und die Pflicht, dem Kind einen oder mehrere Vornamen beizulegen. Nur bei Personen, deren Name nach einem ausländischen Recht vergeben wurde und in deren Kulturkreis es keine Entsprechung zum deutschen Vornamen gibt, kann der Fall eintreten, dass eine Person zu Recht keinen Vornamen führt². Um diesen Sachverhalt unterscheidbar zu machen von Situationen, in denen der Vorname einer Person *nicht bekannt* (sehr wahrscheinlich aber vorhanden) ist, darf bei Vornamen das Attribut **nichtVorhanden** verwendet werden. Damit kann in dem beschriebenen Fall bei Datenübermittlungen und der Speicherung von Vornamen ein Element vom Typ **AllgemeinerName.Personenstandswesen** übermittelt werden, in dem die Zeichenkette **Name** leer und das Attribut **nichtVorhanden** „true“ ist. So kann übermittelt und gespeichert werden, dass bekannt ist, dass eine Person zu Recht keinen Vornamen führt.

Zur Darstellung von Vornamen in XPersonenstand dient der Datentyp **AllgemeinerName.Personenstandswesen**. Dabei werden ggf. mehrere Vornamen einer Person durch Leerzeichen getrennt zum Inhalt von **Name** innerhalb des Elementes **AllgemeinerName.Personenstandswesen**. Zulässige Inhalte für Vornamen sind somit zum Beispiel:

- „Hans“
- „Hans-Dieter“
- „Hans Dieter“
- „Hansdieter“

Eine Auszeichnung des Rufnamens oder eine andersgeartete Auszeichnung der Vornamen ist rechtlich nicht zulässig.

2.2.2 Namen einer Person nach ausländischem Recht (Kurzfassung)

Nicht alle Rechtskreise kennen dieselben Namensformen wie das deutsche Recht:

- Es gibt Länder, die überhaupt nicht nach Vor und Familiennamen unterscheiden.
- In anderen Ländern führt eine Person nur einen einzigen Namen (Eigennamen oder persönlichen Namen) oder eine Namenskette aus mehreren Namen.
- Es gibt Länder, die dem Familiennamen oder den Vornamen Namenszusätze hinzufügen, die aber nicht die Qualität eines Vor oder Familiennamens haben.

Diese Namensformen sind bisher nach dem Ermessen des Standesamts in den Personenstandsbüchern gekennzeichnet worden. Die mit Art. 47 und Art. 48 EGBGB vorgesehenen Möglichkeiten der Angleichung werfen bezüglich der Darstellung der ausländischen Namen ohne Kennzeichnung der ausländischen Namensart neue Fragen auf. Zur angemessenen Kennzeichnung solcher ausländischen Namensformen sieht der Datentyp **AllgemeinerName.Personenstandswesen** ein Element **namensart** vor.

2.2.3 PersonName

Typ: **PersonName**

Diese Struktur beinhaltet die im Personenstandswesen am häufigsten übermittelten Namen der Namensführung einer Person. Dieses sind

²Von der Besonderheit, dass während eines Zeitraums von bis zu vier Wochen nach einer Geburt ein Vorname ggf. noch nicht festgelegt worden ist, sehen wir ab. Dieser Sachverhalt ist als Spezialfall bei der Geburt zu behandeln.

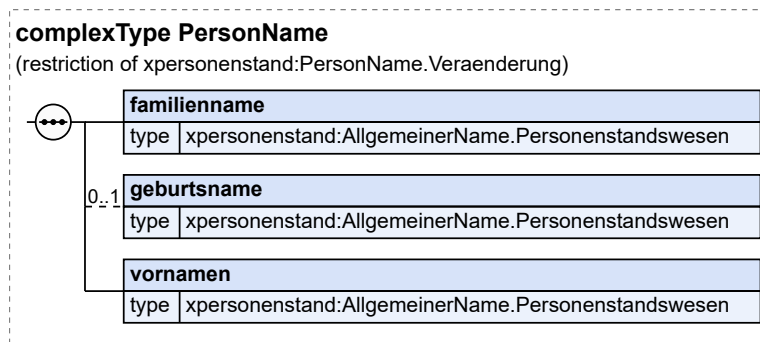
- der Geburtsname
- der Familienname
- die Vornamen

einer Person. Sofern die Person keinen Familiennamen oder keine Vornamen führt, ist dies durch das Feld „nichtVorhanden“ im entsprechenden Element anzuzeigen. Jede Namensangabe beinhaltet alle möglichen Namensformen, sowohl nach deutschem als auch ausländischem Recht.

Diese Struktur findet beispielsweise Verwendung in den Kontexten:

- Übermittlungen von Namensänderungen
- Plausibilisierungen der Identifikation von Registereinträgen

Abbildung 2.6. PersonName



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `PersonName.Veraenderung` (siehe [Abschnitt 2.2.4 auf Seite 31](#)).

Kindelemente von PersonName			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
familienname	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	1	32
geburtsname	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	0..1	32 *
Sofern vorhanden, ist hier der Geburtsname mitzuteilen.			
vornamen	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	1	32

2.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011021](#), [011030](#), [011040](#), [011041](#), [011042](#), [011043](#), [011044](#), [011045](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012050](#), [012055](#), [012060](#), [012070](#), [012080](#), [012090](#), [012091](#), [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013010](#), [013030](#), [013031](#), [013050](#), [013055](#), [013060](#), [013070](#), [013080](#), [013090](#), [013091](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [016010](#), [016020](#), [016030](#), [016040](#), [016050](#), [016060](#), [016070](#), [016080](#), [016090](#), [017010](#), [021020](#), [022010](#), [022020](#), [023010](#), [023020](#), [024010](#), [025020](#), [025030](#), [025040](#), [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#),

033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010, 035020, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081020, 081021, 081030, 082030, 083030, 084030, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 131010

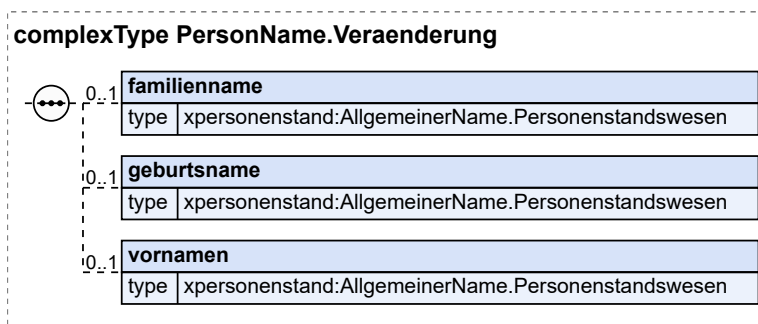
2.2.4 PersonName.Veraenderung

Typ: **PersonName.Veraenderung**

Diese Struktur beinhaltet die im Personenstandswesen am häufigsten übermittelten Namen der Namensführung einer Person. Im Unterschied zu der Klasse **Person.Name** berücksichtigt sie allerdings nicht, dass *familienname* und *vornamen* im Bereich des Personenstandswesens für jede Person bekannt bzw. zu Recht nicht vorhanden sind.

Diese Struktur findet überall dort Anwendung, wo es möglich sein muss, Veränderungen an der Namensführung mitzuteilen, die sich auf beliebige Teile der gebräuchlichen Namen der Namensführung erstrecken können. Dies ist beispielsweise im Kontext der Berichtigung und bei der Identifikation von Personen in der Datenübermittlung an Meldebehörden der Fall.

Abbildung 2.7. PersonName.Veraenderung



Kindelemente von PersonName.Veraenderung			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
familienname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32
geburtsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32
vornamen	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32

2.2.4.1 Nutzung des Datentyps

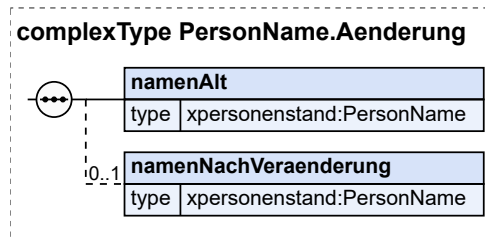
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [022100](#), [024100](#), [032100](#), [033100](#), [081020](#), [081021](#), [131010](#)

Von diesem Typ leiten ab: [PersonName](#)

2.2.5 PersonName.Aenderung

Typ: **PersonName.Aenderung**

Diese Klasse beinhaltet die Namen einer Person.

Abbildung 2.8. **PersonName.Aenderung**

Kindelemente von PersonName.Aenderung			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
namenAlt	PersonName	1	29 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	PersonName	0..1	29 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt.			
Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			

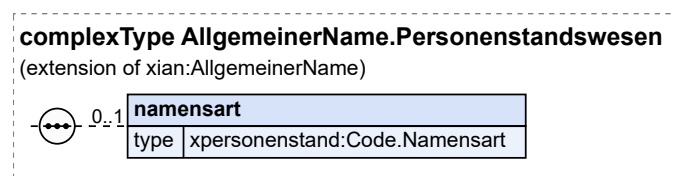
2.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011030](#), [012060](#), [013060](#), [016040](#), [016060](#), [016080](#), [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#)

2.2.6 Allgemeiner Name

Typ: **AllgemeinerName.Personenstandswesen**

Dieser Datentyp dient der Darstellung von Vor- und Familiennamen in XPersonenstand. Er ist eine Erweiterung des Datentyps **AllgemeinerName** aus XInneres. Bei Namen nach ausländischem Recht kann in dem Kindelement **namensart** eine Namensart nach ausländischem Recht benannt und damit der **name** näher charakterisiert werden.

Abbildung 2.9. **AllgemeinerName.Personenstandswesen**

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **AllgemeinerName** (siehe [Abschnitt F.1 auf Seite 535](#)).

Kindelemente von AllgemeinerName.Personenstandswesen			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] name	String.Latin	1	535 *
[C2/2] nichtVorhanden	xs:boolean	1	
namensart	Code.Namensart	0..1	79 *

Kindelemente von <code>AllgemeinerName.Personenstandswesen</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Mit diesem Feld können ausländische Namensformen näher beschrieben werden. Dieses Element ist bei Namen, die der deutschen Namenssystematik entsprechen, nicht vorhanden.			

2.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011021](#), [011030](#), [011040](#), [011041](#), [011042](#), [011043](#), [011044](#), [011045](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012050](#), [012055](#), [012060](#), [012070](#), [012080](#), [012090](#), [012091](#), [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013010](#), [013030](#), [013031](#), [013050](#), [013055](#), [013060](#), [013070](#), [013080](#), [013090](#), [013091](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [016010](#), [016020](#), [016030](#), [016040](#), [016050](#), [016060](#), [016070](#), [016080](#), [016090](#), [017010](#), [021010](#), [021020](#), [021100](#), [022010](#), [022020](#), [022100](#), [023010](#), [023020](#), [024010](#), [024100](#), [025010](#), [025020](#), [025030](#), [025040](#), [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [071010](#), [071020](#), [081020](#), [081021](#), [081030](#), [082030](#), [083030](#), [084030](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#), [104010](#), [131010](#)

2.3 Datentypen zur Darstellung von Statistikdaten

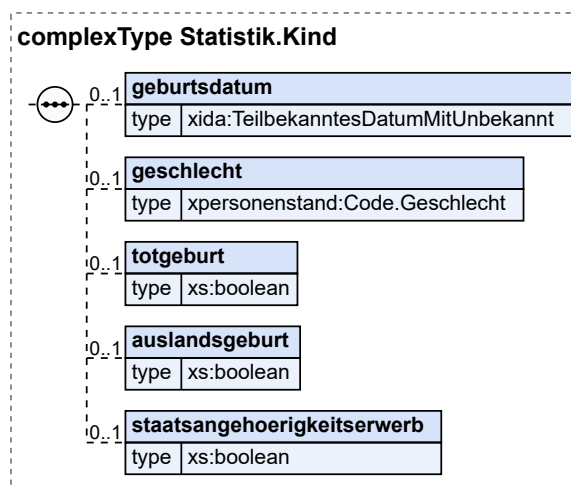
Im Folgenden werden globale Datentypen beschrieben, die zur Abbildung von statistischen Daten konstruiert wurden. Von ihnen werden, für die Anforderungen der Kommunikation mit den einzelnen Partnern, bei Bedarf spezielle Datentypen abgeleitet.

2.3.1 Statistik.Kind

Typ: `Statistik.Kind`

Diese abstrakte Klasse bildet die Grundlage zur Übermittlung von statistischen Daten zum Kind.

Abbildung 2.10. Statistik.Kind



Kindelemente von <code>Statistik.Kind</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<code>geburtsdatum</code>	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	<code>0..1</code>	535 *

Kindelemente von Statistik.Kind			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier wird das Geburtsdatum des Kindes mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekanntem Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
[C1/2] teilbekanntesDatum	TeilbekanntesDatum	1	535 *
Das teilweise bekannte Datum			
[C1/3] jahrMonatTag	Tagesdatum	1	535 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] jahrMonat	JahrMonat	1	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat			
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps xs:gYearMonth .			
Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] jahr	Jahr	1	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe			
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps xs:gYear .			
Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
[C2/2] unbekannt	xs:boolean	1	
Die Verwendung dieses Merkmals zeigt an, dass das Datum vollständig unbekannt ist.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Dieses Feld enthält das Geschlecht des Kindes.			
totgeburt	xs:boolean	0..1	
Dieses Feld wird nur bei einer Totgeburt übermittelt. In diesem Fall wird <i>true</i> übermittelt. Es entspricht dem Datenfeld 1090 Anlage 1 der PStV.			
Im Falle einer Berichtigung kann auch <i>false</i> übermittelt werden, um den Wert <i>true</i> zu berichtigen.			
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
auslandsgeburt	xs:boolean	0..1	
Hier wird übermittelt, ob es sich um eine Auslandsgeburt handelt.			
<ul style="list-style-type: none"> <i>true</i> = Auslandsgeburt <i>false</i> = Inlandsgeburt 			
staatsangehoerigkeitserwerb	xs:boolean	0..1	
Hier wird der Staatsangehörigkeitserwerb des Kindes nach § 4 Abs. 3 StAG mitgeteilt.			
<ul style="list-style-type: none"> <i>true</i> = Staatsangehörigkeitserwerb <i>false</i> = kein Staatsangehörigkeitserwerb 			

2.3.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [051100](#)

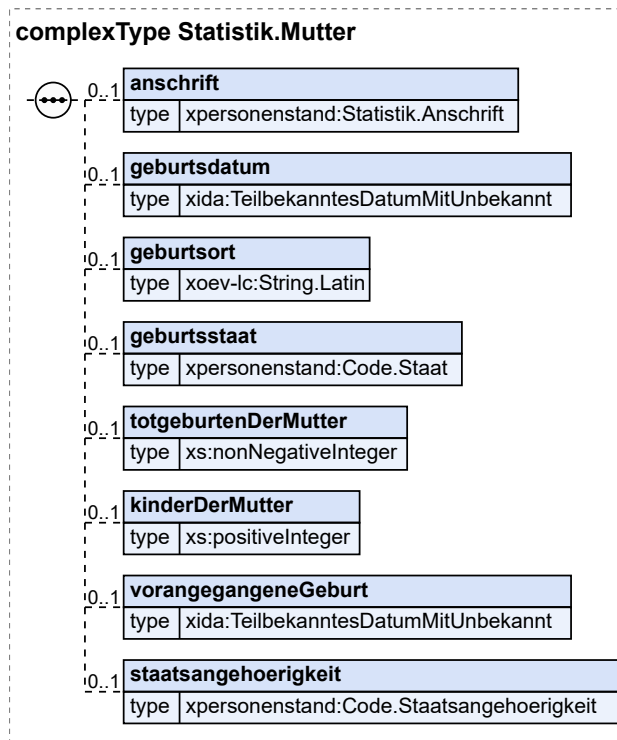
Von diesem Typ leiten ab: [StA2Stat.Kind](#)

2.3.2 Statistik.Mutter

Typ: **Statistik.Mutter**

Diese abstrakte Klasse bildet die Grundlage zur Übermittlung von statistischen Daten zur Mutter.

Abbildung 2.11. Statistik.Mutter



Kindelemente von Statistik.Mutter			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anschrift	Statistik.Anschrift	0..1	40 *
Hier wird die Anschrift der Mutter mitgeteilt. Bei Findelkindern wird die amtlich zugewiesene Anschrift mitgeteilt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum der Mutter mitgeteilt.			
geburtsort	String.Latin	0..1	535 *
Hier wird der Geburtsort der Mutter mitgeteilt.			
geburtsstaat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier wird der Geburtsstaat der Mutter mitgeteilt.			
totgeburtenDerMutter	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes.			
kinderDerMutter	xs:positiveInteger	0..1	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes.			
vorangegangeneGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Datum der letzten vorangegangenen Geburt eines Kindes der Mutter des neugeborenen Kindes mitgeteilt.			

Kindelemente von Statistik.Mutter			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit der Mutter mitgeteilt.			

2.3.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [051100](#)

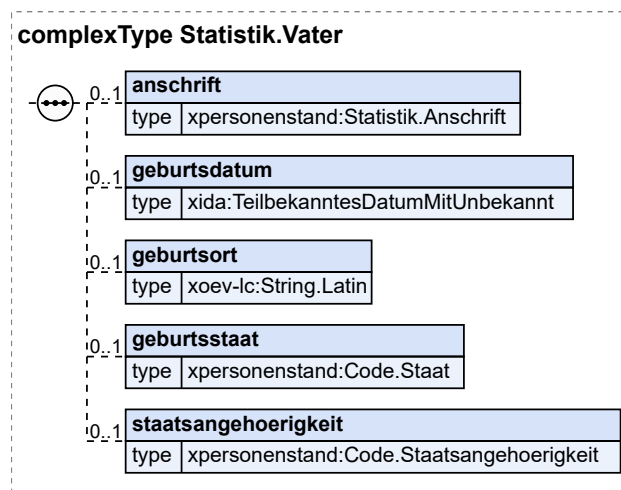
Von diesem Typ leiten ab: [StA2Stat.Mutter](#)

2.3.3 Statistik.Vater

Typ: **Statistik.Vater**

Diese abstrakte Klasse bildet die Grundlage zur Übermittlung von statistischen Daten zum Vater.

Abbildung 2.12. Statistik.Vater



Kindelemente von Statistik.Vater			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anschrift	Statistik.Anschrift	0..1	40 *
Hier wird die Anschrift des Vaters mitgeteilt. Bei Findelkindern wird die amtlich zugewiesene Anschrift mitgeteilt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Vaters mitgeteilt.			
geburtsort	String.Latin	0..1	535 *
Hier wird der Geburtsort des Vaters mitgeteilt.			
geburtsstaat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier wird der Geburtsstaat des Vaters mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Vaters mitgeteilt.			

2.3.3.1 Nutzung des Datentyps

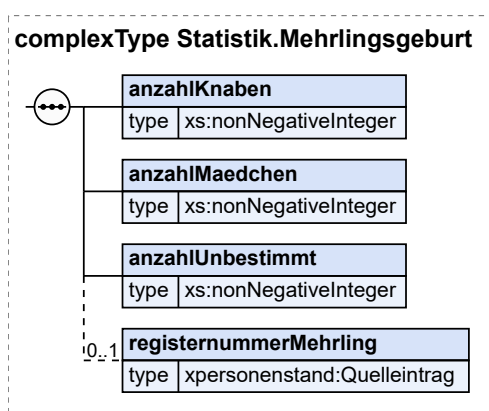
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [051010](#), [051100](#)

2.3.4 Statistik.Mehrlingsgeburt

Typ: **Statistik.Mehrlingsgeburt** (abstrakt)

Dieser Container enthält alle Daten zur Beschreibung einer Mehrlingsgeburt. Wenn es sich um eine Einzelgeburt handelt, wird dieser Container nicht übermittelt.

Abbildung 2.13. Statistik.Mehrlingsgeburt



Kindelemente von Statistik.Mehrlingsgeburt			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anzahlKnaben	xs:nonNegativeInteger	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Knaben übermittelt.			
anzahlMaedchen	xs:nonNegativeInteger	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Mädchen übermittelt.			
anzahlUnbestimmt	xs:nonNegativeInteger	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Kinder ohne bestimmbares Geschlecht übermittelt.			
registernummerMehrling	Quelleintrag	0..1	43 *
Hier wird bei Mehrlingsgeburten, für einen Rückverweis auf vorhergehende Beurkundungen im gleichen Standesamt, die Registereintragsidentifikation des vorhergehenden Geburtseintrages der Mehrlingsgeburt mitgeteilt.			

2.3.4.1 Nutzung des Datentyps

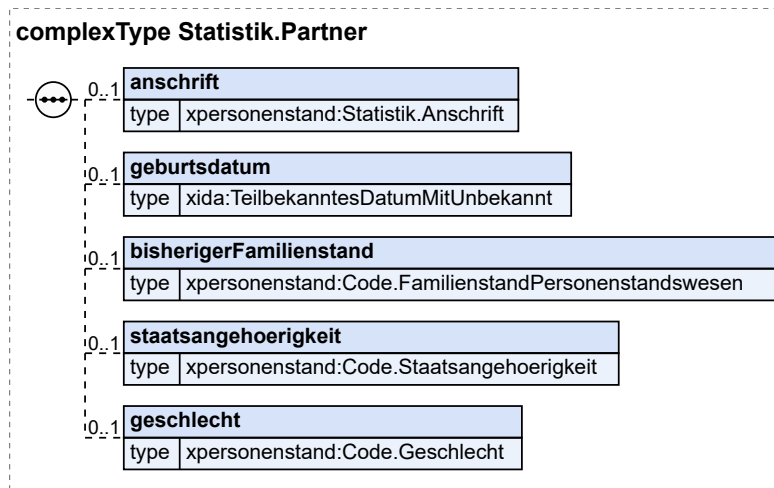
Von diesem Typ leiten ab: [StA2Stat.Mehrlingsgeburt](#)

2.3.5 Statistik.Partner

Typ: **Statistik.Partner**

Diese abstrakte Klasse bildet die Grundlage zur Übermittlung von statistischen Daten zum Ehegatten oder Lebenspartner.

Abbildung 2.14. Statistik.Partner



Kindelemente von Statistik.Partner			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anschrift	Statistik.Anschrift	0..1	40 *
Hier wird die Anschrift der Hauptwohnung eines Ehegatten oder Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung mitgeteilt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt.			
bisherigerFamilienstand	Code.FamilienstandPersonenstandswesen	0..1	78 *
Hier wird der Familienstand eines Ehegatten oder eines Lebenspartners vor der Eheschließung oder vor der Begründung einer Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Hier wird das Geschlecht des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			

2.3.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [052100](#)

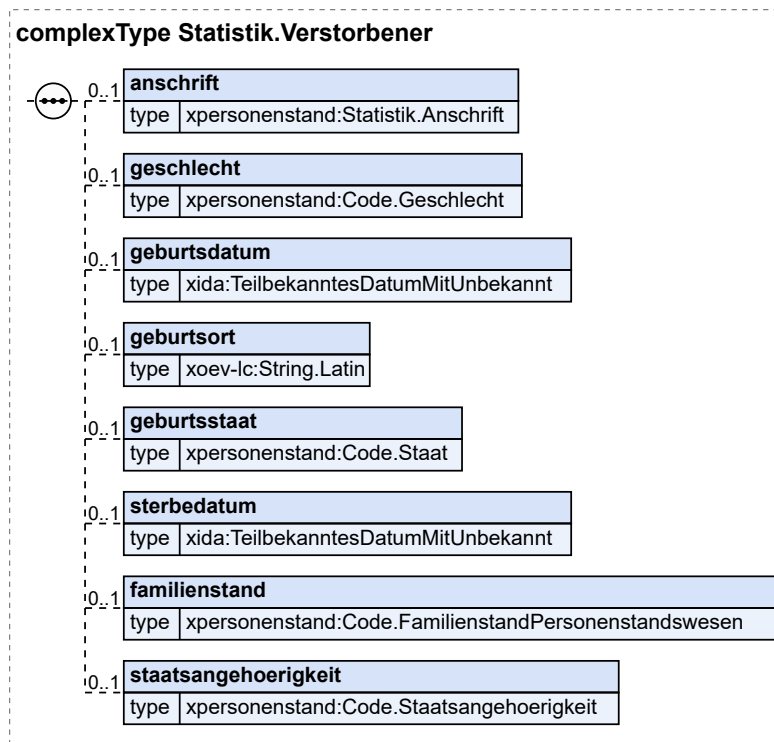
Von diesem Typ leiten ab: [StA2Stat.Partner](#)

2.3.6 Statistik.Verstorbener

Typ: Statistik.Verstorbener

Diese abstrakte Klasse enthält die Daten über den Verstorbenen.

Abbildung 2.15. Statistik.Verstorbener



Kindelemente von Statistik.Verstorbener			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anschrift	Statistik.Anschrift	0..1	40 *
Hier wird die Anschrift des Verstorbenen mitgeteilt.			
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Hier wird das Geschlecht des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Verstorbenen mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekannten Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
geburtsort	String.Latin	0..1	535 *
Hier wird der Geburtsort des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsstaat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier wird der Geburtsstaat des Verstorbenen mitgeteilt.			
sterbedatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Sterbedatum des Verstorbenen mitgeteilt. Bei einem Sterbezeitraum wird der späteste Zeitpunkt mitgeteilt (mit Sicherheit tot).			
familienstand	Code.FamilienstandPersonenstandswesen	0..1	78 *
Hier wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt. Sofern kein anderer Familienstand vorliegt, wird für Personen unter 16 Jahren der Familienstand <i>ledig</i> mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *

Kindelemente von Statistik.Verstorbener			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Verstorbenen mitgeteilt.			

2.3.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [054100](#)

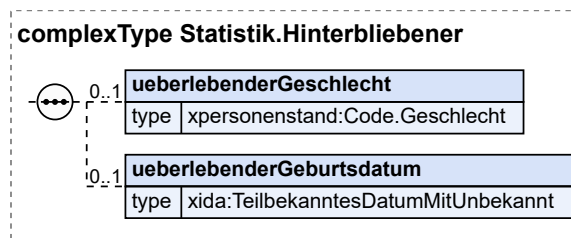
Von diesem Typ leiten ab: [StA2Stat.Verstorbener](#)

2.3.7 Statistik.Hinterbliebener

Typ: Statistik.Hinterbliebener

Dieser Container enthält die Daten über den überlebenden Ehegatten oder Lebenspartner.

Abbildung 2.16. Statistik.Hinterbliebener



Kindelemente von Statistik.Hinterbliebener			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ueberlebenderGeschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Hier kann das Geschlecht des überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt werden.			
ueberlebenderGeburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier kann das Geburtsdatum des überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt werden.			

2.3.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [054100](#)

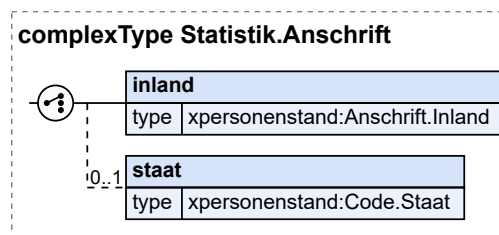
Von diesem Typ leiten ab: [StA2Stat.Hinterbliebener](#)

2.3.8 Statistik.Anschrift

Typ: Statistik.Anschrift

Diese Klasse lässt eine Auswahl zwischen verschiedenen Anschriftsarten zu.

Abbildung 2.17. Statistik.Anschrift



Kindelemente von Statistik.Anschrift			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] inland	Anschrift.Inland	1	20 *
Standardmäßig wird hier die Inlandsanschrift mitgeteilt.			
[C2/2] staat	Code.Staat	0..1	80 *
Sofern die Anschrift im Ausland liegt, wird hier alternativ nur der Staat übermittelt.			

2.3.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [051010](#), [051100](#), [052010](#), [052100](#), [054010](#), [054100](#)

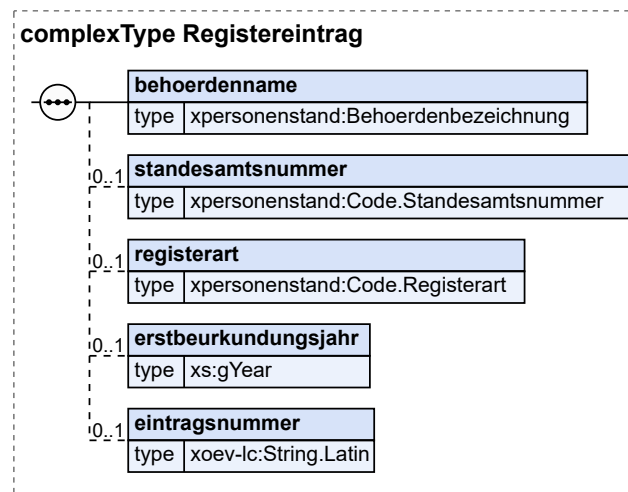
2.4 Weitere Datentypen

2.4.1 Registereintrag

Typ: **Registereintrag**

Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Registereintrag. Dabei kann es sich auch um ausländische Registereinträge handeln.

Abbildung 2.18. Registereintrag



Kindelemente von Registereintrag			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
beoerdenname	Behoerdenbezeichnung	1	65 *
Es ist die Bezeichnung des Register führenden Standesamts anzugeben. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird der Name des verwalteten Standesamts übermittelt.			
beoerdeFunktion	String.Latin	1	535 *
Die funktionelle Bezeichnung einer Behörde, beispielsweise Standesamt oder Amtsgericht.			
beoerdeName	String.Latin	1	535 *

Kindelemente von Registereintrag			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<p>Mit diesem Element wird die der funktionalen Benennung hinzuzufügende Orts- oder Gebietsbezeichnung übermittelt, zum Beispiel Schöneberg, Mitte in Frankfurt am Main, Stuttgart-Mitte.</p> <p>Sofern die Behörde im Ausland liegt, ist hier der Staat mit anzugeben.</p>			
standesamtsnummer	<code>Code.Standesamtsnummer</code>	0..1	82 *
Die Standesamtsnummer des Register führenden Standesamts. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird die Nummer des verwalteten Standesamts übermittelt.			
[C1/2] code	<code>Code.Standesamtsnummer.Code</code>	1	73 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] nichtGelisteterWert	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Hier ist als Alternative ein in der Liste Standesamtsnummer nicht gelisteter Wert einzutragen.			
registerart	<code>Code.Registerart</code>	0..1	72 *
Mit diesem Element wird die Art des jeweiligen Registers bezeichnet. § 3 Abs. 1 PStG benennt die vier Arten von Registern, die von Standesämtern für ihren Zuständigkeitsbereich geführt werden können. In XPersonenstand ergibt sich die zu nutzende Kennung aus dem Inhalt der Codeliste für Registerarten.			
listURI	<code>xs:anyURI</code>	0..1	
<p>Dokumentation aus F.2:</p> <p>Mit diesem XML-Attribut wird die Kennung der Codeliste übermittelt, in deren Kontext der jeweilige Code zu interpretieren ist. Die Kennung identifiziert die Codeliste, nicht jedoch deren Version eindeutig.</p> <p>Wird bereits im Rahmen des XÖV-Standards eine Kennung vorgegeben (es handelt sich in diesem Fall um einen Code-Typ 1, 2 oder 3) darf auf eine nochmalige Angabe der Kennung bei der Übermittlung eines Codes verzichtet werden. Aus diesem Grund ist das XML-Attribut listURI zunächst als optional deklariert.</p> <p>In diesem Element/Attribut ist nur Wert „urn:xpersonenstand:schluesstabelle:registerart“ zulässig (fixed-Wert).</p>			
listVersionID	<code>xs:normalizedString</code>	0..1	
<p>Dokumentation aus F.2:</p> <p>Die konkrete Version der zu nutzenden Codeliste wird mit diesem XML-Attribut übertragen.</p> <p>Analog zum listURI ist die Bestimmung der Version einer Codeliste bei der Übertragung eines Codes zwingend. Die Version kann jedoch ebenfalls bereits im XÖV-Standard festgelegt werden (es handelt sich in diesem Fall um einen Code-Typ 1 oder 2).</p> <p>In diesem Element/Attribut ist nur Wert „1“ zulässig (fixed-Wert).</p>			
code	<code>CodeList.Registerart</code>	1	
<p>Dokumentation aus F.2:</p> <p>In diesem XML-Element wird der Code einer Codeliste übermittelt.</p>			
name	<code>xs:normalizedString</code>	0..1	
<p>Dokumentation aus F.2:</p> <p>Mit diesem optionalen XML-Element kann die Beschreibung des Codes, wie in der jeweiligen Beschreibungsspalte der Codeliste vorgegeben, übermittelt werden.</p>			
erstbeurkundungsjahr	<code>xs:gYear</code>	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung.			
eintragsnummer	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
In diesem Element ist die laufende Eintragsnummer für Erstbeurkundungen (z. B. „334“ für die 334. Geburt im Erstbeurkundungsjahr) einzutragen. Weitere Details sind im Standard XPersonenstandsregister (siehe Datentyp TEintragsnummer) dargestellt.			

2.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [012070](#), [012090](#), [012091](#), [013070](#), [013090](#), [013091](#), [016010](#), [016050](#), [016070](#), [017010](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#)

Von diesem Typ leiten ab: [Quelleintrag](#), [StA1B2StA.Zieleintrag](#), [Zieleintrag](#)

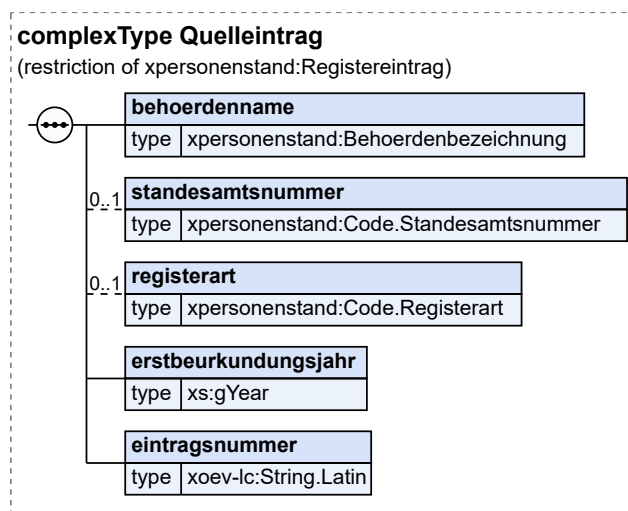
2.4.2 Quelleintrag

Typ: **Quelleintrag**

Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Eintrag aus dem Register des Autors der Mitteilung.

Registereinträge ohne Eintragsnummer können mit diesem Container nicht übermittelt werden und müssen dem Leser daher auf konventionellem Weg mitgeteilt werden. Dies ist insbesondere für nicht nacherfasste „Familienbücher auf Antrag“ der Fall.

Abbildung 2.19. Quelleintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Registereintrag** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 41](#)).

Kindelemente von Quelleintrag			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
behoerdenname	Behoerdenbezeichnung	1	65 *
Es ist die Bezeichnung des Register führenden Standesamts anzugeben. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird der Name des verwalteten Standesamts übermittelt.			
standesamtsnummer	Code.Standesamtsnummer	0..1	82 *
Die Standesamtsnummer des Register führenden Standesamts. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird die Nummer des verwalteten Standesamts übermittelt.			
registerart	Code.Registerart	0..1	72 *
Mit diesem Element wird die Art des jeweiligen Registers bezeichnet. § 3 Abs. 1 PStG benennt die vier Arten von Registern, die von Standesämtern für ihren Zuständigkeitsbereich geführt werden können. In XPersonenstand ergibt sich die zu nutzende Kennung aus dem Inhalt der Codeliste für Registerarten.			

Kindelemente von Quelleintrag			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	1	
Das Jahr der Erstbeurkundung.			
eintragsnummer	String.Latin	1	535 *
In diesem Element ist die laufende Eintragsnummer für Erstbeurkundungen (z. B. „334“ für die 334. Geburt im Erstbeurkundungsjahr) einzutragen. Weitere Details sind im Standard XPersonenstandsregister (siehe Datentyp TEintragsnummer) dargestellt.			

2.4.2.1 Nutzung des Datentyps

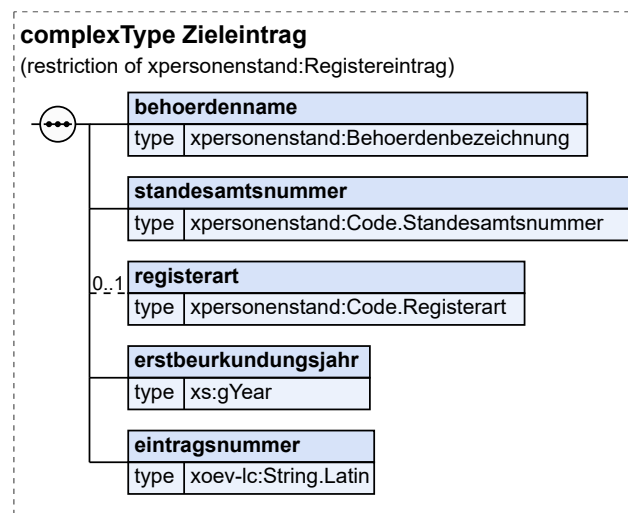
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012050](#), [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013010](#), [013030](#), [013031](#), [013050](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [016090](#), [021010](#), [021020](#), [021100](#), [022010](#), [022020](#), [022100](#), [023010](#), [023020](#), [024010](#), [024100](#), [051010](#), [051020](#), [051100](#), [052010](#), [052100](#), [054010](#), [054100](#), [064100](#), [071010](#), [071020](#), [104010](#), [131010](#)

2.4.3 Zieleintrag

Typ: **Zieleintrag**

Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Eintrag in dem Register des Lesers der Mitteilung.

Abbildung 2.20. Zieleintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Registereintrag** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 41](#)).

Kindelemente von Zieleintrag			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
behoerdenname	Behoerdenbezeichnung	1	65 *

Kindelemente von Zieleintrag			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Es ist die Bezeichnung des Register führenden Standesamts anzugeben. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird der Name des verwalteten Standesamts übermittelt.			
standesamtsnummer	<code>Code.Standesamtsnummer</code>	1	82 *
Die Standesamtsnummer des Register führenden Standesamts. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird die Nummer des verwalteten Standesamts übermittelt.			
registerart	<code>Code.Registerart</code>	0..1	72 *
Mit diesem Element wird die Art des jeweiligen Registers bezeichnet. § 3 Abs. 1 PStG benennt die vier Arten von Registern, die von Standesämtern für ihren Zuständigkeitsbereich geführt werden können. In XPersonenstand ergibt sich die zu nutzende Kennung aus dem Inhalt der Codeliste für Registerarten.			
erstbeurkundungsjahr	<code>xs:gYear</code>	1	
Das Jahr der Erstbeurkundung.			
eintragsnummer	<code>String.Latin</code>	1	535 *
In diesem Element ist die laufende Eintragsnummer für Erstbeurkundungen (z. B. „334“ für die 334. Geburt im Erstbeurkundungsjahr) einzutragen. Weitere Details sind im Standard XPersonenstandsregister (siehe Datentyp TEintragsnummer) dargestellt.			

2.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011021](#), [011030](#), [011040](#), [011041](#), [011042](#), [011043](#), [011044](#), [011045](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012050](#), [012055](#), [012060](#), [012070](#), [012080](#), [012090](#), [012091](#), [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013010](#), [013030](#), [013031](#), [013050](#), [013055](#), [013060](#), [013070](#), [013080](#), [013090](#), [013091](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [016010](#), [016020](#), [016030](#), [016040](#), [016050](#), [016060](#), [016070](#), [016080](#), [016090](#)

2.4.4 Datentyp für die Identifikation des Betroffenen

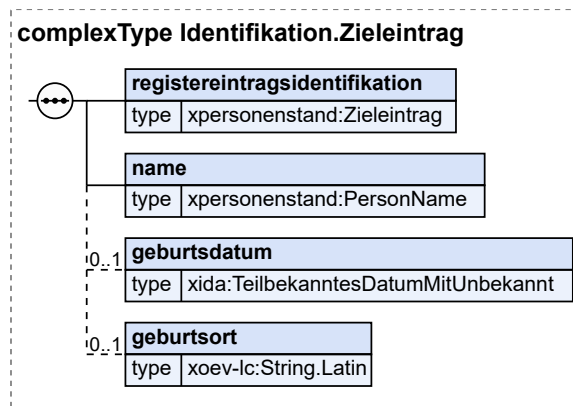
Typ: **Identifikation.Zieleintrag**

Mit diesen Daten kann eine Nachricht durch das empfangende Standesamt einem Registereintrag zugeordnet werden.

Grundsätzlich erfolgt eine Identifikation des betroffenen Registereintrags anhand der „Registereintragsidentifikation“, diese enthalten Daten zur Identifikation des Registereintrags.

Angaben über Namen und das Geburtsdatum werden ausschließlich zu dem Zweck übermittelt, um dem empfangenden Standesamt eine Plausibilisierung des gefundenen Registereintrags zu ermöglichen. Dabei handelt es sich stets um die Namen und das Geburtsdatum vor der Beurkundung. Zum Beispiel: bei Namensänderungen, bei Eheschließungen und bei Berichtigungen von Namen werden die Daten vor Änderung übermittelt. Werden Differenzen zwischen dem Namen des Betroffenen in dem vom empfangenden Standesamt geführten Register und dem Namen in der Mitteilung (bzw. im Geburtsdatum) festgestellt, so hat das empfangende Standesamt diese Differenzen zu klären.

Abbildung 2.21. Identifikation.Zieleintrag



Kindelemente von Identifikation.Zieleintrag			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
registereintragsidentifikation	Zieleintrag	1	44 *
Mit diesem Element werden die den Registereintrag identifizierenden Daten mitgeteilt.			
name	PersonName	1	29 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, werden die Vornamen, der Familienname und der ggf. vom Familiennamen abweichende Geburtsname der betroffenen Person übermittelt. Bei dem Vergleich der Vornamen muss der Inhalt „ausländische Namensart“ des Kindelementes Namensart ignoriert werden.			
Sofern nur der Geburtsname und kein davon abweichender Familienname (z.B. ein Ehepartnername oder Lebenspartnerschaftsname) existiert, wird der Geburtsname im Element familiennamen übermittelt. Gibt es zu dem Geburtsnamen einen abweichenden Familiennamen, wird der Geburtsname im Element geburtsname und der Familienname im Element familiennamen übermittelt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, kann das Geburtsdatum der betroffenen Person übermittelt werden.			
geburtsort	String.Latin	0..1	535 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, kann der Geburtsort der betroffenen Person übermittelt werden.			

2.4.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011021](#), [011030](#), [011040](#), [011041](#), [011042](#), [011043](#), [011044](#), [011045](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012050](#), [012055](#), [012060](#), [012070](#), [012080](#), [012090](#), [012091](#), [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013010](#), [013030](#), [013031](#), [013050](#), [013055](#), [013060](#), [013070](#), [013080](#), [013090](#), [013091](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [016010](#), [016020](#), [016030](#), [016040](#), [016050](#), [016060](#), [016070](#), [016080](#), [016090](#)

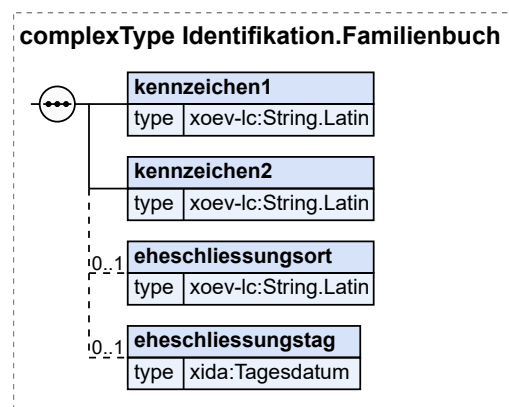
2.4.5 Datentyp für Identifikation eines Familienbuchs

Typ: **Identifikation.Familienbuch**

Grundsätzlich werden die Personenstandseinträge numerisch aufbewahrt. Die Familienbücher hingegen, werden regelmäßig nach dem Familiennamen der Ehegatten geordnet. Das Kennzeichen (Ordnungsmerkmal) befindet sich im Kopf des Familienbuches und setzt sich wie folgt zusammen:

- Führen die Ehegatten einen gemeinsamen Familiennamen (Ehenamen), dann wird das Kennzeichen aus dem Ehenamen und dem Geburtsnamen des anderen Ehegatten, dessen Name nicht EheName geworden ist, gebildet.
- Führen die Ehegatten keinen Ehenamen, dann wird das Kennzeichen aus den Familiennamen des Mannes und der Frau gebildet.

Abbildung 2.22. Identifikation.Familienbuch



Kindelemente von Identifikation.Familienbuch			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
kennzeichen1	String.Latin	1	535 *
Führen die Ehegatten einen gemeinsamen Familiennamen (Ehenamen), dann wird das erste Kennzeichen aus dem Ehenamen und das zweite Kennzeichen aus dem Geburtsnamen des anderen Ehegatten, dessen Name nicht EheName geworden ist, gebildet.			
Führen die Ehegatten keinen Ehenamen, dann wird das erste Kennzeichen aus den Familiennamen des Mannes und das zweite Kennzeichen aus dem Familiennamen der Frau gebildet.			
kennzeichen2	String.Latin	1	535 *
Führen die Ehegatten einen gemeinsamen Familiennamen (Ehenamen), dann wird das erste Kennzeichen aus dem Ehenamen und das zweite Kennzeichen aus dem Geburtsnamen des anderen Ehegatten, dessen Name nicht EheName geworden ist, gebildet.			
Führen die Ehegatten keinen Ehenamen, dann wird das erste Kennzeichen aus den Familiennamen des Mannes und das zweite Kennzeichen aus dem Familiennamen der Frau gebildet.			
eheschliessungsort	String.Latin	0..1	535 *
Der Ort, an dem die Ehe geschlossen worden ist.			
eheschliessungstag	Tagesdatum	0..1	535 *
Der Tag, an dem die Ehe geschlossen worden ist.			

2.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011021](#), [011030](#), [011040](#), [011041](#), [011042](#), [011043](#), [011044](#), [011045](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#),

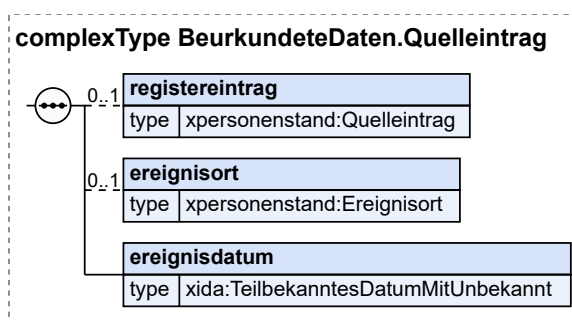
012021, 012022, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 094011, 094012, 094013, 094014

2.4.6 BeurkundeteDaten.Quelleintrag

Typ: **BeurkundeteDaten.Quelleintrag**

Dieser Container enthält Informationen über beurkundete Daten im Register des Autors der Mitteilung, denen ein exakter Zeitpunkt zugeordnet werden kann.

Abbildung 2.23. BeurkundeteDaten.Quelleintrag



Kindelemente von BeurkundeteDaten.Quelleintrag			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
registereintrag	Quelleintrag	0..1	43 *
Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Registereintrag.			
ereignisort	Ereignisort	0..1	25 *
Dies sind die Informationen über den beurkundeten Ort, z. B. den Geburtsort oder den Ort der Eheschließung.			
ereignisdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Dies ist das Datum des Ereignisses, das beurkundet wird, z. B. das Datum der Geburt oder der Eheschließung.			

2.4.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012022, 012030, 012031, 012035, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013101, 013102, 013103, 016090, 021010, 021100, 022010, 022100, 023010, 024010, 024100

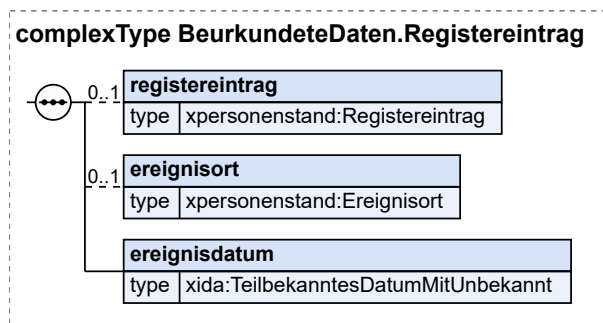
Von diesem Typ leiten ab: [BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag](#)

2.4.7 BeurkundeteDaten.Registereintrag

Typ: **BeurkundeteDaten.Registereintrag**

Dieser Container enthält Informationen über beurkundete Daten, denen ein exakter Zeitpunkt zugeordnet werden kann. Dabei kann es sich auch um im Ausland beurkundete Daten handeln.

Abbildung 2.24. BeurkundeteDaten.Registereintrag



Kindelemente von BeurkundeteDaten.Registereintrag			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
registereintrag	Registereintrag	0..1	41 *
Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Registereintrag.			
ereignisort	Ereignisort	0..1	25 *
Dies sind die Informationen über den beurkundeten Ort, z. B. den Geburtsort oder den Ort der Eheschließung.			
ereignisdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Dies ist das Datum des Ereignisses, das beurkundet wird, z. B. das Datum der Geburt oder der Eheschließung.			

2.4.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [012090](#), [012091](#), [013090](#), [013091](#), [016010](#), [017010](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#)

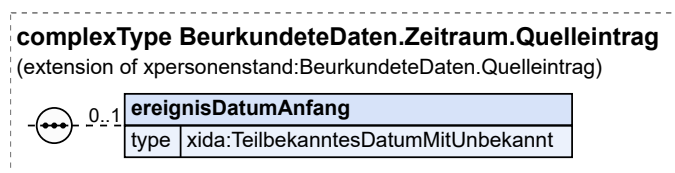
Von diesem Typ leiten ab: [BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag](#),
[StA2ZTR.Berichtigung.BeurkundeteDaten](#)

2.4.8 BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag

Typ: **BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag**

Dieser Container enthält Informationen über beurkundete Daten im Register des Autors der Mitteilung, denen ein exakter Zeitpunkt oder ein ungefährer Zeitpunkt in Form eines Zeitraums zugeordnet werden kann.

Abbildung 2.25. BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `BeurkundeteDaten.Quelleintrag` (siehe [Abschnitt 2.4.6 auf Seite 48](#)).

Kindelemente von <code>BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
registereintrag	Quelleintrag	0..1	43 *
ereignisort	Ereignisort	0..1	25 *
ereignisdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
ereignisDatumAnfang	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *

Sofern angegeben, ist in diesem optionalen Element der Anfang des beurkundeten Zeitraums eingetragen. Das Ende dieses Zeitraums wird durch das Element `ereignisdatum` angegeben.

2.4.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [104010](#)

2.4.9 BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag

Typ: `BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag`

Dieser Container enthält Informationen über beurkundete Daten, denen ein exakter Zeitpunkt oder ein ungefährer Zeitpunkt in Form eines Zeitraums zugeordnet werden kann. Dabei kann es sich auch um im Ausland beurkundete Daten handeln.

Abbildung 2.26. BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `BeurkundeteDaten.Registereintrag` (siehe [Abschnitt 2.4.7 auf Seite 48](#)).

Kindelemente von <code>BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
registereintrag	Registereintrag	0..1	41 *
ereignisort	Ereignisort	0..1	25 *
ereignisdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
ereignisDatumAnfang	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *

Sofern angegeben, ist in diesem optionalen Element der Anfang des beurkundeten Zeitraums eingetragen. Das Ende dieses Zeitraums wird durch das Element `ereignisdatum` angegeben.

2.4.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [012070](#), [013070](#), [065010](#)

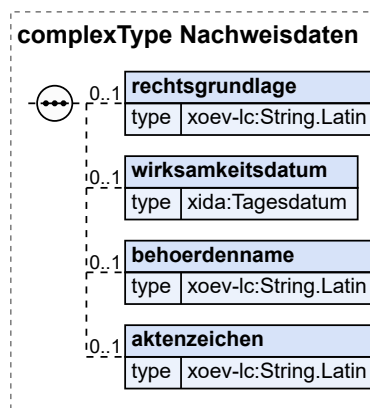
2.4.10 Nachweisdaten

Typ: **Nachweisdaten**

Nachweisdaten dienen dem Standesamt als Grundlage seiner Beurkundungen. Sie werden von anderen Behörden mitgeteilt (z.B. Urteil des Amtsgerichts über eine Scheidung mit Rechtskraftvermerk, Aktenzeichen, usw.). Sie werden teilweise in den Registereintrag übernommen und anderen Behörden zur Fortführung weiterer Register mitgeteilt (z.B. an die Meldebehörde).

Nachweisdaten werden erst im Prozesskontext benötigt, sind aber Bestandteil des Informationsmodells.

Abbildung 2.27. Nachweisdaten



Kindelemente von Nachweisdaten			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
rechtsgrundlage	String.Latin	0..1	535 *
Mit diesem Element wird die Rechtsgrundlage für die Entscheidung bezeichnet.			
wirksamkeitsdatum	Tagesdatum	0..1	535 *
Mit diesem Datum wird der Tag der Wirksamkeit definiert. Er kann vom Tag der Entscheidung abweichen.			
behoerdenname	String.Latin	0..1	535 *
Der offizielle Name der Behörde.			
aktenzeichen	String.Latin	0..1	535 *
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen oder die Registernummer bei der Behörde oder dem Gericht bezeichnet.			

2.4.10.1 Nutzung des Datentyps

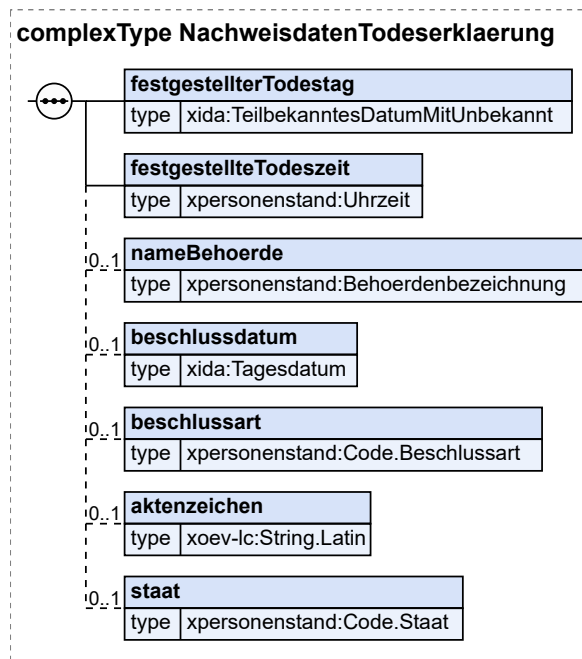
Von diesem Typ leiten ab: [StA2MB.Nachweisdaten](#), [StA2MB.Nachweisdaten.Geburtseintrag](#)

2.4.11 NachweisdatenTodeserklaerung

Typ: **NachweisdatenTodeserklaerung**

Dieser Container enthält Nachweisdaten zur Todeserklärung.

Abbildung 2.28. NachweisdatenTodeserklaerung



Kindelemente von NachweisdatenTodeserklaerung			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
festgestellterTodesstag	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Es wird der festgestellte Todesstag mitgeteilt.			
festgestellteTodeszeit	Uhrzeit	1	63 *
Es wird die festgestellte Todeszeit mitgeteilt. Sofern diese nicht bekannt ist, wird diese Tatsache übermittelt.			
[C1/2] uhrzeit	UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt	1	63 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	xs:boolean	0..1	
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut exakt gibt dies an:			
<ul style="list-style-type: none"> exakt=true bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ exakt=false bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ 			
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
[C2/2] unbekannt	xs:boolean	1	
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert true übermittelt.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nameBehoerde	Behoerdenbezeichnung	0..1	65 *
Sofern bekannt ist der Name der Behörde oder des Gerichts mitzuteilen.			
schlussdatum	Tagesdatum	0..1	535 *
Sofern bekannt ist das Beschlussdatum zu der Todeserklärung oder der gerichtlichen Feststellung der Todeszeit mitzuteilen.			

Kindelemente von NachweisdatenTodeserklaerung			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Das Beschlussdatum ist, zusammen mit dem Aktenzeichen, geeignet, weitere Einzelheiten des Beschlusses (z.B. das Wirksamkeitsdatum) bei Bedarf zu ermitteln.			
beschlussart	<code>Code.Beschlussart</code>	0..1	77 *
Sofern bekannt ist hier die Beschlussart mitzuteilen.			
aktenzeichen	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Sofern bekannt wird das Aktenzeichen oder die Registernummer bei der Behörde oder dem Gericht mitgeteilt.			
staat	<code>Code.Staat</code>	0..1	80 *
Sofern bekannt wird hier der Staat mitgeteilt, in dem die Todeserklärung oder die gerichtliche Feststellung der Todeszeit erfolgte.			

2.4.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [012080](#), [013080](#), [066010](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#)

2.4.12 Auskunftsggeber

Typ: **Auskunftsggeber**

Der Auskunftsggeber wird

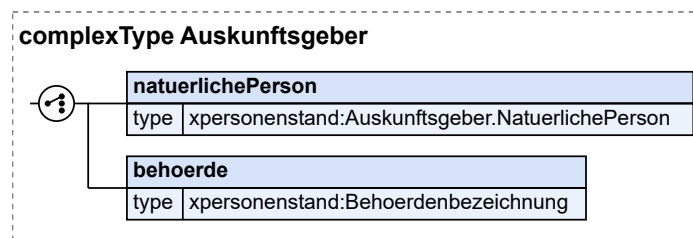
- dem Finanzamt (siehe Datensatzbeschreibung des BMF),
- dem Zentralen Testamentsregister und
- dem Geburtenbuchführer

mitgeteilt.

Die Daten des Auskunftsggebers werden grundsätzlich nur zur Aufgabenerfüllung weiterer Kommunikationspartner mitgeteilt.

Der Auskunftsggeber ist entweder eine natürliche Person oder eine Behörde. Falls der Auskunftsggeber eine Behörde ist, wird nur der Behördenname mitgeteilt.

Abbildung 2.29. Auskunftsggeber



Kindelemente von Auskunftsggeber			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] natuerlichePerson	<code>Auskunftsggeber.NatuerlichePerson</code>	1	54 *
Falls der Auskunftsggeber eine natürliche Person ist, werden hier die Daten dieser Person mitgeteilt.			

Kindelemente von Auskunftsggeber			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C2/2] behoerde	Behoerdenbezeichnung	1	65 *
Falls der Auskunftsggeber eine Behörde ist, werden hier die Daten dieser Behörde mitgeteilt.			

2.4.12.1 Nutzung des Datentyps

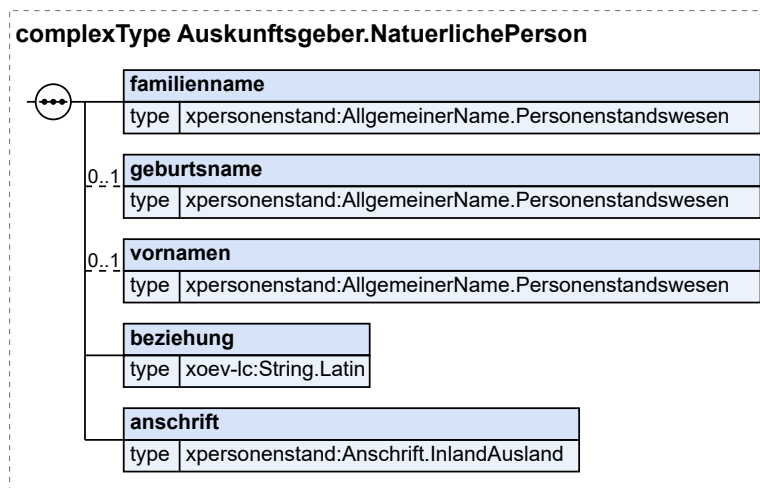
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [065010](#), [066010](#)

2.4.13 Eine natürliche Person als Auskunftsggeber

Typ: `Auskunftsggeber.NatuerlichePerson`

Dieser Container enthält die Datenfelder zur Beschreibung der natürlichen Person als Auskunftsggeber.

Abbildung 2.30. Auskunftsggeber.NatuerlichePerson



Kindelemente von Auskunftsggeber.NatuerlichePerson			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
familienname	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	1	32 *
Familienname des Auskunftsggebers.			
geburtsname	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	0..1	32 *
Geburtsname des Auskunftsggebers, sofern bekannt.			
vornamen	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	0..1	32 *
Vornamen des Auskunftsggebers, sofern bekannt.			
beziehung	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Beziehung zur verstorbenen Person, z. B. Abkömmling, Betreuer, Bruder, Schwester, Ehefrau, Ehemann, Lebenspartner, Mutter, Vater, Nefte, Nichte, Sohn, Tochter.			
anschrift	<code>Anschrift.InlandAusland</code>	1	22 *

Kindelemente von Auskunftsggeber.NatuerlichePerson			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Anschrift des Auskunftsggebers.			

2.4.13.1 Nutzung des Datentyps

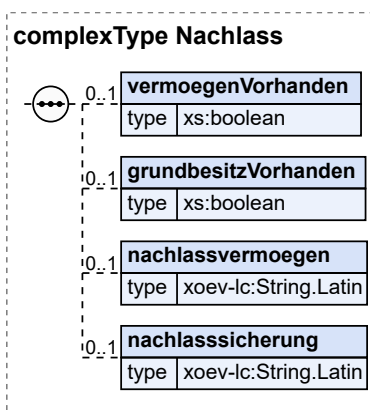
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [065010](#), [066010](#)

2.4.14 Nachlass

Typ: **Nachlass**

Dieser Container enthält die Informationen zum Nachlass.

Abbildung 2.31. Nachlass



Kindelemente von Nachlass			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vermoegenVorhanden	xs:boolean	0..1	
Sofern bekannt, wird vorhandenes Vermögen mit <i>true</i> mitgeteilt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
grundbesitzVorhanden	xs:boolean	0..1	
Sofern bekannt, wird vorhandener Grundbesitz mit <i>true</i> mitgeteilt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nachlassvermoegen	String.Latin	0..1	535 *
Sofern bekannt, werden Angaben über vorhandenes Nachlassvermögen mitgeteilt.			
nachlassssicherung	String.Latin	0..1	535 *
Sofern bekannt, werden etwaige Anhaltspunkte für die Erforderlichkeit von Maßnahmen zur Nachlassssicherung mitgeteilt (z.B. Nachlass ist überschuldet, ggf. sollte eine Nachlasspflegschaft durchgeführt werden, Hinweis auf einen Streit über die Erbenstellung).			

2.4.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [065010](#), [066010](#)

2.4.15 Nachricht.G2G

Typ: **Nachricht.G2G** (abstrakt)

Diese Klasse bildet die XPersonenstand-weite Basis für alle Nachrichtenköpfe. Sie dient der leichteren programmtechnischen Verarbeitung von Nachrichten. Außerdem enthält diese Klasse Informationen, die für jede Nachricht relevant sind. Dies sind im Einzelnen:

- Angaben zur XPersonenstand-Version
- Angaben über die zur Erstellung der Nachricht verwendete Software und deren Hersteller
- eine optionale Angabe, ob es sich bei der Nachricht um eine Testnachricht handelt
- eine optionale ID, die eine eindeutige Identifizierung der Nachricht ermöglicht.

Abbildung 2.32. Nachricht.G2G



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Nachricht.G2G** (siehe [Abschnitt F.1 auf Seite 535](#)).

Kindelemente von Nachricht.G2G			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
produkt	String.Latin	1	535
Dokumentation aus F.1 : In diesem Attribut ist der Name des Produktes (der Software) einzutragen, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.			
produkthersteller	String.Latin	1	535
Dokumentation aus F.1 : In diesem Attribut ist der Name der Firma oder der Organisation einzutragen, die für das DV-Verfahren verantwortlich ist, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.			
produktversion	String.Latin	0..1	535
Dokumentation aus F.1 : In diesem Attribut sollen ergänzende Hinweise zu dem Produkt, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist, eingetragen werden. Dies sind Angaben, die für eine möglichst präzise Identifikation im Fehlerfall hilfreich sind, wie zum Beispiel Version und Patchlevel.			
standard	String.Latin	1	535
Dokumentation aus F.1 : In diesem Attribut wird der Name des XInneres-Basismoduls bzw. des XInneres-Fachmoduls übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Der Name des XInneres-Basismoduls bzw. des XInneres-Fachmoduls wird durch das XInneres-Basismodul bzw. das XInneres-XPersonenstand als fixed-Value auf Schemaebene festgelegt (z. B. <i>XPersonenstand</i>). In diesem Element/Attribut ist nur Wert „XPersonenstand“ zulässig (fixed-Wert).			
test	String.Latin	0..1	535
Dokumentation aus F.1 :			

Kindelemente von Nachricht.G2G			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Attribut ist optional. Ist es vorhanden, so sagt dies aus, dass es sich um eine Nachricht handelt, die (aus Sicht des Autors der Nachricht) nicht im normalen Produktivbetrieb behandelt werden soll. Über den Inhalt des Attributes wird nichts weiter ausgesagt, dies kann bilateral zwischen den Kommunikationspartnern vereinbart werden.			
version	String.Latin	1	535
<p>Dokumentation aus F.1:</p> <p>In diesem Attribut wird die Version des XInneres-Basismoduls bzw. XInneres-Fachmoduls übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Die Versionsbezeichnung wird durch das XInneres-Basismodul bzw. XInneres-XPersonenstand als fixed-Value auf Schemaebene festgelegt (z. B. 1.5.0).</p> <p>In diesem Element/Attribut ist nur Wert „1.7.5“ zulässig (fixed-Wert).</p>			
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58

2.4.15.1 Nutzung des Datentyps

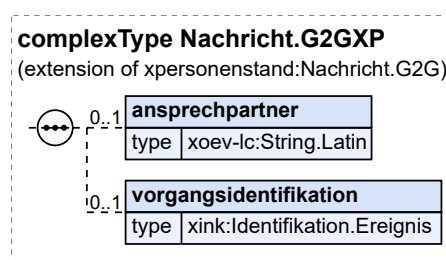
Von diesem Typ leiten ab: [Nachricht.G2GXP](#), [portal2StA.Ehe.082020](#), [portal2StA.Ehe.082030](#), [portal2StA.Geburt.081010](#), [portal2StA.Geburt.081030](#), [portal2StA.LP.083030](#), [portal2StA.Sterbefall.084010](#), [portal2StA.Sterbefall.084030](#)

2.4.16 Nachricht.G2GXP

Typ: **Nachricht.G2GXP**

Diese Klasse bildet die XPersonenstand-weite Basis für alle Nachrichten. Gegenüber dem Datentyp *Nachricht.G2G* enthält sie zusätzlich Informationen, um Rückfragen des Empfängers schneller bearbeiten zu können.

Abbildung 2.33. Nachricht.G2GXP



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps *Nachricht.G2G* (siehe [Abschnitt 2.4.15 auf Seite 56](#)).

Kindelemente von Nachricht.G2GXP			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
Um Rückfragen schneller dem zuständigen Sachbearbeiter zuordnen zu können, kann hier der Ansprechpartner übermittelt werden.			
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *

Kindelemente von Nachricht.G2GXP			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<p>Um Rückfragen schneller einem Vorgang zuordnen zu können, können hier Angaben zur Identifikation des die Nachricht auslösenden Geschäftsvorfalles übermittelt werden. Diese Angaben werden durch das Fachverfahren erzeugt und ohne weiteres Zutun des Standesbeamten in die Nachricht übernommen.</p> <p>Da den Monats- und Jahresabschlussmitteilungen an die Statistik kein Registereintrag und auch kein fachlicher Vorgang zugrunde liegt, werden diese Angaben in der Nachricht 055010 nicht übermittelt.</p> <p>Im Kindelement <code>ereignis.zeitpunkt</code> wird der Erstellungszeitpunkt der Nachricht übermittelt.</p> <p>Im Kindelement <code>ereignis.zeichen</code> wird eine Zeichenkette übermittelt, die die Identifikation des auslösenden Geschäftsvorfalles im Standesamt ermöglicht (z.B. Vorgangsidentifikation oder Registereintragsidentifikation).</p>			
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
<p>Dieses Element kann verwendet werden, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren.</p> <p>Welcher Zeitpunkt hier zu übermitteln ist, wird durch die XInneres-Fachmodule an den fachlichen Nutzungsstellen festgelegt.</p> <p>Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln.</p> <p>Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.</p>			
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
<p>Mit diesem Element wird ein (Geschäfts-)Zeichen zu dem Ereignis übermittelt, das das Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert. Das (Geschäfts-)Zeichen kann durch den Autor der Nachricht beliebig gestaltet werden, es muss nur sichergestellt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • dass ein Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert (nur relevant bei Sammelnachrichten) wird und • dass der Autor einer Nachricht in der Lage ist, das übermittelte Ereignis mithilfe des (Geschäfts-)Zeichens und den identifizierenden Angaben zur Nachricht wieder aufzufinden. <p>Ein solches Zeichen darf maximal 100 Zeichen umfassen. Außer den Zeichen A..Z, a..z sowie den Ziffern 0..9 sind maximal acht Sonderzeichen erlaubt. Umlaute und das „ß“ gelten ebenfalls als Sonderzeichen.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps string.Latin (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).</p>			

2.4.16.1 Nutzung des Datentyps

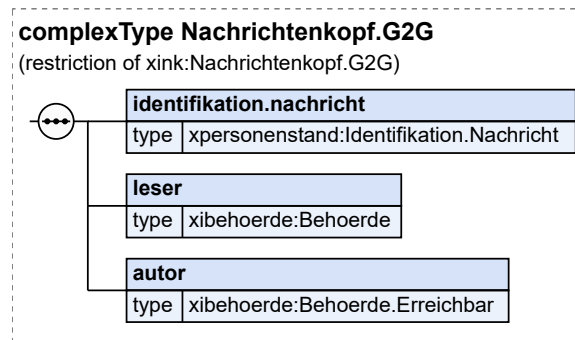
Von diesem Typ leiten ab: [Nachricht.StA1B2StA](#), [Nachricht.StA2AB](#), [Nachricht.StA2MB](#), [Nachricht.StA2StA](#), [Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung](#), [Nachricht.StA2Stat](#), [portal2StA.Geburt.081020](#), [portal2StA.Geburt.081021](#), [stA1B.Familienrecht.025010](#), [stA1B.Familienrecht.025020](#), [stA1B.Familienrecht.025030](#), [stA1B.Familienrecht.025040](#), [stA2FamK.Geburt.131010](#), [stA2GB.Sterbefall.104010](#), [stA2StA.AnmeldungEhe.017010](#), [stA2Stat.Abschluss.055010](#), [stA2ZTR.SammlungUeberTodeserklærungen.066010](#), [stA2ZTR.Sterbefall.064100](#), [stA2ZTR.Sterbefall.065010](#)

2.4.17 Nachrichtenkopf.G2G

Typ: **Nachrichtenkopf.G2G**

Nachrichtenkopf für eine Nachricht zwischen zwei Akteuren, z. B. zwischen Standesamt und Ausländerbehörde.

Abbildung 2.34. Nachrichtenkopf.G2G



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Nachrichtenkopf.G2G** (siehe [Abschnitt F.1 auf Seite 535](#)).

Kindelemente von Nachrichtenkopf.G2G			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
identifikation.nachricht	Identifikation.Nachricht	1	60
leser	Behoerde	1	535
Dokumentation aus F.1 : Hier werden Angaben über den Leser der Nachricht übermittelt. Der Leser ist die Behörde oder andere (öffentliche) Stelle, der die Nachricht zugestellt werden soll.			
autor	Behoerde.Erreichbar	1	535
Dokumentation aus F.1 : Hier werden Angaben über den Autor der Nachricht übermittelt, die es dem Leser ermöglichen mit dem Autor in Verbindung zu treten. Der Autor ist die Behörde oder andere (öffentliche) Stelle, die aufgrund eines Geschäftsvorfalles die Nachricht erstellt, also bspw. eine Meldebehörde oder ein Standesamt. Für die sendende Behörde wird in der <i>behoerdenkennung</i> immer die Kennung der für den Betroffenen zuständigen Gemeinde bzw. Ausländerbehörde oder die Kennung des für den Personenstandsfall zuständigen Standesamtes übermittelt. Sofern die sendende Behörde für einen Gemeindeverbund oder im Auftrag einer anderen Behörde handelt, ist in diesen Fällen deshalb die Angabe der zuständigen Stelle (Gemeinde oder Behörde) verpflichtend. Daraus ergibt sich auch die Konsequenz, dass Sammelnachrichten nur für die einzelnen Gemeinden bzw. Behörden zulässig sind. Sofern es keine dem obigen Sinn nach zuständige Gemeinde oder Behörde gibt (bspw. bei der Beantragung eine Führungszeugnisses in einer nicht für den Wohnort des Beantragenden zuständigen Meldebehörde), ist in dem Kindelement <i>behoerdenkennung</i> eine beliebige Kennung zu übermitteln, mit der der Autor im DVDV adressiert werden kann.			

2.4.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011021](#), [011030](#), [011040](#), [011041](#), [011042](#), [011043](#), [011044](#), [011045](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012050](#), [012055](#), [012060](#), [012070](#), [012080](#), [012090](#), [012091](#), [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013010](#), [013030](#), [013031](#), [013050](#), [013055](#), [013060](#), [013070](#), [013080](#), [013090](#), [013091](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [016010](#), [016020](#), [016030](#), [016040](#), [016050](#), [016060](#), [016070](#), [016080](#), [016090](#), [017010](#), [021010](#), [021020](#), [021100](#), [022010](#), [022020](#), [022100](#), [023010](#), [023020](#), [024010](#), [024100](#), [025010](#),

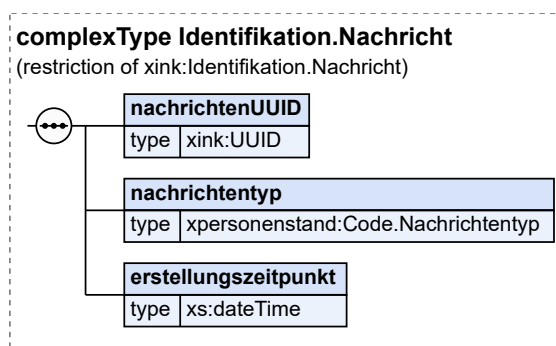
025020, 025030, 025040, 031010, 031011, 031012, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010, 035020, 051010, 051020, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 055010, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081010, 081020, 081021, 081030, 082020, 082030, 083030, 084010, 084030, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 131010

2.4.18 Identifikation.Nachricht

Typ: **Identifikation.Nachricht**

Identifikationsdaten für eine Nachricht zwischen zwei Akteuren, z. B. zwischen Standesamt und Ausländerbehörde.

Abbildung 2.35. Identifikation.Nachricht



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Identifikation.Nachricht** (siehe [Abschnitt F.1 auf Seite 535](#)).

Kindelemente von Identifikation.Nachricht			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenUUID	UUID	1	
Dokumentation aus F.1 : Hier wird der Universally Unique Identifier (UUID) der Nachricht mitgeteilt, der das primäre Identifikationsmerkmal einer Nachricht darstellt. Der UUID der Nachricht ist weltweit eindeutig. So wird es möglich, Nachrichten hersteller- und anwendungsübergreifend eindeutig zu identifizieren. Für jede Nachricht muss ein neuer UUID erzeugt werden, um eine eindeutige Identifikation der Nachricht sicherzustellen. Insbesondere ist es nicht zulässig, in einer korrigierten Nachricht (bspw. nach Erhalt einer RTS-Nachricht) den UUID der ursprünglichen Nachricht wiederzuverwenden. Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss der UUID nicht angepasst werden. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps xs:normalizedString . Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
nachrichtentyp	Code.Nachrichtentyp	1	71
Dokumentation aus F.1 : Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp. Der konkret zu verwendende Datentyp für die Übermittlung des Schlüsselwertes wird durch das XInnere-XPersonenstand auf Schemaebene festgelegt.			
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1	

Kindelemente von Identifikation.Nachricht			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dokumentation aus F.1 : Der Zeitpunkt, an dem die Nachricht erstellt wurde. Dieses Feld wird durch das Fachverfahren beim Erstellen der Nachricht gefüllt. Hier ist explizit nicht der Sende- und Empfangszeitpunkt festgehalten, denn die können in der Regel der Transportschicht entnommen werden. Der Erstellungszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln.			

2.4.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011021](#), [011030](#), [011040](#), [011041](#), [011042](#), [011043](#), [011044](#), [011045](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012050](#), [012055](#), [012060](#), [012070](#), [012080](#), [012090](#), [012091](#), [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013010](#), [013030](#), [013031](#), [013050](#), [013055](#), [013060](#), [013070](#), [013080](#), [013090](#), [013091](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [016010](#), [016020](#), [016030](#), [016040](#), [016050](#), [016060](#), [016070](#), [016080](#), [016090](#), [017010](#), [021010](#), [021020](#), [021100](#), [022010](#), [022020](#), [022100](#), [023010](#), [023020](#), [024010](#), [024100](#), [025010](#), [025020](#), [025030](#), [025040](#), [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#), [051010](#), [051020](#), [051100](#), [052010](#), [052100](#), [054010](#), [054100](#), [055010](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [071010](#), [071020](#), [081010](#), [081020](#), [081021](#), [081030](#), [082020](#), [082030](#), [083030](#), [084010](#), [084030](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#), [104010](#), [131010](#)

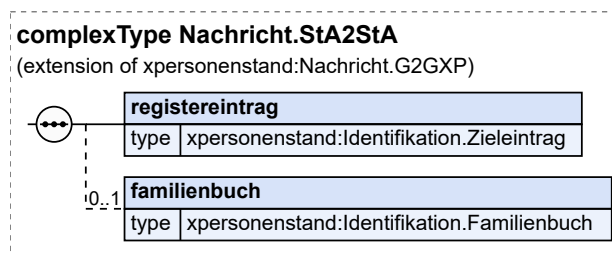
2.4.19 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen Standesämtern

Typ: `Nachricht.StA2StA` (abstrakt)

Bei jeder Mitteilung zwischen Standesämtern werden übermittelt:

- Nachrichtenkopf mit Angaben zum Absender und zum Empfänger und zum Erstellungszeitpunkt und Grund der Nachricht
- Angaben, um den Registereintrag auf Seiten des empfangenden Standesamts zu identifizieren, bei dem eine personenstandsrechtliche Veränderung und / oder Ergänzung vorzunehmen ist
- Optional Angaben zum Auffinden des zum Eheeintrag umgewidmeten Familienbuches

Abbildung 2.36. `Nachricht.StA2StA`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2GXP` (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von Nachricht.StA2StA			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
Mit Hilfe dieser Daten erfolgt die Identifikation eines Registereintrags.			
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
Um das Auffinden von zu Eheeinträgen umgewidmeten früheren Familienbüchern zu erleichtern, soll das mitteilende Standesamt das Kennzeichen des früheren Familienbuches angeben.			

2.4.19.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [StA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind](#), [StA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern](#), [StA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind](#), [StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind](#), [StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP](#), [StA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP](#), [StA2StA.Template.BerichtigungEhe](#), [StA2StA.Template.BerichtigungGeburt](#), [StA2StA.Template.BerichtigungLP](#), [StA2StA.Template.BerichtigungSterbefall](#), [StA2StA.Template.Eheeintrag](#), [StA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt](#), [StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP](#), [StA2StA.Template.LPEintrag](#), [StA2StA.Template.Nachbeurkundung.Sterbe2EheLP](#), [StA2StA.Template.SterbefallAusland.Geburt2EheLP](#), [StA2StA.Template.Todeserklaerung.EheLP2Geburt](#), [stA2StA.Ehe.012021](#), [stA2StA.Ehe.012022](#), [stA2StA.Ehe.012035](#), [stA2StA.Ehe.012055](#), [stA2StA.Familienrecht.016090](#), [stA2StA.Geburt.011020](#), [stA2StA.Geburt.011021](#), [stA2StA.Geburt.011044](#), [stA2StA.Geburt.011045](#), [stA2StA.LP.013010](#), [stA2StA.LP.013055](#), [stA2StA.Sterbefall.014010](#)

2.4.20 Datums- und Zeitangaben im Personenstandswesen

Der Datentyp **Tagesdatum** erlaubt exakte Angaben zu einem vollständig bekannten Tagesdatum, die im Bedarfsfall mit Hilfe des Datentyps **Uhrzeit** um die exakte Uhrzeit ergänzt werden können. Da aber häufig Angaben nicht in dieser Präzision vorliegen, erlaubt **TeilbekanntesDatum** weniger exakte Angaben bis hin zur Angabe nur einer Jahreszahl (z. B. bei Nachbeurkundung einer ausländischen Geburt). Mit **Zeitraum** besteht eine weitere Möglichkeit, nicht präzise Angaben abzubilden.

Bei Übermittlungen und Beurkundungen im Personenstandswesen ist stets die Ortszeit des Ereignisses zu Grunde zu legen, auf das sich der Registereintrag bzw. die Übermittlung bezieht. Für Ereignisse in Deutschland ist dies gemäß Deutschem Zeitgesetz die mitteleuropäische Zeit (MEZ) bzw. für den Zeitraum ihrer Einführung die mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ). Bei Übermittlung oder Beurkundung von Personenstandsfällen im Ausland ist die dort gültige lokale Zeit zu verwenden, wie sie aus den ausländischen Unterlagen hervorgeht. Diese Anforderungen sind in dem Datentyp **Uhrzeit** berücksichtigt.

Auf die im XInners-Basismodul definierten Datentypen **Tagesdatum**, **TeilbekanntesDatum** und **TeilbekanntesDatumMitUnbekannt** wird an den jeweiligen Nutzungsstellen nur verwiesen. Sie sind nicht in XPersonenstand beschrieben. Die übrigen Datentypen werden im folgenden Kapitel definiert.

2.4.20.1 UhrzeitPersonenstandswesen

Typ: `UhrzeitPersonenstandswesen`

Dieser Datentyp realisiert Uhrzeitangaben für eine Verwendung im Personenstandswesen.

Bei der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit, wird die erste Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit) mit 2A und die zweite Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Zeit) mit 2B bezeichnet.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:string`.

Die Werte müssen dem Muster '[0-2][0-9AB]:[0-5][0-9]' entsprechen.

2.4.20.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081010](#), [081020](#), [081021](#), [084010](#), [131010](#)

Von diesem Typ leiten ab: [UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt](#)

2.4.20.2 UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt

Typ: `UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`

Dieser Datentyp wird für die Übermittlung der eigentlichen Uhrzeitangabe im Personenstandswesen verwendet.

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `UhrzeitPersonenstandswesen` (siehe [Abschnitt 2.4.20.1 auf Seite 63](#)).

Kindelement von <code>UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
exakt	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut <code>exakt</code> gibt dies an:			
<ul style="list-style-type: none"> • <code>exakt=true</code> bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • <code>exakt=false</code> bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ 			
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			

2.4.20.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [012080](#), [013080](#), [066010](#), [084010](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#), [104010](#)

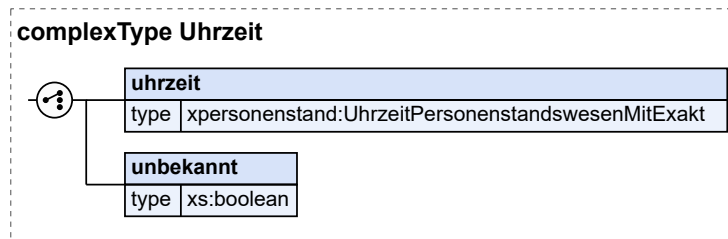
2.4.20.3 Uhrzeit

Typ: `Uhrzeit`

Im Personenstandswesen wird grundsätzlich die lokale Zeit verwendet. In Deutschland ist dies die mitteleuropäische Zeit (MEZ) oder die mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ).

Zeitzonen zu einer Uhrzeitangaben werden nicht übermittelt, die übermittelte Uhrzeitangabe ist immer als lokale Angabe (zum jeweiligen Ereignis) zu verstehen. Bei der Beurkundung von Personenstandsfällen im Ausland handelt es sich also um die dort jeweils gültige lokale Zeit wie sie aus den ausländischen Unterlagen hervorgeht.

Abbildung 2.37. Uhrzeit



Kindelemente von Uhrzeit			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] uhrzeit	UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt	1	63 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	xs:boolean	0..1	
<p>Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut <i>exakt</i> gibt dies an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>exakt=true</i> bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • <i>exakt=false</i> bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ <p>Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).</p>			
[C2/2] unbekannt	xs:boolean	1	
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert <i>true</i> übermittelt.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

2.4.20.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [012080](#), [013080](#), [066010](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#), [104010](#)

2.4.21 Berichtigungen

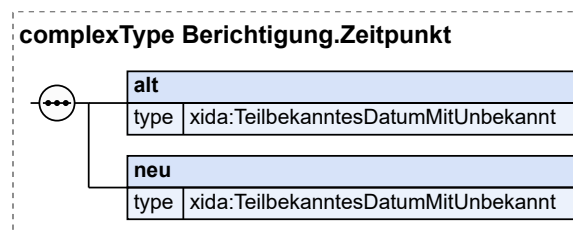
Im Folgenden werden die Datentypen aus dem Bereich der Berichtigungen betrachtet.

2.4.21.1 Berichtigung.Zeitpunkt

Typ: **Berichtigung.Zeitpunkt**

Dieser Container fasst die Daten zusammen, die für die Berichtigung bzw. Fortschreibung eines **Zeitpunkts** nötig sind.

Abbildung 2.38. Berichtigung.Zeitpunkt



Kindelemente von Berichtigung.Zeitpunkt			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
alt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Dies sind die zu berichtigenden Daten vor der Berichtigung.			
neu	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Dies sind die zu berichtigenden Daten nach der Berichtigung.			

2.4.21.1.1 Nutzung des Datentyps

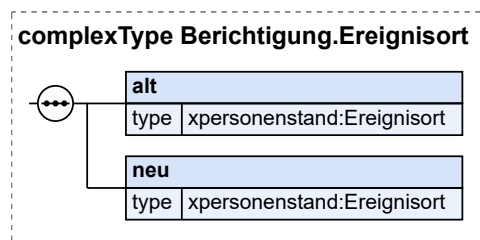
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [021020](#)

2.4.21.2 Berichtigung.Ereignisort

Typ: **Berichtigung.Ereignisort**

Dieser Container fasst die Daten zusammen, die für die Berichtigung bzw. Fortschreibung eines **Ereignisorts** nötig sind.

Abbildung 2.39. Berichtigung.Ereignisort



Kindelemente von Berichtigung.Ereignisort			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
alt	Ereignisort	1	25 *
Dies sind die zu berichtigenden Daten vor der Berichtigung.			
neu	Ereignisort	1	25 *
Dies sind die zu berichtigenden Daten nach der Berichtigung.			

2.4.21.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [021020](#)

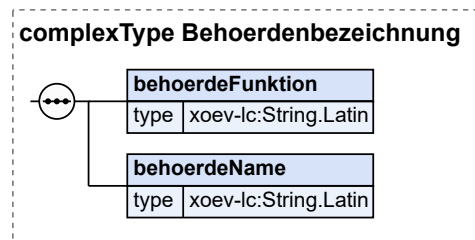
2.4.22 Behördenbezeichnung

Typ: **Behoerdenbezeichnung**

Dieser Datentyp fasst die Angaben zum Namen einer Behörde zusammen. Der vollständige Name einer Behörde wird dabei aus der Kontainierung der Kindelemente *behoerdeFunktion* und *behoerdeName* gebildet.

Beispiele eines vollständigen Namens einer Behörde sind „Standesamt Stuttgart-Mitte“ oder „Amtsgericht Schöneberg“.

Abbildung 2.40. Behoerdenbezeichnung



Kindelemente von Behoerdenbezeichnung			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
behoerdeFunktion	String.Latin	1	535 *
Die funktionelle Bezeichnung einer Behörde, beispielsweise Standesamt oder Amtsgericht.			
behoerdeName	String.Latin	1	535 *
Mit diesem Element wird die der funktionalen Benennung hinzuzufügende Orts- oder Gebietsbezeichnung übermittelt, zum Beispiel Schöneberg, Mitte in Frankfurt am Main, Stuttgart-Mitte. Sofern die Behörde im Ausland liegt, ist hier der Staat mit anzugeben.			

2.4.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012022, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 021010, 021020, 021100, 022010, 022020, 022100, 023010, 023020, 024010, 024100, 051010, 051020, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 131010

2.5 Codelisten und Datentypen für die Übermittlung von Schlüsseln

Codelisten sind ein wichtiges Hilfsmittel zur eindeutigen Benennung und Klassifikation von Daten. Die Einigung von Kommunikationspartnern auf eine vollständige und abschließende Liste der zu übermittelnden Sachverhalte und ihrer Bezeichnung ist ein wesentlicher Beitrag zur Gewährleistung einer hohen Datenqualität. Codelisten werden daher seit langem in der Datenverarbeitung bei der Übermittlung und Speicherung von Daten genutzt. Für statistische Zwecke sind sie von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus sind Codelisten ein Mittel zur Herstellung von semantischer Interoperabilität, insbesondere in der fachübergreifenden Datenübermittlung.

In XPersonenstand werden aus diesen Gründen an vielen Stellen Codelisten verwendet. Dies geschieht entsprechend der im XÖV-Handbuch im Kapitel „Leitlinien zu Codelisten“ beschriebenen Methodik für die Bereitstellung und Nutzung von Codelisten.

Das XÖV-Handbuch unterscheidet Codelisten in die Kategorien *fachspezifisch* und *fachunabhängig*. Fachspezifische Codelisten werden ausschließlich innerhalb einer Fachlichkeit (bspw. im Personenstandswesen) verwendet, fachunabhängige Codelisten entsprechend in mehreren

Fachlichkeiten oder in der fachübergreifenden Datenübermittlung. Um die Wiederverwendung von Codelisten und damit die fachübergreifende Interoperabilität zu erhöhen, sollen gemäß den Regularien des XÖV-Handbuchs Codelisten an einer zentralen Stelle (XRepository) und in einem einheitlichem Format (OASIS GeneriCode) veröffentlicht werden.

Für XPersonenstand gelten die folgenden Richtlinien bei der Verwendung von Codelisten:

- Zur Maximierung der fachübergreifenden semantischen Interoperabilität werden in XPersonenstand möglichst fachunabhängige Codelisten verwendet.
- Die eingesetzten fachspezifischen und fachunabhängigen Codelisten werden im XRepository im GeneriCode-Format bereitgestellt.
- Die aus historischen Gründen in XPersonenstand definierten fachlich geprägten Codelisten (bspw. Familienstand) sollen durch die jeweils fachlich zuständige Stelle im XRepository herausgegeben werden. Die technisch geprägten Codelisten (bspw. Nachrichtentyp) werden vom Betreiber des Standards XPersonenstand im XRepository veröffentlicht.

Eine Übersicht über die in XPersonenstand verwendeten Codelisten und Datentypen für die Übermittlung von Schlüsseln findet sich in [Abschnitt D.1, „Übersicht“](#). Die Inhalte der Codelisten sind in [Abschnitt D.2 auf Seite 480](#) dargestellt.

2.5.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp

Alle in XPersonenstand definierten Code-Datentypen in alphabetischer Reihenfolge.

Codeliste

Der Name (kurz)³ der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Version

Die Version der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste (Attribut listVersionID).

Typ

Art der Codelistennutzung, wie im XÖV-Handbuch beschrieben.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.Aufenthaltsstatus.Code	Aufenthaltsstatus	1	1
Code.BeendigungsgrundFamilienstand.Code	Beendigungsgrund Familienstand	2	1
Code.Beschlussart.Code	Beschlussart	1	1
Code.Bestattungsart.Code	Bestattungsart	1	1
Code.FamilienstandMeldewesen.Code	Familienstand Meldewesen	1	1
Code.FamilienstandPersonenstandswesen.Code	Familienstand Personenstandswesen	1	1
Code.Geschlecht.Code	Geschlecht	3	1
Code.Nachrichtentyp	nachrichtentyp	1.7.5	1
Code.Namensart.Code	Namensart	1	1
Code.Rechtsgrundlage.Code	Rechtsgrundlage Geschlechtsänderung	1	1
Code.Registerart	Registerart	1	1

³Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.Staat.Code	Staat	2015-01-16	16
Code.Staatsangehoerigkeit.Code	Staatsangehörigkeit	2015-01-16	16
Code.Standesamtsnummer.Code	Standesamtsnummer	--	3
Code.Wahl.Ehename.Code	Wahl des Ehenamens	2	1
Code.Wahl.LPName.Code	Wahl des Lebenspartnerschaftsnamen	2	1

2.5.2 Datentypen für die Übermittlung von Schlüsseln

Das XÖV-Handbuch stellt mit dem Datentyp *Code* einen Datentyp bereit, der eine standardisierte Übermittlung von Schlüsseln in XÖV-Standards sicherstellt. Darüber hinaus definiert das XÖV-Handbuch vier verschiedene Arten, den Datentyp *Code* zu nutzen und damit vier verschiedene Einbindungsarten für Codelisten, mit denen die Fachstandards steuern können, wie dynamisch sich die verwendeten Codelisten während der „Laufzeit“ einer Fassung eines Fachstandards ändern können und ob in Einzelfällen von der Übermittlung von Schlüsseln abgewichen werden darf.

Alle im Folgenden dargestellten Datentypen zur Übermittlung von Schlüsseln sind technisch als *Restriction* über den Datentyp *Code* aus dem XÖV-Handbuch realisiert. Das hat zur Folge, dass all diese Datentypen strukturidentisch sind und sich nur hinsichtlich der Kardinalität der Kindelemente und Angaben zu *fixed*-Werten unterscheiden. Um eine kompakte und übersichtliche Darstellung der Datentypen für die Übermittlung von Schlüsseln zu ermöglichen, wird für diese Datentypen eine abweichende Darstellung verwendet. Für jeden Datentyp wird jeweils neben der Beschreibung nur dargestellt, welche Codeliste (*Codelisten-URI* und *Codelisten-Version*) mit welcher Einbindungsart (*Codelisten-Nutzung*) verwendet wird.

Im Interesse der Datenqualität wurde im Standard XPersonenstand, soweit möglich, der Typ 1 verwendet.

Tabelle 2.1. Erläuterung der Einbindungsart gemäß XÖV-Handbuch

	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4
Benennung	Standard-Codeliste	Benannte Codeliste	Versionsfreie Codeliste	Generische Codeliste
Charakter	Codeliste ist Bestandteil des Standards	Identität und Version der Codeliste sind im Standard determiniert.	Identität der Codeliste ist im Standard determiniert; die jeweils benötigte Version wird hingegen erst zur Laufzeit durch die Applikation in die Nachrichten-Instanz eingetragen.	Weder Identität, noch die Version der Codeliste sind im Standard determiniert; beide werden zur Laufzeit je nach Bedarf angegeben.
Codeliste wird version-relevant verwendet?	ja	ja	nein	nein
Codeliste wird schema-validierend eingesetzt?	ja	nein	nein	nein

2.5.2.1 Code.Aufenthaltsstatus.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Bezeichnung von Aufenthaltsstatus oder -titel
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 480
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:aufenthaltsstatus
-version	1

2.5.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [071010](#), [071020](#)

2.5.2.2 Code.BeendigungsgrundFamilienstand.Code

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beschreibt den rechtlichen Grund der Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft. Siehe Blatt 1405 des DSMeld.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 481
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:beendigungsgrundfamilienstand
-version	2

2.5.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [032030](#), [032100](#), [033030](#), [033100](#)

2.5.2.3 Code.Beschlussart.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Identifikation einer Beschlussart
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 482
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:beschlussart
-version	1

2.5.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [012080](#), [013080](#), [066010](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#)

2.5.2.4 Code.FamilienstandMeldewesen.Code

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste möglicher Ausprägungen für den Familienstand einer Person im Meldewesen. Für den bisher in Beurkundungen genutzten Begriff „nicht verheiratet“ ist der Schlüssel „ledig“ zu verwenden. Siehe Blatt 1401 des DSMeld.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 484
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:familienstand
-version	1

2.5.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [032030](#), [033030](#)

2.5.2.5 Code.FamilienstandPersonenstandswesen.Code

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste möglicher Ausprägungen für den Familienstand einer Person im Personenstandswesen. Für den bisher in Beurkundungen genutzten Begriff „nicht verheiratet“ ist der Schlüssel „ledig“ zu verwenden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 485
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:familienstandpersonenstandswesen

Codelisten	
-version	1

2.5.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [014020](#), [014021](#), [017010](#), [052010](#), [052100](#), [054010](#), [054100](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [084010](#)

2.5.2.6 Code.Geschlecht.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung des Geschlechts
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 486
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:geschlecht
-version	3

2.5.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011042](#), [011043](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [017010](#), [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#), [051010](#), [051100](#), [052010](#), [052100](#), [054010](#), [054100](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [081010](#), [081020](#), [081021](#), [082020](#), [084010](#), [104010](#), [131010](#)

2.5.2.7 Code.Nachrichtentyp

Codelisten	
-beschreibung	Die Liste von eindeutigen Bezeichnern für Nachrichtentypen in XPersonenstand.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 505
-kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codelist:nachrichtentyp
-version	1.7.5

2.5.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011021](#), [011030](#), [011040](#), [011041](#), [011042](#), [011043](#), [011044](#), [011045](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012050](#), [012055](#), [012060](#), [012070](#), [012080](#), [012090](#), [012091](#), [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013010](#), [013030](#), [013031](#), [013050](#), [013055](#), [013060](#), [013070](#), [013080](#), [013090](#), [013091](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [016010](#), [016020](#), [016030](#), [016040](#), [016050](#), [016060](#), [016070](#), [016080](#), [016090](#), [017010](#), [021010](#), [021020](#), [021100](#), [022010](#), [022020](#), [022100](#), [023010](#), [023020](#), [024010](#), [024100](#), [025010](#), [025020](#), [025030](#), [025040](#), [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#), [051010](#), [051020](#), [051100](#), [052010](#), [052100](#), [054010](#), [054100](#), [055010](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [071010](#), [071020](#), [081010](#), [081020](#), [081021](#), [081030](#), [082020](#), [082030](#), [083030](#), [084010](#), [084030](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#), [104010](#), [131010](#)

2.5.2.8 Code.Namensart.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste ausländischer Namensformen

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 487
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:namensart
-version	1

2.5.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011021](#), [011030](#), [011040](#), [011041](#), [011042](#), [011043](#), [011044](#), [011045](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012050](#), [012055](#), [012060](#), [012070](#), [012080](#), [012090](#), [012091](#), [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013010](#), [013030](#), [013031](#), [013050](#), [013055](#), [013060](#), [013070](#), [013080](#), [013090](#), [013091](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [016010](#), [016020](#), [016030](#), [016040](#), [016050](#), [016060](#), [016070](#), [016080](#), [016090](#), [017010](#), [021010](#), [021020](#), [021100](#), [022010](#), [022020](#), [022100](#), [023010](#), [023020](#), [024010](#), [024100](#), [025010](#), [025020](#), [025030](#), [025040](#), [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [071010](#), [071020](#), [081020](#), [081021](#), [081030](#), [082030](#), [083030](#), [084030](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#), [104010](#), [131010](#)

2.5.2.9 Code.Rechtsgrundlage.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Identifikation der Rechtsgrundlage einer Geschlechtsänderung
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 488
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:rechtsgrundlage
-version	1

2.5.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011042](#), [011043](#), [031030](#)

2.5.2.10 Code.Registerart

Codelisten	
-beschreibung	Liste der Codes für die unterschiedlichen Arten von Registern im Personenstandswesen
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 489
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:registerart
-version	1

2.5.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011021](#), [011030](#), [011040](#), [011041](#), [011042](#), [011043](#), [011044](#), [011045](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012050](#), [012055](#), [012060](#), [012070](#), [012080](#), [012090](#), [012091](#), [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013010](#), [013030](#), [013031](#), [013050](#), [013055](#), [013060](#), [013070](#), [013080](#), [013090](#), [013091](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [016010](#), [016020](#), [016030](#), [016040](#), [016050](#), [016060](#), [016070](#), [016080](#), [016090](#), [017010](#), [021010](#), [021020](#), [021100](#), [022010](#), [022020](#), [022100](#), [023010](#), [023020](#), [024010](#), [024100](#), [051010](#), [051020](#), [051100](#), [052010](#), [052100](#), [054010](#), [054100](#), [055010](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [071010](#), [071020](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#), [104010](#), [131010](#)

2.5.2.11 Code.Staat.Code

Codelisten	
-beschreibung	<p>Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung von Staaten</p> <p>Als Grundlage ist die Codeliste der Staatsangehörigkeiten in der Version 2015-01-16 gemäß XRepository (siehe https://www.xrepository.deutschland-online.de/xrepository/) mit der Spalte staatsname kurz zu verwenden. Abweichend davon werden die Ersatzwerte DESTATIS-Ersatzwert für interne Zwecke (910), von/nach See (994), unbekanntes Ausland (996) und staatenlos (997) nicht übernommen.</p>
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 490
-kennung	urn:de:xpersonenstand:codeliste:staat
-version	2015-01-16

2.5.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012070](#), [012080](#), [012090](#), [012091](#), [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013010](#), [013030](#), [013031](#), [013070](#), [013080](#), [013090](#), [013091](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [016010](#), [016050](#), [016070](#), [016090](#), [017010](#), [021010](#), [021020](#), [021100](#), [022010](#), [022100](#), [023010](#), [024010](#), [024100](#), [025010](#), [025020](#), [025030](#), [025040](#), [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#), [051010](#), [051100](#), [052010](#), [052100](#), [054010](#), [054100](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [071010](#), [071020](#), [081010](#), [081020](#), [081021](#), [084010](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#), [104010](#), [131010](#)

2.5.2.12 Code.Staatsangehoerigkeit.Code

Codelisten	
-beschreibung	<p>Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung von Staatsangehörigkeiten einer Person</p> <p>Als Grundlage ist die Codeliste der Staatsangehörigkeiten in der Version 2015-01-16 gemäß XRepository (siehe https://www.xrepository.deutschland-online.de/xrepository/) zu verwenden. Abweichend davon werden die Ersatzwerte DESTATIS-Ersatzwert für interne Zwecke (910), von/nach See (994) und unbekanntes Ausland (996) sowie der Wert ohne Bezeichnung (459) nicht übernommen.</p>
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 496
-kennung	urn:de:xpersonenstand:codeliste:staatsangehoerigkeit
-version	2015-01-16

2.5.2.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [017010](#), [051010](#), [051100](#), [052010](#), [052100](#), [054010](#), [054100](#), [065010](#), [066010](#), [071010](#), [071020](#), [081010](#), [081021](#), [084010](#), [104010](#)

2.5.2.13 Code.Standesamtsnummer.Code

Codelisten	
-beschreibung	<p>Alle aktuellen Standesämter haben eine Standesamtsnummer, die von dem jeweils zuständigen Statistischen Landesamt zugeteilt wird. Nur bei nicht mehr existenten Standesämtern (Altdaten) kann es sein, dass keine Standesamtsnummer existiert.</p>

Codelisten	
	Es ist die jeweils aktuelle Codeliste gemäß XRepository (siehe https://www.xrepository.deutschland-online.de/xrepository/) zu verwenden.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:standesamtsnummern
-version	unbestimmt

2.5.2.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011021](#), [011030](#), [011040](#), [011041](#), [011042](#), [011043](#), [011044](#), [011045](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012050](#), [012055](#), [012060](#), [012070](#), [012080](#), [012090](#), [012091](#), [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013010](#), [013030](#), [013031](#), [013050](#), [013055](#), [013060](#), [013070](#), [013080](#), [013090](#), [013091](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [016010](#), [016020](#), [016030](#), [016040](#), [016050](#), [016060](#), [016070](#), [016080](#), [016090](#), [017010](#), [021010](#), [021020](#), [021100](#), [022010](#), [022020](#), [022100](#), [023010](#), [023020](#), [024010](#), [024100](#), [025010](#), [025020](#), [025030](#), [025040](#), [051010](#), [051020](#), [051100](#), [052010](#), [052100](#), [054010](#), [054100](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [071010](#), [071020](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#), [104010](#), [131010](#)

2.5.2.14 Code.Wahl.Ehename.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Wahl des Ehenamens
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 503
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:wahlehename
-version	2

2.5.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [012021](#), [012022](#), [012050](#), [016050](#)

2.5.2.15 Code.Wahl.LPName.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Wahl des Lebenspartnerschaftsnamens
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 504
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:wahlhpname
-version	2

2.5.2.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [013050](#), [016070](#)

2.5.2.16 Code.Bestattungsart.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Übermittlung der Bestattungsart

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 483
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesstabelle:bestattungsart
-version	1

2.5.2.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [084010](#)

2.5.3 Übermittlung von Schlüsseln bei nicht abgeschlossenen Codelisten

In XPersonenstand wird für viele Codelisten die Verwendung einer spezifischen Version einer Codeliste vorgeschrieben. In Anbetracht der relativ langen Zeiträume, die zwischen der Entwicklung einer Fassung von XPersonenstand und deren produktiver Nutzung liegen, kann es bei bestimmten Codelisten erforderlich sein, anstatt eines Schlüsselwerts einen freiwählbaren Wert zu übermitteln. In XPersonenstand wird dieses Problem mit dem durch das XÖV-Handbuch bereitgestellten Modellierungsmuster „Nicht abgeschlossene Codelisten“ gelöst.

Entsprechend diesem Modellierungsmuster bestehen die in diesem Kapitel dargestellten Datentypen jeweils aus einem *Choice*, in dem entweder ein Schlüsselwert (unter Verwendung der in [Abschnitt 2.5.2 auf Seite 69](#) dargestellten Datentypen) oder ein beliebiger Wert übermittelt werden kann.

Tabelle 2.2. Abgeschlossene und nicht abgeschlossene Codelisten

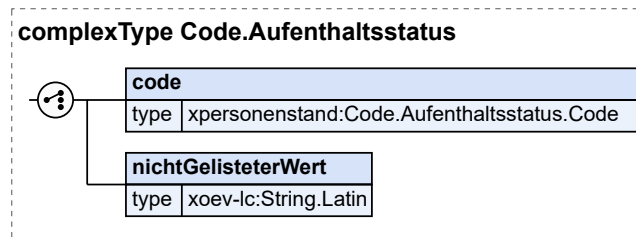
Codeliste	abgeschlossen
Aufenthaltsstatus	nein
Beendigungsgrund Familienstand	nein
Befreiung von der Meldepflicht	ja
Beschlussart	nein
Familienstand Meldewesen	nein
Familienstand Personenstandswesen	nein
Geschlecht	nein
Nachrichtentyp	ja
Namensart	nein
Registerart	ja
Staat	nein
Staatsangehörigkeit	nein
Standesamtsnummer	nein
Wahl des Ehenamens	nein
Wahl des Lebenspartnerschaftsnamens	nein

2.5.3.1 Code.Aufenthaltsstatus

Typ: `Code.Aufenthaltsstatus`

Liste von Codes zur Bezeichnung von Aufenthaltsstatus oder -titel

Abbildung 2.41. Code.Aufenthaltsstatus



Kindelemente von Code.Aufenthaltsstatus			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] code	Code.Aufenthaltsstatus.Code	1	69 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] nichtGelisteterWert	String.Latin	1	535 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste <i>Aufenthaltsstatus</i> nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.1.1 Nutzung des Datentyps

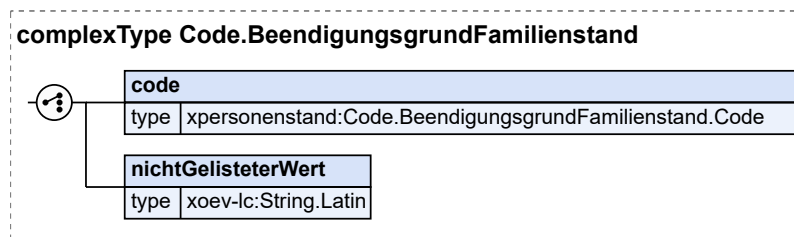
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [071010](#), [071020](#)

2.5.3.2 Code.BeendigungsgrundFamilienstand

Typ: Code.BeendigungsgrundFamilienstand

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung des Beendigungsgrunds des Familienstands

Abbildung 2.42. Code.BeendigungsgrundFamilienstand



Kindelemente von Code.BeendigungsgrundFamilienstand			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] code	Code. BeendigungsgrundFamilienstand. Code	1	70 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] nichtGelisteterWert	String.Latin	1	535 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste <i>BeendigungsgrundFamilienstand</i> nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.2.1 Nutzung des Datentyps

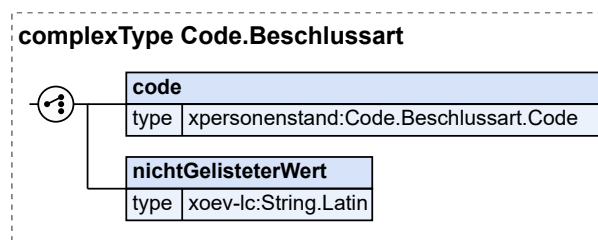
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [032030](#), [032100](#), [033030](#), [033100](#)

2.5.3.3 Code.Beschlussart

Typ: `Code.Beschlussart`

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung von Beschlussarten.

Abbildung 2.43. Code.Beschlussart



Kindelemente von <code>Code.Beschlussart</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] code	<code>Code.Beschlussart.Code</code>	1	70 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] nichtGelisteterWert	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Hier ist als Alternative ein in der Beschlussart nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.3.1 Nutzung des Datentyps

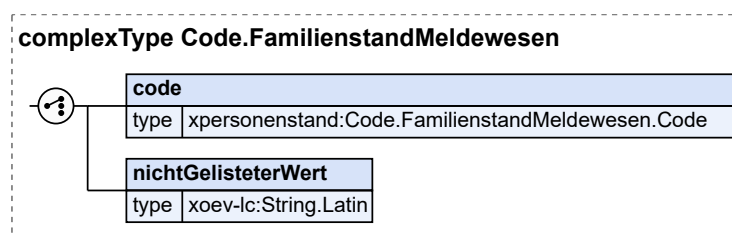
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [012080](#), [013080](#), [066010](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#)

2.5.3.4 Code.FamilienstandMeldewesen

Typ: `Code.FamilienstandMeldewesen`

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung des Familienstands im Meldewesen.

Abbildung 2.44. Code.FamilienstandMeldewesen



Kindelemente von <code>Code.FamilienstandMeldewesen</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] code	<code>Code.FamilienstandMeldewesen.Code</code>	1	70 *

Kindelemente von Code.FamilienstandMeldewesen			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] nichtGelisteterWert	String.Latin	1	535 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste <i>FamilienstandMeldewesen</i> nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.4.1 Nutzung des Datentyps

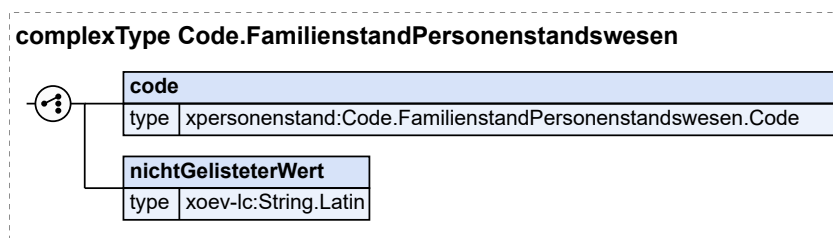
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [032030](#), [033030](#)

2.5.3.5 Code.FamilienstandPersonenstandswesen

Typ: Code.FamilienstandPersonenstandswesen

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung des Familienstands im Personenstandswesen.

Abbildung 2.45. Code.FamilienstandPersonenstandswesen



Kindelemente von Code.FamilienstandPersonenstandswesen			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] code	Code.FamilienstandPersonenstandswesen.Code	1	70 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] nichtGelisteterWert	String.Latin	1	535 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste <i>FamilienstandPersonenstandswesen</i> nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [014020](#), [014021](#), [017010](#), [052010](#), [052100](#), [054010](#), [054100](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [084010](#)

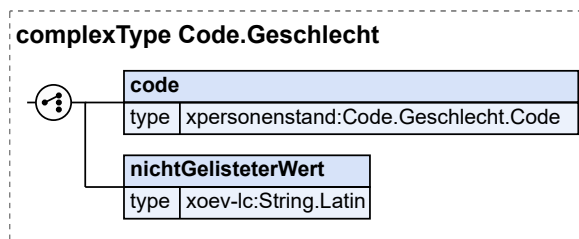
2.5.3.6 Code.Geschlecht

Typ: Code.Geschlecht

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung des Geschlechts.

Die in den Personenstandsregistern eingetragenen Werte „u - ungeklärt“ und „offen (§ 22 Abs. 3 PStG)“ werden auf „x - keine Angabe“ abgebildet.

Abbildung 2.46. Code.Geschlecht



Kindelemente von Code.Geschlecht			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] code	Code.Geschlecht.Code	1	71 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] nichtGelisteterWert	String.Latin	1	535 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste <i>Geschlecht</i> nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.6.1 Nutzung des Datentyps

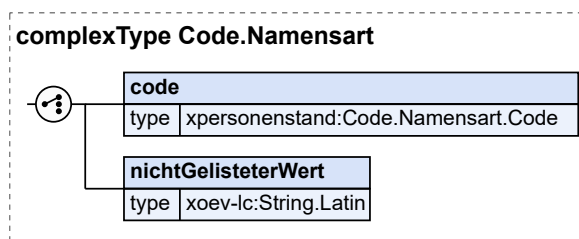
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011042](#), [011043](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [017010](#), [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#), [051010](#), [051100](#), [052010](#), [052100](#), [054010](#), [054100](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [081010](#), [081020](#), [081021](#), [082020](#), [084010](#), [104010](#), [131010](#)

2.5.3.7 Code.Namensart

Typ: **Code.Namensart**

Liste ausländischer Namensformen

Abbildung 2.47. Code.Namensart



Kindelemente von Code.Namensart			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] code	Code.Namensart.Code	1	71 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] nichtGelisteterWert	String.Latin	1	535 *

Kindelemente von Code.Namensart			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste <i>Namensart</i> nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.7.1 Nutzung des Datentyps

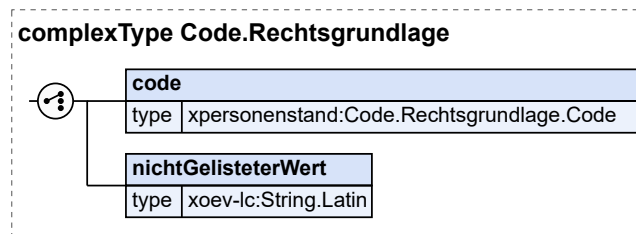
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011021](#), [011030](#), [011040](#), [011041](#), [011042](#), [011043](#), [011044](#), [011045](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012050](#), [012055](#), [012060](#), [012070](#), [012080](#), [012090](#), [012091](#), [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013010](#), [013030](#), [013031](#), [013050](#), [013055](#), [013060](#), [013070](#), [013080](#), [013090](#), [013091](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [016010](#), [016020](#), [016030](#), [016040](#), [016050](#), [016060](#), [016070](#), [016080](#), [016090](#), [017010](#), [021010](#), [021020](#), [021100](#), [022010](#), [022020](#), [022100](#), [023010](#), [023020](#), [024010](#), [024100](#), [025010](#), [025020](#), [025030](#), [025040](#), [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [071010](#), [071020](#), [081020](#), [081021](#), [081030](#), [082030](#), [083030](#), [084030](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#), [104010](#), [131010](#)

2.5.3.8 Code.Rechtsgrundlage

Typ: `Code.Rechtsgrundlage`

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung von Rechtsgrundlagen einer Geschlechtsänderung.

Abbildung 2.48. Code.Rechtsgrundlage



Kindelemente von Code.Rechtsgrundlage			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] code	<code>Code.Rechtsgrundlage.Code</code>	1	72 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] nichtGelisteterWert	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Hier ist als Alternative ein in der Beschlussart nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.8.1 Nutzung des Datentyps

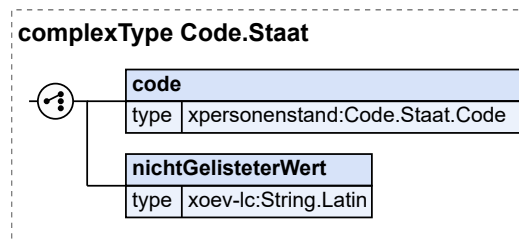
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011042](#), [011043](#), [031030](#)

2.5.3.9 Code.Staat

Typ: `Code.Staat`

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung von Staaten

Abbildung 2.49. Code.Staat



Kindelemente von Code.Staat			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] code	Code.Staat.Code	1	73 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] nichtGelisteterWert	String.Latin	1	535 *
Hier ist als Alternative ein in der Staatenlisten nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.9.1 Nutzung des Datentyps

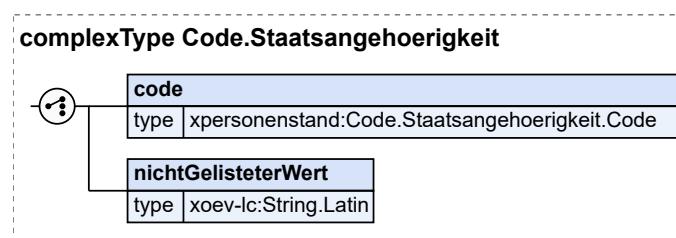
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011010](#), [011020](#), [011101](#), [011102](#), [011103](#), [012010](#), [012020](#), [012021](#), [012022](#), [012030](#), [012031](#), [012035](#), [012070](#), [012080](#), [012090](#), [012091](#), [012101](#), [012102](#), [012103](#), [013010](#), [013030](#), [013031](#), [013070](#), [013080](#), [013090](#), [013091](#), [013101](#), [013102](#), [013103](#), [014010](#), [014020](#), [014021](#), [014101](#), [014102](#), [014103](#), [016010](#), [016050](#), [016070](#), [016090](#), [017010](#), [021010](#), [021020](#), [021100](#), [022010](#), [022100](#), [023010](#), [024010](#), [024100](#), [025010](#), [025020](#), [025030](#), [025040](#), [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#), [051010](#), [051100](#), [052010](#), [052100](#), [054010](#), [054100](#), [064100](#), [065010](#), [066010](#), [071010](#), [071020](#), [081010](#), [081020](#), [081021](#), [084010](#), [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#), [104010](#), [131010](#)

2.5.3.10 Code.Staatsangehoerigkeit

Typ: Code.Staatsangehoerigkeit

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung von Staatsangehörigkeiten einer Person

Abbildung 2.50. Code.Staatsangehoerigkeit



Kindelemente von Code.Staatsangehoerigkeit			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] code	Code.Staatsangehoerigkeit.Code	1	73 *

Kindelemente von Code.Staatsangehoerigkeit			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] nichtGelisteterWert	String.Latin	1	535 *
Hier ist als Alternative ein in der Staatsangehörigkeitenlisten nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 017010, 051010, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081010, 081021, 084010, 104010

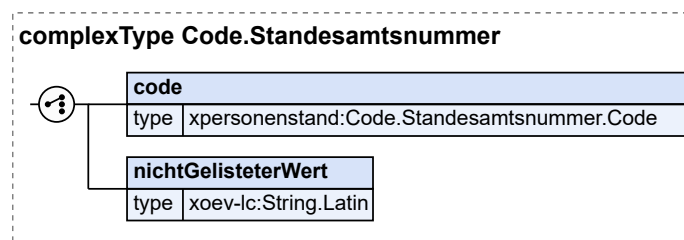
2.5.3.11 Code.Standesamtsnummer

Typ: Code.Standesamtsnummer

Alle aktuellen Standesämter haben eine Standesamtsnummer, die von dem jeweils zuständigen Statistischen Landesamt zugeteilt wird. Nur bei nicht mehr existenten Standesämtern (Altdateien) kann es sein, dass keine Standesamtsnummer existiert.

Es ist die jeweils aktuelle Codeliste gemäß XRepository (siehe <https://www.xrepository.deutschland-online.de/xrepository/>) zu verwenden.

Abbildung 2.51. Code.Standesamtsnummer



Kindelemente von Code.Standesamtsnummer			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] code	Code.Standesamtsnummer.Code	1	73 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] nichtGelisteterWert	String.Latin	1	535 *
Hier ist als Alternative ein in der Liste Standesamtsnummer nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012022, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 021010, 021020, 021100, 022010, 022020, 022100, 023010, 023020, 024010, 024100, 025010,

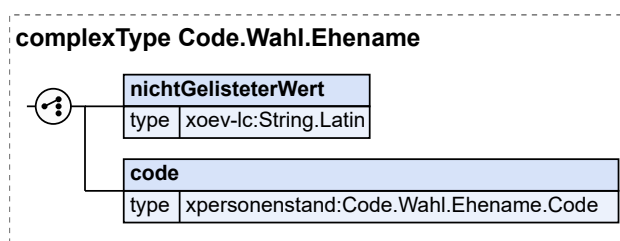
025020, 025030, 025040, 051010, 051020, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 131010

2.5.3.12 Code.Wahl.Ehename

Typ: `Code.Wahl.Ehename`

Liste von Codes zur Wahl des Ehenamens

Abbildung 2.52. Code.Wahl.Ehename



Kindelemente von Code.Wahl.Ehename			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] nichtGelisteterWert	String.Latin	1	535 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste <i>Wahl des Ehenamens</i> nicht gelisteter Wert einzutragen.			
[C2/2] code	Code.Wahl.Ehename.Code	1	74 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			

2.5.3.12.1 Nutzung des Datentyps

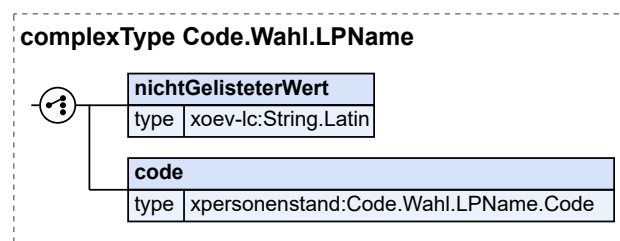
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 012021, 012022, 012050, 016050

2.5.3.13 Code.Wahl.LPName

Typ: `Code.Wahl.LPName`

Liste von Codes zur Wahl des Lebenspartnerschaftsnamens

Abbildung 2.53. Code.Wahl.LPName



Kindelemente von Code.Wahl.LPName			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] nichtGelisteterWert	String.Latin	1	535 *

Kindelemente von Code.Wahl.LPName			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste <i>Wahl des Lebenspartnerschaftsnamen</i> nicht gelisteter Wert einzutragen.			
[C2/2] code	Code.Wahl.LPName.Code	1	74 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			

2.5.3.13.1 Nutzung des Datentyps

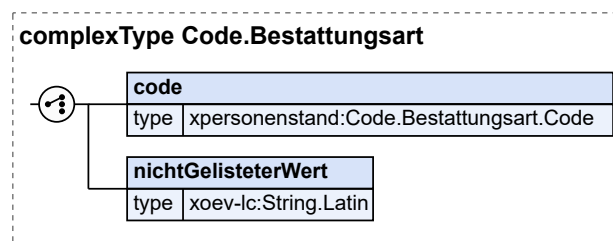
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [013050](#), [016070](#)

2.5.3.14 Code.Bestattungsart

Typ: Code.Bestattungsart

Liste von Codes zur Übermittlung der Bestattungsart

Abbildung 2.54. Code.Bestattungsart



Kindelemente von Code.Bestattungsart			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] code	Code.Bestattungsart.Code	1	74 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] nichtGelisteterWert	String.Latin	1	535 *
Hier ist als Alternative ein in der <i>Bestattungsart</i> nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [084010](#)

3 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern

3.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden die Datenübermittlungen zwischen Standesämtern als registerführende Stelle beschrieben. Die Mitteilungsarten ergeben sich aus den verschiedenen Abschnitten des Personenstandsgesetzes (PStG) zur Führung der Geburten-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegister.

Personenstandsregister bestehen gemäß § 3 PStG aus einem urkundlichen Teil (Haupteintrag und Folgebeurkundungen) und einem Hinweisteil. Der Haupteintrag gibt die Momentaufnahme des Personenstandsfalls wieder. Folgebeurkundungen sind gem. § 5 Abs. 2 PStG Einträge, die den Beurkundungsinhalt verändern. Hinweise stellen gem. § 5 Abs. 3 PStG den Zusammenhang zwischen verschiedenen Beurkundungen her, die dieselbe Person, deren Ehegatten, Lebenspartner, Eltern oder Kinder betreffen. Die Mitteilungspflicht des Standesamts wird gem. § 5 Abs. 4 PStG ausgelöst, wenn ein Anlass vorliegt, der zu einer Folgebeurkundung oder zu einem Hinweis führt. Die nachfolgend beschriebenen Prozesse enden daher jeweils entweder in der Eintragung eines Hinweises oder in einer Folgebeurkundung. Die Mitteilungen sind zu den Sammelakten zu nehmen.

Jede Beurkundung in einem Standesamt führt zur Fortschreibung eines anderen Registers (als Folgebeurkundung oder als Hinweis) entweder im Bereich des eigenen Standesamts oder bei einem auswärtigen Standesamt. Vorgangsbezogen werden zu diesem Zwecke Daten übermittelt. Gesetzliche Grundlage dafür ist § 68 Personenstandsgesetz (PStG). Geregelt wird der Nachrichtenverkehr durch die §§ 57 ff PStV. Die Übermittlung erfolgt bis zum heutigen Tag in der Regel formularbasiert in Papierform.

Alle nachfolgend beschriebenen Mitteilungen beziehen sich auf personenstandsrechtliche Vorgänge einzelner individuell identifizierbarer Personen. Die Datenübermittlung kann sofort im Anschluss an eine Beurkundung erfolgen. (siehe [Abschnitt 3.1.2 auf Seite 86](#))

Die Datenübermittlung erfolgt über eine sichere OSCI Infrastruktur; es ist kein Anschluss des anderen Standesamts an ein identisches Fachverfahren erforderlich. Auch die Authentizität des anderen Standesamts wird im Rahmen der sicheren Infrastruktur sichergestellt. Es ist keine aufwändige Nutzerverwaltung auf Seiten des Fachverfahrens erforderlich.

Die Normierung von Nachrichten zur Datenübermittlung untereinander und im Weiteren auch an andere Behörden (insgesamt ca. 40 Mio. jährlich) schafft die Voraussetzung für bürgerfreundlicheres und einfacheres Verwaltungshandeln und verspricht ein erhebliches Einspar- und Nutzenpotenzial. Auch der Gesetzgeber erwartet von der Normierung eine Verbesserung gegenüber der heutigen Praxis.

3.1.1 Nutzen der Datenübermittlung über XPersonenstand

- zeitnahe Übermittlung und Verarbeitung

- Vereinfachung der Organisation in Posteingang und Verteilung (für Absender und Empfänger)
- Datenqualität wird verbessert, weil mögliche Eingabefehler beim Empfänger entfallen
- Aufwand an Datenerfassung im empfangenden Standesamt entfällt

3.1.2 Allgemeiner Hinweis zu den Prozessen der Mitteilungen zwischen den Standesämtern

Eine voll automatisierte Erstellung und Übermittlung von Mitteilungen nach Abschluss der entsprechenden Beurkundung ist nicht ausgeschlossen. Diese muss von dem zuständigen Standesamt ausgelöst werden. Eine automatisierte Erstellung und Übermittlung von Mitteilungen aus dem DV-Verfahren für die Registerführung ist nicht möglich, weil dort unter Umständen nicht alle Daten vorliegen, die mitzuteilen sind.

3.1.3 Die besondere Rolle des Standesamts I in Berlin

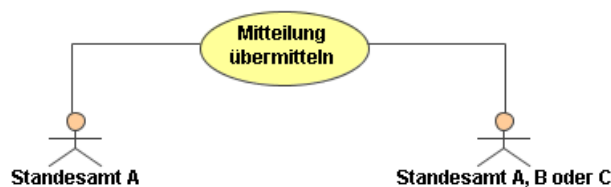
Soweit das Standesamt I in Berlin ein Geburten-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegister führt oder Mitteilungen erhält, die sich auf diese Register beziehen, ist das Standesamt I in Berlin ein Standesamt im Sinne dieses Kapitels. Das Standesamt I in Berlin verwendet die hier modellierten Mitteilungen also genauso wie jedes andere Standesamt. Die Mitteilungen gemäß Abschnitt 4.3, die nur zur Eintragung von Hinweisen führen, sind nicht an das Standesamt I in Berlin zu senden (§ 72 Abs. 3 PStV).

Soweit das Standesamt I in Berlin die Verzeichnisse für Nachbeurkundungen im Ausland und familienrechtliche Beurkundungen führt oder Mitteilungen erhält, die sich auf diese beziehen, ist das Standesamt I in Berlin kein Standesamt im Sinne dieses Kapitels. Die entsprechenden Prozesse und Mitteilungen sind in [Kapitel 4 auf Seite 167](#) beschrieben.

3.2 Übersicht über den Ablauf

Es ergibt sich ein einfacher UseCase (siehe [Abbildung 3.1 auf Seite 86](#)) für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen). Es handelt sich um Nachrichten, die ereignisbezogen und asynchron übermittelt werden.

Abbildung 3.1. Mitteilungen zwischen Standesämtern (Übersicht)



Dabei haben alle Mitteilungsprozesse die gleiche Form: Eine Nachricht wird von Standesamt A an das Standesamt B gesendet, welche sie formal auswertet und an die interne Verarbeitung durch das zugeordnete Fachverfahren weiterleitet. Gemäß § 6 PStG werden Dokumente (dazu gehören auch Mitteilungen), die einzelne Beurkundungen in den Personenstandsregistern betreffen, in besonderen Akten (Sammelakten) aufbewahrt. Eine positive Empfangsmeldung auf Applikationsebene ist nicht vorgesehen. Ebenso ist für diese Form von Nachrichten eine Fehlermeldung für den Fall, dass die intendierte Auswertung nicht möglich war, in der Prozessmodellierung nicht berücksichtigt, und muss

Nachrichten aufgrund eines Haupteintrages		
Nachrichtenname	Folgen	Nachricht
Mitteilung über ein Kind zum Geburtseintrag eines Elternteils	Hinweis eintragen	Nachricht 011010
Mitteilung über die Eheschließung zum Geburtseintrag eines Ehegatten	Hinweis eintragen	Nachricht 012010
Mitteilung über die Eheschließung ohne Namensänderung zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	Hinweis eintragen	Nachricht 012020
Mitteilung über die Eheschließung mit Namensänderung zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	Hinweis und Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 012021
Mitteilung über die Eheschließung zum Eheeintrag der Vorehe	Hinweis eintragen	Nachricht 012030
Mitteilung über die Eheschließung zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft	Hinweis eintragen	Nachricht 012031
Mitteilung über die Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe zum Lebenspartnerschaftseintrag	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 012035
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Geburtseintrag eines Lebenspartners	Hinweis eintragen	Nachricht 013010
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eheeintrag der Vorehe	Hinweis eintragen	Nachricht 013030
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft	Hinweis eintragen	Nachricht 013031
Mitteilung über einen Sterbefall zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen	Nachricht 014010
Mitteilung über einen Sterbefall zum Eheeintrag	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 014020
Mitteilung über einen Sterbefall zum Lebenspartnerschaftseintrag	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 014021

Nachrichten aufgrund einer Folgebeurkundung		
Nachrichtenname	Folgen	Nachricht
Mitteilung über die Nichtvaterschaft zum Geburtseintrag des eingetragenen Vaters	Hinweis streichen	Nachricht 011020
Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 011030
Mitteilung über die Namensänderung zum Eheeintrag des Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 011040
Mitteilung über die Namensänderung zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 011041
Mitteilung über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG zum Eheeintrag des Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 011042
Mitteilung über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 011043
Mitteilung über eine Vornamenssortierung zum Eheeintrag des Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 011044
Mitteilung über eine Vornamenssortierung zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 011045
Mitteilung über die Annahme als Kind zum Geburtseintrag eines leiblichen Elternteils, soweit die Annahme Auswirkungen auf dessen Elternschaft hat	Hinweis streichen	Nachricht 011021

Nachrichten aufgrund einer Folgebeurkundung		
Nachrichtenname	Folgen	Nachricht
Mitteilung über die Namensänderung der Eltern zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 012050
Mitteilung über die Namensänderung eines Ehegatten zu seinem Geburtseintrag	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 012055
Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 012060
Mitteilung über den Tod im Ausland zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen	Nachricht 012070
Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen/ streichen	Nachricht 012080
Mitteilung über die Namensänderung der Eltern zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 013050
Mitteilung über die Namensänderung eines Lebenspartners zu seinem Geburtseintrag	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 013055
Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 013060
Mitteilung über den Tod im Ausland zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen	Nachricht 013070
Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen/ streichen	Nachricht 013080

Nachrichten aufgrund eines Hinweises		
Nachrichtenname	Folgen	Nachricht
Mitteilung über die Eheschließung eines Ehegatten im Ausland zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen	Nachricht 012090
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft eines Ehegatten im Ausland zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen	Nachricht 012091
Mitteilung über die Eheschließung eines Lebenspartners im Ausland zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen	Nachricht 013090

Nachrichten aufgrund einer familienrechtlichen Erklärung		
Nachrichtenname	Folgen	Nachricht
Mitteilung über ein Kind zum Geburtseintrag eines Elternteils	Hinweis eintragen	Nachricht 016010
Mitteilung über die Namensänderung zum Eheeintrag	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016020
Mitteilung über die Namensänderung zum Lebenspartnerschaftseintrag	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016030
Mitteilung über die Namensänderung eines unverheirateten Elternteils zum Geburtseintrag eines Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016040
Mitteilung über die Namensänderung der Ehegatten zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016050
Mitteilung über die Namensänderung eines Ehegatten zum Geburtseintrag eines Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016060
Mitteilung über die Namensänderung der Lebenspartner zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016070
Mitteilung über die Namensänderung eines Lebenspartners zum Geburtseintrag eines Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016080

Nachrichten aufgrund einer familienrechtlichen Erklärung		
Nachrichtenname	Folgen	Nachricht
Mitteilung über eine Anschlussklärung an den bei einer Eheschließung bestimmten Ehenamen zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016090

3.4 Datentypen

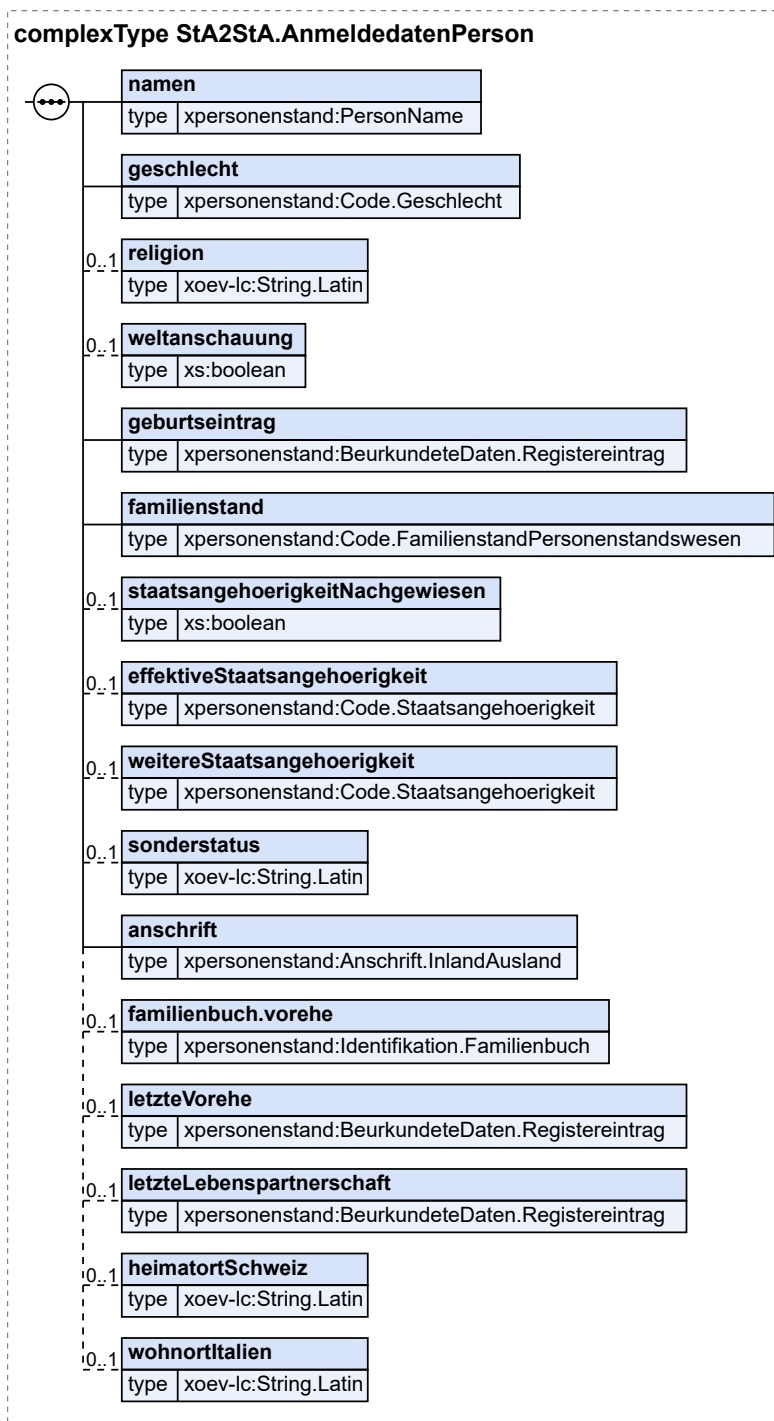
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung zwischen Standesämtern relevant sind.

3.4.1 StA2StA.AnmeldedatenPerson

Typ: **StA2StA.AnmeldedatenPerson**

Mit diesem Datentyp werden die benötigten Daten der Eheschließenden, bzw. der Lebenspartner, bei einer Anmeldung zur Eheschließung, bzw. einer Anmeldung zur Begründung einer Lebenspartnerschaft, übermittelt.

Abbildung 3.3. StA2StA.AnmeldedatenPerson



Kindelemente von StA2StA.AnmeldedatenPerson			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
namen	PersonName	1	29 *

Kindelemente von <code>StA2StA.AnmeldedatenPerson</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier werden die Namen einer Person übermittelt.			
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	1	78 *
Hier wird das Geschlecht einer Person übermittelt.			
religion	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Hier wird die Religion einer Person übermittelt.			
weltanschauung	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Es wird <i>true</i> übermittelt, wenn es sich bei der Religionsangabe einer Person um eine Weltanschauung handelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
geburtseintrag	<code>BeurkundeteDaten.Registereintrag</code>	1	48 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Geburt. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Geburtsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
familienstand	<code>Code.FamilienstandPersonenstandswesen</code>	1	78 *
Hier wird der Familienstand einer Person übermittelt.			
staatsangehoerigkeitNachgewiesen	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Es wird <i>true</i> übermittelt, wenn die effektive Staatsangehörigkeit einer Person nachgewiesen ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
effektiveStaatsangehoerigkeit	<code>Code.Staatsangehoerigkeit</code>	0..1	81 *
Hier kann die alleinige oder effektive Staatsangehörigkeit einer Person übermittelt werden.			
weitereStaatsangehoerigkeit	<code>Code.Staatsangehoerigkeit</code>	0..1	81 *
Hier kann eine weitere Staatsangehörigkeit einer Person übermittelt werden.			
sonderstatus	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Sofern ein Sonderstatus vorhanden ist, dass eine Person nach deutschem Recht beurteilt wird, wird dieser hier mitgeteilt - (z.B. Heimatloser Ausländer, Asylberechtigter, ausländischer Flüchtling, Kontingentflüchtling).			
anschrift	<code>Anschrift.InlandAusland</code>	1	22 *
Hier wird die Anschrift einer Person übermittelt. Der Gemeindeschlüssel ist nicht zu übermitteln.			
familienbuch.vorehe	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
Zur Vorehe sind auch die Identifikationsdaten des Familienbuchs (Kennzeichen1/Kennzeichen2) zu übermitteln, sofern das Familienbuch von 1958 bis einschließlich 2008 angelegt wurde.			
letzteVorehe	<code>BeurkundeteDaten.Registereintrag</code>	0..1	48 *
Sofern bekannt, werden hier die Daten der letzten Vorehe einer Person übermittelt.			
letzteLebenspartnerschaft	<code>BeurkundeteDaten.Registereintrag</code>	0..1	48 *
Sofern bekannt, werden hier die Daten der letzten Lebenspartnerschaft einer Person übermittelt.			
heimatortSchweiz	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Sofern ein Heimatort in der Schweiz vorliegt, kann dieser hier mitgeteilt werden.			
wohnotitalien	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Sofern ein Wohnort in Italien vorliegt, kann dieser hier mitgeteilt werden.			

3.4.1.1 Nutzung des Datentyps

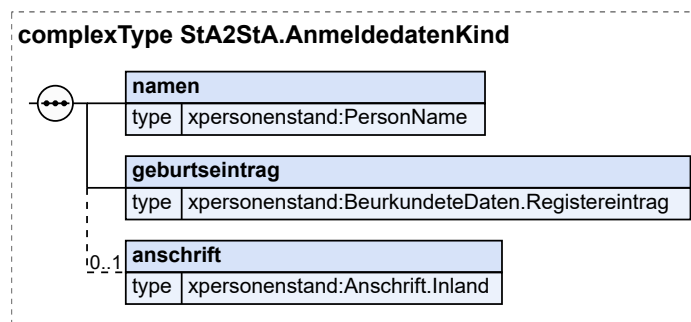
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [017010](#)

3.4.2 StA2StA.AnmeldedatenKind

Typ: **StA2StA.AnmeldedatenKind**

Mit diesem Datentyp werden die benötigten Daten der gemeinsamen Kinder bei einer Anmeldung zur Eheschließung, bzw. einer Anmeldung zur Begründung einer Lebenspartnerschaft, übermittelt.

Abbildung 3.4. StA2StA.AnmeldedatenKind



Kindelemente von StA2StA.AnmeldedatenKind			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
namen	PersonName	1	29 *
Hier werden die Namen eines Kindes übermittelt.			
geburtseintrag	BeurkundeteDaten.Registereintrag	1	48 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Geburt. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Geburtsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
anschrift	Anschrift.Inland	0..1	20 *
Sofern das Kind einen Wohnsitz im Inland hat, wird hier die Anschrift des Kindes übermittelt.			

3.4.2.1 Nutzung des Datentyps

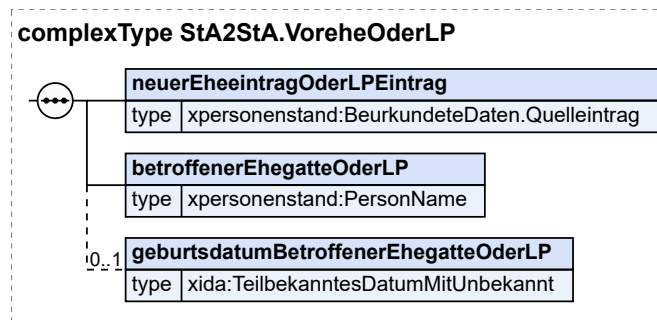
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [017010](#)

3.4.3 StA2StA.VoreheOderLP

Typ: **StA2StA.VoreheOderLP**

Dieser Datentyp enthält die zu übermittelnden Elemente für Nachrichten zum Eheeintrag der Vorehe oder zum Eintrag einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft, die aufgrund einer erneuten Eheschließung zu übermitteln sind.

Abbildung 3.5. StA2StA.VoreheOderLP



Kindelemente von StA2StA.VoreheOderLP			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
neuerEheeintragOderLPEintrag	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *
Dies sind die Hinweisdaten über die neue Ehe oder Lebenspartnerschaft. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Eheschließungs/Lebenspartnerschafts -ort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
betroffenerEhegatteOderLP	PersonName	1	29 *
Zur Klarstellung, welcher der Ehegatten geheiratet bzw. eine Lebenspartnerschaft begründet hat, ist der bisherige Name mitzuteilen.			
geburtsdatumBetroffenerEhegatteOderLP	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Sofern bekannt, wird hier das Geburtsdatum des betroffenen Ehegatten mitgeteilt.			

3.4.3.1 Nutzung des Datentyps

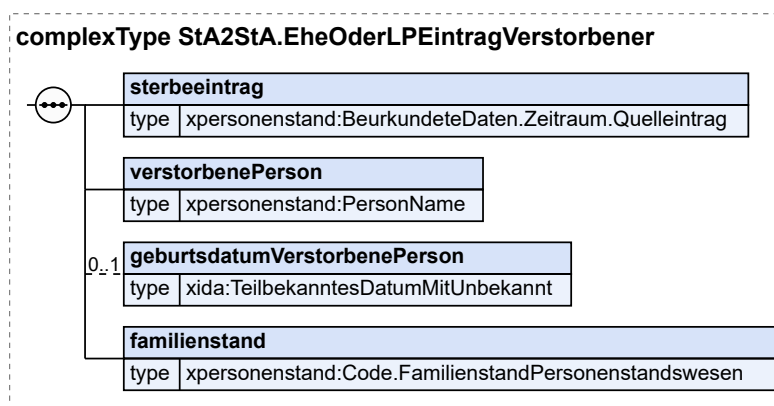
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [012030](#), [012031](#), [013030](#), [013031](#)

3.4.4 StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener

Typ: **StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener**

Dieser Datentyp enthält die zu übermittelnden Elemente für Nachrichten die zu übermitteln sind, um in dem Eheeintrag oder Lebenspartnerschaftseintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über seinen Tod einzutragen.

Abbildung 3.6. StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener



Kindelemente von StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
sterbeeintrag	BeurkundeteDaten.Zeitraum. Quelleintrag	1	49 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Sterbefallbeurkundung. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Sterbeort und -tag bzw. der Sterbezeitraum auf jeden Fall mitzuteilen. Als Sterbeort wird nur das Feld ort und bei Auslandsfällen das Feld staat mitgeteilt.			
verstorbenePerson	PersonName	1	29 *
Zur Klarstellung, welcher der Ehegatten verstorben ist, ist der Name des Verstorbenen mitzuteilen.			
geburtsdatumVerstorbenePerson	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum der verstorbenen Person mitgeteilt.			
familienstand	Code. FamilienstandPersonenstandswesen	1	78 *
Hier wird der Familienstand des Verstorbenen vor seinem Tod mitgeteilt.			

3.4.4.1 Nutzung des Datentyps

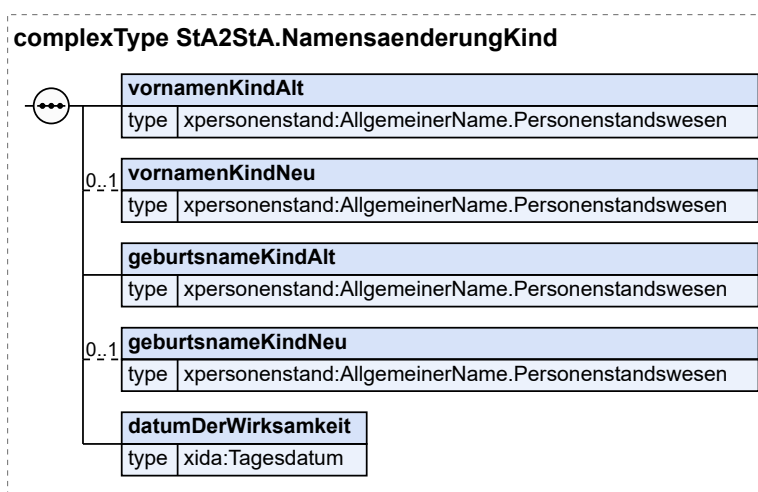
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [014020](#), [014021](#)

3.4.5 StA2StA.NamensaenderungKind

Typ: **StA2StA.NamensaenderungKind**

Dieser Datentyp enthält die zu übermittelnden Elemente für Nachrichten an das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister, nachdem eine Namensänderung (z. B. bei Volljährigen-Adoption oder öffentlich-rechtlichen Namensänderungen) des Kindes im Geburtenregister beurkundet wurde.

Abbildung 3.7. StA2StA.NamensaenderungKind



Kindelemente von StA2StA.NamensaenderungKind			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vornamenKindAlt	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *

Kindelemente von StA2StA.NamensaenderungKind			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Zur Klarstellung, auf welchen der Ehegatten bzw. der Lebenspartner sich die Namensänderung bezieht, sind die bisherigen Vornamen (Datenfeld 1105 Anlage 1 zur PStV) der betroffenen Person vor der Änderung mitzuteilen.			
vornamenKindNeu	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern ein Vorname sich geändert hat, sind hier die Vornamen (Datenfeld 1105 Anlage 1 zur PStV) des Kindes als Ehegatte oder Lebenspartner nach der Änderung mitzuteilen.			
geburtsnameKindAlt	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Zur Klarstellung, auf welchen der Ehegatten bzw. der Lebenspartner sich die Namensänderung bezieht, ist der bisherige Geburtsname (Datenfeld 1101 Anlage 1 zur PStV) der betroffenen Person vor der Änderung mitzuteilen.			
geburtsnameKindNeu	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern der Geburtsname sich geändert hat, ist hier der Geburtsname (Datenfeld 1101 Anlage 1 zur PStV) des Kindes als Ehegatte oder Lebenspartner nach der Änderung mitzuteilen.			
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	1	535 *
Es ist das Datum anzugeben, an dem die Namensänderung wirksam wurde.			

3.4.5.1 Nutzung des Datentyps

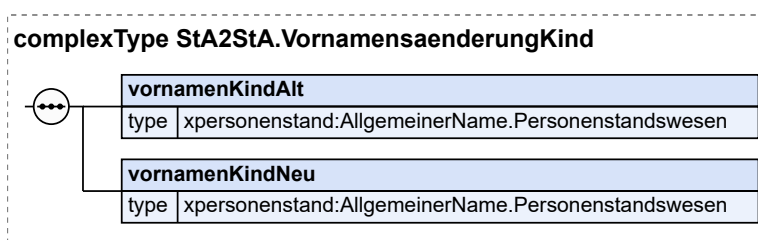
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011040](#), [011041](#), [016020](#), [016030](#)

3.4.6 StA2StA.VornamensaenderungKind

Typ: StA2StA.VornamensaenderungKind

Dieser Datentyp enthält die zu übermittelnden Elemente für Nachrichten an das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister, nachdem eine Vornamensänderung des Kindes nach dem Transsexuellengesetz im Geburtenregister beurkundet wurde.

Abbildung 3.8. StA2StA.VornamensaenderungKind



Kindelemente von StA2StA.VornamensaenderungKind			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vornamenKindAlt	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier wird der Vorname des Kindes vor der Änderung mitgeteilt.			

Kindelemente von StA2StA.VornamensaenderungKind			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vornamenKindNeu	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier wird der Vorname des Kindes nach der Änderung mitgeteilt.			

3.4.6.1 Nutzung des Datentyps

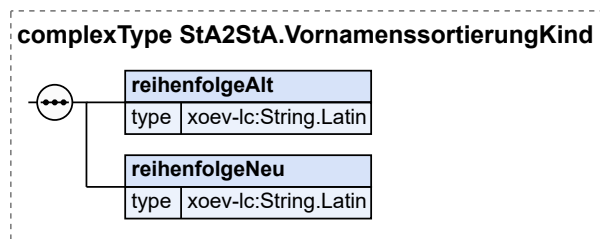
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011042](#), [011043](#)

3.4.7 StA2StA.VornamenssortierungKind

Typ: StA2StA.VornamenssortierungKind

Dieser Datentyp enthält die zu übermittelnden Elemente für Nachrichten an das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister, nachdem eine Vornamenssortierung des Kindes im Geburtenregister beurkundet wurde.

Abbildung 3.9. StA2StA.VornamenssortierungKind



Kindelemente von StA2StA.VornamenssortierungKind			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
reihenfolgeAlt	String.Latin	1	535 *
Es sind die Namen in der Reihenfolge vor der Sortierung anzugeben.			
reihenfolgeNeu	String.Latin	1	535 *
Es sind die Namen in der Reihenfolge nach der Sortierung anzugeben.			

3.4.7.1 Nutzung des Datentyps

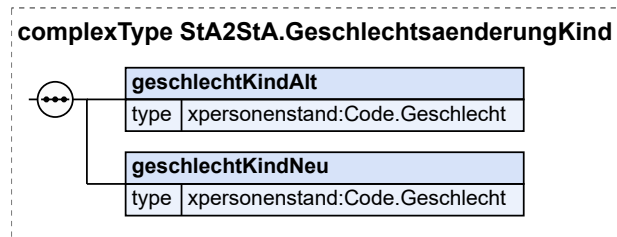
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011044](#), [011045](#)

3.4.8 StA2StA.GeschlechtsaenderungKind

Typ: StA2StA.GeschlechtsaenderungKind

Dieser Datentyp enthält die zu übermittelnden Elemente für Nachrichten an das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister, nachdem eine Geschlechtsänderung des Kindes nach dem Transsexuellengesetz im Geburtenregister beurkundet wurde.

Abbildung 3.10. StA2StA.GeschlechtsaenderungKind



Kindelemente von StA2StA.GeschlechtsaenderungKind			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geschlechtKindAlt	Code.Geschlecht	1	78 *
Hier wird das Geschlecht des Kindes vor der Änderung mitgeteilt			
geschlechtKindNeu	Code.Geschlecht	1	78 *
Hier wird das Geschlecht des Kindes nach der Änderung mitgeteilt			

3.4.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [011042](#), [011043](#)

3.4.9 StA2StA.Namensfuehrung

Typ: **StA2StA.Namensfuehrung**

Mit diesem Datentyp wird dem Fachverfahren die Möglichkeit geboten, die Mitteilung zur Namensführung auszugestalten. Da das Recht der Namensführung in der Ehe, bzw. Lebenspartnerschaft und die darüber abgegebene Erklärung der Eheschließenden, bzw. Lebenspartner, auch im Hinblick auf die Anwendbarkeit ausländischen Rechts, sehr komplex sind, wird in diesem Fall ausnahmsweise auf eine detaillierte Modellierung verzichtet.

Abbildung 3.11. StA2StA.Namensfuehrung



3.4.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [017010](#)

3.4.10 Nachrichten-Templates

In XPersonenstand gibt es zahlreiche Nachrichten, die inhaltlich ähnlich sind, sich aber zum Beispiel durch das Register aus dem sie gesendet werden unterscheiden. Zur besseren fachlichen Zuordnung erhalten sie unterschiedliche Nachrichtennummern. Um die identischen Inhalte solcher Nachrichten

nicht an unterschiedlichen Stellen in der Spezifikation pflegen zu müssen, bietet sich die Nutzung des Template-Mechanismus an.

Ein Template wird definiert wie eine normale XPersonenstand-Nachricht. Es kann die Struktur einer Basisnachricht übernehmen und eigene Inhalte definieren. Nachrichten, die von einem Template ableiten, enthalten alle Inhalte, die im Template definiert werden und können diese um weitere Inhalte ergänzen.

Damit ist es möglich, die Inhalte identischer oder ähnlicher Nachrichten in Templates zusammenzufassen und an zentraler Stelle in der Spezifikation zu pflegen.

Die im Kapitel "Datenübermittlung zwischen Standesämtern" verwendeten Templates lassen sich in zwei Kategorien einteilen:

1. Kategorie A: Templates für strukturidentische Nachrichten

In diese Kategorie fallen die Templates, deren abgeleitete Nachrichten sich ausschließlich durch ihre Nachrichtennummern unterscheiden.

2. Kategorie B: Templates für strukturähnliche Nachrichten

In diese Kategorie fallen die Templates, deren abgeleitete Nachrichten sich in ihren Inhalten ähnlich sind, aber nicht übereinstimmen.

3.4.10.1 Kategorie A: Strukturidentische Nachrichten

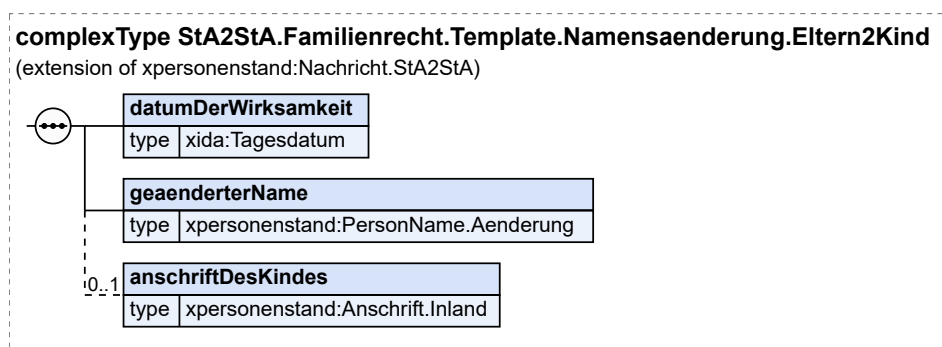
Dieses Kapitel umfasst alle Templates, deren abgeleitete Nachrichten sich lediglich durch ihre Quell- und/oder Zielregister unterscheiden. Die abgeleiteten Nachrichten dieser Templates definieren daher keine eigenen Inhalte.

3.4.10.1.1 StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind

Typ: **StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind**

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten, die eine Namensänderung eines Elternteils auf das Kind übertragen.

Abbildung 3.12. StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58

Kindelemente von <code>StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	<code>Tagesdatum</code>	1	535 *
Das Datum der Wirksamkeit (Feld 0040 Anlage 1 zur PStV) der Namensänderung des Kindes ist mitzuteilen.			
geaenderterName	<code>PersonName.Aenderung</code>	1	31 *
Der geänderte Name ist der Name des Kindes in seiner Rolle als Elternteil, der sich auf den Geburtseintrag des beim Empfänger beurkundeten Kind des Kindes auswirken könnte.			
namenAlt	<code>PersonName</code>	1	29 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	<code>PersonName</code>	0..1	29 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt. Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familiename, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			
anschriftDesKindes	<code>Anschrift.Inland</code>	0..1	20 *
Hat das Kind einen Wohnsitz im Inland, ist hier die Meldeanschrift des Kindes mitzuteilen. Diese Anschrift versetzt das empfangende Standesamt (Geburtsstandesamt des Kindes) in die Lage, die für das Kind zuständige Meldebehörde zu ermitteln und über die Namensänderung des Kindes zu informieren (Nachricht 031040).			

3.4.10.1.1 Nutzung des Datentyps

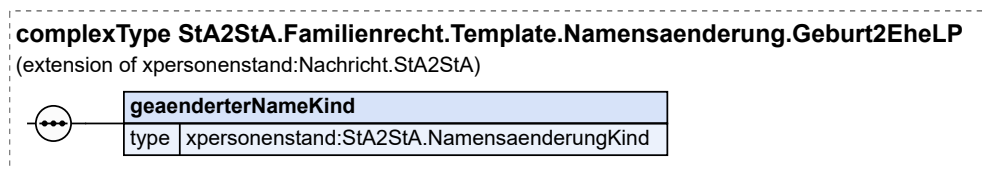
Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Ehe.012060](#), [stA2StA.Familienrecht.016040](#), [stA2StA.Familienrecht.016060](#), [stA2StA.Familienrecht.016080](#), [stA2StA.Geburt.011030](#), [stA2StA.LP.013060](#)

3.4.10.1.2 StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP

Typ: `StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP`

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Übernahme erfolgter Namensänderungen im Geburtenregister in Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister.

Abbildung 3.13. StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
geaenderterNameKind	<code>StA2StA.NamensaenderungKind</code>	1	95 *
Hier sind die geänderten Namen zu übermitteln.			

3.4.10.1.2.1 Nutzung des Datentyps

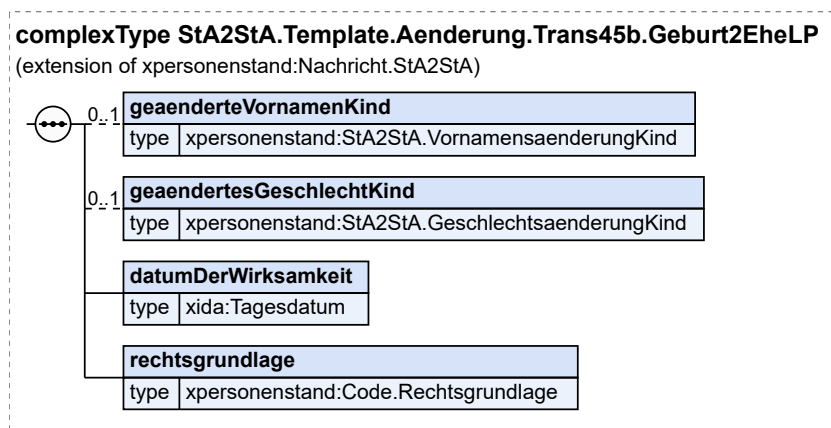
Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Familienrecht.016020](#), [stA2StA.Familienrecht.016030](#), [stA2StA.Geburt.011040](#), [stA2StA.Geburt.011041](#)

3.4.10.1.3 `StA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP`

Typ: `StA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP` (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Übernahme von Änderungen im Geburtenregister aufgrund des Transsexuellengesetzes oder § 45b PStG ins Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister.

Abbildung 3.14. `StA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
geaenderteVornamenKind	<code>StA2StA.VornamensaenderungKind</code>	0..1	96 *
Hier sind die geänderten Daten zum Geschlecht des Kindes zum Eheregister bzw. zum Lebenspartnerschaftsregister zu übermitteln.			
geaendertesGeschlechtKind	<code>StA2StA.GeschlechtsaenderungKind</code>	0..1	97 *
Hier sind die geänderten Daten zum Vornamen des Kindes zum Eheregister bzw. zum Lebenspartnerschaftsregister zu übermitteln.			
datumDerWirksamkeit	<code>Tagesdatum</code>	1	535 *
Es ist das Datum anzugeben, an dem die Vornamens- und/oder Geschlechtsänderung wirksam wurde.			
rechtsgrundlage	<code>Code.Rechtsgrundlage</code>	1	80 *
Es ist die Rechtsgrundlage für die Änderung anzugeben.			

3.4.10.1.3.1 Nutzung des Datentyps

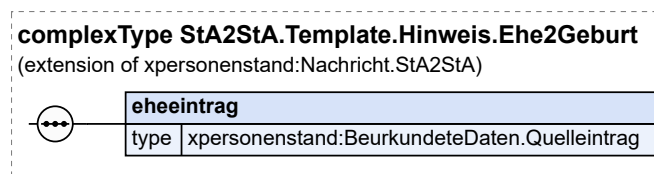
Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Geburt.011042](#), [stA2StA.Geburt.011043](#)

3.4.10.1.4 StA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt

Typ: `StA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt` (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Eintragung eines Hinweises auf einen Eintrag im Eheregister in einem Eintrag im Geburtenregister.

Abbildung 3.15. `StA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
eheeintrag	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48 *

Hier sind die Hinweisdaten über die geschlossene Ehe anzugeben. Zusätzlich zum Registereintrag sind der Ereignisort und -tag in jedem Fall anzugeben.

3.4.10.1.4.1 Nutzung des Datentyps

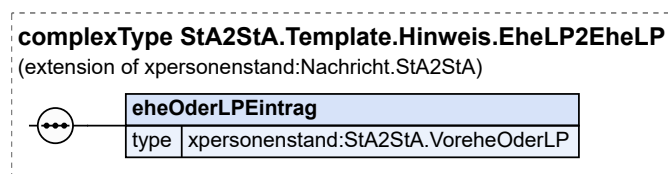
Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Ehe.012010](#), [stA2StA.Ehe.012020](#)

3.4.10.1.5 StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP

Typ: `StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP` (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Eintragung eines Hinweises auf eine neue Ehe- oder Lebenspartnerschaft im Eintrag zu einer vorherigen Ehe- oder Lebenspartnerschaft.

Abbildung 3.16. StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
eheOderLPEintrag	<code>StA2StA.VoreheOderLP</code>	1	93 *

Hier sind die geänderten Daten zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister zu übermitteln.

neuerEheeintragOderLPEintrag	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48 *
Dies sind die Hinweisdaten über die neue Ehe oder Lebenspartnerschaft. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Eheschließungs/Lebenspartnerschafts -ort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
betroffenerEhegatteOderLP	<code>PersonName</code>	1	29 *
Zur Klarstellung, welcher der Ehegatten geheiratet bzw. eine Lebenspartnerschaft begründet hat, ist der bisherige Name mitzuteilen.			
geburtsdatumBetroffenerEhegatteOderLP	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	0..1	535 *

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
	Sofern bekannt, wird hier das Geburtsdatum des betroffenen Ehegatten mitgeteilt.		

3.4.10.1.5.1 Nutzung des Datentyps

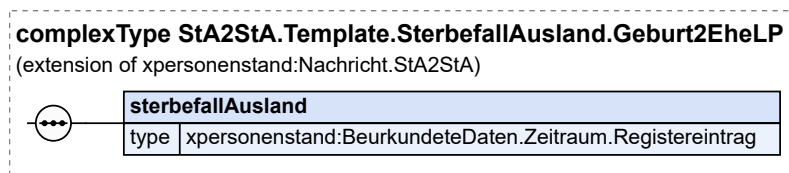
Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Ehe.012030](#), [stA2StA.Ehe.012031](#), [stA2StA.LP.013030](#), [stA2StA.LP.013031](#)

3.4.10.1.6 StA2StA.Template.SterbefallAusland.Geburt2EheLP

Typ: `StA2StA.Template.SterbefallAusland.Geburt2EheLP` (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Mitteilung der Eintragung von im Ausland eingetretenen Sterbefällen in einem Geburtenregistereintrag an den entsprechenden Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag.

Abbildung 3.17. `StA2StA.Template.SterbefallAusland.Geburt2EheLP`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.SterbefallAusland.Geburt2EheLP</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
sterbefallAusland	<code>BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag</code>	1	50 *

Dies sind die Hinweisdaten über den Sterbefall im Ausland. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Sterbeort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.

3.4.10.1.6.1 Nutzung des Datentyps

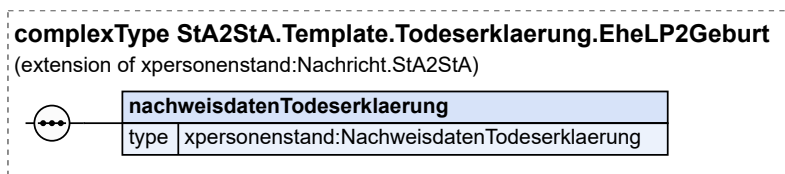
Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Ehe.012070](#), [stA2StA.LP.013070](#)

3.4.10.1.7 StA2StA.Template.Todeserklaerung.EheLP2Geburt

Typ: `StA2StA.Template.Todeserklaerung.EheLP2Geburt` (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Mitteilung der Eintragung von einer im Ausland erfolgten Todeserklärung und einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit in einem Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag an den entsprechenden Geburtseintrag.

Abbildung 3.18. StA2StA.Template.Todeserklaerung.EheLP2Geburt



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.Todeserklaerung.EheLP2Geburt</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
nachweisdatenTodeserklaerung	NachweisdatenTodeserklaerung	1	51 *
Hier werden die Nachweisdaten über eine Todeserklärung im Ausland und einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit im Ausland mitgeteilt.			

3.4.10.1.7.1 Nutzung des Datentyps

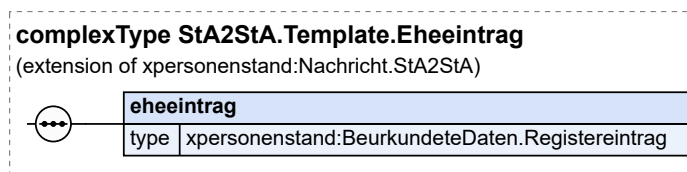
Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Ehe.012080](#), [stA2StA.LP.013080](#)

3.4.10.1.8 StA2StA.Template.Eheeintrag

Typ: `StA2StA.Template.Eheeintrag` (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage für Nachrichten, die auf einen Eheeintrag verweisen.

Abbildung 3.19. StA2StA.Template.Eheeintrag



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.Eheeintrag</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
eheeintrag	<code>BeurkundeteDaten.Registereintrag</code>	1	48 *

Hier sind die Hinweisdaten über die geschlossene Ehe anzugeben. Zusätzlich zum Registereintrag sind der Ereignisort und -tag in jedem Fall anzugeben.

3.4.10.1.8.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Ehe.012090](#), [stA2StA.LP.013090](#)

3.4.10.1.9 StA2StA.Template.LPEintrag

Typ: `StA2StA.Template.LPEintrag` (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage für Nachrichten, die auf einen Lebenspartnerschaftseintrag verweisen.

Abbildung 3.20. StA2StA.Template.LPEintrag



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.LPEintrag</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
lebenspartnerschaftseintrag	<code>BeurkundeteDaten.Registereintrag</code>	1	48 *

Hier sind die Hinweisdaten über die geschlossene Lebenspartnerschaft anzugeben. Zusätzlich zum Registereintrag sind der Ereignisort und -tag in jedem Fall anzugeben.

3.4.10.1.9.1 Nutzung des Datentyps

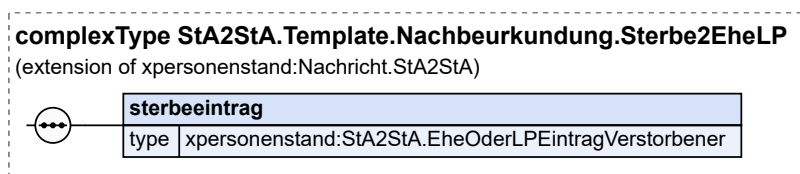
Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Ehe.012091](#), [stA2StA.LP.013091](#)

3.4.10.1.10 StA2StA.Template.Nachbeurkundung.Sterbe2EheLP

Typ: `StA2StA.Template.Nachbeurkundung.Sterbe2EheLP` (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Folgebeurkundung eines Sterbefalls im entsprechenden Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag.

Abbildung 3.21. StA2StA.Template.Nachbeurkundung.Sterbe2EheLP



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.Nachbeurkundung.Sterbe2EheLP</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
sterbeeintrag	<code>StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener</code>	1	94 *
Hier sind die geänderten Daten zum Ehe- bzw. Lebenspartnerschaftsregister zu übermitteln.			
sterbeeintrag	<code>BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag</code>	1	49 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Sterbefallbeurkundung. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Sterbeort und -tag bzw. der Sterbezeitraum auf jeden Fall mitzuteilen. Als Sterbeort wird nur das Feld <code>ort</code> und bei Auslandsfällen das Feld <code>staat</code> mitgeteilt.			
verstorbenePerson	<code>PersonName</code>	1	29 *
Zur Klarstellung, welcher der Ehegatten verstorben ist, ist der Name des Verstorbenen mitzuteilen.			
geburtsdatumVerstorbenePerson	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum der verstorbenen Person mitgeteilt.			
familienstand	<code>Code.FamilienstandPersonenstandswesen</code>	1	78 *
Hier wird der Familienstand des Verstorbenen vor seinem Tod mitgeteilt.			

3.4.10.1.10.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Sterbefall.014020](#), [stA2StA.Sterbefall.014021](#)

3.4.10.2 Kategorie B: Strukturähnliche Nachrichten

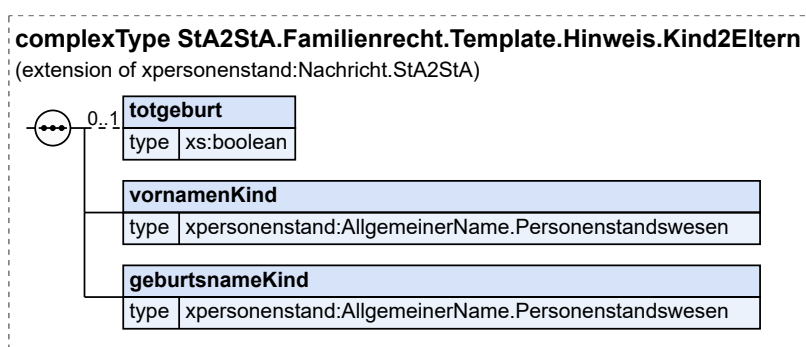
Dieses Kapitel umfasst alle Templates, deren abgeleitete Nachrichten sich lediglich durch ihre Quell- und/oder Zielregister unterscheiden. Die abgeleiteten Nachrichten dieser Templates definieren daher keine eigenen Inhalte.

3.4.10.2.1 StA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern

Typ: `StA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern`

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Dokumentation eines bestehenden Eltern-Kind-Verhältnisses über die Eintragung eines Hinweises im Geburtseintrag der Eltern.

Abbildung 3.22. `StA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>StA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
totgeburt	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Sofern es sich um eine Totgeburt handelt, wird <i>true</i> mitgeteilt.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
vornamenKind	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	1	32 *
Die Vornamen des Kindes werden mitgeteilt.			
geburtsnameKind	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	1	32 *
Der Geburtsname des Kindes wird mitgeteilt.			
Sofern diese Nachricht im Kontext einer Adoption verwendet wird, muss der neue Geburtsname übermittelt werden.			

Kindelemente von <code>StA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
An dieser Stelle wird der Geburtsname anstelle von Familienname verwendet, da auch verheiratete Personen adoptiert werden können und sich durch die Adoption lediglich ihr Geburtsname (nicht der Familienname) ändert.			

3.4.10.2.1.1 Nutzung des Datentyps

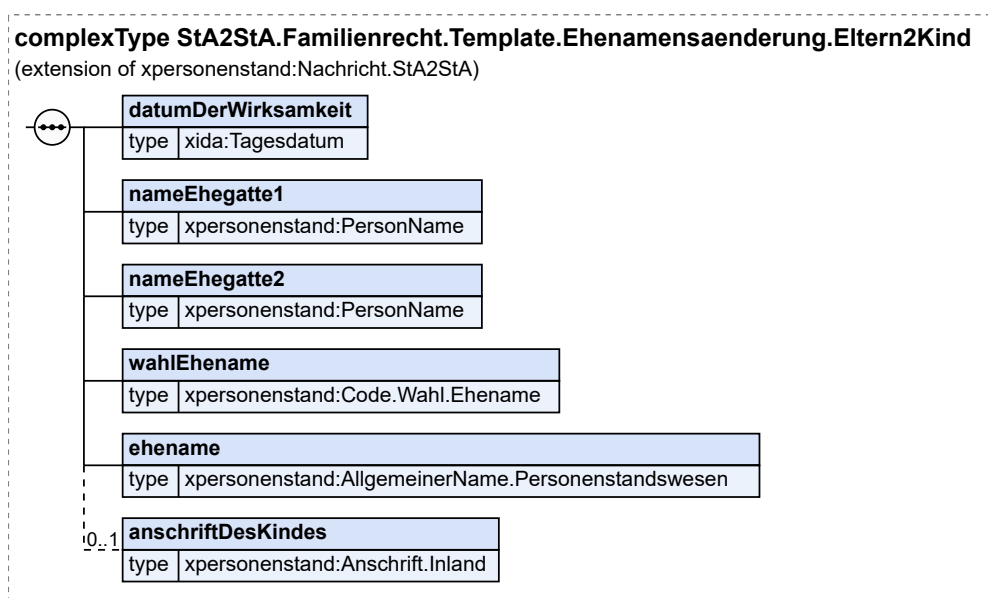
Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Familienrecht.016010](#), [stA2StA.Geburt.011010](#)

3.4.10.2.2 StA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind

Typ: `StA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind`

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Übernahme eines geänderten Ehenamens durch das gemeinsame Kind.

Abbildung 3.23. StA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>StA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	<code>Tagesdatum</code>	1	535 *
Es ist das Datum anzugeben, an dem die elterliche Namensänderung wirksam wird.			

Kindelemente von <code>StA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nameEhegatte1	<code>PersonName</code>	1	29 *
Es ist der Name des ersten Ehegatten nach der Namensänderung mitzuteilen.			
nameEhegatte2	<code>PersonName</code>	1	29 *
Es ist der Name des zweiten Ehegatten nach der Namensänderung mitzuteilen.			
wahlEheName	<code>Code.Wahl.EheName</code>	1	83 *
Es wird übermittelt, ob es sich beim bestimmten Ehenamen um den Familiennamen oder den Geburtsnamen des ersten oder des zweiten Ehegatten handelt. Es entspricht dem Datenfeld 2078 der Anlage 1 PStV. Ist eine Ableitung des Ehenamens nicht möglich, wird übermittelt, dass es sich um einen gemeinsamen Familiennamen nach ausländischem Recht handelt (Schlüssel 5).			
eheName	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	1	32 *
Hier ist der bestimmte EheName zu übermitteln.			
anschriftDesKindes	<code>Anschrift.Inland</code>	0..1	20 *
Hat das Kind einen Wohnsitz im Inland, ist hier die Meldeanschrift des Kindes mitzuteilen. Diese Anschrift versetzt das empfangende Standesamt (Geburtsstandesamt des Kindes) in die Lage, die für das Kind zuständige Meldebehörde zu ermitteln und über die Namensänderung des Kindes zu informieren (Nachricht 031040).			

3.4.10.2.2.1 Nutzung des Datentyps

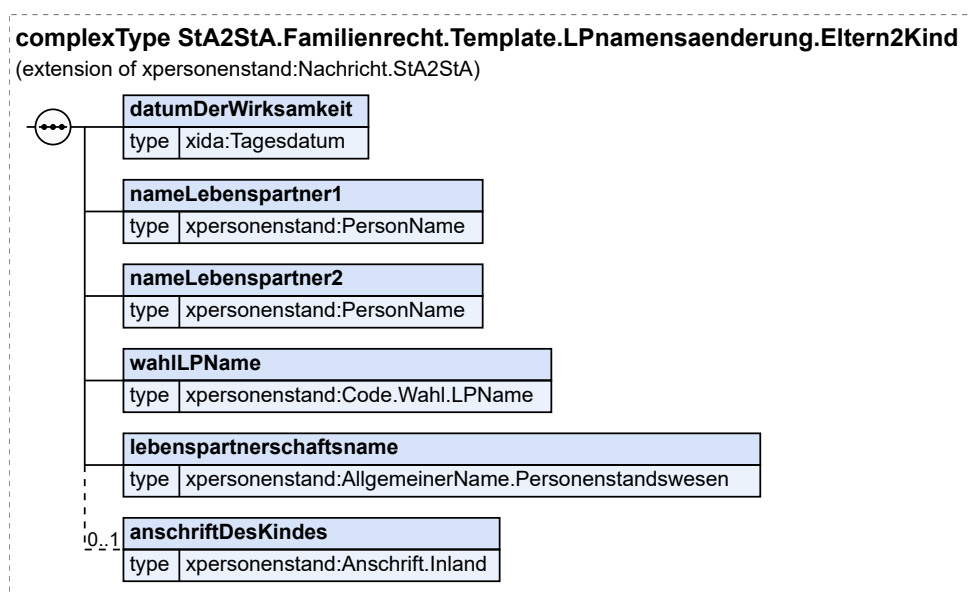
Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Ehe.012050](#), [stA2StA.Familienrecht.016050](#)

3.4.10.2.3 StA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind

Typ: `StA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind`

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Übernahme eines geänderten Lebenspartnerschaftsnamens durch das gemeinsame Kind.

Abbildung 3.24. StA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>StA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	<code>Tagesdatum</code>	1	535 *
Es ist das Datum anzugeben, an dem die elterliche Namensänderung wirksam wird.			
nameLebenspartner1	<code>PersonName</code>	1	29 *
Es ist der Name des ersten Lebenspartners nach der Namensänderung mitzuteilen.			
nameLebenspartner2	<code>PersonName</code>	1	29 *
Es ist der Name des zweiten Lebenspartners nach der Namensänderung mitzuteilen.			
wahlLPName	<code>Code.Wahl.LPName</code>	1	83 *
Es wird übermittelt, ob es sich beim bestimmten Lebenspartnerschaftsnamen um den Familiennamen oder den Geburtsnamen des ersten oder zweiten Lebenspartners handelt. Es entspricht dem Datenfeld 3078 der Anlage 1 PStV. Ist eine Ableitung des Lebenspartnerschaftsnamen nicht möglich, wird übermittelt, dass es sich um einen gemeinsamen Lebenspartnerschaftsnamen nach ausländischem Recht handelt (Schlüssel 5).			
lebenspartnerschaftsname	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	1	32 *
Hier ist der bestimmte Lebenspartnerschaftsname zu übermitteln.			
anschriftDesKindes	<code>Anschrift.Inland</code>	0..1	20 *
Hat das Kind einen Wohnsitz im Inland, ist hier die Meldeanschrift des Kindes mitzuteilen. Diese Anschrift versetzt das empfangende Standesamt (Geburtsstandesamt des Kindes) in die Lage, die für das Kind zuständige Meldebehörde zu ermitteln und über die Namensänderung des Kindes zu informieren (Nachricht 031040).			

3.4.10.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Familienrecht.016070](#), [stA2StA.LP.013050](#)

3.5 Beurkundung einer Geburt

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Beurkundung einer Geburt“ betrachtet. Dabei werden die Mitteilungen danach unterschieden, ob sie sich aus dem „Haupteintrag“ (im Anschluss an die Geburtsbeurkundung) oder aus der „Fortführung“ (im Anschluss an eine Folgebeurkundung) ergeben.

Für den Haupteintrag ergibt sich folgender Mitteilungstyp an andere Standesämter:

- zum Geburtseintrag eines jeden Elternteils

Im Bereich der Fortführung ergeben sich u.a. weitere Mitteilungstypen an andere Standesämter:

- Vaterschaftsfeststellung
- Nichtvaterschaft
- Annahme als Kind
- Namensänderung Elternteil
- Namensänderung Kind
- Vornamenssortierung
- ...

Wird im Nachhinein festgestellt, dass die beurkundete Geburt außerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Standesamtes erfolgt ist, ist die Beurkundung dem für die Geburt zuständigen Standesamt konventionell mitzuteilen (Nummer 27.10.2 Satz 2 PStG-VwV).

3.5.1 Mitteilung aus Anlass der Geburt eines Kindes zum Geburtenregister eines jeden Elternteils

Der Prozess beginnt, nachdem der Registereintrag über die Erstbeurkundung der Geburt abgeschlossen wurde. Gemäß § 27 Abs. 4 PStG wird in den Geburtseinträgen der Eltern auf die Geburt des Kindes hingewiesen, unabhängig davon, ob es sich um ein innerhalb oder außerhalb einer Ehe geborenes oder um ein adoptiertes Kind handelt. Durch den Hinweis wird eine Verbindung zwischen dem Geburtseintrag des Kindes und dem Geburtseintrag des Elternteils hergestellt. Das Standesamt muss somit eine Mitteilung zum Geburtenregister eines jeden Elternteils erstellen.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Geburtseintrag und trägt den Hinweis ein. Sollte der Geburtseintrag nicht gefunden werden, wird die Angelegenheit auf konventionellem Wege geklärt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.5.1.1 Mitteilung über ein Kind zum Geburtseintrag eines Elternteils

Nachricht: **stA2StA.Geburt.011010**

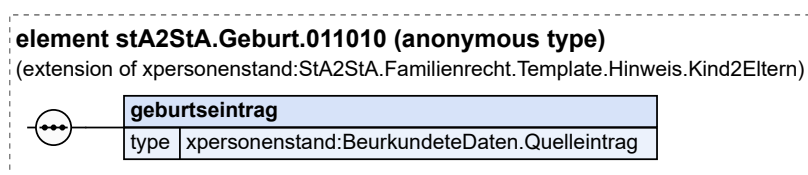
Die Nachricht wird gesendet, um in dem Geburtseintrag der Eltern über die Eintragung eines Hinweises ein bestehendes Eltern-Kind-Verhältnis zu dokumentieren.

Sie wird auch gesendet, um im Fall einer Vaterschaftsanerkennung oder -feststellung über die Eintragung eines Hinweises ein bestehendes Eltern-Kind-Verhältnis zu dokumentieren. Bei nachträglicher Vaterschaftsanerkennung oder -feststellung wird die Nachricht nur an das Standesamt des Elternteils gesendet, der das Kind angenommen hat oder bei dem die Vaterschaft festgestellt wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 1 Nr. 1 PStV, § 57 Abs. 5 Nr. 5 PStV bzw. § 57 Abs. 2 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.25. stA2StA.Geburt.011010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern` (siehe [Abschnitt 3.4.10.2.1](#) auf [Seite 108](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Geburt.011010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
totgeburt	xs:boolean	0..1	
vornamenKind	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
geburtsnameKind	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
geburtseintrag	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Geburt. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Geburtsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			

3.5.2 Mitteilung aus Anlass einer Vaterschaftsfeststellung zum Geburtseintrag des Kindesvaters

Der Prozess beginnt, nachdem ein Vater in dem Geburtseintrag des Kindes eingetragen wurde, unabhängig davon, ob die Beurkundung aufgrund einer Vaterschaftsanerkennung durch Erklärung (auch in Form einer qualifizierten Vaterschaftsanerkennung – auch *Drittanerkennung*) oder aufgrund einer gerichtlichen Feststellung der Vaterschaft durchgeführt wurde. Gemäß § 27 Abs. 4 PStG wird im Geburtseintrag des Vaters auf das Kind hingewiesen. Das Standesamt muss somit eine Mitteilung zum Geburtenregister des Vaters erstellen. Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Geburtseintrag und trägt den Hinweis ein. Sollte der Geburtseintrag nicht gefunden werden, wird die Angelegenheit auf konventionellem Wege geklärt.

Zwar unterscheidet die PStV zwischen einer Mitteilung anlässlich eines Haupteintrages und einer Folgebeurkundung. In XPersonenstand werden beide Mitteilungen durch die Nachricht `stA2StA.Geburt.011010` abgebildet.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.5.3 Mitteilung aus Anlass der Nichtvaterschaft zum Geburtseintrag zum vormaligen Vater

Der Prozess beginnt, nachdem im Register beurkundet wurde, dass der bis dahin eingetragene Vater nicht der Vater des Kindes ist. Dies kann durch gerichtliche Feststellung oder im Rahmen einer

qualifizierten Vaterschaftsanerkennung geschehen. Da ein Hinweis auf das Kind im Geburtseintrag des Vaters eingetragen wurde, muss nunmehr konkludent aus § 27 Abs. 4 PStG eine Änderungsmitteilung zum Geburtseintrag des Vaters erfolgen. Aus der Mitteilung muss hervorgehen, um welches Kind des Vaters es sich handelt. Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation den betreffenden Geburtseintrag und streicht den ursprünglichen Hinweis. Bei der Streichung ist sicher zu stellen, dass die Historie vorhanden ist.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.5.3.1 Mitteilung über die Nichtvaterschaft zum Geburtseintrag des eingetragenen Vaters

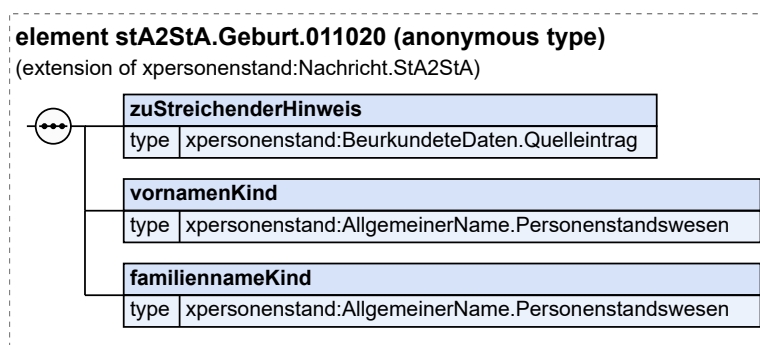
Nachricht: `stA2StA.Geburt.011020`

Die Nachricht wird an den Geburtseintrag des bisher als Vater eingetragenen Mannes übermittelt, um aus seinem Geburtseintrag nach Feststellung der Nichtvaterschaft den Hinweis auf die Geburt des Kindes zu streichen.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 2 Nr. 2 PStV bzw. § 57 Abs. 3 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.26. stA2StA.Geburt.011020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Geburt.011020</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
zuStreichenderHinweis	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *
Dies sind die Hinweisdaten über den zu streichenden Hinweis auf die Geburt eines Kindes. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Geburtsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
vornamenKind	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Die Vornamen des Kindes, dessen Hinweis gestrichen werden soll, werden mitgeteilt.			
familiennameKind	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Der Familienname des Kindes, dessen Hinweis gestrichen werden soll, wird mitgeteilt.			

3.5.4 Mitteilung aus Anlass einer Annahme als Kind zum Geburtenregister eines jeden annehmenden Elternteils

Der Prozess beginnt bei der Annahme eines Kindes und der Folgebeurkundung der annehmenden Eltern im Geburtseintrag des Kindes. Gemäß § 27 Abs. 4 PStG wird in den Geburtseinträgen der Eltern auf die Geburt des Kindes hingewiesen, unabhängig davon, ob es sich um ein innerhalb oder außerhalb einer Ehe geborenes Kind oder um ein adoptiertes Kind handelt. Es erfolgt eine Mitteilung an das bzw. die Geburtenregister des/der annehmenden Elternteile. Hierzu kann die Nachricht stA2StA.Geburt.011010 genutzt werden, siehe [Abschnitt 3.5.1.1 auf Seite 112](#).

3.5.5 Mitteilung aus Anlass einer Annahme als Kind zum Geburtenregister eines jeden leiblichen Elternteils, soweit die Annahme Auswirkungen auf dessen Elternschaft hat

Der Prozess beginnt bei der Annahme eines Kindes und der Folgebeurkundung der annehmenden Eltern im Geburtseintrag des Kindes. Konkurrent folgend aus § 27 Abs. 4 PStG erfolgt eine Mitteilung an das bzw. die Geburtenregister des/der leiblichen Elternteile. Nach § 57 Abs. 5 Nr. 1 PStV ist jede Adoption dem Geburtseintrag der leiblichen Eltern mitzuteilen, soweit die Annahme Auswirkungen auf deren Elternschaft hat. Dort wird aufgrund der Nachricht im Geburtseintrag der Hinweis auf leibliche Elternschaft gestrichen. Aufgrund der Konflikte mit dem Offenbarungsverbot wird die Rechtslage so interpretiert, dass nur Adoptionen mit den Wirkungen einer Minderjährigenadoption mitgeteilt werden.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.5.5.1 Mitteilung über die Annahme als Kind zum Geburtseintrag eines leiblichen Elternteils, soweit die Annahme Auswirkungen auf dessen Elternschaft hat

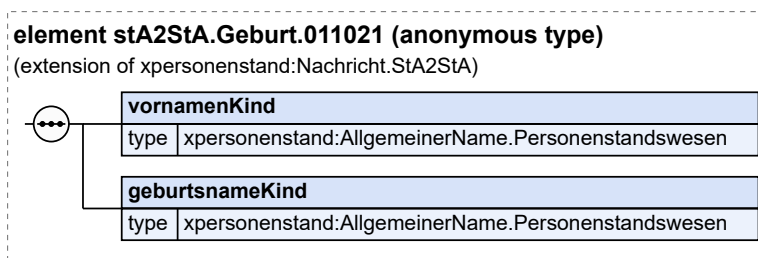
Nachricht: stA2StA.Geburt.011021

Diese Nachricht wird gemäß § 57 Abs. 5 Nr. 1 PStV an den Geburtseintrag des leiblichen Elternteils übermittelt, soweit die Annahme Auswirkungen auf dessen Elternschaft hat.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 5 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.27. stA2StA.Geburt.011021



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011021			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
vornamenKind	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Die Vornamen des Kindes vor der Adoption werden mitgeteilt.			
geburtsnameKind	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Der Geburtsname des Kindes vor der Adoption wird mitgeteilt.			

3.5.6 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Elternteils zum Geburtenregister eines Kindes

Der Prozess beginnt, nachdem die Namensänderung eines Elternteils im Register beurkundet wurde. Gem. § 27 Abs. 3 PStG ist eine Folgebeurkundung zum Geburtseintrag aufzunehmen, wenn sich die Namensführung eines Elternteils geändert hat und dies Auswirkungen auf den Geburtseintrag eines Kindes haben könnte. Wenn es Auswirkungen geben könnte, wird eine Mitteilung über die Namensänderung zum Geburtseintrag des Kindes erstellt. Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation den Geburtseintrag des Kindes und prüft, ob eine Fortführung des Geburtseintrags des Kindes erfolgen muss. Wird dies bejaht, wird die Folgebeurkundung durchgeführt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.5.6.1 Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes

Nachricht: **stA2StA.Geburt.011030**

Die Nachricht wird gesendet bei Namensänderungen des Kindes, wenn eine Folgebeurkundung im Geburtenregister eines eigenen Kindes erforderlich sein könnte. Dies berücksichtigt unter anderem:

- die Erstreckung auf den Namen seines Kindes kraft Gesetzes gemäß § 1617c BGB
- die Herstellung der Namenseinheit zum eigenen Kind aufgrund einer Namensänderung
- die Möglichkeit der Fortschreibung des geänderten Namens, zum Beispiel Vorname, eines Kindes im Geburtseintrag seines eigenen Kindes.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 4 Nr. 3 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.1 auf Seite 99](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Geburt.011030</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	1	535 *
geaenderterName	PersonName.Aenderung	1	31 *
namenAlt	PersonName	1	29 *
namenNachVeraenderung	PersonName	0..1	29 *
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	0..1	20 *

3.5.7 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Kindes zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister

Der Prozess beginnt, nachdem eine Namensänderung (z. B. bei Volljährigen-Adoption oder öffentlich-rechtlichen Namensänderungen) des Kindes im Geburtenregister beurkundet wurde. Gem. § 16 Abs. 1 Nr. 4 und § 17 PStG wird über jede Änderung des Namens der Ehegatten oder Lebenspartner eine Folgebeurkundung im Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister eingetragen. Falls also die betroffene Person verheiratet ist oder war oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebt oder lebte, muss eine Mitteilung über die Namensänderung zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister der betroffenen Person gefertigt werden.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation den betroffenen Eintrag und prüft, ob eine Folgebeurkundung einzutragen ist.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.5.7.1 Mitteilung über die Namensänderung zum Eheeintrag des Kindes

Nachricht: `stA2StA.Geburt.011040`

Diese Nachricht wird an das Eheregister versendet, nachdem eine Namensänderung (z. B. bei Volljährigen-Adoption oder öffentlich-rechtlichen Namensänderungen) des Kindes im Geburtenregister beurkundet wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.2 auf Seite 100](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Geburt.011040</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
geaenderterNameKind	<code>StA2StA.NamensaenderungKind</code>	1	95 *

3.5.7.2 Mitteilung über die Namensänderung zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes

Nachricht: `stA2StA.Geburt.011041`

Diese Nachricht wird an das Lebenspartnerschaftsregister versendet, nachdem eine Namensänderung (z. B. bei Volljährigen-Adoption oder öffentlich-rechtlichen Namensänderungen) des Kindes im Geburtenregister beurkundet wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.2 auf Seite 100](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Geburt.011041</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
geaenderterNameKind	<code>StA2StA.NamensaenderungKind</code>	1	95 *

3.5.8 Mitteilung zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister des Kindes über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG

Der Prozess beginnt, wenn dem Standesamt die Entscheidung des Amtsgerichts über eine Namensänderung nach § 1 Abs. 1 des Transsexuellengesetzes (TSG) oder über eine Änderung der Geschlechtszugehörigkeit nach § 8 Abs. 1 TSG zugeht und die entsprechende Änderung in das Geburtenregister des Betroffenen gem. § 27 Abs. 3 Nr. 1 oder 4 PStG eingetragen wurde. Dies gilt auch, wenn im Geburtenregister die Aufhebung, erneute Änderung oder Unwirksamkeit der Namensänderung (§ 6 Abs. 2 oder § 7 Abs. 3 TSG) eingetragen wird. In der Regel erfolgt zunächst eine Namensänderung und erst später eine Änderung der Geschlechtszugehörigkeit; in seltenen Fällen kann die gerichtliche Entscheidung allerdings beide Änderungen zusammenfassen.

Ferner gilt dies auch in den Fällen in denen eine Änderung der Geschlechtsbezeichnung und/oder des Namens nach § 45b PStG erklärt und eingetragen wurde.

Das Standesamt, das eine Folgebeurkundung über die Änderung des Namens oder der Geschlechtszugehörigkeit in das Geburtenregister eingetragen hat, teilt dies nach § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV dem Standesamt mit, dass das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister für die betroffene Person führt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.5.8.1 Mitteilung über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG zum Eheeintrag des Kindes

Nachricht: `stA2StA.Geburt.011042`

Diese Nachricht wird an das Eheregister versendet, nachdem eine Namens- und/oder Geschlechtsänderung des Kindes nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG im Geburtenregister beurkundet wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.3 auf Seite 101](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Geburt.011042</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
geaenderteVornamenKind	stA2StA.VornamensaenderungKind	0..1	96 *
geaendertesGeschlechtKind	stA2StA.GeschlechtsaenderungKind	0..1	97 *

Kindelemente von <code>stA2StA.Geburt.011042</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<code>datumDerWirksamkeit</code>	<code>Tagesdatum</code>	1	535 *
<code>rechtsgrundlage</code>	<code>Code.Rechtsgrundlage</code>	1	80 *

3.5.8.2 Mitteilung über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes

Nachricht: `stA2StA.Geburt.011043`

Diese Nachricht wird an das Lebenspartnerschaftsregister versendet, nachdem eine Vornamens- und/oder Geschlechtsänderung des Kindes nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG im Geburtenregister beurkundet wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.3 auf Seite 101](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Geburt.011043</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<code>nachrichtenkopf</code>	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
<code>ansprechpartner</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
<code>vorgangsidentifikation</code>	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
<code>ereignis.zeitpunkt</code>	<code>xs:dateTime</code>	1	
<code>ereignis.zeichen</code>	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
<code>registereintrag</code>	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
<code>familienbuch</code>	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
<code>geaenderteVornamenKind</code>	<code>stA2StA.VornamensaenderungKind</code>	0..1	96 *
<code>geaendertesGeschlechtKind</code>	<code>stA2StA.GeschlechtsaenderungKind</code>	0..1	97 *
<code>datumDerWirksamkeit</code>	<code>Tagesdatum</code>	1	535 *
<code>rechtsgrundlage</code>	<code>Code.Rechtsgrundlage</code>	1	80 *

3.5.9 Mitteilung zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister des Kindes über eine Sortierung der Vornamen

Der Prozess beginnt, nachdem das Standesamt, welches für den Geburtseintrag des Kindes zuständig ist, eine Sortierung der Vornamen nach § 45a PStG beurkundet hat. Sortierungen des Vornamens werden nach § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV dem Standesamt mitgeteilt, dass das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister für die betroffene Person führt.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation den betroffenen Eintrag und prüft, ob eine Folgebeurkundung einzutragen ist.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.5.9.1 Mitteilung über eine Vornamenssortierung zum Eheeintrag des Kindes

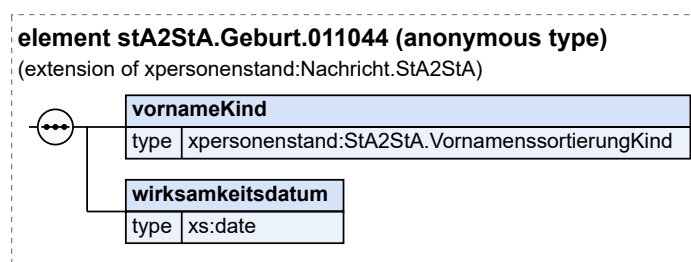
Nachricht: **stA2StA.Geburt.011044**

Diese Nachricht wird an das Eheregister versendet, nachdem eine Sortierung der Vornamen nach § 45a PStG beurkundet wurde.

Rechtsgrundlagen:

- §57 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.28. stA2StA.Geburt.011044



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011044			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
vornameKind	StA2StA.VornamenssortierungKind	1	97 *
Es sind die Vornamen des Kindes zu übermitteln.			
reihenfolgeAlt	String.Latin	1	535 *
Es sind die Namen in der Reihenfolge vor der Sortierung anzugeben.			
reihenfolgeNeu	String.Latin	1	535 *
Es sind die Namen in der Reihenfolge nach der Sortierung anzugeben.			
wirksamkeitsdatum	xs:date	1	
Es ist das Datum anzugeben, an dem die Sortierung wirksam wurde.			

3.5.9.2 Mitteilung über eine Vornamenssortierung zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes

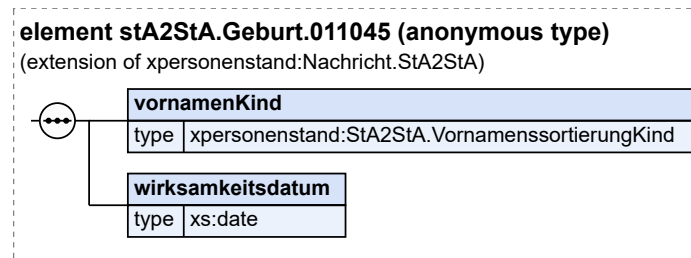
Nachricht: **stA2StA.Geburt.011045**

Diese Nachricht wird an das Lebenspartnerschaftsregister versendet, nachdem eine Sortierung der Vornamen nach § 45a PStG beurkundet wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 4 Nr. 1

Abbildung 3.29. stA2StA.Geburt.011045



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011045			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
vornamenKind	StA2StA.VornamenssortierungKind	1	97 *
Es sind die Vornamen des Kindes zu übermitteln.			
reihenfolgeAlt	String.Latin	1	535 *
Es sind die Namen in der Reihenfolge vor der Sortierung anzugeben.			
reihenfolgeNeu	String.Latin	1	535 *
Es sind die Namen in der Reihenfolge nach der Sortierung anzugeben.			
wirksamkeitsdatum	xs:date	1	
Es ist das Datum anzugeben, an dem die Sortierung wirksam wurde.			

3.6 Beurkundung einer Eheschließung

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Eheschließung“ betrachtet. Dabei werden die Mitteilungen danach unterschieden, ob sie sich aus dem „Haupteintrag“ (im Anschluss an die Eheschließung) oder aus der „Fortführung“ (im Anschluss an eine Folgebeurkundung oder eine Eintragung eines Hinweises) ergeben.

Für den Haupteintrag ergeben sich folgende drei Mitteilungstypen an andere Standesämter:

- zum Geburtseintrag eines jeden Ehegatten
- zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes
- zum Eintrag der Vorehe oder einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft (Inhalte sind identisch, deshalb wird der Prozess zusammen modelliert)

Im Bereich der Fortführung ergeben sich u.a. weitere Mitteilungstypen an andere Standesämter:

- bei Namensänderung eines oder beider Ehegatten mit Erstreckung auf den Geburtsnamen der oder des Erklärenden zum Geburtseintrag eines jeden Erklärenden
- bei Namensänderung eines oder beider Ehegatten mit Erstreckung auf den Kindesnamen zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes
- bei Namensänderung eines Ehegatten mit Erstreckung auf den Namen seines Kindes zum Geburtseintrag des Kindes
- bei Sterbefällen im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen
- bei Todeserklärung im Ausland und gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen
- bei Todeserklärung im Ausland und gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des überlebenden Ehegatten

Bei Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe (§ 58 Abs. 3 Nr. 1 PStV) wird dies auf konventionellem Wege mitgeteilt.

Für die Eintragung von Hinweisen ergibt sich ein Mitteilungstyp:

- bei Wiederverheiratung im Ausland beziehungsweise Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland zum Geburtenregister der Ehegatten
- ...

3.6.1 Mitteilung aus Anlass einer Eheschließung zum Geburtenregister eines jeden Ehegatten

Der Prozess beginnt, nachdem der Registereintrag über die Eheschließung abgeschlossen wurde (d. h. auch bei Umwandlungen nach § 17a PStG). Gemäß § 27 Abs. 4 PStG ist in den Geburtseinträgen der Ehegatten auf die erfolgte Eheschließung hinzuweisen. Das die Ehe schließende Standesamt hat eine Mitteilung zum Geburtenregister eines jeden Ehegatten zu fertigen und diese ist an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim zuständigen Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Geburtseintrag des jeweiligen Ehegatten gesucht und ein Hinweis über die erfolgte Eheschließung eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.6.1.1 Mitteilung über die Eheschließung zum Geburtseintrag eines Ehegatten

Nachricht: `stA2StA.Ehe.012010`

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine Eheschließung einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.4 auf Seite 102](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Ehe.012010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
eheeintrag	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *

3.6.2 Mitteilung aus Anlass einer Eheschließung zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes

Der Prozess beginnt, nachdem der Eheeintrag in das Eheregister verfügt wurde und die Ehegatten ein gemeinsames Kind haben, dessen Geburt in Deutschland beurkundet wurde. Im Geburtseintrag eines Kindes ist eine Folgebeurkundung einzutragen, wenn sich der Name des Kindes ändert, zum Beispiel durch Erstreckung des neu bestimmten Ehenamens der Eltern (§ 27 Abs. 3 Nr. 1 PStG) und wenn sich der Name der Eltern ändert, und auch das Kind den geänderten Namen führt (§ 27 Abs. 3 Nr. 2 PStG). Ein Kind, das älter als fünf Jahre ist, muss sich der Namensänderung seiner Eltern anschließen. Auf die Eheschließung der Eltern ist im Geburtseintrag des Kindes hinzuweisen (§ 27 Abs. 4 Satz 1 PStG).

Sofern kein Ehename bestimmt wurde, sendet das Standesamt, das die Eheschließung beurkundet hat, an das Standesamt, das den Geburtseintrag des Kindes führt, die [Nachricht 012020](#). Beim empfangenden Standesamt wird der Geburtseintrag des Kindes anhand der Registrierungsdaten (`Identifikation.Zieleintrag`) gesucht und der Hinweis über die Eheschließung der Eltern eingetragen.

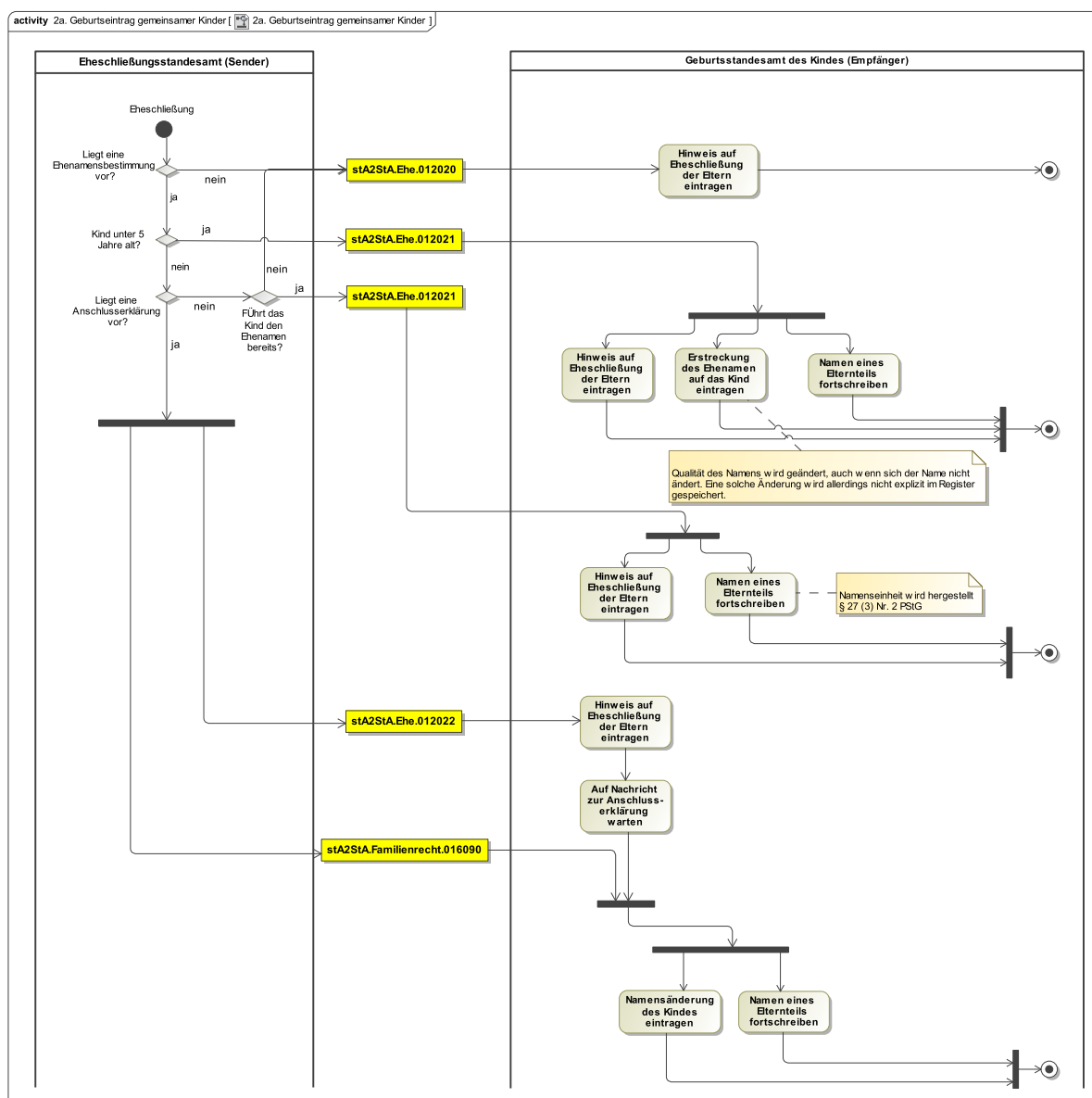
Bestimmen die Eltern im Rahmen der Eheschließung einen Ehenamen und hat das gemeinsame Kind das fünfte Lebensjahr noch nicht erreicht, erstreckt sich die Namensänderung auf den Namen des Kindes. Für diese Mitteilung ist die [Nachricht 012021](#) vorgesehen. Das empfangende Standesamt sucht anhand der Registrierungsdaten den Geburtseintrag des Kindes. Es trägt je nach Sachverhalt die Folgebeurkundung über die Namensänderung des Kindes und des Elternteils ein, dessen Name nicht Ehename geworden ist, sowie den Hinweis auf die Eheschließung der Eltern.

Bestimmen die Eltern im Rahmen der Eheschließung einen Ehenamen und ein Kind, das das fünfte Lebensjahr vollendet hat, schließt sich der Namensänderung nicht an, so hängt es vom Familiennamen des Kindes ab, welche Nachricht das Standesamt, das die Eheschließung beurkundet hat, zu senden hat. Führt das Kind bereits den Namen, der zum Ehenamen bestimmt wurde, so ist die [Nachricht 012021](#) zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden. Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Geburtseintrag des Kindes gesucht und der Hinweis auf die Eheschließung der Eltern eingetragen, sowie der Name eines Elternteils durch eine Folgebeurkundung fortgeschrieben, um Namenseinheit herzustellen (vgl. § 27 Abs. 3 Nr. 2 PStG). Führt das Kind einen anderen Namen als den, der zum Ehenamen bestimmt wurde, so hat das die Eheschließung beurkundende Standesamt die [Nachricht 012020](#) zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden. Beim empfangenden Standesamt wird lediglich der Hinweis auf die Eheschließung der Eltern eingetragen.

Hat das Kind das fünfte Lebensjahr vollendet und liegt eine Anschließerkklärung an die Namensbestimmung vor, versendet das Standesamt der Eheschließung die [Nachricht 012022](#) an den Geburtseintrag des Kindes. Aus der Nachrichtennummer geht hervor, dass eine Anschließerkklärung abgegeben wurde, daher wird dort zunächst nur der Hinweis auf die Eheschließung der Eltern eingetragen.

Parallel dazu wird nach der Beurkundung der Anschließerkklärung die [Nachricht 016090](#) an den Geburtseintrag des Kindes gesendet (vorausgesetzt, dass die Anschließerkklärung im selben Standesamt beurkundet wurde wie die Eheschließung). Anhand dieser Nachricht wird die Folgebeurkundung über die Erstreckung des Ehenamens auf den Namen des Kindes und die Namensänderung eines Elternteils vorgenommen.

Abbildung 3.30. Prozessmodell für die Mitteilung der Eheschließung an die Geburtseinträge gemeinsamer Kinder



In den Fällen des § 36 Abs. 2 PStV (Erklärung nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG) erfolgt eine Mitteilung außerhalb von XPersonenstand konventionell. Dabei ändert sich der Name der Eltern und erstreckt sich nicht auf den Namen des Kindes.

3.6.2.1 Mitteilung über die Eheschließung ohne Namensänderung zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

Nachricht: `stA2StA.Ehe.012020`

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes einen Hinweis auf die Eheschließung seiner Eltern einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.4 auf Seite 102](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Ehe.012020</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
eheeintrag	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *

3.6.2.2 Mitteilung über die Eheschließung mit Namensänderung zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

Nachricht: `stA2StA.Ehe.012021`

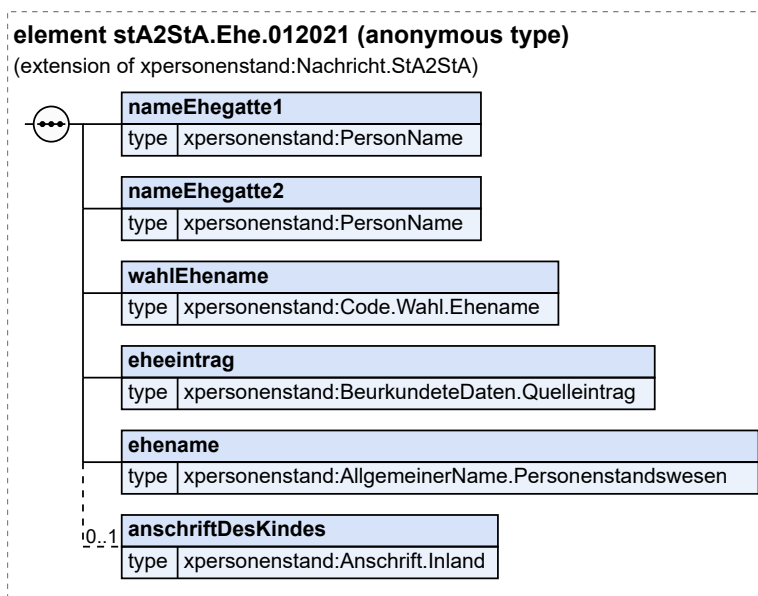
Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes den Hinweis auf die Eheschließung der Eltern und eine Folgebeurkundung einzutragen. Mögliche Folgebeurkundungen sind die Erstreckung der Ehenamensbestimmung auf das Kind kraft Gesetz oder die Fortschreibung des Namens eines Elternteils zur Herstellung der Namensgleichheit.

Diese Nachricht wird nur übermittelt, falls keine Anschlussklärung des Kindes erfolgt.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Abbildung 3.31. stA2StA.Ehe.012021



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Ehe.012021</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
nameEhegatte1	<code>PersonName</code>	1	29 *
Es ist die Namensführung nach der Eheschließung mitzuteilen.			
nameEhegatte2	<code>PersonName</code>	1	29 *
Es ist die Namensführung nach der Eheschließung mitzuteilen.			
wahlEhename	<code>Code.Wahl.Ehename</code>	1	83 *
Es wird übermittelt, ob es sich beim bestimmten Ehenamen um den Familiennamen oder den Geburtsnamen des ersten oder zweiten Ehegattens handelt. Ist eine Ableitung des Ehenamens nicht möglich, wird übermittelt, dass es sich um einen gemeinsamen Familiennamen nach ausländischem Recht handelt (Schlüssel 5).			
eheeintrag	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Ehe. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Eheschließungsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
ehename	<code>AllgemeinerName.Personenstandswesen</code>	1	32 *
Hier ist der bestimmte Ehename zu übermitteln.			

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012021			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	0..1	20 *
Hat das Kind einen Wohnsitz im Inland, ist hier die Meldeanschrift des Kindes mitzuteilen. Diese Anschrift versetzt das empfangende Standesamt (Geburtsstandesamt des Kindes) in die Lage, die für das Kind zuständige Meldebehörde zu ermitteln und über die Namensänderung des Kindes zu informieren (Nachricht 031040).			

3.6.2.3 Mitteilung über die Eheschließung mit Namensänderung und Anschlussklärung zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

Nachricht: **stA2StA.Ehe.012022**

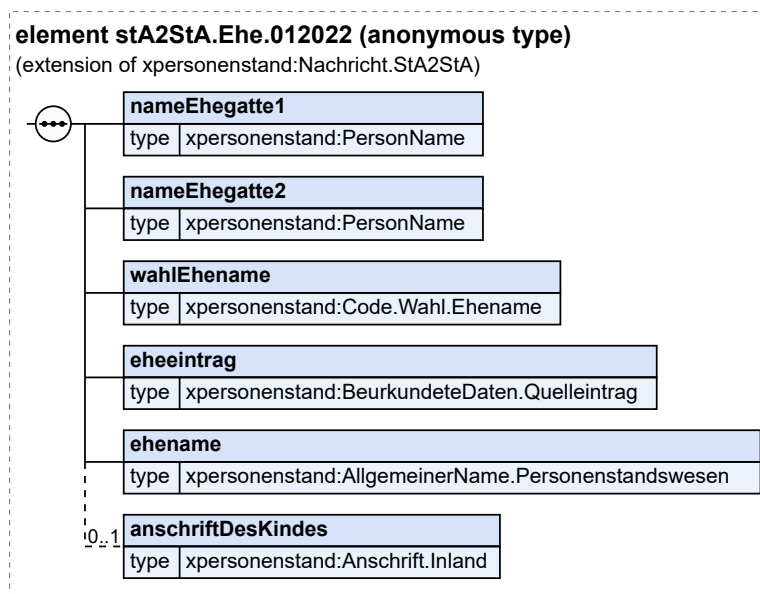
Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes einen Hinweis auf die Eheschließung seiner Eltern einzutragen.

Diese Nachricht wird nur übermittelt, falls ein EheName bestimmt wurde und eine Anschlussklärung des Kindes folgt. Die Angaben zur Anschlussklärung werden separat übermittelt.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Abbildung 3.32. stA2StA.Ehe.012022



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012022			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012022			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
nameEhegatte1	PersonName	1	29 *
Es ist die Namensführung nach der Eheschließung mitzuteilen.			
nameEhegatte2	PersonName	1	29 *
Es ist die Namensführung nach der Eheschließung mitzuteilen.			
wahlEheName	Code.Wahl.EheName	1	83 *
Es wird übermittelt, ob es sich beim bestimmten Ehe Namen um den Familiennamen oder den Geburtsnamen des ersten oder zweiten Ehegatten handelt. Ist eine Ableitung des Ehe Namens nicht möglich, wird übermittelt, dass es sich um einen gemeinsamen Familiennamen nach ausländischem Recht handelt (Schlüssel 5).			
eheeintrag	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Ehe. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Eheschließungsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
eheName	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier ist der bestimmte Ehe Name zu übermitteln.			
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	0..1	20 *
Hat das Kind einen Wohnsitz im Inland, ist hier die Meldeanschrift des Kindes mitzuteilen. Diese Anschrift versetzt das empfangende Standesamt (Geburtsstandesamt des Kindes) in die Lage, die für das Kind zuständige Meldebehörde zu ermitteln und über die Namensänderung des Kindes zu informieren (Nachricht 031040).			

3.6.3 Mitteilung aus Anlass einer Eheschließung zum Eintrag der Vorehe oder einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft eines jeden Ehegatten

Der Prozess beginnt, nachdem der Registereintrag über die Eheschließung abgeschlossen wurde. Gemäß § 16 Abs.1 PStG ist im Eintrag einer vorangegangenen Ehe oder Lebenspartnerschaft eines jeden Ehegatten auf die erfolgte Eheschließung hinzuweisen. Das die Ehe schließende Standesamt hat eine Mitteilung zum entsprechenden Register eines jeden Ehegatten zu fertigen und diese ist an das für die Führung des Registers zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag des jeweiligen Ehegatten gesucht und ein Hinweis über die erfolgte Eheschließung eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.6.3.1 Mitteilung über die Eheschließung zum Eheeintrag der Vorehe

Nachricht: stA2StA.Ehe.012030

Im Eheeintrag der Vorehe ist auf die erneute Eheschließung hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 012031 - **Mitteilung über die Eheschließung zum Eintrag**

der vorherigen Lebenspartnerschaft (siehe [Abschnitt 3.6.3.2 auf Seite 130](#)) muss ggf. für beide Ehegatten erstellt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 4 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.5 auf Seite 103](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Ehe.012030</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
eheOderLPEintrag	StA2StA.VoreheOderLP	1	93 *
neuerEheeintragOderLPEintrag	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *
betroffenerEhegatteOderLP	PersonName	1	29 *
geburtsdatumBetroffenerEhegatteOderLP	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *

3.6.3.2 Mitteilung über die Eheschließung zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft

Nachricht: `stA2StA.Ehe.012031`

Im Eintrag einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft ist auf die erneute Eheschließung hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 012030 - **Mitteilung über die Eheschließung zum Eheeintrag der Vorehe** (siehe [Abschnitt 3.6.3.1 auf Seite 129](#)) muss ggf. für beide Ehegatten erstellt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 4 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.5 auf Seite 103](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Ehe.012031</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012031			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
eheOderLPEintrag	StA2StA.VoreheOderLP	1	93 *
neuerEheeintragOderLPEintrag	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *
betroffenerEhegatteOderLP	PersonName	1	29 *
geburtsdatumBetroffenerEhegatteOderLP	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *

3.6.4 Mitteilung aus Anlass der Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe zum Lebenspartnerschaftseintrag

Der Prozess beginnt, wenn im Eheregister eine Folgebeurkundung über die Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe entsprechend § 17a PStG aufgenommen wurde. Nach der Beurkundung einer solchen Umwandlung hat das Standesamt eine Mitteilung zum Lebenspartnerschaftsregister zu fertigen und diese an das Standesamt zu senden, das den Eintrag der nunmehr umgewandelten Lebenspartnerschaft führt.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Lebenspartnerschaftseintrag gesucht und die Folgebeurkundung über die Umwandlung in eine Ehe eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.6.4.1 Mitteilung über die Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe zum Lebenspartnerschaftseintrag

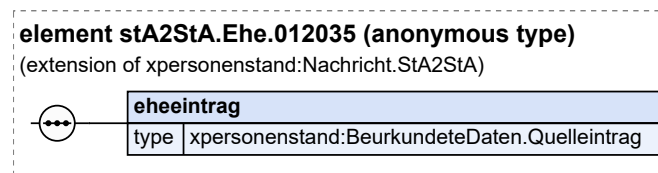
Nachricht: **stA2StA.Ehe.012035**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in einem Lebenspartnerschaftseintrag eine Folgebeurkundung über die Umwandlung in eine Ehe nach § 17a PStG einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- Im Vorgriff auf ausstehende Änderung der PStV

Abbildung 3.33. stA2StA.Ehe.012035



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.stA2StA** (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012035			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012035			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
eheeintrag	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *
Dies sind die Daten über die Eheschließung mit der die Umwandlung einer Lebenspartnerschaft beurkundet wurde. Zusätzlich zum Registereintrag sind der Ereignisort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			

3.6.5 Mitteilung aus Anlass der Namensänderung beider Ehegatten mit Erstreckung auf den Kindesnamen zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes

Der Prozess beginnt, wenn gem. § 16 Abs. 1 PStG im Eheregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens der Ehegatten aufgenommen wurde. Nach der Beurkundung einer solchen Fortführung mit Erstreckung auf den Kindesnamen hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister eines jeden gemeinsamen Kindes zu fertigen und diese ist an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Geburtseintrag des Kindes gesucht und aufgrund des vorliegenden Sachverhaltes vom Standesamt fortgeführt. Die sich daraus ergebenden weiteren Nachrichten werden im Kapitel „Geburten“ dargestellt.

In den Fällen des § 36 Abs. 2 PStV (Erklärung nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG) erfolgt eine Mitteilung ausserhalb von XPersonenstand konventionell. Dabei ändert sich der Name der Eltern und erstreckt sich nicht auf den Namen des Kindes.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.6.5.1 Mitteilung über die Namensänderung der Eltern zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

Nachricht: stA2StA.Ehe.012050

Diese Nachricht wird gesendet bei gemeinsamen Kindern der Ehegatten, wenn sich:

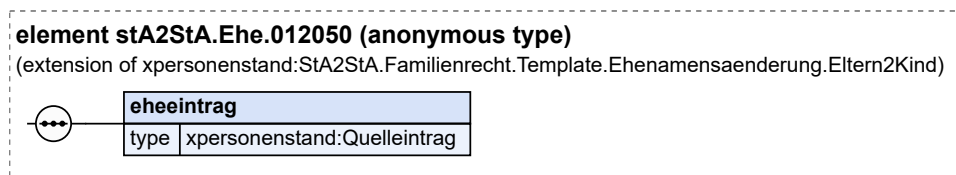
- der bestimmte Ehepartner
- der geänderte Ehepartner

auf das Kind kraft Gesetzes erstreckt (§ 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen).

Rechtsgrundlagen:

- § 16 Abs. 1 PStG und § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV oder § 36 Abs. 2 PStV in den Fällen des Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG; bei namensrechtlicher Erklärung nach §§ 41 Abs. 2, 42 Abs. 2, 43 Abs. 2 oder 45 Abs. 2 PStG; § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 PStV und § 59 Abs. 2 PStV

Abbildung 3.34. stA2StA.Ehe.012050



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `StA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind` (siehe [Abschnitt 3.4.10.2.2 auf Seite 109](#)).

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012050			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	1	535 *
nameEhegatte1	PersonName	1	29 *
nameEhegatte2	PersonName	1	29 *
wahlEhename	Code.Wahl.Ehename	1	83 *
ehename	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	0..1	20 *
eheeintrag	Quelleintrag	1	43 *
Hier ist der Registereintrag der Eheschliessung für eventuelle Rückfragen anzugeben.			

3.6.6 Mitteilung zum Geburtseintrag des Erklärenden bei Namensänderung eines oder beider Ehegatten mit Erstreckung auf den Geburtsnamen oder die Vornamen der oder des Erklärenden

Der Prozess beginnt, wenn gem. § 16 Abs. 1 PStG im Eheregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens der Ehegatten aufgenommen wurde. Nach der Beurkundung einer solchen Fortführung mit Erstreckung auf den Geburtsnamen oder die Vornamen der oder des Erklärenden hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister eines jeden Erklärenden zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden (§ 58 Abs. 2 Nr. 1 PStV).

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Geburtseintrag des Erklärenden gesucht und aufgrund des vorliegenden Sachverhaltes vom Standesamt fortgeführt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.6.6.1 Mitteilung über die Namensänderung eines Ehegatten zu seinem Geburtseintrag

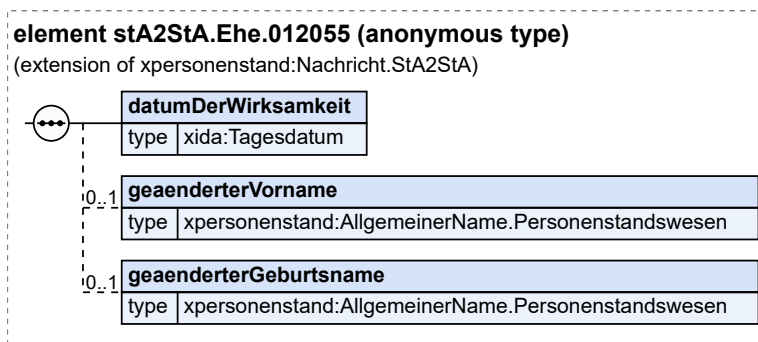
Nachricht: **stA2StA.Ehe.012055**

Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Ehenamensführung auch auf den Geburtsnamen oder die Vornamen des Erklärenden auswirkt, insbesondere bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG.

Rechtsgrundlagen:

- § 16 Abs. 1 PStG und § 58 Abs. 2 Nr. 1 PStV; § 41 Abs. 2 PStG und § 42 Abs.2 PStG; Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG

Abbildung 3.35. stA2StA.Ehe.012055



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012055			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	1	535 *
Es ist das Datum anzugeben, an dem die Namensänderung wirksam wird.			
geaenderterVorname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern sich die Vornamen geändert haben, sind hier die geänderten Vornamen mitzuteilen.			
geaenderterGeburtsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern sich der Geburtsname geändert hat, ist hier der geänderte Geburtsname mitzuteilen.			

3.6.7 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Ehegatten mit Erstreckung auf den Namen seines Kindes zum Geburtseintrag des Kindes

Der Prozess beginnt, wenn gemäß § 16 Abs. 1 PStG im Eheregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens eines Ehegatten aufgenommen wurde und sich diese Namensänderung kraft Gesetzes auf ein Kind des Ehegatten erstreckt. Das Standesamt teilt die Namensänderung des Elternteils dem Geburtenregister seines Kindes mit.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag seines Kindes gesucht und seinerseits geprüft, ob sich durch die Namensänderung des Elternteils auch der Name des Kindes geändert hat; ggf. wird der Geburtseintrag des Kindes fortgeführt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.6.7.1 Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes

Nachricht: `stA2StA.Ehe.012060`

Die Nachricht wird gesendet bei Änderungen des Familiennamens eines Elternteils bei automatischer Erstreckung auf den Namen des unter fünf Jahre alten Kindes kraft Gesetzes. Rechtsgrundlage ist § 1617c BGB.

Diese Nachricht wird auch gesendet bei Erstreckung der Namensänderung der Mutter auf das unter fünf Jahre alte Kind nach Scheinvaterschaft (§ 1617b Abs. 2 BGB) oder späterer Änderung eines dem Kind nach § 1618 BGB bereits früher erteilten Ehenamens.

Diese Nachricht wird auch gesendet bei Änderung eines dem Kind unter fünf Jahren nach § 1618 BGB erteilten Ehenamens sowie in den Fällen des § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen.

In allen vorgenannten Fällen kann die Nachricht auch dann verwendet werden, wenn das Kind das fünfte Lebensjahr vollendet hat und sich der Namensänderung des Elternteils anschließt. Hierbei ist aber die Anschlussklärung des Kindes in Papierform an das Geburtsstandesamt zu senden.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.1 auf Seite 99](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Ehe.012060</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012060			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	1	535 *
geaenderterName	PersonName.Aenderung	1	31 *
namenAlt	PersonName	1	29 *
namenNachVeraenderung	PersonName	0..1	29 *
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	0..1	20 *

3.6.8 Mitteilung aus Anlass eines Sterbefalles im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG im Eheregister den im Ausland erfolgten Tod eines Ehegatten als Folgebeurkundung aufgenommen hat. Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des verstorbenen Ehegatten zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Betroffenen gesucht und ein Hinweis über dessen Tod eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.6.8.1 Mitteilung über den Tod im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: **stA2StA.Ehe.012070**

Diese Nachricht wird an das Geburtenregister des Verstorbenen gesendet, wenn der im Ausland eingetretene Sterbefall im Eheregister eingetragen wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **stA2StA.Template.SterbefallAusland.Geburt2EheLP** (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.6 auf Seite 104](#)).

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012070			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012070			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
sterbefallAusland	BeurkundeteDaten.Zeitraum. Registereintrag	1	50 *

3.6.9 Mitteilung aus Anlass einer Todeserklärung im Ausland und einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG im Eheregister für einen Ehegatten die im Ausland erfolgte Todeserklärung und gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland als Folgebeurkundung aufgenommen hat. Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des betroffenen Ehegatten zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Betroffenen gesucht und ein Hinweis über den Tod eingetragen.

Die Aufhebung der Todeserklärung oder der gerichtlichen Feststellung der Todeszeit wird konventionell mitgeteilt, da die Anzahl der Fälle sehr gering ist.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.6.9.1 Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: `stA2StA.Ehe.012080`

Diese Nachricht wird an das Geburtenregister des Betroffenen gesendet, wenn eine im Ausland erfolgte Todeserklärung und eine gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland nun im Eheregister eingetragen wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.Todeserklaerung.EheLP2Geburt` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.7 auf Seite 104](#)).

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012080			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
nachweisdatenTodeserklaerung	NachweisdatenTodeserklaerung	1	51 *

3.6.10 Mitteilung über die Eheschließung im Ausland zum Geburtseintrag des Ehegatten

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG den Hinweis auf die erneute Eheschließung im Ausland in das Eheregister der Vorehe eingetragen hat.

Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des betroffenen Ehegatten zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden. Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Betroffenen gesucht und ein Hinweis über dessen Eheschließung eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.6.10.1 Mitteilung über die Eheschließung eines Ehegatten im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: `stA2StA.Ehe.012090`

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Eheschließung einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 1 PStV oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.Eheeintrag` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.8 auf Seite 105](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Ehe.012090</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
eheeintrag	BeurkundeteDaten.Registereintrag	1	48 *

3.6.11 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland zum Geburtseintrag des Ehegatten

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG den Hinweis auf die Begründung der Lebenspartnerschaft im Ausland in das Eheregister der Vorehe eingetragen hat.

Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des betroffenen Ehegatten zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden. Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Betroffenen gesucht und ein Hinweis über dessen Begründung der Lebenspartnerschaft eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.6.11.1 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft eines Ehegatten im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: `stA2StA.Ehe.012091`

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Begründung der Lebenspartnerschaft einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 1 PStV oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.LPEintrag` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.9 auf Seite 106](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Ehe.012091</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
lebenspartnerschaftseintrag	BeurkundeteDaten.Registereintrag	1	48 *

3.7 Beurkundung einer Lebenspartnerschaft

Im Folgenden wird zunächst der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Lebenspartnerschaften“ betrachtet. Dabei werden die Mitteilungen danach unterschieden, ob sie sich aus dem „Haupteintrag“ (im Anschluss an die Begründung) oder aus der „Fortführung“ (im Anschluss an eine Folgebeurkundung oder eine Eintragung eines Hinweises) ergeben.

Für den Haupteintrag ergeben sich folgende zwei Mitteilungstypen an andere Standesämter:

- zum Geburtseintrag eines jeden Lebenspartners
- zum Eintrag der Vorehe oder einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft (Inhalte sind identisch, deshalb wird der Prozess zusammen modelliert).

Im Bereich der Fortführung ergeben sich u.a. weitere Mitteilungstypen an andere Standesämter:

- bei Namensänderung eines oder beider Lebenspartner mit Erstreckung auf den Geburtsnamen der oder des Erklärenden zum Geburtseintrag eines jeden Erklärenden
- bei Namensänderung eines Lebenspartners mit Erstreckung auf den Namen seines Kindes zum Geburtseintrag des Kindes
- bei Sterbefällen im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen

- bei Sterbefällen im Ausland zum Geburtenregister des überlebenden Lebenspartners
- bei Todeserklärung im Ausland und gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen
- bei Todeserklärung im Ausland und gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des überlebenden Lebenspartners
- ...

Für die Eintragung von Hinweisen ergibt sich ein Mitteilungstyp:

- bei Wiederverheiratung im Ausland beziehungsweise Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland zum Geburtenregister der Lebenspartner

Anmerkung: An dieser Stelle der Spezifikation werden zunächst die Mitteilungen beschrieben, die zwischen Standesämtern ausgetauscht werden, die auch für die Begründung von Lebenspartnerschaften zuständig sind.

3.7.1 Mitteilung aus Anlass der Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Geburtenregister eines jeden Lebenspartners

Der Prozess beginnt, nachdem der Registereintrag über die Nachbeurkundung einer Lebenspartnerschaft im Ausland (§ 35 PStG) abgeschlossen wurde. Gemäß § 27 Abs. 4 PStG ist in den Geburtseinträgen der Lebenspartner auf die erfolgte Begründung hinzuweisen. Das die Lebenspartnerschaft begründende Standesamt hat eine Mitteilung zum Geburtenregister eines jeden Lebenspartners zu fertigen und diese ist an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim zuständigen Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Geburtseintrag des jeweiligen Lebenspartners gesucht und ein Hinweis über die erfolgte Begründung eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.7.1.1 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Geburtseintrag eines Lebenspartners

Nachricht: **stA2StA.LP.013010**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine Lebenspartnerschaft einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.36. stA2StA.LP.013010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.stA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.LP.013010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
lebenspartnerschaftseintrag	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *
Hier sind die Hinweisdaten über die geschlossene Lebenspartnerschaft anzugeben. Zusätzlich zum Registereintrag sind der Ereignisort und -tag in jedem Fall anzugeben.			

3.7.2 Mitteilung aus Anlass der Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eintrag der Vorehe oder einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft eines jeden Lebenspartners

Der Prozess beginnt, nachdem der Registereintrag über die Nachbeurkundung einer Lebenspartnerschaft im Ausland (§ 35 PStG) abgeschlossen wurde. Gemäß § 16 Abs.1 PStG i.V.m. § 17 PStG ist im Eintrag einer vorangegangenen Ehe oder Lebenspartnerschaft eines jeden Lebenspartners auf die erfolgte Begründung hinzuweisen. Das die Lebenspartnerschaft nachbeurkundende Standesamt hat eine Mitteilung zum entsprechenden Register eines jeden Lebenspartners zu fertigen und diese ist an das für die Führung des Registers zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag des jeweiligen Ehegatten gesucht und ein Hinweis über die nachbeurkundete Lebenspartnerschaft eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.7.2.1 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eheeintrag der Vorehe

Nachricht: `stA2StA.LP.013030`

Im Eheeintrag der Vorehe ist auf die erneute Lebenspartnerschaft hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 013031 - **Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft** (siehe [Abschnitt 3.7.2.2 auf Seite 142](#)) muss ggf. für beide Lebenspartner erstellt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 4 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.5 auf Seite 103](#)).

Kindelemente von stA2StA.LP.013030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
eheOderLPEintrag	StA2StA.VoreheOderLP	1	93 *
neuerEheeintragOderLPEintrag	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *
betroffenerEhegatteOderLP	PersonName	1	29 *
geburtsdatumBetroffenerEhegatteOderLP	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *

3.7.2.2 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft

Nachricht: stA2StA.LP.013031

Im Eintrag einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft ist auf die erneute Lebenspartnerschaft hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 013030 - **Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eheeintrag der Vorehe** (siehe [Abschnitt 3.7.2.1 auf Seite 141](#)) muss ggf. für beide Lebenspartner erstellt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 4 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.5 auf Seite 103](#)).

Kindelemente von stA2StA.LP.013031			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
eheOderLPEintrag	StA2StA.VoreheOderLP	1	93 *
neuerEheeintragOderLPEintrag	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *
betroffenerEhegatteOderLP	PersonName	1	29 *
geburtsdatumBetroffenerEhegatteOderLP	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *

3.7.3 Mitteilung aus Anlass der Namensänderung beider Lebenspartner mit Erstreckung auf den Kindesnamen zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes

Der Prozess beginnt, wenn gem. § 16 Abs. 1 in Verbindung mit § 17 PStG im Lebenspartnerschaftsregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens der Lebenspartner aufgenommen wurde. Nach der Beurkundung einer solchen Fortführung mit Erstreckung auf den Kindesnamen hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister eines jeden gemeinsamen Kindes zu fertigen und diese ist an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Geburtseintrag des Kindes gesucht und aufgrund des vorliegenden Sachverhaltes vom Standesamt fortgeführt. Die sich daraus ergebenden weiteren Nachrichten werden im Kapitel „Geburten“ dargestellt.

In den Fällen des § 36 Abs. 2 PStV (Erklärung nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG) erfolgt eine Mitteilung ausserhalb von XPersonenstand konventionell. Dies betrifft Fälle, bei denen die Namensänderung der Lebenspartner nicht zu einer übereinstimmenden Namensführung von Eltern und Kind führt, die aber dennoch eine Folgebeurkundung im Geburtenregister des Kindes erfordern.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.7.3.1 Mitteilung über die Namensänderung der Eltern zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

Nachricht: **stA2StA.LP.013050**

Diese Nachricht wird gesendet bei gemeinsamen Kindern der Lebenspartner, wenn sich:

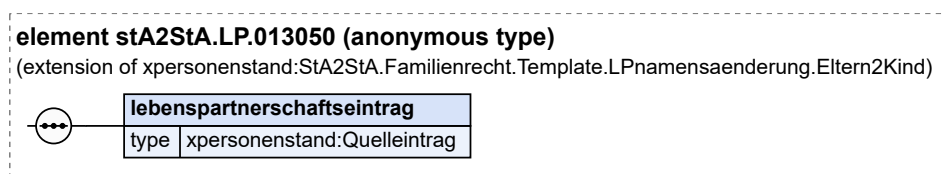
- der bestimmte Lebenspartnerschaftsname
- der geänderte Lebenspartnerschaftsname

auf das Kind kraft Gesetzes erstreckt (§ 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen).

Rechtsgrundlagen:

- § 16 Abs. 1 in Verbindung mit § 17 PStG und § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV oder § 36 Abs. 2 PStV in den Fällen des Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG; bei namensrechtlicher Erklärung nach §§ 41 Abs. 2, 42 Abs. 2, 43 Abs. 2 oder 45 Abs. 2 PStG; § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 PStV

Abbildung 3.37. stA2StA.LP.013050



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **stA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind** (siehe [Abschnitt 3.4.10.2.3 auf Seite 110](#)).

Kindelemente von stA2StA.LP.013050			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	1	535 *
nameLebenspartner1	PersonName	1	29 *
nameLebenspartner2	PersonName	1	29 *
wahlLPName	Code.Wahl.LPName	1	83 *
lebenspartnerschaftsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	0..1	20 *
lebenspartnerschaftseintrag	Quelleintrag	1	43 *
Hier ist der Registereintrag der Begründung der Lebenspartnerschaft für eventuelle Rückfragen anzugeben.			

3.7.4 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines oder beider Lebenspartner mit Erstreckung auf den Geburtsnamen oder die Vornamen der oder des Erklärenden zum Geburtseintrag des Erklärenden

Der Prozess beginnt, wenn gemäß § 16 Abs. 1 PStG i.V.m. § 17 PStG im Lebenspartnerschaftsregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens eines oder beider Lebenspartner aufgenommen wurde und sich diese Namensänderung kraft Gesetzes auf den Geburtsnamen oder die Vornamen des Lebenspartners erstreckt. Das Standesamt teilt die Namensänderung des Erklärenden dem Geburtenregister des Erklärenden mit.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Erklärenden gesucht und fortgeführt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.7.4.1 Mitteilung über die Namensänderung eines Lebenspartners zu seinem Geburtseintrag

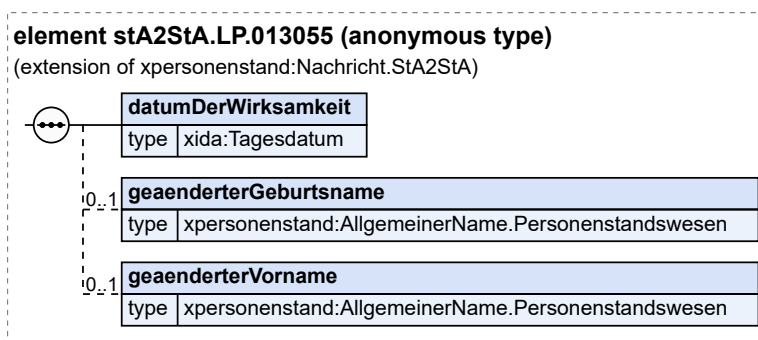
Nachricht: stA2StA.LP.013055

Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Lebenspartnerschaftsnamensführung auch auf den Geburtsnamen oder die Vornamen des Erklärenden auswirkt, insbesondere bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG.

Rechtsgrundlagen:

- § 16 Abs. 1 PStG i.V.m. § 17 PStG; § 41 Abs. 2 PStG und § 42 Abs.2 PStG; Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG; § 59 Abs. 2 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.38. stA2StA.LP.013055



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von stA2StA.LP.013055			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	1	535 *
Es ist das Datum anzugeben, an dem die Namensänderung wirksam wird.			
geaenderterGeburtsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern sich der Geburtsname geändert hat, ist hier der geänderte Geburtsname mitzuteilen.			
geaenderterVorname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern sich die Vornamen geändert haben, sind hier die geänderten Vornamen mitzuteilen.			

3.7.5 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Lebenspartners mit Erstreckung auf den Namen seines Kindes zum Geburtseintrag des Kindes

Der Prozess beginnt, wenn gemäß § 16 Abs. 1 PStG i.V.m. § 17 PStG im Lebenspartnerschaftsregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens eines Lebenspartners aufgenommen wurde und sich diese Namensänderung kraft Gesetzes auf ein Kind des Lebenspartners erstreckt. Das Standesamt teilt die Namensänderung des Elternteils dem Geburtenregister des Kindes mit.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Kindes gesucht und seinerseits geprüft, ob sich durch die Namensänderung des Elternteils auch der Name des Kindes geändert hat; ggf. wird der Geburtseintrag des Kindes fortgeführt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.7.5.1 Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes

Nachricht: `stA2StA.LP.013060`

Die Nachricht wird gesendet bei Änderungen des Familiennamens eines Elternteils bei automatischer Erstreckung auf den Namen des unter fünf Jahren alten Kindes kraft Gesetzes. Rechtsgrundlage ist § 1617c BGB.

Diese Nachricht wird auch gesendet bei späterer Änderung eines dem Kind nach § 9 Abs. 5 Lebenspartnerschaftsgesetz i.V.m. § 1618 BGB bereits früher erteilten Lebenspartnerschaftsnamens.

Diese Nachricht wird auch gesendet bei Änderung eines dem Kind unter fünf Jahren nach § 9 Abs. 5 Lebenspartnerschaftsgesetz erteilten Lebenspartnerschaftsnamens sowie in den Fällen des § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen.

In allen vorgenannten Fällen kann die Nachricht auch dann verwendet werden, wenn das Kind das fünfte Lebensjahr vollendet hat und sich der Namensänderung des Elternteils anschließt. Hierbei ist aber die Anschlußerklärung des Kindes in Papierform an das Geburtsstandesamt zu senden.

Rechtsgrundlagen:

- § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV i.V.m. § 9 Abs. 5 LPartG. §§1617c, 1618 BGB

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.1 auf Seite 99](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.LP.013060</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	1	535 *
geaenderterName	PersonName.Aenderung	1	31 *
namenAlt	PersonName	1	29 *
namenNachVeraenderung	PersonName	0..1	29 *
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	0..1	20 *

3.7.6 Mitteilung aus Anlass eines im Ausland erfolgten Sterbefalls zum Geburtseintrag des Verstorbenen

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG i. V. m. § 17 PStG im Lebenspartnerschaftsregister den im Ausland erfolgten Tod eines Lebenspartners

als Folgebeurkundung aufgenommen hat. Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des Verstorbenen zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Verstorbenen gesucht und ein Hinweis über dessen Tod eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.7.6.1 Mitteilung über den Tod im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: `stA2StA.LP.013070`

Diese Nachricht wird gesendet, wenn ein im Ausland eingetretener Sterbefall im Lebenspartnerschaftsregister eingetragen wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 59 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.SterbefallAusland.Geburt2EheLP` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.6 auf Seite 104](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.LP.013070</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
sterbefallAusland	BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag	1	50 *

3.7.7 Mitteilung aus Anlass einer Todeserklärung im Ausland und einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG i. V. m. § 17 Abs. 1 PStG im Lebenspartnerschaftsregister den im Ausland erfolgten Tod eines Lebenspartners und die gerichtliche Feststellung der Todeszeit als Folgebeurkundung aufgenommen hat. Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des Verstorbenen zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Kindes gesucht und ein Hinweis über den Tod eingetragen.

Die Aufhebung der Todeserklärung oder der gerichtlichen Feststellung der Todeszeit wird konventionell mitgeteilt, da die Anzahl der Fälle sehr gering ist.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.7.7.1 Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: `stA2StA.LP.013080`

Diese Nachricht wird gesendet, wenn eine im Ausland erfolgte Todeserklärung und eine gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland nun im Lebenspartnerschaftsregister eingetragen wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 59 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.Todeserklaerung.EheLP2Geburt` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.7 auf Seite 104](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.LP.013080</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
nachweisdatenTodeserklaerung	NachweisdatenTodeserklaerung	1	51 *

3.7.8 Mitteilung über die Eheschließung im Ausland zum Geburtseintrag des Lebenspartners

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG i.V.m. § 17 PStG im Lebenspartnerschaftsregister einen Hinweis auf eine Eheschließung eines Lebenspartners im Ausland eingetragen hat.

Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des betroffenen Lebenspartners zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden. Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Lebenspartners gesucht und ein Hinweis über die Eheschließung eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.7.8.1 Mitteilung über die Eheschließung eines Lebenspartners im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: `stA2StA.LP.013090`

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Eheschließung einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.Eheeintrag` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.8 auf Seite 105](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.LP.013090</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
eheeintrag	BeurkundeteDaten.Registereintrag	1	48 *

3.7.9 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland zum Geburtseintrag des Lebenspartners

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG i.V.m. § 17 PStG im Lebenspartnerschaftsregister einen Hinweis auf eine erneute Begründung einer Lebenspartnerschaft eines Lebenspartners im Ausland eingetragen hat.

Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des betroffenen Lebenspartners zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden. Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Lebenspartners gesucht und ein Hinweis über die Begründung der Lebenspartnerschaft eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.7.9.1 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft eines Lebenspartners im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: `stA2StA.LP.013091`

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Begründung der Lebenspartnerschaft einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.LPEintrag` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.9 auf Seite 106](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.LP.013091</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58

Kindelemente von stA2StA.LP.013091			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
lebenspartnerschaftseintrag	BeurkundeteDaten.Registereintrag	1	48 *

3.8 Beurkundung eines Sterbefalls

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Beurkundung eines Sterbefalls“ betrachtet. In diesem Bereich ergeben sich alle Mitteilungen aus dem „Haupteintrag“ (im Anschluss an die Sterbefallbeurkundung).

Im Einzelnen sind dies folgende zwei Mitteilungstypen an andere Standesämter

- zum Geburtseintrag des Verstorbenen
- zum Eheeintrag des Verstorbenen

Wird im Nachhinein festgestellt, dass der beurkundete Sterbefall außerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Standesamtes erfolgt ist, ist die Beurkundung dem für den Sterbefall zuständigen Standesamt konventionell mitzuteilen (Nummer 31.3.3 Satz 2 PStG-VwV).

3.8.1 Mitteilung eines Sterbefalls zum Geburtseintrag des Verstorbenen

Der Prozess beginnt, nachdem der Registereintrag über die Beurkundung des Sterbefalls abgeschlossen wurde. Gemäß § 27 Abs. 4 PStG ist in den Geburtseintrag ein Hinweis auf den Tod aufzunehmen. Das Standesamt hat nach der Beurkundung des Sterbefalls eine Mitteilung zum Geburtenregister des Verstorbenen zu fertigen.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Geburtseintrag und trägt den Hinweis ein.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.8.1.1 Mitteilung über einen Sterbefall zum Geburtseintrag

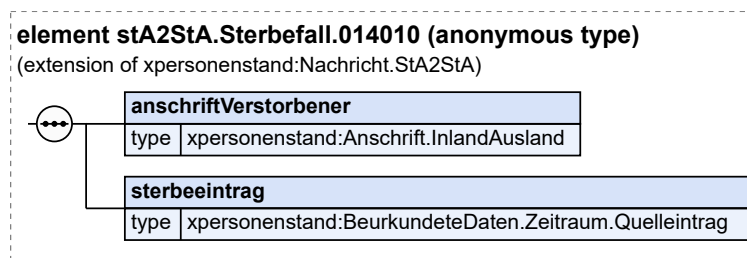
Nachricht: **stA2StA.Sterbefall.014010**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis über seinen Tod einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.39. stA2StA.Sterbefall.014010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Sterbefall.014010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
anschriftVerstorbener	<code>Anschrift.InlandAusland</code>	1	22 *
Es ist die Anschrift der Hauptwohnung des Verstorbenen zum Zeitpunkt des Todes mitzuteilen (Datenfelder 4290 bis 4297 gemäß Anlage 1 zur PStV).			
sterbeeintrag	<code>BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag</code>	1	49 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Sterbefallbeurkundung. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Sterbeort und -tag bzw. der Sterbezeitraum auf jeden Fall mitzuteilen.			

3.8.2 Mitteilung eines Sterbefalls zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag des Verstorbenen

Der Prozess beginnt, nachdem der Registereintrag über die Beurkundung des Sterbefalls abgeschlossen wurde. Gemäß § 16 Abs. 1 und § 17 PStG wird über den Tod eines Ehegatten oder Lebenspartners eine Folgebeurkundung aufgenommen. Das Standesamt hat nach der Beurkundung des Sterbefalls eine Mitteilung zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister des Verstorbenen zu fertigen, falls dieser verheiratet war oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft gelebt hat. Die Mitteilung ist an das Standesamt, welches das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister der bestehenden Ehe oder Lebenspartnerschaft beurkundet hat, zu senden.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag des Verstorbenen oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Eintrag und nimmt die Folgebeurkundung vor.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.8.2.1 Mitteilung über einen Sterbefall zum Eheeintrag

Nachricht: `stA2StA.Sterbefall.014020`

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Eheeintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über seinen Tod einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.Nachbeurkundung.Sterbe2EheLP` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.10 auf Seite 107](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Sterbefall.014020</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
sterbeeintrag	stA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener	1	94 *
sterbeeintrag	BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag	1	49 *
verstorbenePerson	PersonName	1	29 *
geburtsdatumVerstorbenePerson	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
familienstand	Code.FamilienstandPersonenstandswesen	1	78 *

3.8.2.2 Mitteilung über einen Sterbefall zum Lebenspartnerschaftseintrag

Nachricht: `stA2StA.Sterbefall.014021`

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Lebenspartnerschaftseintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über seinen Tod einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.Nachbeurkundung.Sterbe2EheLP` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.10 auf Seite 107](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Sterbefall.014021</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58

Kindelemente von stA2StA.Sterbefall.014021			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
sterbeeintrag	stA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener	1	94 *
sterbeeintrag	BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag	1	49 *
verstorbenePerson	PersonName	1	29 *
geburtsdatumVerstorbenePerson	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
familienstand	Code.FamilienstandPersonenstandswesen	1	78 *

3.9 Erklärung zur Namensführung ohne deutsches Personenstandsregister

Der Prozess beginnt, wenn der Standesbeamte zur Entgegennahme einer namensrechtlichen Erklärung nach §§ 41 Abs. 2, 42 Abs. 2, 43 Abs. 2 oder 45 Abs. 2 PStG zuständig ist.

Danach begründet sich die Zuständigkeit des Standesamtes darüber, ob der Erklärende seinen Wohnsitz im Zuständigkeitsbereich des Standesamtes hat oder zuletzt hatte oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Zuständigkeitsbereich des Standesamtes hat, weil es kein deutsches Personenstandsregister gibt.

Da es kein Register über Familienrechtliche Erklärungen gibt und die Fallzahl zu erwartender Berichtigungen gering ist, erfolgt eine Mitteilung über eine Berichtigung zu einer Familienrechtlichen Erklärung konventionell.

3.9.1 Familienrechtliche Erklärungen zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsnamen

Ist der Erklärende verheiratet oder verheiratet gewesen oder lebt oder lebte in eingetragener Lebenspartnerschaft, und ist er in kein deutsches Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister eingetragen, ist das Standesamt des Wohnsitzes oder des letzten Wohnsitzes oder des aktuellen gewöhnlichen Aufenthaltes für die Entgegennahme der Namenserklärung und damit auch für die Übersendung der Mitteilungen zuständig (§ 41 Abs. 2 PStG und § 42 Abs. 2 PStG).

Gleiches gilt für das Standesamt I in Berlin, wenn kein inländischer Wohnsitz oder kein gewöhnlicher Aufenthalt des Kindes im Inland bestand (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV).

Die Mitteilung zum Geburtenregister des Erklärenden erfolgt, wenn die Namensänderung den Geburtsnamen des Ehegatten oder des Lebenspartners betrifft; z. B. bei Erklärung nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB. Hierzu können die folgenden Nachrichten verwendet werden:

- zum Geburtenregister des erklärenden Ehegatten stA2StA.Ehe.012055 (siehe [Abschnitt 3.6.6.1 auf Seite 134](#))

- zum Geburtenregister des erklärenden Lebenspartners stA2StA.LP.013055 (siehe [Abschnitt 3.7.4.1 auf Seite 144](#))

Die Mitteilung zum Geburtenregister des Kindes erfolgt zusätzlich, wenn durch die Namenserklärung eine Namensgleichheit mit dem Kind hergestellt wird (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 PStV und § 59 Abs. 2 PStV). Hierzu können die folgenden Nachrichten verwendet werden:

- zum Geburtenregister eines gemeinsamen Kindes der Ehegatten stA2StA.Ehe.012050 (siehe [Abschnitt 3.6.5.1 auf Seite 132](#))
- zum Geburtenregister des Kindes eines der Ehegatten stA2StA.Ehe.012060 (siehe [Abschnitt 3.6.7.1 auf Seite 135](#))
- zum Geburtenregister eines gemeinsamen Kindes der Lebenspartner stA2StA.LP.013050 (siehe [Abschnitt 3.7.3.1 auf Seite 143](#))
- zum Geburtenregister des Kindes eines der Lebenspartner stA2StA.LP.013060 (siehe [Abschnitt 3.7.5.1 auf Seite 146](#))

3.9.2 Familienrechtliche Erklärungen zum Geburtsnamen

3.9.2.1 Familienrechtliche Erklärungen zum Geburtsnamen mit Auswirkungen auf das Geburtsregister der Eltern

Ist die Geburt des Kindes nicht in einem deutschen Geburtenregister beurkundet, so ist für die Entgegennahme der namensrechtlichen Erklärung das Standesamt zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich das Kind seinen Wohnsitz oder hat oder zuletzt hatte oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Dieses Standesamt ist für die Übersendung der Mitteilung an das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister zuständig (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 1 Nr. 1 PStV).

Gleiches gilt für das Standesamt I in Berlin, wenn kein inländischer Wohnsitz bestand (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV).

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.9.2.1.1 Mitteilung über ein Kind zum Geburtseintrag eines Elternteils

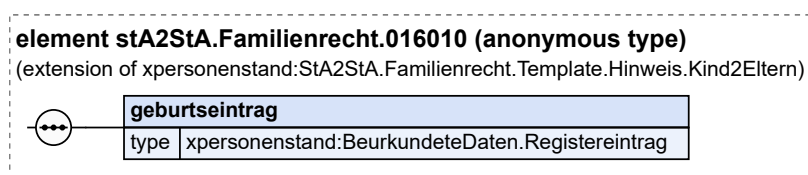
Nachricht: **stA2StA.Familienrecht.016010**

Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag der Eltern über die Eintragung eines Hinweises ein bestehendes Eltern-Kind-Verhältnis zu dokumentieren.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.40. stA2StA.Familienrecht.016010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern` (siehe [Abschnitt 3.4.10.2.1 auf Seite 108](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Familienrecht.016010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
totgeburt	xs:boolean	0..1	
vornamenKind	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
geburtsnameKind	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
geburtseintrag	BeurkundeteDaten.Registereintrag	1	48 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Geburt. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Geburtsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			

3.9.2.2 Familienrechtliche Erklärungen zum Geburtsnamen mit Auswirkungen auf Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister

Ist die Geburt des Kindes nicht in einem deutschen Geburtenregister beurkundet, so ist für die Entgegennahme der namensrechtlichen Erklärung das Standesamt zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich das Kind seinen Wohnsitz hat oder zuletzt hatte oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Dieses Standesamt ist für die Übersendung der Mitteilung an das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister zuständig (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV).

Gleiches gilt für das Standesamt I in Berlin, wenn kein inländischer Wohnsitz oder kein gewöhnlicher Aufenthalt des Kindes im Inland bestand (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV).

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.9.2.2.1 Mitteilung über die Namensänderung zum Eheeintrag

Nachricht: `stA2StA.Familienrecht.016020`

Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Namensführung des Kindes auf das Eheregister des Kindes auswirkt (§ 45 Abs. 2 PStG und § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV). Dies gilt gemäß § 43 Abs. 2 PStG auch bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG.

Rechtsgrundlagen:

- § 45 Abs. 2 PStG und § 43 Abs. 2 PStG, jeweils i.V.m. § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.2 auf Seite 100](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Familienrecht.016020</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
geaenderterNameKind	StA2StA.NamensaenderungKind	1	95 *

3.9.2.2 Mitteilung über die Namensänderung zum Lebenspartnerschaftseintrag

Nachricht: `stA2StA.Familienrecht.016030`

Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Namensführung des Kindes auf das Lebenspartnerschaftsregister des Kindes auswirkt (§ 45 Abs. 2 PStG und § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV). Dies gilt gemäß § 43 Abs. 2 PStG nicht bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG.

Rechtsgrundlagen:

- § 45 Abs. 2 PStG und § 43 Abs. 2 PStG, jeweils i.V.m. § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.2 auf Seite 100](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Familienrecht.016030</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
geaenderterNameKind	StA2StA.NamensaenderungKind	1	95 *

3.9.2.3 Familienrechtliche Erklärungen zum Geburtsnamen mit Auswirkungen auf das Geburtsregister des Kindes

Ist das Standesamt des Wohnsitzes oder des letzten Wohnsitzes oder des aktuellen gewöhnlichen Aufenthaltes für die Entgegennahme der Erklärung zuständig, weil der Erklärende nicht in einem deutschen Geburtenregister eingetragen ist, Elternteil eines im Inland beurkundeten Kindes ist und die

Erklärung Auswirkungen auf den Geburtsnamen des Kindes hat, werden Mitteilungen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 3 PStV übersendet.

Gleiches gilt für das Standesamt I in Berlin, wenn kein inländischer Wohnsitz bestand (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV).

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.2 auf Seite 87](#) dargestellt ist.

3.9.2.3.1 Mitteilung über die Namensänderung eines unverheirateten Elternteils zum Geburtseintrag eines Kindes

Nachricht: `stA2StA.Familienrecht.016040`

Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung eines unverheirateten Elternteils entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen eines Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Elternteil und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 3 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.1 auf Seite 99](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Familienrecht.016040</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	1	535 *
geaenderterName	PersonName.Aenderung	1	31 *
namenAlt	PersonName	1	29 *
namenNachVeraenderung	PersonName	0..1	29 *
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	0..1	20 *

3.9.2.3.2 Mitteilung über die Namensänderung der Ehegatten zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

Nachricht: `stA2StA.Familienrecht.016050`

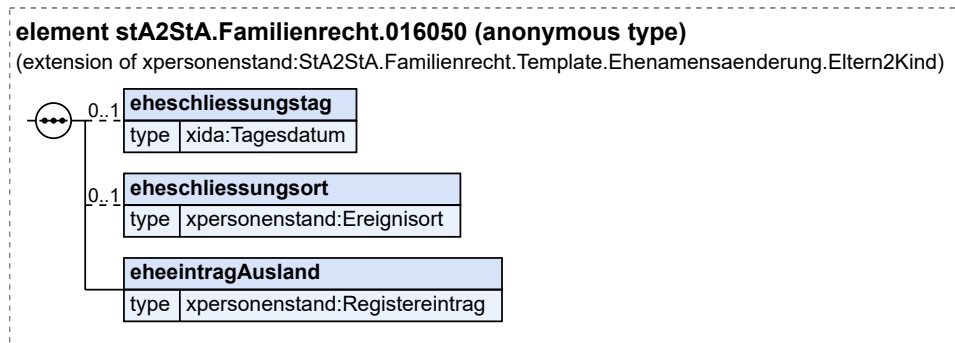
Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung von Ehegatten zum Ehenamen entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen eines gemeinsamen Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Eltern und Kind her.

Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen. Die Nachricht wird auch übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes einen Hinweis über die Eheschließung der Eltern einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV

Abbildung 3.41. stA2StA.Familienrecht.016050



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind` (siehe [Abschnitt 3.4.10.2.2 auf Seite 109](#)).

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016050			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	1	535 *
nameEhegatte1	PersonName	1	29 *
nameEhegatte2	PersonName	1	29 *
wahlEhename	Code.Wahl.Ehename	1	83 *
ehename	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	0..1	20 *
eheschliessungstag	Tagesdatum	0..1	535 *
Sofern bekannt, ist hier das Datum der Eheschließung mitzuteilen.			
eheschliessungsort	Ereignisort	0..1	25 *
Sofern bekannt, sind hier der Ort und Staat der Eheschließung mitzuteilen.			
eheeintragAusland	Registereintrag	1	41 *

Kindelemente von <code>stA2StA.Familienrecht.016050</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier sind die Angaben zu einem Registereintrag im Ausland zu übermitteln.			

3.9.2.3.3 Mitteilung über die Namensänderung eines Ehegatten zum Geburtseintrag eines Kindes

Nachricht: `stA2StA.Familienrecht.016060`

Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung eines Elternteils entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen seines Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Elternteil und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.1 auf Seite 99](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Familienrecht.016060</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	<code>Tagesdatum</code>	1	535 *
geaenderterName	<code>PersonName.Aenderung</code>	1	31 *
namenAlt	<code>PersonName</code>	1	29 *
namenNachVeraenderung	<code>PersonName</code>	0..1	29 *
anschriftDesKindes	<code>Anschrift.Inland</code>	0..1	20 *

3.9.2.3.4 Mitteilung über die Namensänderung der Lebenspartner zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

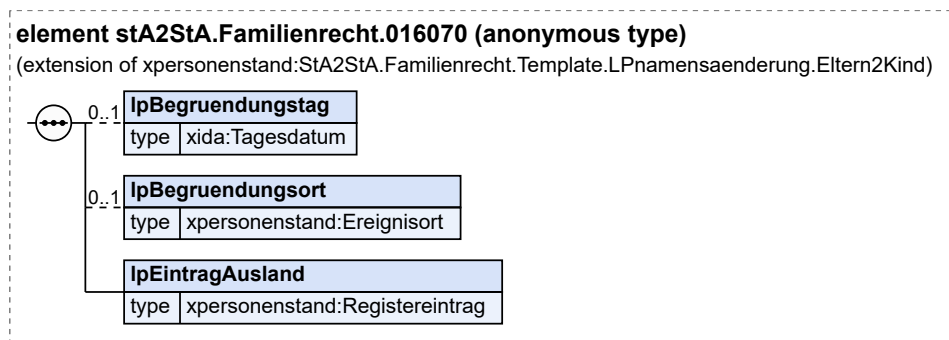
Nachricht: `stA2StA.Familienrecht.016070`

Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung von Lebenspartnern zum Lebenspartnerschaftsnamen entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen eines gemeinsamen Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Eltern und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV

Abbildung 3.42. stA2StA.Familienrecht.016070



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind` (siehe [Abschnitt 3.4.10.2.3 auf Seite 110](#)).

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016070			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	1	535 *
nameLebenspartner1	PersonName	1	29 *
nameLebenspartner2	PersonName	1	29 *
wahlLPName	Code.Wahl.LPName	1	83 *
lebenspartnerschaftsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	0..1	20 *
IpBegrueundungstag	Tagesdatum	0..1	535 *
Sofern bekannt, ist hier das Datum der Begründung der Lebenspartnerschaft mitzuteilen.			
IpBegrueundungsort	Ereignisort	0..1	25 *
Sofern bekannt, sind hier der Ort und Staat der Begründung der Lebenspartnerschaft mitzuteilen.			
IpEintragAusland	Registereintrag	1	41 *
Hier sind die Angaben zu einem Registereintrag im Ausland zu übermitteln.			

3.9.2.3.5 Mitteilung über die Namensänderung eines Lebenspartners zum Geburtseintrag eines Kindes

Nachricht: `stA2StA.Familienrecht.016080`

Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung eines Elternteils der eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet hat entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen seines Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Elternteil und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind` (siehe [Abschnitt 3.4.10.1.1 auf Seite 99](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Familienrecht.016080</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
datumDerWirksamkeit	<code>Tagesdatum</code>	1	535 *
geaenderterName	<code>PersonName.Aenderung</code>	1	31 *
namenAlt	<code>PersonName</code>	1	29 *
namenNachVeraenderung	<code>PersonName</code>	0..1	29 *
anschriftDesKindes	<code>Anschrift.Inland</code>	0..1	20 *

3.9.2.4 Ehenamensbestimmung mit Anchlusserklärung eines gemeinsamen Kindes

Wird im Rahmen der Eheschließung ein EheName bestimmt und schließt sich ein gemeinsames Kind älter als fünf Jahre der Namensänderung an, so wird neben der [Nachricht 012022](#) die [Nachricht 016090](#) verfasst, um die Informationen über die Anchlusserklärung an das Geburtenregister des Kindes zu übermitteln.

Im bisherigen konventionellen Prozess konnte eine Anchlusserklärung bei jedem Standesamt abgegeben werden. War das Standesamt nicht das Standesamt, welches den Geburtenregistereintrag führte, so wurde eine beglaubigte Abschrift der Namenserklärung an das zuständige Standesamt per Post verschickt. Der Zeitpunkt (Entgegennahme), in dem der Brief in den Zugriffsbereich des registerführenden Standesamts gelangte (z. B. Poststempel), war gleichzeitig der Zeitpunkt der Wirksamkeit der Namenserklärung. Diese Nachricht ersetzt den konventionellen Prozess. Der neue Zeitpunkt der Wirksamkeit der Namenserklärung ist der Zeitpunkt, zu dem das Fachverfahren die Nachricht aus dem OSCI-Intermediär abrufen.

Die Namenserklärung im Original bleibt weiterhin in Papierform bei dem Standesamt, welches sie aufgenommen hat, und wird dort in der Sonderakte abgelegt. Die Aufbewahrungsfrist für diese Sonderakte entspricht der Aufbewahrungsfrist für die beglaubigte Abschrift der Namenserklärung beim entgegennehmenden Standesamt, welche durch diesen Prozess ersetzt wird.

Die vollständige Beschreibung des Prozesses findet sich in [Abschnitt 3.6.2 auf Seite 124](#).

3.9.2.4.1 Mitteilung über eine Anschlussklärung an den bei einer Eheschließung bestimmten Ehenamen zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

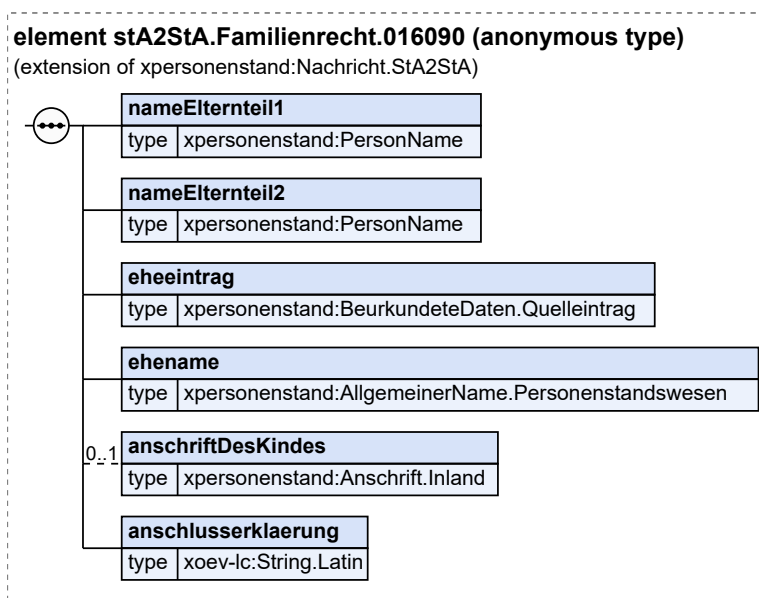
Nachricht: **stA2StA.Familienrecht.016090**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes eine Folgebeurkundung über die Namensänderung des Kindes aufgrund einer Ehenamensbestimmung der Eltern oder der Namensänderung eines Elternteils einzutragen, sofern das Kind älter als 5 Jahre ist und sich der Namensänderung durch Erklärung anschließt.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Abbildung 3.43. stA2StA.Familienrecht.016090



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

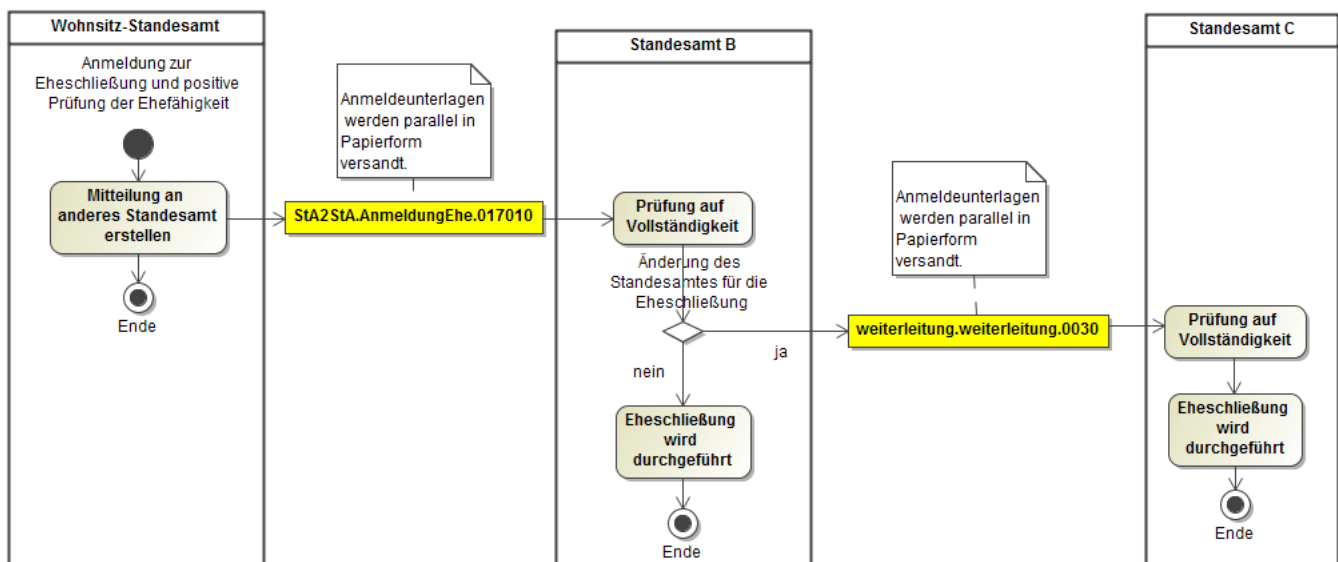
Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016090			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
nameElternteil1	PersonName	1	29 *

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016090			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Es ist die Namensführung nach der Eheschließung mitzuteilen.			
nameElternteil2	PersonName	1	29 *
Es ist die Namensführung nach der Eheschließung mitzuteilen.			
eheeintrag	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Ehe. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Eheschließungsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
eheiname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier ist der bestimmte Eheiname zu übermitteln.			
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	0..1	20 *
Hat das Kind einen Wohnsitz im Inland, ist hier die Meldeanschrift des Kindes mitzuteilen. Diese Anschrift versetzt das empfangende Standesamt (Geburtsstandesamt des Kindes) in die Lage, die für das Kind zuständige Meldebehörde zu ermitteln und über die Namensänderung des Kindes zu informieren (Nachricht 031040).			
anschlusserklärung	String.Latin	1	535 *
Hier ist der Text der Anschlussklärung zu übermitteln.			

3.10 Übermittlung von Anmeldedaten

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Übermittlung von Anmeldedaten“ betrachtet.

Abbildung 3.44. Allgemeines Prozessmodell zur Übermittlung von Anmeldedaten



3.10.1 Übermittlung der Daten zur Eheschließung

Der Prozess beginnt, wenn die Eheschließenden die beabsichtigte Eheschließung oder die Umwandlung nach § 17a PStG beim Wohnsitz-Standesamt anmelden (§ 12 Abs. 1 PStG) und die Ehe bei einem

anderen Standesamt geschlossen werden soll. Liegt ein Ehehindernis nicht vor, sind die vollständigen Anmeldeunterlagen an das Standesamt, bei dem die Ehe geschlossen werden soll (§ 28 Abs. 3 PStV), mit einem Vermerk über das Ergebnis der Prüfung konventionell zu übersenden.

Die für die Eheschließung und die Folgearbeiten erforderlichen Daten werden parallel elektronisch übermittelt. Das adressierte Standesamt übernimmt die elektronisch übermittelten Daten in das Fachverfahren und prüft diese auf Vollständigkeit.

Rückfragen an das absendende Standesamt werden konventionell geklärt. Eine Berichtigungsnachricht ist nicht erforderlich. Sofern die Eheschließenden sich entscheiden, bei einem dritten Standesamt die Ehe zu schließen, werden die vollständigen Anmeldeunterlagen konventionell an das jetzt zuständige Standesamt gesandt. Die für die Eheschließung und die Folgearbeiten erforderlichen Daten werden mit dem Weiterleitungsmechanismus aus XInnere dem jetzt zuständigen Standesamt übermittelt.¹ Von dort aus kann eine erneute Weiterleitung erfolgen, sofern die Eheschließenden sich nochmals für einen anderen Eheschließungsort entscheiden sollten. Eine Abgabennachricht an den ursprünglichen Autor der Nachricht erfolgt nicht. Eine Nicht-Zuständigkeitsnachricht entfällt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung von Anmeldedaten zwischen Standesämtern, das in [Abbildung 3.44 auf Seite 163](#) dargestellt ist.

3.10.1.1 Übermittlung der Daten nach Anmeldung einer Eheschließung

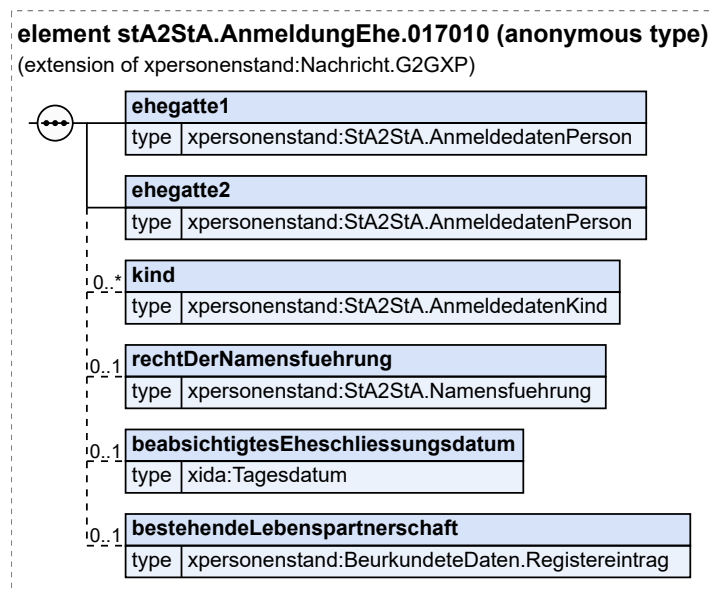
Nachricht: **stA2StA.AnmeldungEhe.017010**

Die Nachricht wird übermittelt, um die Daten zur Anmeldung einer Eheschließung an ein anderes Standesamt zu senden.

Rechtsgrundlagen:

- § 28 Abs. 3 PStV

Abbildung 3.45. stA2StA.AnmeldungEhe.017010



¹Elektronische Weiterleitungen werden zunächst zurück gestellt, bis Erfahrungen mit dem produktiven Einsatz der Mitteilung 017010 - **Übermittlung der Daten zur Eheschließung** gesammelt wurden und ein belastbares Mengengerüst zur Verfügung steht.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2GXP` (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.AnmeldungEhe.017010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
ehegatte1	<code>StA2StA.AnmeldedatenPerson</code>	1	90 *
Hier werden die Anmeldedaten des ersten Ehegattens übermittelt.			
ehegatte2	<code>StA2StA.AnmeldedatenPerson</code>	1	90 *
Hier werden die Anmeldedaten des zweiten Ehegattens übermittelt.			
kind	<code>StA2StA.AnmeldedatenKind</code>	0..n	93 *
Hier können die Anmeldedaten gemeinsamer Kinder übermittelt werden.			
rechtDerNamensfuehrung	<code>StA2StA.Namensfuehrung</code>	0..1	98 *
Hier können weitere Informationen zur Namensführung mitgeteilt werden.			
beabsichtigtesEheschliessungsdatum	<code>Tagesdatum</code>	0..1	535 *
Sofern bekannt, wird hier das beabsichtigte Eheschließungsdatum übermittelt.			
bestehendeLebenspartnerschaft	<code>BeurkundeteDaten.Registereintrag</code>	0..1	48 *
Sofern eine bestehende Lebenspartnerschaft in eine Ehe umgewandelt werden soll (§ 17a PStG), sind hier Angaben zur Lebenspartnerschaft zu übermitteln.			

4 Datenübermittlungen an Verzeichnisse des Standesamts I in Berlin

4.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden die Datenübermittlungen von Standesämtern zu den beim Standesamt I in Berlin zu führenden Verzeichnissen beschrieben. Auf die Modellierung einer Nachricht an die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen wurde verzichtet, da es sich ausschließlich um eine Papiersammlung handelt.

Die Mitteilungsarten und -pflichten ergeben sich aus den verschiedenen Abschnitten des Personenstandsgesetzes (PStG) und betreffen

- Beurkundungen von im Ausland erfolgten Personenstandsfällen,
- familienrechtliche Beurkundungen sowie
- die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen.

Ab dem 01.01.2009 erfolgen Nachbeurkundungen von im Ausland erfolgten Personenstandsfällen nicht mehr nur beim Standesamt I in Berlin; in der Regel werden sie dezentral beim Standesamt des Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts beurkundet. Ziele sind die Straffung von Arbeitsabläufen, Entlastung des Standesamts I in Berlin sowie kürzere Bearbeitungszeiten für den Bürger.

Zur Vermeidung von Doppelbeurkundungen werden entsprechende Suchverzeichnisse beim Standesamt I in Berlin geführt.

Mit Inkrafttreten des 2. PStRÄndG am 1. November 2017 ist für die Beurkundung von Personenstandsfällen bzw. für familienrechtliche Beurkundungen mit Auslandsbezug das Standesamt I in Berlin nicht mehr für Personen zuständig, die bereits einen Wohnsitz im Inland hatten. In diesen Fällen ist das Standesamt des letzten inländischen Wohnsitzes oder allgemeinen Aufenthaltes zuständig. Dies gilt für die folgenden Übermittlungsanlässe:

- Eheschließungen im Ausland oder vor ermächtigten Personen im Inland (§ 34 PStG)
- Begründung von Lebenspartnerschaften im Ausland (§ 35 PStG)
- Geburten und Sterbefälle im Ausland (§ 36 PStG)
- Erklärungen zur Namensführung von Ehegatten (§ 41 PStG)
- Erklärungen zur Namensführung von Lebenspartnern (§ 42 PStG)
- Erklärungen zur Namensangleichung (§ 43 PStG)
- Erklärungen zur Namensführung des Kindes (§ 45 PStG)

Die Zuständigkeit für Anträge auf Beurkundung o.g. Personenstandsfälle oder Erklärungen, die vor dem 1. November 2017 eingegangen sind, verbleibt beim Standesamt I in Berlin.

Die nachfolgend beschriebenen Mitteilungen beziehen sich auf personenstandsrechtliche Vorgänge einzelner individuell identifizierbarer Personen. Die Datenübermittlung an die Suchverzeichnisse des Standesamts I in Berlin erfolgt sofort im Anschluss an eine Beurkundung.

Im Folgenden werden zunächst die Mitteilungen zu den Verzeichnissen über die Nachbeurkundung von personenstandsrechtlichen Vorgängen im Ausland modelliert. Im Einzelnen sind dies die Mitteilungen zu den Verzeichnissen über

- Eheschließungen im Ausland oder vor einer ermächtigten Person gemäß § 34 PStG
- Begründung von Lebenspartnerschaften gemäß § 35 PStG
- Geburten und Sterbefälle im Ausland gemäß § 36 PStG.

Anschließend werden die Mitteilungen zu den Verzeichnissen anlässlich der familienrechtlichen Beurkundungen modelliert. Im Einzelnen sind dies die Mitteilungen zu den Verzeichnissen über

- Erklärungen zur Namensführung von Ehegatten gemäß § 41 PStG,
- Erklärungen zur Namensführung von Lebenspartnerschaften gemäß § 42 PStG,
- Erklärungen zur Namensangleichung gemäß § 43 PStG,
- Erklärungen zur Namensführung des Kindes gemäß § 45 PStG.

Gesonderte Nachrichten zu Suchanfragen zu den Verzeichnissen sind an dieser Stelle nicht modelliert worden. Gemäß PStV sind Einsichtnahmen in alle zu führenden Suchregister möglich.

4.2 Übersicht über den Ablauf

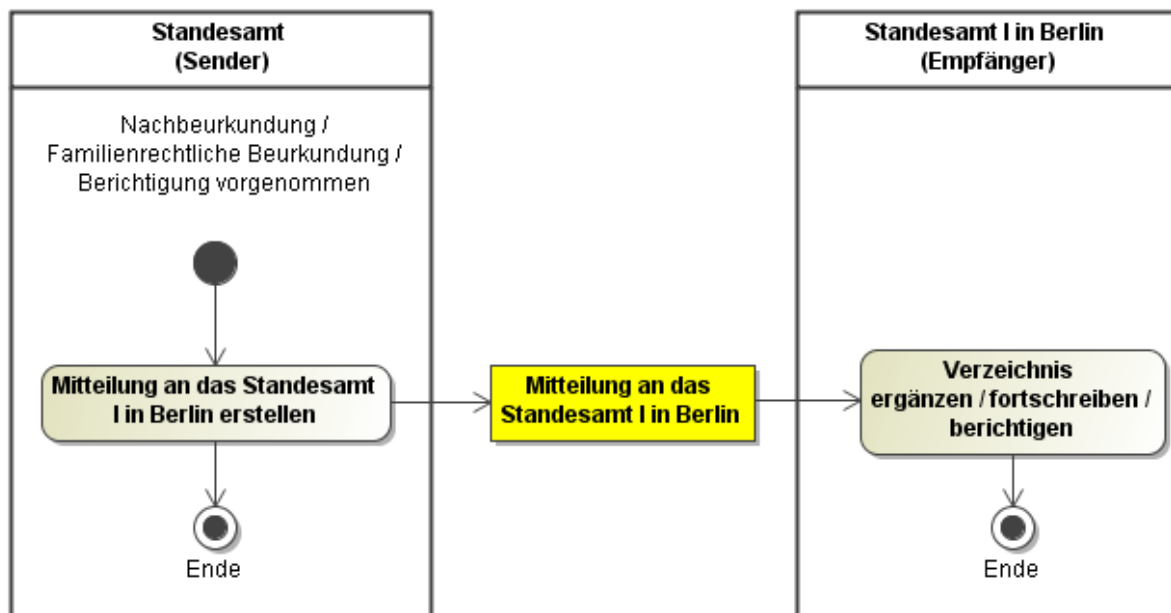
Es ergibt sich ein einfacher UseCase (siehe [Abbildung 4.1 auf Seite 168](#)) für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen). Es handelt sich um Nachrichten, die ereignisbezogen und asynchron übermittelt werden.

Abbildung 4.1. Mitteilungen zwischen Standesämtern und dem Standesamt I in Berlin



Dabei haben alle Mitteilungsprozesse die gleiche Form: Eine Nachricht wird von Standesamt A an das Standesamt I in Berlin gesandt, welches sie formal auswertet und an die interne Verarbeitung weiterleitet. Dieser Prozess ist in [Abbildung 4.2 auf Seite 169](#) dargestellt.

Abbildung 4.2. Allgemeines Prozessmodell für Mitteilungen an das Standesamt I in Berlin



4.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die zweite Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummerkreis 02XXXX. Diese Nachrichtenhauptgruppe mit dem Namen **stA1B** ist in die Untergruppen **Geburt**(021XXX), **Ehe**(022XXX), **Lebenspartnerschaft**(023XXX), **Sterbefall**(024XXX) und **Familienrecht**(025XXX) unterteilt.

In den folgenden Tabellen sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung an Verzeichnisse des Standesamts I in Berlin dargestellt, gegliedert in Nachrichten aufgrund von Haupteinträgen, Folgebeurkundungen und Erklärungen. Die Nachrichten sind anhand der Untergruppen sortiert.

Nachrichten aufgrund eines Haupteintrages		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung über eine Geburt im Ausland an das Standesamt I in Berlin	Geburt	Nachricht 021010
Mitteilung über eine Eheschließung im Ausland an das Standesamt I in Berlin	Ehe	Nachricht 022010
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland an das Standesamt I in Berlin	LP	Nachricht 023010
Mitteilung über einen Sterbefall im Ausland an das Standesamt I in Berlin	Sterbefall	Nachricht 024010

Nachrichten aufgrund einer Folgebeurkundung		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer Geburt im Ausland an das Standesamt I in Berlin	Geburt	Nachricht 021020

Nachrichten aufgrund einer Folgebeurkundung		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer Eheschließung im Ausland an das Standesamt I in Berlin	Ehe	Nachricht 022020
Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer im Ausland begründeten Lebenspartnerschaft an das Standesamt I in Berlin	LP	Nachricht 023020

Nachrichten aufgrund einer familienrechtlichen Beurkundung		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung über die Namensänderung eines Kindes an das Standesamt I in Berlin	Familienrecht	Nachricht 025010
Mitteilung über die Namensänderung von Ehegatten an das Standesamt I in Berlin	Familienrecht	Nachricht 025020
Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an das Standesamt I in Berlin	Familienrecht	Nachricht 025030
Mitteilung über die Namensangleichung an das Standesamt I in Berlin	Familienrecht	Nachricht 025040

4.4 Datentypen

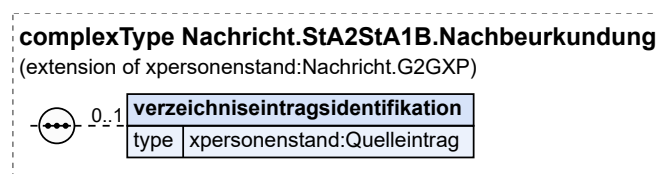
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und den Verzeichnissen und Sammlungen des Standesamts I in Berlin relevant sind.

4.4.1 Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung

Typ: `Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung` (abstrakt)

Diese Klasse bildet den abstrakten, allgemeinen Typ einer Nachricht von einem Standesamt an Nachbeurkundungsverzeichnisse des Standesamts I in Berlin.

Abbildung 4.3. Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2GXP` (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von <code>Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
verzeichniseintragsidentifikation	<code>Quelleintrag</code>	0..1	43 *

Kindelemente von <code>Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieser Container enthält die Daten, die für die Identifikation eines Eintrags in einem Verzeichnis des Standesamts I in Berlin benötigt werden, um diesen Eintrag fortzuführen.			
Dies sind die Identifikationsdaten der Grundbeurkundung im Standesamt, das die Nachbeurkundung vorgenommen hat. Dementsprechend ist dieser Container im Falle einer Grundbeurkundung nicht mitzuteilen.			

4.4.1.1 Nutzung des Datentyps

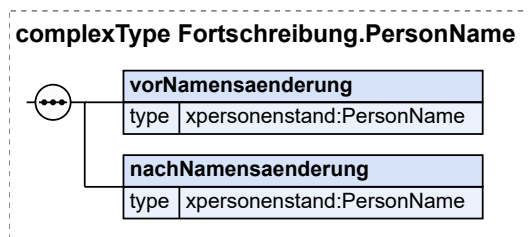
Von diesem Typ leiten ab: [stA1B.Ehe.022010](#), [stA1B.Ehe.022020](#), [stA1B.Ehe.022100](#), [stA1B.Geburt.021010](#), [stA1B.Geburt.021020](#), [stA1B.Geburt.021100](#), [stA1B.LP.023010](#), [stA1B.LP.023020](#), [stA1B.Sterbefall.024010](#), [stA1B.Sterbefall.024100](#)

4.4.2 Fortschreibung von Namen einer Person im Standesamt I in Berlin

Typ: `Fortschreibung.PersonName`

Dieser Container fasst die Informationen über den Namen einer Person zusammen, die für die Fortschreibung der Nachbeurkundungsverzeichnisse des Standesamts I in Berlin benötigt werden.

Abbildung 4.4. `Fortschreibung.PersonName`



Kindelemente von <code>Fortschreibung.PersonName</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vorNamensaenderung	<code>PersonName</code>	1	29 *
Für Plausibilitätsprüfungen sind hier die unmittelbar vor der Namensänderung geführten Namen einer Person mitzuteilen.			
nachNamensaenderung	<code>PersonName</code>	1	29 *
Hier sind die Namen einer Person nach der Namensänderung mitzuteilen.			

4.4.2.1 Nutzung des Datentyps

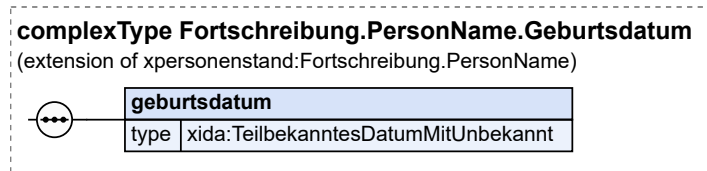
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [021020](#), [022020](#), [023020](#)
 Von diesem Typ leiten ab: [Fortschreibung.PersonName.Geburtsdatum](#)

4.4.3 Fortschreibung von Namen einer Person im Standesamt I in Berlin mit Angabe des Geburtsdatums

Typ: `Fortschreibung.PersonName.Geburtsdatum`

Dieser Container fasst die Informationen über den Namen und das Geburtsdatum einer Person zusammen, die für die Fortschreibung der Verzeichnisse des Standesamts I in Berlin benötigt werden.

Abbildung 4.5. Fortschreibung.PersonName.Geburtsdatum



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Fortschreibung.PersonName** (siehe [Abschnitt 4.4.2 auf Seite 171](#)).

Kindelemente von Fortschreibung.PersonName.Geburtsdatum			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vorNamensaenderung	PersonName	1	29 *
nachNamensaenderung	PersonName	1	29 *
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum der Person mitgeteilt.			

4.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [025020](#), [025030](#), [025040](#)

4.5 Beurkundung einer Geburt

4.5.1 Nachbeurkundung einer Geburt im Ausland

Der Prozess beginnt, wenn ein Deutscher oder eine dem deutschen Personalstatut unterliegende Person im Ausland geboren wurde und diese Geburt auf Antrag eines Berechtigten im Geburtenregister beurkundet worden ist. Neben den zu fertigenden Mitteilungen analog der Nachrichten anlässlich der Beurkundung von Personenstandsfällen im Inland hat das Standesamt gemäß § 36 PStG entsprechende Nachrichten an das Standesamt I in Berlin zu den dortigen Verzeichnissen über nachbeurkundete Personenstandsfälle zu senden.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in [Abbildung 4.2 auf Seite 169](#) dargestellt ist.

4.5.1.1 Mitteilung über eine Geburt im Ausland an das Standesamt I in Berlin

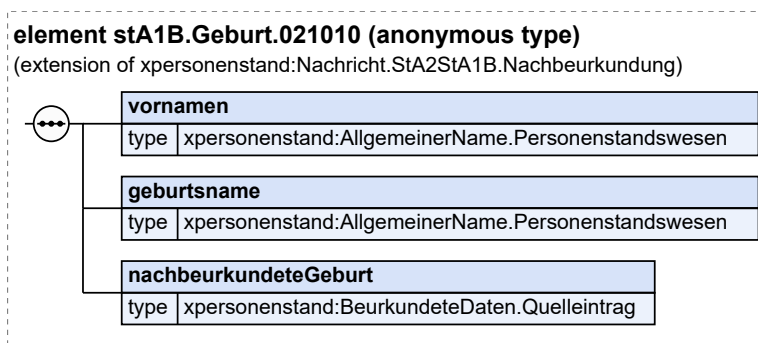
Nachricht: **stA1B.Geburt.021010**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung einer Geburt im Ausland.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Abbildung 4.6. stA1B.Geburt.021010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung` (siehe [Abschnitt 4.4.1 auf Seite 170](#)).

Kindelemente von stA1B.Geburt.021010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
verzeichniseintragsidentifikation	Quelleintrag	0..1	43 *
vornamen	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier sind die Vornamen mitzuteilen.			
geburtsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier ist der Geburtsname mitzuteilen.			
nachbeurkundeteGeburt	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *
Hier werden die in Deutschland beurkundeten Daten der Geburt im Ausland übermittelt.			
Der Registereintrag und der Ereignisort sind in jedem Fall mitzuteilen.			

4.5.2 Folgebeurkundung einer nachbeurkundeten Geburt im Ausland

Der Prozess beginnt, nachdem im Geburtenregister einer nachbeurkundeten Auslandsgeburt eine Folgebeurkundung über die Sortierung der Vornamen, die Änderung oder Angleichung des Namens des Kindes oder über die Annahme als Kind oder deren Aufhebung beurkundet wurde.

Neben den zu fertigenden Mitteilungen analog der Nachrichten anlässlich der Beurkundung von Personenstandsfällen im Inland hat das Standesamt gemäß § 57 PStV eine entsprechende Nachricht an das Standesamt I in Berlin zu dem dortigen Verzeichnis über nachbeurkundete Geburten zu senden.

Das Standesamt I in Berlin sucht anhand der Registeridentifikation des deutschen Standesamts den Verzeichniseintrag und trägt die neue Namensführung ein.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in [Abbildung 4.2 auf Seite 169](#) dargestellt ist.

4.5.2.1 Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer Geburt im Ausland an das Standesamt I in Berlin

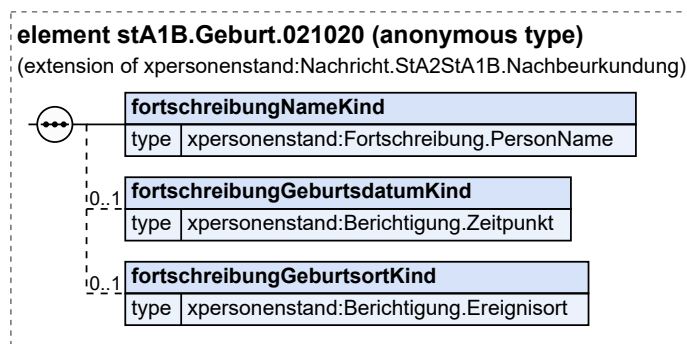
Nachricht: **stA1B.Geburt.021020**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Folgebeurkundung einer in Deutschland nachbeurkundeten Geburt im Ausland.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 4 Nr. 2 PStV; § 57 Abs. 5 Nr. 5 PStV, außerdem § 45a PStG

Abbildung 4.7. stA1B.Geburt.021020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung** (siehe [Abschnitt 4.4.1 auf Seite 170](#)).

Kindelemente von stA1B.Geburt.021020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
verzeichniseintragsidentifikation	Quelleintrag	0..1	43 *
fortschreibungNameKind	Fortschreibung.PersonName	1	171 *
Hier sind die Informationen über den geänderten Namen des Kindes zu übermitteln.			
fortschreibungGeburtsdatumKind	Berichtigung.Zeitpunkt	0..1	64 *
Sofern sich mit der Namensänderung des Kindes auch das Geburtsdatum des Kindes geändert hat, sind hier die Informationen über das geänderte Geburtsdatum des Kindes zu übermitteln.			
fortschreibungGeburtsortKind	Berichtigung.Ereignisort	0..1	65 *
Sofern sich mit der Namensänderung des Kindes auch der Geburtsort des Kindes geändert hat, sind hier die Informationen über den geänderten Geburtsort des Kindes zu übermitteln.			

4.6 Beurkundung einer Eheschließung

4.6.1 Nachbeurkundung einer Eheschließung im Ausland

Der Prozess beginnt, wenn

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung` (siehe [Abschnitt 4.4.1 auf Seite 170](#)).

Kindelemente von <code>stA1B.Ehe.022010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
verzeichniseintragsidentifikation	<code>Quelleintrag</code>	0..1	43 *
namenNachEheschliessungEhegatte1	<code>PersonName</code>	1	29 *
Es sind die Namen nach der Eheschließung mitzuteilen.			
namenNachEheschliessungEhegatte2	<code>PersonName</code>	1	29 *
Es sind die Namen nach der Eheschließung mitzuteilen.			
namenVorEheschliessungEhegatte1	<code>PersonName</code>	1	29 *
Es sind die Namen vor der Eheschließung mitzuteilen.			
namenVorEheschliessungEhegatte2	<code>PersonName</code>	1	29 *
Es sind die Namen vor der Eheschließung mitzuteilen.			
geburtsdatumEhegatte1	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	1	535
geburtsdatumEhegatte2	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	1	535
ehename	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	0..1	32 *
Sofern vorhanden wird hier der Ehename mitgeteilt.			
nachbeurkundeteEhe	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48 *
Hier werden die in Deutschland beurkundeten Daten der Eheschließung im Ausland übermittelt. Der Registereintrag und der Ereignisort sind in jedem Fall mitzuteilen.			

4.6.2 Folgebeurkundung einer nachbeurkundeten Eheschließung im Ausland

Der Prozess beginnt, nachdem im Eheregister einer nachbeurkundeten Auslandseheschließung eine Folgebeurkundung über eine Sortierung der Vornamen oder eine Änderung des Namens eines oder beider Ehegatten aufgenommen wurde.

Neben den zu fertigenden Mitteilungen analog der Nachrichten anlässlich der Beurkundung von Personenstandsfällen im Inland hat das Standesamt gemäß § 58 PStV eine entsprechende Nachricht an das Standesamt I in Berlin zu dem dortigen Verzeichnis über nachbeurkundete Eheschließungen zu senden.

Das Standesamt I in Berlin sucht anhand der Registeridentifikation des deutschen Standesamts den Verzeichniseintrag und trägt die neue Namensführung ein.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in [Abbildung 4.2 auf Seite 169](#) dargestellt ist.

4.6.2.1 Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer Eheschließung im Ausland an das Standesamt I in Berlin

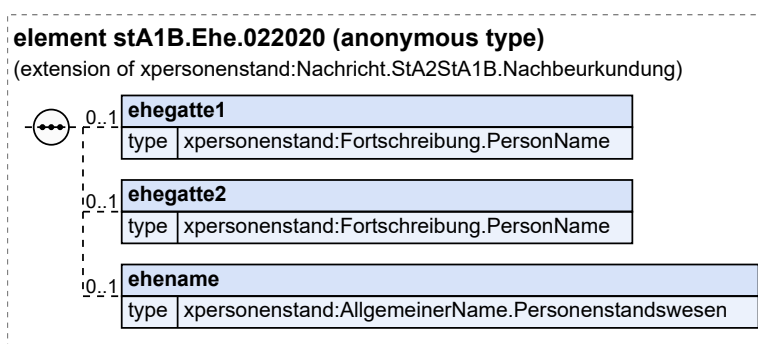
Nachricht: **stA1B.Ehe.022020**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Folgebeurkundung einer in Deutschland nachbeurkundeten Eheschließung im Ausland.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 2 Nr. 3 PStV sowie § 45a PStG

Abbildung 4.9. stA1B.Ehe.022020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung** (siehe [Abschnitt 4.4.1 auf Seite 170](#)).

Kindelemente von stA1B.Ehe.022020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
verzeichniseintragsidentifikation	Quelleintrag	0..1	43 *
ehegatte1	Fortschreibung.PersonName	0..1	171 *
Sofern sich durch die Namensänderung der Name des ersten Ehegatten geändert hat, ist dieser hier zu übermitteln.			
ehegatte2	Fortschreibung.PersonName	0..1	171 *
Sofern sich durch die Namensänderung der Name des zweiten Ehegatten geändert hat, ist dieser hier zu übermitteln.			
ehename	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern nachträglich ein Eheiname bestimmt oder ein bereits bestehender Eheiname geändert wurde, ist dieser hier mitzuteilen.			

4.7 Beurkundung einer Lebenspartnerschaft

4.7.1 Nachbeurkundung einer Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland

Der Prozess beginnt, wenn ein Deutscher oder eine dem deutschen Personalstatut unterliegende Person im Ausland eine Lebenspartnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes begründet hat und diese Lebenspartnerschaft auf Antrag eines Berechtigten im Lebenspartnerschaftsregister beurkundet worden ist. Neben den zu fertigenden Mitteilungen analog der Nachrichten anlässlich der Beurkundung von Personenstandsfällen im Inland hat das Standesamt gemäß § 35 Abs. 4 PStG entsprechende Nachrichten an das Standesamt I in Berlin zu den dortigen Verzeichnissen über nachbeurkundete Personenstandsfälle zu senden.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in [Abbildung 4.2 auf Seite 169](#) dargestellt ist.

4.7.1.1 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland an das Standesamt I in Berlin

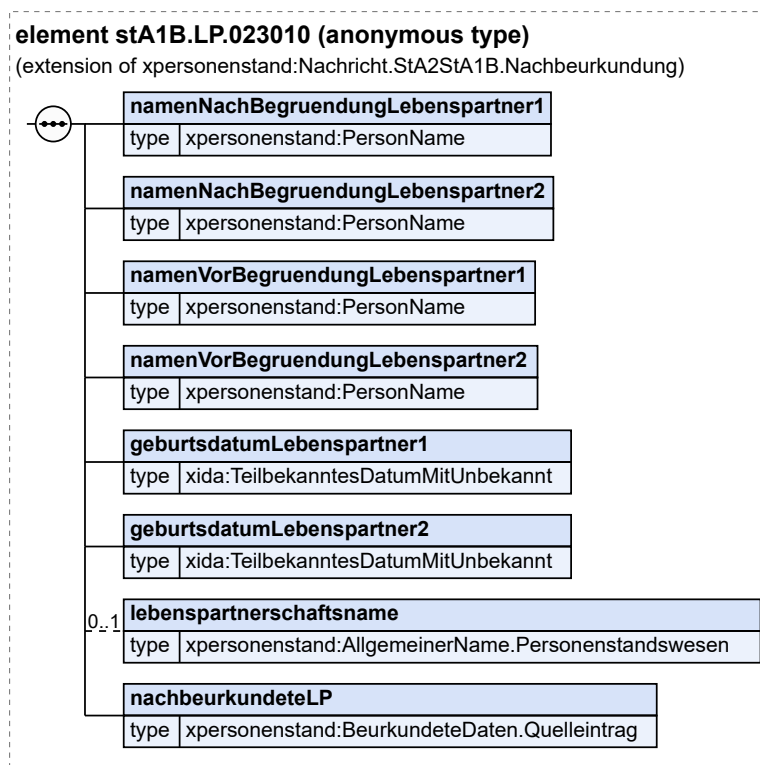
Nachricht: **stA1B.LP.023010**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung einer Lebenspartnerschaft im Ausland.

Rechtsgrundlagen:

- § 59 Abs. 1 Nr. 3 PStV

Abbildung 4.10. stA1B.LP.023010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung` (siehe [Abschnitt 4.4.1 auf Seite 170](#)).

Kindelemente von <code>stA1B.LP.023010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
verzeichniseintragsidentifikation	<code>Quelleintrag</code>	0..1	43 *
namenNachBegrueundungLebenspartner1	<code>PersonName</code>	1	29 *
Es sind die Namen nach der Begründung der Lebenspartnerschaft mitzuteilen.			
namenNachBegrueundungLebenspartner2	<code>PersonName</code>	1	29 *
Es sind die Namen nach der Begründung der Lebenspartnerschaft mitzuteilen.			
namenVorBegrueundungLebenspartner1	<code>PersonName</code>	1	29 *
Es sind die Namen vor der Begründung der Lebenspartnerschaft mitzuteilen.			
namenVorBegrueundungLebenspartner2	<code>PersonName</code>	1	29 *
Es sind die Namen vor der Begründung der Lebenspartnerschaft mitzuteilen.			
geburtsdatumLebenspartner1	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	1	535 *
Hier ist das Geburtsdatum der als <i>Lebenspartner1</i> übermittelten Person anzugeben.			
geburtsdatumLebenspartner2	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	1	535 *
Hier ist das Geburtsdatum der als <i>Lebenspartner2</i> übermittelten Person anzugeben.			
lebenspartnerschaftsname	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	0..1	32 *
Sofern vorhanden wird hier der Lebenspartnerschaftsname mitgeteilt.			
nachbeurkundeteLP	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48 *
Hier werden die in Deutschland beurkundeten Daten der Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland übermittelt.			
Der Registereintrag und der Ereignisort sind in jedem Fall mitzuteilen.			

4.7.2 Fortschreibung einer nachbeurkundeten Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland

Der Prozess beginnt, nachdem im Lebenspartnerschaftsregister einer nachbeurkundeten, im Ausland begründeten Lebenspartnerschaft die Folgebeurkundung über die Sortierung der Vornamen oder eine Änderung des Namens eines oder beider Lebenspartner aufgenommen wurde.

Neben den zu fertigenden Mitteilungen analog der Nachrichten anlässlich der Beurkundung von Personenstandsfällen im Inland hat das Standesamt gemäß § 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV eine entsprechende Nachricht an das Standesamt I in Berlin zu dem dortigen Verzeichnis über nachbeurkundete Lebenspartnerschaften zu senden.

Das Standesamt I in Berlin sucht anhand der Registeridentifikation des deutschen Standesamts den Verzeichniseintrag und trägt die neue Namensführung ein.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in [Abbildung 4.2 auf Seite 169](#) dargestellt ist.

4.7.2.1 Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer im Ausland begründeten Lebenspartnerschaft an das Standesamt I in Berlin

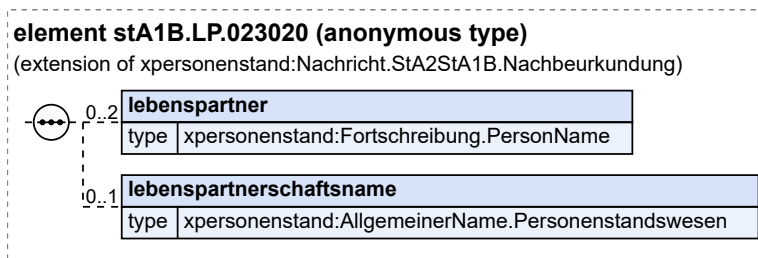
Nachricht: **stA1B.LP.023020**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Folgebeurkundung einer in Deutschland nachbeurkundeten Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland.

Rechtsgrundlagen:

- § 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV sowie § 45a PStG

Abbildung 4.11. stA1B.LP.023020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung** (siehe [Abschnitt 4.4.1 auf Seite 170](#)).

Kindelemente von stA1B.LP.023020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
verzeichniseintragsidentifikation	Quelleintrag	0..1	43 *
lebenspartner	Fortschreibung.PersonName	0..2	171 *
Sofern sich durch die Namensänderung der Name eines oder beider Lebenspartner geändert hat, ist dieser Sachverhalt hier zu übermitteln.			
lebenspartnerschaftsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern nachträglich ein Lebenspartnerschaftsname bestimmt oder ein bereits bestehender Lebenspartnerschaftsname geändert wurde, ist dieser hier mitzuteilen.			

4.8 Beurkundung eines Sterbefalls

4.8.1 Nachbeurkundung eines Sterbefalls im Ausland

Der Prozess beginnt, wenn ein Deutscher oder eine dem deutschen Personalstatut unterliegende Person im Ausland gestorben ist und dieser Sterbefall auf Antrag eines Berechtigten im Sterberegister

beurkundet worden ist. Neben den zu fertigenden Mitteilungen analog der Nachrichten anlässlich der Beurkundung von Personenstandsfällen im Inland hat das Standesamt gemäß § 36 PStG entsprechende Nachrichten an das Standesamt I in Berlin zu den dortigen Verzeichnissen über nachbeurkundete Personenstandsfälle zu senden.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in [Abbildung 4.2 auf Seite 169](#) dargestellt ist.

4.8.1.1 Mitteilung über einen Sterbefall im Ausland an das Standesamt I in Berlin

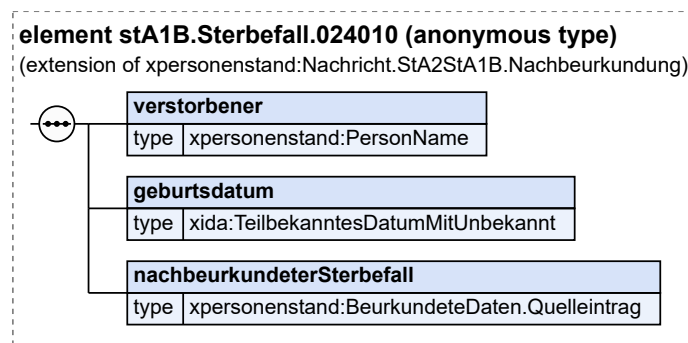
Nachricht: **stA1B.Sterbefall.024010**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung eines Sterbefalls im Ausland.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 1 Nr. 4 PStV

Abbildung 4.12. stA1B.Sterbefall.024010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung** (siehe [Abschnitt 4.4.1 auf Seite 170](#)).

Kindelemente von stA1B.Sterbefall.024010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
verzeichniseintragsidentifikation	Quelleintrag	0..1	43 *
verstorbener	PersonName	1	29 *
Hier ist der Name des Verstorbenen mitzuteilen.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Hier ist das Geburtsdatum des Verstorbenen mitzuteilen.			

Kindelemente von stA1B.Sterbefall1.024010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachbeurkundeterSterbefall	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48 *
Hier werden die in Deutschland beurkundeten Daten des Sterbefalls im Ausland übermittelt. Der Registereintrag und der Ereignisort sind in jedem Fall mitzuteilen.			

4.9 Familienrechtliche Beurkundungen

4.9.1 Mitteilung zum Verzeichnis der Namenserkklärungen von Kindern des Standesamts I in Berlin

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Erklärung entgegennimmt, wonach

- Eltern den Geburtsnamen eines Kindes bestimmen,
- ein Kind sich der Bestimmung seines Geburtsnamens durch die Eltern anschließt,
- ein Kind beantragt, den von seiner Mutter zur Zeit seiner Geburt geführten Namen als Geburtsnamen zu erhalten, wenn es den Namen eines Mannes führt, von dem rechtskräftig festgestellt wurde, dass er nicht der Vater des Kindes ist, oder ein Mann diesen Antrag stellt, wenn das Kind das fünfte Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- ein Kind sich der Änderung des Familiennamens der Eltern oder eines Elternteils anschließt,
- der Elternteil, dem die elterliche Sorge zusteht, dem Kind den Namen des anderen Elternteils erteilt,
- der Elternteil, dem die elterliche Sorge allein oder gemeinsam mit dem anderen Elternteil zusteht, und sein Ehegatte, der nicht Elternteil des Kindes ist, oder sein Lebenspartner dem Kind ihren Ehenamen oder ihren Lebenspartnerschaftsnamen erteilen oder diesen Namen dem von dem Kind zur Zeit der Erklärung geführten Namen voranstellen oder anfügen,
- der Inhaber der elterlichen Sorge den Namen eines Kindes gemäß Art. 10 Abs. 3 EGBGB bestimmt

und das Kind in keinem deutschen Geburtenregister beurkundet ist.

Das Standesamt, das eine Namenserklärung entgegennimmt, teilt dies dem Standesamt I in Berlin zum Verzeichnis der Namenserkklärungen von Kindern mit (§ 45 Abs. 2 PStG in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 2 PStV).

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in [Abbildung 4.2 auf Seite 169](#) dargestellt ist.

4.9.1.1 Mitteilung über die Namensänderung eines Kindes an das Standesamt I in Berlin

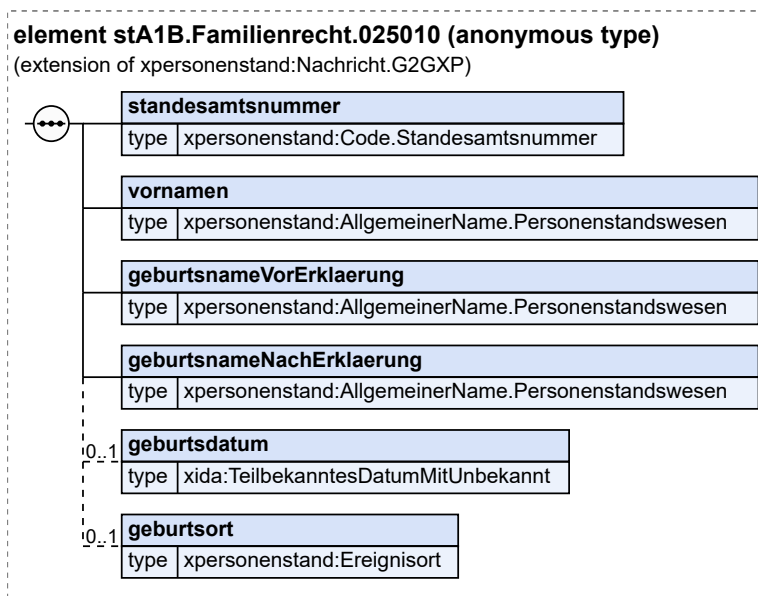
Nachricht: stA1B.Familienrecht.025010

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Änderung oder Bestimmung des Geburtsnamens eines Kindes, wenn das Kind in keinem deutschen Geburtenregister beurkundet ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 2 PStV.

Abbildung 4.13. stA1B.Familienrecht.025010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von stA1B.Familienrecht.025010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
standesamtsnummer	Code.Standesamtsnummer	1	82 *
Hier wird die Standesamtsnummer des Standesamts, das die Erklärung aufnimmt, mitgeteilt. Die Nummer muss identisch sein mit der Standesamtsnummer des Autors im Nachrichtenkopf.			
vornamen	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier sind die Vornamen des Kindes mitzuteilen.			
geburtsnameVorErklaerung	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier ist der Geburtsname vor der Erklärung mitzuteilen. Beim Standesamt I in Berlin wird diese Information als <i>Fruehere Namen</i> geführt.			
geburtsnameNachErklaerung	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier ist der Geburtsname nach der Erklärung mitzuteilen.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Sofern bekannt, werden hier Angaben zum Tag der Geburt übermittelt.			

Kindelemente von stA1B.Familienrecht.025010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geburtsort	Ereignisort	0..1	25 *
Sofern bekannt, werden hier Angaben zum Ort der Geburt übermittelt.			

4.9.2 Mitteilung zum Verzeichnis der Namenserkklärungen von Ehegatten des Standesamts I in Berlin

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Erklärung entgegennimmt, wonach

- Ehegatten nach der Eheschließung einen Ehenamen bestimmen,
- ein Ehegatte seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Erklärung über die Bestimmung des Ehenamens geführten Namen dem Ehenamen voranstellt oder anfügt oder durch die er diese Erklärung widerruft,
- ein Ehegatte seinen Geburtsnamen oder den bis zur Bestimmung des Ehenamens geführten Namen wieder annimmt,
- Ehegatten den geänderten Namen der Eltern oder eines Elternteils des einen Ehegatten auf ihren Ehenamen erstrecken
- Ehegatten ihren künftig zu führenden Namen gemäß Art. 10 Abs. 2 Satz 1 und 2 EGBGB wählen

und die Ehe in keinem deutschen Eheregister beurkundet ist.

Das Standesamt, das eine Namenserklärung entgegennimmt, teilt dies dem Standesamt I in Berlin zum Verzeichnis der Namenserkklärungen von Ehegatten mit (§ 41 Abs. 2 PStG in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Nr. 3 PStV).

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in [Abbildung 4.2 auf Seite 169](#) dargestellt ist.

4.9.2.1 Mitteilung über die Namensänderung von Ehegatten an das Standesamt I in Berlin

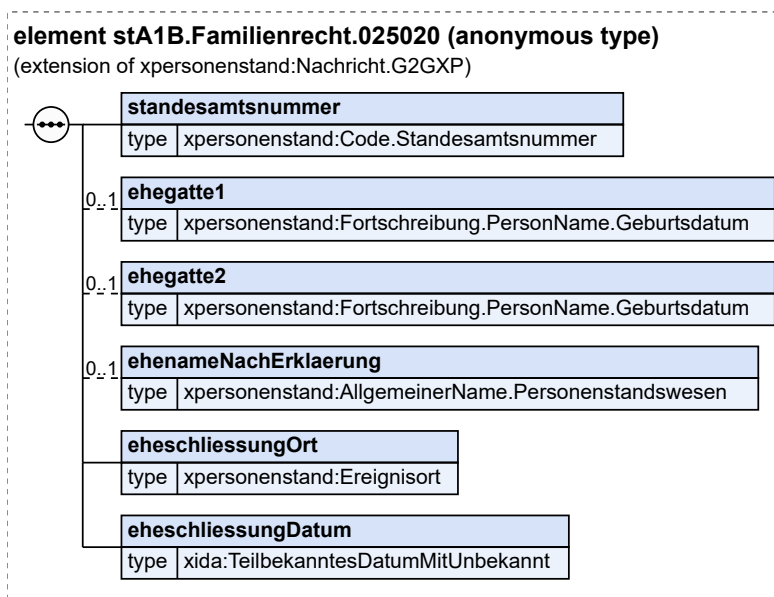
Nachricht: stA1B.Familienrecht.025020

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Namenserklärung von Ehegatten, wenn die Eheschließung in keinem deutschen Eheregister beurkundet ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 2 Nr. 3 PStV

Abbildung 4.14. stA1B.Familienrecht.025020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2GXP` (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von stA1B.Familienrecht.025020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
standesamtsnummer	Code.Standesamtsnummer	1	82 *
Hier wird die Standesamtsnummer des Standesamts, das die Erklärung aufnimmt, mitgeteilt. Die Nummer muss identisch sein mit der Standesamtsnummer des Autors im Nachrichtenkopf.			
ehegatte1	Fortschreibung.PersonName.Geburtsdatum	0..1	171 *
Sofern der erste Ehegatte eine Namenserklärung abgibt, sind die Namen des ersten Ehegatten vor und nach der Erklärung sowie dessen Geburtsdatum mitzuteilen. Das heißt insbesondere, dass die Daten des ersten Ehegatten auch dann übermittelt werden, wenn die Namenserklärung keine Änderungen an dem Namen des ersten Ehegatten zur Folge hat. Beim Standesamt I in Berlin wird die Information des Namens vor der Erklärung als <i>Fruehere Namen</i> geführt.			
ehegatte2	Fortschreibung.PersonName.Geburtsdatum	0..1	171 *
Sofern der zweite Ehegatte eine Namenserklärung abgibt, sind die Namen des zweiten Ehegatten vor und nach der Erklärung sowie dessen Geburtsdatum mitzuteilen. Das heißt insbesondere, dass die Daten des zweiten Ehegatten auch dann übermittelt werden, wenn die Namenserklärung keine Änderungen an dem Namen des zweiten Ehegatten zur Folge hat. Beim Standesamt I in Berlin wird die Information des Namens vor der Erklärung als <i>Fruehere Namen</i> geführt.			

Kindelemente von stA1B.Familienrecht.025020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
eheNameNachErklaerung	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Außer bei der Wiederannahme eines Geburtsnamens oder des bis zur Bestimmung des Ehenamens geführten Namens ist der EheName zu übermitteln.			
eheschliessungOrt	Ereignisort	1	25 *
Ort der Eheschließung			
eheschliessungDatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Datum der Eheschließung			

4.9.3 Mitteilung zum Verzeichnis der Namenserkklärungen von Lebenspartnern des Standesamts I in Berlin

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Erklärung entgegennimmt, wonach

- Lebenspartner nach der Begründung der Lebenspartnerschaft einen Lebenspartnerschaftsnamen bestimmen,
- ein Lebenspartner seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Erklärung über die Bestimmung des Lebenspartnerschaftsnamens geführten Namen dem Lebenspartnerschaftsnamen voranstellt oder anfügt oder durch die er diese Erklärung widerruft,
- ein Lebenspartner seinen Geburtsnamen oder den bis zur Bestimmung des Lebenspartnerschaftsnamens geführten Namen wieder annimmt,
- Lebenspartner den geänderten Namen der Eltern oder eines Elternteils des einen Lebenspartners auf ihren Lebenspartnerschaftsnamen erstrecken
- Lebenspartner ihren künftig zu führenden Namen gemäß Art. 17b Abs. 2 Satz 1 EGBGB wählen

und die Lebenspartnerschaft in keinem deutschen Lebenspartnerschaftsregister beurkundet ist.

Das Standesamt, das eine Namenserklärung entgegennimmt, teilt dies dem Standesamt I in Berlin zum Verzeichnis der Lebenspartnerschaften mit (§ 42 Abs. 2 PStG in Verbindung mit § 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV).

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in [Abbildung 4.2 auf Seite 169](#) dargestellt ist.

4.9.3.1 Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an das Standesamt I in Berlin

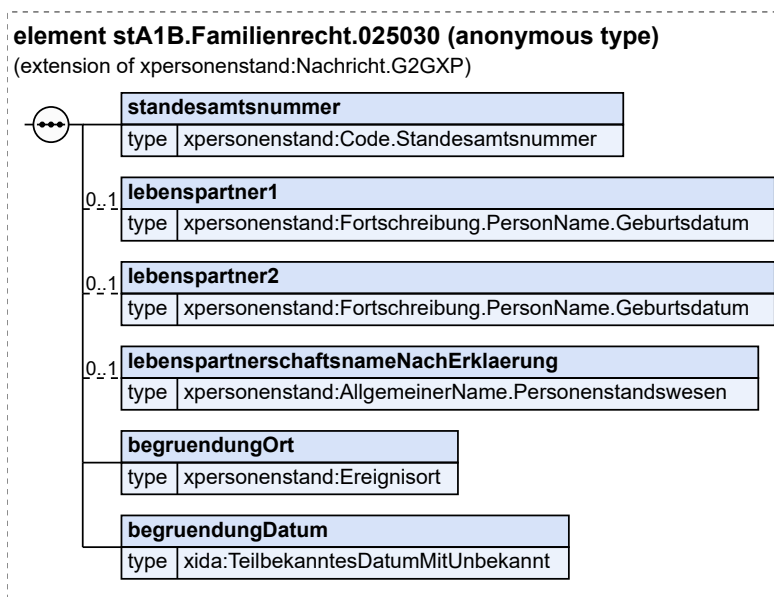
Nachricht: stA1B.Familienrecht.025030

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Namenserklärung von Lebenspartnern, wenn die Lebenspartnerschaft in keinem deutschen Lebenspartnerschaftsregister beurkundet ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV

Abbildung 4.15. stA1B.Familienrecht.025030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2GXP` (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von stA1B.Familienrecht.025030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
standesamtsnummer	Code.Standesamtsnummer	1	82 *
Hier wird die Standesamtsnummer des Standesamts, das die Erklärung aufnimmt, mitgeteilt. Die Nummer muss identisch sein mit der Standesamtsnummer des Autors im Nachrichtenkopf.			
lebenspartner1	Fortschreibung.PersonName.Geburtsdatum	0..1	171 *
Sofern die als Lebenspartner1 bezeichnete Person eine Namenserklärung abgibt, sind die Namen von Lebenspartner1 vor und nach der Erklärung sowie dessen Geburtsdatum mitzuteilen. Das heißt insbesondere, dass die Namen des Lebenspartners1 auch dann übermittelt werden, wenn die Namenserklärung keine Änderungen an dem Namen des Lebenspartners1 zur Folge hat. Beim Standesamt I in Berlin wird die Information des Namens vor der Erklärung als <i>Fruehere Namen</i> geführt.			
lebenspartner2	Fortschreibung.PersonName.Geburtsdatum	0..1	171 *
Sofern die als Lebenspartner2 bezeichnete Person eine Namenserklärung abgibt, sind die Namen von Lebenspartner2 vor und nach der Erklärung sowie dessen Geburtsdatum mitzuteilen. Das heißt insbesondere, dass die Namen des Lebenspartners2 auch dann übermittelt werden, wenn die Namenserklärung keine Änderungen an dem Namen des Lebenspartners2 zur Folge hat. Beim Standesamt I in Berlin wird die Information des Namens vor der Erklärung als <i>Fruehere Namen</i> geführt.			

Kindelemente von stA1B.Familienrecht.025030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
lebenspartnerschaftsnameNachErklaerung	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Außer bei der Wiederannahme eines Geburtsnamens oder des bis zur Bestimmung des Lebenspartnerschaftsnamens geführten Namens ist der Lebenspartnerschaftsname zu übermitteln.			
begruendungOrt	Ereignisort	1	25 *
Ort der Begründung der Lebenspartnerschaft			
begruendungDatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Datum der Begründung der Lebenspartnerschaft			

4.9.4 Mitteilung zum Verzeichnis für Namensangleichungen des Standesamts I in Berlin

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Erklärung über die Angleichung von Familiennamen und Vornamen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder §94 BVFG entgegennimmt.

Das Standesamt, das eine Namenserklärung entgegennimmt, teilt dies dem Standesamt I in Berlin zum Verzeichnis der Namensangleichungen mit (§ 43 Abs. 2 PStG in Verbindung mit §§ 58 Abs. 2 Nr. 3 und 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV).

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in [Abbildung 4.2 auf Seite 169](#) dargestellt ist.

4.9.4.1 Mitteilung über die Namensangleichung an das Standesamt I in Berlin

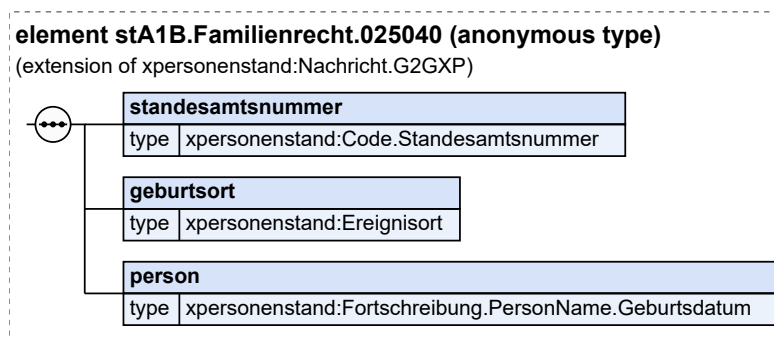
Nachricht: **stA1B.Familienrecht.025040**

Diese Nachricht wird übermittelt, wenn eine Angleichung eines Namens beurkundet wurde. Findet eine Namensangleichung innerhalb eines Familienverbundes statt, so wird für jede Person eine Mitteilung versandt.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 2, § 58 Abs. 2 Nr. 3 und 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV

Abbildung 4.16. stA1B.Familienrecht.025040



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von stA1B.Familienrecht.025040			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
standesamtsnummer	Code.Standesamtsnummer	1	82 *
Hier wird die Standesamtsnummer des Standesamts, das die Angleichung vornimmt, mitgeteilt. Die Nummer muss identisch sein mit der Standesamtsnummer des Autors im Nachrichtenkopf.			
geburtsort	Ereignisort	1	25 *
Hier ist der Geburtsort und der Geburtsstaat mitzuteilen.			
person	Fortschreibung.PersonName. Geburtsdatum	1	171 *
Es sind die Namen der Person vor und nach der Angleichung mitzuteilen sowie dessen Geburtsdatum. Beim Standesamt I in Berlin wird die Information des Namens vor der Angleichung als <i>Fruehere Namen</i> geführt.			

5 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden

5.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden die Datenübermittlungen von den Standesämtern zu den Meldebehörden beschrieben. Die Mitteilungspflichten eines Standesamts ergeben sich aus § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 68 PStG und §§ 57 ff PStV.

Viele Beurkundungen in einem Standesamt führen zur Fortschreibung des Melderegisters. Vorgangsbezogen werden zu diesem Zwecke Daten übermittelt. Die Übermittlung erfolgt bis zum 31.12.2008 vielfach formularbasiert in Papierform. Ab 01.01.2009 kann eine elektronische Nachrichtenübermittlung vorgenommen werden.

Alle nachfolgend beschriebenen Mitteilungen beziehen sich auf personenstandsrechtliche Vorgänge einzelner individuell identifizierbarer Personen. Die Datenübermittlung kann sofort im Anschluss an eine Beurkundung erfolgen.

Die Datenübermittlung erfolgt über eine sichere OSCI Infrastruktur. Die Authentizität der empfangenden Meldebehörde kann ab 2009 im Rahmen der sicheren Infrastruktur sichergestellt werden.

Die Normierung von Nachrichten zur Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Meldebehörden (rd. 1,9 Mio. Mitteilungen jährlich) schafft die Voraussetzung für bürgerfreundlicheres und einfacheres Verwaltungshandeln und verspricht ein erhebliches Einspar- und Nutzenpotenzial. Auch der Gesetzgeber erwartet von der Normierung eine Verbesserung gegenüber der heutigen Praxis.

Nutzen der Datenübermittlung über XPersonenstand:

- zeitnahe Übermittlung und Verarbeitung
- Vereinfachung der Organisation in Posteingang und Verteilung (für Absender und Empfänger)
- Datenqualität wird verbessert, weil mögliche Eingabefehler beim Empfänger entfallen
- Aufwand an Datenerfassung in der empfangenden Meldebehörde entfällt

5.2 Übersicht über den Ablauf

Es ergibt sich ein einfacher UseCase (siehe [Abbildung 5.1 auf Seite 192](#)) für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen). Es handelt sich um Nachrichten, die ereignisbezogen und asynchron übermittelt werden.

Ereignisbezogen heißt, dass ein bestimmter Vorgang beim Absender - nämlich der Abschluss einer Beurkundung im Standesamt - zum Anlass einer Nachricht an die Meldebehörde wird. Eine Anforderung durch den Empfänger findet nicht statt. Asynchron bedeutet, dass die Nachricht abgesendet wird, ohne dass der Absender auf eine Reaktion des Empfängers wartet.

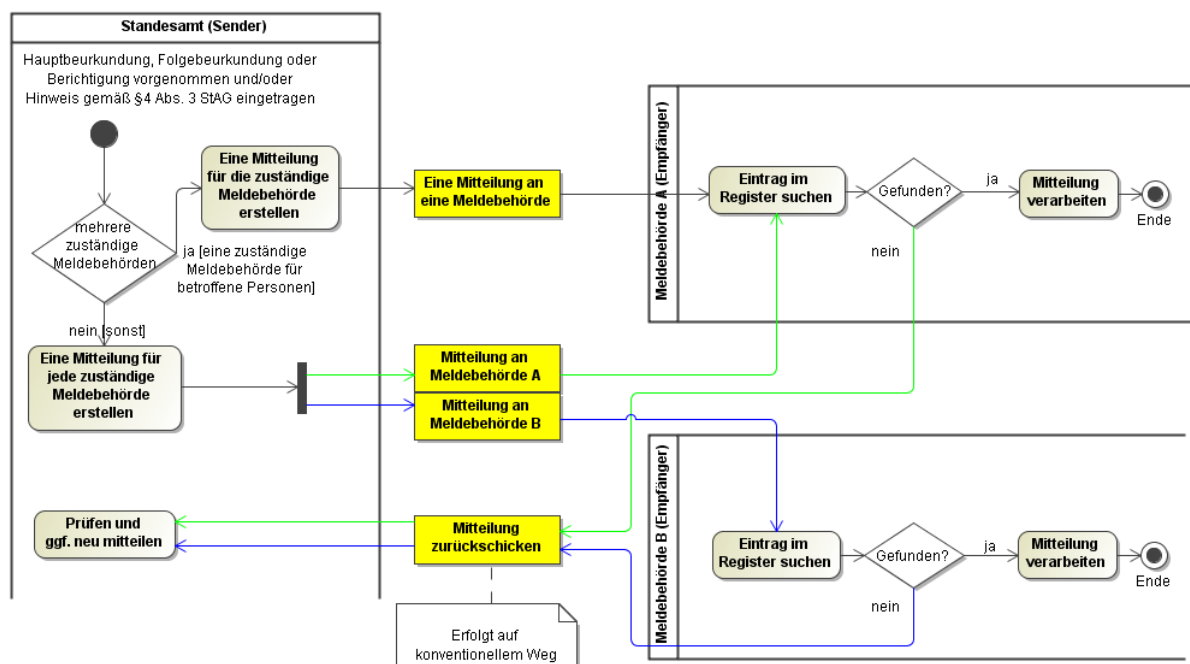
Abbildung 5.1. Mitteilungen von Standesämtern an Meldebehörden (Übersicht)



Der einfachste Mitteilungsprozess hat folgende Form: Eine Nachricht wird vom Standesamt an die zuständige Meldebehörde - in der die dem Standesamt letzte bekannte Anschrift des Bürgers liegt - gesendet, welche sie formal auswertet und intern durch das zugeordnete Fachverfahren verarbeitet.

Die aktuelle alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung der betroffenen Person entnimmt das Standesamt den vorgelegten Unterlagen (bspw. Aufenthaltsbescheinigung) oder hat diese selbst - etwa durch Datenübertragung im Rahmen von Datenübermittlungen an Behörden und sonstige öffentliche Stellen i. S. d. §§ 34, 37, 38 oder 39 BMG i. V. m. entsprechendem Landesrecht - ermittelt.

Abbildung 5.2. Allgemeines Prozessmodell Datenübermittlung vom Standesamt an eine Meldebehörde



In einigen Prozessen (bspw. bei der Eheschließung) sind jedoch mehrere Einträge in den Melderegistern vorzunehmen. Hier ist zu berücksichtigen, dass es mehr als eine zuständige Meldebehörde geben kann.

Eine zuständige Meldebehörde für die betroffenen Personen

Für den Fall, dass für die betroffenen Personen die gleiche Meldebehörde zuständig ist (Dieses ist auch der Fall, wenn die beiden Ehegatten unterschiedliche Anschriften in derselben Gemeinde haben), sendet das Standesamt eine Mitteilung an eben diese Meldebehörde. Diese Mitteilung enthält die Daten für alle betroffenen Personen, sowie die Information, dass die empfangende Meldebehörde für beide Personen zuständig ist.

Mehrere zuständige Meldebehörden für die betroffenen Personen

Für den Fall, dass für die betroffenen Personen mehrere Meldebehörden zuständig sind, wird an jede dieser Meldebehörden eine Mitteilung versendet. Diese Mitteilungen *können* neben den Daten zu der betroffenen Person auch Informationen über die jeweilig anderen Personen enthalten. Für jede der übermittelten Personen wird mitgeteilt, ob die empfangende Meldebehörde zuständig ist, damit auf Seiten der Meldebehörden eindeutig erkannt werden kann, nach welcher der beiden Personen, Ehegatte 1/Ehegatte 2 bzw. Lebenspartner 1/Lebenspartner 2, gesucht wird.

Erhält eine Meldebehörde eine Nachricht zu Person(en), für die sie nicht (mehr) zuständig ist, gilt Folgendes:

- Ist die zuständige Meldebehörde bekannt, wird die Nachricht unter Verwendung der XInneres-Nachricht `weiterleitung.weiterleitung.0030` weitergeleitet und die XInneres-Nachricht `weiterleitung.abgabe.0031` an den Absender gesandt.
- Ist die zuständige Meldebehörde nicht bekannt, wird die Nachricht mit der XInneres Nachricht `weiterleitung.nichtzustaendig.0032` an den Absender zurück gesandt.

Eine positive Empfangsmeldung auf Applikationsebene ist nicht vorgesehen.

Eine detaillierte Beschreibung des Weiterleitungs-Prozesses sowie das dazugehörige Prozessmodell findet sich im XInneres-Basismodul in Kapitel 4.3 „Weiterleiten von Nachrichten“.

5.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die dritte Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummernkreis 03XXXX.

Die Nachrichtennummerierung erfolgt analog der Nummerierung der Datenübermittlung zwischen Standesämtern z.B.: **Geburt**(031XXX), **Ehe**(032XXX), **Lebenspartnerschaft**(033XXX) und **registerübergreifende Mitteilungen**(035XXX).

In den folgenden Tabellen sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung von Standesämtern an Meldebehörden dargestellt. Die Nachrichten sind gemäß des Grundes ihrer Übermittlung auf drei Tabellen verteilt. Die Nachrichten der ersten Tabelle werden aufgrund eines Haupteintrages, die der zweiten Tabelle aufgrund einer Folgebeurkundung, und die in der dritten Tabelle aufgrund eines Hinweises versendet.

Nachrichten aufgrund eines Haupteintrages		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung über eine Geburt an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031010
Mitteilung über die Eheschließung an die Meldebehörde	Ehe	Nachricht 032010
Mitteilung über die Begründung der Lebenspartnerschaft an die Meldebehörde	Lebenspartnerschaft	Nachricht 033010
Mitteilung über einen Sterbefall an die Meldebehörde	Registerübergreifend	Nachricht 035010

Nachrichten aufgrund einer Folgebeurkundung		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung über die Feststellung der Vaterschaft an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031011
Mitteilung über das Nichtbestehen der Vaterschaft an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031012

Nachrichten aufgrund einer Folgebeurkundung		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung über die Annahme als Kind an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031020
Mitteilung einer Änderung des Vornamens oder des Geschlechts an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031030
Mitteilung über die Namensänderung eines Kindes an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031040
Mitteilung über die Annahme eines Volljährigen als Kind an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031041
Mitteilung über den nachträglichen Eintrag des Hinweises gemäß § 4 Abs. 3 StAG an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031050
Mitteilung über die Namensänderung von Ehegatten an die Meldebehörde	Ehe	Nachricht 032020
Mitteilung über die Scheidung oder Aufhebung der Ehe an die Meldebehörde	Ehe	Nachricht 032030
Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an die Meldebehörde	Lebenspartnerschaft	Nachricht 033020
Mitteilung über die Aufhebung einer Lebenspartnerschaft an die Meldebehörde	Lebenspartnerschaft	Nachricht 033030
Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland an die Meldebehörde	Registerübergreifend	Nachricht 035020

Nachrichten aufgrund eines Hinweises		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung über den nachträglichen Eintrag des Hinweises gemäß § 4 Abs. 3 StAG an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031050
Mitteilung über einen Sterbefall an die Meldebehörde	Registerübergreifend	Nachricht 035010
Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland an die Meldebehörde	Registerübergreifend	Nachricht 035020

5.3.1 Adressierung von mehr als einer betroffenen Meldebehörde

Wie im Abschnitt *Übersicht über den Ablauf* dargestellt, sind in einigen Prozessen mehrere Einträge in Melderegistern betroffen. Für die betroffenen Personen kann eine Meldebehörde zuständig sein oder auch mehrere. In den nachfolgenden Tabellen werden die Möglichkeiten der Adressierung (in dem Kindelement *identifikationPerson*) je Mitteilung angegeben. Die in diesen beiden Tabellen nicht aufgeführten Mitteilungen sind Einzelpersonen bezogen und werden nur an die für die Hauptwohnung jeweils zuständige Meldebehörde des Betroffenen übersandt.

Mitteilungen aus dem Geburtenregister						
Nachricht	031010 (Geburt)		031011 (Vaterschaftsfeststellung)		031012 (Nichtbestehen Vaterschaft)	
	1	2...n	1	2...n	1	2...n
Elternteil2.Neu		X	X	X		
Elternteil1.Neu	X	X				
Kind				X		X

Mitteilungen aus dem Geburtenregister						
Nachricht	031010 (Geburt)		031011 (Vaterschaftsfeststellung)		031012 (Nichtbestehen Vaterschaft)	
Anzahl betroffener Meldebehörden	1	2...n	1	2...n	1	2...n
Elternteil2.Alt					X	X

Mitteilung aus dem Geburtenregister		
031020 (Mitteilung über die Annahme als Kind)		
Anzahl betroffener Meldebehörden	1	2...n
Person1.Neu		X
Person2.Neu		X
Kind	X	X

Für den Fall der Nachricht 031020, in dem für beide Elternteile genau eine Meldebehörde zuständig ist, kann wahlweise ein Elternteil in die Identifikationsdaten `identifikationPerson` vom Datentyp `Nachricht.StA2MB` eingetragen werden.

Mitteilungen aus dem Ehe- / Lebenspartnerschaftsregister				
Nachricht	032010 (Eheschließung)		032030 (Auflösung Ehe)	
Nachricht	033010 (Begründung Lebenspartnerschaft)		033030 (Aufhebung Lebenspartnerschaft)	
Anzahl betroffener Meldebehörden	1	2...n	1	2...n
Ehegatte / Lebenspartner 1	X	X	X	X
Ehegatte / Lebenspartner 2		X		X

5.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung von Standesämtern an Meldebehörden relevant sind.

5.4.1 Datentypen zur Darstellung von Personendaten

5.4.1.1 Daten über eine Person (ohne Anschrift) für eine Meldebehörde

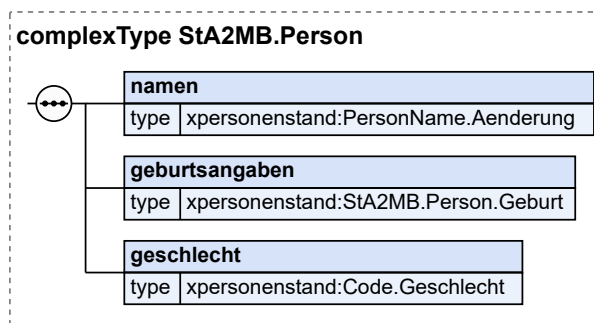
Typ: `StA2MB.Person`

Diese Klasse enthält die Daten, die in der Kommunikation zwischen Standesämtern und Meldebehörden eine Person kennzeichnen.

Durch die hier übermittelten Daten soll der Empfänger in die Lage versetzt werden, eine eindeutige Identifikation des Betroffenen auf Basis der im eigenen Register vorliegenden Daten vorzunehmen.

Für die Kindelemente `namen` und `geburtsangaben` wird jeweils der aktuelle Stand der Daten aus dem Personenstandsregister übermittelt. D. h. insbesondere Daten, die aus vorgelegten Dokumenten, etwa Aufenthaltsbescheinigungen, entnommen wurden, werden nicht übermittelt.

Abbildung 5.3. StA2MB.Person



Kindelemente von StA2MB.Person			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
namen	PersonName.Aenderung	1	31 *
In diesem Feld wird der Name der Person mitgeteilt. Für die Nachrichten, die der Sache nach keine Namensänderung enthalten können (031010, 031011, 031012, 031050, 032030, 033030, 035010, 035020), werden nur die aktuellen Namen im Element namenAlt übermittelt. Für die übrigen Nachrichten werden immer die Kindelemente namenAlt und namenNachVeraenderung übermittelt. Sollte es keine Änderung gegeben haben, werden die Elemente mit identischem Inhalt übermittelt.			
namenAlt	PersonName	1	29 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	PersonName	0..1	29 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt. Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			
geburtsangaben	StA2MB.Person.Geburt	1	198 *
Dieses Feld enthält die Daten zur Geburt, die unter anderem für die Identifikation in dem Melderegister verwendet werden. Die optionalen Elemente müssen - soweit beim Absender vorhanden - übermittelt werden. Sie können beim Empfänger verwendet werden, um nicht eindeutige Suchergebnisse weiter einzugrenzen und auf diese Weise eventuell ein eindeutiges Suchergebnis zu erzielen.			
geburtsdaten	StA2MB.Geburt	1	207 *
Hier können die Geburtsdaten übermittelt werden.			
geburtsdatenVorVeraenderung	StA2MB.Geburt.Veraenderung	0..1	207 *
Sofern die Beurkundung die Geburtsdaten verändert hat, müssen mit diesem Element die Geburtsdaten vor der Veränderung mitgeteilt werden.			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *
Hier wird das Geschlecht mitgeteilt.			

5.4.1.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [031010](#)

Von diesem Typ leiten ab: [StA2MB.Person.MitAnschrift](#)

5.4.1.2 Daten über eine Person (mit Anschrift) für eine Meldebehörde

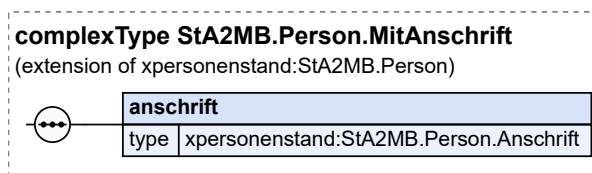
Typ: **StA2MB.Person.MitAnschrift**

Diese Klasse enthält die Daten, die in der Kommunikation zwischen Standesämtern und Meldebehörden eine Person mit Anschrift kennzeichnen.

Durch die hier übermittelten Daten soll der Empfänger in die Lage versetzt werden, eine eindeutige Identifikation des Betroffenen auf Basis der im eigenen Register vorliegenden Daten vorzunehmen.

Für die Kindelemente **namen** und **geburtsangaben** wird jeweils der aktuelle Stand der Daten aus dem Personenstandsregister übermittelt. D. h. insbesondere Daten, die aus vorgelegten Dokumenten, etwa Aufenthaltsbescheinigungen, entnommen wurden, werden nicht übermittelt.

Abbildung 5.4. StA2MB.Person.MitAnschrift



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2MB.Person** (siehe [Abschnitt 5.4.1.1 auf Seite 195](#)).

Kindelemente von StA2MB.Person.MitAnschrift			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
namen	PersonName.Aenderung	1	31 *
namenAlt	PersonName	1	29 *
namenNachVeraenderung	PersonName	0..1	29 *
geburtsangaben	StA2MB.Person.Geburt	1	198 *
geburtsdaten	StA2MB.Geburt	1	207 *
geburtsdatenVorVeraenderung	StA2MB.Geburt.Veraenderung	0..1	207 *
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *
anschrift	StA2MB.Person.Anschrift	1	197 *
In diesem Feld wird die Anschrift der „Hauptwohnung“ oder der „alleinigen Wohnung“ übermittelt.			

5.4.1.2.1 Nutzung des Datentyps

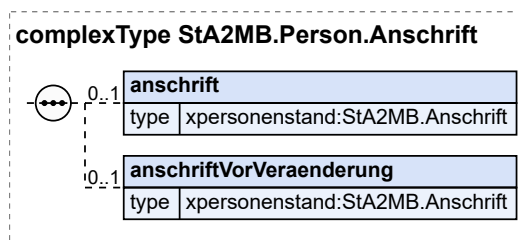
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#)

5.4.1.3 StA2MB.Person.Anschrift

Typ: **StA2MB.Person.Anschrift**

Hier werden die Daten der Anschrift zwecks Identifikation einer Person in einer Meldebehörde übermittelt.

Abbildung 5.5. StA2MB.Person.Anschrift



Kindelemente von StA2MB.Person.Anschrift			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anschrift	StA2MB.Anschrift	0..1	204 *
Hier können die Anschriftsdaten mitgeteilt werden.			
anschriftVorVeraenderung	StA2MB.Anschrift	0..1	204 *
Sofern zur Beurkundung die Anschrift verändert wurde, muss mit diesem Element die Anschrift vor der Veränderung mitgeteilt werden.			

5.4.1.3.1 Nutzung des Datentyps

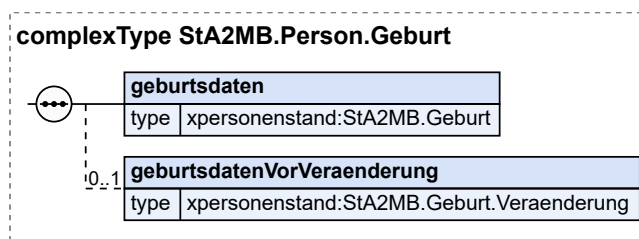
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#)

5.4.1.4 StA2MB.Person.Geburt

Typ: StA2MB.Person.Geburt

Hier werden die Daten der Geburt zwecks Identifikation übermittelt.

Abbildung 5.6. StA2MB.Person.Geburt



Kindelemente von StA2MB.Person.Geburt			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geburtsdaten	StA2MB.Geburt	1	207 *
Hier können die Geburtsdaten übermittelt werden.			
geburtsdatenVorVeraenderung	StA2MB.Geburt.Veraenderung	0..1	207 *
Sofern die Beurkundung die Geburtsdaten verändert hat, müssen mit diesem Element die Geburtsdaten vor der Veränderung mitgeteilt werden.			

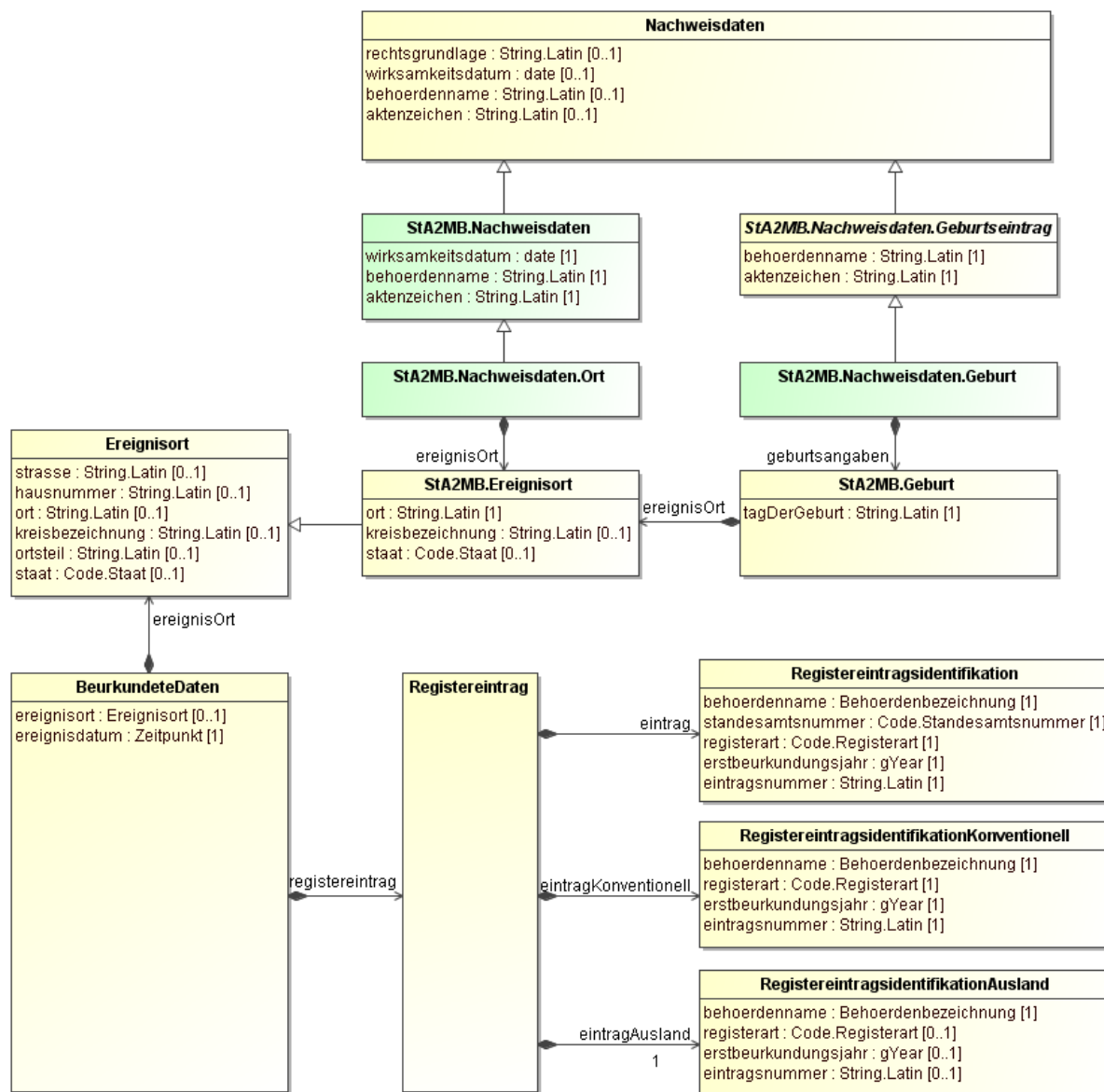
5.4.1.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#)

5.4.2 Nachweisdaten

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Datentypen beschrieben, die in der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Meldebehörden Nachweisdaten darstellen können. Zur Veranschaulichung sind in [Abbildung 5.7 auf Seite 199](#) die Beziehungen zwischen den verschiedenen Datentypen dargestellt.

Abbildung 5.7. Darstellung der verschiedenen Datentypen für die Repräsentation von Nachweisdaten



5.4.2.1 StA2MB.Nachweisdaten

Typ: **StA2MB.Nachweisdaten**

Mit den Nachweisdaten wird in einer Meldebehörde auf die Quelle verwiesen, bei der Dokumente zur Begründung des Vorliegens eines bestimmten Sachverhalts zu finden sind.

Nachweisdaten in diesem Sinne sind in einem Standesamt sowohl *Nachweisdaten* als auch *BeurkundeteDaten*.

Umsetzungshinweise:

Sofern es sich um *Nachweisdaten* im Sinne des Standesamts handelt, ist die Transformation trivial, da die Klasse *StA2MB.Nachweisdaten* eine Restriction der Klasse *Nachweisdaten* ist.

Sofern es sich um *BeurkundeteDaten* im Sinne des Standesamts handelt, gilt Folgendes:

Wirksamkeitsdatum

Dieses Feld entspricht in ein *date* umgewandeltes *ereignisdatum*.

Behoerde

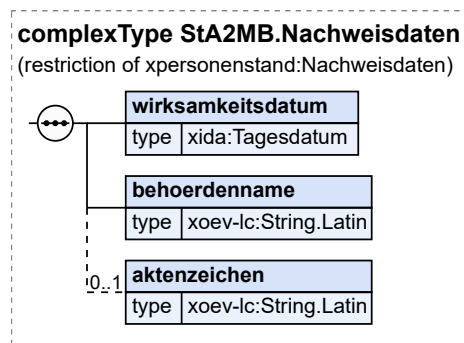
Dieses Feld entspricht *Behoerdenbezeichnung* bzw. *Standesamtsnummer*, je nach Inhalt in dem Choice *Registereintrag*.

Aktenzeichen

Dieses Feld entspricht der Konkatination der Felder *Registerart*, *Eintragsnummer* und *Erstbeurkundungsjahr*, wobei die Felder *Registerart* und *Eintragsnummer* durch ein Leerzeichen und die Felder *Eintragsnummer* und *Erstbeurkundungsjahr* durch das Zeichen „/“ getrennt sind. Beispielsweise würde das Aktenzeichen „G 334/2009“ die 334. Geburtsbeurkundung im Jahr 2009 bezeichnen.

Sofern bekannt, ist zusätzlich die *Standesamtsnummer* gefolgt von einem „/“ voranzustellen. Weitere Details sind im Standard XPersonenstandsregister (siehe Datentyp TEintragsnummer) dargestellt.

Abbildung 5.8. StA2MB.Nachweisdaten



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Nachweisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.10 auf Seite 51](#)).

Kindelemente von StA2MB.Nachweisdaten			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
wirksamkeitsdatum	Tagesdatum	1	535 *
Mit diesem Datum wird der Tag der Wirksamkeit definiert. Er kann vom Tag der Entscheidung abweichen.			
behoerdenname	String.Latin	1	535 *
Hier wird die ausstellende oder beurkundende Behörde mitgeteilt.			

Kindelemente von <code>StA2MB.Nachweisdaten</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
aktenzeichen	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen oder die Registernummer bei der Behörde oder dem Gericht bezeichnet.			

5.4.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [031040](#), [031041](#), [032030](#), [033030](#), [035020](#)

Von diesem Typ leiten ab: [StA2MB.Nachweisdaten.Ort](#)

5.4.2.2 StA2MB.Nachweisdaten.Ort

Typ: `StA2MB.Nachweisdaten.Ort`

Mit den Nachweisdaten wird in einer Meldebehörde auf die Quelle verwiesen, bei der Dokumente zur Begründung des Vorliegens eines bestimmten Sachverhalts zu finden sind. Sofern für die Begründung ein Ort anzugeben ist, muss diese Klasse statt der Klasse `StA2MB.Nachweisdaten` verwendet werden.

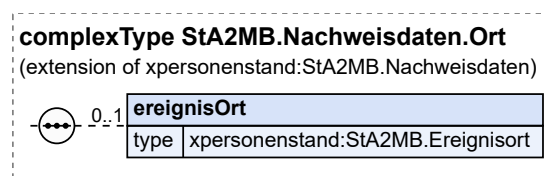
Umsetzungshinweise:

Die Transformationsregeln entsprechen denen der Klasse `StA2MB.Nachweisdaten`, ergänzt wird im Folgenden nur der Umgang mit dem Kindelement `ereignisOrt`.

Sofern es sich um *BeurkundeteDaten* im Sinne des Standesamts handelt, ist die Transformation trivial, da die Kindelemente `ereignisOrt` entweder der Klasse `Ereignisort` entsprechen oder eine Restriction von dieser sind.

Sofern es sich um *Nachweisdaten* im Sinne des Standesamts handelt, ist der `ereignisOrt` entweder leer zu übermitteln oder die Daten sind in der entsprechenden Form neu zu erfassen.

Abbildung 5.9. StA2MB.Nachweisdaten.Ort



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `StA2MB.Nachweisdaten` (siehe [Abschnitt 5.4.2.1 auf Seite 200](#)).

Kindelemente von <code>StA2MB.Nachweisdaten.Ort</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
wirksamkeitsdatum	<code>Tagesdatum</code>	1	535 *
behoerdenname	<code>String.Latin</code>	1	535 *
aktenzeichen	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
ereignisOrt	<code>StA2MB.Ereignisort</code>	0..1	208

5.4.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [031030](#), [032010](#), [032020](#), [033010](#), [033020](#), [035010](#)

5.4.2.3 StA2MB.Nachweisdaten.Geburtseintrag

Typ: **StA2MB.Nachweisdaten.Geburtseintrag** (abstrakt)

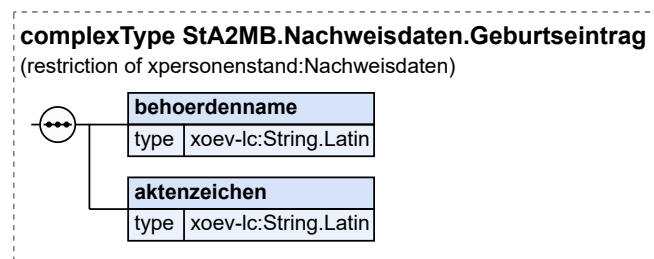
In dieser Klasse werden alle Daten zusammengefasst, die einen Registereintrag in einem Geburtenregister aus Sicht der Meldebehörde identifizieren.

Diese Klasse selbst wird nie zum Einsatz kommen, da in der Datenübermittlung zusätzlich zu dem Registereintrag der Tag der Geburt und der Geburtsort übermittelt werden. Für eine korrekte Modellierung der Beziehungen zwischen den Klassen *Nachweisdaten* und *StA2MB.Nachweisdaten.Geburt* ist sie aus technischer Sicht jedoch trotzdem notwendig.

Umsetzungshinweise:

Die Umsetzungshinweise des Datentyps *StA2MB.Nachweisdaten* die Kindelemente *Behoerdenname* und *Aktenzeichen* betreffend gelten für diesen Datentyp entsprechend.

Abbildung 5.10. StA2MB.Nachweisdaten.Geburtseintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps *Nachweisdaten* (siehe [Abschnitt 2.4.10 auf Seite 51](#)).

Kindelemente von StA2MB.Nachweisdaten.Geburtseintrag			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
behoerdenname	String.Latin	1	535 *
Hier wird die ausstellende oder beurkundende Behörde mitgeteilt.			
aktenzeichen	String.Latin	1	535 *
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen oder die Registernummer bei der Behörde oder dem Gericht bezeichnet.			

5.4.2.3.1 Nutzung des Datentyps

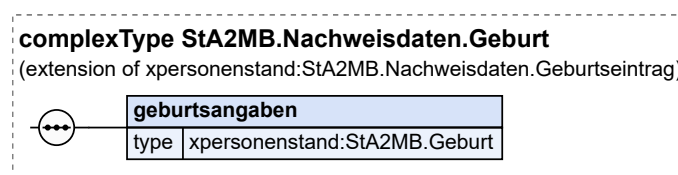
Von diesem Typ leiten ab: [StA2MB.Nachweisdaten.Geburt](#)

5.4.2.4 StA2MB.Nachweisdaten.Geburt

Typ: **StA2MB.Nachweisdaten.Geburt**

Diese Klasse fasst die Daten über eine Beurkundung einer Geburt zusammen, die im Kontext einer Datenübermittlung von einem Standesamt an eine Meldebehörde benötigt werden.

Abbildung 5.11. StA2MB.Nachweisdaten.Geburt



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `StA2MB.Nachweisdaten.Geburtseintrag` (siehe [Abschnitt 5.4.2.3 auf Seite 202](#)).

Kindelemente von <code>StA2MB.Nachweisdaten.Geburt</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
behoerdenname	<code>String.Latin</code>	1	535 *
aktenzeichen	<code>String.Latin</code>	1	535 *
geburtsangaben	<code>StA2MB.Geburt</code>	1	207 *
Hier werden Tag und Ort der Geburt mitgeteilt.			

5.4.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#)

5.4.3 Sonstige Datentypen

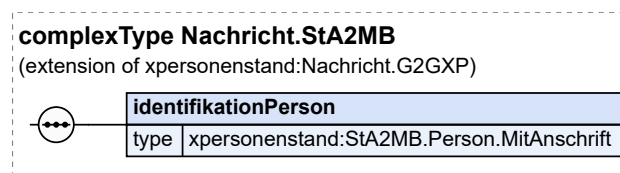
5.4.3.1 Nachricht.StA2MB

Typ: `Nachricht.StA2MB`

Bei jeder Mitteilung von einem Standesamt an eine Meldebehörde werden übermittelt:

- Nachrichtenkopf mit Angaben zum Absender und Empfänger
- Angaben zum Erstellungszeitpunkt der Nachricht
- Angaben über den Grund der Nachricht
- Identifikationsdaten, um die betroffene Person bei der empfangenden Meldebehörde zu identifizieren.

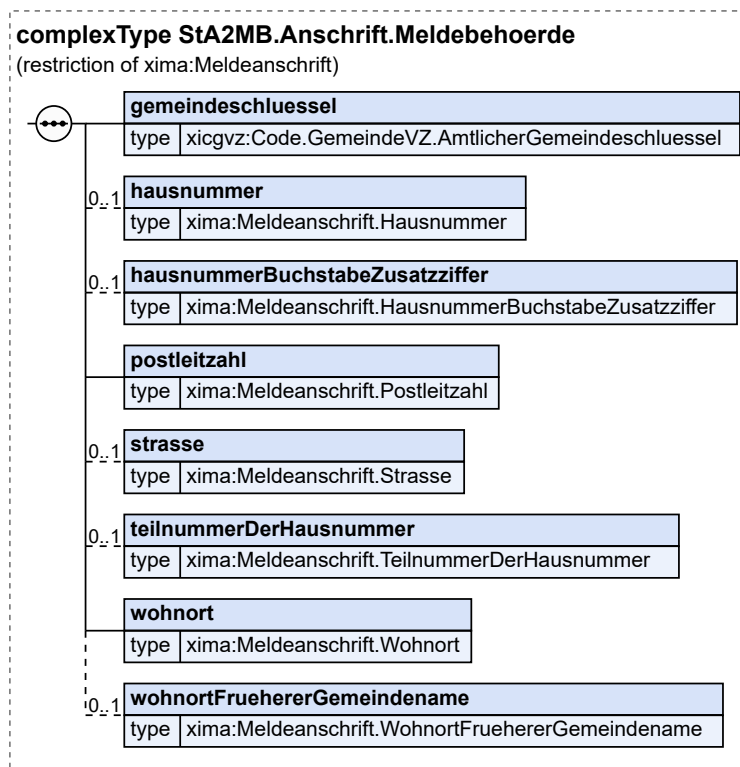
Abbildung 5.12. Nachricht.StA2MB



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2GXP` (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von <code>Nachricht.StA2MB</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
identifikationPerson	<code>StA2MB.Person.MitAnschrift</code>	1	197 *
Um das Auffinden der die Mitteilung betreffenden Person beim Empfänger im Melderegister zu erleichtern, teilt das sendende Standesamt der empfangenden Meldebehörde Identifikationsdaten zur Person mit.			

Abbildung 5.14. StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Meldeanschrift** (siehe [Abschnitt F.1 auf Seite 535](#)).

Kindelemente von StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
gemeindeschluessel	Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel	1	535
Dokumentation aus F.1 : Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.			
hausnummer	Meldeanschrift.Hausnummer	0..1	
Dokumentation aus F.1 : Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).			
hausnummerBuchstabeZusatzziffer	Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer	0..1	
Dokumentation aus F.1 : Es sind Buchstaben oder Zusatzziffern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 124 <u>A</u> , 109 <u>5</u> Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps string.Latin (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).			

Kindelemente von StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
postleitzahl	Meldeanschrift.Postleitzahl	1	
<p>Dokumentation aus F.1:</p> <p>Es ist die Postleitzahl anzugeben.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>string.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).</p>			
strasse	Meldeanschrift.Strasse	0..1	
<p>Dokumentation aus F.1:</p> <p>Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben. Die Feldlänge ist auf 55 Zeichen beschränkt. Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden.</p> <p>Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber eine Hausnummer – vorhanden, so ist die Zeichenkette „Hausnummer“ anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist die Zeichenkette „ohne Hausnummer“ anzugeben.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>string.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).</p>			
teilnummerDerHausnummer	Meldeanschrift. TeilnummerDerHausnummer	0..1	
<p>Dokumentation aus F.1:</p> <p>Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben.</p> <p>Beispiel: 16 <u>1/7</u></p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>string.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).</p>			
wohnort	Meldeanschrift.Wohnort	1	
<p>Dokumentation aus F.1:</p> <p>Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben.</p> <p>Die Feldlänge ist auf 40 Zeichen beschränkt.</p> <p>Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>string.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).</p>			
wohnortFruehererGemeindename	Meldeanschrift. WohnortFruehererGemeindename	0..1	
<p>Dokumentation aus F.1:</p> <p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123 Stuttgart</p> <p>Die Feldlänge ist auf 40 Zeichen beschränkt.</p>			

Kindelemente von <code>StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>String.Latin</code> (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 535).			

5.4.3.3.1 Nutzung des Datentyps

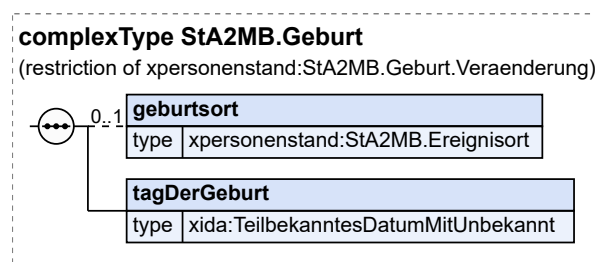
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#)

5.4.3.4 StA2MB.Geburt

Typ: `StA2MB.Geburt`

Diese Klasse fasst die Daten einer Geburt zusammen, die im Kontext einer Datenübermittlung von einem Standesamt an eine Meldebehörde benötigt werden.

Abbildung 5.15. `StA2MB.Geburt`



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `StA2MB.Geburt.Veraenderung` (siehe [Abschnitt 5.4.3.5 auf Seite 207](#)).

Kindelemente von <code>StA2MB.Geburt</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geburtsort	<code>StA2MB.Ereignisort</code>	0..1	208 *
Hier wird der Geburtsort als Ereignisort mitgeteilt.			
tagDerGeburt	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	1	535 *
Hier wird der Tag der Geburt mitgeteilt.			

5.4.3.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#)

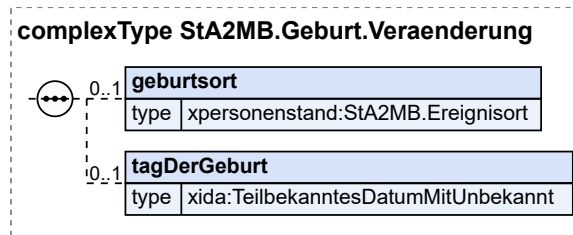
5.4.3.5 StA2MB.Geburt.Veraenderung

Typ: `StA2MB.Geburt.Veraenderung`

Diese Klasse fasst die Daten einer Geburt zusammen, die im Kontext einer Datenübermittlung von einem Standesamt an eine Meldebehörde benötigt werden.

Sie findet überall dort Anwendung, wo es möglich sein muss, Veränderungen an beliebigen Informationen über die Geburt mitzuteilen. Dies ist beispielsweise im Kontext der Berichtigung und bei der Identifikation von Personen der Fall.

Abbildung 5.16. StA2MB.Geburt.Veraenderung



Kindelemente von StA2MB.Geburt.Veraenderung			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geburtsort	StA2MB.Ereignisort	0..1	208 *
Hier wird der Geburtsort als Ereignisort mitgeteilt.			
tagDerGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird der Tag der Geburt mitgeteilt.			

5.4.3.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#)

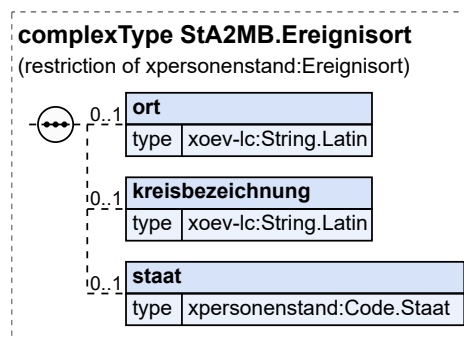
Von diesem Typ leiten ab: [StA2MB.Geburt](#)

5.4.3.6 StA2MB.Ereignisort

Typ: `StA2MB.Ereignisort`

Mit diesem Datentyp wird ein Ereignisort zur Kommunikation mit einer Meldebehörde definiert.

Abbildung 5.17. StA2MB.Ereignisort



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Ereignisort** (siehe [Abschnitt 2.1.5 auf Seite 25](#)).

Kindelemente von StA2MB.Ereignisort			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ort	String.Latin	0..1	535 *
Bei Orten innerhalb Deutschlands ist die amtlich festgelegte Schreibweise zu verwenden. Bei ausländischen Geburtsorten gilt die folgende Regelung:			
1. Allgemein übliche deutsche Bezeichnung. 2. Das Heimatland liefert den Ort in lateinischer Schreibweise. 3. Liefert das Heimatland keine lateinische Schreibweise, ist eine phonetische Übertragung vorzunehmen.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535 *
Die Kreisbezeichnung ermöglicht die Zuordnung der Städte bei gleichen Städtenamen, z. B. Neustadt. Dadurch kann die Ortsbezeichnung präzisiert werden.			
staat	Code.Staat	0..1	80 *
Sofern es sich um einen ausländischen Ereignisort handelt, ist hier der Staat anzugeben, in dem der Ereignisort liegt.			

5.4.3.6.1 Nutzung des Datentyps

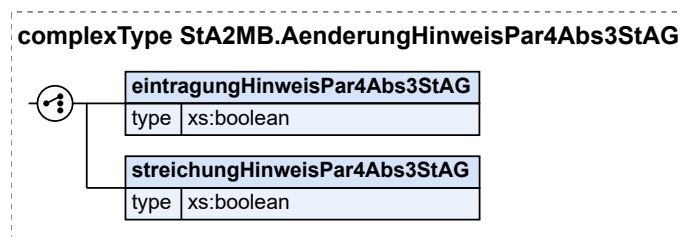
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [031010](#), [031011](#), [031012](#), [031020](#), [031030](#), [031040](#), [031041](#), [031050](#), [031100](#), [032010](#), [032020](#), [032030](#), [032100](#), [033010](#), [033020](#), [033030](#), [033100](#), [034100](#), [035010](#), [035020](#)

5.4.3.7 StA2MB.AenderungHinweisPar4Abs3StAG

Typ: **StA2MB.AenderungHinweisPar4Abs3StAG**

Mit diesem Datentyp kann mitgeteilt werden, dass in das Geburtenregister ein Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde (Element **eintragungHinweisPar4Abs3StAG**) oder gestrichen wurde (Element **streichungHinweisPar4Abs3StAG**).

Abbildung 5.18. StA2MB.AenderungHinweisPar4Abs3StAG



Kindelemente von StA2MB.AenderungHinweisPar4Abs3StAG			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] eintragungHinweisPar4Abs3StAG	xs:boolean	1	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde, ist dieses Element zu verwenden.			

Kindelemente von stA2MB.AenderungHinweisPar4Abs3StAG			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C2/2] streichungHinweisPar4Abs3StAG	xs:boolean	1	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) gestrichen wurde, ist dieses Element zu verwenden.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

5.4.3.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [031011](#), [031012](#)

5.5 Beurkundung einer Geburt

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Beurkundung einer Geburt“ betrachtet.

5.5.1 Mitteilung einer Geburtsbeurkundung

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt die Geburt eines Kindes im Geburtenregister beurkundet hat. Das Standesamt teilt dies gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 3 PStV der zuständigen Meldebehörde mit. Eine Mitteilung über totgeborene Kinder erfolgt nicht.

Erfolgt die Feststellung des Staatsangehörigkeitserwerbs zeitlich erst nach der Mitteilung über die Geburtsbeurkundung, wird eine gesonderte Nachricht vom Typ stA2MB.Geburt.031050 an die zuständige Meldebehörde gesandt.

Wurde das Geschlecht eines Kindes zunächst offen gelassen und wird dieses nachträglich angegeben (§ 27 Abs. 3 Nr. 4 PStG), wird dies der Meldebehörde mit einer Berichtigung mitgeteilt.

Nach § 17 Abs. 3 BMG sind Neugeborene, die im Inland geboren wurden, grundsätzlich nicht anzumelden; es findet eine Eintragung ins Melderegister der für die Eltern oder der Mutter zuständige Meldebehörde durch Geburtsmitteilung statt. Da bei Findelkindern die Eltern bzw. die Mutter nicht bekannt sind, kann eine Mitteilung an die Meldebehörde in diesen Fällen nicht erfolgen.

Der Prozess zur Eintragung und Streichung des Hinweises der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG im Geburtseintrag und die sich daran anschließende Mitteilung an die Meldebehörden ist in [Abschnitt 5.5.7](#) nachzulesen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

5.5.1.1 Mitteilung über eine Geburt an die Meldebehörde

Nachricht: **stA2MB.Geburt.031010**

Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Geburt eines Kindes der Meldebehörde der Eltern bzw. den Meldebehörden der Elternteile mit.

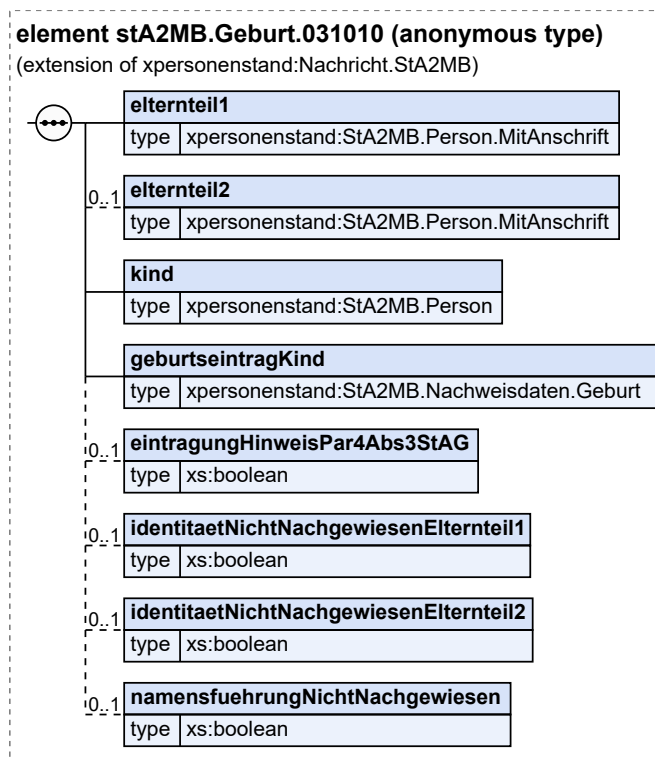
Sofern bei der Geburt zwei Elternteile für das Kind beurkundet werden, wird die Mitteilung über die Geburt des Kindes an die Meldebehörden beider Elternteile adressiert, um dort den Familienverbund einzutragen. Es ist dadurch nicht möglich, allein aus der Tatsache der Übermittlung der Nachricht Rückschlüsse auf die gesetzliche Vertretung des Kindes zu ziehen.

Die Angaben zum Geburtstag und -ort des Kindes werden sowohl unter **kind/geburt/geburtsdaten** als auch unter **geburtseintragKind/geburtsangaben** übermittelt. Beide Angaben müssen identisch sein.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 1 Nr. 3 PStV

Abbildung 5.19. stA2MB.Geburt.031010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
elternteil1	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
Es sind die Informationen zum ersten Elternteil anzugeben. In der Regel werden hier die Angaben zur Mutter des Kindes übermittelt (§ 1591 BGB).			
elternteil2	StA2MB.Person.MitAnschrift	0..1	197 *

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Sofern vorhanden, sind hier die Informationen über den zweiten Elternteil anzugeben.			
kind	stA2MB.Person	1	195 *
Es sind die Informationen zum Kind anzugeben.			
geburtseintragKind	stA2MB.Nachweisdaten.Geburt	1	202 *
Hier werden die Beurkundungsdaten zur Geburt mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts <i>BeurkundeteDaten</i> sind. Der Ort der Geburt ist immer, der Staat der Geburt nur bei Geburten im Ausland mitzuteilen.			
eintragungHinweisPar4Abs3StAG	xs:boolean	0..1	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
identitaetNichtNachgewiesenElternteil1	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität des Elternteil1 nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
identitaetNichtNachgewiesenElternteil2	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität des Elternteil2 nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
namensfuehrungNichtNachgewiesen	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

5.5.2 Mitteilungen aufgrund einer Vaterschaftsfeststellung

Der Prozess beginnt, wenn nach § 27 PStG eine Anerkennung oder gerichtliche Feststellung der Vaterschaft im Geburtenregister des Kindes eingetragen wurde. Das Standesamt hat dies gemäß § 57 Abs. 2 Nr. 3 PStV der Meldebehörde des Vaters und des Kindes mitzuteilen.

Bei gleichzeitiger Feststellung der Nichtvaterschaft (gemäß § 1599 Abs. 2 BGB bzw. § 1600 Abs. 1 Nr. 2 BGB) wird eine zusätzliche Mitteilung über das Nichtbestehen einer Vaterschaft an die Meldebehörde des bisherigen Vaters versendet.

Stellt das Standesamt bei der Eintragung des Vaters fest, dass sich der Familienname des Kindes durch diese Änderung der Abstammung kraft Gesetzes geändert hat, so wird zusätzlich die Nachricht stA2MB.Geburt.031040 (Mitteilung einer Namensänderung [Abschnitt 5.5.6.1 auf Seite 221](#)) übermittelt.

Der Prozess zur Eintragung und Streichung des Hinweises der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG im Geburtseintrag und die sich daran anschließende Mitteilung an die Meldebehörden ist in [Abschnitt 5.5.7](#) nachzulesen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

5.5.2.1 Mitteilung über die Feststellung der Vaterschaft an die Meldebehörde

Nachricht: stA2MB.Geburt.031011

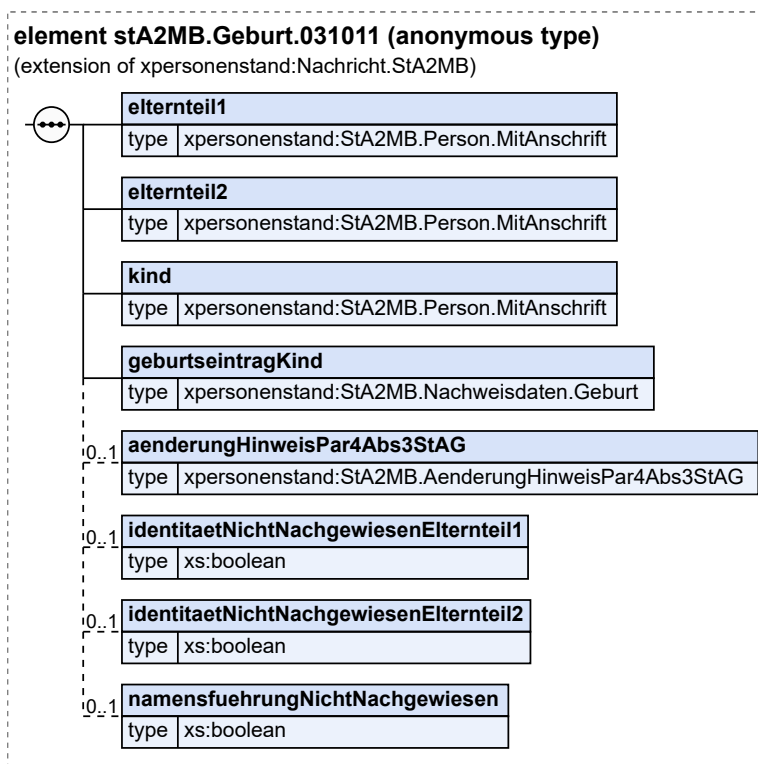
Mit dieser Mitteilung wird an die Meldebehörde des Vaters und des Kindes eine Vaterschaftsfeststellung übermittelt.

Die Mitteilung über die Vaterschaftsfeststellung wird unabhängig vom Sorgerecht an die Meldebehörde des Vaters adressiert, um dort den Familienverbund einzutragen. Es ist dadurch nicht möglich, allein aus der Tatsache der Übermittlung der Nachricht Rückschlüsse auf das Sorgerecht des Vaters zu ziehen.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 2 Nr. 3 PStV

Abbildung 5.20. stA2MB.Geburt.031011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2MB` (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von <code>stA2MB.Geburt.031011</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
identifikationPerson	<code>StA2MB.Person.MitAnschrift</code>	1	197 *
elternteil1	<code>StA2MB.Person.MitAnschrift</code>	1	197 *
Es sind die Informationen zum ersten Elternteil anzugeben.			
elternteil2	<code>StA2MB.Person.MitAnschrift</code>	1	197 *

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031011			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Es sind die Informationen zum zweiten Elternteil anzugeben.			
kind	stA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
Hier sind die Informationen über das Kind mitzuteilen.			
geburtseintragKind	stA2MB.Nachweisdaten.Geburt	1	202 *
Hier werden die Beurkundungsdaten zur Vaterschaftsfeststellung mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts <i>BeurkundeteDaten</i> sind.			
aenderungHinweisPar4Abs3StAG	stA2MB. AenderungHinweisPar4Abs3StAG	0..1	209 *
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen oder gestrichen wurde, ist dieses Element zu verwenden.			
[C1/2] eintragungHinweisPar4Abs3StAG	xs:boolean	1	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C2/2] streichungHinweisPar4Abs3StAG	xs:boolean	1	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) gestrichen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
identitaetNichtNachgewiesenElternteil1	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität des Elternteil1 nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
identitaetNichtNachgewiesenElternteil2	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität des Elternteil2 nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
namensfuehrungNichtNachgewiesen	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

5.5.3 Mitteilungen aufgrund des Nichtbestehens einer Vaterschaft

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine gerichtliche Feststellung über das Nichtbestehen der Vaterschaft, bzw. eine Drittanerkennung im Geburtenregister des Kindes eingetragen hat. Das Standesamt hat dies gemäß § 57 Abs. 3 Nr. 2 PStV der Meldebehörde des (Schein)Vaters, des Kindes und der Mutter mitzuteilen.

Stellt das Standesamt bei der Eintragung des Nichtbestehens der Vaterschaft fest, dass sich der Familienname des Kindes durch diese Änderung der Abstammung kraft Gesetzes geändert hat, so wird zusätzlich die Nachricht stA2MB.Geburt.031040 übermittelt.

Der Prozess zur Eintragung und Streichung des Hinweises der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG im Geburtseintrag und die sich daran anschließende Mitteilung an die Meldebehörden ist in [Abschnitt 5.5.7](#) nachzulesen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

5.5.3.1 Mitteilung über das Nichtbestehen der Vaterschaft an die Meldebehörde

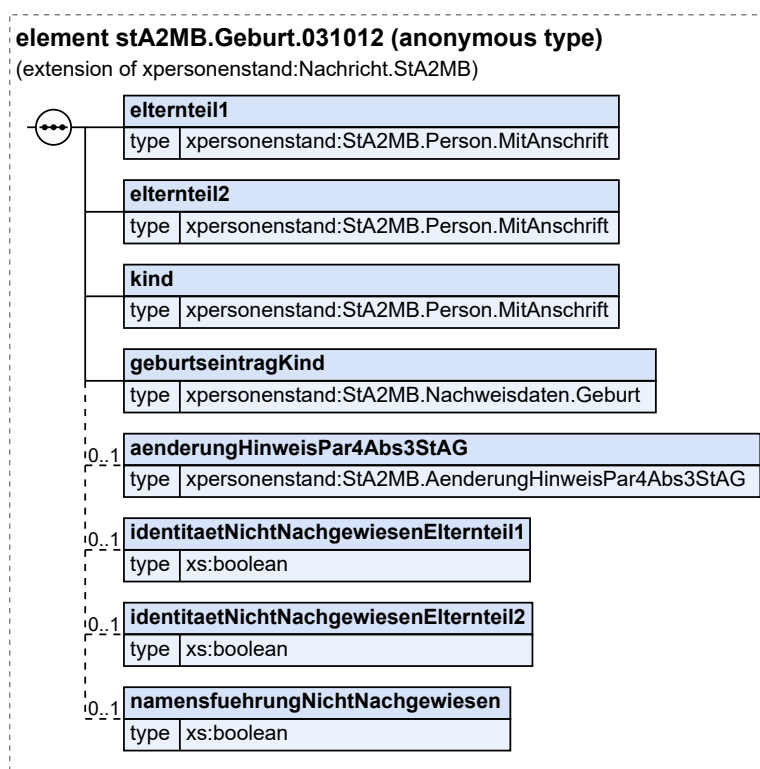
Nachricht: **stA2MB.Geburt.031012**

Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt die Feststellung des Nichtbestehens der Vaterschaft der Meldebehörde, bzw. den Meldebehörden von (Schein)Vater und Kind mit.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 3 Nr. 2 PStV

Abbildung 5.21. stA2MB.Geburt.031012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031012			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031012			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
elternteil1	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
Es sind die Informationen zum ersten Elternteil anzugeben.			
elternteil2	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
Es sind die Informationen zum zweiten Elternteil anzugeben.			
kind	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
Hier sind die Informationen über das Kind mitzuteilen.			
geburtseintragKind	StA2MB.Nachweisdaten.Geburt	1	202 *
Hier werden die Beurkundungsdaten zur Feststellung des Nichtbestehens der Vaterschaft mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts <i>BeurkundeteDaten</i> sind.			
aenderungHinweisPar4Abs3StAG	StA2MB. AenderungHinweisPar4Abs3StAG	0..1	209 *
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen oder gestrichen wurde, ist dieses Element zu verwenden.			
[C1/2] eintragungHinweisPar4Abs3StAG	xs:boolean	1	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C2/2] streichungHinweisPar4Abs3StAG	xs:boolean	1	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) gestrichen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
identitaetNichtNachgewiesenElternteil1	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität des Elternteil1 nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
identitaetNichtNachgewiesenElternteil2	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität des Elternteil2 nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
namensfuehrungNichtNachgewiesen	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

5.5.4 Mitteilung über eine Annahme als Kind

Der Prozess beginnt, wenn gem. § 27 Abs. 3 Nr. 1 PStG die Annahme eines Kindes in dessen Geburtseintrag beurkundet wird.

Für minderjährige Kinder teilt das Standesamt die Annahme als Kind gemäß § 57 Abs. 5 Nr. 6 PStV den zuständigen Meldebehörden für die annehmenden Elternteile und für das Kind mit Hilfe der Mitteilung stA2MB.Geburt.031020 mit.

Für volljährige „Kinder“ teilt das Standesamt die Annahme als Kind gemäß § 57 Abs. 5 Nr. 6 PStV der für das Kind zuständigen Meldebehörde mit Hilfe der Mitteilung stA2MB.Geburt.031041 mit.

Der Prozess zur Eintragung und Streichung des Hinweises der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG im Geburtseintrag und die sich daran anschließende Mitteilung an die Meldebehörden ist in [Abschnitt 5.5.7](#) nachzulesen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

5.5.4.1 Mitteilung über die Annahme als Kind an die Meldebehörde

Nachricht: **stA2MB.Geburt.031020**

Mit dieser Mitteilung wird das Bestehen der rechtlichen Elternschaft für ein oder zwei Elternteile (*elternteil1* und *elternteil2*) aus folgenden Gründen mitgeteilt:

- durch Annahme als Kind
- durch Wiederaufleben der Elternschaft durch Aufhebung der Annahme als Kind

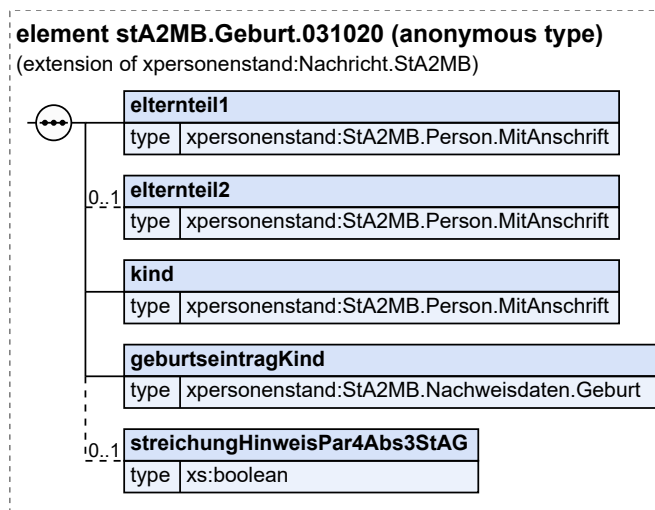
Es sind folgende Richtlinien für die Verwendung von *elternteil1* und *elternteil2* zu beachten:

- Sofern zwei Personen gemeinsam ein Kind annehmen und es sich um ein verschieden geschlechtliches Paar handelt, dann ist die Frau in *elternteil1* und der Mann in *elternteil2* mitzuteilen. Bei einem gleich geschlechtlichen Paar können *elternteil1* und *elternteil2* beliebig befüllt werden.
- Sofern die Elternschaft eines bestehenden leiblichen Elternteils durch dessen Beziehung mit dem/der Annehmenden weiterhin besteht, wird dieser bestehende Elternteil in *elternteil2* mitgeteilt.
- Sofern nach der Annahme nur ein Elternteil vorhanden ist, wird dieses Elternteil in *elternteil1* mitgeteilt.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 5 Nr. 6 PStV

Abbildung 5.22. stA2MB.Geburt.031020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.stA2MB** (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
elternteil1	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
Hier werden die Informationen über einen annehmenden Elternteil bzw. einen Elternteil, dessen Elternschaft wieder auflebt, mitgeteilt.			
elternteil2	StA2MB.Person.MitAnschrift	0..1	197 *
Hier werden, sofern vorhanden, die Informationen über einen zweiten annehmenden Elternteil bzw. einen zweiten Elternteil, dessen Elternschaft wieder auflebt oder weiterhin besteht, mitgeteilt.			
kind	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
Hier werden die Informationen über das Kind mitgeteilt.			
geburtseintragKind	StA2MB.Nachweisdaten.Geburt	1	202 *
Hier werden die Daten über den Geburtseintrag des Kindes mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts <i>BeurkundeteDaten</i> sind.			
streichungHinweisPar4Abs3StAG	xs:boolean	0..1	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) gestrichen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

5.5.4.2 Mitteilung über die Annahme eines Volljährigen als Kind an die Meldebehörde

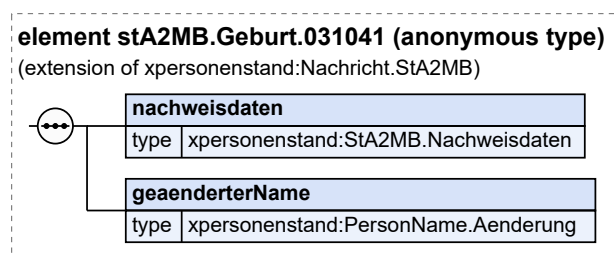
Nachricht: **stA2MB.Geburt.031041**

Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Annahme eines Volljährigen als Kind der Meldebehörde mit.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 5 Nr. 6 PStV

Abbildung 5.23. stA2MB.Geburt.031041



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2MB` (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von <code>stA2MB.Geburt.031041</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
identifikationPerson	<code>StA2MB.Person.MitAnschrift</code>	1	197 *
nachweisdaten	<code>StA2MB.Nachweisdaten</code>	1	200 *
Hier werden die Nachweisdaten zu einer Namensänderung übermittelt.			
geaenderterName	<code>PersonName.Aenderung</code>	1	31 *
Es werden die Namen des betroffenen „Kindes“ übermittelt.			
namenAlt	<code>PersonName</code>	1	29 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	<code>PersonName</code>	0..1	29 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt. Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			

5.5.5 Mitteilung einer Änderung des Vornamens oder des Geschlechts nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG

Der Prozess beginnt, wenn dem Standesamt die Entscheidung des Amtsgerichts über eine Vornamensänderung nach § 1 Abs. 1 des Transsexuellengesetzes (TSG) oder über eine Änderung der Geschlechtszugehörigkeit nach § 8 Abs. 1 TSG zugeht und die entsprechende Änderung in das Geburtenregister des Betroffenen gem. § 27 Abs. 3 Nr. 1 oder 4 PStG eingetragen wurde. Dies gilt auch, wenn im Geburtenregister die Aufhebung, erneute Änderung oder Unwirksamkeit der Vornamensänderung (§ 6 Abs. 2 oder § 7 Abs. 3 TSG) eingetragen wird. In der Regel erfolgt zunächst eine Vornamensänderung und erst später eine Änderung der Geschlechtszugehörigkeit; in seltenen Fällen kann die gerichtliche Entscheidung allerdings beide Änderungen zusammenfassen.

Ferner gilt dies auch in den Fällen in denen eine Änderung der Geschlechtsbezeichnung und/oder des Vornamens nach § 45b PStG erklärt und eingetragen wurde.

Das Standesamt, das eine Folgebeurkundung über die Änderung des Vornamens oder der Geschlechtszugehörigkeit in das Geburtenregister eingetragen hat, teilt dies nach § 57 Abs. 4 Nr. 4 PStV der Meldebehörde mit, bei der die Person mit Hauptwohnung gemeldet ist.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

5.5.5.1 Mitteilung einer Änderung des Vornamens oder des Geschlechts an die Meldebehörde

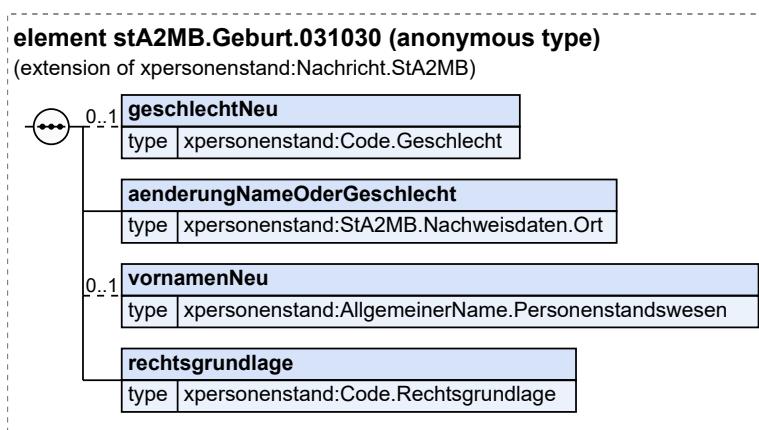
Nachricht: `stA2MB.Geburt.031030`

Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt der Meldebehörde die Änderung des Vornamens und/oder der Geschlechtszugehörigkeit einer Person mit. Die Änderung kann nach § 1 und/oder § 8 TSG oder nach § 45b PStG erfolgen.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 4 Nr. 4 PStV

Abbildung 5.24. stA2MB.Geburt.031030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
geschlechtNeu	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Das Geschlecht der Person nach der Änderung.			
aenderungNameOderGeschlecht	StA2MB.Nachweisdaten.Ort	1	201 *
Hier werden die Beurkundungsdaten zur Änderung des Geschlechts mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts <i>BeurkundeteDaten</i> sind.			
vornamenNeu	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern sich die Vornamen der Person geändert haben, sind sie hier mitzuteilen.			
rechtsgrundlage	Code.Rechtsgrundlage	1	80 *
Es wird angegeben, ob es sich um eine Änderung nach TSG oder nach § 45b PStG handelt.			

5.5.6 Mitteilung einer Namensänderung im Geburtenregister

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Folgebeurkundung über eine Sortierung der Vornamen, die Änderung oder die Angleichung des Namens des Kindes in sein Register eingetragen hat. Das Standesamt hat diese Namensänderung gemäß § 57 Abs. 4 Nr. 4 PStV der Meldebehörde des Kindes mitzuteilen.

Der Versand der Nachricht setzt voraus, dass die Tatsache der Namensänderung der Meldebehörde nicht bereits von anderer Stelle mitgeteilt wurde. Dies ist beispielsweise der Fall bei einer öffentlich-rechtlichen Namensänderung einer Namensänderungsbehörde gemäß § 9 Namensänderungsgesetz.

Die Nachricht 031040 soll explizit nicht zur Übermittlung der Tatsache dienen, dass die Namensführung einer Person (beispielsweise durch Vorlage von Dokumenten) nachträglich nachgewiesen werden konnte. Für die Übermittlung dieser Tatsache ist die [Nachricht 031100](#) zu verwenden.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

5.5.6.1 Mitteilung über die Namensänderung eines Kindes an die Meldebehörde

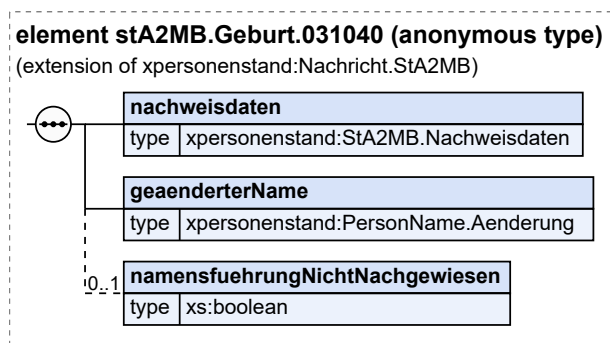
Nachricht: **stA2MB.Geburt.031040**

Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt der Meldebehörde die Namensänderung eines Kindes mit. Dies umfasst auch die Sortierung des Vornamens nach § 45a PStG.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 4 Nr. 4 PStV, außerdem § 45a PStG

Abbildung 5.25. stA2MB.Geburt.031040



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031040			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031040			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
nachweisdaten	StA2MB.Nachweisdaten	1	200 *
Hier werden die Nachweisdaten zu einer Namensänderung übermittelt.			
Ist der Wohnsitzstandesbeamte für die Entgegennahme der Erklärung zuständig, weil der Erklärende weder in ein deutsches Geburtenregister eingetragen ist noch die Zuständigkeit eines Eheregisters besteht, wird kein Aktenzeichen übermittelt.			
geaenderterName	PersonName.Aenderung	1	31 *
Es werden die Namen des betroffenen Kindes übermittelt.			
namenAlt	PersonName	1	29 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	PersonName	0..1	29 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt.			
Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			
namensfuehrungNichtNachgewiesen	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen werden konnte.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

5.5.7 Mitteilungen nach Eintrag oder Streichung des Hinweises gemäß § 4 Abs. 3 StAG

Die deutsche Staatsangehörigkeit erwirbt ein Kind nach § 4 Abs. 1 StAG, wenn ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Hat es keine deutschen Eltern aber einen Elternteil, der seit mindestens 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht hat, so erwirbt das Kind nach § 4 Abs. 3 StAG die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn es in Deutschland geboren wurde. Der Erwerb nach § 4 Abs. 1 StAG geht dem Erwerb nach § 4 Abs. 3 StAG vor.

Abstammungsrechtliche oder eine Annahme betreffende Beurkundungen haben daher potenziell Auswirkungen auf den Erwerb oder Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG. Laut § 34 Abs. 1 PStV ist das Standesamt verpflichtet, dies zu prüfen und das Ergebnis durch Eintragung oder Streichung eines Hinweises (Datenfeld 1180 in der Anlage 1 zur PStV) im Geburtseintrag zu dokumentieren. Diese Dokumentation diente bis 2014 (und dient bei nicht in Deutschland aufgewachsenen Betroffenen noch immer) zur Durchsetzung der sogenannten „Optionspflicht“, im Zuge derer die Betroffenen sich mit Vollendung des 21. Lebensjahres zwischen der deutschen und der ausländischen Staatsangehörigkeit entscheiden müssen. Dieser Hinweis über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG wird im Folgenden der Lesbarkeit halber als *Hinweis* bezeichnet.

In folgenden Fällen wird der *Hinweis* eingetragen:

- Kein Elternteil besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit, es liegen im Übrigen aber die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG vor (Eintragung erfolgt direkt bei der Erstbeurkundung der Geburt).

- Das Kind besitzt bisher nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Es erhält durch einen abstammungsrechtlichen Vorgang (z. B. Vaterschaftsanerkennung) einen Elternteil, der zwar nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt aber die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG erfüllt (Eintragung erfolgt mittels Folgebeurkundung).
- Das Kind besitzt bisher die deutsche Staatsangehörigkeit durch einen deutschen Elternteil (Erwerb nach § 4 Abs. 1 StAG). Es verliert diesen Elternteil durch einen abstammungsrechtlichen Vorgang (z. B. Vaterschaftsanfechtung). Es behält aber den anderen Elternteil, der zwar nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt aber die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG erfüllt (Eintragung erfolgt mittels Folgebeurkundung).
- Das Kind besitzt bisher die deutsche Staatsangehörigkeit durch einen deutschen Elternteil (Erwerb nach § 4 Abs. 1 StAG). Es verliert diesen Elternteil durch einen abstammungsrechtlichen Vorgang und erhält gleichzeitig einen Elternteil (z. B. Vaterschaftsfeststellung), der zwar nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt aber die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG erfüllt (Eintragung erfolgt mittels Folgebeurkundung).

In folgenden Fällen wird der *Hinweis* **gestrichen**:

- Das Kind hat keine deutschen Eltern, besitzt aber einen Elternteil, der die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG erfüllt. Es verliert diesen Elternteil durch einen abstammungsrechtlichen Vorgang (Streichung erfolgt mittels Folgebeurkundung).
- Das Kind hat keine deutschen Eltern, besitzt aber einen Elternteil, der die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG erfüllt. Das Kind erwirbt durch eine nach deutschem Recht wirksame Annahme als Kind eine ausländische Staatsangehörigkeit und verliert damit nach § 27 StAG die durch § 4 Abs. 3 StAG erworbene deutsche Staatsangehörigkeit.
- Das Kind hat keine deutschen Eltern, besitzt aber einen Elternteil, der die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG erfüllt. Es erhält durch einen abstammungsrechtlichen Vorgang einen deutschen Elternteil (Streichung erfolgt mittels Folgebeurkundung, obwohl das Kind weiterhin deutsch ist).
- Das Kind hat keine deutschen Eltern, besitzt aber einen Elternteil, der die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG erfüllt. Das Kind wird nach deutschem Recht wirksam durch einen Deutschen als Kind angenommen und erwirbt damit nach § 6 StAG die deutsche Staatsangehörigkeit. Damit verbunden ist eine Streichung des Hinweises auf Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch § 4 Abs. 3 StAG (Streichung erfolgt mittels Folgebeurkundung, obwohl das Kind weiterhin deutsch ist).

Ist bereits bei der Beurkundung im Standesamt abschließend geklärt, dass der *Hinweis* einzutragen oder zu streichen ist, so wird dies zusammen mit der entsprechenden Nachricht an die Meldebehörde mitgeteilt. Ist die abschließende Beurteilung erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich (Beteiligung der Ausländerbehörde erforderlich), wird dies der Meldebehörde separat in der [Nachricht 031050](#) mitgeteilt.

Die Nachricht an die Meldebehörde enthält nur in den Fällen Angaben zum *Hinweis*, in denen im Zuge des Vorgangs der *Hinweis* eingetragen oder gestrichen wurde. Hat sich an dem *Hinweis* im Zuge des Vorgangs keine Änderung ergeben, enthält daher die Nachricht an die Meldenbehörde auch keine Angaben zum *Hinweis*.

Wurde bei der Beurkundung des Vorganges fälschlicherweise der *Hinweis* eingetragen oder gestrichen, so wird dies der Meldebehörde durch eine Berichtigungsnachricht mitgeteilt.

Die folgende Tabelle listet die einschlägigen Mitteilungen an die Meldebehörde auf. Für jede Mitteilung ist angegeben, welche Änderungen bezüglich des *Hinweises* mitgeteilt werden können.

Übersicht über einschlägige Mitteilungen betreffend § 4 Abs. 3 StAG			
Titel	Nummer	Eintragung möglich	Streichung möglich
Mitteilung über eine Geburt an die Meldebehörde	Nachricht 031010	X	

Übersicht über einschlägige Mitteilungen betreffend § 4 Abs. 3 StAG			
Titel	Nummer	Eintragung möglich	Streichung möglich
Mitteilung über die Feststellung der Vaterschaft an die Meldebehörde	Nachricht 031011	X	X
Mitteilung über das Nichtbestehen der Vaterschaft an die Meldebehörde	Nachricht 031012	X	X
Mitteilung über die Annahme als Kind an die Meldebehörde	Nachricht 031020		X
Mitteilung über den nachträglichen Eintrag des Hinweises gemäß § 4 Abs. 3 StAG an die Meldebehörde	Nachricht 031050	X	
Berichtigung Geburtenregister an Meldebehörde	Nachricht 031100	X	X

5.5.7.1 Mitteilung über den nachträglichen Eintrag des Hinweises gemäß § 4 Abs. 3 StAG an die Meldebehörde

Nachricht: **stA2MB.Geburt.031050**

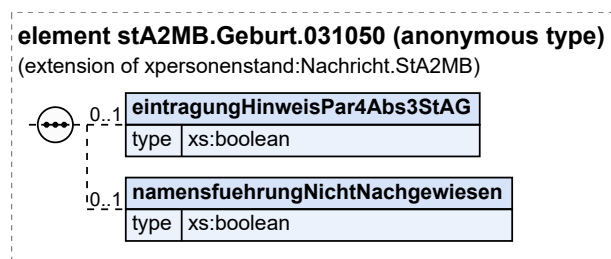
Diese Nachricht wird gesendet, wenn nach einer Beurkundung im Geburtenregister zeitversetzt ein Hinweis auf den Staatsangehörigkeitserwerb nach § 4 Abs. 3 StAG eingetragen wurde.

Diese Nachricht beinhaltet keine Aussage über die aktuelle Staatsangehörigkeit des Kindes.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 1 Nr. 3 PStV oder § 57 Abs. 2 Nr. 3 PStV oder § 57 Abs. 3 Nr. 2 PStV

Abbildung 5.26. stA2MB.Geburt.031050



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031050			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031050			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
identifikationPerson	stA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
eintragungHinweisPar4Abs3StAG	xs:boolean	0..1	
Sofern nachträglich im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
namensfuehrungNichtNachgewiesen	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

5.5.8 Mitteilung eines nicht in Deutschland beurkundeten Sterbefalls

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt einen Hinweis über den Tod des Kindes im Ausland gemäß § 27 Abs. 4 Nr. 3 PStG eingetragen hat. Gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV ist dies der Meldebehörde mitzuteilen. Zuständig ist die Meldebehörde, bei der der Verstorbene seine alleinige oder Hauptwohnung hatte.

Nach erstmaliger Eintragung in ein deutsches Personenstandsregister wird diese Mitteilung ausgelöst.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

Für diese Nachricht wird eine Mitteilung vom Typ stA2MB.Sterbefall.035010 (siehe [Abschnitt 5.9.1 auf Seite 238](#)) verwendet.

5.6 Beurkundung einer Eheschließung

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Eheschließung“ betrachtet.

5.6.1 Mitteilung einer Eheschließung

Der Prozess beginnt, nachdem das Standesamt die Beurkundung einer Eheschließung abgeschlossen hat. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 5 PStV teilt das Standesamt die Beurkundung einer Eheschließung und ggf. eine damit verbundene Änderung der Namensführung der Ehegatten den Meldebehörden mit.

Die Meldebehörde schreibt aufgrund dieser Nachricht das Melderegister entsprechend fort.

Im Falle von Nachbeurkundungen nach § 34 Abs. 1 und 2 PStG übermittelt das Standesamt diese Nachricht an die Meldebehörde, bei der die Ehegatten zum Zeitpunkt der Nachbeurkundung mit alleiniger oder Hauptwohnung gemeldet sind. Wird die Nachbeurkundung von einer antragsberechtigten Person nach § 34 Abs. 1 letzter Halbsatz PStG beantragt, erfolgt keine Mitteilung an die Meldebehörde.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

5.6.1.1 Mitteilung über die Eheschließung an die Meldebehörde

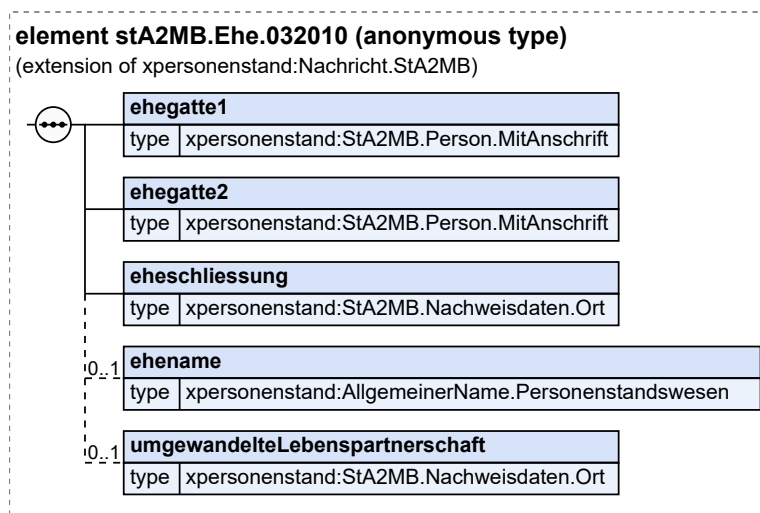
Nachricht: stA2MB.Ehe.032010

Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt eine beurkundete Eheschließung einer zuständigen Meldebehörde mit.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 58 Abs. 1 Nr. 5 PStV

Abbildung 5.27. stA2MB.Ehe.032010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2MB` (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von <code>stA2MB.Ehe.032010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
identifikationPerson	<code>StA2MB.Person.MitAnschrift</code>	1	197 *
ehegatte1	<code>StA2MB.Person.MitAnschrift</code>	1	197 *
Hier werden die Daten zum ersten Ehegatten mitgeteilt. Der Name nach der Eheschließung wird unter <code>namen/namenNachVeraenderung</code> mitgeteilt (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummern 2105 bis 2114). Der Name vor der Eheschließung ist in <code>namen/namenAlt</code> (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummern 2101 bis 2106) zu übermitteln. Sofern kein gemeinsamer EheName bestimmt oder keine Angleichungserklärung abgegeben wurde, sind die übermittelten Namen identisch.			
ehegatte2	<code>StA2MB.Person.MitAnschrift</code>	1	197 *
Hier werden die Daten zum zweiten Ehegatten mitgeteilt. Der Name nach der Eheschließung wird unter <code>namen/namenNachVeraenderung</code> mitgeteilt (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummern 2205 bis 2214). Der Name vor der Eheschließung ist in <code>namen/namenAlt</code> (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummern 2201 bis 2206) zu übermitteln. Sofern kein gemeinsamer EheName bestimmt oder keine Angleichungserklärung abgegeben wurde, sind die übermittelten Namen identisch.			

Kindelemente von stA2MB.Ehe.032010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
eheschliessung	StA2MB.Nachweisdaten.Ort	1	201 *
Hier werden die Daten zur Eheschließung mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts <i>BeurkundeteDaten</i> sind. Der Ort der Eheschließung ist in jedem Fall mitzuteilen und entspricht dem DS-Meld Feld 1408.			
ehename	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern ein Ehenamen bestimmt wurde, ist er hier zu übermitteln.			
umgewandelteLebenspartnerschaft	StA2MB.Nachweisdaten.Ort	0..1	201 *
Sofern es sich bei der beurkundeten Eheschließung um die Umwandlung einer Lebenspartnerschaft gemäß § 17a PStG handelt, werden hier die Daten der umgewandelten Lebenspartnerschaft mitgeteilt. Die Daten zur Lebenspartnerschaft sind im Sinne des Standesamts <i>BeurkundeteDaten</i> .			

5.6.2 Mitteilung einer Namensänderung im Eheregister

Der Prozess beginnt, wenn gem. § 16 Abs. 1 PStG im Eheregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens der Ehegatten oder die Sortierung der Vornamen aufgenommen wurde. Gemäß § 58 Abs. 2 Nr. 4 PStV hat das Standesamt, das im Rahmen einer Folgebeurkundung eine Namensänderung oder eine Namensangleichung eines oder beider Ehegatten beurkundet, dies der Meldebehörde mitzuteilen.

Der Versand der Nachricht setzt voraus, dass die Tatsache der Namensänderung nicht bereits durch andere Stellen mitgeteilt wurde (beispielsweise öffentlich-rechtliche Namensänderung einer Namensänderungsbehörde)

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

5.6.2.1 Mitteilung über die Namensänderung von Ehegatten an die Meldebehörde

Nachricht: stA2MB.Ehe.032020

Diese Nachricht wird versandt, nachdem eine Namenserklärung gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 5 PStG beurkundet worden ist. Die zuständige Meldebehörde wird hierüber informiert.

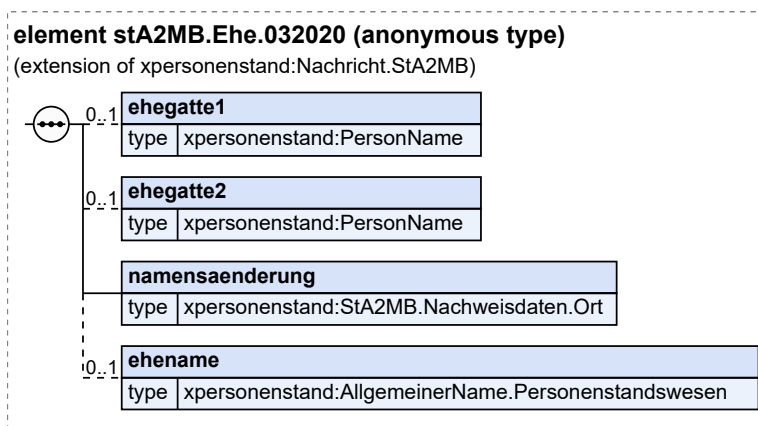
Diese Mitteilung wird in folgenden Fällen erzeugt:

- Nachträgliche Namensklärungen von Ehegatten
- Hinzufügen eines Namens
- Widerrufen eines hinzugefügten Namens
- Wiederannahme eines Namens (typische Fälle: Wiederannahme des Geburtsnamens nach einer Scheidung; Wiederannahme eines früheren Namens)
- Sortierung von Vornamen
- Sonstige Fortschreibung von Namen

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m § 58 Abs. 2 Nr. 4 PStV, außerdem § 45a PStG

Abbildung 5.28. stA2MB.Ehe.032020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.Ehe.032020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
ehegatte1	PersonName	0..1	29 *
Hier sind die Namen des ersten Ehegatten nach der Erklärung zu übermitteln.			
ehegatte2	PersonName	0..1	29 *
Hier sind die Namen des zweiten Ehegatten nach der Erklärung zu übermitteln.			
namensaenderung	StA2MB.Nachweisdaten.Ort	1	201 *
Hier werden die Daten zur Namensänderung mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts <i>BeurkundeteDaten</i> sind. Der Ort der Namensänderung ist in jedem Fall mitzuteilen.			
ehename	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern ein Ehenamen bestimmt wurde, ist er hier zu übermitteln.			

5.6.3 Mitteilung einer Auflösung einer Ehe

Der Prozess beginnt, wenn im Eheregister gemäß § 16 Abs. 1 PStG eine Folgebeurkundung über die Aufhebung oder Scheidung einer Ehe, die Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe oder die Aufhebung einer solchen Entscheidung eingetragen wurde. Gemäß § 58 Abs. 3 Nr. 3 PStV hat das Standesamt dies der zuständigen Meldebehörde bzw. den zuständigen Meldebehörden mitzuteilen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

5.6.3.1 Mitteilung über die Scheidung oder Aufhebung der Ehe an die Meldebehörde

Nachricht: **stA2MB.Ehe.032030**

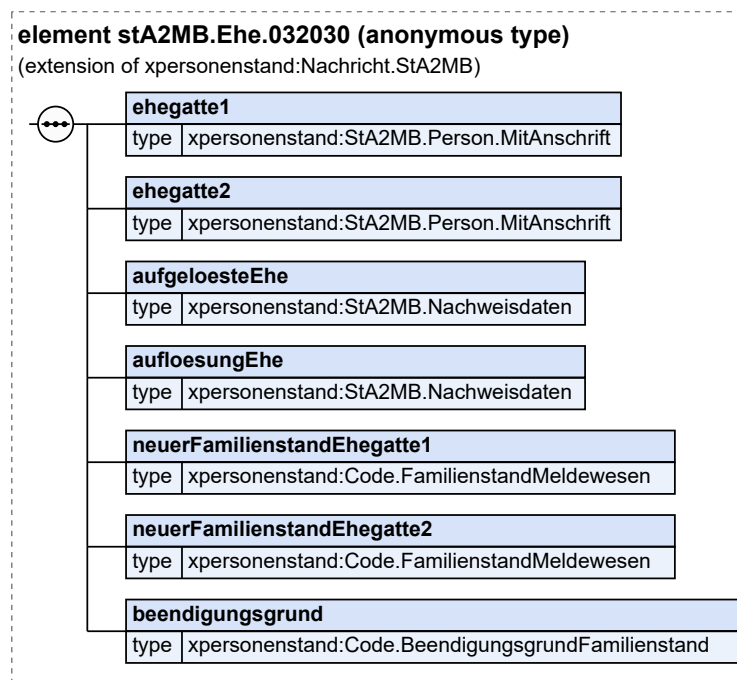
Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Auflösung einer Ehe den/der Meldebehörde/ Meldebehörden der Ehegatten mit.

Im Falle der Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe werden der Name und der Familienstand der Ehegatten vor der Ehe auf konventionellem Weg mitgeteilt.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 58 Abs. 3 Nr. 3 PStV oder § 58 Abs. 4 Nr. 2 PStV

Abbildung 5.29. stA2MB.Ehe.032030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.stA2MB** (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.Ehe.032030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	

Kindelemente von stA2MB.Ehe.032030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
ehegatte1	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
Hier werden Informationen zum ersten Ehegatten mitgeteilt. Namensänderungen im Kontext der Scheidung/Aufhebung einer Ehe werden separat mit der Nachricht 032020 - Mitteilung einer Namensänderung im Eheregister (siehe Abschnitt 5.6.2.1 auf Seite 227) übermittelt.			
ehegatte2	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
Hier werden Informationen zum zweiten Ehegatten mitgeteilt. Namensänderungen im Kontext der Scheidung/Aufhebung einer Ehe werden separat mit der Nachricht 032020 - Mitteilung einer Namensänderung im Eheregister (siehe Abschnitt 5.6.2.1 auf Seite 227) übermittelt.			
aufgeloeesteEhe	StA2MB.Nachweisdaten	1	200 *
Hier werden die Daten zur aufgelösten Ehe mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts <i>BeurkundeteDaten</i> sind.			
aufloesungEhe	StA2MB.Nachweisdaten	1	200 *
Hier werden das Gericht, das Aktenzeichen und das Wirksamkeitsdatum der Eheauflösung (Tag der Rechtskraft des Scheidungsurteils) mitgeteilt. Diese Daten sind im Sinne des Standesamts <i>Nachweisdaten</i> .			
neuerFamilienstandEhegatte1	Code.FamilienstandMeldewesen	1	77 *
Hier wird der Familienstand von <i>ehegatte1</i> nach der Auflösung der Ehe mitgeteilt.			
neuerFamilienstandEhegatte2	Code.FamilienstandMeldewesen	1	77 *
Hier wird der Familienstand von <i>ehegatte2</i> nach der Auflösung der Ehe mitgeteilt.			
beendigungsgrund	Code.BeendigungsgrundFamilienstand	1	76 *
Hier wird der Grund für die Auflösung der Ehe mitgeteilt.			

5.6.4 Mitteilung eines nicht in Deutschland beurkundeten Sterbefalls

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Folgebeurkundung über den Tod eines Ehegatten im Ausland gemäß § 16 Abs. 1 PStG beurkundet hat. Gemäß § 58 Abs. 4 Nr. 2 PStV ist dies der Meldebehörde mitzuteilen. Zuständig ist die Meldebehörde, bei der der Verstorbene seine alleinige oder Hauptwohnung hatte.

Nach erstmaliger Eintragung in ein deutsches Personenstandsregister wird diese Mitteilung ausgelöst.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

Für diese Nachricht wird eine Mitteilung vom Typ stA2MB.Sterbefall.035010 (siehe [Abschnitt 5.9.1 auf Seite 238](#)) verwendet.

5.6.5 Mitteilung einer nicht in Deutschland erfolgten Todeserklärung, gerichtlichen Feststellung der Todeszeit oder Aufhebung solcher Beschlüsse

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Folgebeurkundung über eine Todeserklärung im Ausland oder die gerichtliche Feststellung der Todeszeit oder die Aufhebung solcher Beschlüsse gemäß § 16 Abs. 1 PStG beurkundet hat. Gemäß § 58 Abs. 4 Nr. 2 PStV ist dies der Meldebehörde mitzuteilen. Zuständig ist die Meldebehörde, bei der der Verstorbene seine alleinige oder Hauptwohnung hatte.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

Für diese Nachricht wird eine Mitteilung vom Typ stA2MB.Sterbefall.035020 (siehe [Abschnitt 5.9.2 auf Seite 239](#)) verwendet.

5.7 Beurkundung einer Lebenspartnerschaft

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Lebenspartnerschaften“ betrachtet.

5.7.1 Mitteilung der Begründung einer Lebenspartnerschaft

Der Prozess beginnt, nachdem das Standesamt die Nachbeurkundung einer im Ausland begründeten Lebenspartnerschaft (§ 35 PStG) abgeschlossen hat. Gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 4 PStV teilt das Standesamt die Beurkundung einer Lebenspartnerschaft und ggf. eine damit verbundene Änderung der Namensführung der Lebenspartner den Meldebehörden mit.

Die Meldebehörde schreibt aufgrund dieser Nachricht das Melderegister entsprechend fort.

Das Standesamt übermittelt eine Nachricht an die Meldebehörde, bei der die Lebenspartner zum Zeitpunkt der Nachbeurkundung mit alleiniger oder Hauptwohnung gemeldet sind. Wird die Nachbeurkundung von einer antragsberechtigten Person nach § 35 Abs. 1 letzter Halbsatz PStG beantragt, erfolgt keine Mitteilung an die Meldebehörde.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

5.7.1.1 Mitteilung über die Begründung der Lebenspartnerschaft an die Meldebehörde

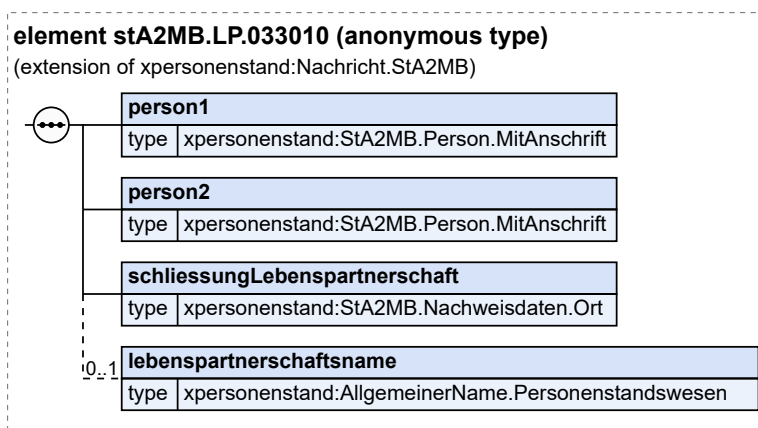
Nachricht: **stA2MB.LP.033010**

Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt eine beurkundete Lebenspartnerschaft einer Meldebehörde mit.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 59 Abs. 1 Nr. 4 PStV

Abbildung 5.30. stA2MB.LP.033010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.LP.033010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
person1	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
<p>Hier werden die Daten zu dem Lebenspartner mitgeteilt, der im Personenstandsregister als erster Lebenspartner beurkundet ist.</p> <p>Der Name nach der Begründung der Lebenspartnerschaft wird unter namen/namenNachVeraenderung mitgeteilt (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummern 3105 bis 3114). Der Name vor der Begründung der Lebenspartnerschaft ist in namen/namenAlt (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummer 3101 bis 3105) zu übermitteln. Sofern kein gemeinsamer Lebenspartnerschaftsname bestimmt oder keine Angleichungserklärung abgegeben wurde, sind die übermittelten Namen identisch.</p>			
namen	PersonName.Aenderung	1	31 *
<p>In diesem Feld wird der Name der Person mitgeteilt.</p> <p>Für die Nachrichten, die der Sache nach keine Namensänderung enthalten können (031010, 031011, 031012, 031050, 032030, 033030, 035010, 035020), werden nur die aktuellen Namen im Element namenAlt übermittelt.</p> <p>Für die übrigen Nachrichten werden immer die Kindelemente namenAlt und namenNachVeraenderung übermittelt. Sollte es keine Änderung gegeben haben, werden die Elemente mit identischem Inhalt übermittelt.</p>			
namenAlt	PersonName	1	29 *
<p>Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.</p>			
namenNachVeraenderung	PersonName	0..1	29 *
<p>Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt.</p> <p>Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.</p>			
geburtsangaben	StA2MB.Person.Geburt	1	198 *
<p>Dieses Feld enthält die Daten zur Geburt, die unter anderem für die Identifikation in dem Melderegister verwendet werden.</p> <p>Die optionalen Elemente müssen - soweit beim Absender vorhanden - übermittelt werden. Sie können beim Empfänger verwendet werden, um nicht eindeutige Suchergebnisse weiter einzugrenzen und auf diese Weise eventuell ein eindeutiges Suchergebnis zu erzielen.</p>			
geburtsdaten	StA2MB.Geburt	1	207 *
<p>Hier können die Geburtsdaten übermittelt werden.</p>			
geburtsdatenVorVeraenderung	StA2MB.Geburt.Veraenderung	0..1	207 *
<p>Sofern die Beurkundung die Geburtsdaten verändert hat, müssen mit diesem Element die Geburtsdaten vor der Veränderung mitgeteilt werden.</p>			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *
<p>Hier wird das Geschlecht mitgeteilt.</p>			

Kindelemente von stA2MB.LP.033010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anschrift	StA2MB.Person.Anschrift	1	197 *
In diesem Feld wird die Anschrift der „Hauptwohnung“ oder der „alleinigen Wohnung“ übermittelt.			
person2	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
Hier werden die Daten zu dem Lebenspartner mitgeteilt, der im Personenstandsregister als zweiter Lebenspartner beurkundet ist.			
Der Name nach der Begründung der Lebenspartnerschaft wird unter namen/namenNachVeraenderung mitgeteilt (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummern 3205 bis 3214). Der Name vor der Begründung der Lebenspartnerschaft ist in namen/namenAlt (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummer 3201 bis 3205) zu übermitteln. Sofern kein gemeinsamer Lebenspartnerschaftsname bestimmt oder keine Angleichungserklärung abgegeben wurde, sind die übermittelten Namen identisch.			
namen	PersonName.Aenderung	1	31 *
In diesem Feld wird der Name der Person mitgeteilt.			
Für die Nachrichten, die der Sache nach keine Namensänderung enthalten können (031010, 031011, 031012, 031050, 032030, 033030, 035010, 035020), werden nur die aktuellen Namen im Element namenAlt übermittelt.			
Für die übrigen Nachrichten werden immer die Kindelemente namenAlt und namenNachVeraenderung übermittelt. Sollte es keine Änderung gegeben haben, werden die Elemente mit identischem Inhalt übermittelt.			
namenAlt	PersonName	1	29 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	PersonName	0..1	29 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt.			
Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			
geburtsangaben	StA2MB.Person.Geburt	1	198 *
Dieses Feld enthält die Daten zur Geburt, die unter anderem für die Identifikation in dem Melderegister verwendet werden.			
Die optionalen Elemente müssen - soweit beim Absender vorhanden - übermittelt werden. Sie können beim Empfänger verwendet werden, um nicht eindeutige Suchergebnisse weiter einzugrenzen und auf diese Weise eventuell ein eindeutiges Suchergebnis zu erzielen.			
geburtsdaten	StA2MB.Geburt	1	207 *
Hier können die Geburtsdaten übermittelt werden.			
geburtsdatenVorVeraenderung	StA2MB.Geburt.Veraenderung	0..1	207 *
Sofern die Beurkundung die Geburtsdaten verändert hat, müssen mit diesem Element die Geburtsdaten vor der Veränderung mitgeteilt werden.			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *
Hier wird das Geschlecht mitgeteilt.			
anschrift	StA2MB.Person.Anschrift	1	197 *
In diesem Feld wird die Anschrift der „Hauptwohnung“ oder der „alleinigen Wohnung“ übermittelt.			
schliessungLebenspartnerschaft	StA2MB.Nachweisdaten.Ort	1	201 *
Hier werden die Daten zur Begründung einer Lebenspartnerschaft mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts <i>BeurkundeteDaten</i> sind.			
Der Begründungsort ist in jedem Fall mitzuteilen.			

Kindelemente von stA2MB.LP.033010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
lebenspartnerschaftsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern ein Lebenspartnerschaftsname bestimmt wurde, ist er hier zu übermitteln.			

5.7.2 Mitteilung einer Namensänderung im Lebenspartnerschaftsregister

Der Prozess beginnt, wenn gemäß § 16 Abs. 1 PStG in Verbindung mit § 17 PStG im Lebenspartnerschaftsregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens der Lebenspartner oder die Sortierung von Vornamen aufgenommen wurde. Gemäß § 59 Abs. 2 Nr. 4 PStV hat das Standesamt, das im Rahmen einer Folgebeurkundung eine Namensänderung oder Namensangleichung eines oder beider Lebenspartner beurkundet, dies der Meldebehörde mitzuteilen.

Der Versand der Nachricht setzt voraus, dass die Tatsache der Namensänderung nicht bereits durch andere Stellen mitgeteilt wurde (beispielsweise öffentlich-rechtliche Namensänderung einer Namensänderungsbehörde)

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

5.7.2.1 Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an die Meldebehörde

Nachricht: stA2MB.LP.033020

Diese Nachricht wird versandt, nachdem eine Namenserklärung nach § 16 Abs. 1 Nr. 5 PStG beurkundet worden ist. Die zuständige Meldebehörde wird hierüber informiert.

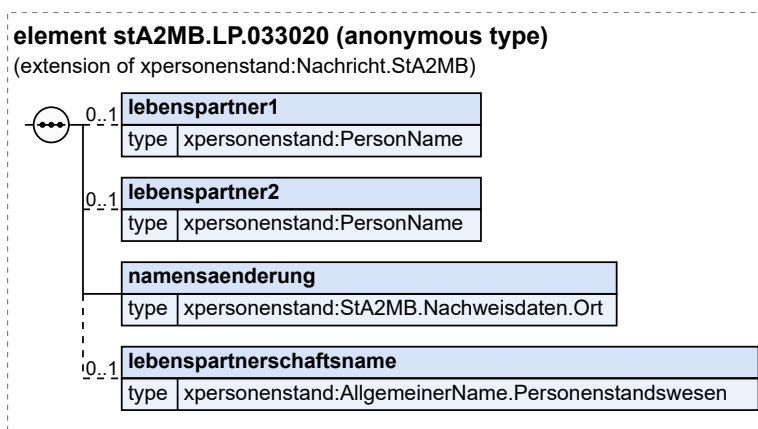
Diese Mitteilung wird in folgenden Fällen erzeugt:

- Nachträgliche Namensklärungen der Lebenspartner
- Hinzufügen eines Namens
- Widerrufen eines hinzugefügten Namens
- Wiederannahme eines Namens (typische Fälle: Wiederannahme des Geburtsnamens nach der Auflösung einer Lebenspartnerschaft; Wiederannahme eines früheren Namens)
- Sortierung von Vornamen
- Sonstige Fortschreibung von Namen

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 59 Abs. 2 Nr. 4 PStV

Abbildung 5.31. stA2MB.LP.033020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2MB` (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.LP.033020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
lebenspartner1	PersonName	0..1	29 *
Hier sind die Namen des Lebenspartners 1 nach der Erklärung zu übermitteln.			
lebenspartner2	PersonName	0..1	29 *
Hier sind die Namen des Lebenspartners 2 nach der Erklärung zu übermitteln.			
namensaenderung	StA2MB.Nachweisdaten.Ort	1	201 *
Hier werden die Daten zur Namensänderung mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts <i>BeurkundeteDaten</i> sind. Der Ort der Namensänderung ist in jedem Fall mitzuteilen.			
lebenspartnerschaftsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern ein Lebenspartnerschaftsname bestimmt wurde, ist er hier zu übermitteln.			

5.7.3 Mitteilung über die Auflösung einer Lebenspartnerschaft

Der Prozess beginnt, wenn im Lebenspartnerschaftsregister gemäß § 17 PStG i.V.m. § 16 Abs. 1 PStG eine Folgebeurkundung über die Aufhebung oder Scheidung einer Lebenspartnerschaft, die Feststellung des Nichtbestehens einer Lebenspartnerschaft oder die Aufhebung einer solchen Entscheidung eingetragen wurde. Gemäß § 59 Abs. 3 PStV hat das Standesamt dies der zuständigen Meldebehörde bzw. den zuständigen Meldebehörden mitzuteilen.

Die Meldebehörde schreibt aufgrund dieser Nachricht das Melderegister entsprechend fort.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

5.7.3.1 Mitteilung über die Aufhebung einer Lebenspartnerschaft an die Meldebehörde

Nachricht: **stA2MB.LP.033030**

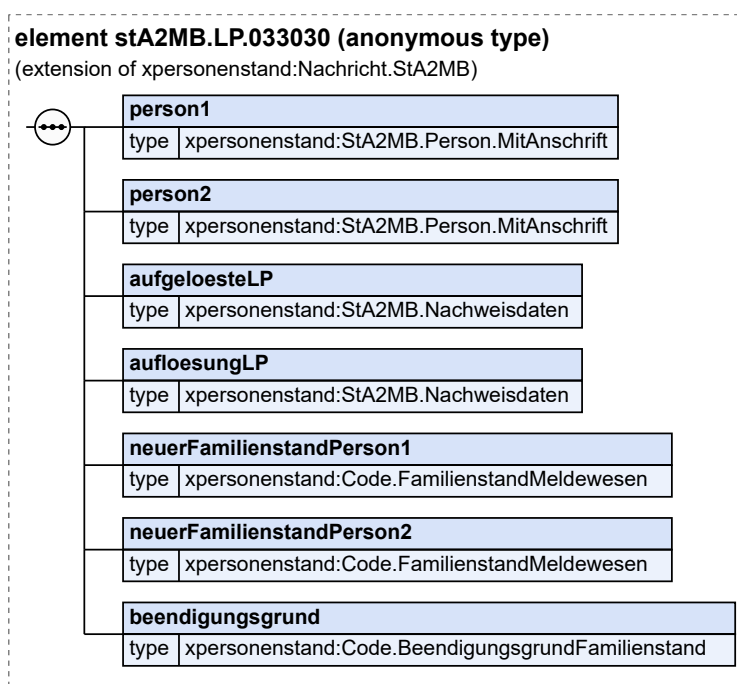
Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Auflösung einer Lebenspartnerschaft den/der Meldebehörde/Meldebehörden der Lebenspartner mit.

Im Falle der Feststellung des Nichtbestehens einer Lebenspartnerschaft wird der Name und der Familienstand der Lebenspartner vor der Lebenspartnerschaft auf konventionellem Weg mitgeteilt.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 59 Abs. 3 PStV oder § 59 Abs. 4 Nr. 2 PStV

Abbildung 5.32. stA2MB.LP.033030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.LP.033030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	

Kindelemente von stA2MB.LP.033030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
person1	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
Hier werden die Daten über den ersten Lebenspartner person1 mitgeteilt. Namensänderungen im Kontext der Aufhebung einer Lebenspartnerschaft werden separat mit der Nachricht 033020 - <i>Mitteilung einer Namensänderung im Lebenspartnerschaftsregister</i> (siehe Abschnitt 5.7.2.1 auf Seite 234) übermittelt.			
person2	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
Hier werden die Daten über den zweiten Lebenspartner person2 mitgeteilt. Namensänderungen im Kontext der Aufhebung einer Lebenspartnerschaft werden separat mit der Nachricht 033020 - <i>Mitteilung einer Namensänderung im Lebenspartnerschaftsregister</i> (siehe Abschnitt 5.7.2.1 auf Seite 234) übermittelt.			
aufgeloesteLP	StA2MB.Nachweisdaten	1	200 *
Hier werden die Daten zur aufgelösten Lebenspartnerschaft mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts <i>BeurkundeteDaten</i> sind.			
aufloesungLP	StA2MB.Nachweisdaten	1	200 *
Hier werden das Gericht, das Aktenzeichen und das Wirksamkeitsdatum der Auflösung der Lebenspartnerschaft (Tag der Rechtskraft des Urteils) mitgeteilt. Diese Daten sind im Sinne des Standesamts <i>Nachweisdaten</i> .			
neuerFamilienstandPerson1	Code.FamilienstandMeldewesen	1	77 *
Hier wird der Familienstand der person1 nach der Auflösung der Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
neuerFamilienstandPerson2	Code.FamilienstandMeldewesen	1	77 *
Hier wird der Familienstand der person2 nach der Auflösung der Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
beendigungsgrund	Code. BeendigungsgrundFamilienstand	1	76 *
Hier wird der Grund für die Auflösung der Lebenspartnerschaft mitgeteilt			

5.7.4 Mitteilung eines nicht in Deutschland beurkundeten Sterbefalls

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Folgebeurkundung über den Tod eines Lebenspartners im Ausland gemäß § 17 PStG i.V.m. § 16 Abs. 1 PStG beurkundet hat. Gemäß § 59 Abs. 4 Nr. 2 PStV ist dies der Meldebehörde mitzuteilen. Zuständig ist die Meldebehörde, bei der der Verstorbene seine Hauptwohnung hatte.

Nach erstmaliger Eintragung in ein deutsches Personenstandsregister wird diese Mitteilung ausgelöst.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

Für diese Nachricht wird eine Mitteilung vom Typ stA2MB.Sterbefall.035010 (siehe [Abschnitt 5.9.1 auf Seite 238](#)) verwendet.

5.7.5 Mitteilung über eine nicht in Deutschland erfolgten Todeserklärung, gerichtlichen Feststellung der Todeszeit oder Aufhebung solcher Beschlüsse

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Folgebeurkundung über eine Todeserklärung im Ausland oder die gerichtliche Feststellung der Todeszeit oder die Aufhebung solcher Beschlüsse gemäß

§ 17 PStG i.V.m. § 16 Abs. 1 PStG beurkundet hat. Gemäß § 59 Abs. 4 Nr. 2 PStV ist dies der Meldebehörde mitzuteilen.

Zuständig ist die Meldebehörde, bei der der Verstorbene seine Hauptwohnung hatte.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

Für diese Nachricht wird eine Mitteilung vom Typ stA2MB.Sterbefall.035020 (siehe [Abschnitt 5.9.2 auf Seite 239](#)) verwendet.

5.8 Beurkundung eines Sterbefalls

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Beurkundung eines Sterbefalls“ betrachtet.

5.8.1 Mitteilung eines Sterbefalls

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt die Beurkundung eines Sterbefalls abgeschlossen hat. Gemäß § 60 Abs. 1 Nr. 5 PStV ist dies der Meldebehörde mit der Nachricht stA2MB.Sterbefall.035010 (siehe [Abschnitt 5.9.1 auf Seite 238](#)) mitzuteilen. Zuständig ist die Meldebehörde, bei der das Kind (der Verstorbene) seine Hauptwohnung hatte.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

5.9 Registerübergreifende Mitteilungen

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr betrachtet, der registerübergreifend erfolgt. Dies sind zum Beispiel Mitteilungen aufgrund von Beurkundungen eines Sterbefalls im Ausland und eines anschließenden Eintrags im Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister.

5.9.1 Mitteilung über einen im In- oder Ausland beurkundeten Sterbefalls

Mit der im Folgenden beschriebenen Nachricht, teilt das Standesamt im Inland beurkundete oder im Ausland eingetretene Sterbefälle der Meldebehörde, bei der der Verstorbene zuletzt seine Hauptwohnung hatte, mit.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

Diese Mitteilung spielt eine Rolle in den folgenden Fällen:

- Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister (siehe [Abschnitt 5.8.1 auf Seite 238](#))
- Beurkundung eines Sterbefalls im Ausland mit anschließendem Eintrag ins Eheregister (siehe [Abschnitt 5.6.4 auf Seite 230](#))
- Beurkundung eines Sterbefalls im Ausland mit anschließendem Eintrag ins Lebenspartnerschaftsregister (siehe [Abschnitt 5.7.4 auf Seite 237](#))
- Beurkundung eines Sterbefalls im Ausland mit anschließendem Eintrag eines Hinweises ins Geburtenregister (siehe [Abschnitt 5.5.8 auf Seite 225](#))

5.9.1.1 Mitteilung über einen Sterbefall an die Meldebehörde

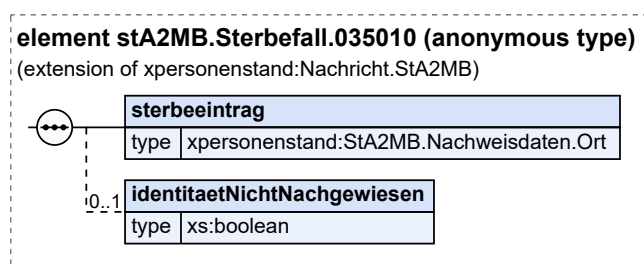
Nachricht: stA2MB.Sterbefall.035010

Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuletzt bekannte zuständige Meldebehörde der alleinigen oder Hauptwohnung des Betroffenen gesendet, um dieser einen im In- oder Ausland beurkundeten Sterbefall mitzuteilen. Dies geschieht unabhängig davon, in welchem Register eine Eintragung über den Sterbefall erfolgt ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 60 Abs. 1 Nr. 5 PStV oder § 58 Abs. 4 Nr. 2 PStV oder § 59 Abs. 4 Nr. 2 PStV

Abbildung 5.33. stA2MB.Sterbefall.035010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2MB` (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von <code>stA2MB.Sterbefall.035010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
identifikationPerson	<code>StA2MB.Person.MitAnschrift</code>	1	197 *
sterbeeintrag	<code>StA2MB.Nachweisdaten.Ort</code>	1	201 *
Hier werden die Beurkundungsdaten zum Sterbefall mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts <i>BeurkundeteDaten</i> sind. Der Sterbeort, der Sterbetag, das Standesamt und die Nummer des Sterbeeintrages sind in jedem Fall mitzuteilen. Der Staat ist nur bei Sterbefällen im Ausland zu übermitteln.			
identitaetNichtNachgewiesen	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität der verstorbenen Person nicht durch Urkunden nachgewiesen werden konnte.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

5.9.2 Mitteilung einer im Ausland erfolgten Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit im Ausland

Mit der im Folgenden beschriebenen Nachricht, teilt das Standesamt im Ausland beurkundeten Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit der Meldebehörde, bei der der Verstorbene zuletzt seine Hauptwohnung hatte, mit.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in [Abbildung 5.2 auf Seite 192](#) dargestellt ist.

Diese Mitteilung spielt eine Rolle in den folgenden Fällen:

- Beurkundung einer Todeserklärung im Ausland oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit mit anschließendem Eintrag ins Eheregister (siehe [Abschnitt 5.6.5 auf Seite 230](#))
- Beurkundung einer Todeserklärung im Ausland oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit mit anschließendem Eintrag ins Lebenspartnerschaftsregister (siehe [Abschnitt 5.7.5 auf Seite 237](#))

Die Aufhebung der Todeserklärung oder der gerichtlichen Feststellung der Todeszeit wird konventionell mitgeteilt, da die Anzahl der Fälle sehr gering ist.

5.9.2.1 Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland an die Meldebehörde

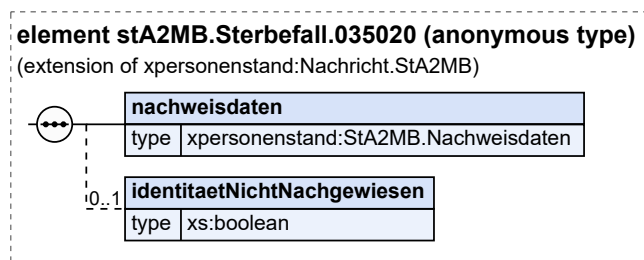
Nachricht: **stA2MB.Sterbefall.035020**

Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuletzt bekannte zuständige Meldebehörde der alleinigen oder Hauptwohnung des Betroffenen gesendet, um eine im Ausland erfolgte Todeserklärung oder eine gerichtliche Feststellung der Todeszeit mitzuteilen. Dies geschieht unabhängig davon, in welchem Register eine Eintragung darüber erfolgt ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 58 Abs. 4 Nr. 2 PStV oder § 59 Abs. 4 Nr. 2 PStV

Abbildung 5.34. stA2MB.Sterbefall.035020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.Sterbefall.035020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
nachweisdaten	StA2MB.Nachweisdaten	1	200 *

Hier werden die Nachweisdaten zur Todeserklärung übermittelt, die im Sinne des Standesamts *Nachweisdaten* sind. Diese umfassen die feststellende Behörde, das Wirksamkeitsdatum und das Aktenzeichen. Das Wirksamkeitsdatum in diesen Nachweisdaten ist der vom Gericht festgestellte Todestag. Bei einer nicht in Deutschland beurkundeten Todeserklärung oder gerichtlichen Feststellung der Todeszeit wird der Staat dem Namen der Behörde im Feld **behoerdenname** angefügt.

Kindelemente von stA2MB.Sterbefall.035020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
identitaetNichtNachgewiesen	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität der verstorbenen Person nicht durch Urkunden nachgewiesen werden konnte.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

5.10 Familienrechtliche Erklärungen ohne Registereintrag

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt für die Entgegennahme einer familienrechtlichen Erklärung nach §§ 41 Abs. 2, 42 Abs. 2, 43 Abs. 2 und 45 Abs. 2 PStG zuständig ist.

Danach begründet sich seine Zuständigkeit über den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt des oder der Erklärenden, weil es kein deutsches Personenstandsregister gibt.

Das Standesamt hat dies gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit den §§ 57 bis 61 PStV der zuständigen Meldebehörde mitzuteilen, damit die Namensänderung im Melderegister eingetragen werden kann.

5.10.1 Familienrechtliche Erklärungen zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsnamen

Ist der Erklärende verheiratet oder verheiratet gewesen oder lebt oder lebte in eingetragener Lebenspartnerschaft, und ist er in kein deutsches Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister eingetragen, ist der Wohnsitzstandesbeamte für die Entgegennahme der Namensklärung und damit auch für die Übersendung der Mitteilungen zuständig (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 4 PStV und § 59 Abs. 4 PStV).

- Mitteilung an die Meldebehörde des oder der Ehegatten oder Lebenspartner
- Mitteilung an die Meldebehörde eines Kindes der Ehe- oder Lebenspartner, wenn sich die elterliche Namensänderung auf den Namen des Kindes kraft Gesetzes erstreckt und das Kind in kein deutsches Personenstandsregister eingetragen ist.

Hierzu können folgende Nachrichten verwendet werden:

- Zur Meldebehörde der Ehegatten Mitteilung einer Namensänderung im Eheregister (siehe [Abschnitt 5.6.2.1 auf Seite 227](#))
- Zur Meldebehörde der Lebenspartner Mitteilung einer Namensänderung im Lebenspartnerschaftsregister (siehe [Abschnitt 5.7.2.1 auf Seite 234](#))
- Zur Meldebehörde des Kindes eines oder beider Ehegatten und eines der Lebenspartner Mitteilung einer Namensänderung im Geburtenregister (siehe [Abschnitt 5.5.6.1 auf Seite 221](#))

5.10.2 Erklärungen zum Geburtsnamen

Ist der Wohnsitzstandesbeamte für die Entgegennahme der Erklärung zuständig, weil der Erklärende weder in ein deutsches Geburtenregister eingetragen ist noch die Zuständigkeit eines Eheregisters besteht (z.B. bei Erklärungen allein zum Geburtsnamen), ist der Wohnsitzstandesbeamte auch für die Übersendung der Mitteilungen zuständig (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 PStV).

- Mitteilung an die Meldebehörde des Erklärenden.

- Mitteilung an die Meldebehörde eines Kindes des Erklärenden, wenn sich die Namensänderung auf den Namen des Kindes erstreckt und das Kind in kein deutsches Personenstandsregister eingetragen ist.

Hierzu können folgende Nachrichten verwendet werden:

- Zur Meldebehörde des Erklärenden Mitteilung einer Namensänderung im Geburtenregister (siehe [Abschnitt 5.5.6.1 auf Seite 221](#))
- Zur Meldebehörde des Kindes des Erklärenden Mitteilung einer Namensänderung im Geburtenregister (siehe [Abschnitt 5.5.6.1 auf Seite 221](#))

6 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Statistischen Ämtern

6.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel wird die Datenübermittlung der Standesämter zur Statistik beschrieben. Die Mitteilungspflicht des Standesamts wird gemäß § 61 und § 62 Abs. 4 Satz 2 PStV ausgelöst.

Nach Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen sind Standesämter verpflichtet, den Statistischen Landesämtern laufend bestimmte Tatbestände mitzuteilen. Begründet liegt die Übermittlungspflicht in dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes - Bevölkerungsstatistikgesetz - (BevStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Die einzelnen zu übermittelnden Tatbestände ergeben sich aus § 2 BevStatG. Sie gehen über die benötigten Daten zur Beurkundung eines Personenstands hinaus. Ein Beispiel hierfür ist der Wohnort der Mutter anlässlich einer Geburtsbeurkundung.

Die Datenübermittlung aller nachfolgend beschriebenen Mitteilungen erfolgt über eine sichere OSCI Infrastruktur.

Durch die einzelfallbezogenen Mitteilungen an die Statistik ist die Zwischenspeicherung von statistischen Arbeitsdaten nicht mehr erforderlich. Die übermittelten Daten gehen aus dem Personenstandsregister oder aus der Sammelakte hervor.

6.2 Übersicht über den Ablauf

Die Standesämter übermitteln jeweils Nachrichten in folgenden Fällen an die statistischen Landesämter über den jeweils definierten Posteingang der Statistik:

- Erstbeurkundung eines Personenstandsfalls (Geburt, Eheschließung, Lebenspartnerschaft, Sterbefall)
- Eintragung eines Hinweises nach § 4 Abs. 3 StAG im Zusammenhang mit einer Erstbeurkundung
- Berichtigung eines statistisch relevanten Datenfeldes (z.B. des Geburtsdatums)

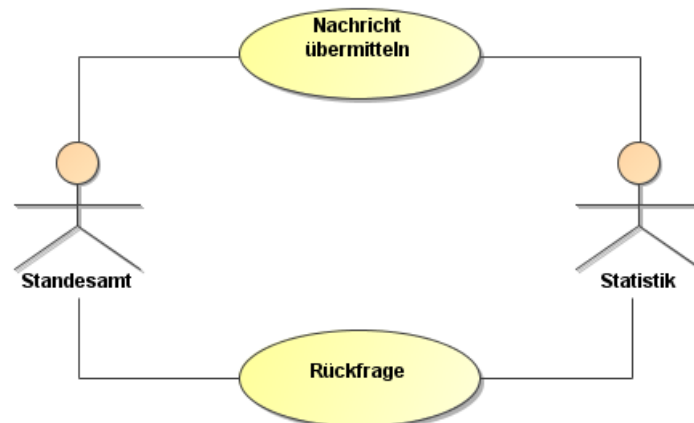
Die hierbei zu übermittelnden Daten ergeben sich aus den Bestimmungen des Bevölkerungsstatistikgesetzes.

Nach Abschluss jedes Monats sowie des Jahres werden der Statistik Informationen über die in den Personenstandsregistern für den jeweiligen Zeitraum vorgenommenen Erstbeurkundungen zum Zweck der Vollständigkeitsprüfung übermittelt.

Der Monatsabschluss wird bis zum 10. des Folgemonats, der Jahresabschluss bis zum 31. Januar des Folgejahres mitgeteilt.

Für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen) ergibt sich der in [Abbildung 6.1 auf Seite 244](#) dargestellte Use Case.

Abbildung 6.1. Mitteilungen von Standesämtern an die Statistischen Ämter (Übersicht)



Alle Nachrichten werden von den Standesämtern gemäß § 63 PStV im XML-Format XPersonenstand an den jeweils definierten Posteingang der Statistik gesendet, wo sie technisch geprüft und in das XÖV Datenformat der Statistik (XStatistik) konvertiert werden. Ergibt die technische Prüfung, dass die Mitteilung nicht schemakonform ist, so erfolgt eine Rückweisung per Rückweisungsnachricht an den Absender der ursprünglichen Nachricht.

Nachrichten aufgrund eines Haupteintrages		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung über eine Geburt an die Bevölkerungsstatistik	Geburt	Nachricht 051010
Mitteilung über die Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG an die Bevölkerungsstatistik	Geburt	Nachricht 051020
Mitteilung über die Eheschließung an die Bevölkerungsstatistik	Ehe	Nachricht 052010
Mitteilung über einen Sterbefall an die Bevölkerungsstatistik	Sterbefall	Nachricht 054010
Monatsmeldung und Jahresabschluss an die Bevölkerungsstatistik	Registerübergreifend	Nachricht 055010

Nachrichten aufgrund einer Berichtigung		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung über die Berichtigung eines Geburtseintrags an die Bevölkerungsstatistik	Geburt	Nachricht 051100
Mitteilung über die Berichtigung eines Eheeintrags an die Bevölkerungsstatistik	Ehe	Nachricht 052100
Mitteilung über die Berichtigung eines Sterbeeintrags an die Bevölkerungsstatistik	Sterbefall	Nachricht 054100

6.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung von Standesämtern an die Statistik relevant sind.

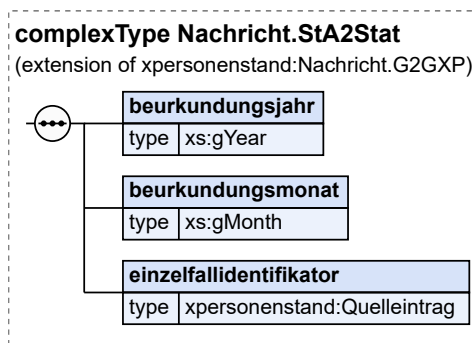
6.4.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten an die Statistik

6.4.1.1 Nachricht.StA2Stat

Typ: `Nachricht.StA2Stat` (abstrakt)

Diese Klasse bildet den abstrakten, allgemeinen Typ einer Nachricht von einem Standesamt an die Statistik.

Abbildung 6.3. `Nachricht.StA2Stat`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2GXP` (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von Nachricht.StA2Stat			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
beurkundungsjahr	xs:gYear	1	
Hier wird das Jahr der Beurkundung übermittelt.			
beurkundungsmonat	xs:gMonth	1	
Hier wird der Monat der Beurkundung übermittelt.			
einzelfallidentifikator	Quelleintrag	1	43 *
Als Einzelfallidentifikator wird hier die Registereintragsidentifikation mitgeteilt.			

6.4.1.1.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [stA2Stat.Ehe.052010](#), [stA2Stat.Ehe.052100](#), [stA2Stat.Geburt.051010](#), [stA2Stat.Geburt.051100](#), [stA2Stat.Hinweis.051020](#), [stA2Stat.Sterbefall.054010](#), [stA2Stat.Sterbefall.054100](#)

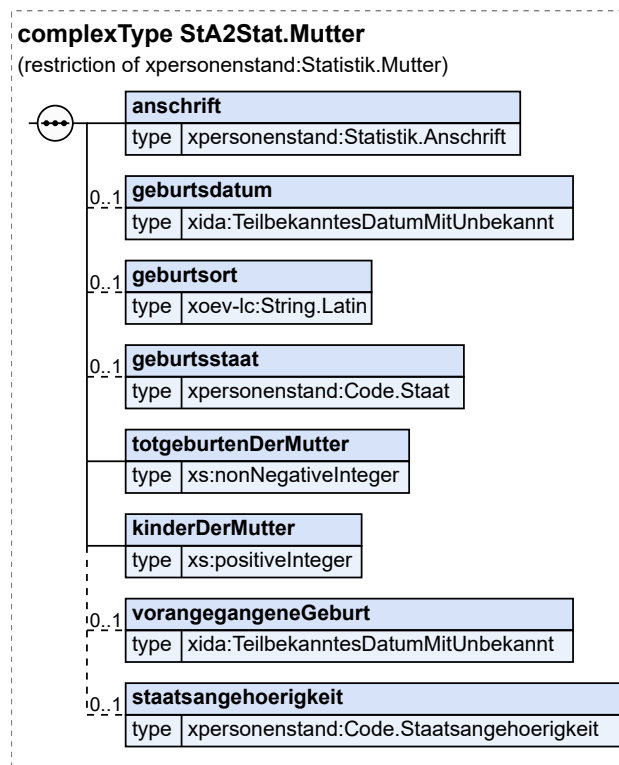
6.4.2 Datentypen zur Darstellung von Personen

6.4.2.1 StA2Stat.Mutter

Typ: `stA2Stat.Mutter`

Diese Klasse bildet die Grundlage zur Übermittlung von statistischen Daten zur Mutter.

Abbildung 6.4. StA2Stat.Mutter



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Statistik.Mutter** (siehe [Abschnitt 2.3.2 auf Seite 34](#)).

Kindelemente von StA2Stat.Mutter			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anschrift	Statistik.Anschrift	1	40 *
Hier wird die Anschrift der Mutter mitgeteilt. Bei Findelkindern wird die amtlich zugewiesene Anschrift mitgeteilt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum der Mutter mitgeteilt.			
geburtsort	String.Latin	0..1	535 *
Hier wird der Geburtsort der Mutter mitgeteilt.			
geburtsstaat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier wird der Geburtsstaat der Mutter mitgeteilt.			
totgeburtenDerMutter	xs:nonNegativeInteger	1	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes.			
kinderDerMutter	xs:positiveInteger	1	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes.			
vorangegangeneGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *

Kindelemente von <code>StA2Stat.Mutter</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier wird das Datum der letzten vorangegangenen Geburt eines Kindes der Mutter des neugeborenen Kindes mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	<code>Code.Staatsangehoerigkeit</code>	0..1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit der Mutter mitgeteilt.			

6.4.2.1.1 Nutzung des Datentyps

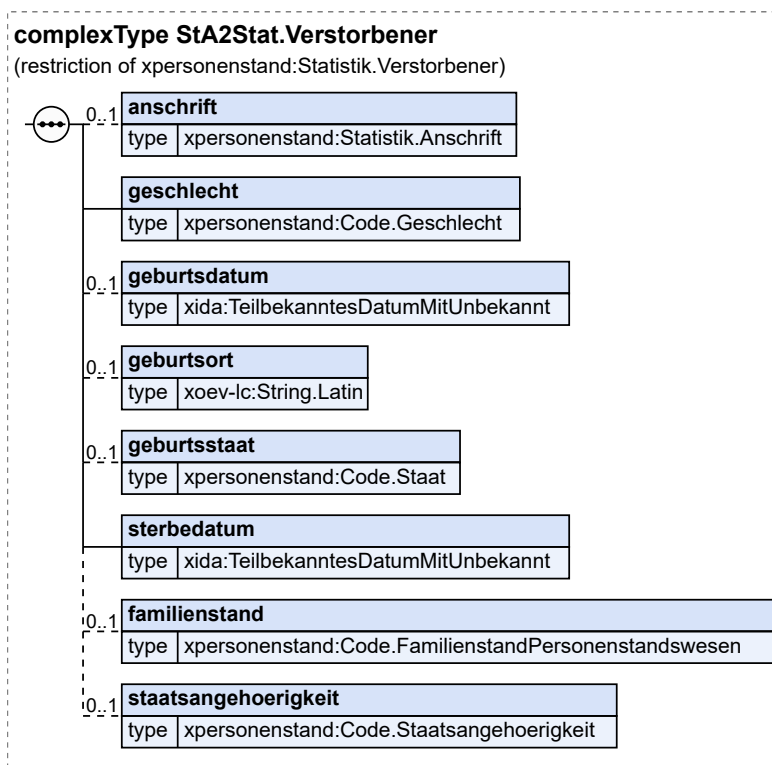
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [051010](#)

6.4.2.2 StA2Stat.Verstorbener

Typ: `StA2Stat.Verstorbener`

Dieser Container enthält die Daten über den Verstorbenen.

Abbildung 6.5. StA2Stat.Verstorbener



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `Statistik.Verstorbener` (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 38](#)).

Kindelemente von <code>StA2Stat.Verstorbener</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anschrift	<code>Statistik.Anschrift</code>	0..1	40 *
Hier wird die Anschrift des Verstorbenen mitgeteilt.			

Kindelemente von <code>StA2Stat.Verstorbener</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	1	78 *
Hier wird das Geschlecht des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsdatum	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Verstorbenen mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekannten Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
geburtsort	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Hier wird der Geburtsort des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsstaat	<code>Code.Staat</code>	0..1	80 *
Hier wird der Geburtsstaat des Verstorbenen mitgeteilt.			
sterbedatum	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	1	535 *
Hier wird das Sterbedatum des Verstorbenen mitgeteilt. Bei einem Sterbezeitraum wird der späteste Zeitpunkt mitgeteilt (mit Sicherheit tot).			
familienstand	<code>Code.FamilienstandPersonenstandswesen</code>	0..1	78 *
Hier wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt. Sofern kein anderer Familienstand vorliegt, wird für Personen unter 16 Jahren der Familienstand <i>ledig</i> mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	<code>Code.Staatsangehoerigkeit</code>	0..1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Verstorbenen mitgeteilt.			

6.4.2.2.1 Nutzung des Datentyps

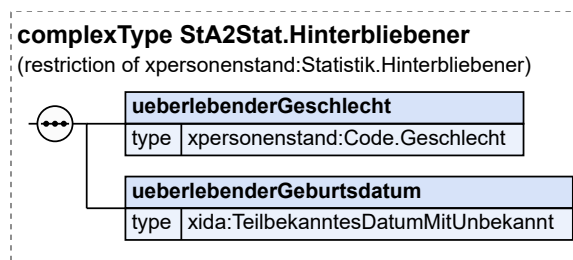
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [054010](#)

6.4.2.3 StA2Stat.Hinterbliebener

Typ: `StA2Stat.Hinterbliebener`

Dieser Container enthält die Daten über den überlebenden Ehegatten oder Lebenspartner.

Abbildung 6.6. StA2Stat.Hinterbliebener



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `statistik.Hinterbliebener` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 40](#)).

Kindelemente von <code>StA2Stat.Hinterbliebener</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ueberlebenderGeschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	1	78 *
Hier kann das Geschlecht des überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt werden.			

Kindelemente von <code>StA2Stat.Hinterbliebener</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ueberlebenderGeburtsdatum	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	1	535 *
Hier kann das Geburtsdatum des überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt werden.			
[C1/2] teilbekanntesDatum	<code>TeilbekanntesDatum</code>	1	535 *
Das teilweise bekannte Datum			
[C1/3] jahrMonatTag	<code>Tagesdatum</code>	1	535 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] jahrMonat	<code>JahrMonat</code>	1	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat			
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>xs:gYearMonth</code> .			
Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] jahr	<code>Jahr</code>	1	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe			
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>xs:gYear</code> .			
Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
[C2/2] unbekannt	<code>xs:boolean</code>	1	
Die Verwendung dieses Merkmals zeigt an, dass das Datum vollständig unbekannt ist.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6.4.2.3.1 Nutzung des Datentyps

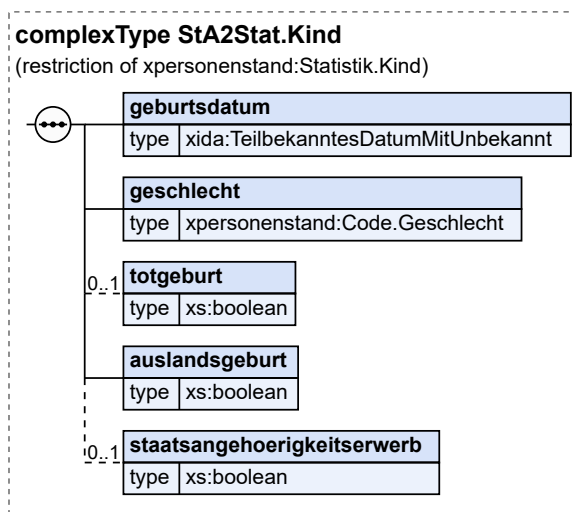
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [054010](#)

6.4.2.4 StA2Stat.Kind

Typ: `StA2Stat.Kind`

Dieser Container enthält alle Daten über das neugeborene Kind.

Abbildung 6.7. `StA2Stat.Kind`



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `statistik.Kind` (siehe [Abschnitt 2.3.1 auf Seite 33](#)).

Kindelemente von <code>StA2Stat.Kind</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geburtsdatum	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Kindes mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekanntem Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	1	78 *
Dieses Feld enthält das Geschlecht des Kindes.			
totgeburt	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Im Falle einer Totgeburt wird hier <code>true</code> übermittelt. Es entspricht dem Datenfeld 1090 Anlage 1 der PStV. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
auslandsgeburt	<code>xs:boolean</code>	1	
Hier wird übermittelt, ob es sich um eine Auslandsgeburt handelt. <ul style="list-style-type: none"> <code>true</code> = Auslandsgeburt <code>false</code> = Inlandsgeburt 			
staatsangehoerigkeitserwerb	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Hier wird der Staatsangehörigkeitserwerb des Kindes nach § 4 Abs. 3 StAG mitgeteilt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6.4.2.4.1 Nutzung des Datentyps

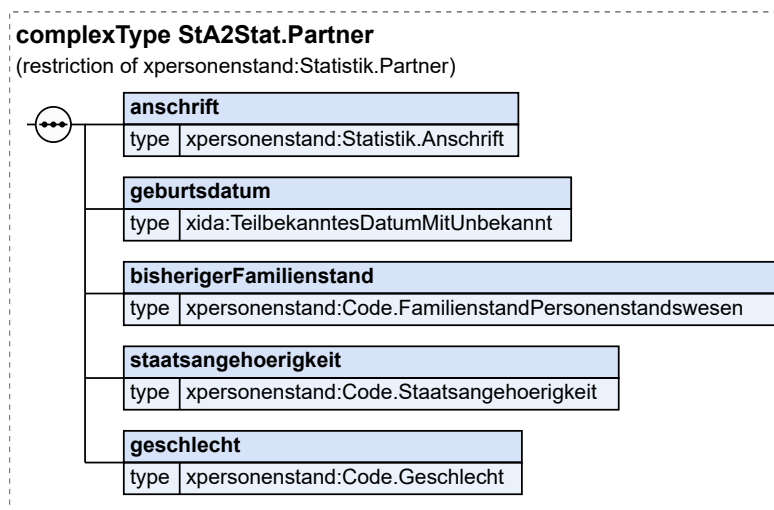
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [051010](#)

6.4.2.5 StA2Stat.Partner

Typ: `StA2Stat.Partner`

Diese Klasse bildet die Grundlage zur Übermittlung von statistischen Daten zum Ehegatten oder Lebenspartner.

Abbildung 6.8. `StA2Stat.Partner`



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `Statistik.Partner` (siehe [Abschnitt 2.3.5 auf Seite 37](#)).

Kindelemente von <code>StA2Stat.Partner</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anschrift	<code>Statistik.Anschrift</code>	1	40 *
Hier wird die Anschrift der Hauptwohnung eines Ehegatten oder Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung mitgeteilt.			
geburtsdatum	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt.			
bisherigerFamilienstand	<code>Code.FamilienstandPersonenstandswesen</code>	1	78 *
Hier wird der Familienstand eines Ehegatten oder eines Lebenspartners vor der Eheschließung oder vor der Begründung einer Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	<code>Code.Staatsangehoerigkeit</code>	1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	1	78 *
Hier wird das Geschlecht des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			

6.4.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [052010](#)

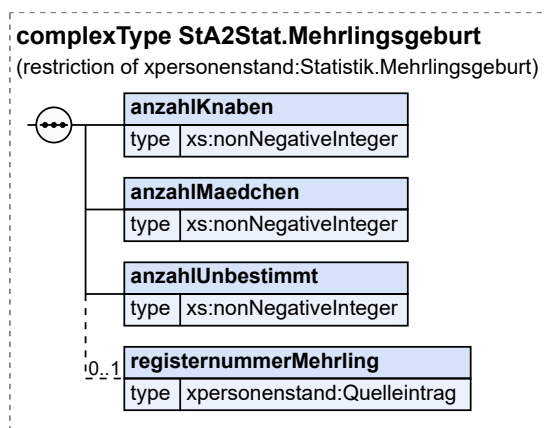
6.4.3 Sonstige Datentypen

6.4.3.1 StA2Stat.Mehrlingsgeburt

Typ: `StA2Stat.Mehrlingsgeburt`

Dieser Container enthält alle Daten zur Beschreibung einer Mehrlingsgeburt. Wenn es sich um eine Einzelgeburt handelt, wird dieser Container nicht übermittelt.

Abbildung 6.9. StA2Stat.Mehrlingsgeburt



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `statistik.Mehrlingsgeburt` (siehe [Abschnitt 2.3.4 auf Seite 37](#)).

Kindelemente von <code>stA2Stat.Mehrlingsgeburt</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<code>anzahlKnaben</code>	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Knaben übermittelt.			
<code>anzahlMaedchen</code>	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Mädchen übermittelt.			
<code>anzahlUnbestimmt</code>	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Kinder ohne bestimmbares Geschlecht übermittelt.			
<code>registernummerMehrling</code>	<code>Quelleintrag</code>	0..1	43 *
Hier wird bei Mehrlingsgeburten, für einen Rückverweis auf vorhergehende Beurkundungen im gleichen Standesamt, die Registereintragsidentifikation des vorhergehenden Geburtseintrages der Mehrlingsgeburt mitgeteilt.			

6.4.3.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [051010](#), [051100](#)

6.5 Beurkundung von Geburten

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Beurkundung von Geburten“ betrachtet.

6.5.1 Mitteilung über die Beurkundung einer Geburt

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt die Geburt eines Kindes im Geburtenregister beurkundet hat. Das Standesamt teilt die Angaben nach § 2 Absatz 4 und 6 BevStatG dem zuständigen Statistischen Landesamt über die zentrale Stelle der Statistik mit. Die Mitteilung erfolgt sowohl bei Lebend- als auch bei Totgeburten; sie erfolgt auch bei auf Antrag nachbeurkundeten Geburten nach § 36 PStG.

Grundsätzlich muss bei der Beurkundung der Geburt die Prüfung des Staatsangehörigkeitserwerbs nach § 4 Abs.3 StAG bereits abgeschlossen sein. Die Tatsache des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit ist der Statistik in der Mitteilung über die Geburtsbeurkundung mitzuteilen. Erfolgt die Feststellung des Staatsangehörigkeitserwerbs nach § 4 Abs.3 StAG ausnahmsweise zeitlich erst nach der Mitteilung über die Geburtsbeurkundung, wird eine gesonderte Nachricht (siehe [Abschnitt 6.5.2.1 auf Seite 258](#)) an die Statistik gesandt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in [Abbildung 6.2 auf Seite 245](#) dargestellt ist.

6.5.1.1 Mitteilung über eine Geburt an die Bevölkerungsstatistik

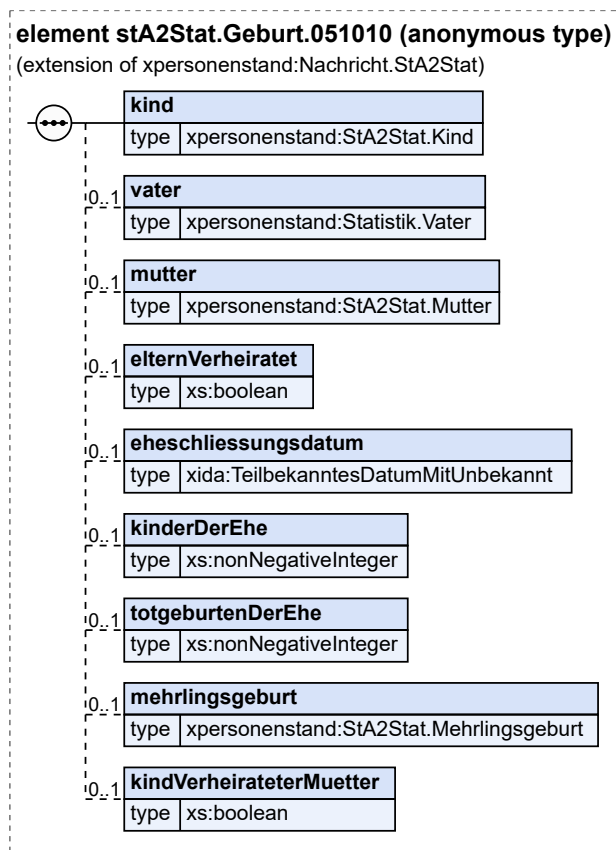
Nachricht: `stA2Stat.Geburt.051010`

Diese Nachricht wird zur Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Geburt verwendet.

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 3 und 5 BevStatG i. V. m. § 61 PStV

Abbildung 6.10. stA2Stat.Geburt.051010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2Stat` (siehe [Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 246](#)).

Kindelemente von <code>stA2Stat.Geburt.051010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
beurkundungsjahr	xs:gYear	1	
beurkundungsmonat	xs:gMonth	1	
einzelfallidentifikator	Quelleintrag	1	43 *
kind	StA2Stat.Kind	1	251 *
Hier werden die Daten zu dem neugeborenen Kind mitgeteilt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Kindes mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekanntem Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *

Kindelemente von stA2Stat.Geburt.051010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Feld enthält das Geschlecht des Kindes.			
totgeburt	xs:boolean	0..1	
Im Falle einer Totgeburt wird hier <i>true</i> übermittelt. Es entspricht dem Datenfeld 1090 Anlage 1 der PStV. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
auslandsgeburt	xs:boolean	1	
Hier wird übermittelt, ob es sich um eine Auslandsgeburt handelt. <ul style="list-style-type: none"> • <i>true</i> = Auslandsgeburt • <i>false</i> = Inlandsgeburt 			
staatsangehoerigkeitserwerb	xs:boolean	0..1	
Hier wird der Staatsangehörigkeitserwerb des Kindes nach § 4 Abs. 3 StAG mitgeteilt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
vater	Statistik.Vater	0..1	36 *
Sofern bekannt, werden hier die Daten zum Vater mitgeteilt.			
anschrift	Statistik.Anschrift	0..1	40 *
Hier wird die Anschrift des Vaters mitgeteilt. Bei Findelkindern wird die amtlich zugewiesene Anschrift mitgeteilt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Vaters mitgeteilt.			
geburtsort	String.Latin	0..1	535 *
Hier wird der Geburtsort des Vaters mitgeteilt.			
geburtsstaat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier wird der Geburtsstaat des Vaters mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Vaters mitgeteilt.			
mutter	StA2Stat.Mutter	0..1	247 *
Sofern bekannt, werden hier die Daten zur Mutter mitgeteilt.			
anschrift	Statistik.Anschrift	1	40 *
Hier wird die Anschrift der Mutter mitgeteilt. Bei Findelkindern wird die amtlich zugewiesene Anschrift mitgeteilt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum der Mutter mitgeteilt.			
geburtsort	String.Latin	0..1	535 *
Hier wird der Geburtsort der Mutter mitgeteilt.			
geburtsstaat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier wird der Geburtsstaat der Mutter mitgeteilt.			
totgeburtenDerMutter	xs:nonNegativeInteger	1	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes.			
kinderDerMutter	xs:positiveInteger	1	

Kindelemente von stA2Stat.Geburt.051010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Feld enthält die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes.			
vorangegangeneGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Datum der letzten vorangegangenen Geburt eines Kindes der Mutter des neugeborenen Kindes mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit der Mutter mitgeteilt.			
elternVerheiratet	xs:boolean	0..1	
Hier wird mitgeteilt, ob die Eltern zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren.			
<ul style="list-style-type: none"> • <i>true</i> = miteinander verheiratet • <i>false</i> = nicht miteinander verheiratet 			
Wenn dieser Sachverhalt nicht bekannt ist, wird dieses Feld nicht übermittelt.			
eheschliessungsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Sofern bekannt, wird hier das Eheschließungsdatum der Eltern mitgeteilt.			
kinderDerEhe	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Sofern bekannt, wird hier übermittelt, als wievielttes Kind der Ehe dieses Kind geboren wurde.			
totgeburtenDerEhe	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Sofern bekannt, wird hier die Anzahl der in dieser Ehe totgeborenen Kinder übermittelt, inklusive des jetzt totgeborenen Kindes.			
mehrlingsgeburt	stA2Stat.Mehrlingsgeburt	0..1	253 *
Dieser Datentyp enthält Informationen zu einer Mehrlingsgeburt. Wenn es sich um eine Einzelgeburt handelt, wird dieser Datentyp nicht übermittelt.			
kindVerheirateterMuetter	xs:boolean	0..1	
Hier wird mitgeteilt, ob es sich bei den Eltern um miteinander verheiratete Frauen handelt.			
<ul style="list-style-type: none"> • <i>true</i> = Eltern sind zwei miteinander verheiratete Frauen • <i>false</i> = Eltern sind nicht zwei miteinander verheiratete Frauen 			
Wenn dieser Sachverhalt nicht bekannt ist, wird dieses Feld nicht übermittelt.			

6.5.2 Mitteilung eines Hinweises nach § 4 Abs. 3 StAG

Grundsätzlich wird der Erwerb der Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG im Rahmen der Geburtsbeurkundung mitgeteilt. Wurde abweichend davon zu einer Geburt bereits eine Mitteilung an die statistischen Landesämter versandt und wird danach als Ergebnis der entsprechenden Prüfung festgestellt, dass dieses Kind die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG erworben hat, wird mit/nach der Eintragung des Hinweises in das Geburtenregister eine Mitteilung über diesen Staatsangehörigkeitserwerb an die statistischen Landesämter über den zentralen Eingang der Statistik gesendet.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in [Abbildung 6.2 auf Seite 245](#) dargestellt ist.

6.5.2.1 Mitteilung über die Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG an die Bevölkerungsstatistik

Nachricht: `stA2Stat.Hinweis.051020`

Diese Nachricht wird im Zusammenhang mit der Erstbeurkundung einer Geburt mitgeteilt, nach Eintragung eines Hinweises zum Staatsangehörigkeitserwerb nach § 4 Abs. 3 StAG.

Rechtsgrundlagen:

- § 4 Abs. 3 StAG und § 2 Abs. 4 und 6 BevStatG

Abbildung 6.11. stA2Stat.Hinweis.051020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2Stat` (siehe [Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 246](#)).

Kindelemente von <code>stA2Stat.Hinweis.051020</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
beurkundungsjahr	xs:gYear	1	
beurkundungsmonat	xs:gMonth	1	
einzelfallidentifikator	Quelleintrag	1	43 *
staatsangehoerigkeitserwerb	xs:boolean	1	
Hier wird der Staatsangehörigkeitserwerb des Kindes nach § 4 Abs. 3 StAG mitgeteilt.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6.6 Beurkundung von Eheschließungen

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Eheschließung“ betrachtet.

6.6.1 Mitteilung über die Beurkundung einer Eheschließung

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt die Eheschließung im Eheregister beurkundet hat. Das Standesamt teilt die Angaben nach § 2 Absatz 2 und 6 BevStatG dem zuständigen Statistischen Landesamt über die zentrale Stelle der Statistik mit. Die Mitteilung erfolgt auch bei auf Antrag nachbeurkundeten Eheschließungen nach § 34 PStG.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in [Abbildung 6.2 auf Seite 245](#) dargestellt ist.

6.6.1.1 Mitteilung über die Eheschließung an die Bevölkerungsstatistik

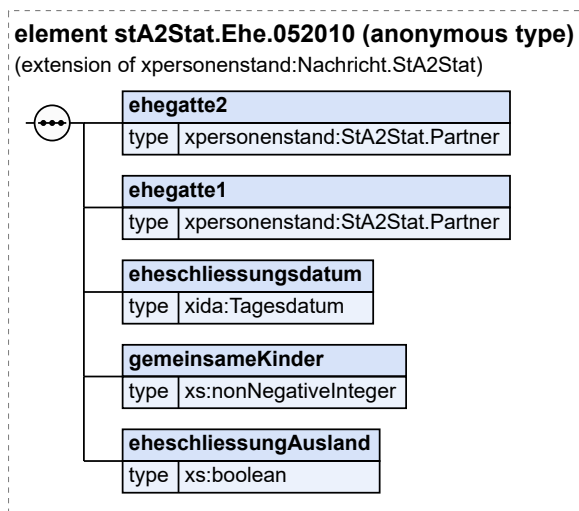
Nachricht: `stA2Stat.Ehe.052010`

Diese Nachricht wird zur Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Eheschließung verwendet.

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 2 und 5 BevStatG i. V. m. § 61 PStV

Abbildung 6.12. stA2Stat.Ehe.052010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2Stat` (siehe [Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 246](#)).

Kindelemente von <code>stA2Stat.Ehe.052010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
beurkundungsjahr	xs:gYear	1	
beurkundungsmonat	xs:gMonth	1	
einzelfallidentifikator	Quelleintrag	1	43 *
ehegatte2	StA2Stat.Partner	1	252 *
Hier werden die Angaben zum zweiten Ehegatten mitgeteilt.			
anschrift	Statistik.Anschrift	1	40 *
Hier wird die Anschrift der Hauptwohnung eines Ehegatten oder Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung mitgeteilt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt.			
bisherigerFamilienstand	Code.FamilienstandPersonenstandswesen	1	78 *

Kindelemente von stA2Stat.Ehe.052010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier wird der Familienstand eines Ehegatten oder eines Lebenspartners vor der Eheschließung oder vor der Begründung einer Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	<code>Code.Staatsangehoerigkeit</code>	1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	1	78 *
Hier wird das Geschlecht des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
ehegatte1	<code>StA2Stat.Partner</code>	1	252 *
Hier werden die Angaben zum ersten Ehegatten mitgeteilt.			
anschrift	<code>Statistik.Anschrift</code>	1	40 *
Hier wird die Anschrift der Hauptwohnung eines Ehegatten oder Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung mitgeteilt.			
geburtsdatum	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt.			
bisherigerFamilienstand	<code>Code.FamilienstandPersonenstandswesen</code>	1	78 *
Hier wird der Familienstand eines Ehegatten oder eines Lebenspartners vor der Eheschließung oder vor der Begründung einer Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	<code>Code.Staatsangehoerigkeit</code>	1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	1	78 *
Hier wird das Geschlecht des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
eheschliessungsdatum	<code>Tagesdatum</code>	1	535 *
Hier wird das Datum der Eheschließung mitgeteilt.			
gemeinsameKinder	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	1	
Dieses Feld enthält die Anzahl der von den Eheschließenden in die Ehe eingebrachten gemeinsamen Kinder.			
eheschliessungAusland	<code>xs:boolean</code>	1	
Hier wird mitgeteilt, ob es sich um eine im Ausland geschlossene Ehe handelt.			
<ul style="list-style-type: none"> • <i>true</i> = Eheschließung im Ausland • <i>false</i> = Eheschließung in Deutschland 			

6.7 Beurkundung von Lebenspartnerschaften

Derzeit sind keine Datenübermittlung im Bereich „Lebenspartnerschaften“ vorgesehen.

6.8 Beurkundung von Sterbefällen

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Beurkundung von Sterbefällen“ betrachtet.

6.8.1 Mitteilung über die Beurkundung eines Sterbefalls

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt einen Sterbefall im Sterberegister beurkundet hat. Das Standesamt teilt die Angaben nach § 2 Absatz 5 und 6 BevStatG dem zuständigen Statistischen

Landesamt über die zentrale Stelle der Statistik mit. Die Mitteilung erfolgt auch bei auf Antrag nachbeurkundeten Sterbefällen nach § 36 PStG.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in [Abbildung 6.2 auf Seite 245](#) dargestellt ist.

6.8.1.1 Mitteilung über einen Sterbefall an die Bevölkerungsstatistik

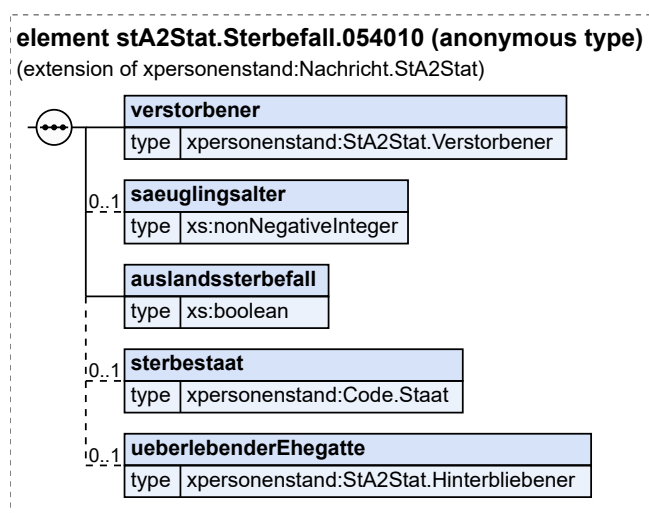
Nachricht: `stA2Stat.Sterbefall.054010`

Diese Nachricht wird zur Mitteilung von Sterbefällen verwendet.

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 4 und 5 BevStatG i. V. m. § 61 PStV

Abbildung 6.13. stA2Stat.Sterbefall.054010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2Stat` (siehe [Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 246](#)).

Kindelemente von <code>stA2Stat.Sterbefall.054010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
beurkundungsjahr	<code>xs:gYear</code>	1	
beurkundungsmonat	<code>xs:gMonth</code>	1	
einzelfallidentifikator	<code>Quelleintrag</code>	1	43 *
verstorbener	<code>StA2Stat.Verstorbener</code>	1	249 *
Hier werden die Daten zum Verstorbenen mitgeteilt.			
anschrift	<code>Statistik.Anschrift</code>	0..1	40 *
Hier wird die Anschrift des Verstorbenen mitgeteilt.			

Kindelemente von <code>stA2Stat.Sterbefall.054010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	1	78 *
Hier wird das Geschlecht des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsdatum	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Verstorbenen mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekannten Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
geburtsort	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Hier wird der Geburtsort des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsstaat	<code>Code.Staat</code>	0..1	80 *
Hier wird der Geburtsstaat des Verstorbenen mitgeteilt.			
sterbedatum	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	1	535 *
Hier wird das Sterbedatum des Verstorbenen mitgeteilt. Bei einem Sterbezeitraum wird der späteste Zeitpunkt mitgeteilt (mit Sicherheit tot).			
familienstand	<code>Code.FamilienstandPersonenstandswesen</code>	0..1	78 *
Hier wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt. Sofern kein anderer Familienstand vorliegt, wird für Personen unter 16 Jahren der Familienstand <i>ledig</i> mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	<code>Code.Staatsangehoerigkeit</code>	0..1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Verstorbenen mitgeteilt.			
saeuglingsalter	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	0..1	
Hier wird die Lebensdauer eines verstorbenen Säuglings bei einer Lebensdauer unter 24 Stunden in Stunden mitgeteilt. Bei älteren Kindern entfällt dieses Feld.			
auslandssterbefall	<code>xs:boolean</code>	1	
Hier wird mitgeteilt, ob es sich um einen Auslandssterbefall handelt.			
<ul style="list-style-type: none"> • <i>true</i> = Sterbefall im Ausland • <i>false</i> = Sterbefall in Deutschland 			
sterbestaat	<code>Code.Staat</code>	0..1	80 *
Sofern es sich um einen Auslandssterbefall handelt, wird hier der Staat mitgeteilt, in dem der Auslandssterbefall eingetreten ist.			
ueberlebenderEhegatte	<code>stA2Stat.Hinterbliebener</code>	0..1	250 *
Hier können Angaben zum überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt werden.			
ueberlebenderGeschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	1	78 *
Hier kann das Geschlecht des überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt werden.			
ueberlebenderGeburtsdatum	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	1	535 *
Hier kann das Geburtsdatum des überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt werden.			
[C1/2] teilbekanntesDatum	<code>TeilbekanntesDatum</code>	1	535 *
Das teilweise bekannte Datum			
[C1/3] jahrMonatTag	<code>Tagesdatum</code>	1	535 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] jahrMonat	<code>JahrMonat</code>	1	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat			

Kindelemente von <code>stA2Stat.Sterbefall.054010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
	Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>xs:gYearMonth</code> . Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.		
	[C3/3] jahr	Jahr	1
	Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>xs:gYear</code> . Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.		
	[C2/2] unbekannt	xs:boolean	1
	Die Verwendung dieses Merkmals zeigt an, dass das Datum vollständig unbekannt ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).		

6.9 Registerübergreifende Mitteilungen

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr betrachtet, der registerübergreifend erfolgt. Dies sind zum Beispiel Mitteilungen der Vollständigkeit der Registereintragsnummern.

6.9.1 Mitteilung der Vollständigkeit der Registereintragsnummern

Der Prozess beginnt:

- nach Ende eines Monats. Die Nachrichten sollen spätestens nach einem Arbeitstag versendet sein (also am ersten Arbeitstag des Folgemonats). Es ist eine Übersicht über die Eintragsnummern aller im Zeitraum seit Jahresbeginn erstbeurkundeten Personenstandsfälle und in diesem Zeitraum freigebliebenen Eintragsnummern an die Statistischen Landesämter über den zentralen Eingang der Statistik zu übermitteln. In der Monatsmitteilung sind jeweils alle Beurkundungen seit Jahresbeginn enthalten.
- mit dem Jahresende. Bis Ende Januar des Folgejahres ist eine Übersicht über die Eintragsnummern der laut Jahresabschluss beurkundeten Personenstandsfälle und eine Übersicht der endgültig freigebliebenen Eintragsnummern an die statistischen Landesämter über den zentralen Eingang der Statistik mitzuteilen (Jahresabschluss).

Diese Mitteilungen sind auch zu übermitteln wenn keine Beurkundung in einem Register erfolgt ist.

Anhand der beiden Übersichten ist sowohl eine zeitnahe als auch eine abschließende Prüfung durch die statistischen Landesämter, ob alle Personenstandsmeldungen bei ihnen eingegangen sind, möglich.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in [Abbildung 6.2 auf Seite 245](#) dargestellt ist.

6.9.1.1 Monatsmeldung und Jahresabschluss an die Bevölkerungsstatistik

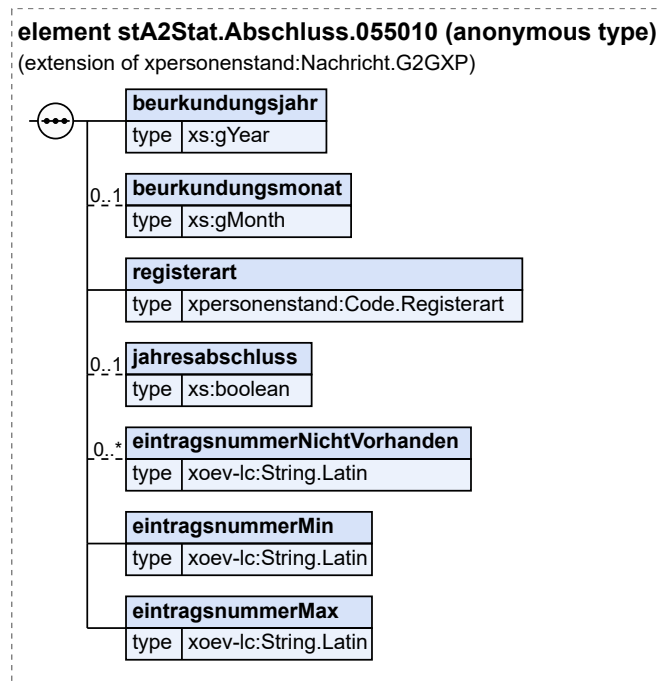
Nachricht: `stA2Stat.Abschluss.055010`

Diese Nachricht wird zur Mitteilung der Vollständigkeit der Registereintragsnummern verwendet. Rückfragen zu den Abschlüssen werden konventionell behandelt.

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 2 bis 5 BevStatG

Abbildung 6.14. stA2Stat.Abschluss.055010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2GXP` (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von <code>stA2Stat.Abschluss.055010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
beurkundungsjahr	<code>xs:gYear</code>	1	
Hier wird das Beurkundungsjahr des Abschlusses mitgeteilt.			
beurkundungsmonat	<code>xs:gMonth</code>	0..1	
Sofern es sich um einen Monatsabschluss handelt, wird hier der Monat mitgeteilt. Bei einem Jahresabschluss wird dieses Element nicht mitgeteilt.			
registerart	<code>Code.Registerart</code>	1	72 *
Hier wird die Registerart mitgeteilt.			
jahresabschluss	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Sofern es sich um einen Jahresabschluss handelt, wird <i>true</i> mitgeteilt.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

Kindelemente von <code>stA2Stat.Abschluss.055010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<code>eintragsnummerNichtVorhanden</code>	<code>String.Latin</code>	0..n	535 *
Hier werden alle seit Jahresbeginn nicht verwendeten Eintragsnummern mitgeteilt.			
<code>eintragsnummerMin</code>	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Hier wird die kleinste seit Jahresbeginn verwendete Eintragsnummer mitgeteilt. Es wird der Wert 0 mitgeteilt, sofern seit Jahresbeginn keine Beurkundung stattgefunden hat.			
<code>eintragsnummerMax</code>	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Hier wird die größte seit Jahresbeginn verwendete Eintragsnummer mitgeteilt. Es wird der Wert 0 mitgeteilt, sofern seit Jahresbeginn keine Beurkundung stattgefunden hat.			

6.10 Berichtigungen

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich der Berichtigungen betrachtet. Dabei werden die Mitteilungen danach unterschieden, von welchem Register die Berichtigung ausgeht. Monats- und Jahresabschlussmitteilungen werden nicht berichtigt. Diese werden konventionell behandelt.

Bei Berichtigungsmitteilungen können nur Feldinhalte übermittelt werden, die grundsätzlich im Rahmen von Mitteilungen enthalten sind. Der Umfang ergibt sich aus dem Katalog, der in diesem Kapitel modellierten Nachrichten.

6.10.1 Mitteilung über eine Berichtigung der Beurkundung einer Geburt

Wird die Beurkundung einer Geburt zu einem späteren Zeitpunkt durch den Standesbeamten berichtigt, so ist diese Berichtigung gemäß § 47 Abs. 2 PStV ebenfalls den statistischen Landesämtern über die zentrale Adresse der Statistik mitzuteilen. Die elektronische Datenübermittlung erfolgt gemäß § 63 PStV. Sofern dem Standesamt Berichtigungen zu Angaben, die nicht im Geburtenregister enthalten sind, aber an die Statistik geliefert werden, vorliegen (z.B. falscher Wohnort der Mutter, was durch eine Rückmeldung der Meldebehörde mitgeteilt wird), teilt es gemäß § 15 Absatz 3 BStatG auch diese Berichtigung den statistischen Landesämtern mit.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in [Abbildung 6.2 auf Seite 245](#) dargestellt ist.

6.10.1.1 Mitteilung über die Berichtigung eines Geburtseintrags an die Bevölkerungsstatistik

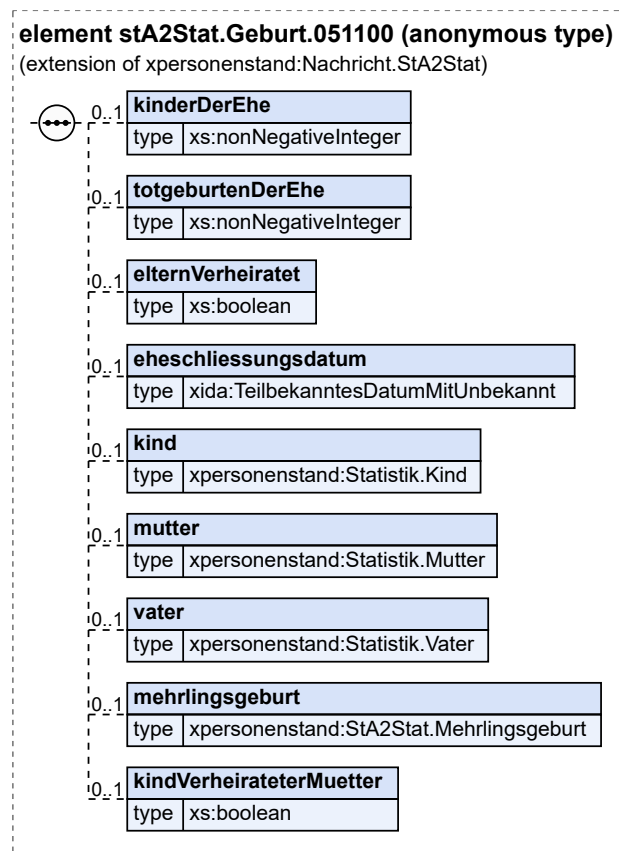
Nachricht: `stA2Stat.Geburt.051100`

Diese Nachricht wird zur Berichtigung einer Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Geburt verwendet.

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 4 und 6 BevStatG

Abbildung 6.15. stA2Stat.Geburt.051100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.stA2Stat` (siehe [Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 246](#)).

Kindelemente von stA2Stat.Geburt.051100				
Kindelement		Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf		Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner		String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation		Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
	ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
	ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
beurkundungsjahr		xs:gYear	1	
beurkundungsmonat		xs:gMonth	1	
einzelfallidentifikator		Quelleintrag	1	43 *
kinderDerEhe		xs:nonNegativeInteger	0..1	
<p>Hier kann berichtet werden, als wievielttes Kind der Ehe dieses Kind geboren wurde. Sofern die übermittelte Anzahl falsch war und gar kein Kind während des Bestehens der Ehe geboren wurde, wird hier der Wert 0 übermittelt. Sofern eine vorher übermittelte Zahl sich nachträglich als unbekannt heraus stellt, wird der Wert 999 übermittelt.</p>				
totgeburtenDerEhe		xs:nonNegativeInteger	0..1	
<p>Hier wird die Anzahl der in dieser Ehe totgeborenen Kinder berichtet, inklusive des jetzt totgeborenen Kindes. Sofern die übermittelte Anzahl falsch war und gar keine Totgeburt während des Bestehens der Ehe erfolgte, wird</p>				

Kindelemente von stA2Stat.Geburt.051100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
hier der Wert 0 übermittelt. Sofern eine vorher übermittelte Zahl sich nachträglich als unbekannt heraus stellt, wird der Wert 999 übermittelt.			
elternVerheiratet	xs:boolean	0..1	
<p>Hier wird berichtet, ob die Eltern zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>true</i> = miteinander verheiratet • <i>false</i> = nicht miteinander verheiratet 			
eheschliessungsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Eheschließungsdatum der Eltern berichtet.			
kind	Statistik.Kind	0..1	33 *
Hier werden die Daten zu dem neugeborenen Kind berichtet.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Kindes mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekanntem Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
[C1/2] teilbekanntesDatum	TeilbekanntesDatum	1	535 *
Das teilweise bekannte Datum			
[C1/3] jahrMonatTag	Tagesdatum	1	535 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] jahrMonat	JahrMonat	1	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat			
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps xs:gYearMonth .			
Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] jahr	Jahr	1	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe			
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps xs:gYear .			
Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
[C2/2] unbekannt	xs:boolean	1	
Die Verwendung dieses Merkmals zeigt an, dass das Datum vollständig unbekannt ist.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Dieses Feld enthält das Geschlecht des Kindes.			
totgeburt	xs:boolean	0..1	
Dieses Feld wird nur bei einer Totgeburt übermittelt. In diesem Fall wird <i>true</i> übermittelt. Es entspricht dem Datenfeld 1090 Anlage 1 der PStV.			
Im Falle einer Berichtigung kann auch <i>false</i> übermittelt werden, um den Wert <i>true</i> zu berichtigen.			
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
auslandsgeburt	xs:boolean	0..1	
Hier wird übermittelt, ob es sich um eine Auslandsgeburt handelt.			
<ul style="list-style-type: none"> • <i>true</i> = Auslandsgeburt • <i>false</i> = Inlandsgeburt 			

Kindelemente von stA2Stat.Geburt.051100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
staatsangehoerigkeitserwerb	xs:boolean	0..1	
Hier wird der Staatsangehörigkeitserwerb des Kindes nach § 4 Abs. 3 StAG mitgeteilt. <ul style="list-style-type: none"> • <i>true</i> = Staatsangehörigkeitserwerb • <i>false</i> = kein Staatsangehörigkeitserwerb 			
mutter	Statistik.Mutter	0..1	34 *
Hier werden die Daten zur Mutter berichtet.			
anschrift	Statistik.Anschrift	0..1	40 *
Hier wird die Anschrift der Mutter mitgeteilt. Bei Findelkindern wird die amtlich zugewiesene Anschrift mitgeteilt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum der Mutter mitgeteilt.			
geburtsort	String.Latin	0..1	535 *
Hier wird der Geburtsort der Mutter mitgeteilt.			
geburtsstaat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier wird der Geburtsstaat der Mutter mitgeteilt.			
totgeburtenDerMutter	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes.			
kinderDerMutter	xs:positiveInteger	0..1	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes.			
vorangegangeneGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Datum der letzten vorangegangenen Geburt eines Kindes der Mutter des neugeborenen Kindes mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit der Mutter mitgeteilt.			
vater	Statistik.Vater	0..1	36 *
Hier werden die Daten zum Vater berichtet. Sollte sich im Nachhinein herausstellen, dass kein Vater bekannt ist, so wird die Berichtigung konventionell mitgeteilt.			
anschrift	Statistik.Anschrift	0..1	40 *
Hier wird die Anschrift des Vaters mitgeteilt. Bei Findelkindern wird die amtlich zugewiesene Anschrift mitgeteilt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Vaters mitgeteilt.			
geburtsort	String.Latin	0..1	535 *
Hier wird der Geburtsort des Vaters mitgeteilt.			
geburtsstaat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier wird der Geburtsstaat des Vaters mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Vaters mitgeteilt.			

Kindelemente von <code>stA2Stat.Geburt.051100</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
mehrlingsgeburt	<code>StA2Stat.Mehrlingsgeburt</code>	0..1	253 *
Hier werden die Daten zur Mehrlingsgeburt berichtet. Sollte sich im Nachhinein herausstellen, dass keine Mehrlingsgeburt vorliegt, so wird dies konventionell mitgeteilt.			
kindVerheirateterMuetter	<code>xs:boolean</code>	0..1	
<p>Hier wird mitgeteilt, ob es sich bei den Eltern um miteinander verheiratete Frauen handelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>true</i> = Eltern sind zwei miteinander verheiratete Frauen • <i>false</i> = Eltern sind nicht zwei miteinander verheiratete Frauen <p>Wenn dieser Sachverhalt nicht bekannt ist, wird dieses Feld nicht übermittelt.</p>			

6.10.2 Mitteilung über die Berichtigung der Beurkundung einer Eheschließung

Wird die Beurkundung einer Eheschließung zu einem späteren Zeitpunkt durch den Standesbeamten berichtigt, so ist diese Berichtigung gemäß § 47 Abs. 2 PStV ebenfalls den statistischen Landesämtern über die zentrale Stelle der Statistik mitzuteilen. Die elektronische Datenübermittlung erfolgt gemäß § 63 PStV. Sofern dem Standesamt Berichtigungen zu Angaben, die nicht im Eheregister enthalten sind, aber an die Statistik geliefert werden, vorliegen, teilt es gemäß § 15 Absatz 3 BStatG auch diese Berichtigung den statistischen Landesämtern mit.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in [Abbildung 6.2 auf Seite 245](#) dargestellt ist.

6.10.2.1 Mitteilung über die Berichtigung eines Eheeintrags an die Bevölkerungsstatistik

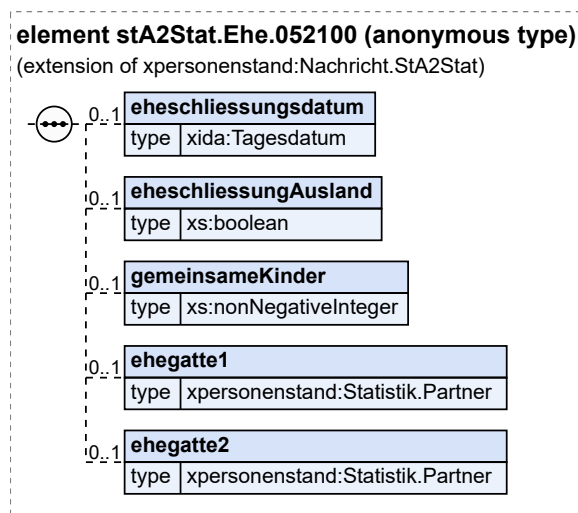
Nachricht: `stA2Stat.Ehe.052100`

Diese Nachricht wird zur Berichtigung einer Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Eheschließung verwendet.

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 2 und 6 BevStatG

Abbildung 6.16. stA2Stat.Ehe.052100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2Stat` (siehe [Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 246](#)).

Kindelemente von <code>stA2Stat.Ehe.052100</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
beurkundungsjahr	<code>xs:gYear</code>	1	
beurkundungsmonat	<code>xs:gMonth</code>	1	
einzelfallidentifikator	<code>Quelleintrag</code>	1	43 *
eheschliessungsdatum	<code>Tagesdatum</code>	0..1	535 *
Hier wird das Datum der Eheschließung berichtet.			
eheschliessungAusland	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Hier wird berichtet, ob es sich um eine im Ausland geschlossene Ehe handelt.			
<ul style="list-style-type: none"> • <code>true</code> = Eheschließung im Ausland • <code>false</code> = Eheschließung in Deutschland 			
gemeinsameKinder	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	0..1	
Hier wird die Anzahl der von den Eheschließenden in die Ehe eingebrachten gemeinsamen Kinder berichtet.			
ehegatte1	<code>Statistik.Partner</code>	0..1	37 *
Hier werden die Angaben zum ersten Ehegatten berichtet.			
anschrift	<code>Statistik.Anschrift</code>	0..1	40 *
Hier wird die Anschrift der Hauptwohnung eines Ehegatten oder Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung mitgeteilt.			

Kindelemente von stA2Stat.Ehe.052100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt.			
bisherigerFamilienstand	Code. FamilienstandPersonenstandswesen	0..1	78 *
Hier wird der Familienstand eines Ehegatten oder eines Lebenspartners vor der Eheschließung oder vor der Begründung einer Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Hier wird das Geschlecht des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
ehegatte2	Statistik.Partner	0..1	37 *
Hier werden die Angaben zum zweiten Ehegatten berichtigt.			
anschrift	Statistik.Anschrift	0..1	40 *
Hier wird die Anschrift der Hauptwohnung eines Ehegatten oder Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung mitgeteilt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt.			
bisherigerFamilienstand	Code. FamilienstandPersonenstandswesen	0..1	78 *
Hier wird der Familienstand eines Ehegatten oder eines Lebenspartners vor der Eheschließung oder vor der Begründung einer Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Hier wird das Geschlecht des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			

6.10.3 Mitteilung über die Berichtigung der Begründung einer Lebenspartnerschaft

Es sind keine Berichtigungen im Bereich „Lebenspartnerschaften“ erforderlich, da in diesem Bereich derzeit keine Datenübermittlung vorgesehen sind.

6.10.4 Mitteilung über die Berichtigung der Beurkundung eines Sterbefalls

Wird die Beurkundung eines Sterbefalls zu einem späteren Zeitpunkt durch den Standesbeamten berichtigt, so ist diese Berichtigung gemäß § 47 Abs. 2 PStV ebenfalls den statistischen Landesämtern über die zentrale Stelle der Statistik mitzuteilen. Die elektronische Datenübermittlung erfolgt gemäß § 63 PStV. Sofern dem Standesamt Berichtigungen zu Angaben, die nicht im Sterberegister enthalten sind, aber an die Statistik geliefert werden, vorliegen, teilt es gemäß § 15 Absatz 3 BStatG auch diese Berichtigung den statistischen Landesämtern mit.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in [Abbildung 6.2 auf Seite 245](#) dargestellt ist.

6.10.4.1 Mitteilung über die Berichtigung eines Sterbeeintrags an die Bevölkerungsstatistik

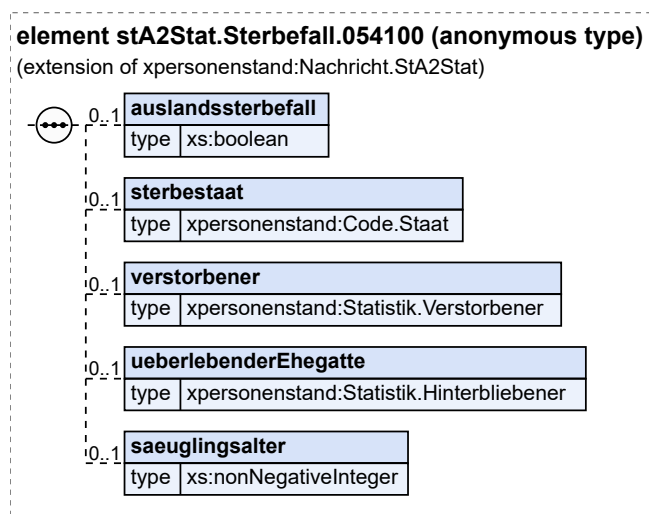
Nachricht: `stA2Stat.Sterbefall.054100`

Diese Nachricht wird zur Berichtigung von Mitteilung von Sterbefällen verwendet.

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 5 und 6 BevStatG

Abbildung 6.17. `stA2Stat.Sterbefall.054100`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2Stat` (siehe [Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 246](#)).

Kindelemente von <code>stA2Stat.Sterbefall.054100</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<code>nachrichtenkopf</code>	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
<code>ansprechpartner</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
<code>vorgangsidentifikation</code>	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
<code>ereignis.zeitpunkt</code>	<code>xs:dateTime</code>	1	
<code>ereignis.zeichen</code>	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
<code>beurkundungsjahr</code>	<code>xs:gYear</code>	1	
<code>beurkundungsmonat</code>	<code>xs:gMonth</code>	1	
<code>einzelfallidentifikator</code>	<code>Quelleintrag</code>	1	43 *
<code>auslandssterbefall</code>	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Hier wird die Mitteilung, ob es sich um einen Auslandssterbefall handelt, berichtet.			
<code>sterbestaat</code>	<code>Code.Staat</code>	0..1	80 *
Hier wird der Staat berichtet, in dem der Auslandssterbefall eingetreten ist.			
<code>verstorbener</code>	<code>Statistik.Verstorbener</code>	0..1	38 *
Hier werden die Daten zum Verstorbenen berichtet.			

Kindelemente von <code>stA2Stat.Sterbefall.054100</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anschrift	<code>Statistik.Anschrift</code>	0..1	40 *
Hier wird die Anschrift des Verstorbenen mitgeteilt.			
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	0..1	78 *
Hier wird das Geschlecht des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsdatum	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	0..1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Verstorbenen mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekannten Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
geburtsort	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Hier wird der Geburtsort des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsstaat	<code>Code.Staat</code>	0..1	80 *
Hier wird der Geburtsstaat des Verstorbenen mitgeteilt.			
sterbedatum	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	0..1	535 *
Hier wird das Sterbedatum des Verstorbenen mitgeteilt. Bei einem Sterbezeitraum wird der späteste Zeitpunkt mitgeteilt (mit Sicherheit tot).			
familienstand	<code>Code.FamilienstandPersonenstandswesen</code>	0..1	78 *
Hier wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt. Sofern kein anderer Familienstand vorliegt, wird für Personen unter 16 Jahren der Familienstand <i>ledig</i> mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	<code>Code.Staatsangehoerigkeit</code>	0..1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Verstorbenen mitgeteilt.			
ueberlebenderEhegatte	<code>Statistik.Hinterbliebener</code>	0..1	40 *
Hier können Angaben zum überlebenden Ehegatten oder Lebenspartner berichtigt werden.			
saeuglingsalter	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	0..1	
Hier kann das Säuglingsalter zum Säuglingssterbefall berichtigt werden. Sollte sich im Nachhinein herausstellen, dass das Säuglingsalter versehentlich mitgeteilt wurde, so wird dies konventionell mitgeteilt.			

7 Datenübermittlungen von Standesämtern an das Zentrale Testamentsregister

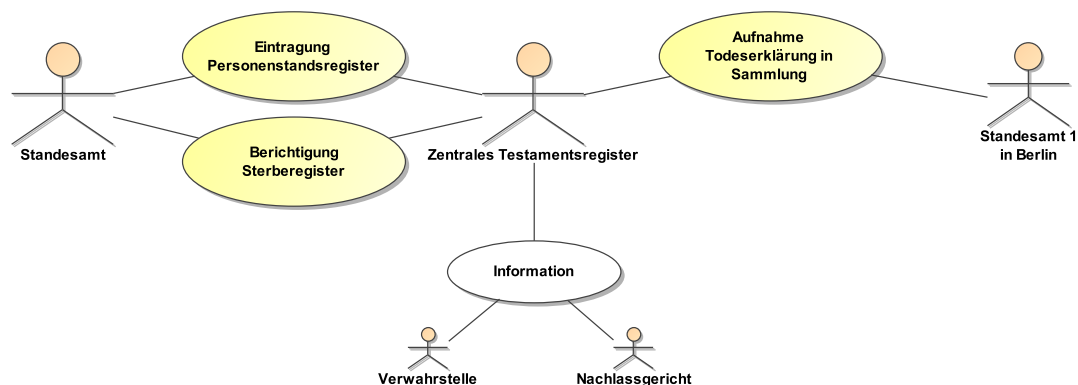
7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel wird die Datenübermittlung der Standesämter an das Zentrale Testamentsregister (ZTR) beschrieben. Mithilfe dieser Mitteilungen wird das Zentrale Testamentsregister in die Lage versetzt, das Nachlassgericht im Sterbefall schnell über amtlich verwahrte erfolgerelevante Urkunden zu informieren.

Dafür übermitteln Standesämter dem ZTR Daten, wenn in einem deutschen Personenstandsregister ein inländischer oder ausländischer Sterbefall eingetragen wird oder wenn diese Eintragungen nachträglich berichtigt werden. Das Standesamt I in Berlin übermittelt dem ZTR darüber hinaus Daten, wenn es eine Todeserklärung in die Sammlung über Todeserklärungen beim Standesamt I in Berlin aufnimmt oder eine solche nachträglich berichtigt wird.

In [Abbildung 7.1](#) sind die Akteure und Anwendungsfälle im Zusammenhang mit der elektronischen Datenübermittlung der Standesämter an das Zentrale Testamentsregister dargestellt. Die sich an die Mitteilungen der Standesämter anschließende Information des zuständigen Nachlassgerichts und der Verwahrstelle erfolgt nicht über XPersonenstand.

Abbildung 7.1. Mitteilungen von Standesämtern an das ZTR



7.2 Übersicht über den Ablauf

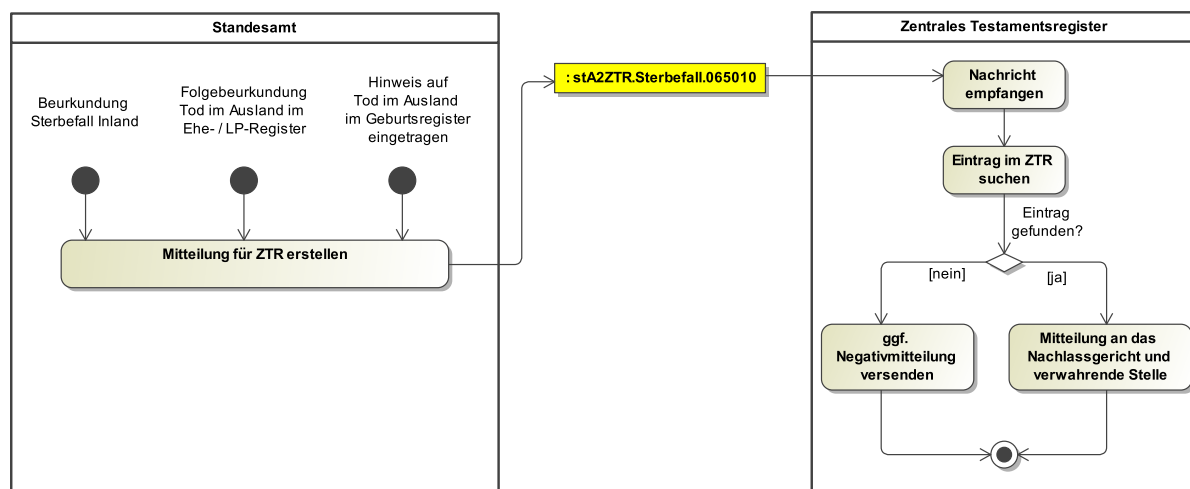
7.2.1 Datenübermittlung aufgrund von Eintragungen in einem Personenstandsregister

Nach Beurkundung eines Sterbefalls sendet das Standesamt gemäß § 60 Abs. 1 PStV, sowie gemäß §78c BNotO und gemäß der ZTRV, eine entsprechende Nachricht an das ZTR. Das ZTR prüft, ob in ihrem Register für die verstorbene Person Verwahrangaben gespeichert sind und teilt dies gegebenenfalls dem zuständigen Nachlassgericht und der verwahrenden Stelle mit. Wenn für die verstorbene Person keine Verwahrangaben gespeichert sind, wird falls erforderlich eine Negativmitteilung erstellt, oder die Nachricht des Standesamts wird ignoriert und bleibt folgenlos.

Das Gleiche gilt, wenn das Standesamt eine Folgebeurkundung in ein Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister bzw. einen Hinweis in ein Geburtenregister über einen Sterbefall im Ausland einträgt. Im Interesse der Rechtssicherheit wird dabei in Kauf genommen, dass das ZTR unter Umständen mehrfach über einen Sterbefall informiert wird.

Insgesamt ergibt sich für die Datenübermittlung aufgrund von Eintragungen in Personenstandsregistern an das ZTR der in [Abbildung 7.2](#) dargestellte Ablauf. Die Details zu den Übermittlungsprozessen sind in [Abschnitt 7.5](#), [Abschnitt 7.6](#), [Abschnitt 7.7](#) und [Abschnitt 7.8.1](#) beschrieben.

Abbildung 7.2. Datenübermittlung aus Personenstandsregistern



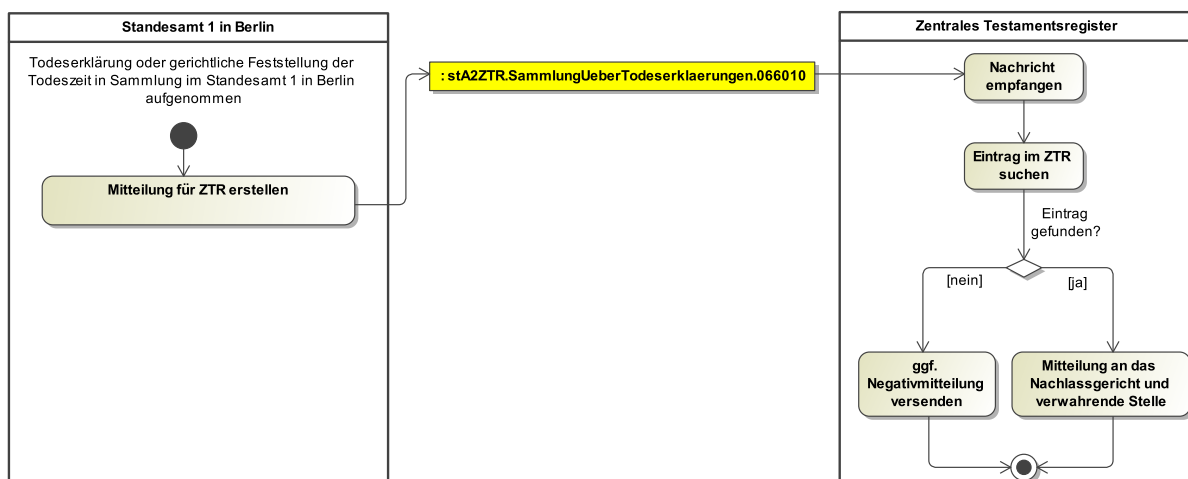
7.2.2 Datenübermittlung nach Aufnahme einer Todeserklärung in Sammlung des Standesamt I in Berlin

Nach Aufnahme einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit in die Sammlung über Todeserklärungen beim Standesamt I in Berlin sendet das Standesamt I in Berlin eine entsprechende Nachricht an das ZTR. Das ZTR prüft, ob in ihrem Register für die verstorbene Person Verwahrangaben gespeichert sind und teilt dies gegebenenfalls dem zuständigen Nachlassgericht und der verwahrenden Stelle mit. Wenn für die verstorbene Person keine Verwahrangaben gespeichert sind, wird die Nachricht des Standesamt I in Berlin ignoriert und bleibt folgenlos.

Aufgrund der geringen Fallzahlen, erfolgen Berichtigungen ausschließlich auf konventionellem Weg.

Der Ablauf der Datenübermittlung des Standesamts I in Berlin an das Zentrale Testamentsregister ist in [Abbildung 7.3](#) dargestellt. Die Details zu dem Übermittlungsprozess sind in [Abschnitt 7.8.2](#) beschrieben.

Abbildung 7.3. Datenübermittlung nach Aufnahme einer Todeserklärung in Sammlung des Standesamt I in Berlin



7.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die sechste Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummernkreis 06XXXX. Die Nachrichtenhauptgruppe mit dem Namen `stA2ZTR` ist in die Untergruppen *SammlungUeberTodeserklarungen* (066XXX) und *Sterbefall* unterteilt. Die Untergruppe *Sterbefall* enthält den Nummernkreis 065XXX für die registerübergreifend genutzte Nachricht und den Nummernkreis 064XXX für die Berichtigungsmitteilung aus dem Sterberegister.

In der folgenden Tabelle sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung von Standesämtern an das ZTR dargestellt.

Nachrichten an das ZTR		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung über einen Sterbefall an das Zentrale Testamentsregister	Sterbefall	Nachricht 065010
Mitteilung über die Todeserklärung an das Zentrale Testamentsregister	Todeserklärung	Nachricht 066010

7.4 Datentypen

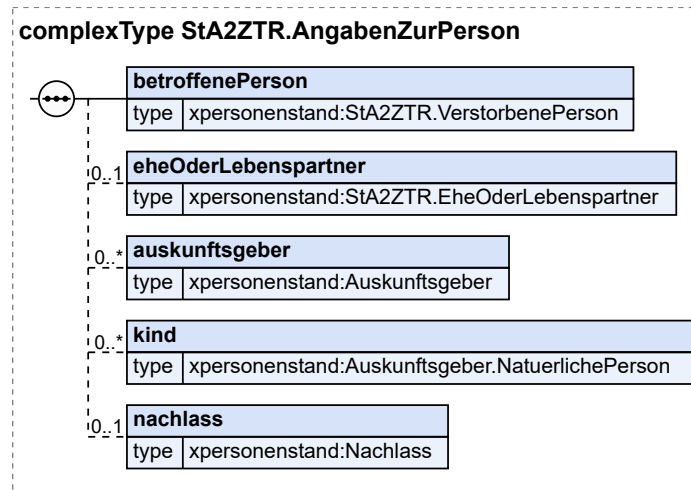
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung von Standesämtern an das ZTR relevant sind.

7.4.1 StA2ZTR.AngabenZurPerson

Typ: `StA2ZTR.AngabenZurPerson`

In diesem Datentyp sind alle Angaben zur betroffenen Person zusammengefasst.

Abbildung 7.4. StA2ZTR.AngabenZurPerson



Kindelemente von StA2ZTR.AngabenZurPerson			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
betroffenePerson	StA2ZTR.VerstorbenePerson	1	278 *
Hier werden Namen, Geburtsdaten und der Familienstand zu der betroffenen Person mitgeteilt. Sofern bekannt können Anschrift und die Staatsangehörigkeit mitgeteilt werden.			
eheOderLebenspartner	StA2ZTR.EheOderLebenspartner	0..1	279 *
Sofern bekannt werden hier die Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner des Betroffenen mitgeteilt. Wird die Nachricht aufgrund der Eintragung eines Hinweises in ein Geburtenregister (vgl. Abschnitt 7.5) versendet, werden keine Angaben über Ehegatten oder Lebenspartner übermittelt.			
auskunftsgeber	Auskunftsgeber	0..n	53 *
Sofern bekannt, werden ein oder mehrere Auskunftsggeber mitgeteilt. Dieses ist erforderlich, um Nachfragen der Nachlassgerichte bei den Standesämter zu reduzieren.			
kind	Auskunftsgeber.NatuerlichePerson	0..n	54 *
Sofern bekannt, werden die Kinder des Erblassers mitgeteilt. Im Element beziehung ist dazu „Kind“ mitzuteilen.			
nachlass	Nachlass	0..1	55 *
Sofern bekannt, können hier Angaben zum Nachlass übermittelt werden.			

7.4.1.1 Nutzung des Datentyps

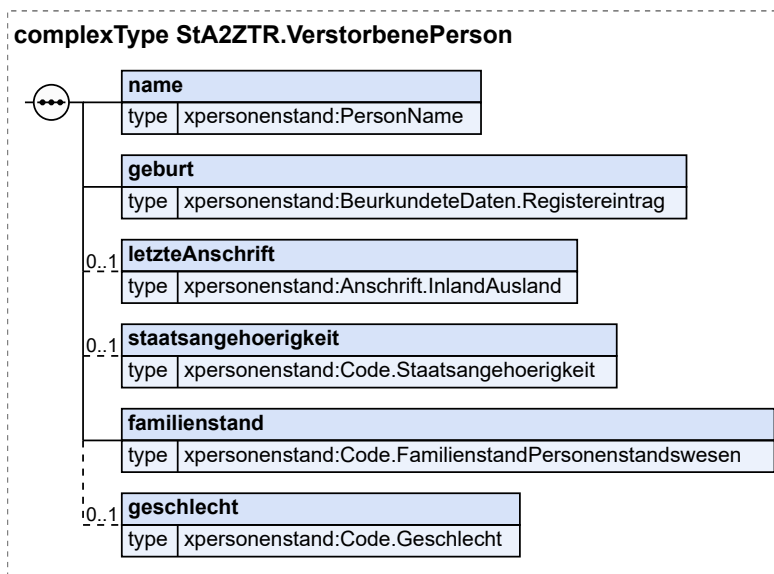
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [065010](#), [066010](#)

7.4.2 StA2ZTR.VerstorbenePerson

Typ: **StA2ZTR.VerstorbenePerson**

In diesem Datentyp sind alle Informationen zu der verstorbenen Person zusammengefasst.

Abbildung 7.5. StA2ZTR.VerstorbenePerson



Kindelemente von StA2ZTR.VerstorbenePerson			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
name	PersonName	1	29 *
Hier wird der Name der verstorbenen Person mitgeteilt.			
geburt	BeurkundeteDaten.Registereintrag	1	48 *
Hier werden die Informationen zu der Geburt der verstorbenen Person mitgeteilt. Für den Ereignisort sind die Datenelemente strasse und hausnummer nicht mitzuteilen.			
letzteAnschrift	Anschrift.InlandAusland	0..1	22 *
Hier wird, sofern sie bekannt ist, die Anschrift der letzten Hauptwohnung des Verstorbenen mitgeteilt, um das zuständige Nachlassgericht zu ermitteln.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *
Sofern bekannt, wird die Staatsangehörigkeit des Verstorbenen mitgeteilt.			
familienstand	Code.FamilienstandPersonenstandswesen	1	78 *
Es wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt.			
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Sofern bekannt, werden hier Angaben zum Geschlecht des Verstorbenen übermittelt.			

7.4.2.1 Nutzung des Datentyps

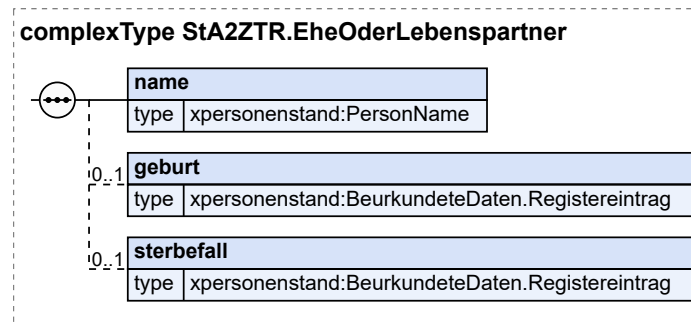
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [065010](#), [066010](#)

7.4.3 StA2ZTR.EheOderLebenspartner

Typ: **StA2ZTR.EheOderLebenspartner**

Dieser Datentyp enthält alle Informationen zum Ehegatten oder Lebenspartner der verstorbenen Person.

Abbildung 7.6. StA2ZTR.EheOderLebenspartner



Kindelemente von StA2ZTR.EheOderLebenspartner			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
name	PersonName	1	29 *
Hier wird der Name des Ehegatten oder Lebenspartners der verstorbenen Person mitgeteilt.			
geburt	BeurkundeteDaten.Registereintrag	0..1	48 *
Sofern bekannt, werden hier die Daten zur Geburt des Ehegatten oder Lebenspartners der verstorbenen Person mitgeteilt. Für den Ereignisort sind die Datenelemente strasse und hausnummer nicht mitzuteilen.			
sterbefall	BeurkundeteDaten.Registereintrag	0..1	48 *
Im Falle des Vorversterbens des Ehegatten oder Lebenspartners der verstorbenen Person können hier, sofern bekannt, Tag, Ort und Registrierungsdaten von dessen Tod mitgeteilt werden. Für den Ereignisort sind die Datenelemente strasse und hausnummer nicht mitzuteilen. Beim Zeitraum wird immer der letzte Tag des Zeitraums als Zeitpunkt des Sterbefalls übermittelt.			

7.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [065010](#), [066010](#)

7.5 Eintragung im Geburtenregister

Der Prozess beginnt, wenn dem Standesamt zu einem von ihm geführten Geburtenregister eine ausländische Sterbeurkunde zugeht und der Tod dieser Person in kein deutsches Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister einzutragen ist. Gemäß § 27 Abs. 4 Nr. 3 PStG ist der Tod der Person als Hinweis ins Geburtenregister einzutragen. Gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV ist, da der Sterbefall im Ausland beurkundet wurde, eine Mitteilung über den Tod der Person an das Zentrale Testamentsregister zu machen. Die Mitteilung erfolgt unter Verwendung der [Nachricht 065010](#).

7.6 Beurkundung im Eheregister

Der Prozess beginnt, wenn dem Standesamt zu einem von ihm geführten Eheregister eine ausländische Sterbeurkunde zugeht. Gemäß § 16 Abs. 1 PStG ist eine Folgebeurkundung über den Tod des Ehegatten ins Eheregister einzutragen. Gemäß § 58 Abs. 4 PStV ist eine Mitteilung über den Tod der Person an das Zentrale Testamentsregister zu machen. Dabei sind so weit wie möglich dieselben Angaben

mitzuteilen, die ein Standesamt nach der Beurkundung eines Sterbefalls mitteilt. Die Mitteilung erfolgt unter Verwendung der [Nachricht 065010](#).

7.7 Beurkundung im Lebenspartnerschaftsregister

Der Prozess beginnt, wenn dem Standesamt zu einem von ihm geführten Lebenspartnerschaftsregister eine ausländische Sterbeurkunde zugeht. Gemäß § 17 i.V.m. § 16 Abs. 1 PStG ist eine Folgebeurkundung über den Tod des Lebenspartners ins Lebenspartnerschaftsregister einzutragen. Gemäß § 59 Abs. 4 PStV ist eine Mitteilung über den Tod der Person an das Zentrale Testamentsregister zu machen. Dabei sind so weit wie möglich dieselben Angaben mitzuteilen, die ein Standesamt nach der Beurkundung eines Sterbefalls mitteilt. Die Mitteilung erfolgt unter Verwendung der [Nachricht 065010](#).

7.8 Beurkundung im Sterberegister bzw. Aufnahme eines Beschlusses in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen

7.8.1 Mitteilung über die Beurkundung eines Sterbefalles

Der Prozess beginnt, wenn der Tod einer Person im Sterberegister beurkundet wurde. Das Standesamt teilt dies dem ZTR nach § 60 Abs. 1 PStV mit. Die Mitteilung erfolgt unter Verwendung der [Nachricht 065010](#).

7.8.2 Mitteilung über eine Aufnahme eines Beschlusses in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen

Der Prozess beginnt, wenn der Beschluss über eine Todeserklärung in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen beim Standesamt I in Berlin aufgenommen wurde. Das Standesamt I in Berlin teilt dies dem ZTR nach § 60 Abs. 2 Nr. 5 PStV mit.

7.8.2.1 Mitteilung über die Todeserklärung an das Zentrale Testamentsregister

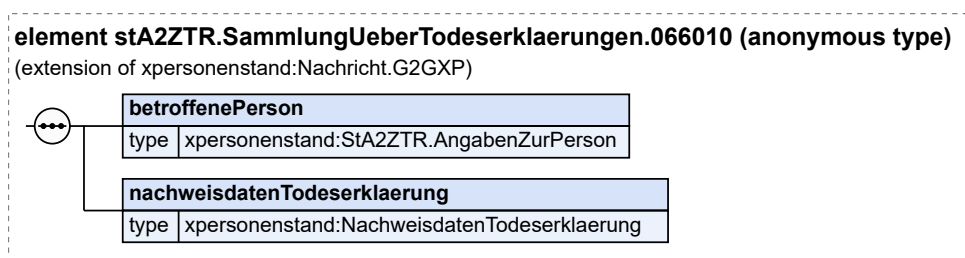
Nachricht: stA2ZTR.SammlungUeberTodeserklaerungen.066010

Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt I in Berlin dem ZTR die Aufnahme eines Beschlusses in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen im Standesamt I in Berlin mit.

Rechtsgrundlagen:

- § 78e BNotO i.V.m. § 60 Abs. 2 Nr. 4 PStV

Abbildung 7.7. stA2ZTR.SammlungUeberTodeserklaerungen.066010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2GXP` (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von <code>stA2ZTR.SammlungUeberTodeserklarungen.066010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
betroffenePerson	<code>StA2ZTR.AngabenZurPerson</code>	1	277 *
Hier werden die Informationen zu der betroffenen Person mitgeteilt.			
betroffenePerson	<code>StA2ZTR.VerstorbenePerson</code>	1	278 *
Hier werden Namen, Geburtsdaten und der Familienstand zu der betroffenen Person mitgeteilt. Sofern bekannt können Anschrift und die Staatsangehörigkeit mitgeteilt werden.			
eheOderLebenspartner	<code>StA2ZTR.EheOderLebenspartner</code>	0..1	279 *
Sofern bekannt werden hier die Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner des Betroffenen mitgeteilt. Wird die Nachricht aufgrund der Eintragung eines Hinweises in ein Geburtenregister (vgl. Abschnitt 7.5) versendet, werden keine Angaben über Ehegatten oder Lebenspartner übermittelt.			
auskunftsgeber	<code>Auskunftsgeber</code>	0..n	53 *
Sofern bekannt, werden ein oder mehrere Auskunftgeber mitgeteilt. Dieses ist erforderlich, um Nachfragen der Nachlassgerichte bei den Standesämtern zu reduzieren.			
kind	<code>Auskunftsgeber.NatuerlichePerson</code>	0..n	54 *
Sofern bekannt, werden die Kinder des Erblassers mitgeteilt. Im Element <code>beziehung</code> ist dazu „Kind“ mitzuteilen.			
nachlass	<code>Nachlass</code>	0..1	55 *
Sofern bekannt, können hier Angaben zum Nachlass übermittelt werden.			
nachweisdatenTodeserklarung	<code>NachweisdatenTodeserklarung</code>	1	51 *
Hier werden die Nachweisdaten über die Todeserklärung oder die gerichtliche Feststellung der Todeszeit mitgeteilt. Behördenname, Aktenzeichen und Beschlussdatum sind immer mitzuteilen.			

7.9 Registerübergreifende Mitteilungen

Mit der im Folgenden beschriebenen Nachricht, teilt das Standesamt die Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister sowie die Eintragung eines im Ausland eingetretenen Sterbefalls dem ZTR mit.

Diese Nachricht wird in den folgenden Prozessen verwendet:

- Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister (siehe [Abschnitt 7.8.1 auf Seite 281](#))
- Eintragung eines Hinweises im Geburtenregister zum Sterbefall im Ausland (siehe [Abschnitt 7.5 auf Seite 280](#))
- Beurkundung eines Sterbefalls im Ausland mit anschließendem Eintrag ins Eheregister (siehe [Abschnitt 7.6 auf Seite 280](#))
- Beurkundung eines Sterbefalls im Ausland mit anschließendem Eintrag ins Lebenspartnerschaftsregister (siehe [Abschnitt 7.7 auf Seite 281](#))

7.9.1 Mitteilung über einen Sterbefall an das Zentrale Testamentsregister

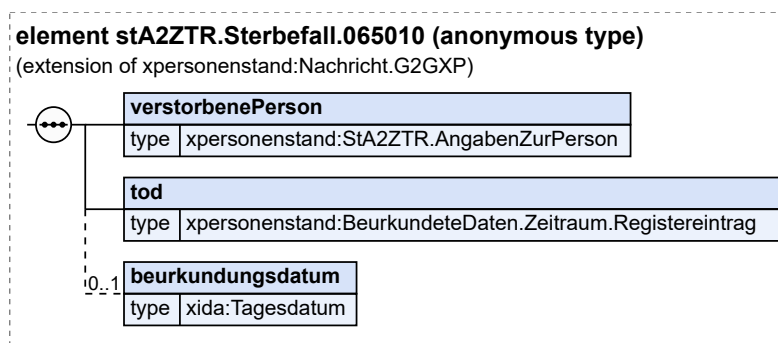
Nachricht: **stA2ZTR.Sterbefall.065010**

Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt dem ZTR die Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister, eine Folgebeurkundung über einen Sterbefall im Ausland in einem Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister sowie die Eintragung eines Hinweises in ein Geburtenregister aufgrund eines Sterbefalls im Ausland mit.

Rechtsgrundlagen:

- § 78e BNotO i.V.m. § 58 Abs. 4 Nr. 4 PStV

Abbildung 7.8. stA2ZTR.Sterbefall.065010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von stA2ZTR.Sterbefall.065010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
verstorbenePerson	StA2ZTR.AngabenZurPerson	1	277 *
Hier werden die Informationen zu der verstorbenen Person mitgeteilt.			
betroffenePerson	StA2ZTR.VerstorbenePerson	1	278 *
Hier werden Namen, Geburtsdaten und der Familienstand zu der betroffenen Person mitgeteilt. Sofern bekannt können Anschrift und die Staatsangehörigkeit mitgeteilt werden.			
eheOderLebenspartner	StA2ZTR.EheOderLebenspartner	0..1	279 *
Sofern bekannt werden hier die Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner des Betroffenen mitgeteilt.			
Wird die Nachricht aufgrund der Eintragung eines Hinweises in ein Geburtenregister (vgl. Abschnitt 7.5) versendet, werden keine Angaben über Ehegatten oder Lebenspartner übermittelt.			
auskunftsgeber	Auskunftsgeber	0..n	53 *
Sofern bekannt, werden ein oder mehrere Auskunftsggeber mitgeteilt. Dieses ist erforderlich, um Nachfragen der Nachlassgerichte bei den Standesämtern zu reduzieren.			

Kindelemente von stA2ZTR.Sterbefall1.065010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
kind	Auskunftsgeber.NatuerlichePerson	0..n	54 *
Sofern bekannt, werden die Kinder des Erblassers mitgeteilt. Im Element beziehung ist dazu „Kind“ mitzuteilen.			
nachlass	Nachlass	0..1	55 *
Sofern bekannt, können hier Angaben zum Nachlass übermittelt werden.			
tod	BeurkundeteDaten.Zeitraum. Registereintrag	1	50 *
Hier werden Angaben zum Sterbefall (Eintragsnummer, Ort, Tag) mitgeteilt.			
beurkundungsdatum	Tagesdatum	0..1	535 *
Dabei handelt es sich um das Beurkundungsdatum des Sterbefalls, das nach § 6 Abs. 1 Nr. 11 ZTRV erforderlicher Bestandteil der Sterbemitteilung ist.			

8 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden

8.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel wird die Datenübermittlung zwischen den Standesämtern und den Ausländerbehörden beschrieben.

Nach § 4 Abs. 3 StAG erwirbt das Kind ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn die Aufenthaltstitel der Eltern oder eines Elternteils die dafür erforderlichen Voraussetzungen erfüllen. Das Standesamt befragt die Eltern im Rahmen der Beurkundung der Geburt nach ihrem Aufenthaltsstatus und schickt eine Anfrage an die Ausländerbehörde, die die Angaben nach ihrer Aktenlage prüft, die Anfrage beantwortet und urschriftlich zurückschickt.

Nach Angaben des statistischen Bundesamtes wurden im Jahr 2008 von deutschen Standesämtern 682.524 Geburten beurkundet. Davon hatten in 64.218 Fällen beide Elternteile bzw. im Falle einer nicht verheirateten Mutter ohne Angabe des Vaters eine ausschließlich ausländische Staatsangehörigkeit, wovon wiederum 30.336 Kinder die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG erworben haben.

Daraus resultierten mindestens 30.336 bis maximal 128.436 Anfragen der Standesämter an Ausländerbehörden zwecks Klärung von Aufenthaltsstatus und Aufenthaltsdauer der Eltern bzw. eines Elternteils als Voraussetzung für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG.

Auch in Fällen der Anerkennung der Vaterschaft oder der Feststellung des Nichtbestehens sind ggf. entsprechende Anfragen erforderlich. Hier kann die Anzahl nicht beziffert werden.

Die Kommunikation mit den Ausländerbehörden erfolgt elektronisch über XPersonenstand auf Grundlage des Datenkatalogs aus der Anlage 12 zu § 34 PStV (Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit), soweit die technischen Voraussetzungen bei den Ausländerbehörden vorliegen.

Durch die Nachrichtenübermittlung im Rahmen des Standards sollen Postlaufzeiten, unnötige Schreibarbeiten und Übertragungsfehler vermieden werden. Damit werden folgende Ziele erreicht:

- Rechtssicherheit für die personenstandsrechtlichen Prozesse, indem frühzeitig das anzuwendende Namensrecht festgestellt werden kann.
- Schnellere Klarheit für die Eltern über einen eventuellen Wechsel der Anspruchsgrundlage auf einen Aufenthaltstitel und rascher Eintritt besonderer ausländerrechtlicher Schutzwirkungen gegenüber den Eltern (Art. 6 GG).

Die Datenübermittlung der nachfolgend beschriebenen Mitteilung erfolgt über OSCI-Transport. Die Rechtsgrundlage für die Kommunikation bildet § 34 Abs. 5 Satz 2 PStV in Verbindung mit § 63 PStV.

8.2 Übersicht über den Ablauf

Die Ausländerbehörde wird vom Standesamt in den nachfolgend geschilderten Fällen um Prüfung der Voraussetzungen für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt nach § 4 Abs. 3 StAG gebeten:

1. Im Rahmen der Erstbeurkundung eines Kindes ausländischer Eltern bei Vorliegen eines entsprechenden Aufenthaltstitels oder wenn die Eltern keine Angaben über ihren aufenthaltsrechtlichen Status machen.
2. Wenn das Kind nicht die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG über die ausländische Mutter erworben hat und ein ausländischer Mann die Vaterschaft anerkennt, der die Voraussetzungen für einen Staatsangehörigkeitserwerb des Kindes erfüllen könnte. (Fortführung des Geburtenregisters).
3. Wenn die Vaterschaft zu einem Kind einer ausländischen Mutter erfolgreich angefochten wurde und das Kind dadurch die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 1 oder § 4 Abs. 3 StAG verloren hat. (Fortführung des Geburtenregisters)

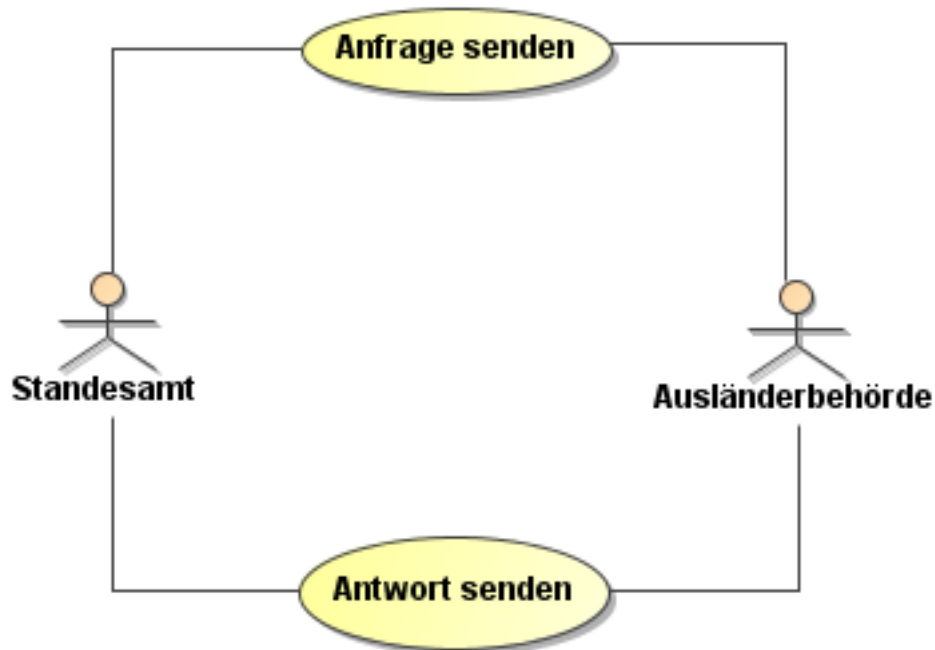
Hier ist ggf. eine Prüfung des Aufenthaltstitels der ausländischen Mutter erforderlich, um festzustellen, ob das Kind durch die Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG erworben hat.

4. Adoption eines Kindes durch ein oder zwei ausländische Elternteile

Es ergibt sich der nachfolgende UseCase (siehe [Abbildung 8.1 auf Seite 287](#)) für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen). Es handelt sich um Nachrichten, die ereignisbezogen und asynchron übermittelt werden.

Zu jeder Person wird eine gesonderte Anfrage- und Antwortnachricht erstellt. Sind für Vater und Mutter unterschiedliche Ausländerbehörden zuständig, so erhält jede Ausländerbehörde eine Anfrage und erstellt dazu eine Antwortnachricht. Ist für Vater und Mutter dieselbe Ausländerbehörde zuständig, so erhält sie zwei Anfragen und erstellt zwei Antwortnachrichten.

Abbildung 8.1. Mitteilungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden (Übersicht)

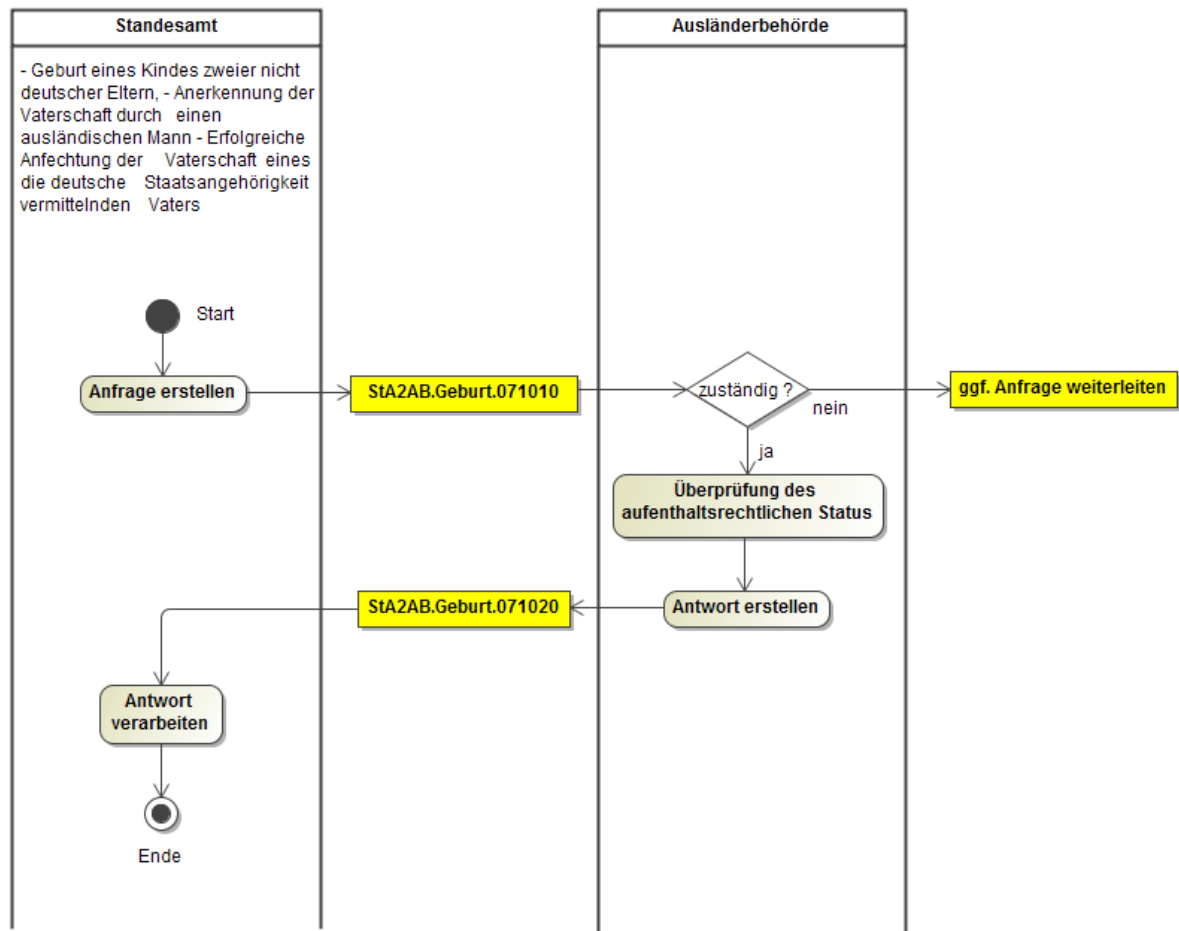


Auf Anfrage des Standesamts überprüft die Ausländerbehörde, ob der Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt über einen Aufenthaltstitel nach der zu diesem Zeitpunkt gültigen Fassung des § 4 Abs. 3 StAG verfügte und seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hatte.

Anlässlich von Beurkundungen im Geburtenregister wird für Kinder ausländischer Eltern vom Standesamt je Elternteil eine separate Anfrage zur Prüfung der Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG an die aus ihrer Sicht zuständige Ausländerbehörde versandt. Die Ausländerbehörde prüft ihre Zuständigkeit und leitet im Falle der Nicht-Zuständigkeit die Anfrage an die zuständige Ausländerbehörde weiter. Hierfür werden die in XInnere definierten Prozesse und Nachrichten verwendet, d. h. sowohl die Weiterleitungsnachricht (**weiterleitung.weiterleitung.0030**) wie auch die Abgabennachricht (**weiterleitung.abgabe.0031**) sowie die Nicht-Zuständigkeitsnachricht (**weiterleitung.nichtzustaendig.0032**).

In den Nachrichten **weiterleitung.abgabe.0031** und **weiterleitung.nichtzustaendig.0032** ist in dem Element **weitergeleitetesEreignis** der Inhalt des Elements **vorgangsidentifikation** aus der ursprünglichen Nachricht zu übermitteln.

Abbildung 8.2. Allgemeines Prozessmodell Datenübermittlung vom Standesamt an die Ausländerbehörden



8.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die siebte Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummerkreis 07XXXX.

Die Nachrichtennummerierung erfolgt analog der Nummerierung der Datenübermittlung zwischen Standesämtern: **Geburt**(071XXX).

In der folgenden Tabelle sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden dargestellt.

Nachrichten an die Ausländerbehörden		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Anfrage zum Staatsangehörigkeitserwerb an die Ausländerbehörde	Geburt	Nachricht 071010
Antwort der Ausländerbehörde auf eine Anfrage zum Staatsangehörigkeitserwerb	Geburt	Nachricht 071020

8.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung von Standesämtern an Ausländerbehörden relevant sind.

8.4.1 Sonstige Datentypen

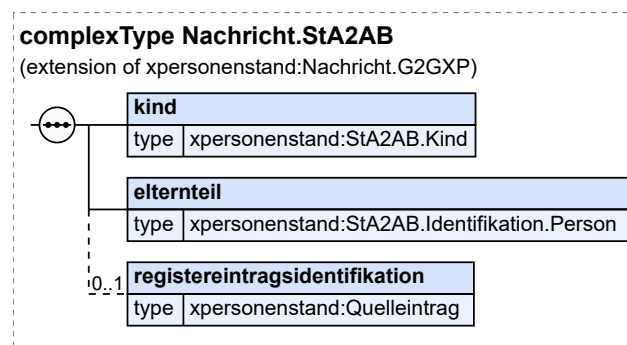
8.4.1.1 Nachricht.StA2AB

Typ: **Nachricht.StA2AB** (abstrakt)

Bei jeder Nachricht von einem Standesamt an eine Ausländerbehörde oder umgekehrt werden übermittelt:

- Nachrichtenkopf mit Angaben zum Absender und Empfänger
- Angaben zum Erstellungszeitpunkt der Nachricht
- Angaben über den Grund der Nachricht
- Identifikationsdaten zum Elternteil, um die betroffene Person bei der empfangenden Ausländerbehörde zu identifizieren
- eine mögliche Vorgangsidentifikation, unter der der Vorgang aufgrund einer Antwort bei dem absendenden Standesamt wieder aufgefunden werden kann. Dazu ist das Element *vorgangsidentifikation* aus dem Datentyp *Nachricht.G2GXP* zu verwenden.
- Daten zum Kind.

Abbildung 8.3. Nachricht.StA2AB



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von Nachricht.StA2AB			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	

Kindelemente von Nachricht.StA2AB			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
kind	StA2AB.Kind	1	291 *
Hier werden die Daten des Kindes übermittelt, zu dem die Klärung des aufenthaltsrechtlichen Status der Eltern angefragt wird.			
elternteil	StA2AB.Identifikation.Person	1	290 *
Hier werden die Informationen des Elternteils übermittelt, für den die Klärung des aufenthaltsrechtlichen Status angefragt wird.			
name	PersonName	1	29 *
Es wird der Name der Person mitgeteilt.			
anschrift	Anschrift.InlandAusland	1	22 *
Es wird die Anschrift der Person mitgeteilt.			
geburt	StA2AB.AngabenZurGeburt	1	292 *
Es werden Angaben zur Geburt der Person mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	1	81 *
Es wird die Staatsangehörigkeit der Person mitgeteilt.			
aufenthaltsrechtlicherStatus	StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA	1	294 *
Es wird der aufenthaltsrechtliche Status mitgeteilt. Bei einer Rückmeldung, Abgabennachricht oder Weiterleitung werden die Daten zum aufenthaltsrechtlichen Status aus der Anfrage übernommen.			
aufenthaltsstatus	Code.Aufenthaltsstatus	1	75 *
Aufenthaltsrechtlicher Status, der angegeben oder nachgewiesen wurde			
unterlagenVorgelegt	xs:boolean	0..1	
Sofern der übermittelte aufenthaltsrechtliche Status aus vorgelegten Unterlagen (bspw. Reisepass) übernommen wurde, ist <i>true</i> zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
registereintragsidentifikation	Quelleintrag	0..1	43 *
Sofern bekannt, kann hier die Registereintragsidentifikation übermittelt werden.			

8.4.1.1.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [stA2AB.Geburt.071010](#), [stA2AB.Geburt.071020](#)

8.4.1.2 StA2AB.Identifikation.Person

Typ: **StA2AB.Identifikation.Person**

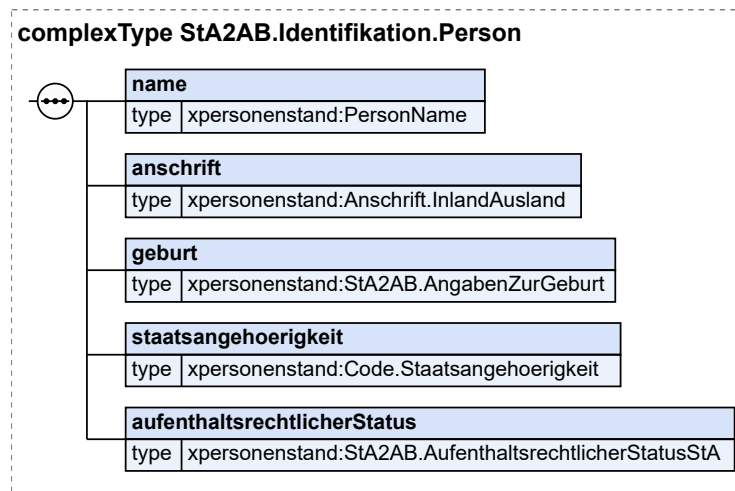
Diese Klasse enthält die Daten, die in der Kommunikation zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden der Identifikation einer Person dienen.

Durch die hier übermittelten Daten soll der Empfänger in die Lage versetzt werden, eine eindeutige Identifikation des Betroffenen auf Basis der im eigenen Register vorliegenden Daten vorzunehmen.

Für die Kindelemente **name**, **anschrift**, **geburt** und **staatsangehoerigkeit** wird jeweils der aktuelle Stand der Daten übermittelt, d. h. insbesondere die Daten werden übermittelt, die aus vorgelegten Dokumenten, etwa Aufenthaltsbescheinigungen, entnommen wurden.

Zusätzlich wird der vermutete aufenthaltsrechtliche Status der Person mitgeteilt.

Abbildung 8.4. StA2AB.Identifikation.Person



Kindelemente von StA2AB.Identifikation.Person			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
name	PersonName	1	29 *
Es wird der Name der Person mitgeteilt.			
anschrift	Anschrift.InlandAusland	1	22 *
Es wird die Anschrift der Person mitgeteilt.			
geburt	StA2AB.AngabenZurGeburt	1	292 *
Es werden Angaben zur Geburt der Person mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	1	81 *
Es wird die Staatsangehörigkeit der Person mitgeteilt.			
aufenthaltsrechtlicherStatus	StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA	1	294 *
Es wird der aufenthaltsrechtliche Status mitgeteilt. Bei einer Rückmeldung, Abgabenachricht oder Weiterleitung werden die Daten zum aufenthaltsrechtlichen Status aus der Anfrage übernommen.			
aufenthaltsstatus	Code.Aufenthaltsstatus	1	75 *
Aufenthaltsrechtlicher Status, der angegeben oder nachgewiesen wurde			
unterlagenVorgelegt	xs:boolean	0..1	
Sofern der übermittelte aufenthaltsrechtliche Status aus vorgelegten Unterlagen (bspw. Reisepass) übernommen wurde, ist <i>true</i> zu übermitteln.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

8.4.1.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [071010](#), [071020](#)

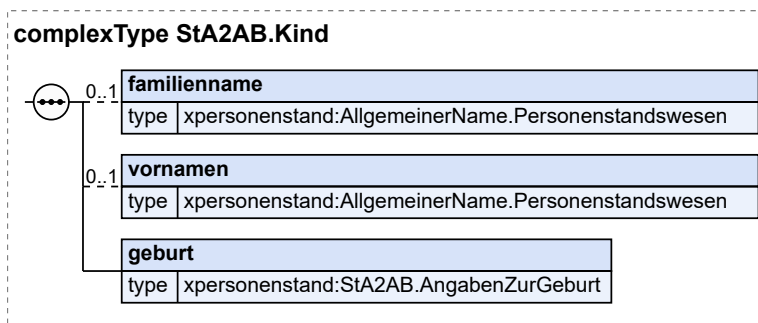
8.4.1.3 StA2AB.Kind

Typ: **StA2AB.Kind**

Hier werden die Daten zu dem Kind übermittelt.

Der aufenthaltsrechtliche Status der Eltern ist bezogen auf den Zeitpunkt der Geburt des Kindes festzustellen.

Abbildung 8.5. StA2AB.Kind



Kindelemente von StA2AB.Kind			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
familienname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern ein Name zurecht nicht vorhanden ist, wird im Datentyp Allgemeiner Name der Wert nichtVorhanden auf true gesetzt. Sofern der Name noch nicht bestimmt ist, wird dieses Element nicht übermittelt.			
vornamen	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Sofern ein Name zurecht nicht vorhanden ist, wird im Datentyp Allgemeiner Name der Wert nichtVorhanden auf true gesetzt. Sofern der Name noch nicht bestimmt ist, wird dieses Element nicht übermittelt.			
geburt	StA2AB.AngabenZurGeburt	1	292 *
Angaben zur Geburt des Kindes.			

8.4.1.3.1 Nutzung des Datentyps

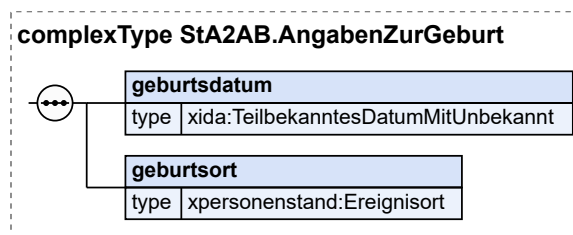
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [071010](#), [071020](#)

8.4.1.4 StA2AB.AngabenZurGeburt

Typ: **StA2AB.AngabenZurGeburt**

Die Klasse beinhaltet Geburtsdatum und Geburtsort einer Person.

Abbildung 8.6. StA2AB.AngabenZurGeburt



Kindelemente von StA2AB.AngabenZurGeburt			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Es ist das Geburtsdatum mitzuteilen.			
geburtsort	Ereignisort	1	25 *
Es wird der Geburtsort mitgeteilt.			

8.4.1.4.1 Nutzung des Datentyps

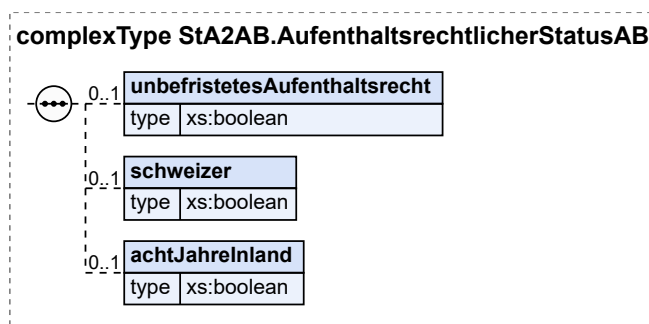
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [071010](#), [071020](#)

8.4.1.5 StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB

Typ: **StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB**

Diese Klasse enthält Informationen über den aufenthaltsrechtlichen Status eines Elternteils zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes.

Abbildung 8.7. StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB



Kindelemente von StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
unbefristetesAufenthaltsrecht	xs:boolean	0..1	
Es ist <i>true</i> zu übermitteln, sofern der Elternteil ein unbefristetes Aufenthaltsrecht hatte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
schweizer	xs:boolean	0..1	
Es ist <i>true</i> zu übermitteln, wenn der Elternteil als Staatsangehöriger der Schweiz oder als dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis nach dem Freizügigkeitsabkommen EU/Schweiz vom 21.06.1999 (BGBl. II S. 810) hatte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
achtJahreInland	xs:boolean	0..1	
Es ist <i>true</i> zu übermitteln, sofern der Elternteil seit acht Jahren im Inland seinen rechtmäßigen gewöhnlichen Aufenthalt hatte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

8.4.1.5.1 Nutzung des Datentyps

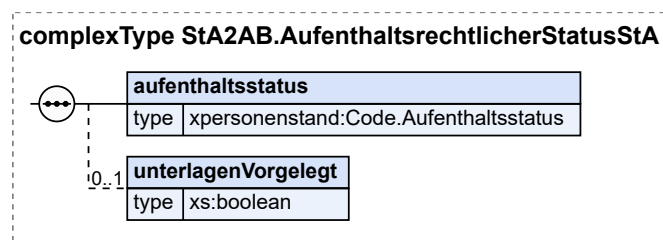
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [071020](#)

8.4.1.6 StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA

Typ: **StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA**

Diese Klasse enthält Informationen über den aufenthaltsrechtlichen Status eines Elternteils zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes sowie die Angabe, ob die Unterlagen dazu vorgelegt oder die Informationen dazu von den Eltern oder des Anzeigenden angegeben wurden.

Abbildung 8.8. StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA



Kindelemente von StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
aufenthaltsstatus	Code.Aufenthaltsstatus	1	75 *
Aufenthaltsrechtlicher Status, der angegeben oder nachgewiesen wurde			
unterlagenVorgelegt	xs:boolean	0..1	
Sofern der übermittelte aufenthaltsrechtliche Status aus vorgelegten Unterlagen (bspw. Reisepass) übernommen wurde, ist <i>true</i> zu übermitteln.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

8.4.1.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [071010](#), [071020](#)

8.5 Nachrichten bei Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Eintragung von Geburten“ betrachtet.

8.5.1 Anfrage nach § 4 Abs. 3 StAG

Der Prozess beginnt bei der Erstbeurkundung der Geburt, wenn dem Standesamt die Geburt eines Kindes ausländischer Eltern gemäß §§ 18 bis 20 PStG angezeigt wird. Der Prozess beginnt auch im Zusammenhang mit einer Folgebeurkundung im Geburtenregister des Kindes gemäß § 27 PStG, wenn dem Standesamt

- a. die Anerkennung der Vaterschaft durch einen ausländischen Mann,
- b. die Anfechtung der Vaterschaft eines deutschen Vaters zu einem Kind einer ausländischen Mutter oder
- c. die Adoption des Kindes durch einen ausländischen Elternteil

bekannt wird. Das Standesamt verlangt bei der Anzeige der Geburt oder in den zu a) bis c) genannten Fällen von den Eltern Angaben darüber, ob ein Elternteil ein unbefristetes Aufenthaltsrecht oder als Staatsangehöriger der Schweiz oder dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis nach dem Freizügigkeitsabkommen EU/Schweiz vom 21. Juni 1999 besitzt. Sind nach den Angaben die Voraussetzungen hinsichtlich der Rechtsstellung oder des Aufenthaltstitels erfüllt, holt das Standesamt eine Auskunft der für den Wohnort jeden Elternteils zuständigen Ausländerbehörde darüber ein, ob die Angaben zutreffen und mindestens ein Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hatte. Die Anfrage enthält dem zufolge die persönlichen Angaben zu Kind und Elternteil sowie die Information, welchen Aufenthaltsstatus der Elternteil nach seinen eigenen Angaben hat. Die Auskunft wird für jeden Elternteil gesondert eingeholt.

Ergänzend soll die Anfrage eine vom System vergebene Vorgangsidentifikation enthalten, auf die in der Antwort referenziert wird. Damit wird im Standesamt eine raschere Auffindbarkeit des jeweiligen Vorgangs gewährleistet.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden, das in [Abbildung 8.2 auf Seite 288](#) dargestellt ist.

8.5.1.1 Anfrage zum Staatsangehörigkeitserwerb an die Ausländerbehörde

Nachricht: `stA2AB.Geburt.071010`

Mit dieser Mitteilung stellt das Standesamt die Anfrage zur Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG bei der Ausländerbehörde.

Falls die Empfängerin der Anfrage nicht die zuständige Ausländerbehörde ist, stellt sie die korrekte Zuständigkeit durch Nachfrage beim oder Einsicht in das AZR fest und leitet die Anfrage an die zuständige Ausländerbehörde weiter.

Rechtsgrundlagen:

- § 34 Abs. 2 PSTV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.stA2AB` (siehe [Abschnitt 8.4.1.1 auf Seite 289](#)).

Kindelemente von <code>stA2AB.Geburt.071010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<code>nachrichtenkopf</code>	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
<code>ansprechpartner</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
<code>vorgangsidentifikation</code>	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
<code>ereignis.zeitpunkt</code>	<code>xs:dateTime</code>	1	
<code>ereignis.zeichen</code>	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
<code>kind</code>	<code>StA2AB.Kind</code>	1	291 *
<code>elternteil</code>	<code>StA2AB.Identifikation.Person</code>	1	290 *
<code>name</code>	<code>PersonName</code>	1	29 *
<code>anschrift</code>	<code>Anschrift.InlandAusland</code>	1	22 *

Kindelemente von stA2AB.Geburt.071010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geburt	StA2AB.AngabenZurGeburt	1	292 *
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	1	81 *
aufenthaltsrechtlicherStatus	StA2AB. AufenthaltsrechtlicherStatusStA	1	294 *
aufenthaltsstatus	Code.Aufenthaltsstatus	1	75 *
unterlagenVorgelegt	xs:boolean	0..1	
registereintragsidentifikation	Quelleintrag	0..1	43 *

8.5.2 Antwort auf eine Anfrage nach § 4 Abs. 3 StAG

Der Prozess beginnt, wenn die Ausländerbehörde eine Anfrage des Standesamts zu einem Kind ausländischer Eltern mit der Frage erhält, ob die Angaben zum Aufenthaltsstatus des Elternteils zutreffen und der Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hatte. Die Ausländerbehörde prüft, ob sich der Elternteil in ihrem Zuständigkeitsbereich aufhält und stellt fest, ob der von dem Elternteil angegebene und vom Standesamt übermittelte Aufenthaltsstatus zutrifft und ob der Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hatte. Ist dies der Fall, antwortet die Ausländerbehörde mit dieser Nachricht dem Standesamt auf seine Anfrage nach § 4 Abs. 3 StAG.

Weiter reichende Detailinformationen erfolgen durch die Ausländerbehörde, wenn die Angaben des Elternteils zum Aufenthaltsstatus nicht bestätigt werden, z.B. weil eine Aufenthaltsunterbrechung stattgefunden hat und dadurch der achtjährige Mindestaufenthalt im Inland nicht erfüllt ist. Im Übrigen wird die Vorgangsidentifikation der Anfrage übermittelt.

Sollte die Ausländerbehörde bereits an das Standesamt übermittelte Angaben berichtigen müssen, so erfolgt dies durch eine konventionelle Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Standesamt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden, das in [Abbildung 8.2 auf Seite 288](#) dargestellt ist.

8.5.2.1 Antwort der Ausländerbehörde auf eine Anfrage zum Staatsangehörigkeitserwerb

Nachricht: stA2AB.Geburt.071020

Mit dieser Mitteilung antwortet die Ausländerbehörde auf die Anfrage nach § 4 Abs. 3 StAG.

Die Antwort beinhaltet die Ergebnisse der Ausländerbehörde über den aufenthaltsrechtlichen Status des in der Anfrage genannten Elternteils.

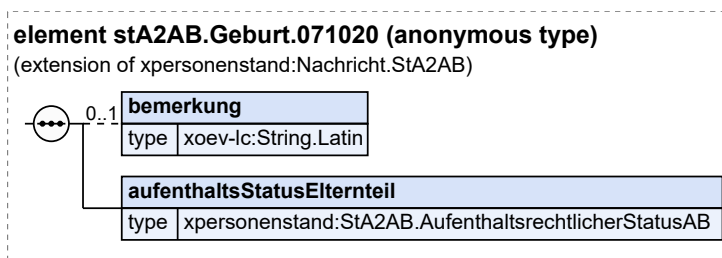
Die Informationen aus der Anfrage werden in Nachricht zur Identifikation der Anfrage ebenfalls übermittelt. Dies sind

- die Vorgangsidentifikation aus der Anfrage, sofern sie in der Anfrage mitgeteilt wurde, und
- die Identifikationsdaten zu der Person aus der Anfrage

Rechtsgrundlagen:

- § 34 Abs. 2 PStV

Abbildung 8.9. stA2AB.Geburt.071020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2AB` (siehe [Abschnitt 8.4.1.1 auf Seite 289](#)).

Kindelemente von <code>stA2AB.Geburt.071020</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
kind	StA2AB.Kind	1	291 *
elternteil	StA2AB.Identifikation.Person	1	290 *
name	PersonName	1	29 *
anschrift	Anschrift.InlandAusland	1	22 *
geburt	StA2AB.AngabenZurGeburt	1	292 *
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	1	81 *
aufenthaltsrechtlicherStatus	StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA	1	294 *
aufenthaltsstatus	Code.Aufenthaltsstatus	1	75 *
unterlagenVorgelegt	xs:boolean	0..1	
registereintragsidentifikation	Quelleintrag	0..1	43 *
bemerkung	String.Latin	0..1	535 *
<p>Hier wird dem Standesamt als der den Staatsangehörigkeitserwerb nach § 4 Abs. 3 StAG feststellenden Behörde stichwortartig mitgeteilt, aus welchem Grund von den Angaben des Elternteils zum Aufenthaltsstatus abgewichen wird. Das können beispielsweise die</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angabe eines falschen Aufenthaltsstatus, • Unterbrechungszeiten während des Aufenthalts, die den achtjährigen Mindestaufenthalt im Inland verhindern, • Falsche Rechtsauslegung (Elternteil kommt nicht aus einem EU-Staat) <p>sein.</p> <p>Die Ausländerbehörde kann in diesem Feld dem Standesamt auch empfehlen, zur weiteren Prüfung des ius-soli-Erwerbs noch einmal die zuständige Staatsangehörigkeitsbehörde zu hören.</p>			
aufenthaltsStatusElternteil	StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB	1	293 *
Es wird der aufenthaltsrechtliche Status des Elternteils mitgeteilt.			

Kindelemente von stA2AB.Geburt.071020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
unbefristetesAufenthaltsrecht	xs:boolean	0..1	
Es ist <i>true</i> zu übermitteln, sofern der Elternteil ein unbefristetes Aufenthaltsrecht hatte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
schweizer	xs:boolean	0..1	
Es ist <i>true</i> zu übermitteln, wenn der Elternteil als Staatsangehöriger der Schweiz oder als dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis nach dem Freizügigkeitsabkommen EU/Schweiz vom 21.06.1999 (BGBl. II S. 810) hatte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
achtJahreInland	xs:boolean	0..1	
Es ist <i>true</i> zu übermitteln, sofern der Elternteil seit acht Jahren im Inland seinen rechtmäßigen gewöhnlichen Aufenthalt hatte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

9 Datenübermittlungen aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin an die Standesämter

9.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden die Datenübermittlungen aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin beschrieben. Das Standesamt I in Berlin ist gemäß § 33 PStG verpflichtet, die Ausfertigung der Beschlüsse über Todeserklärungen und gerichtlichen Feststellungen der Todeszeit dauerhaft aufzubewahren. Es ergeben sich die Mitteilungspflichten aus § 60 Abs. 2 Nummern 1 bis 2 und 4 bis 5 PStV in Verbindung mit § 63 Abs. 2 PStV als Rechtsgrundlage für die Versendung von strukturierten elektronischen Mitteilungen aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen. Im Einzelnen sind dies die Mitteilungen

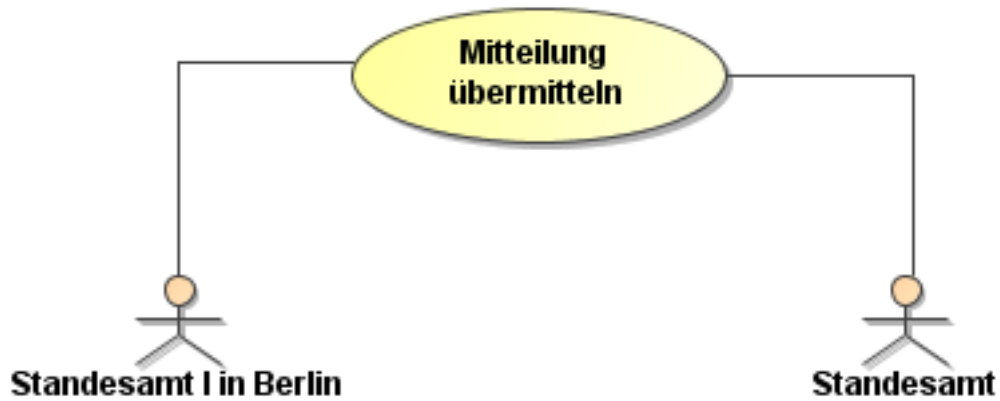
- Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über eine Todeserklärung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Geburtseintrag des Betroffenen
- Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über eine Todeserklärung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Eheeintrag des Betroffenen
- Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über eine Todeserklärung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Lebenspartnerschaftseintrag des Betroffenen
- Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Sterbeeintrag des Betroffenen
- Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über eine Todeserklärung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Zentralen Testamentsregister

Die ersten vier Mitteilungen werden entgegen der bisherigen Systematik in dieser Spezifikation aufgrund der geringen Fallzahlen auch für die Mitteilung über Berichtigungen eingesetzt. Betrifft die Berichtigung den Datentyp *Registereintrag*, so erfolgt diese konventionell.

9.2 Übersicht über den Ablauf

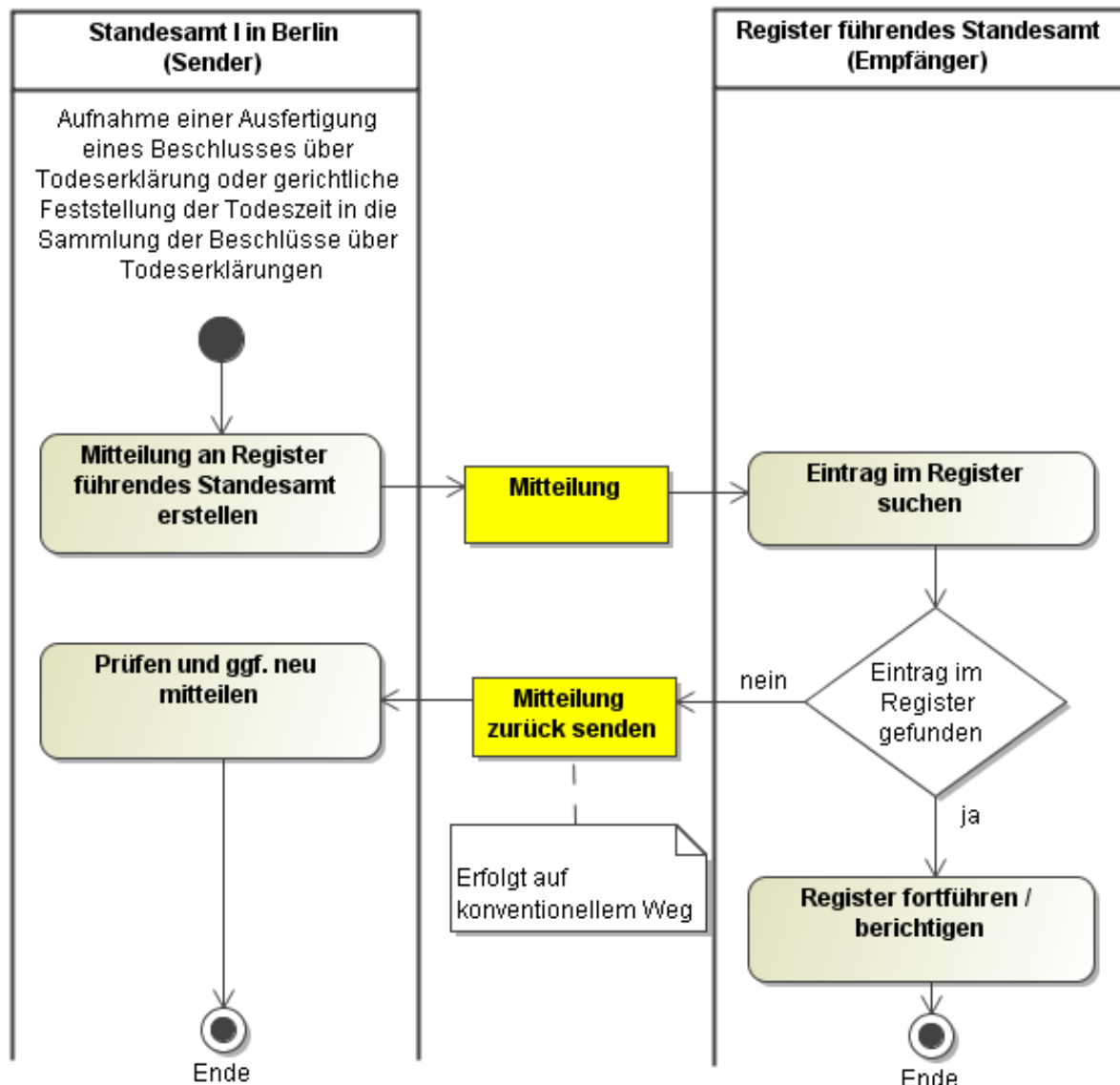
Es ergibt sich ein einfacher UseCase (siehe [Abbildung 9.1 auf Seite 300](#)) für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen). Es handelt sich um Nachrichten, die ereignisbezogen und asynchron übermittelt werden.

Abbildung 9.1. Mitteilungen zwischen dem Standesamt I in Berlin und den Register führenden Standesämtern (Übersicht)



Dabei haben alle Mitteilungsprozesse die gleiche Form: Eine Nachricht wird von Standesamt I in Berlin an das das betreffende Register führende Standesamt bzw. an das Zentrale Testamentsregister gesandt, welches sie formal auswertet und an die interne Verarbeitung weiterleitet. Dieser Prozess bezogen auf die Register führenden Standesämter ist in Bild [Abbildung 9.2 auf Seite 301](#) dargestellt.

Abbildung 9.2. Allgemeines Prozessmodell für die Datenübermittlung des Standesamts I in Berlin an Register führende Standesämter



9.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die neunte Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummernkreis 09XXXX. Diese Nachrichten-Hauptgruppe mit dem Namen **stA1B2stA** besitzt nur die Untergruppe **sterbefall(094XXX)**.

In den folgenden Tabellen sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin an Register führende Standesämter dargestellt, gegliedert in Nachrichten aufgrund von Einträgen in Verzeichnisse des Standesamts und Berichtigungen.

Die aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen an das Zentrale Testamentsregister vorgesehene Nachricht ist im Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an das Zentrale

Testamentsregister“ dokumentiert. Diese Nachricht befindet sich in der Nachrichten-Hauptgruppe 06XXXX.

Nachrichten aufgrund eines Eintrags in ein Verzeichnis		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Geburtseintrag	Sterbefall	Nachricht 094011
Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Eheeintrag	Sterbefall	Nachricht 094012
Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Lebenspartnerschaftseintrag	Sterbefall	Nachricht 094013
Mitteilung des Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Sterbeeintrag	Sterbefall	Nachricht 094014

Nachrichten aufgrund eines Eintrags in ein Verzeichnis an das ZTR		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung über die Todeserklärung an das Zentrale Testamentsregister	Todeserklärung	Nachricht 066010

9.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung aus der Sammlung für Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin an Register führende Standesämter relevant sind.

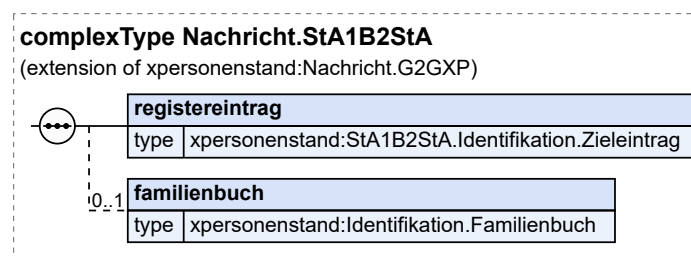
9.4.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen dem Standesamt 1 Berlin und Standesämtern

Typ: `Nachricht.StA1B2StA`

Basisnachrichtentyp für Datenübermittlungen zwischen dem Standesamt 1 in Berlin und anderen Standesämtern. Bei jeder Mitteilung werden übermittelt:

- Nachrichtenkopf mit Angaben zum Absender und zum Empfänger und zum Erstellungszeitpunkt und Grund der Nachricht
- Angaben, um den Registereintrag auf Seiten des empfangenden Standesamts zu identifizieren, bei dem eine personenstandsrechtliche Veränderung und / oder Ergänzung vorzunehmen ist
- Optional Angaben zum Auffinden des zum Eheeintrag umgewidmeten Familienbuches

Abbildung 9.3. Nachricht.StA1B2StA



9.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklærungen.094011](#),
[stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklærungen.094012](#),
[stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklærungen.094013](#),
[stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklærungen.094014](#)

9.4.2 Datentyp zur Identifikation des fortzuführenden Eintrages beim Leser

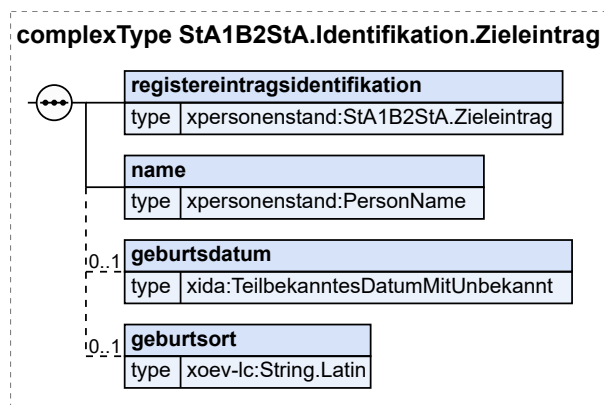
Typ: StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag

Mit diesen Daten kann eine Nachricht durch das empfangende Standesamt einem Registereintrag zugeordnet werden.

Grundsätzlich erfolgt eine Identifikation des betroffenen Registereintrags anhand der „Registereintragsidentifikation“, diese enthalten Daten zur Identifikation des Registereintrags.

Angaben über Namen und das Geburtsdatum werden ausschließlich zu dem Zweck übermittelt, um dem empfangenden Standesamt eine Plausibilisierung des gefundenen Registereintrags zu ermöglichen. Dabei handelt es sich stets um die Namen und das Geburtsdatum *vor* der Beurkundung. Zum Beispiel: bei Namensänderungen, bei Eheschließungen und bei Berichtigungen von Namen werden die Daten vor Änderung übermittelt. Werden Differenzen zwischen dem Namen des Betroffenen in dem vom empfangenden Standesamt geführten Register und dem Namen in der Mitteilung (bzw. im Geburtsdatum) festgestellt, so hat das empfangende Standesamt diese Differenzen zu klären.

Abbildung 9.4. StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag



Kindelemente von StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
registereintragsidentifikation	StA1B2StA.Zieleintrag	1	305 *
Mit diesem Element werden die den Registereintrag identifizierenden Daten mitgeteilt.			
name	PersonName	1	29 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, werden die Vornamen, der Familienname und der ggf. vom Familiennamen abweichende Geburtsname der betroffenen Person übermittelt. Bei dem Vergleich der Vornamen muss der Inhalt „ausländische Namensart“ des Kindelementes Namensart ignoriert werden.			
Sofern nur der Geburtsname und kein davon abweichender Familienname (z.B. ein Ehe- oder Lebenspartnerschaftsname) existiert, wird der Geburtsname im Element familiennamen übermittelt. Gibt es zu dem Geburtsnamen einen abweichenden Familiennamen, wird der Geburtsname im Element geburtsnamen und der Familienname im Element familiennamen übermittelt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, kann das Geburtsdatum der betroffenen Person übermittelt werden.			
geburtsort	String.Latin	0..1	535 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, kann der Geburtsort der betroffenen Person übermittelt werden.			

9.4.2.1 Nutzung des Datentyps

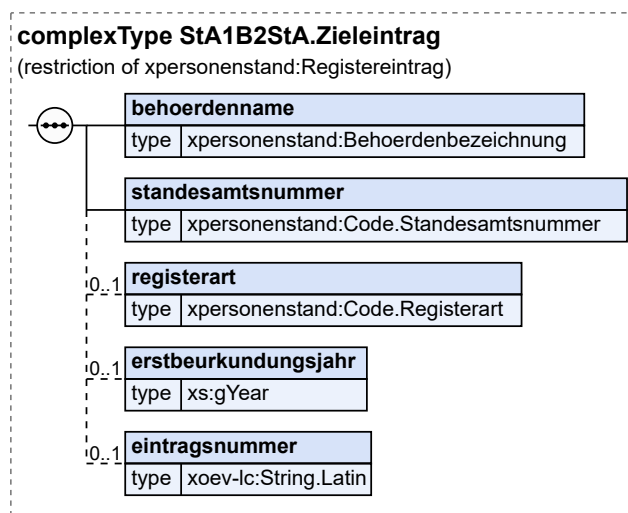
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#)

9.4.3 Datentyp zur Identifikation eines Eintrages beim Leser der Nachricht

Typ: **StA1B2StA.Zieleintrag**

Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Eintrag in dem Register des Lesers der Mitteilung vom Standesamt 1 in Berlin. Abweichend zum **Zieleintrag** sind in **StA1B2StA.Zieleintrag** die Angaben **erstbeurkundungsjahr** und **eintragsnummer** nur anzugeben, sofern diese Daten dem Standesamt 1 in Berlin vorliegen.

Abbildung 9.5. StA1B2StA.Zieleintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **RegisterEintrag** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 41](#)).

Kindelemente von StA1B2StA.Zieleintrag			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
behoerdenname	Behoerdenbezeichnung	1	65 *
Es ist die Bezeichnung des Register führenden Standesamts anzugeben. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird der Name des verwalteten Standesamts übermittelt.			
standesamtsnummer	Code.Standesamtsnummer	1	82 *
Es ist die Standesamtsnummer des Register führenden Standesamts zu übermitteln. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird die Nummer des verwalteten Standesamts übermittelt.			
registerart	Code.Registerart	0..1	72 *
Mit diesem Element wird die Art des jeweiligen Registers bezeichnet. § 3 Abs. 1 PStG benennt die vier Arten von Registern, die von Standesämtern für ihren Zuständigkeitsbereich geführt werden können. In XPersonenstand ergibt sich die zu nutzende Kennung aus dem Inhalt der Codeliste für Registerarten.			
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	0..1	
Sofern vorhanden, ist das Jahr der Erstbeurkundung zu übermitteln.			
eintragsnummer	String.Latin	0..1	535 *
Sofern vorhanden, ist die Eintragsnummer zu übermitteln.			

9.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [094011](#), [094012](#), [094013](#), [094014](#)

9.5 Aufnahme in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Aufnahme in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen“ betrachtet. In diesem Bereich ergeben sich alle Mitteilungen aus der „Aufnahme in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen“ des Standesamts I in Berlin.

9.5.1 Mitteilung über die Todeserklärung zum Geburtseintrag des für tot Erklärten

Der Prozess beginnt, nachdem der Beschluss über die Todeserklärung in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen beim Standesamt I in Berlin aufgenommen wurde oder festgestellt wird, dass eine erneute Mitteilung erforderlich ist, die beim Empfänger zu einer Berichtigung führt. Gemäß § 60 Abs. 2 Nr. 1 PStV teilt das Standesamt I in Berlin dies dem Standesamt, das den Geburtseintrag des für tot Erklärten führt, mit.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Geburtseintrag und trägt den Hinweis über die Todeserklärung ein.

Beschlüsse über Aufhebungen von Todeserklärungen werden konventionell übermittelt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen vom Standesamt I in Berlin an die Register führenden Standesämter, das in [Abbildung 9.2 auf Seite 301](#) dargestellt ist.

9.5.1.1 Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Geburtseintrag

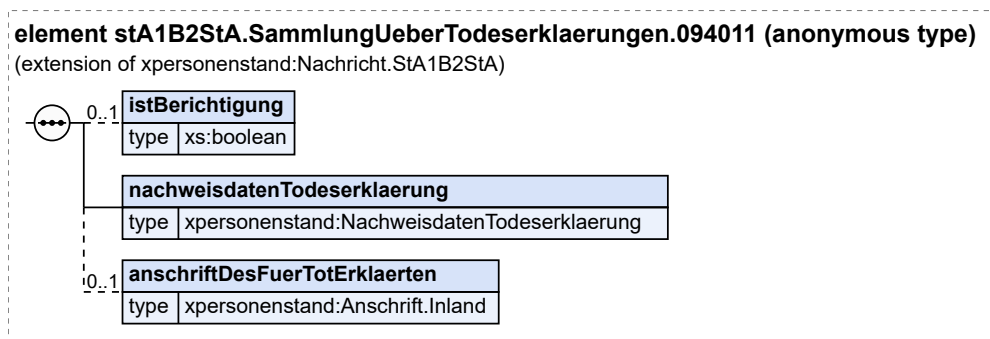
Nachricht: `stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaeungen.094011`

Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis über dessen Todeserklärung einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 2 Nr. 1 PStV

Abbildung 9.6. `stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaeungen.094011`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA1B2StA` (siehe [Abschnitt 9.4.1 auf Seite 302](#)).

Kindelemente von <code>stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094011</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag	1	303 *
registereintragsidentifikation	StA1B2StA.Zieleintrag	1	305 *
name	PersonName	1	29 *
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
geburtsort	String.Latin	0..1	535 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
istBerichtigung	xs:boolean	0..1	
Dieses Feld zeigt an, ob es sich um eine berichtigte Mitteilung handelt. In diesem Fall ist <i>true</i> zu übermitteln und alle Inhalte sind erneut zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nachweisdatenTodeserklaerung	NachweisdatenTodeserklaerung	1	51 *
Hier werden die Angaben zu den Nachweisdaten der Todeserklärung mitgeteilt. Bei Beschlüssen deutscher Gerichte ist das Element <i>Staat</i> nicht zu übermitteln			
anschriftDesFuerTotErklaerten	Anschrift.Inland	0..1	20 *
Sofern bekannt, wird hier für Personen die im Ausland für Tod erklärt worden sind die letzte inländische Meldeanschrift mitgeteilt.			

9.5.2 Mitteilung über die Todeserklärung zum Eheeintrag des für tot Erklärten

Der Prozess beginnt, nachdem der Beschluss in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen im Standesamt I in Berlin aufgenommen wurde oder festgestellt wird, dass eine erneute Mitteilung erforderlich ist, die beim Empfänger zu einer Berichtigung führt.

Gemäß § 60 Abs. 2 Nr. 2 PStV teilt das Standesamt I in Berlin dies dem Standesamt, das den Eheeintrag für eine zur Zeit der Todeserklärung bestehende Ehe des für tot Erklärten führt, mit.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Eheeintrag und trägt eine Folgebeurkundung über die Todeserklärung ein (§ 16 Abs. 1 Nr. 2 PStG).

Beschlüsse über Aufhebungen von Todeserklärungen werden konventionell übermittelt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen vom Standesamt I in Berlin an die Register führenden Standesämter, das in [Abbildung 9.2 auf Seite 301](#) dargestellt ist.

9.5.2.1 Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Eheeintrag

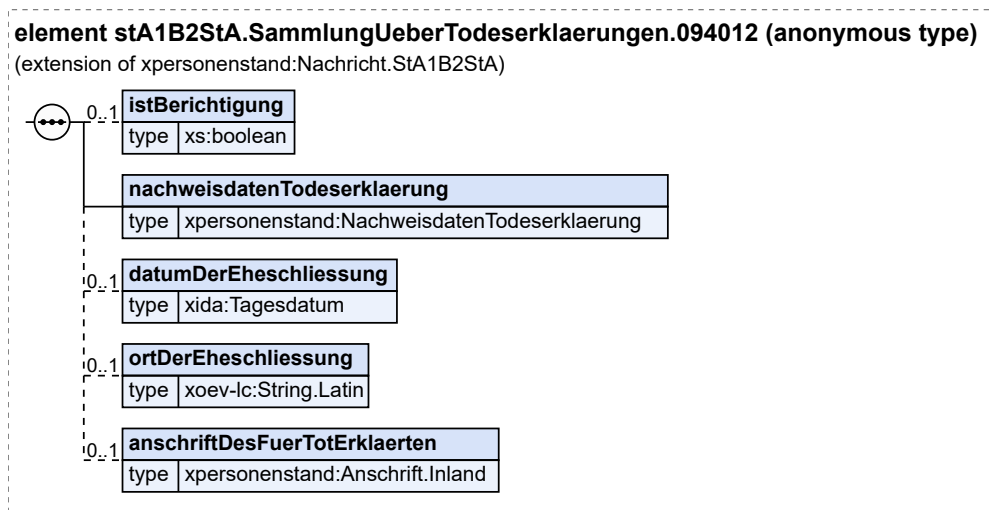
Nachricht: `stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094012`

Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Eheeintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über dessen Todeserklärung einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 2 Nr. 2 PStV

Abbildung 9.7. stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA1B2StA` (siehe [Abschnitt 9.4.1 auf Seite 302](#)).

Kindelemente von <code>stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094012</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag</code>	1	303 *
registereintragsidentifikation	<code>StA1B2StA.Zieleintrag</code>	1	305 *
name	<code>PersonName</code>	1	29 *
geburtsdatum	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	0..1	535 *
geburtsort	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
istBerichtigung	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Dieses Feld zeigt an, ob es sich um eine berichtigte Mitteilung handelt. In diesem Fall ist <code>true</code> zu übermitteln und alle Inhalte sind erneut zu übermitteln.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nachweisdatenTodeserklaerung	<code>NachweisdatenTodeserklaerung</code>	1	51 *

Kindelemente von <code>stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklærungen.094012</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier werden die Angaben zu den Nachweisdaten der Todeserklärung mitgeteilt. Bei Beschlüssen deutscher Gerichte ist das Element <i>Staat</i> nicht zu übermitteln			
<code>datumDerEheschliessung</code>	<code>Tagesdatum</code>	0..1	535 *
Hier wird zur Plausibilisierung eines ermittelten Eintrags das Datum der Eheschliessung mitgeteilt.			
<code>ortDerEheschliessung</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Hier wird zur Plausibilisierung eines ermittelten Eintrags der Ort der Eheschliessung mitgeteilt.			
<code>anschriftDesFuerTotErklaerten</code>	<code>Anschrift.Inland</code>	0..1	20 *
Sofern bekannt, wird hier für Personen die im Ausland für Tod erklärt worden sind die letzte inländische Meldeanschrift mitgeteilt.			

9.5.3 Mitteilung über die Todeserklärung zum Lebenspartnerschaftseintrag des für tot Erklärten

Der Prozess beginnt, nachdem der Beschluss in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen im Standesamt I in Berlin aufgenommen wurde oder festgestellt wird, dass eine erneute Mitteilung erforderlich ist, die beim Empfänger zu einer Berichtigung führt.

Gemäß § 60 Abs. 2 Nr. 2 PStV teilt das Standesamt I in Berlin dies dem Standesamt, das den Lebenspartnerschaftseintrag für eine zur Zeit der Todeserklärung bestehende Lebenspartnerschaft des für tot Erklärten führt, mit.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Lebenspartnerschaftseintrag und trägt eine Folgebeurkundung über die Todeserklärung ein (§ 17 PStG in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Nr. 2 PStG).

Beschlüsse über Aufhebungen von Todeserklärungen werden konventionell übermittelt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen vom Standesamt I in Berlin an die Register führenden Standesämter, das in [Abbildung 9.2 auf Seite 301](#) dargestellt ist.

9.5.3.1 Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Lebenspartnerschaftseintrag

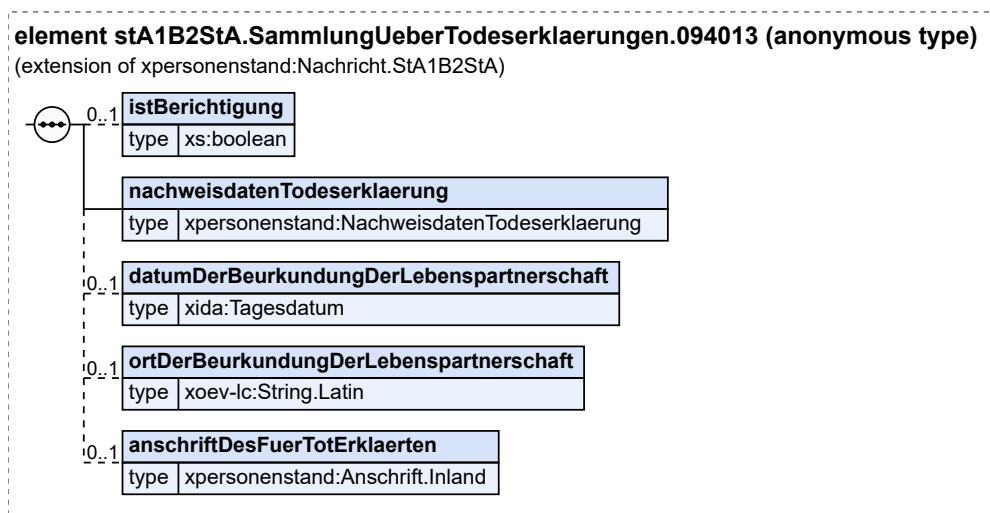
Nachricht: `stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklærungen.094013`

Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Lebenspartnerschaftseintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über dessen Todeserklärung einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 2 Nr. 2 PStV

Abbildung 9.8. stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094013



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA1B2StA` (siehe [Abschnitt 9.4.1 auf Seite 302](#)).

Kindelemente von <code>stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094013</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag</code>	1	303 *
registereintragsidentifikation	<code>StA1B2StA.Zieleintrag</code>	1	305 *
name	<code>PersonName</code>	1	29 *
geburtsdatum	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	0..1	535 *
geburtsort	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
istBerichtigung	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Dieses Feld zeigt an, ob es sich um eine berichtigte Mitteilung handelt. In diesem Fall ist <code>true</code> zu übermitteln und alle Inhalte sind erneut zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nachweisdatenTodeserklaerung	<code>NachweisdatenTodeserklaerung</code>	1	51 *
Hier werden die Angaben zu den Nachweisdaten der Todeserklärung mitgeteilt. Bei Beschlüssen deutscher Gerichte ist das Element <i>Staat</i> nicht zu übermitteln.			
datumDerBeurkundungDerLebenspartnerschaft	<code>Tagesdatum</code>	0..1	535 *
Hier wird zur Plausibilisierung eines ermittelten Eintrags das Datum der Beurkundung der Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
ortDerBeurkundungDerLebenspartnerschaft	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *

Kindelemente von <code>stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaeungen.094013</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier wird zur Plausibilisierung eines ermittelten Eintrags der Ort der Beurkundung der Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
<code>anschriftDesFuerTotErklaerten</code>	<code>Anschrift.Inland</code>	0..1	20 *
Sofern bekannt, wird hier für Personen die im Ausland für Tod erklärt worden sind die letzte inländische Meldeanschrift mitgeteilt.			

9.5.4 Mitteilung über die Todeserklärung zum Sterbeeintrag des für tot Erklärten

Der Prozess beginnt, nachdem der Beschluss über die Todeserklärung in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen beim Standesamt I in Berlin aufgenommen wurde oder festgestellt wird, dass eine erneute Mitteilung erforderlich ist, die beim Empfänger zu einer Berichtigung führt. Gemäß § 60 Abs. 2 Nr. 4 PStV teilt das Standesamt I in Berlin dies dem Standesamt, das den Sterbeeintrag des für tot Erklärten führt, mit.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Sterbeeintrag und trägt den Hinweis über die Todeserklärung ein.

Beschlüsse über Aufhebungen von Todeserklärungen werden konventionell übermittelt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen vom Standesamt I in Berlin an die Register führenden Standesämter, das in [Abbildung 9.2 auf Seite 301](#) dargestellt ist.

9.5.4.1 Mitteilung des Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Sterbeeintrag

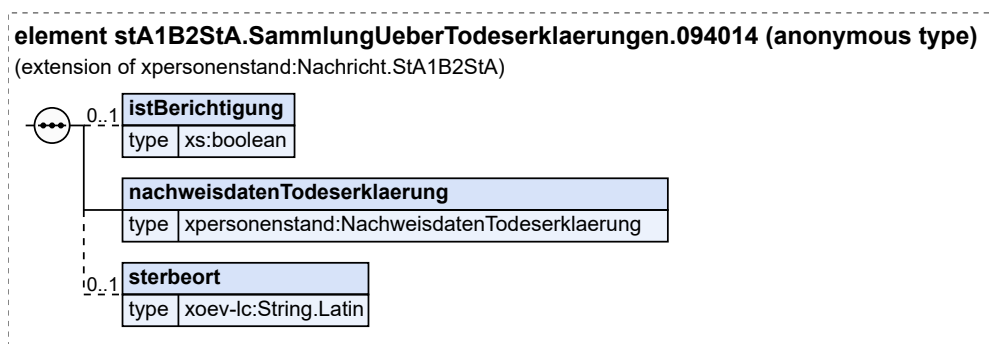
Nachricht: `stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaeungen.094014`

Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Sterbeeintrag des Betroffenen einen Hinweis über dessen Todeserklärung einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 2 Nr. 3 PStV

Abbildung 9.9. `stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaeungen.094014`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA1B2StA` (siehe [Abschnitt 9.4.1 auf Seite 302](#)).

Kindelemente von stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklærungen.094014			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag	1	303 *
registereintragsidentifikation	StA1B2StA.Zieleintrag	1	305 *
name	PersonName	1	29 *
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
geburtsort	String.Latin	0..1	535 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
istBerichtigung	xs:boolean	0..1	
Dieses Feld zeigt an, ob es sich um eine berichtigte Mitteilung handelt. In diesem Fall ist <i>true</i> zu übermitteln und alle Inhalte sind erneut zu übermitteln.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nachweisdatenTodeserklærung	NachweisdatenTodeserklærung	1	51 *
Hier werden die Angaben zu den Nachweisdaten der Todeserklærung mitgeteilt. Bei Beschlüssen deutscher Gerichte ist das Element <i>Staat</i> nicht zu übermitteln.			
sterbeort	String.Latin	0..1	535 *
Hier wird zur Plausibilisierung eines zu ermittelnden Eintrags der Sterbeort, der bereits im Sterberegister eingetragen ist, mitgeteilt.			

9.5.5 Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über eine Todeserklærung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Zentralen Testamentsregister

Es erfolgt eine Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über eine Todeserklærung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Zentralen Testamentsregister gemäß § 60 Abs. 2 Nr. 5 PStV. Details zum Prozess und zur Nachricht siehe [Abschnitt 7.8.2.1 auf Seite 281](#).

10 Datenübermittlungen von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden

10.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden die Datenübermittlungen von den Standesämtern zu den Gesundheitsbehörden beschrieben. Die Mitteilungspflichten eines Standesamts ergeben sich aus den landesspezifischen, bestattungsrechtlichen Regelungen.

Bisher erfolgt die Übermittlung von Daten ausschließlich in Papierform. Abhängig vom jeweiligen Landesrecht werden entweder nur der vertrauliche Teil oder daneben auch der nicht vertrauliche Teil der Todesbescheinigung an die für den Sterbeort zuständige Gesundheitsbehörde weitergeleitet.

In den Gesundheitsbehörden werden in unterschiedlicher Form weitergehende Bearbeitungen und insbesondere die weitere Übermittlung zu statistischen Zwecken an die zuständigen Landesbehörden / Krebsregister vorgenommen.

Die im Standesamt bei der Sterbefallbeurkundung ohnehin schon erfassten Daten, die auch auf dem nicht vertraulichen Teil der Todesbescheinigung enthalten sind, werden künftig zusätzlich elektronisch an die Gesundheitsbehörden übermittelt und stehen dort zur vereinfachten Weiterverarbeitung zur Verfügung.

Konventionelle Verfahren nach landesspezifischen Regelungen bleiben davon unberührt.

Ab 01.05.2016 soll eine elektronische Nachrichtenübermittlung über XPersonenstand vorgenommen werden.

Alle nachfolgend beschriebenen Mitteilungen beziehen sich auf personenstandsrechtliche Vorgänge einzelner individuell identifizierbarer Personen. Die Datenübermittlung kann sofort im Anschluss an eine Sterbefallbeurkundung erfolgen.

Die Datenübermittlung erfolgt über eine sichere OSCI Infrastruktur. Innerhalb von Rechenzentren und in besonders gesicherten verwaltungseigenen Netzen kann auf die Verwendung von OSCI-Transport verzichtet werden, wenn durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt wird, dass die durch die Verwendung von OSCI-Transport erzielten Sicherheitseigenschaften anderweitig in gleicher Qualität gewährleistet werden. § 3 IT-Netz-Gesetz bleibt unberührt. Die Authentizität der empfangenden Gesundheitsbehörde kann im Rahmen der sicheren Infrastruktur sichergestellt werden.

Die Normierung von Nachrichten zur Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Gesundheitsbehörden (rd. 0,8 Mio. Mitteilungen jährlich) schafft die Voraussetzung für bürgerfreundlicheres und einfacheres Verwaltungshandeln und verspricht ein Einspar- und Nutzenpotenzial.

Nutzen der Datenübermittlung über XPersonenstand

- Allgemeiner Nutzen
 - Zeitnahe Übermittlung und Verarbeitung
 - Datenqualität wird verbessert, weil mögliche Eingabefehler beim Empfänger entfallen
 - Aufwand an Datenerfassung in der empfangenden Gesundheitsbehörde entfällt
- Unterstützung für die laufende Nutzung der Daten in der Gesundheitsbehörde
 - Qualitätssicherung in Form der Plausibilitätskontrolle
 - Elektronische Übermittlung an die zuständigen Statistikämter, Krebsregister und weitere Kommunikationspartner
 - Ausstellung von Dokumenten: Attest zum Leichenpass, zweite Amtsärztliche Leichenschau, zugehörige Rechnungsstellung
 - Beantwortung von Anfragen von Versicherungen und Berufsgenossenschaften sowie Zuarbeit zu wissenschaftlichen Studien
- Perspektiven für die künftige Nutzung
 - Verknüpfung mit rückgemeldeten ICD-Diagnosen von den Statistischen Ämtern zu kleinräumigen epidemiologischen Auswertungen und Gesundheitsberichtserstattungen
 - Grundlage für die zukünftige Nutzung im Rahmen von eGovernment

Die Schaffung von Gesetzesgrundlagen, die eine Nutzung der XPersonenstandsnachrichten und damit eine elektronische Übermittlung der Sterbefälle ermöglicht, obliegt den Ländern (Bestattungsrecht).

Aufgrund des Beschlusses des Arbeitskreises I der Innenministerkonferenz vom 11. November 2013 haben bisher folgende Länder ihr besonderes Interesse an der Umsetzung dieser Mitteilungen über XPersonenstand bekundet:

- Baden-Württemberg
- Berlin
- Bremen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein

10.2 Übersicht über den Ablauf

Für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen) ergibt sich der in [Abbildung 10.1 auf Seite 315](#) dargestellte Use Case.

Abbildung 10.1. Mitteilungen von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden (Übersicht)

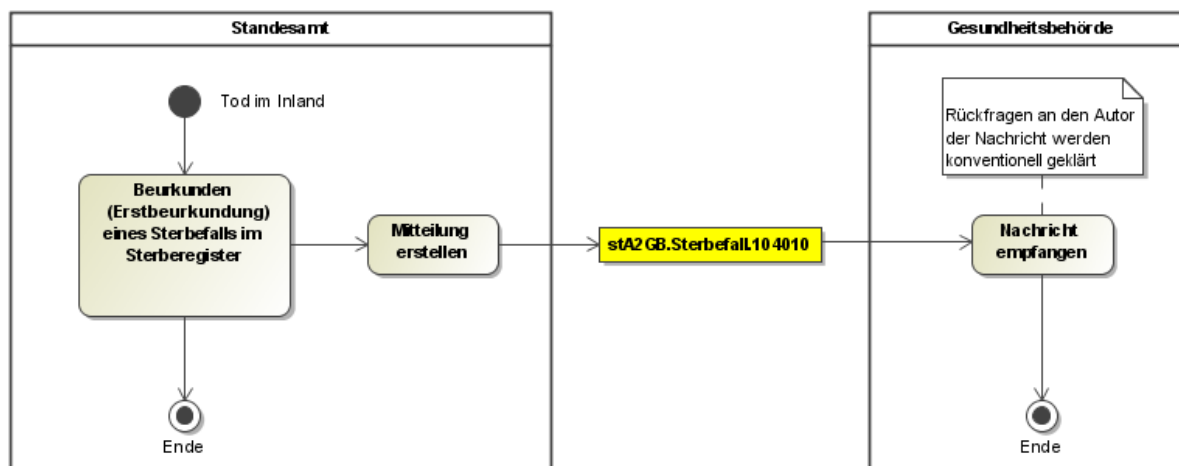


Nach Beurkundung eines im Inland eingetretenden Sterbefalls im Sterberegister sendet das Standesamt gemäß der bestattungrechtlichen Regelungen der Länder eine entsprechende Nachricht an die für den Sterbeort zuständige Gesundheitsbehörde. Die Gesundheitsbehörde verwendet die übermittelten Daten zur internen und externen Fallbearbeitung.

Solange die Todesbescheinigungen auch in Papierform an die Gesundheitsbehörden weitergeleitet werden und aufgrund der geringen Fallzahlen wird auf die elektronische Mitteilung der Totgeburten, die einen eigenen Übermittlungsprozess aus dem Geburtenregister erfordern würde, verzichtet.

Aufgrund der geringen Fallzahlen werden Berichtigungen (Folgebeurkundungen) der Gesundheitsbehörde nicht elektronisch mitgeteilt.

Abbildung 10.2. Allgemeines Prozessmodell Datenübermittlung vom Standesamt an die Gesundheitsbehörden



10.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die zehnte Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummernkreis 10XXXX.

Die Nachrichtennummerierung erfolgt analog der Nummerierung der Datenübermittlung zwischen Standesämtern z.B.: **sterbefall**(104XXX).

In der folgenden Tabelle sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden dargestellt.

Nachrichten an die Gesundheitsbehörden		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung über einen Sterbefall an die Gesundheitsbehörde	Sterbefall	Nachricht 104010

10.4 Datentypen

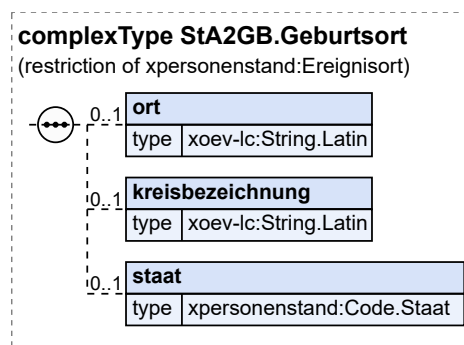
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden relevant sind.

10.4.1 StA2GB.Geburtsort

Typ: **StA2GB.Geburtsort**

Dieser Datentyp dient der Übermittlung des Geburtsortes an die Gesundheitsbehörde.

Abbildung 10.3. StA2GB.Geburtsort



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Ereignisort** (siehe [Abschnitt 2.1.5 auf Seite 25](#)).

Kindelemente von StA2GB.Geburtsort			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ort	String.Latin	0..1	535
Bei Orten innerhalb Deutschlands ist die amtlich festgelegte Schreibweise zu verwenden. Bei ausländischen Geburtsorten gilt die folgende Regelung:			
<ol style="list-style-type: none"> Allgemein übliche deutsche Bezeichnung. Das Heimatland liefert den Ort in lateinischer Schreibweise. Liefert das Heimatland keine lateinische Schreibweise, ist eine phonetische Übertragung vorzunehmen. 			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535
Die Kreisbezeichnung ermöglicht die Zuordnung der Städte bei gleichen Städtenamen, z. B. Neustadt. Dadurch kann die Ortsbezeichnung präzisiert werden.			
staat	Code.Staat	0..1	80
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			

10.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [104010](#)

10.4.2 StA2GB.SterbezeitraumUhrzeit

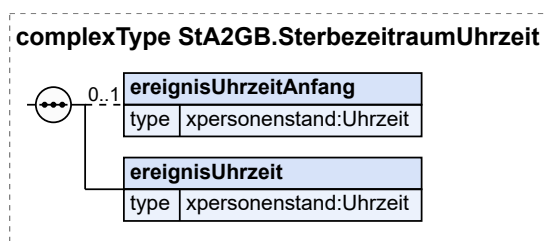
Typ: **StA2GB.SterbezeitraumUhrzeit**

Mit diesem Datentyp kann der Sterbezeitpunkt bzw. der Sterbezeitraum durch Uhrzeiten präzisiert werden.

Die Uhrzeit im Element **ereignisUhrzeitAnfang** bezieht sich auf das Datum im Element **ereignisDatumAnfang** im Datentyp **BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag**; wohingegen die Uhrzeit im Element **ereignisUhrzeit** sich auf das Element **ereignisdatum** im Datentyp **BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag** bezieht.

Sofern der konkrete Sterbezeitpunkt bekannt ist, wird nur das Element **ereignisUhrzeit** mitgeteilt.

Abbildung 10.4. StA2GB.SterbezeitraumUhrzeit



Kindelemente von StA2GB.SterbezeitraumUhrzeit			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ereignisUhrzeitAnfang	Uhrzeit	0..1	63 *
<p>Sofern es sich um einen Sterbezeitraum handelt, kann als Beginn des Zeitraums die Uhrzeit zu dem Datum angegeben werden, zu der die Person zuletzt lebte (Datenfeldnummer 4143 der Anlage 1 der PStV). Die Uhrzeit bezieht sich dabei auf das Datum im Element ereignisDatumAnfang im Datentyp BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag.</p> <p>Sofern es sich nicht um einen Sterbezeitraum handelt, ist dieses Element nicht mitzuteilen.</p> <p>(Datenfeldnummer 4143 PStV Anlage 1)</p>			
[C1/2] uhrzeit	UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt	1	63 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	xs:boolean	0..1	
<p>Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut exakt gibt dies an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • exakt=true bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • exakt=false bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ <p>Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).</p>			
[C2/2] unbekannt	xs:boolean	1	
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert true übermittelt.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

Kindelemente von <code>stA2GB.SterbezeitraumUhrzeit</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ereignisUhrzeit	Uhrzeit	1	63 *
Hier wird die Uhrzeit für den Sterbezeitpunkt bzw. -zeitraum angegeben. Die Uhrzeit bezieht sich auf das Sterbedatum im Element ereignisdatum des Datentyps BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag . Sofern es sich um einen Sterbezeitraum handelt, ist dies die Uhrzeit, zu der die Person mit Sicherheit tot war.			
[C1/2] uhrzeit	UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt	1	63 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	xs:boolean	0..1	
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut exakt gibt dies an:			
<ul style="list-style-type: none"> • exakt=true bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • exakt=false bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ 			
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
[C2/2] unbekannt	xs:boolean	1	
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert true übermittelt.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

10.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [104010](#)

10.5 Mitteilung von Sterbefällen nach Beurkundung im Sterberegister

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Eintragung von Sterbefällen“ betrachtet.

10.5.1 Mitteilung über die Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister

Der Prozess beginnt, wenn der Tod einer Person im Sterberegister beurkundet wurde. Das Standesamt teilt dies der Gesundheitsbehörde mit.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Gesundheitsbehörden, das in [Abbildung 10.2 auf Seite 315](#) dargestellt ist.

10.5.1.1 Mitteilung über einen Sterbefall an die Gesundheitsbehörde

Nachricht: `stA2GB.Sterbefall.104010`

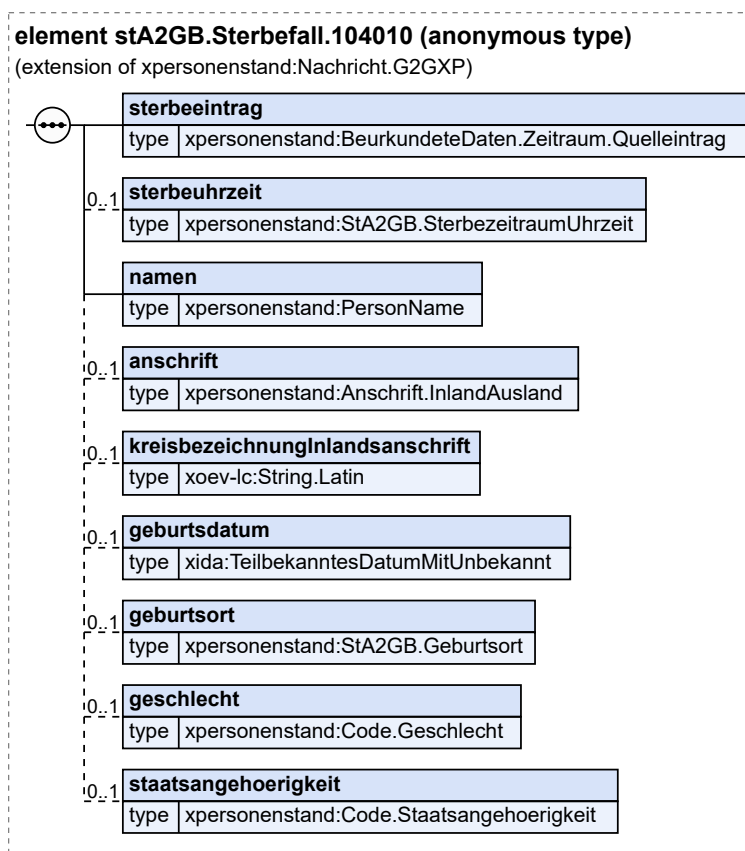
Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuständige Gesundheitsbehörde gesendet, um dieser einen im Sterberegister beurkundeten Sterbefall mitzuteilen.

Die optionalen Datenelemente in dieser Mitteilung dürfen verwendet werden, soweit die landesrechtliche Regelung die Übermittlung zulässt.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 1 Nr. 3 PStV und Bestattungsrechtliche Regelungen der Länder

Abbildung 10.5. stA2GB.Sterbefall.104010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2GXP` (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von <code>stA2GB.Sterbefall.104010</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
sterbeeintrag	<code>BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag</code>	1	49 *

Hier werden die Angaben zur Sterbefallbeurkundung mitgeteilt: Registereintrag, Sterbeort und Sterbezeitpunkt bzw. -zeitraum. Das Element `registereintrag` im Datentyp `BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag` ist dazu obligatorisch mitzuteilen.

Soweit bestimmbar, ist hier der Sterbezeitpunkt mitzuteilen; sonst ist hier der Zeitpunkt der Leichenauffindung anzugeben. Dazu wird das Sterbedatum bzw. der Sterbezeitraum mitgeteilt. Der Zeitraum umfasst das Datum und die Uhrzeit des letzten Tages lebend und das Datum und die Uhrzeit des Tages, an dem die Person mit Sicherheit tot war (Felder 4142 und 4143 der Anlage 1 der PStV). Das jeweilige Datum wird in den folgenden Elementen mitgeteilt:

Kindelemente von stA2GB.Sterbefall.104010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ereignisdatum Sterbezeitpunkt bzw. Datum, an dem die Person mit Sicherheit tot ist ereignisDatumAnfang Datum des letzten Tages lebend Sofern bekannt, kann die Uhrzeit des Sterbetages bzw. können die Uhrzeiten des Sterbezeitraums in einem weiteren Element sterbeuhrzeit mitgeteilt werden. Im Element ereignisort des Datentyps BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag ist der Sterbeort oder bei unbekanntem Sterbeort der Auffindungsort mitzuteilen. Ungewöhnliche Orte z.B. Bundesstraße xy Kilometer z werden im Element strasse mitgeteilt. Das Element staat ist nicht mitzuteilen.			
sterbeuhrzeit	stA2GB.SterbezeitraumUhrzeit	0..1	317 *
Sofern bekannt, können hier die Uhrzeit zum Sterbezeitpunkt bzw. die Uhrzeiten zum Sterbezeitraum mitgeteilt werden (siehe im Element sterbeeintrag die Erläuterung zum Sterbezeitpunkt).			
ereignisUhrzeitAnfang	Uhrzeit	0..1	63 *
Sofern es sich um einen Sterbezeitraum handelt, kann als Beginn des Zeitraums die Uhrzeit zu dem Datum angegeben werden, zu der die Person zuletzt lebte (Datenfeldnummer 4143 der Anlage 1 der PStV). Die Uhrzeit bezieht sich dabei auf das Datum im Element ereignisDatumAnfang im Datentyp BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag . Sofern es sich nicht um einen Sterbezeitraum handelt, ist dieses Element nicht mitzuteilen. (Datenfeldnummer 4143 PStV Anlage 1)			
[C1/2] uhrzeit	UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt	1	63 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	xs:boolean	0..1	
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut exakt gibt dies an: <ul style="list-style-type: none"> • exakt=true bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • exakt=false bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
[C2/2] unbekannt	xs:boolean	1	
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert true übermittelt.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
ereignisUhrzeit	Uhrzeit	1	63 *
Hier wird die Uhrzeit für den Sterbezeitpunkt bzw. -zeitraum angegeben. Die Uhrzeit bezieht sich auf das Sterbedatum im Element ereignisdatum des Datentyps BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag . Sofern es sich um einen Sterbezeitraum handelt, ist dies die Uhrzeit, zu der die Person mit Sicherheit tot war.			
[C1/2] uhrzeit	UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt	1	63 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	xs:boolean	0..1	
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut exakt gibt dies an: <ul style="list-style-type: none"> • exakt=true bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • exakt=false bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			

Kindelemente von stA2GB.Sterbefall.104010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C2/2] unbekannt	xs:boolean	1	
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert <i>true</i> übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
namen	PersonName	1	29 *
Hier werden die Namen der verstorbenen Person mitgeteilt. Sofern nur der Geburtsname und kein davon abweichender Familienname (z.B. ein Ehename oder Lebenspartnerschaftsname) existiert, wird der Geburtsname im Element familiennamen übermittelt. Gibt es zu dem Geburtsnamen einen abweichenden Familiennamen, wird der Geburtsname im Element geburtsname und der Familienname im Element familiennamen übermittelt.			
anschrift	Anschrift.InlandAusland	0..1	22 *
Sofern bekannt, wird hier die Anschrift der letzten Hauptwohnung des Verstorbenen mitgeteilt.			
kreisbezeichnungInlandsanschrift	String.Latin	0..1	535 *
Hier kann die Kreisbezeichnung mitgeteilt werden. Die Kreisbezeichnung ermöglicht die Zuordnung der Städte bei gleichen Städtenamen, z. B. Neustadt. Dadurch kann die Ortsbezeichnung präzisiert werden.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Sofern bekannt, wird hier das Geburtsdatum der verstorbenen Person mitgeteilt.			
geburtsort	stA2GB.Geburtsort	0..1	316 *
Sofern bekannt, wird hier der Geburtsort der verstorbenen Person mitgeteilt.			
ort	String.Latin	0..1	535
Bei Orten innerhalb Deutschlands ist die amtlich festgelegte Schreibweise zu verwenden. Bei ausländischen Geburtsorten gilt die folgende Regelung: 1. Allgemein übliche deutsche Bezeichnung. 2. Das Heimatland liefert den Ort in lateinischer Schreibweise. 3. Liefert das Heimatland keine lateinische Schreibweise, ist eine phonetische Übertragung vorzunehmen.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535
Die Kreisbezeichnung ermöglicht die Zuordnung der Städte bei gleichen Städtenamen, z. B. Neustadt. Dadurch kann die Ortsbezeichnung präzisiert werden.			
staat	Code.Staat	0..1	80
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Sofern bekannt, wird hier das Geschlecht des Verstorbenen übermittelt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *
Sofern bekannt, wird hier die ausländische Staatsangehörigkeit des Verstorbenen mitgeteilt.			

11 Datenübermittlungen aufgrund von Berichtigungen

In diesem Kapitel werden gegenwärtig die Berichtigungsmittelungen in der Datenübermittlung Standesamt an Standesamt, Standesamt an Standesamt 1 Berlin, Standesamt an Meldebehörde sowie Standesamt an ZTR beschrieben. Neben diesen Berichtigungsmittelungen sind in XPersonenstand derzeit nur die Berichtigungsmittelungen an die Statistik ([Abschnitt 6.10 auf Seite 265](#)) modelliert.

11.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Eine Berichtigung eines abgeschlossenen Registereintrags gemäß § 47 PStV wird vorgenommen, wenn die erfolgte Beurkundung von Anfang an unrichtig war. Das klassische Beispiel ist der „offensichtliche Schreibfehler“. Weitere Beispiele sind die Beurkundung eines falschen Datums oder das Fehlen von Daten in einer Beurkundung. Berichtigungen ändern den Registereintrag mit Wirkung von Anfang an.

Berichtigungen erfolgen grundsätzlich auf Antrag von Betroffenen oder auf Initiative eines Standesamts durch das registerführende Standesamt. In speziell definierten Fällen ist für eine Berichtigung eine entsprechende Anordnung durch ein Gericht erforderlich.

11.2 Übersicht über den Ablauf

Folge einer Berichtigung eines Registereintrags können Mitteilungen an ein anderes Standesamt oder an eine andere Behörde sein, die ihrerseits in eigener Zuständigkeit die rechtlichen Folgen für ihre Register usw. zu prüfen haben. Dabei wird in XPersonenstand unterschieden zwischen *Berichtigungsmittelungen* und *Korrekturmittelungen*:

Eine Berichtigungsmittelung

ist eine Mitteilung nach der Berichtigung der Daten eines abgeschlossenen Registereintrags nach § 47 PStV mit Angaben der Berichtigung bzw. zu den neu eingetragenen oder gestrichenen Hinweisen.

Eine Korrekturmittelung

ist eine Mitteilung über nicht im Personenstandsregister enthaltene Daten (z. B. Vorgangsdaten aus dem Anzeigeverfahren), die Bestandteile der Originalmitteilung waren und sich im Nachhinein als falsch erwiesen haben.

Aktuell beschreibt dieses Kapitel ausschließlich Berichtigungsmittelungen.

11.2.1 Rahmenbedingungen

Für die Berichtigungsmittelungen gelten die folgenden Rahmenbedingungen:

1. Mit den in diesem Kapitel beschriebenen Berichtigungsmittelungen können nur Berichtigungen von Datenfeldern, deren Einträge heute noch rechtliche Wirkung entfalten, mitgeteilt werden.

2. Nicht alle mitteilungsrelevanten Berichtigungen können elektronisch übermittelt werden. In bestimmten Fallgestaltungen kann die Mitteilung nur konventionell erfolgen.

Die nachfolgenden Unterabschnitte legen für die vier Registerarten jeweils fest, welcher Datenumfang nach einer Berichtigung elektronisch mitgeteilt werden kann. Sind dem Leser nach einer Berichtigung Angaben mitzuteilen, die in den hier beschriebenen Berichtigungsnachrichten nicht vorgesehen sind, so ist die Berichtigung vollständig konventionell mitzuteilen.

3. Auch im Falle einer Berichtigung eines nicht nacherfassten Altfalls kann die Mitteilung der Berichtigung elektronisch erfolgen, allerdings müssten in diesem Fall die notwendigen Angaben manuell erfasst werden.

11.2.2 Umgang mit Stilllegung und Nacherfassung

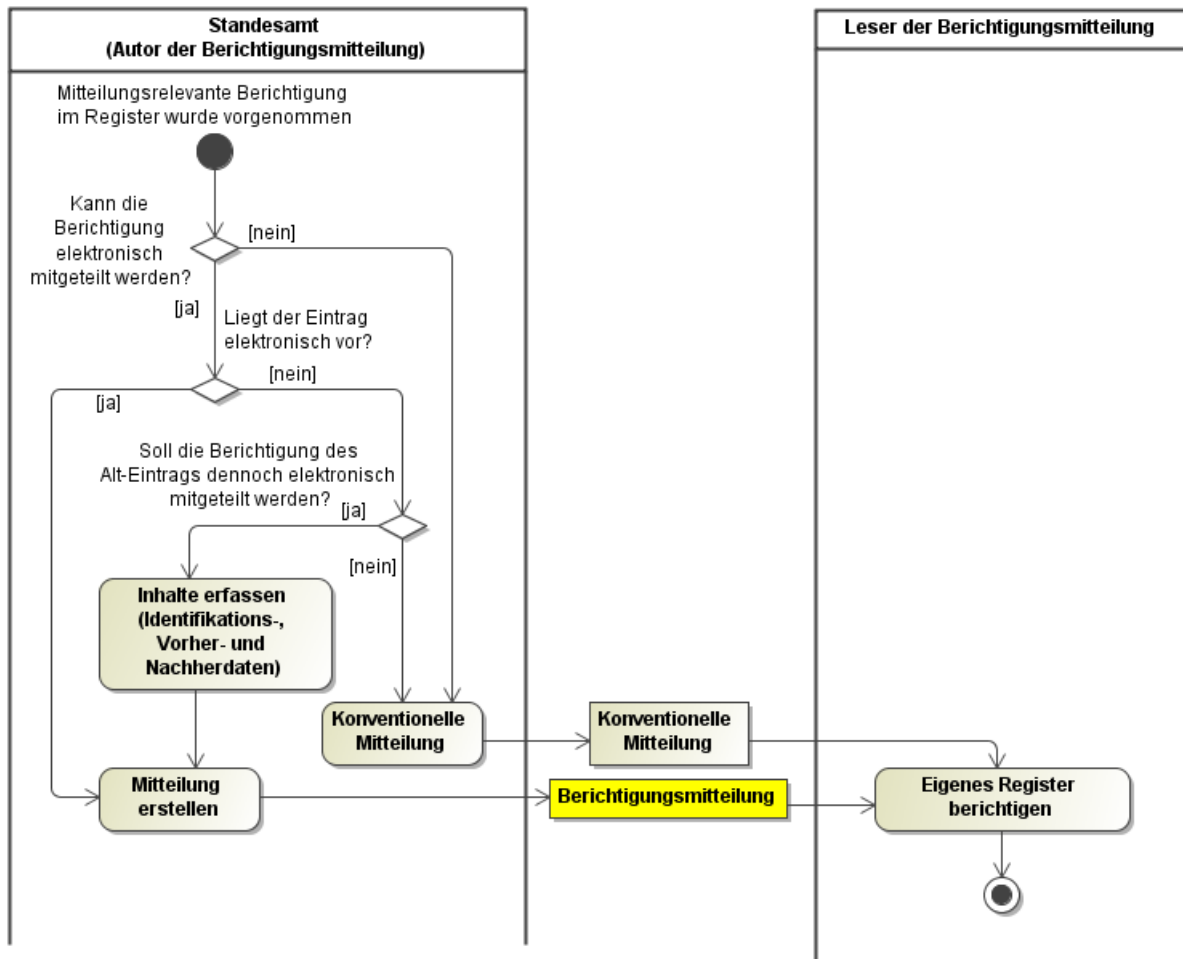
Grundsätzlich gilt, dass weder die Stilllegung eines unter falschen Registrierungsdaten nacherfassten Eintrags noch seine erneute Nacherfassung unter richtigen Registrierungsdaten eine mitteilungsrelevante Berichtigung darstellen.

Handlungsbedarf kann lediglich dann bestehen, wenn aus dem unter falschen Registrierungsdaten nacherfassten Eintrag vor seiner Stilllegung bereits Mitteilungen versandt wurden. In diesen Fällen muss die Klärung konventionell erfolgen.

11.2.3 Allgemeines Prozessmodell

Abbildung 11.1, „Allgemeines Prozessmodell für Berichtigungsmitteilungen“ zeigt das grundlegende Prozessmodell für die Mitteilung von Berichtigungen.

Abbildung 11.1. Allgemeines Prozessmodell für Berichtigungsmitteilungen



Wenn eine Berichtigung als mitteilungsrelevant eingestuft wurde (diese Entscheidung ist nicht durch XPersonenstand geregelt), also andere Datenempfänger darüber zu informieren sind, ist zunächst zu prüfen, ob die mitteilungsrelevanten berichtigten Angaben mit einer XPersonenstand-Nachricht mitgeteilt werden können. In den nachfolgenden Unterabschnitten ist für die vier Quellregisterarten jeweils beschrieben, welche Angaben nach einer Berichtigung elektronisch mitgeteilt werden können. Falls eine zu berichtigende Angabe nicht in der Tabelle enthalten ist, so ist die Berichtigung vollständig konventionell mitzuteilen.

Weiterhin ist zu prüfen, ob der Datensatz beim Autor bereits in elektronischer Form vorliegt. Sollte dies nicht der Fall sein und die Berichtigung soll dennoch elektronisch mitgeteilt werden, so sind die Inhalte der Berichtigungsmitteilung manuell zu erfassen. Andernfalls muss die Berichtigung konventionell mitgeteilt werden.

Ist die Berichtigung elektronisch mitzuteilen, ist eine der in den nachfolgenden Unterabschnitten beschriebenen Nachrichten zu verwenden.

11.2.4 Modellierungsmuster für Berichtigungsmitteilungen

Die in diesem Kapitel definierten Berichtigungsmitteilungen weisen einen einheitlichen Aufbau auf. Sie enthalten immer die für den jeweiligen Empfänger erforderlichen Identifikationsdaten des Eintrags, auf

den sich die Berichtigung bezieht, gefolgt von den Inhalten zur durchgeführten Berichtigung. Die Inhalte der Berichtigung sind zu fachlich sinnvollen Blöcken zusammengefasst, die sich aus der Gliederung der Datenfelder gemäß Anlage 1 der PStV ergibt. Die Blöcke sind in den Berichtigungsmitteilungen jeweils als optionales Kindelement enthalten, das nur dann zu übermitteln ist, wenn es im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Inhalten des Blocks gegeben hat. Die Veränderung an Inhalten eines Blocks wird dann jeweils in Form eines vollständigen Vorher-/Nachherbildes des gesamten Blocks übermittelt.

Hat sich also bspw. im Zuge der Berichtigung eines Eintrages in einem Geburtenregister nur der Vorname des Kindes geändert, darf in der Berichtigungsmitteilung [Nachricht 011101](#) an das Geburtenregister eines Elternteils das Kindelement `geburt` nicht übermittelt werden, da sich am Tag und Ort der Geburt keine Änderungen ergeben hat. In dem Kindelement `kind` muss ein vollständiges Vorher-/Nachherbild übermittelt werden, das neben den Vornamen aus den Angaben zum Geburtsnamen und zum Geschlecht mit Stand vor und mit Stand nach der Berichtigung besteht.

11.3 Übersicht über die Nachrichten

Die folgenden Tabellen gliedern die Berichtigungs- und Korrekturmitteilungen danach, aus welchem Register sie erzeugt werden, also ob sie aufgrund einer Berichtigung im *Geburtenregister*, im *Eheregister*, im *Lebenspartnerschaftsregister* oder im *Sterberegister* versendet werden.

Berichtigungen aus dem Geburtenregister		
Nachrichtenname	Nachricht	Bemerkung
Berichtigung Geburtenregister an Geburtenregister	Nachricht 011101	
Berichtigung Geburtenregister an Eheregister	Nachricht 011102	
Berichtigung Geburtenregister an Lebenspartnerschaftsregister	Nachricht 011103	
Berichtigung Geburtenregister an Standesamt 1 Berlin	Nachricht 021100	
Berichtigung Geburtenregister an Meldebehörde	Nachricht 031100	

Berichtigungen aus dem Eheregister		
Nachrichtenname	Nachricht	Bemerkung
Berichtigung Eheregister an Geburtenregister	Nachricht 012101	
Berichtigung Eheregister an Eheregister	Nachricht 012102	
Berichtigung Eheregister an Lebenspartnerschaftsregister	Nachricht 012103	
Berichtigung Eheregister an Standesamt 1 Berlin	Nachricht 022100	
Berichtigung Eheregister an Meldebehörde	Nachricht 032100	

Berichtigungen aus dem Lebenspartnerschaftsregister		
Nachrichtenname	Nachricht	Bemerkung
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Geburtenregister	Nachricht 013101	
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Eheregister	Nachricht 013102	
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Lebenspartnerschaftsregister	Nachricht 013103	
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Meldebehörde	Nachricht 033100	

Berichtigungen aus dem Sterberegister		
Nachrichtenname	Nachricht	Bemerkung
Berichtigung Sterberegister an Geburtenregister	Nachricht 014101	

Berichtigungen aus dem Sterberegister		
Nachrichtenname	Nachricht	Bemerkung
Berichtigung Sterberegister an Eheregister	Nachricht 014102	
Berichtigung Sterberegister an Lebenspartnerschaftsregister	Nachricht 014103	
Berichtigung Sterberegister an Standesamt 1 Berlin	Nachricht 024100	
Berichtigung Sterbefall an Meldebehörde	Nachricht 034100	
Berichtigung eines Sterbefalls an das Zentrale Testamentsregister	Nachricht 064100	

11.4 Datentypen

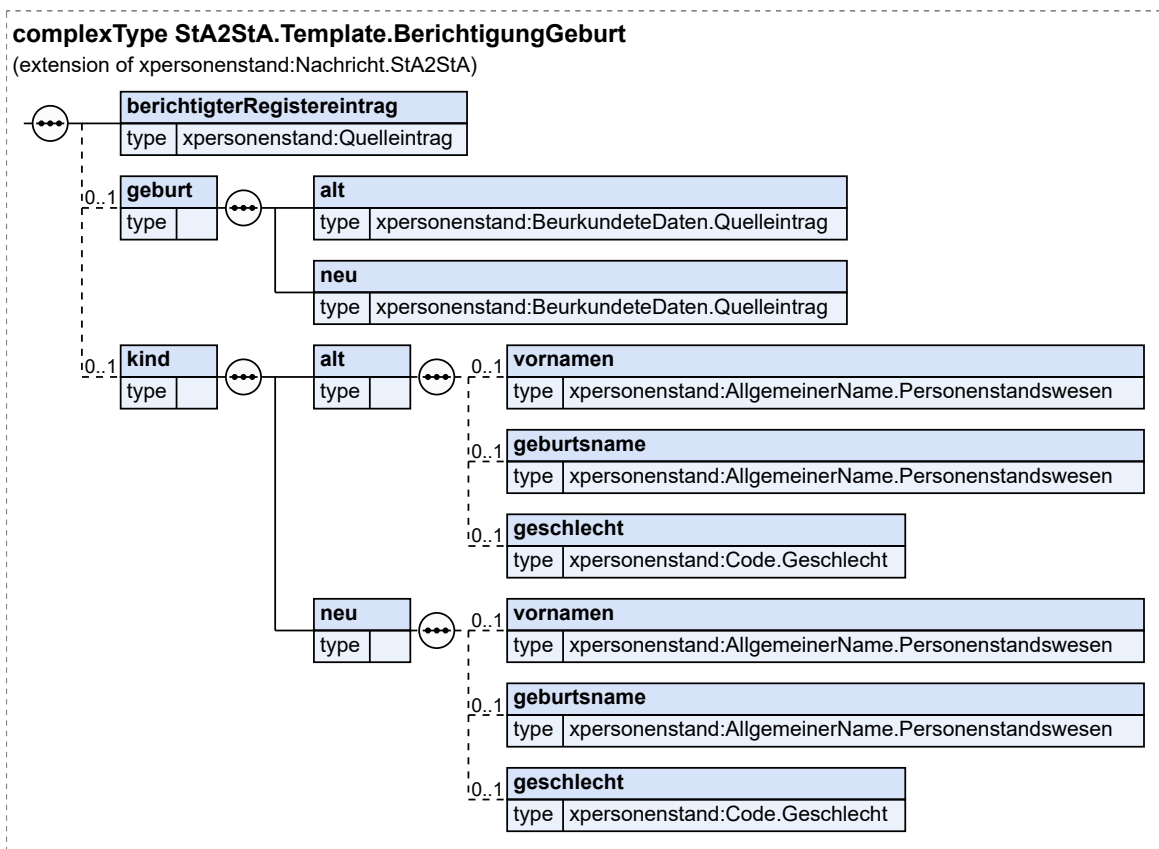
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung aufgrund von Berichtigungen relevant sind.

11.4.1 Vorlage für Berichtigungen im Geburtenregister an andere Standesämter

Typ: `StA2StA.Template.BerichtigungGeburt` (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage für alle Berichtigungsmitteilungen aus einem Geburtenregister an andere Standesämter.

Abbildung 11.2. `StA2StA.Template.BerichtigungGeburt`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.BerichtigungGeburt</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
berichtigterRegistereintrag	<code>Quelleintrag</code>	1	43 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmittlung berichtigt wurde.			
geburt		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Geburt ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1040, 1050, 1055, 1057 - 1090.			
alt	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48
neu	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48
kind		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Kind ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1101, 1102, 1105, 1106, 1120.			
alt		1	
vornamen	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	0..1	78 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			
neu		1	
vornamen	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	0..1	78 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			

11.4.1.1 Nutzung des Datentyps

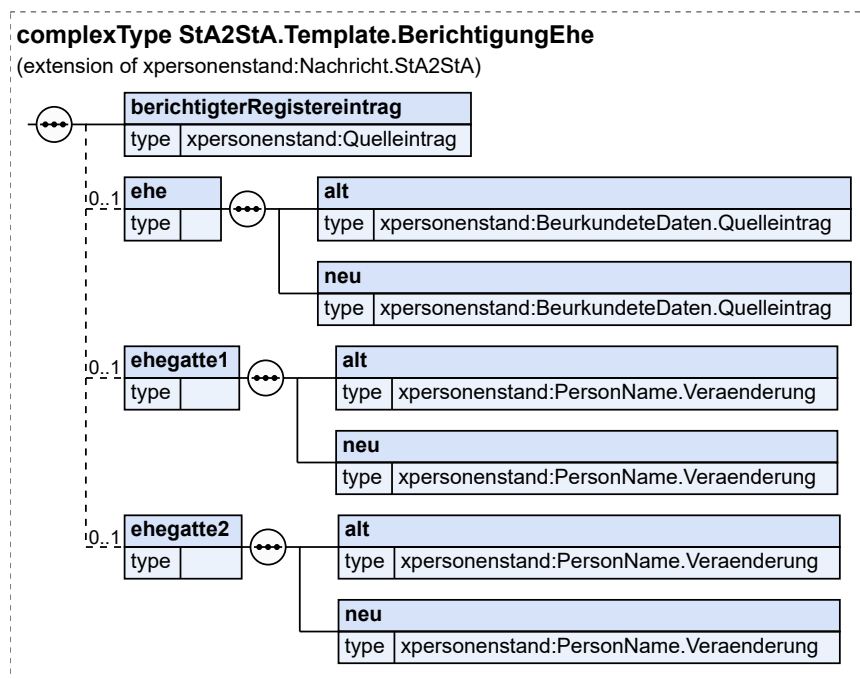
Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Geburt.011101](#), [stA2StA.Geburt.011102](#), [stA2StA.Geburt.011103](#)

11.4.2 Vorlage für Berichtigungen im Eheregister an andere Standesämter

Typ: `stA2StA.Template.BerichtigungEhe` (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage für alle Berichtigungsmitteilungen aus einem Eheregister an andere Standesämter.

Abbildung 11.3. `stA2StA.Template.BerichtigungEhe`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.stA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Template.BerichtigungEhe</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.BerichtigungEhe</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
berichtigterRegistereintrag	<code>Quelleintrag</code>	1	43 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
ehe		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Ehe ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2040, 2050, 2055 - 2057.			
alt	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48
neu	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48
ehegatte1		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2111 - 2116.			
alt	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31
neu	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31
ehegatte2		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2211 - 2216.			
alt	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31
neu	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31

11.4.2.1 Nutzung des Datentyps

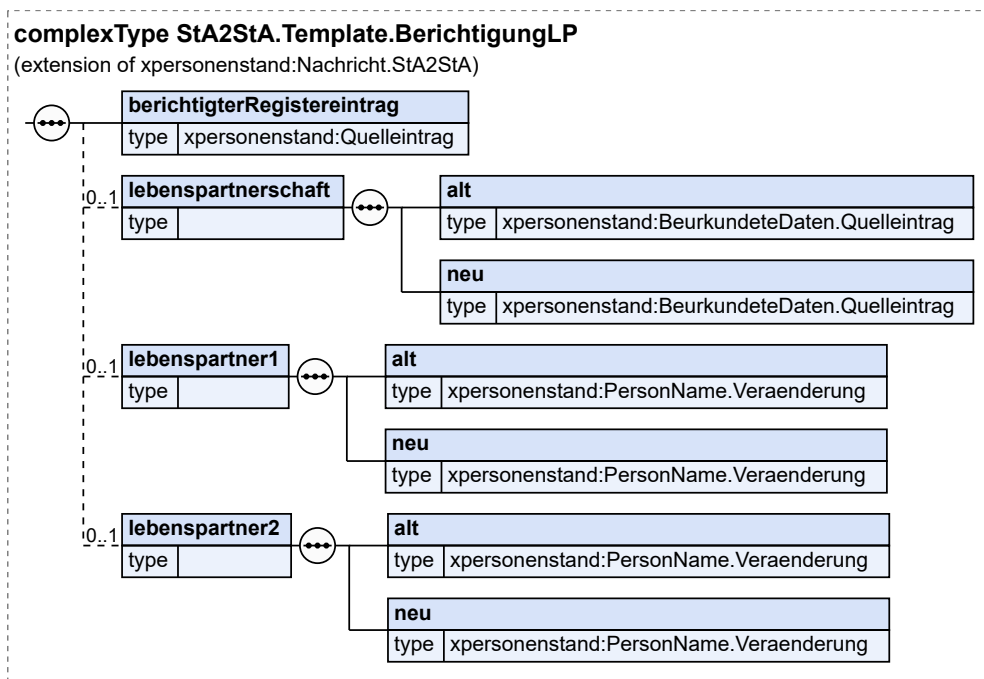
Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Ehe.012101](#), [stA2StA.Ehe.012102](#), [stA2StA.Ehe.012103](#)

11.4.3 Vorlage für Berichtigungen im Lebenspartnerschaftsregister an andere Standesämter

Typ: `StA2StA.Template.BerichtigungLP` (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage für alle Berichtigungsmitteilungen aus einem Lebenspartnerschaftsregister an andere Standesämter.

Abbildung 11.4. StA2StA.Template.BerichtigungLP



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.BerichtigungLP</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
berichtigterRegistereintrag	<code>Quelleintrag</code>	1	43 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
lebenspartnerschaft		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Lebenspartnerschaft ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3040, 3050, 3055 - 3057.			
alt	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48
neu	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48
lebenspartner1		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In			

Kindelemente von <code>stA2StA.Template.BerichtigungLP</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3111 - 3116.			
alt	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31
neu	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31
lebenspartner2		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3211 - 3216.			
alt	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31
neu	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31

11.4.3.1 Nutzung des Datentyps

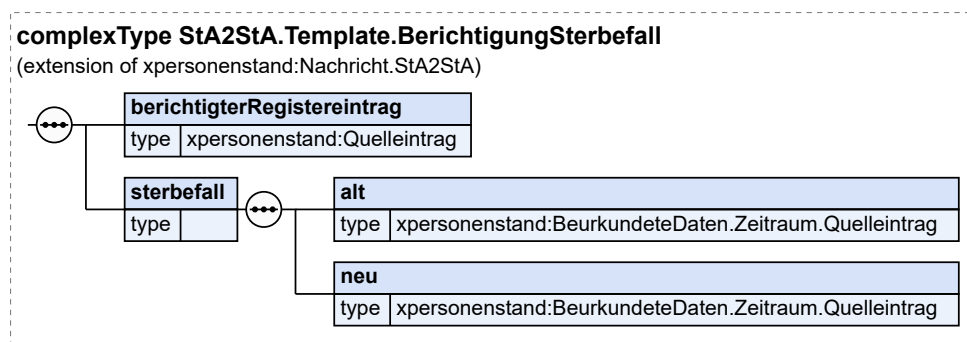
Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.LP.013101](#), [stA2StA.LP.013102](#), [stA2StA.LP.013103](#)

11.4.4 Vorlage für Berichtigungen im Sterberegister an andere Standesämter

Typ: `stA2StA.Template.BerichtigungSterbefall` (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage für alle Berichtigungsmitteilungen aus einem Sterberegister an andere Standesämter.

Abbildung 11.5. `stA2StA.Template.BerichtigungSterbefall`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.stA2StA` (siehe [Abschnitt 2.4.19 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Template.BerichtigungSterbefall</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *

Kindelemente von <code>StA2StA.Template.BerichtigungSterbefall</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
berichteterRegistereintrag	<code>Quelleintrag</code>	1	43 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
sterbefall		1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4142, 4150, 4155, 4157.			
alt	<code>BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag</code>	1	49
neu	<code>BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag</code>	1	49

11.4.4.1 Nutzung des Datentyps

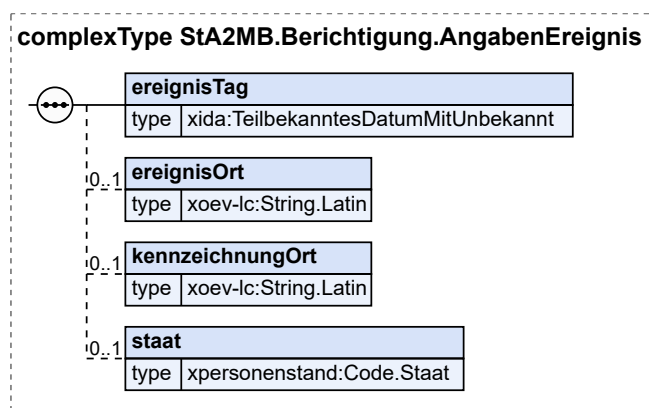
Von diesem Typ leiten ab: [stA2StA.Sterbefall.014101](#), [stA2StA.Sterbefall.014102](#), [stA2StA.Sterbefall.014103](#)

11.4.5 Datentyp zur Übermittlung von Ereignisdaten im Kontext der Berichtigungen an die Meldebehörden

Typ: `StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis`

Dieser Container enthält Angaben zum Ereignis im Kontext der Berichtigungen von Standesämtern an Meldebehörden.

Abbildung 11.6. `StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis`



Kindelemente von <code>StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ereignisTag	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	1	535 *
Hier wird das Datum des Ereignisses mitgeteilt.			
ereignisOrt	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Hier wird der Ort des Ereignisses mitgeteilt.			
kennzeichnungOrt	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Hier wird die Kreisbezeichnung des Ortes mitgeteilt.			
staat	<code>Code.Staat</code>	0..1	80 *
Hier wird der Staat mitgeteilt, in dem das Ereignis stattfand.			

11.4.5.1 Nutzung des Datentyps

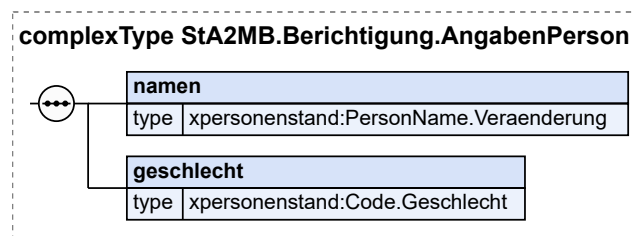
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [031100](#), [032100](#), [033100](#), [034100](#)

11.4.6 Datentyp zur Übermittlung von Daten zur Person im Kontext der Berichtigung

Typ: `StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson`

Dieser Container enthält Angaben zur Person im Kontext der Berichtigungen von Standesämtern an Meldebehörden.

Abbildung 11.7. `StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson`



Kindelemente von <code>StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
namen	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31 *
Hier sind die Namen einer Person zu übermitteln.			
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	1	78 *
Hier ist das Geschlecht einer Person zu übermitteln.			

11.4.6.1 Nutzung des Datentyps

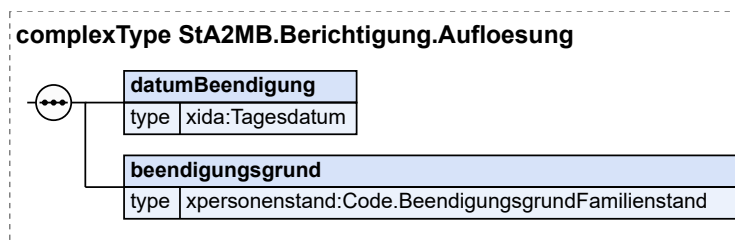
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [032100](#), [033100](#)

11.4.7 Datentyp zur Übermittlung von Auflösungsdaten im Kontext der Berichtigungen an die Meldebehörden

Typ: `StA2MB.Berichtigung.Aufloesung`

Dieser Container enthält Angaben zur Auflösung einer Ehe oder Lebenspartnerschaft im Kontext der Berichtigungen von Standesämtern an Meldebehörden.

Abbildung 11.8. `StA2MB.Berichtigung.Aufloesung`



Kindelemente von <code>StA2MB.Berichtigung.Aufloesung</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
datumBeendigung	Tagesdatum	1	535 *
Hier ist das Datum der Auflösung anzugeben.			
beendigungsgrund	Code. BeendigungsgrundFamilienstand	1	76 *
Hier wird der Grund für die Auflösung mitgeteilt.			

11.4.7.1 Nutzung des Datentyps

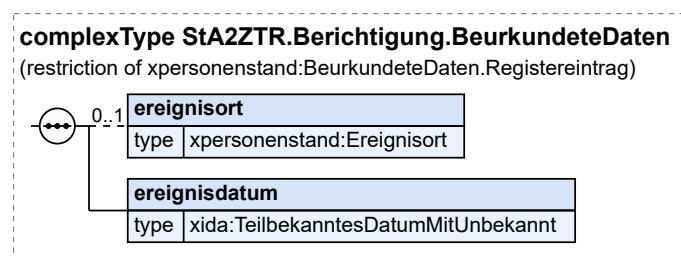
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [032100](#), [033100](#)

11.4.8 `StA2ZTR.Berichtigung.BeurkundeteDaten`

Typ: `StA2ZTR.Berichtigung.BeurkundeteDaten`

Dieser Datentyp schränkt den Datentyp *BeurkundeteDaten.Registereintrag* so ein, dass nur die Informationen zum Sterbefall übermittelt werden können, die im Rahmen einer Berichtigung an das ZTR benötigt werden.

Abbildung 11.9. `StA2ZTR.Berichtigung.BeurkundeteDaten`



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **BeurkundeteDaten.Registereintrag** (siehe [Abschnitt 2.4.7 auf Seite 48](#)).

Kindelemente von StA2ZTR.Berichtigung.BeurkundeteDaten			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ereignisort	Ereignisort	0..1	25 *
Dies sind die Informationen über den beurkundeten Ort, z. B. den Geburtsort oder den Ort der Eheschließung.			
ereignisdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Dies ist das Datum des Ereignisses, das beurkundet wird, z. B. das Datum der Geburt oder der Eheschließung.			

11.4.8.1 Nutzung des Datentyps

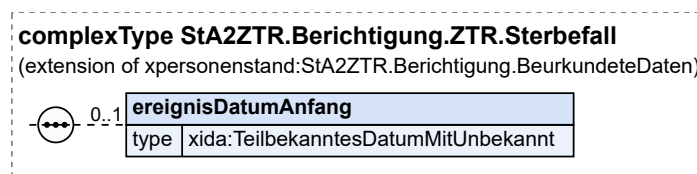
Von diesem Typ leiten ab: [StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.Sterbefall](#)

11.4.9 Datentyp zur Übermittlung von Daten zum Sterbefall im Kontext der Berichtigungen an das ZTR

Typ: **StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.Sterbefall**

In diesem Datentyp sind alle Informationen zum Sterbefall zusammengefasst, die im Rahmen einer Berichtigung an das ZTR übermittelt werden können.

Abbildung 11.10. StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.Sterbefall



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2ZTR.Berichtigung.BeurkundeteDaten** (siehe [Abschnitt 11.4.8 auf Seite 335](#)).

Kindelemente von StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.Sterbefall			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ereignisort	Ereignisort	0..1	25 *
ereignisdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
ereignisDatumAnfang	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Sofern angegeben, ist in diesem optionalen Element der Anfang des Zeitraums eingetragen in dem der Sterbefall liegt. Das Ende dieses Zeitraums wird durch das Element ereignisdatum angegeben.			

11.4.9.1 Nutzung des Datentyps

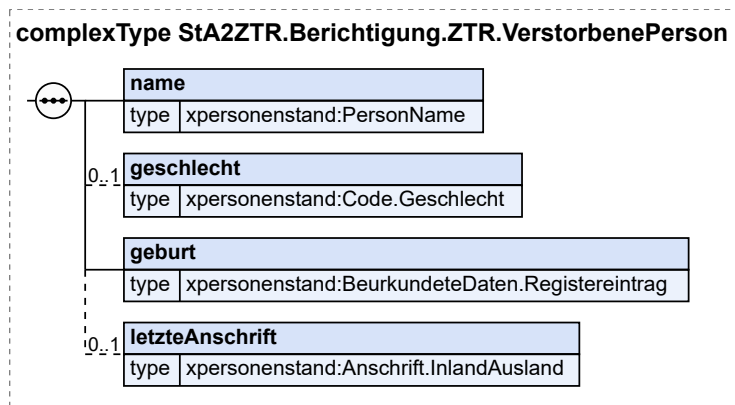
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [064100](#)

11.4.10 Datentyp zur Übermittlung von Daten zur verstorbenen Person im Kontext der Berichtigungen an das ZTR

Typ: `StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.VerstorbenePerson`

In diesem Datentyp sind alle Informationen zu der verstorbenen Person zusammengefasst, die im Rahmen einer Berichtigung an das ZTR übermittelt werden können.

Abbildung 11.11. `StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.VerstorbenePerson`



Kindelemente von <code>StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.VerstorbenePerson</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
name	<code>PersonName</code>	1	29 *
Hier wird der Name der verstorbenen Person mitgeteilt.			
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	0..1	78 *
Sofern bekannt, werden hier Angaben zum Geschlecht des Verstorbenen übermittelt.			
geburt	<code>BeurkundeteDaten.Registereintrag</code>	1	48 *
Hier werden die Informationen zu der Geburt der verstorbenen Person mitgeteilt. Für den Ereignisort sind die Datenelemente strasse und hausnummer nicht mitzuteilen.			
letzteAnschrift	<code>Anschrift.InlandAusland</code>	0..1	22 *
Hier wird, sofern sie bekannt ist, die Anschrift der letzten Hauptwohnung des Verstorbenen mitgeteilt, um das zuständige Nachlassgericht zu ermitteln.			
Das ZTR sendet Berichtigungen der Wohnanschrift an das Nachlassgericht, das Empfänger der Originalnachricht war. Ergibt sich aus der neuen Wohnanschrift eine Änderung der nachlassgerichtlichen Zuständigkeit, kann sich das Nachlassgericht in diesem Fall für unzuständig erklären und den Fall an das zuständige Nachlassgericht abgeben. Die Abgabe läuft ohne Beteiligung der Standesämter und des ZTR.			

11.4.10.1 Nutzung des Datentyps

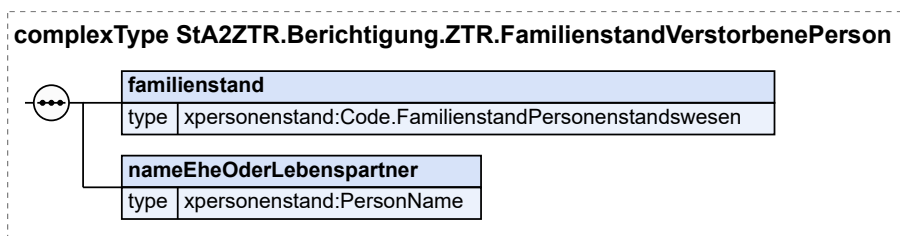
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [064100](#)

11.4.11 Datentyp zur Übermittlung von Daten zum Ehegatten oder Lebenspartner der verstorbenen Person im Kontext der Berichtigungen an das ZTR

Typ: `StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.FamilienstandVerstorbenePerson`

Dieser Datentyp enthält alle Informationen zum Ehegatten oder Lebenspartner der verstorbenen Person, die im Rahmen einer Berichtigung an das ZTR übermittelt werden können.

Abbildung 11.12. StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.FamilienstandVerstorbenePerson



Kindelemente von StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.FamilienstandVerstorbenePerson			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
familienstand	Code. FamilienstandPersonenstandswesen	1	78 *
Es wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt.			
nameEheOderLebenspartner	PersonName	1	29 *
Hier wird der Name des Ehegatten oder Lebenspartners der verstorbenen Person mitgeteilt.			

11.4.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [064100](#)

11.5 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Geburtenregister

Der Prozess beginnt wie in [Abbildung 11.1 auf Seite 325](#) dargestellt, nachdem eine Berichtigung in einem Eintrag des Geburtenregisters vorgenommen wurde. Gemäß § 47 PStV wird die Berichtigung eines Registereintrags an Standesämter oder andere Behörden, deren Registerinhalte von der Berichtigung betroffen sind, mitgeteilt. Eine Berichtigungsmitteilung aus dem Geburtenregister kann nur mit den hier beschriebenen Nachrichten erfolgen, wenn die mitzuteilenden Angaben vollständig mit der entsprechenden Nachricht übermittelt werden können. Wenn (zusätzlich oder ausschließlich) Angaben mitzuteilen sind, die nicht in der Nachricht vorgesehen sind, so muss die Berichtigung vollständig konventionell mitgeteilt werden. Tabelle [Tabelle 11.1, „Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Geburtenregister“](#) zeigt die elektronisch mitteilbaren berichtigten Angaben.

Tabelle 11.1. Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Geburtenregister

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2StA1B	StA2MB
Angaben zur Geburt			
1040 - Tag der Geburt	X	X	X
1050 - Ort der Geburt	X	X	X

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2StA1B	StA2MB
1055 - Nähere Kennzeichnung des Ortes	X	X	X
1057 - Staat der Geburt	X	X	X
1090 - Art der Geburt	X		
Angaben zum Kind			
1101 - Familienname/Geburtsname	X	X	X
1102 - Ausländische Namensart	X	X	X
1105 - Vornamen	X	X	X
1106 - Ausländische Namensart	X	X	X
1120 - Geschlecht	X		X
1180 - Deutsche Staatsangehörigkeit			X
1199 - Familiennamensführung nicht nachgewiesen			X

11.5.1 Berichtigung Geburtenregister an Geburtenregister

Nachricht: **stA2StA.Geburt.011101**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein anderes Geburtenregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **stA2StA.Template.BerichtigungGeburt** (siehe [Abschnitt 11.4.1 auf Seite 327](#)).

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011101			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
berichtigterRegistereintrag	Quelleintrag	1	43 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
geburt		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Geburt ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1040, 1050, 1055, 1057 - 1090.			
alt	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
neu	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48

Kindelemente von <code>stA2StA.Geburt.011101</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
kind		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Kind ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1101, 1102, 1105, 1106, 1120.			
alt		1	
vornamen	<code>AllgemeinerName.</code> <code>Personenstandswesen</code>	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	<code>AllgemeinerName.</code> <code>Personenstandswesen</code>	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	0..1	78 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			
neu		1	
vornamen	<code>AllgemeinerName.</code> <code>Personenstandswesen</code>	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	<code>AllgemeinerName.</code> <code>Personenstandswesen</code>	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	0..1	78 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			

11.5.2 Berichtigung Geburtenregister an Eheregister

Nachricht: `stA2StA.Geburt.011102`

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Eheregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.BerichtigungGeburt` (siehe [Abschnitt 11.4.1 auf Seite 327](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Geburt.011102</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011102			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
berichtigterRegistereintrag	Quelleintrag	1	43 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
geburt		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Geburt ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1040, 1050, 1055, 1057 - 1090.			
alt	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
neu	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
kind		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Kind ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1101, 1102, 1105, 1106, 1120.			
alt		1	
vornamen	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			
neu		1	
vornamen	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			

11.5.3 Berichtigung Geburtenregister an Lebenspartnerschaftsregister

Nachricht: stA2StA.Geburt.011103

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.BerichtigungGeburt` (siehe [Abschnitt 11.4.1 auf Seite 327](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Geburt.011103</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
berichtigterRegistereintrag	Quelleintrag	1	43 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
geburt		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Geburt ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1040, 1050, 1055, 1057 - 1090.			
alt	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
neu	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
kind		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Kind ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1101, 1102, 1105, 1106, 1120.			
alt		1	
vornamen	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			
neu		1	
vornamen	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011103			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			

11.5.4 Berichtigung Geburtenregister an Standesamt 1 Berlin

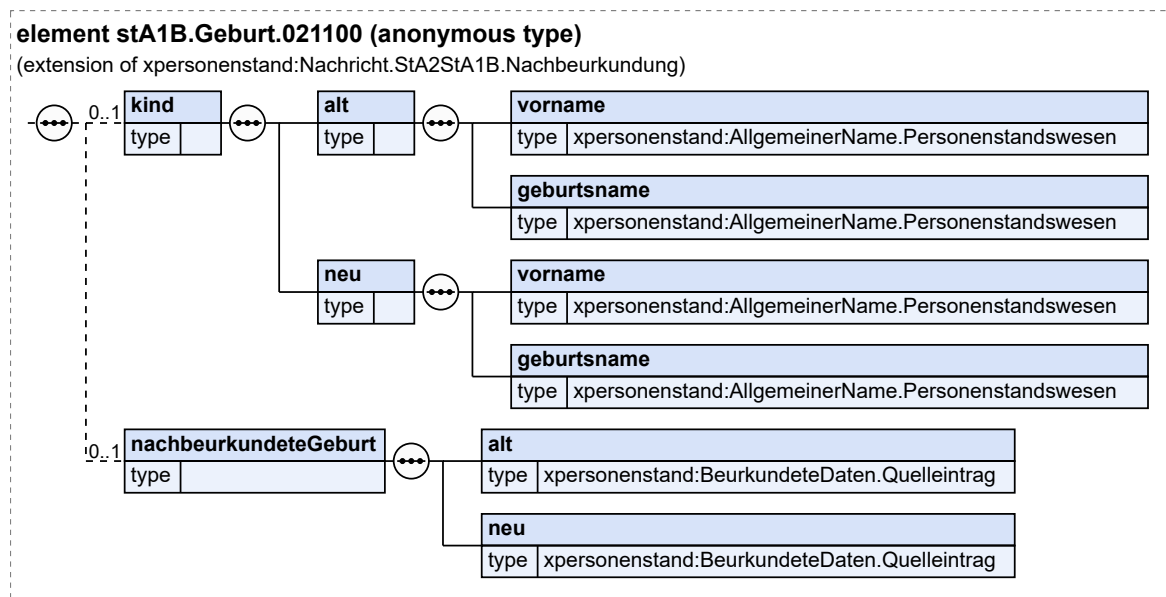
Nachricht: **stA1B.Geburt.021100**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung dem Standesamt 1 Berlin mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 11.13. stA1B.Geburt.021100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung** (siehe [Abschnitt 4.4.1 auf Seite 170](#)).

Kindelemente von stA1B.Geburt.021100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	

Kindelemente von stA1B.Geburt.021100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
verzeichniseintragsidentifikation	Quelleintrag	0..1	43 *
kind		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Kind ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1101, 1102, 1105 und 1106.			
alt		1	
vorname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier werden Angaben zum Vornamen übermittelt.			
geburtsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier werden Angaben zum Geburtsnamen übermittelt.			
neu		1	
vorname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier werden Angaben zum Vornamen übermittelt.			
geburtsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier werden Angaben zum Geburtsnamen übermittelt.			
nachbeurkundeteGeburt		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Geburt ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1040, 1050, 1055, 1057.			
alt	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
neu	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48

11.5.5 Berichtigung Geburtenregister an Meldebehörde

Nachricht: stA2MB.Geburt.031100

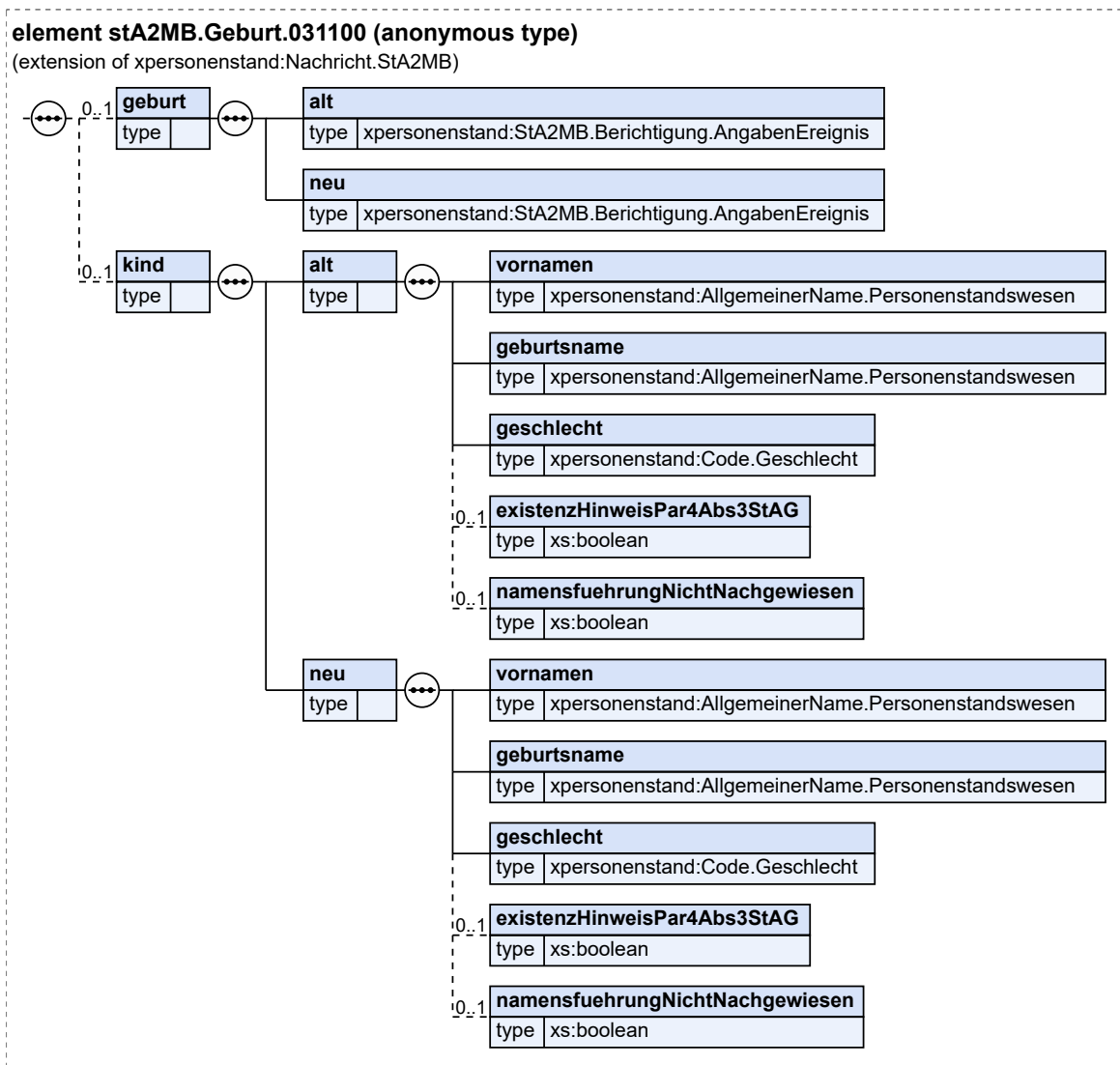
Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die für das Kind zuständige Meldebehörde mitzuteilen ist.

Eine Mitteilung von Berichtigungen zu den Daten der Eltern an die zuständige(n) Meldebehörde(n) erfolgt nicht, da die Daten zu diesen Personen ausschließlich der Identifikation im Melderegister dienen. Sollten diese Daten fehlerhaft sein, so hätte die ursprüngliche Nachricht von der Meldebehörde nicht eingearbeitet werden können, da die beigeschriebene Person mit den falschen Daten nicht eindeutig im Melderegister hätte identifiziert werden können und eine konventionelle Klärung nötig wäre.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 11.14. stA2MB.Geburt.031100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
geburt		0..1	

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Geburt ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1040, 1050, 1055, 1057.			
alt	StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis	1	333
neu	StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis	1	333
kind		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Kind ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1101, 1102, 1105, 1106, 1120, 1080, 1199.			
alt		1	
vornamen	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier sind Angaben zum Vornamen zu übermitteln.			
geburtsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier sind Angaben zum Geburtsnamen zu übermitteln.			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *
Hier sind Angaben zum Geschlecht zu übermitteln.			
existenzHinweisPar4Abs3StAG	xs:boolean	0..1	
Sofern bei der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis "Deutsche Staatsangehörigkeit (Nur Erwerb nach § 4 Abs. 3 StAG)" (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde, ist diese Tatsache in diesem Feld mitzuteilen.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
namensfuehrungNichtNachgewiesen	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen werden konnte.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
neu		1	
vornamen	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier sind Angaben zum Vornamen zu übermitteln.			
geburtsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier sind Angaben zum Geburtsnamen zu übermitteln.			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *
Hier sind Angaben zum Geschlecht zu übermitteln.			
existenzHinweisPar4Abs3StAG	xs:boolean	0..1	
Sofern bei der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis "Deutsche Staatsangehörigkeit (Nur Erwerb nach § 4 Abs. 3 StAG)" (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde, ist diese Tatsache in diesem Feld mitzuteilen.			

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
namensfuehrungNichtNachgewiesen	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen werden konnte.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

11.6 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Eheregister

Der Prozess beginnt wie in [Abbildung 11.1 auf Seite 325](#) dargestellt, nachdem eine Berichtigung in einem Eintrag des Eheregisters vorgenommen wurde. Gemäß § 47 PStV wird die Berichtigung eines Registereintrags an Standesämter oder andere Behörden, deren Registerinhalte von der Berichtigung betroffen sind, mitgeteilt. Eine Berichtigungsmitteilung aus dem Eheregister kann nur mit den hier beschriebenen Nachrichten erfolgen, wenn die mitzuteilenden Angaben vollständig mit der entsprechenden Nachricht übermittelt werden können. Wenn (zusätzlich oder ausschließlich) Angaben mitzuteilen sind, die nicht in der Nachricht vorgesehen sind, so muss die Berichtigung vollständig konventionell mitgeteilt werden. Tabelle [Tabelle 11.2, „Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Eheregister“](#) zeigt die elektronisch mitteilbaren berichtigten Angaben.

Tabelle 11.2. Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Eheregister

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2StA1B	StA2MB
Angaben zur Ehe			
2040 - Tag der Eheschließung	X	X	X
2050 - Ort der Eheschließung	X	X	X
2055 - Nähere Kennzeichnung des Ortes	X	X	X
2057 - Staat der Eheschließung	X	X	X
2078 - Namensbestimmung		X	
Angaben zum 1. Ehegatten			
2101 - Familienname (vor Eheschließung)		X	
2102 - Ausländische Namensart		X	
2103 - Geburtsname (vor Eheschließung)		X	
2104 - Ausländische Namensart		X	
2105 - Vornamen (vor Eheschließung)		X	
2106 - Ausländische Namensart		X	
2111 - Familienname (nach Eheschließung)	X	X	X
2112 - Ausländische Namensart	X	X	X
2113 - Geburtsname (nach Eheschließung)	X	X	X
2114 - Ausländische Namensart	X	X	X
2115 - Vornamen (nach Eheschließung)	X	X	X
2116 - Ausländische Namensart	X	X	X
2120 - Geschlecht			X

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2StA1B	StA2MB
2140 - Tag der Geburt		X	
Angaben zum 2. Ehegatten			
2201 - Familienname (vor Eheschließung)		X	
2202 - Ausländische Namensart		X	
2203 - Geburtsname (vor Eheschließung)		X	
2204 - Ausländische Namensart		X	
2205 - Vornamen (vor Eheschließung)		X	
2206 - Ausländische Namensart		X	
2211 - Familienname (nach Eheschließung)	X	X	X
2212 - Ausländische Namensart	X	X	X
2213 - Geburtsname (nach Eheschließung)	X	X	X
2214 - Ausländische Namensart	X	X	X
2215 - Vornamen (nach Eheschließung)	X	X	X
2216 - Ausländische Namensart	X	X	X
2220 - Geschlecht			X
2240 - Tag der Geburt		X	
Angaben zur Auflösung der Ehe durch Entscheidung			
2390 - Art der Eheauflösung			X
2391 - Datum der Eheauflösung			X

11.6.1 Berichtigung Eheregister an Geburtenregister

Nachricht: `stA2StA.Ehe.012101`

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Geburtenregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.BerichtigungEhe` (siehe [Abschnitt 11.4.2 auf Seite 329](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Ehe.012101</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<code>nachrichtenkopf</code>	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
<code>ansprechpartner</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
<code>vorgangsidentifikation</code>	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
<code>ereignis.zeitpunkt</code>	<code>xs:dateTime</code>	1	
<code>ereignis.zeichen</code>	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
<code>registereintrag</code>	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
<code>familienbuch</code>	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
<code>berichtigterRegistereintrag</code>	<code>Quelleintrag</code>	1	43 *

Kindelemente von <code>stA2StA.Ehe.012101</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
ehe		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Ehe ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2040, 2050, 2055 - 2057.			
alt	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48
neu	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48
ehegatte1		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2111 - 2116.			
alt	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31
neu	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31
ehegatte2		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2211 - 2216.			
alt	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31
neu	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31

11.6.2 Berichtigung Eheregister an Eheregister

Nachricht: `stA2StA.Ehe.012102`

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein anderes Eheregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.BerichtigungEhe` (siehe [Abschnitt 11.4.2 auf Seite 329](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Ehe.012102</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	

Kindelemente von <code>stA2StA.Ehe.012102</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
berichtigterRegistereintrag	<code>Quelleintrag</code>	1	43 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
ehe		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Ehe ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2040, 2050, 2055 - 2057.			
alt	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48
neu	<code>BeurkundeteDaten.Quelleintrag</code>	1	48
ehegatte1		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2111 - 2116.			
alt	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31
neu	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31
ehegatte2		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2211 - 2216.			
alt	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31
neu	<code>PersonName.Veraenderung</code>	1	31

11.6.3 Berichtigung Eheregister an Lebenspartnerschaftsregister

Nachricht: `stA2StA.Ehe.012103`

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.BerichtigungEhe` (siehe [Abschnitt 11.4.2 auf Seite 329](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Ehe.012103</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012103			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
berichtigerRegistereintrag	Quelleintrag	1	43 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
ehe		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Ehe ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2040, 2050, 2055 - 2057.			
alt	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
neu	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
ehegatte1		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2111 - 2116.			
alt	PersonName.Veraenderung	1	31
neu	PersonName.Veraenderung	1	31
ehegatte2		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2211 - 2216.			
alt	PersonName.Veraenderung	1	31
neu	PersonName.Veraenderung	1	31

11.6.4 Berichtigung Eheregister an Standesamt 1 Berlin

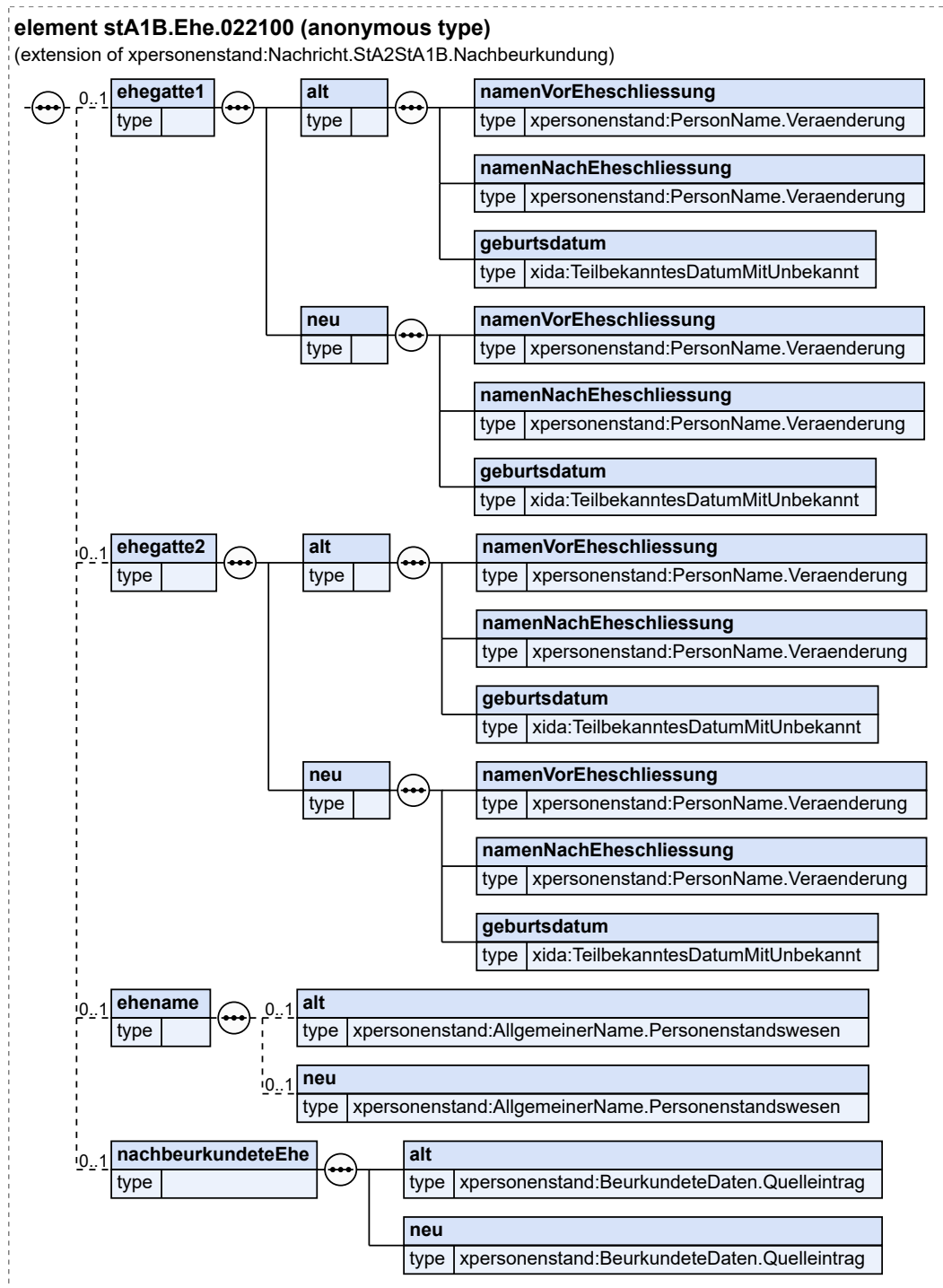
Nachricht: **stA1B.Ehe.022100**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung dem Standesamt 1 Berlin mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 11.15. stA1B.Ehe.022100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung** (siehe [Abschnitt 4.4.1 auf Seite 170](#)).

Kindelemente von stA1B.Ehe.022100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
verzeichniseintragsidentifikation	Quelleintrag	0..1	43 *
ehegatte1		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2101 - 2116, sowie 2140.			
alt		1	
namenVorEheschliessung	PersonName.Veraenderung	1	31 *
Hier werden Angaben zu Namen vor der Eheschliessung übermittelt.			
namenNachEheschliessung	PersonName.Veraenderung	1	31 *
Hier müssen Angaben zu Namen nach der Eheschliessung übermittelt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Hier werden Angaben zum Geburtsdatum übermittelt.			
neu		1	
namenVorEheschliessung	PersonName.Veraenderung	1	31 *
Hier werden Angaben zu Namen vor der Eheschliessung übermittelt.			
namenNachEheschliessung	PersonName.Veraenderung	1	31 *
Hier müssen Angaben zu Namen nach der Eheschliessung übermittelt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Hier werden Angaben zum Geburtsdatum übermittelt.			
ehegatte2		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2201 - 2216, sowie 2240.			
alt		1	
namenVorEheschliessung	PersonName.Veraenderung	1	31 *
Hier werden Angaben zu Namen vor der Eheschliessung übermittelt.			
namenNachEheschliessung	PersonName.Veraenderung	1	31 *
Hier müssen Angaben zu Namen nach der Eheschliessung übermittelt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Hier werden Angaben zum Geburtsdatum übermittelt.			
neu		1	
namenVorEheschliessung	PersonName.Veraenderung	1	31 *
Hier werden Angaben zu Namen vor der Eheschliessung übermittelt.			

Kindelemente von stA1B.Ehe.022100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
namenNachEheschliessung	PersonName.Veraenderung	1	31 *
Hier müssen Angaben zu Namen nach der Eheschliessung übermittelt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Hier werden Angaben zum Geburtsdatum übermittelt.			
ehename		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen am bestimmten Ehenamen ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden. Vgl. Anlage 1 zur PStV Feld 2078.			
alt	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32
neu	AllgemeinerName. Personenstandswesen	0..1	32
nachbeurkundeteEhe		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Ehe ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2040, 2050, 2055, 2057.			
alt	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
neu	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48

11.6.5 Berichtigung Eheregister an Meldebehörde

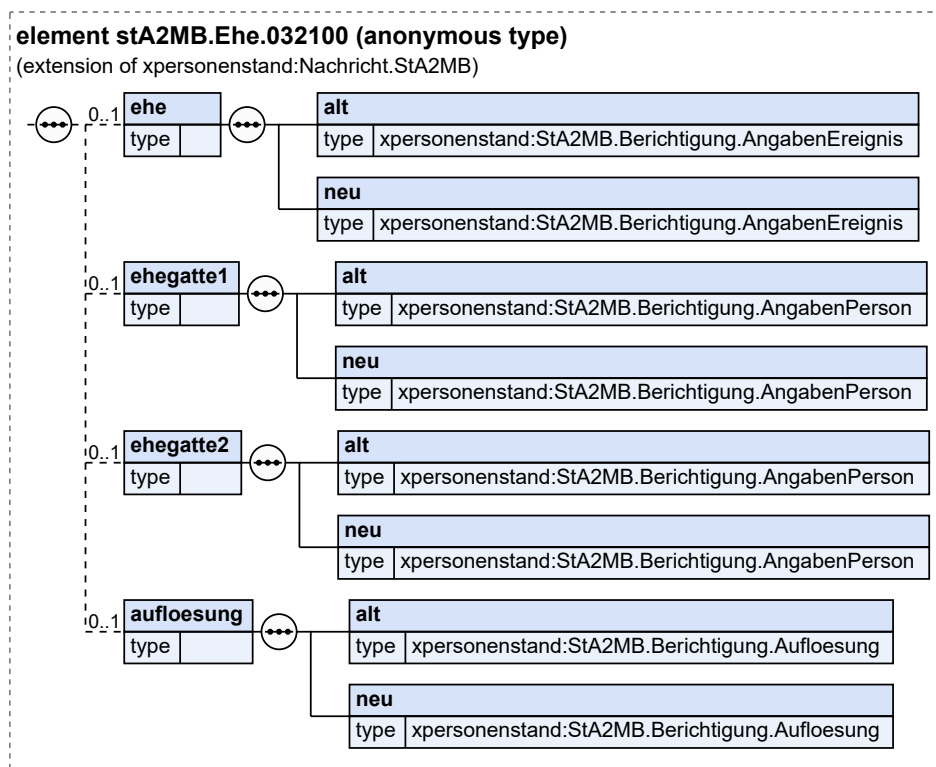
Nachricht: stA2MB.Ehe.032100

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die zuständige Meldebehörde der Ehegatten mitzuteilen ist. Sind für die Ehegatten unterschiedliche Meldebehörden zuständig, so muss die Berichtigung an beide Meldebehörden übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 11.16. stA2MB.Ehe.032100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.Ehe.032100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
ehe		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Ehe ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2040, 2050, 2055, 2057.			
alt	StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis	1	333
neu	StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis	1	333
ehegatte1		0..1	

Kindelemente von StA2MB.Ehe.032100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Ehegatten ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2120.			
alt	StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson	1	334
neu	StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson	1	334
ehegatte2		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Ehegatten ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2220.			
alt	StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson	1	334
neu	StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson	1	334
aufloesung		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Auflösung der Ehe ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2390, 2391.			
alt	StA2MB.Berichtigung.Aufloesung	1	335
neu	StA2MB.Berichtigung.Aufloesung	1	335

11.7 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Lebenspartnerschaftsregister

Der Prozess beginnt wie in [Abbildung 11.1 auf Seite 325](#) dargestellt, nachdem eine Berichtigung in einem Eintrag des Lebenspartnerschaftsregisters vorgenommen wurde. Gemäß § 47 PStV wird die Berichtigung eines Registereintrags an Standesämter oder andere Behörden, deren Registerinhalte von der Berichtigung betroffen sind, mitgeteilt. Eine Berichtigungsmitteilung aus dem Lebenspartnerschaftsregister kann nur mit den hier beschriebenen Nachrichten erfolgen, wenn die mitzuteilenden Angaben vollständig mit der entsprechenden Nachricht übermittelt werden können. Wenn (zusätzlich oder ausschließlich) Angaben mitzuteilen sind, die nicht in der Nachricht vorgesehen sind, so muss die Berichtigung vollständig konventionell mitgeteilt werden. Tabelle [Tabelle 11.3, „Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Lebenspartnerschaftsregister“](#) zeigt die elektronisch mitteilbaren berichtigten Angaben.

Tabelle 11.3. Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Lebenspartnerschaftsregister

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2MB
Angaben zur Lebenspartnerschaft		
3040 - Tag der Begründung	X	X
3050 - Ort der Begründung	X	X
3055 - Nähere Kennzeichnung des Ortes	X	X
3057 - Staat der Begründung	X	X
Angaben zum 1. Lebenspartner		

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2MB
3111 - Familienname (nach Begründung)	X	X
3112 - Ausländische Namensart	X	X
3113 - Geburtsname (nach Begründung)	X	X
3114 - Ausländische Namensart	X	X
3115 - Vornamen (nach Begründung)	X	X
3116 - Ausländische Namensart	X	X
3120 - Geschlecht		X
Angaben zum 2. Lebenspartner		
3211 - Familienname (nach Begründung)	X	X
3212 - Ausländische Namensart	X	X
3213 - Geburtsname (nach Begründung)	X	X
3214 - Ausländische Namensart	X	X
3215 - Vornamen (nach Begründung)	X	X
3216 - Ausländische Namensart	X	X
3220 - Geschlecht		X
Angaben zur Auflösung der Lebenspartnerschaft		
2390 - Art der Auflösung		X
2391 - Datum der Auflösung		X

11.7.1 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Geburtenregister

Nachricht: **stA2StA.LP.013101**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Geburtenregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **stA2StA.Template.BerichtigungLP** (siehe [Abschnitt 11.4.3 auf Seite 330](#)).

Kindelemente von stA2StA.LP.013101			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
berichtigterRegistereintrag	Quelleintrag	1	43 *

Kindelemente von stA2StA.LP.013101			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
lebenspartnerschaft		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Lebenspartnerschaft ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3040, 3050, 3055 - 3057.			
alt	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
neu	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
lebenspartner1		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3111 - 3116.			
alt	PersonName.Veraenderung	1	31
neu	PersonName.Veraenderung	1	31
lebenspartner2		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3211 - 3216.			
alt	PersonName.Veraenderung	1	31
neu	PersonName.Veraenderung	1	31

11.7.2 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Eheregister

Nachricht: stA2StA.LP.013102

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Eheregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps stA2StA.Template.BerichtigungLP (siehe [Abschnitt 11.4.3 auf Seite 330](#)).

Kindelemente von stA2StA.LP.013102			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	

Kindelemente von stA2StA.LP.013102			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
berichtigterRegistereintrag	Quelleintrag	1	43 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
lebenspartnerschaft		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Lebenspartnerschaft ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3040, 3050, 3055 - 3057.			
alt	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
neu	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
lebenspartner1		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3111 - 3116.			
alt	PersonName.Veraenderung	1	31
neu	PersonName.Veraenderung	1	31
lebenspartner2		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3211 - 3216.			
alt	PersonName.Veraenderung	1	31
neu	PersonName.Veraenderung	1	31

11.7.3 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Lebenspartnerschaftsregister

Nachricht: stA2StA.LP.013103

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps stA2StA.Template.BerichtigungLP (siehe [Abschnitt 11.4.3 auf Seite 330](#)).

Kindelemente von stA2StA.LP.013103			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58

Kindelemente von stA2StA.LP.013103			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
berichtigterRegistereintrag	Quelleintrag	1	43 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
lebenspartnerschaft		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Lebenspartnerschaft ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3040, 3050, 3055 - 3057.			
alt	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
neu	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
lebenspartner1		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3111 - 3116.			
alt	PersonName.Veraenderung	1	31
neu	PersonName.Veraenderung	1	31
lebenspartner2		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3211 - 3216.			
alt	PersonName.Veraenderung	1	31
neu	PersonName.Veraenderung	1	31

11.7.4 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Meldebehörde

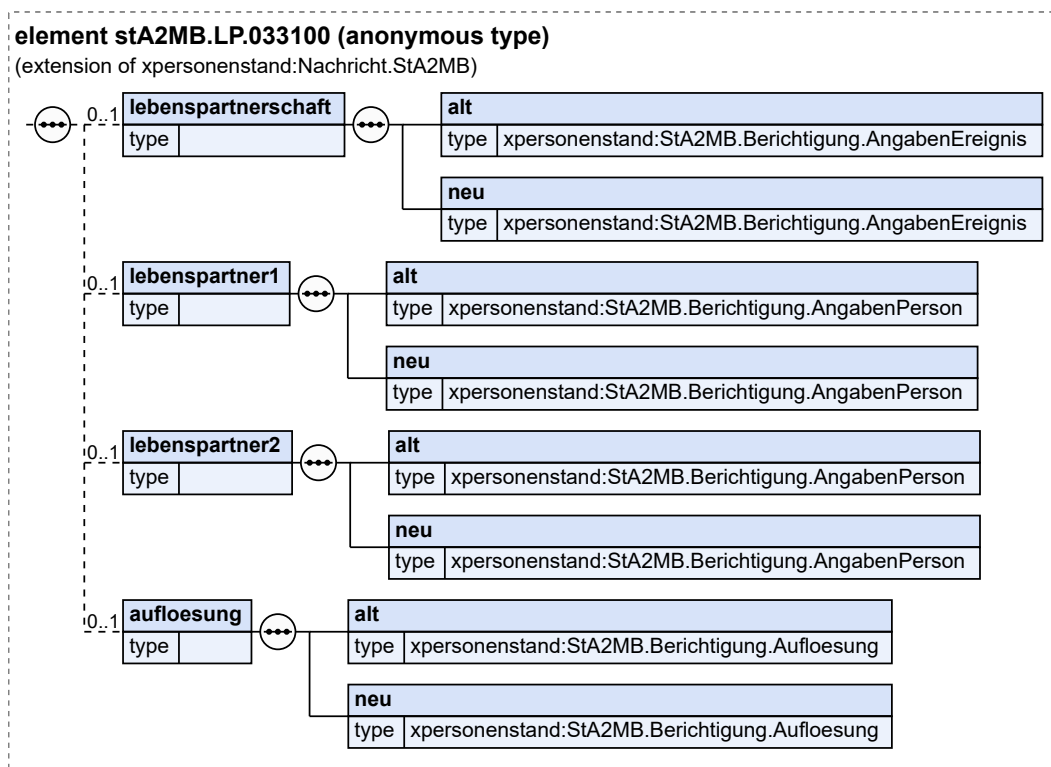
Nachricht: stA2MB.LP.033100

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die zuständige Meldebehörde der Lebenspartner mitzuteilen ist. Sind für die Lebenspartner unterschiedliche Meldebehörden zuständig, so muss die Berichtigung an beide Meldebehörden übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 11.17. stA2MB.LP.033100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.LP.033100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
lebenspartnerschaft		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Lebenspartnerschaft ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3040, 3050, 3055, 3057.			
alt	StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis	1	333
neu	StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis	1	333
lebenspartner1		0..1	

Kindelemente von StA2MB.LP.033100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Lebenspartner1 ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3120.			
alt	StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson	1	334
neu	StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson	1	334
lebenspartner2		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Lebenspartner2 ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3220.			
alt	StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson	1	334
neu	StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson	1	334
aufloesung		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Auflösung der Lebenspartnerschaft ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3390, 3391.			
alt	StA2MB.Berichtigung.Aufloesung	1	335
neu	StA2MB.Berichtigung.Aufloesung	1	335

11.8 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Sterberegister und registerübergreifende Berichtigungen eines Sterbefalls

Der Prozess beginnt wie in [Abbildung 11.1 auf Seite 325](#) dargestellt, nachdem eine Berichtigung in einem Eintrag des Sterberegisters vorgenommen wurde. Gemäß § 47 PStV wird die Berichtigung eines Registereintrags an Standesämter oder andere Behörden, deren Registerinhalte von der Berichtigung betroffen sind, mitgeteilt. Eine Berichtigungsmitteilung aus dem Sterberegister kann nur mit den hier beschriebenen Nachrichten erfolgen, wenn die mitzuteilenden Angaben vollständig mit der entsprechenden Nachricht übermittelt werden können. Wenn (zusätzlich oder ausschließlich) Angaben mitzuteilen sind, die nicht in der Nachricht vorgesehen sind, so muss die Berichtigung vollständig konventionell mitgeteilt werden. Tabelle [Tabelle 11.4, „Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Sterberegister“](#) zeigt die elektronisch mitteilbaren berichtigten Angaben.

Tabelle 11.4. Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Sterberegister

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2StA1B	StA2MB	StA2ZTR
Angaben zum Sterbefall				
4140 - Todestag	X	X	X	X
4142 - Sterbezeitraum (Datumsangaben)	X			X
4150 - Sterbeort	X	X	X	X
4155 - Nähere Kennzeichnung des Ortes	X	X	X	X
4157 - Sterbeort, Staat	X	X	X	X

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2StA1B	StA2MB	StA2ZTR
Angaben zum Verstorbenen				
4201 - Familienname		X		X
4202 - Ausländische Namensart		X		X
4203 - Geburtsname		X		X
4204 - Ausländische Namensart		X		X
4205 - Vornamen		X		X
4206 - Ausländische Namensart		X		X
4220 - Geschlecht				X
4240 - Tag der Geburt		X		X
4250 - Ort der Geburt				X
4255 - Nähere Kennzeichnung des Ortes				X
4257 - Staat der Geburt				X
4270 - Registerbehörde				X
4271 - Behördenname				X
4275 - Registernummer				X
4290-4297 - Anschrift				X
Angaben zum Ehegatten oder Lebenspartner des Verstorbenen				
4300 - Familienstand				X
4301 - Familienname des Ehegatten oder Lebenspartners				X
4302 - Ausländische Namensart				X
4303 - Geburtsname des Ehegatten oder Lebenspartners				X
4304 - Ausländische Namensart				X
4305 - Vornamen des Ehegatten oder Lebenspartners				X
4306 - Ausländische Namensart				X

11.8.1 Berichtigung Sterberegister an Geburtenregister

Nachricht: `stA2StA.Sterbefall.014101`

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Geburtenregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.BerichtigungSterbefall` (siehe [Abschnitt 11.4.4 auf Seite 332](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Sterbefall.014101</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58

Kindelemente von stA2StA.Sterbefall.014101			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
berichtigterRegistereintrag	Quelleintrag	1	43 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
sterbefall		1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4142, 4150, 4155, 4157.			
alt	BeurkundeteDaten.Zeitraum. Quelleintrag	1	49
neu	BeurkundeteDaten.Zeitraum. Quelleintrag	1	49

11.8.2 Berichtigung Sterberegister an Eheregister

Nachricht: stA2StA.Sterbefall.014102

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Eheregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps stA2StA.Template.BerichtigungSterbefall (siehe [Abschnitt 11.4.4 auf Seite 332](#)).

Kindelemente von stA2StA.Sterbefall.014102			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	45 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	46 *
berichtigterRegistereintrag	Quelleintrag	1	43 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
sterbefall		1	

Kindelemente von <code>stA2StA.Sterbefall.014102</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4142, 4150, 4155, 4157.			
alt	<code>BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag</code>	1	49
neu	<code>BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag</code>	1	49

11.8.3 Berichtigung Sterberegister an Lebenspartnerschaftsregister

Nachricht: `stA2StA.Sterbefall.014103`

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein anderes Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `stA2StA.Template.BerichtigungSterbefall` (siehe [Abschnitt 11.4.4 auf Seite 332](#)).

Kindelemente von <code>stA2StA.Sterbefall.014103</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
registereintrag	<code>Identifikation.Zieleintrag</code>	1	45 *
familienbuch	<code>Identifikation.Familienbuch</code>	0..1	46 *
berichtigterRegistereintrag	<code>Quelleintrag</code>	1	43 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
sterbefall		1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4142, 4150, 4155, 4157.			
alt	<code>BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag</code>	1	49
neu	<code>BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag</code>	1	49

11.8.4 Berichtigung Sterberegister an Standesamt 1 Berlin

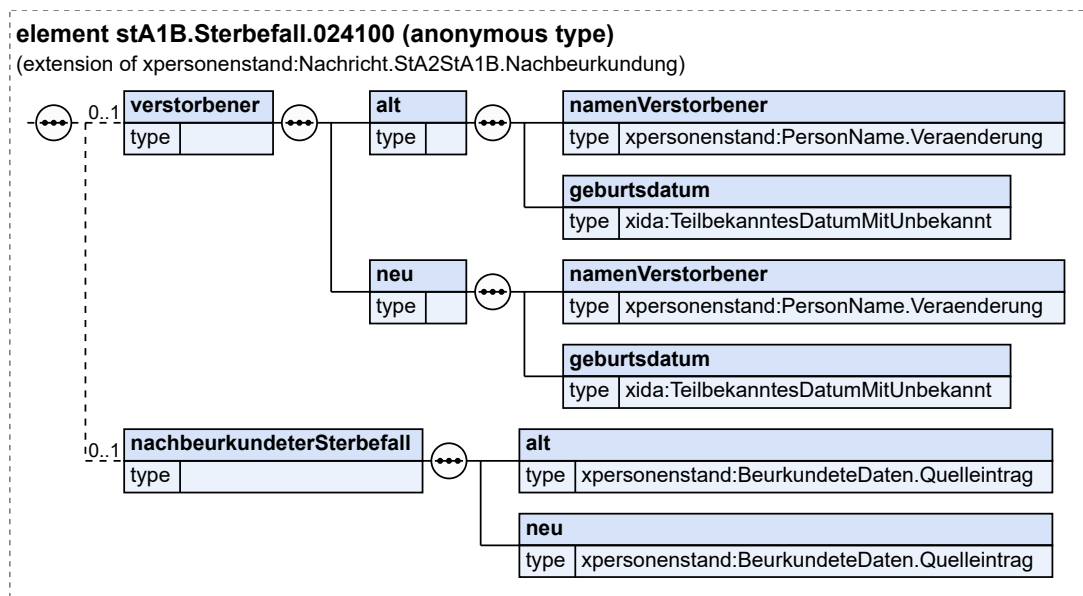
Nachricht: **stA1B.Sterbefall.024100**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung dem Standesamt 1 Berlin mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 11.18. stA1B.Sterbefall.024100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung** (siehe [Abschnitt 4.4.1 auf Seite 170](#)).

Kindelemente von stA1B.Sterbefall.024100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
verzeichniseintragsidentifikation	Quelleintrag	0..1	43 *
verstorbener		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Verstorbenen ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4201 - 4206, sowie 4240.			
alt		1	
namenVerstorbener	PersonName.Veraenderung	1	31 *

Kindelemente von stA1B.Sterbefall.024100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier werden Angaben zu Namen übermittelt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Hier werden Angaben zum Geburtsdatum übermittelt.			
neu		1	
namenVerstorbener	PersonName.Veraenderung	1	31 *
Hier werden Angaben zu Namen übermittelt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Hier werden Angaben zum Geburtsdatum übermittelt.			
nachbeurkundeterSterbefall		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4150, 4155, 4157.			
alt	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48
neu	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	48

11.8.5 Berichtigung Sterbefall an Meldebehörde

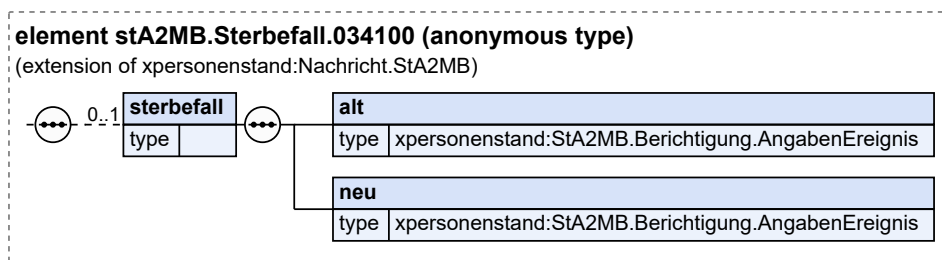
Nachricht: stA2MB.Sterbefall.034100

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die letzte zuständige Meldebehörde des Verstorbenen mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 11.19. stA2MB.Sterbefall.034100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.StA2MB` (siehe [Abschnitt 5.4.3.1 auf Seite 203](#)).

Kindelemente von stA2MB.Sterbefall.034100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58

Kindelemente von stA2MB.Sterbefall.034100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	1	197 *
sterbefall		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4150, 4155, 4157.			
alt	StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis	1	333
neu	StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis	1	333

11.8.6 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Sterberegister an das Zentrale Testamentsregister

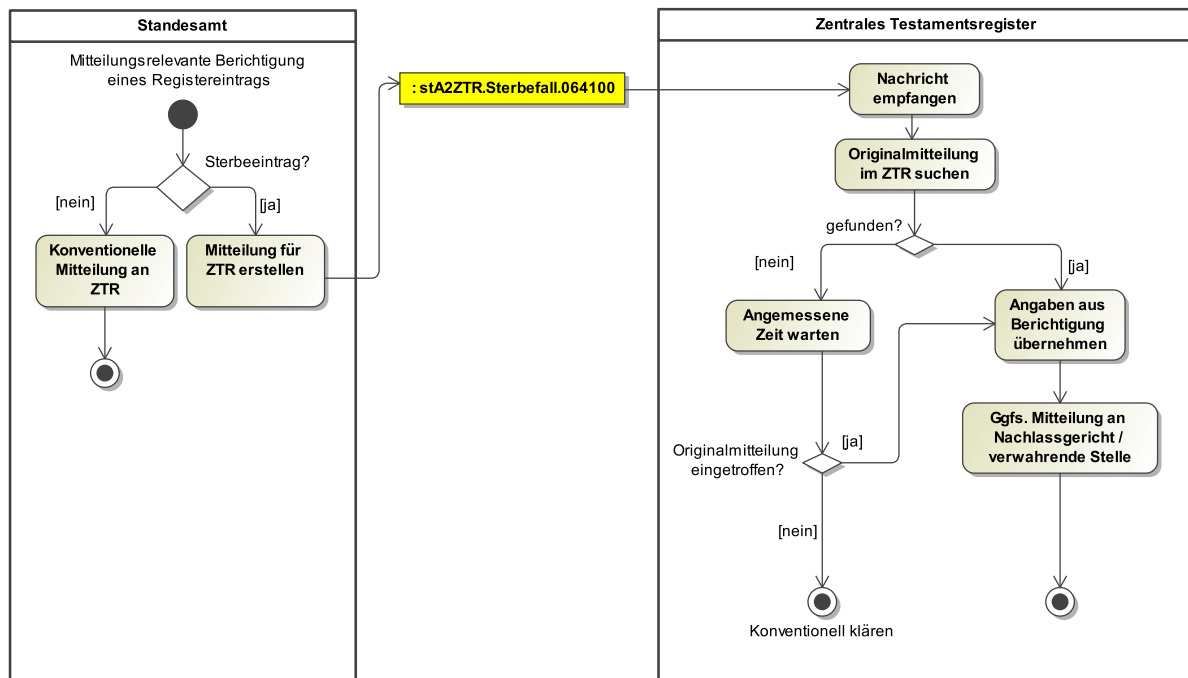
Hat das Standesamt eine Angabe in einem Sterbeeintrag¹ berichtigt und kann diese Angabe dem ZTR in der Mitteilung über einen Sterbefall an das Zentrale Testamentsregister ([Nachricht 065010](#)) übermittelt werden, sendet das Standesamt gemäß § 47 PStV dem ZTR eine entsprechende Berichtigungsmitteilung ([Nachricht 064100](#)). Im ZTR wird anhand der Angaben zum Sterbeeintrag die Berichtigungsmitteilung der vorangegangenen Originalmitteilung zugeordnet. Das ZTR übernimmt dann die berichtigten Angaben und informiert ggf. das Nachlassgericht und die Verwahrstelle über die Berichtigung.

Die Zuordnung einer Berichtigung zum Original erfolgt anhand der eindeutigen Kombination aus Sterberegisternummer und Sterbestandesamt. Das Sterbestandesamt wird dazu immer mittels Behördenschlüssel (aus der Codeliste Standesamtsnummer) identifiziert. Sollte das ZTR eine Berichtigungsmitteilung keiner Originalmitteilung zuordnen können, und trifft die Originalnachricht auch nach einer angemessenen Wartezeit nicht ein, so erfolgt eine konventionelle Klärung mit dem sendenden Standesamt.

Bei Empfang einer Berichtigungsmitteilung kann durch einen Vergleich des Vorher-Bildes mit dem Registerinhalt festgestellt werden, ob sich die Berichtigung auf den aktuellen Datenbestand bezieht. Bei Abweichungen muss die Nachricht zurückgestellt werden, da eine noch nicht verarbeitete Berichtigungsmitteilung in der Verarbeitungsreihenfolge fehlt. Nach angemessener Zeit wird beim Absender auf konventionellem Wege nachgefragt, falls die fehlenden Mitteilungen nicht eingetroffen sind.

¹Berichtigungen über Eintragungen im Geburten-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsregister werden aufgrund der geringen Fallzahlen auf konventionellem Weg an das ZTR übermittelt.

Abbildung 11.20. Datenübermittlung aufgrund von Berichtigung im Sterberegister



11.8.6.1 Berichtigung eines Sterbefalls an das Zentrale Testamentsregister

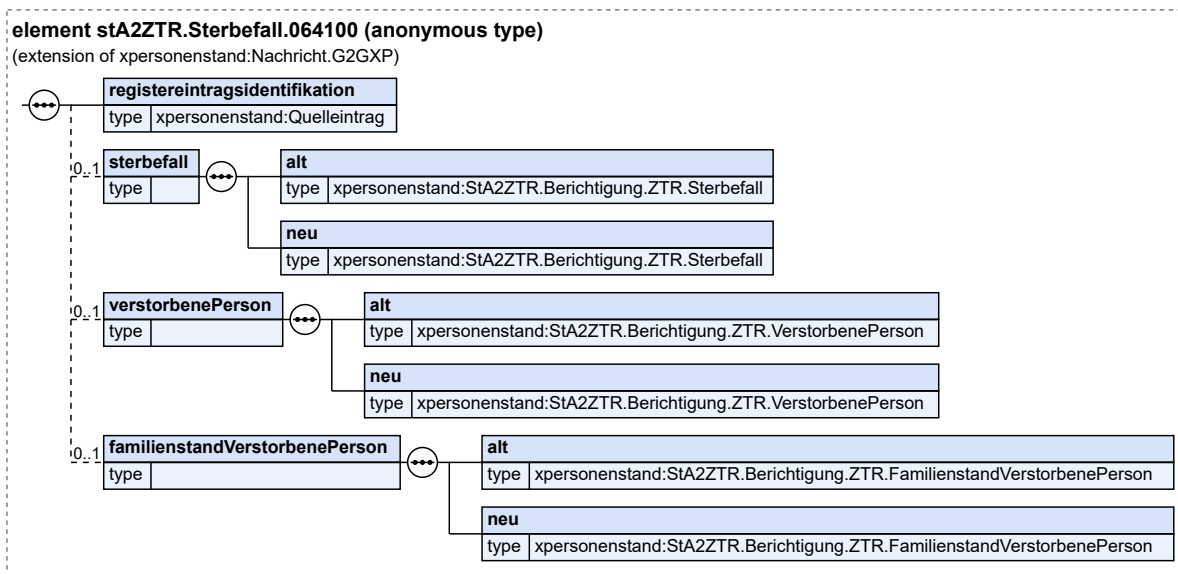
Nachricht: `stA2ZTR.Sterbefall.064100`

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an das Zentrale Testamentsregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 11.21. stA2ZTR.Sterbefall.064100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von stA2ZTR.Sterbefall.064100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintragsidentifikation	Quelleintrag	1	43 *
Hier wird die Registereintragsidentifikation des Sterbeeintrags übermittelt, auf den sich die Berichtigung bezieht.			
sterbefall		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4142, 4150, 4155, 4157.			
alt	StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.Sterbefall	1	336
ereignisort	Ereignisort	0..1	25 *
Dies sind die Informationen über den beurkundeten Ort, z. B. den Geburtsort oder den Ort der Eheschließung.			
ereignisdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Dies ist das Datum des Ereignisses, das beurkundet wird, z. B. das Datum der Geburt oder der Eheschließung.			
ereignisDatumAnfang	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Sofern angegeben, ist in diesem optionalen Element der Anfang des Zeitraums eingetragen in dem der Sterbefall liegt. Das Ende dieses Zeitraums wird durch das Element ereignisdatum angegeben.			

Kindelemente von stA2ZTR.Sterbefall.064100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
neu	StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.Sterbefall	1	336
ereignisort	Ereignisort	0..1	25 *
Dies sind die Informationen über den beurkundeten Ort, z. B. den Geburtsort oder den Ort der Eheschließung.			
ereignisdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	535 *
Dies ist das Datum des Ereignisses, das beurkundet wird, z. B. das Datum der Geburt oder der Eheschließung.			
ereignisDatumAnfang	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Sofern angegeben, ist in diesem optionalen Element der Anfang des Zeitraums eingetragen in dem der Sterbefall liegt. Das Ende dieses Zeitraums wird durch das Element ereignisdatum angegeben.			
verstorbenePerson		0..1	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4201-4206, 4220, 4240, 4250, 4255, 4257, 4270, 4271, 4275, 4290-4294, 4297.			
alt	StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.VerstorbenePerson	1	337
name	PersonName	1	29 *
Hier wird der Name der verstorbenen Person mitgeteilt.			
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Sofern bekannt, werden hier Angaben zum Geschlecht des Verstorbenen übermittelt.			
geburt	BeurkundeteDaten.Registereintrag	1	48 *
Hier werden die Informationen zu der Geburt der verstorbenen Person mitgeteilt. Für den Ereignisort sind die Datenelemente strasse und hausnummer nicht mitzuteilen.			
letzteAnschrift	Anschrift.InlandAusland	0..1	22 *
Hier wird, sofern sie bekannt ist, die Anschrift der letzten Hauptwohnung des Verstorbenen mitgeteilt, um das zuständige Nachlassgericht zu ermitteln. Das ZTR sendet Berichtigungen der Wohnanschrift an das Nachlassgericht, das Empfänger der Originalnachricht war. Ergibt sich aus der neuen Wohnanschrift eine Änderung der nachlassgerichtlichen Zuständigkeit, kann sich das Nachlassgericht in diesem Fall für unzuständig erklären und den Fall an das zuständige Nachlassgericht abgeben. Die Abgabe läuft ohne Beteiligung der Standesämter und des ZTR.			
neu	StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.VerstorbenePerson	1	337
name	PersonName	1	29 *
Hier wird der Name der verstorbenen Person mitgeteilt.			
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78 *
Sofern bekannt, werden hier Angaben zum Geschlecht des Verstorbenen übermittelt.			
geburt	BeurkundeteDaten.Registereintrag	1	48 *
Hier werden die Informationen zu der Geburt der verstorbenen Person mitgeteilt. Für den Ereignisort sind die Datenelemente strasse und hausnummer nicht mitzuteilen.			
letzteAnschrift	Anschrift.InlandAusland	0..1	22 *

Kindelemente von stA2ZTR.Sterbefall1.064100			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<p>Hier wird, sofern sie bekannt ist, die Anschrift der letzten Hauptwohnung des Verstorbenen mitgeteilt, um das zuständige Nachlassgericht zu ermitteln.</p> <p>Das ZTR sendet Berichtigungen der Wohnanschrift an das Nachlassgericht, das Empfänger der Originalnachricht war. Ergibt sich aus der neuen Wohnanschrift eine Änderung der nachlassgerichtlichen Zuständigkeit, kann sich das Nachlassgericht in diesem Fall für unzuständig erklären und den Fall an das zuständige Nachlassgericht abgeben. Die Abgabe läuft ohne Beteiligung der Standesämter und des ZTR.</p>			
familienstandVerstorbenePerson		0..1	
<p>Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Familienstand der verstorbenen Person ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4300, 4301-4306.</p>			
alt	StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.FamilienstandVerstorbenePerson	1	337
familienstand	Code.FamilienstandPersonenstandswesen	1	78 *
Es wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt.			
nameEheOderLebenspartner	PersonName	1	29 *
Hier wird der Name des Ehegatten oder Lebenspartners der verstorbenen Person mitgeteilt.			
neu	StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.FamilienstandVerstorbenePerson	1	337
familienstand	Code.FamilienstandPersonenstandswesen	1	78 *
Es wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt.			
nameEheOderLebenspartner	PersonName	1	29 *
Hier wird der Name des Ehegatten oder Lebenspartners der verstorbenen Person mitgeteilt.			

12 Datenübermittlung an die Standesämter von außerhalb der Verwaltung

12.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In verschiedenen Kontexten treten Bürger und andere verwaltungsexterne Stellen mit Standesämtern in Kontakt. So bedarf es vor der Beurkundung einer Geburt oder eines Sterbefalles der Anzeige durch Privatpersonen oder Institutionen (im weiteren Sinne) wie Bestattern oder Krankenhäusern. Bei der Anmeldung einer Eheschließung sind zunächst die Angaben der Beteiligten relevant. Auch bei der Urkundenanforderung sind Identifikations- und Suchdaten des Bürgers erforderlich. In diesem Kapitel werden die derzeitigen Möglichkeiten beschrieben, wie die erforderlichen Daten auf dem elektronischen Wege an das Standesamt übermittelt werden können.

12.1.1 Anzeige von Geburten und Sterbefällen

Die Geburt eines Kindes oder der Tod eines Menschen sind dem Standesamt innerhalb weniger Tage anzuzeigen (§§ 18 und 28 PStG). Zur Anzeige sind die in §§ 19 und 20 PStG beziehungsweise §§ 29 und 30 PStG Genannten verpflichtet. Hierbei erfolgt die Anzeige durch Privatpersonen, wie den sorgeberechtigten Eltern des Kindes oder den Ehepartner des Verstorbenen, mündlich. Die Anzeige durch Einrichtungen, wie Krankenhäusern oder Alten- und Pflegeheimen, erfolgt schriftlich.

12.1.1.1 Voranzeigen

Die schriftliche Anzeige kann auch in elektronischer Form vorgenommen werden (§ 3a VwVfG). Nicht alle Einrichtungen verfügen allerdings über die Voraussetzungen, rechtswirksame elektronische Dokumente zu erstellen. Insbesondere fehlt es oft an der Möglichkeit, eine qualifizierte elektronische Signatur anzubringen. Damit die von den Krankenhäusern und anderen Einrichtungen erhobenen und in deren Fachverfahrenn eingegebenen Daten nicht verloren gehen, kann die Voranzeige genutzt werden, strukturierte Daten medienbruchfrei an das Standesamt weiterzuleiten. Dies ersetzt nicht die schriftliche Anzeige. Vielmehr ist weiterhin ein Ausdruck der Anzeige erforderlich, der durch eine berechtigte Person der Einrichtung zu unterzeichnen ist. Die Voranzeige bietet für das Standesamt den Vorteil, die strukturierten Daten (nach Abgleich mit dem Ausdruck) in die Vorgangsbearbeitung zu übernehmen, die anderenfalls manuell eingegeben werden müssten.

12.1.1.2 Digitale Anzeige einer Geburt durch Einrichtungen

Die schriftliche Anzeige der Geburt eines Kindes kann auch in voll-digitaler Form erfolgen. Sie erspart das Ausdrucken der Anzeigen durch die Kliniken und reduziert die Portokosten für den Versand an das Standesamt. Das Standesamt wiederum erhält strukturierte Daten, die ohne manuelle Eingabe in die Vorgangsbearbeitung übernommen werden können.

Die Schriftform kann gemäß § 3a Abs. 2 VwVfG dabei durch eine qualifizierte elektronische Signatur oder durch die Nutzung eines Eingabeverfahrens mit Identifizierung mittels eID ersetzt werden. Damit tritt die digitale Anzeige als weitere Option neben die weiterhin bestehende schriftliche Anzeige.

12.1.1.3 Ergänzende Angaben der Eltern

Die Anzeige der Einrichtung kann nicht immer alle für die Beurkundung der Geburt notwendigen Daten enthalten. Die Eltern müssen ergänzende Angaben für die Beurkundung, für das Auffinden von Registereinträgen sowie für die Erfüllung von Mitteilungspflichten beibringen. Die dafür von den Eltern zu erbringenden Angaben unterliegen keiner Formvorschrift, können also auch digital dem Standesamt gemacht werden.

12.1.1.4 Voll-digitale Anzeige der Geburt

Daraus ergibt sich die Möglichkeit einer voll-digitalen Anzeige der Geburt, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- Die Geburt fand in einer Einrichtung statt, welche die technischen Voraussetzungen zur digitalen Anzeige der Geburt erfüllt (siehe [Abschnitt 12.1.1.2, „Digitale Anzeige einer Geburt durch Einrichtungen“](#)).
- Die Eltern sind deutsch, verheiratet und verfügen auch über die technischen Voraussetzungen zur digitalen Lieferung von ergänzenden Daten.
- Das beurkundende Standesamt hat Einblick in die für die Beurkundung erforderlichen Einträge (Eheeintrag der Eltern, ggf. Geburtseintrag der vorausgegangenen Geburt).

Liegen alle Voraussetzung vor, kann auf die persönliche Vorsprache der Eltern und die Vorlage von Papierdokumenten verzichtet werden.

Liegen nicht alle Voraussetzungen vor, können auch nur Teile des Prozesses digital abgewickelt werden und die übrigen Teile konventionell.

12.1.2 Voranmeldung Eheschließung

Die Eheschließenden haben die beabsichtigte Eheschließung (in der Regel persönlich) beim Standesamt eines ihrer Wohnsitze anzumelden (§ 12 PStG, § 28 PStV). Mit der elektronischen Voranmeldung der Eheschließung übermitteln die Eheschließenden dem für die Anmeldung zuständigen Standesamt die für die Prüfung der Ehevoraussetzungen und die spätere Beurkundung erforderlichen Daten. Die so übermittelten strukturierten Daten können beim Standesamt direkt in die Vorgangsbearbeitung übernommen werden. Zudem können bereits im Vorfeld auftretende Fragen geklärt und die benötigten Nachweise benannt werden. Insgesamt kann der Prozess der Anmeldung somit vereinfacht und verkürzt werden.

12.1.3 Anforderung von Urkunden

Da die Anforderung von Personenstandsurkunden (§ 55 PStG) an keine Form gebunden ist, kann eine Beantragung auch elektronisch erfolgen. Nach abschließender Prüfung der Antragsberechtigung (§ 62 PStG) ist auch ein postalischer Versand der Urkunde möglich.

Mit der elektronischen Urkundenanforderung können sowohl für den Bürger Zeit und Wege als auch für das Standesamt Sprechzeiten eingespart werden. Wird der Eintrag bereits elektronisch geführt, können die übermittelten Daten den Suchaufwand minimieren und kann die beantragte Urkunde direkt aus dem Eintrag erzeugt werden.

12.1.4 Anforderungen an Eingabeverfahren

Um (Vor)anzeige, Voranmeldung und Urkundenanforderung digital zu realisieren, wird ein Eingabeverfahren benötigt, mithilfe dessen Bürger oder Institutionen die benötigten Daten elektronisch an das Standesamt übermitteln können. Wie dieses Eingabeverfahren technisch und organisatorisch umzusetzen ist, ist nicht Bestandteil dieser Spezifikation. Für die produktive Nutzung der von XPersonenstand bereitgestellten Nachrichten muss dieses Eingabeverfahren jedoch je nach Anwendungsfall folgende Anforderungen erfüllen.

Für **alle Anwendungsfälle**:

- Das Eingabeverfahren stellt eine Eingabemaske bereit.
- Das Eingabeverfahren erstellt aus der Eingabe die entsprechenden XPersonenstand-Nachrichten.
- Das Eingabeverfahren verwendet die in der Innenverwaltung übliche Transportinfrastruktur (DVDV, OSCI-Transport).

Für **die Voranzeige**:

- Das Eingabeverfahren druckt die eingegebenen Daten in einer Form aus, die sich zur schriftlichen Anzeige eignet.

Die Nachrichten rund um die **Anzeige** der Geburt ersetzen die schriftliche Anzeige der Geburt durch die Einrichtung und schließen die Abgabe von Willenserklärungen der Eltern ein ([Abschnitt 12.1.1.2, „Digitale Anzeige einer Geburt durch Einrichtungen“](#) und [Abschnitt 12.1.1.3, „Ergänzende Angaben der Eltern“](#)). Deswegen muss das Eingabeverfahren ein elektronisches Formular nach § 3a Abs. 2 Nr. 1 VwVfG bereitstellen, wobei die Anforderungen an einen Formularserver in der TR-03107 erschöpfend behandelt werden. Für die Nachrichten rund um die Anzeige der Geburt sind das folgende:

- Das Eingabeverfahren für die Einrichtung muss die Zuordenbarkeit der Anzeige zu einer individuellen Person sicherstellen. Die sichere Identifikation kann mit einer eID-Karte in Verbindung mit einer kryptographische Signatur des Eingabeverfahrens geschehen oder durch das Verwenden von Signaturkarten der Angestellten der Einrichtung.
- Das Eingabeverfahren für die Eltern muss deren Willenserklärungen (Namensbestimmung, Zustimmung zur Datenübermittlung an die Familienkassen, Wunsch der Eintragung der Religionszugehörigkeit) in einer Form übermitteln, die eine Beweiswert erhaltende Speicherung zulässt (bei Geburtseinträgen 110 Jahre). Da Bürger in der Regel nicht über Signaturkarten verfügen, muss das Eingabeverfahren die sichere Identifikation mit einer eID-Karte und zusätzlich das Anbringen einer kryptografischen Signatur bereitstellen.

Alternativ zum Anbringen einer kryptografischen Signatur kann die Beweiswerterhaltung auch durch organisatorische Maßnahmen vonseiten des Eingabeverfahrens sichergestellt werden (Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs). Da diese Maßnahmen jedoch den kompletten Datenübertragungsweg von der Dateneingabe bis zum Erstellen des Registereintrags und den gesamten Zeitraum der Fortführungsfrist (bis zu 110 Jahre) umfassen müssen, ist diese Variante der Beweiswerterhaltung im bundesweitem Einsatz nicht zu verwenden.

12.1.5 Perspektivische Überlegungen

Es ist vorstellbar, dass Einrichtungen ihre schriftliche Anzeige über ihre Fachverfahren (im Sinne eines Eingabeverfahrens) als XPersonenstand-Nachrichten an das zuständige Standesamt senden. Hierfür wäre zunächst aber der Zugang zu einem gesicherten Transportverfahren erforderlich, da das DVDV bisher nur der öffentlichen Verwaltung vorbehalten ist.

12.2 Übersicht über den Ablauf

12.2.1 (Vor)Anzeigen von Geburten und Sterbefällen

12.2.1.1 Voranzeige einer Geburt

Der Prozess der Anzeige einer Geburt beginnt mit der Aufnahme der Daten über die Mutter, die sich zur Entbindung in einem Krankenhaus oder einer entsprechenden Einrichtung eingefunden hat. Die Träger dieser Einrichtungen sind zur schriftlichen Anzeige verpflichtet.

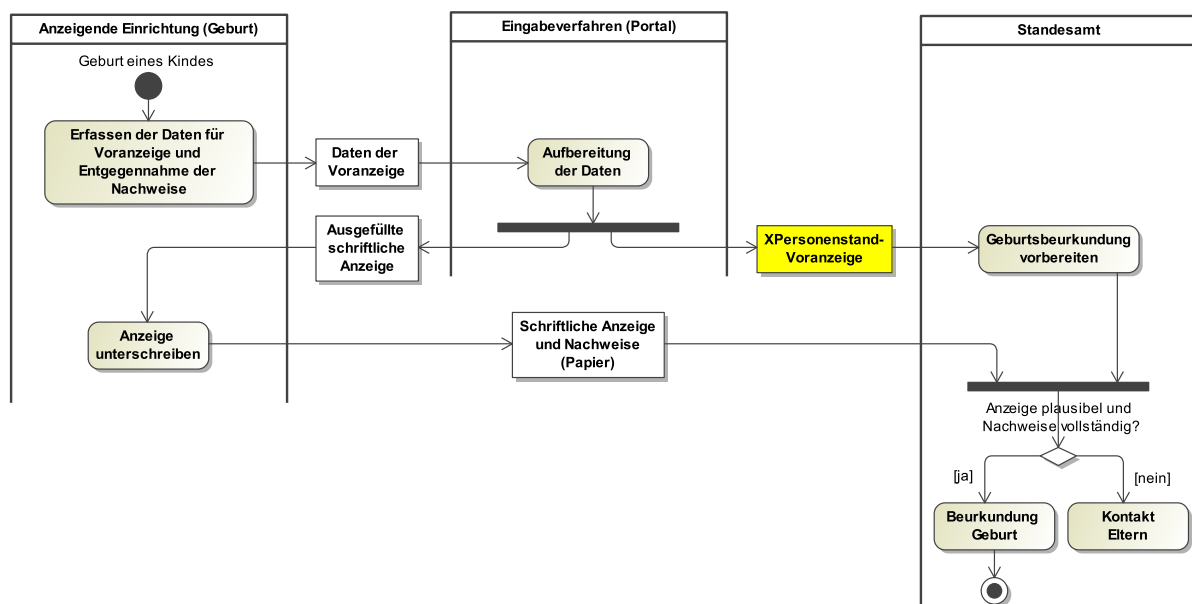
Zur Optimierung des Prozesses der Anzeige der Geburt beim Standesamt wird die elektronische Voranzeige ermöglicht, die über ein Eingabeverfahren die [Nachricht 081010](#) sowie einen Ausdruck für die schriftliche Anzeige (mit allen für diese Anzeige erforderlichen Angaben) erzeugt. Die Voranzeige wird über die übliche Transport-Infrastruktur an das zuständige Standesamt verschickt, die schriftliche und unterschriebene Geburtsanzeige wird mit den erforderlichen Unterlagen und Nachweisen auf konventionellem Weg (zum Beispiel per Boten) dem Standesamt zugeleitet.

Die Zuständigkeit ist eindeutig: Es ist genau das Standesamt zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich die Einrichtung liegt.

Auf der Grundlage der Voranzeige wird die Beurkundung vorbereitet. Bereits zu diesem Zeitpunkt kann bei Rückfragen Kontakt mit den Eltern oder der Einrichtung aufgenommen werden. Wenn die schriftliche Anzeige und die Unterlagen und Nachweise vorliegen und positiv geprüft werden konnten, kann die Beurkundung vorgenommen werden.

Der Prozess ist in [Abbildung 12.1](#) illustriert. Da es sich lediglich um eine Voranzeige ohne rechtliche Wirkung handelt, kann die Nachricht auch für mündliche Anzeigen nach § 18 i. V. m. § 19 PStG genutzt werden.

Abbildung 12.1. Voranzeige einer Geburt



12.2.1.2 Anzeige einer Geburt durch nach § 20 PStG zur Anzeige verpflichtete Einrichtungen mit ergänzender Datenlieferung durch die Eltern

Der Prozess der Anzeige einer Geburt beginnt, wenn eine Mutter ein Kind in einer Einrichtung, beispielsweise einer Geburtsklinik, zur Welt bringt. Die Träger dieser Einrichtungen sind zur schriftlichen Anzeige der Geburt verpflichtet. Sind die technischen Voraussetzungen aus [Abschnitt 12.1.4, „Anforderungen an Eingabeverfahren“](#) erfüllt, kann dieser Pflicht auch voll-digital nachgekommen werden. Unabhängig davon, wie die Zulieferung der Eltern erfolgt, hat die Einrichtung dann die Wahl zwischen konventioneller Übermittlung (mit und ohne Voranzeige) und der voll-digitalen Anzeige.

Die Modellierung der Nachricht der Einrichtung wird in XPersonenstand auf die Daten beschränkt, die die Einrichtungen für ihre Aufgabenerfüllung benötigen und die daher in belastbarer Form vorliegen. Diese Entscheidung wird im Rahmen von verschiedenen OZG-Umsetzungsprojekten auf ihre Praxistauglichkeit überprüft. Die erforderlichen Daten erfasst ein Mitarbeiter der Einrichtung, bringt sie in eine, die Schriftform ersetzende Form (siehe [Abschnitt 12.1.4, „Anforderungen an Eingabeverfahren“](#)) und schickt sie in der [Nachricht 081020](#) an das Standesamt. Damit erfüllt die Einrichtung ihre Anzeigepflicht nach § 20 PStG.

Für die Beurkundung der Geburt sowie die Erfüllung der anschließenden Mitteilungspflichten benötigt das Standesamt noch weitere Angaben, die die Klinik unter Umständen nicht machen kann (§ 20 Abs. 3 PStG). Diese werden von den Eltern konventionell oder in der [Nachricht 081021](#) in einer Form an das Standesamt geliefert, die diesem die Beweiswerterhaltung über den Speicherzeitraum ermöglicht.

Damit die Eltern ihrer Mitwirkungspflicht voll-digital nachkommen können, müssen neben den technischen auch weitere Voraussetzungen gegeben sein:

- Die Eltern sind beide deutsch, da ansonsten vor der Namensgebung eine Beratung durch den Standesbeamten zur Wahl des Namensrechts erfolgen müsste.
- Die Eltern sind verheiratet, da sonst weitere Nachweise (z. B. Vaterschaftsanerkennung) vorzulegen wären.
- Das beurkundende Standesamt hat Einblick in die relevanten Personenstandseinträge. Das ist auf jeden Fall der Eheeintrag der Eltern, bei vorherigen Kindern mit gemeinsamer Sorge und getrennter Namensführung außerdem noch einer deren Geburtseinträge, um eventuelle Bindungswirkungen auf die Namenswahl feststellen zu können.

Nach Erhalt beider Nachrichten kann im Standesamt der Prozess der Beurkundung der Geburt beginnen. Dazu müssen die beiden Nachrichten einander zugeordnet werden, was entweder durch das Merkmal "zuordnungGeburtsanzeige" erfolgt oder durch übereinstimmende Inhalte, die zu Zwecken der Zuordnung in beiden Nachrichten identisch übermittelt werden. Bei fehlenden oder fehlerhaften Angaben der Eltern besteht immer die Möglichkeit, diese ins Standesamt vorzuladen. Sind alle Angaben vollständig, müssen einige davon durch beurkundete Personenstandsdaten bestätigt werden. Diese liegen dem Standesamt in Form der Registereinträge vor.

Manche der Angaben im urkundlichen Teil des neu erstellten Geburtseintrags ergeben sich nur aus den Nachrichten der Klinik bzw. der Eltern. So der Fakt, dass überhaupt eine Geburt stattgefunden hat, der Geburtszeitpunkt, der Geburtsort, der Name und das Geschlecht des Kindes und die eventuelle Eintragung der Religionszugehörigkeit der Eltern. Diese Angaben sind, wie im [Abschnitt 12.1.4, „Anforderungen an Eingabeverfahren“](#) beschrieben, in einer Form an das Standesamt verschickt worden, in der sie beweiserhaltend in einer elektronischen Sammelakte gespeichert werden können. Verfügt das Standesamt nicht über eine elektronische Sammelakte, wird die Validität der kryptografischen Signatur zum Beurkundungszeitraum durch den Standesbeamten geprüft, und ein Ausdruck der entsprechenden Nachrichten anschließend beglaubigt in der herkömmliche Sammelakte abgelegt.

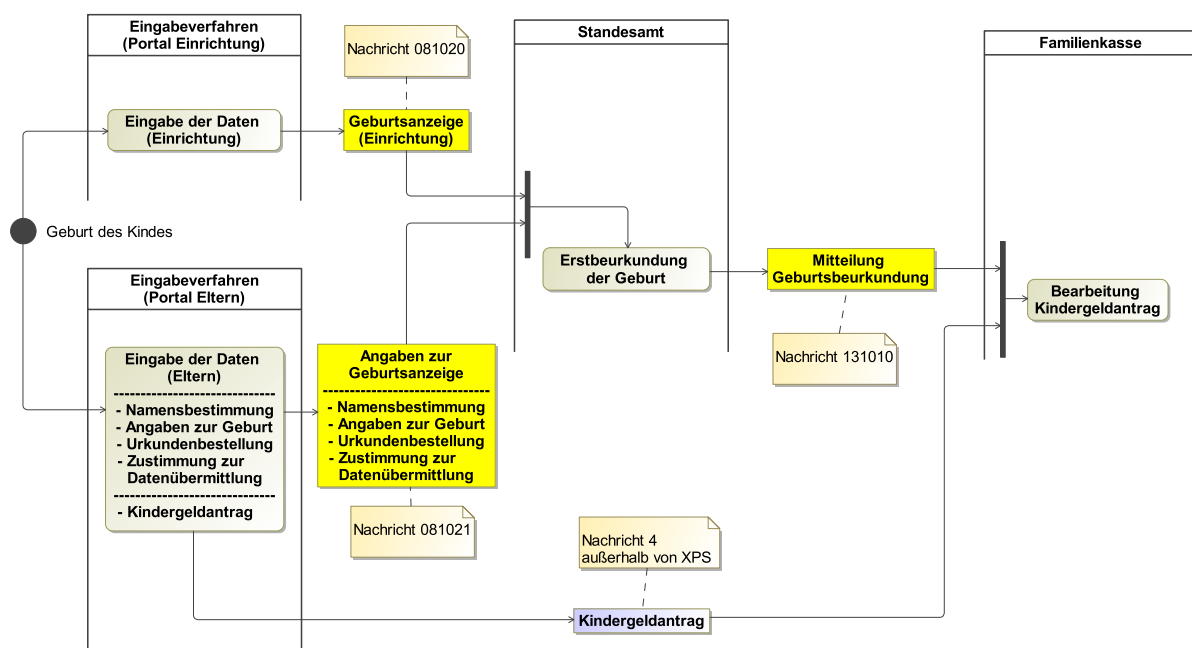
Anschließend wird die Beurkundung vorgenommen. Neben den Mitteilungspflichten nach einer Erstbeurkundung einer Geburt übermittelt das Standesamt auch die [Nachricht 131010](#) an die

Familienkasse, soweit die Eltern dieser Datenübermittlung zugestimmt haben, um dort die Bearbeitung eines Kindergeldantrags zu ermöglichen. Anschließend werden die bestellten Urkunden erstellt und den Eltern zugeschickt.

Der gesamte Prozess zur digitalen Anzeige der Geburt wird im Rahmen eines OZG-Projektes pilotiert. Nach Abschluss dieser Pilotierung ist auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse der Ablauf inklusive Nachrichten zu evaluieren und gegebenenfalls anzupassen.

Der Prozess ist in [Abbildung 12.2](#) illustriert. Dieses Bild stellt dabei den Gesamtprozess dar, besondere Aspekte rund um die Mitteilung des Standesamts an die Familienkasse finden sich im [Kapitel 13 auf Seite 449](#).

Abbildung 12.2. Anzeige einer Geburt



12.2.1.3 Voranzeige eines Sterbefalls

Der Prozess der Anzeige eines Sterbefalls beginnt mit der Aufnahme der Daten über den Sterbefall, der dem Standesamt angezeigt wird. Die Anzeige erfolgt bei Sterbefällen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen schriftlich durch den Träger der Einrichtung (§ 30 i. V. m. § 20 PStG). Bei Sterbefällen außerhalb der genannten Einrichtungen kann der Sterbefall ebenfalls durch ein beauftragtes Bestattungsunternehmen schriftlich angezeigt werden, wenn das Bestattungsunternehmen bei einer Handwerkskammer oder Industrie- und Handelskammer registriert ist (§ 29 Abs. 2 PStG).

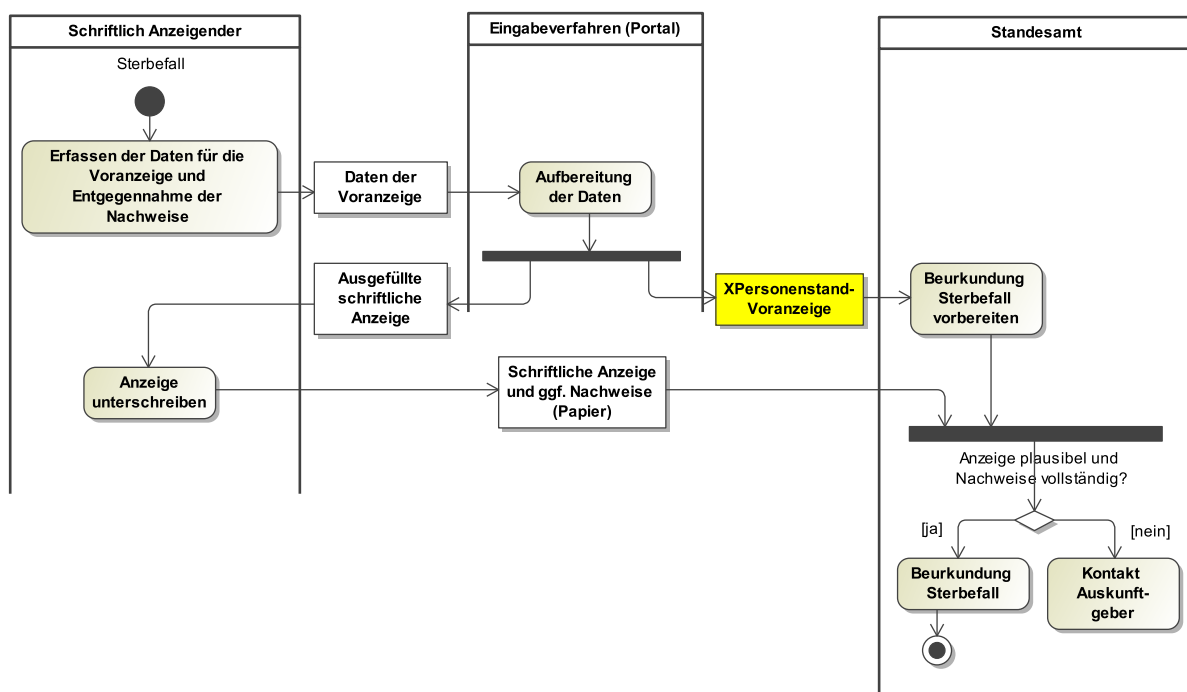
Zur Optimierung des Prozesses der Anzeige des Sterbefalls beim Standesamt wird die elektronische Voranzeige ermöglicht. Über ein Eingabeverfahren wird die [Nachricht 084010](#) sowie einen Ausdruck für die schriftliche Anzeige (mit allen für die Anzeige erforderlichen Angaben) erzeugt. Die Voranzeige wird mit der üblichen Transport-Infrastruktur an das zuständige Standesamt verschickt, die schriftliche und unterschriebene Sterbefallanzeige wird mit den erforderlichen Unterlagen und Nachweisen auf konventionellem Weg (zum Beispiel per Boten) dem Standesamt zugeleitet.

Die Zuständigkeit ist eindeutig: Es ist das Standesamt zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich die Einrichtung liegt.

Auf der Grundlage der Voranzeige wird die Beurkundung vorbereitet. Bereits zu diesem Zeitpunkt kann bei Rückfragen Kontakt mit dem Anzeigenden oder Auskunftgeber aufgenommen werden. Erhält das Standesamt sowohl vom Bestatter als auch vom Krankenhaus eine Voranzeige, muss es die Daten der beiden Voranzeigen vor der Beurkundung abgleichen. Wenn die schriftliche Anzeige und die Unterlagen und Nachweise vorliegen und positiv geprüft werden konnten, kann die Beurkundung vorgenommen werden.

Der Prozess ist in [Abbildung 12.3](#) illustriert. Da es sich lediglich um eine Voranzeige ohne rechtliche Wirkung handelt, kann die Nachricht auch für mündliche Anzeigen nach § 29 PStG und auch für Voranzeigen von Sterbefällen durch Behörden nach § 30 Abs. 2 und 3 PStG genutzt werden.

Abbildung 12.3. Voranzeige eines Sterbefalls



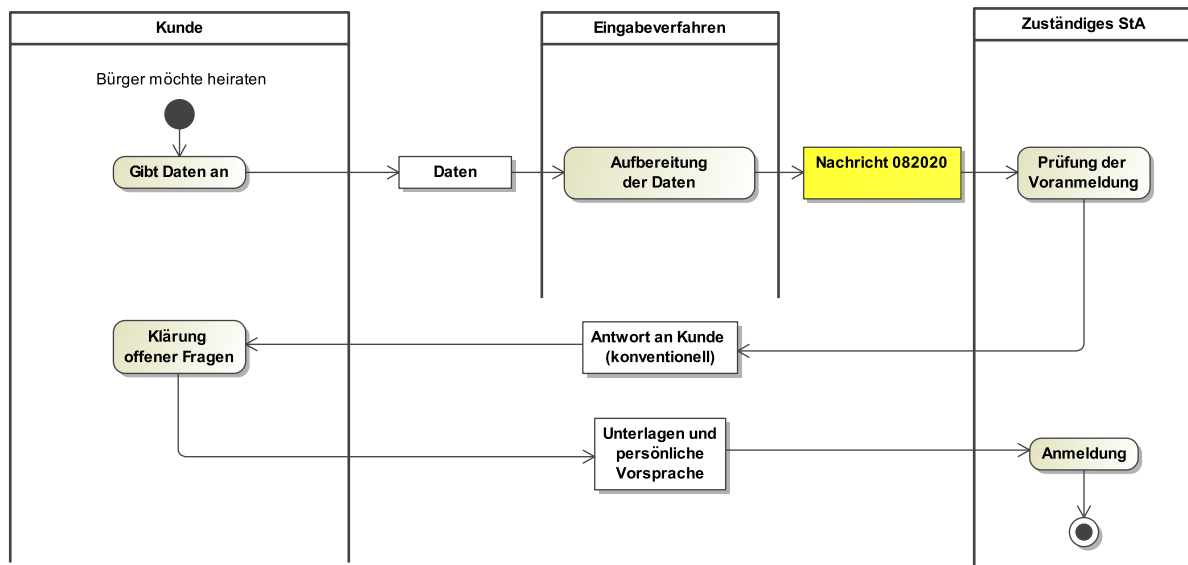
12.2.2 Voranmeldung einer Eheschließung

Der Prozess der Voranmeldung einer Eheschließung beginnt mit der Aufnahme der erforderlichen Daten der Anmeldenden in einem Eingabeverfahren. Das Eingabeverfahren erzeugt eine entsprechende XPersonenstand-Nachricht ([Nachricht 082020](#)) für Voranmeldung der Eheschließung und verschickt diese über die in der Innenverwaltung übliche Transport-Infrastruktur an das zuständige Standesamt.

Dieses prüft die eingegangenen Daten und kann auf dieser Basis die Anmeldung vorbereiten. In Vorbereitung der Anmeldung nimmt das Standesamt Kontakt mit den Anmeldenden auf, um offene Fragen zu klären beziehungsweise den Termin für die Anmeldung zu vereinbaren. Die Kontaktaufnahme erfolgt auf herkömmlichem Weg (bspw. Telefon oder EMail). XPersonenstand-Nachrichten sind nicht vorgesehen.

Zur Anmeldung müssen die Anmeldenden weiterhin grundsätzlich persönlich vorsprechen und die erforderlichen Unterlagen beibringen.

Abbildung 12.4. Allgemeines Prozessmodell Mitteilungen von Voranmeldungen an die Standesämter



12.2.3 Urkundenanforderung

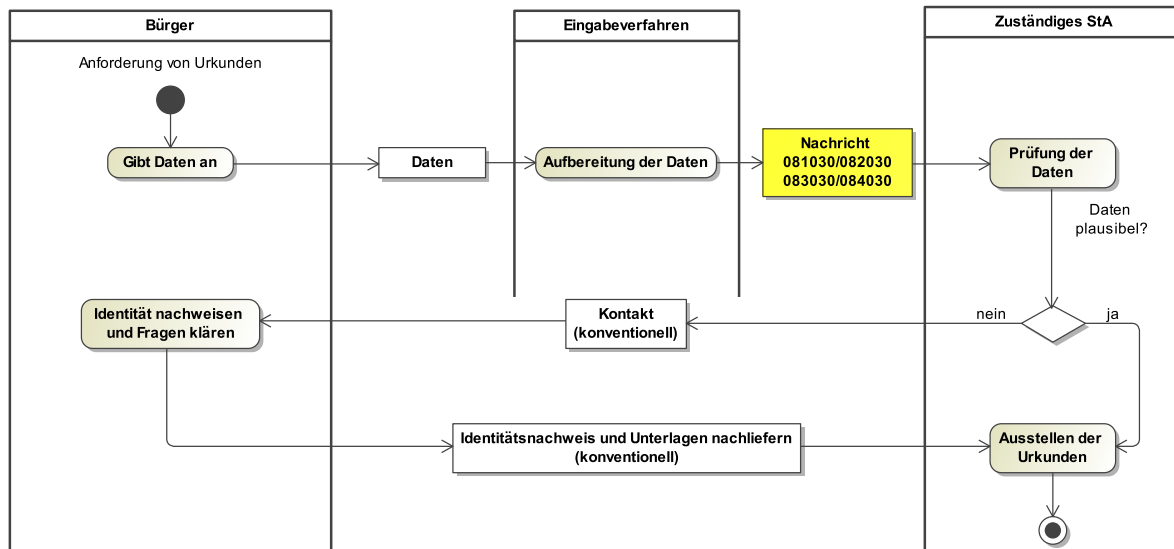
Der Prozess der Urkundenanforderung beginnt mit der Aufnahme der erforderlichen Daten durch die anfordernde Person in einem Eingabeverfahren. Das Eingabeverfahren erzeugt eine entsprechende XPersonenstand-Nachricht ([Nachricht 081030](#) für eine Urkunde aus dem Geburtsregister, [Nachricht 082030](#) für eine aus dem Eheregister, [Nachricht 083030](#) für eine aus dem Lebenspartnerschaftsregister oder [Nachricht 084030](#) für eine aus dem Sterberegister) und übermittelt diese über die in der Innenverwaltung übliche Transport-Infrastruktur an das zuständige Standesamt.

Dieses gleicht die Daten der Anforderung mit denen im jeweiligen Registereintrag ab (Plausibilitätsprüfung). Bei Übereinstimmung und Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen gemäß §§ 62 und 63 PStG stellt es die gewünschte Anzahl von Urkunden aus und versendet diese- sofern gewünscht- auf dem Postweg an die durch die anfordernde Person in der Urkundenanforderung angegebene Anschrift. Sollten sich Abweichungen der Daten oder weitere Fragen ergeben, nimmt das Standesamt für die Klärung Kontakt zur anfordernden Person auf konventionellem Wege (bspw. Telefon oder Email) auf.

Auch im elektronischen Verfahren sollte die Identität des Anfordernden grundsätzlich nachgewiesen werden.

Auch wenn die Begleichung der Gebühren für die angeforderten Urkunden nicht Gegenstand der Spezifikation XPersonenstand ist, wurde eine Möglichkeit für die vom Fachverfahren für die Erstellung von Rechnungen geforderte Übermittlung von Zahlungsinformationen geschaffen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Übermittlung und Pflege nicht in die Fachlichkeit des Personenstandswesens fallen und dies erfolgt ist, um eine Umsetzung der Datenübermittlung von außerhalb der Verwaltung an die Standesämter im Fachverfahren zu befördern. Um den Pflegeaufwand gering zu halten, wurden nur die gängigen Zahlungsmethoden (Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme und Rechnung) aufgenommen. Darüberhinaus ist eine Erweiterung um weitere Informationen nicht vorgesehen. Perspektivisch soll die Übermittlung von Zahlungsinformationen wieder entfernt werden, sofern eine Nutzung eines übergreifend genutzten Standards für die Übermittlung von Zahlungsinformationen möglich ist.

Abbildung 12.5. Allgemeines Prozessmodell Mitteilungen von Urkundenanforderungen an die Standesämter



12.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die achte Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummernkreis 08XXXX.

Die Nachrichtennummerierung erfolgt analog der Nummerierung der Datenübermittlung zwischen Standesämtern. Also 081XXX für Nachrichten im Bereich des Geburtenregisters, 082XXX für Nachrichten im Bereich des Eheregisters, 083XXX für Nachrichten im Bereich des Lebenspartnerschaftsregisters sowie 084XXX Nachrichten im Bereich des Sterberegisters.

Um eine Differenzierung der Nachrichten der unterschiedlichen Übermittlungsanlässe zu ermöglichen, werden die Nachrichten wie folgt nummeriert: 08X010 für Voranzeigen/Anzeigen, 08X020 für Voranmeldungen sowie 08X030 für die Urkundenanforderungen.

Nachrichten an Standesämter von außerhalb der Verwaltung	
Nachrichtenname	Nachricht
Voranzeige einer Geburt	Nachricht 081010
Anzeige der Geburt durch eine Einrichtung	Nachricht 081020
Zusätzliche Datenlieferung der Eltern zur Anzeige der Geburt durch die Einrichtung	Nachricht 081021
Voranzeige eines Sterbefalls	Nachricht 084010
Voranmeldung einer Eheschließung	Nachricht 082020
Anforderung von Urkunden aus dem Geburtsregister	Nachricht 081030
Anforderung von Urkunden aus dem Eheregister	Nachricht 082030
Anforderung von Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister	Nachricht 083030
Anforderung von Urkunden aus dem Sterberegister	Nachricht 084030

12.4 Datentypen

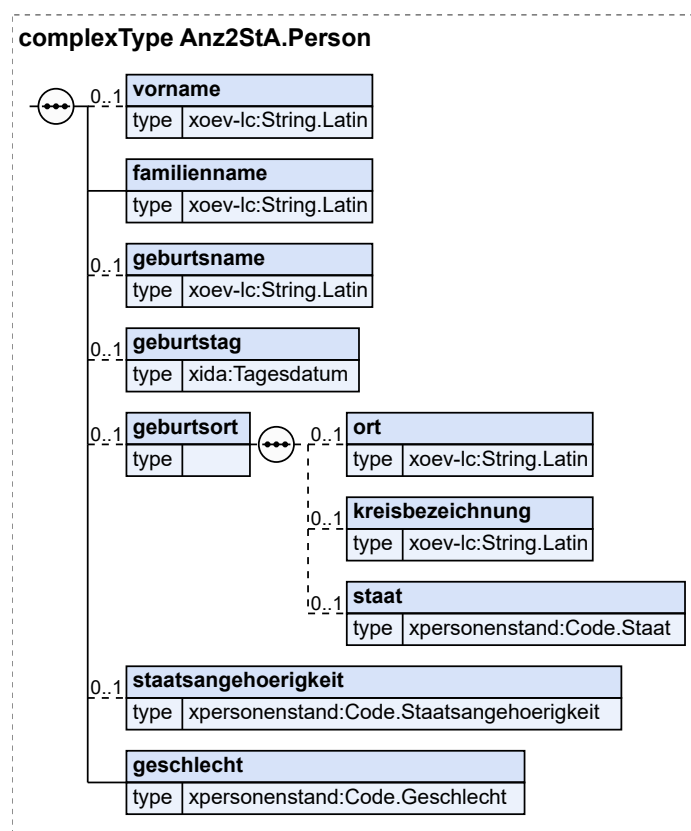
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Voranzeige von Personenstandsfällen an Standesämtern relevant sind.

12.4.1 Angaben zu einer Person in der Voranzeige

Typ: **Anz2StA.Person**

Diese abstrakte Klasse fasst Angaben zu einer Person im Kontext der Voranzeigen an das Standesamt zusammen.

Abbildung 12.6. Anz2StA.Person



Kindelemente von Anz2StA.Person			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vorname	String.Latin	0..1	535
familienname	String.Latin	1	535 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	String.Latin	0..1	535 *
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
geburtstag	Tagesdatum	0..1	535 *

Kindelemente von Anz2StA.Person			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	535 *
Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78

12.4.1.1 Nutzung des Datentyps

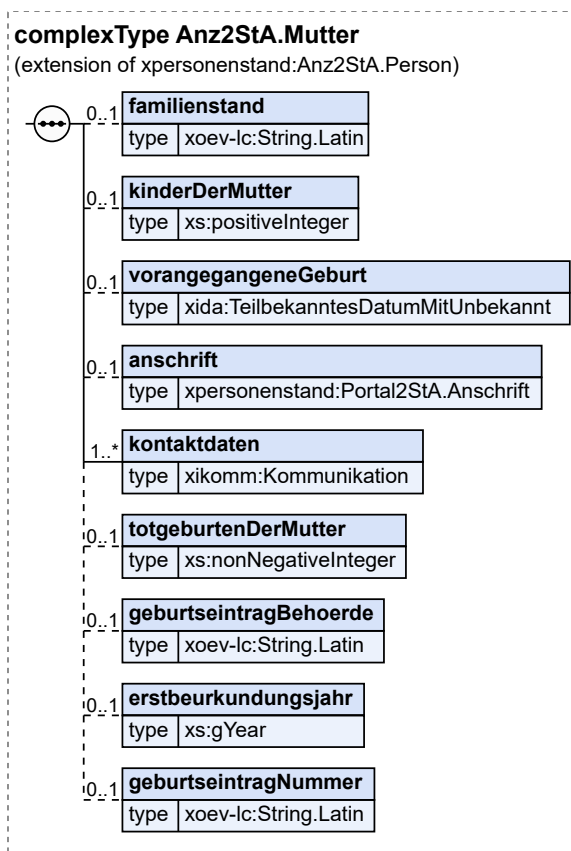
Von diesem Typ leiten ab: [Anz2StA.Elternteil](#), [Anz2StA.Mutter](#)

12.4.2 Angaben zur Mutter in der Voranzeige

Typ: **Anz2StA.Mutter**

Dieser Datentyp fasst alle Angaben zur Mutter zusammen, die in der Voranzeige einer Geburt übermittelt werden können. Gemäß § 1591 BGB ist Mutter eines Kindes die Frau, die es geboren hat.

Abbildung 12.7. Anz2StA.Mutter



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Anz2StA.Person** (siehe [Abschnitt 12.4.1 auf Seite 382](#)).

Kindelemente von Anz2StA.Mutter			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vorname	String.Latin	0..1	535
familienname	String.Latin	1	535 *
geburtsname	String.Latin	0..1	535 *
geburtstag	Tagesdatum	0..1	535 *
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	535 *
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535 *
staat	Code.Staat	0..1	80 *
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78
familienstand	String.Latin	0..1	535
kinderDerMutter	xs:positiveInteger	0..1	

Kindelemente von Anz2StA.Mutter			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes			
vorangegangeneGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Das Datum der letzten vorangegangenen Geburt eines Kindes der Mutter			
anschrift	Portal2StA.Anschrift	0..1	387 *
Angaben zur Wohnanschrift			
strasse	String.Latin	0..1	535 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	String.Latin	0..1	535
ort	String.Latin	0..1	535
ortsteil	String.Latin	0..1	535
staat	String.Latin	0..1	535 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	535
totgeburtenDerMutter	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes			
geburtseintragBehoerde	String.Latin	0..1	535 *
Der Name der Behörde, in der die Geburt der Mutter beurkundet wurde.			
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Geburt der Mutter.			
geburtseintragNummer	String.Latin	0..1	535 *
Die laufende Eintragsnummer der Geburt der Mutter.			

12.4.2.1 Nutzung des Datentyps

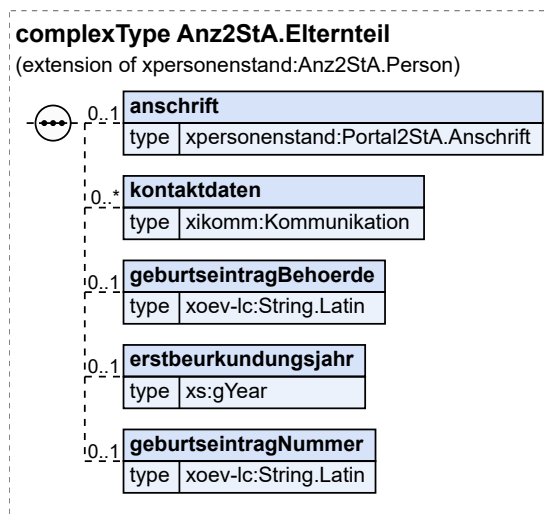
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081010](#)

12.4.3 Angaben zum Vater in der Voranzeige

Typ: **Anz2StA.Elternteil**

Mit diesem Datentyp können in der Voranzeige einer Geburt alle Angaben zu dem Elternteil übermittelt werden, das das Kind nicht geboren hat.

Abbildung 12.8. Anz2StA.Elternteil



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Anz2StA.Person** (siehe [Abschnitt 12.4.1 auf Seite 382](#)).

Kindelemente von Anz2StA.Elternteil			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vorname	String.Latin	0..1	535
familienname	String.Latin	1	535 *
geburtsname	String.Latin	0..1	535 *
geburtstag	Tagesdatum	0..1	535 *
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	535 *
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535 *
staat	Code.Staat	0..1	80 *
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78
anschrift	Portal2StA.Anschrift	0..1	387 *
Angaben zur Wohnanschrift			
strasse	String.Latin	0..1	535 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	String.Latin	0..1	535
ort	String.Latin	0..1	535
ortsteil	String.Latin	0..1	535
staat	String.Latin	0..1	535 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	Kommunikation	0..n	535

Kindelemente von Anz2StA.Elternteil			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geburtseintragBehoerde	String.Latin	0..1	535 *
Der Name der Behörde, in der die Geburt des Elternteils beurkundet wurde.			
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Geburt des Elternteils.			
geburtseintragNummer	String.Latin	0..1	535 *
Die laufende Eintragsnummer der Geburt des Elternteils.			

12.4.3.1 Nutzung des Datentyps

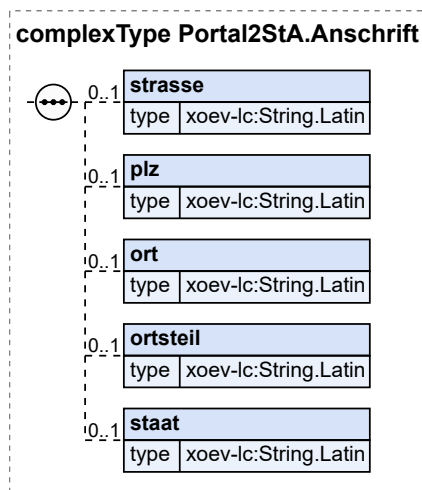
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081010](#)

12.4.4 Anschrift für die Eingabe durch Bürger oder Einrichtungen

Typ: `Portal2StA.Anschrift`

Dieser Datentyp enthält Angaben zu einer inländischen oder ausländischen Anschrift, wie sie durch den Bürger oder eine anzeigende Stelle erfasst werden. Um den Zusatzaufwand der Bürger und anzeigenden Stellen zu minimieren, wird an dieser Stelle davon abgesehen, die stark strukturierte Meldeanschrift zu verwenden.

Abbildung 12.9. Portal2StA.Anschrift



Kindelemente von Portal2StA.Anschrift			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
strasse	String.Latin	0..1	535 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	String.Latin	0..1	535
ort	String.Latin	0..1	535

Kindelemente von <code>Portal2StA.Anschrift</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ortsteil	<code>String.Latin</code>	0..1	535
staat	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *

Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.

12.4.4.1 Nutzung des Datentyps

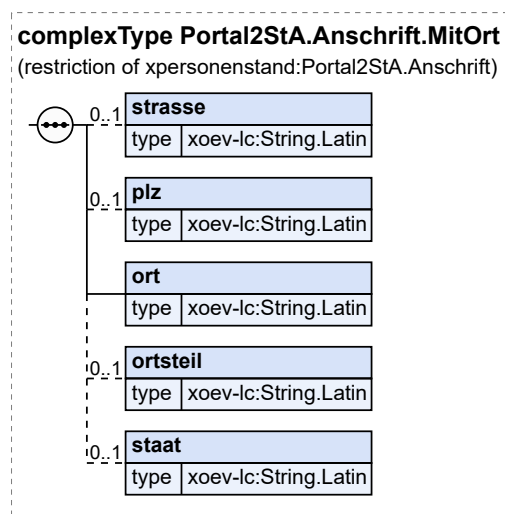
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081010](#), [084010](#)
 Von diesem Typ leiten ab: [Portal2StA.Anschrift.MitOrt](#)

12.4.5 Anschrift für die Eingabe durch Bürger

Typ: `Portal2StA.Anschrift.MitOrt`

Dieser Datentyp enthält Angaben zu einer inländischen oder ausländischen Anschrift, wie sie durch den Bürger erfasst wird. Der Wohnort muss hierbei angegeben werden. Um den Zusatzaufwand der Bürger und anzeigenden Stellen zu minimieren, wird an dieser Stelle davon abgesehen, die stark strukturierte Meldeanschrift zu verwenden.

Abbildung 12.10. `Portal2StA.Anschrift.MitOrt`



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `Portal2StA.Anschrift` (siehe [Abschnitt 12.4.4 auf Seite 387](#)).

Kindelemente von <code>Portal2StA.Anschrift.MitOrt</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
strasse	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *

Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.

Kindelemente von Portal2StA.Anschrift.MitOrt			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
plz	String.Latin	0..1	535
ort	String.Latin	1	535
ortsteil	String.Latin	0..1	535
staat	String.Latin	0..1	535 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			

12.4.5.1 Nutzung des Datentyps

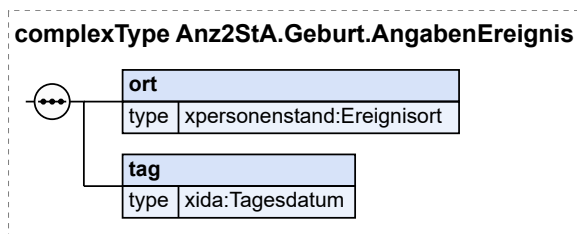
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [082020](#)

12.4.6 Angaben zu einem Ereignis im Rahmen der Anzeige einer Geburt

Typ: `Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis`

Dieser Datentyp dient zur Übermittlung von Angaben zu einem Ereignis im Rahmen einer Anzeige einer Geburt.

Abbildung 12.11. `Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis`



Kindelemente von <code>Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ort	Ereignisort	1	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	Tagesdatum	1	535 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			

12.4.6.1 Nutzung des Datentyps

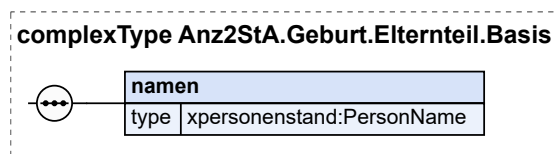
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081021](#)

12.4.7 Basisangaben eines Elternteils für die Geburtsanzeige

Typ: `Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis`

Dieser Datentyp dient zur Übermittlung von Basisangaben zu Elternteilen im Rahmen der Anzeige der Geburt.

Abbildung 12.12. Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis



Kindelement von Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
namen	PersonName	1	29 *
Dieses Element enthält die Namen des Elternteils.			

12.4.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081020](#)

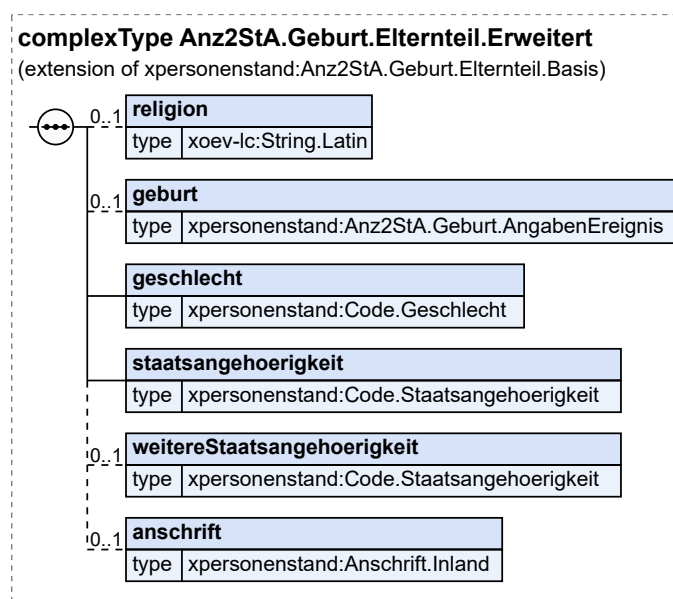
Von diesem Typ leiten ab: [Anz2StA.Geburt.Elternteil.Erweitert](#)

12.4.8 Anz2StA.Geburt.Elternteil.Erweitert

Typ: **Anz2StA.Geburt.Elternteil.Erweitert**

Dieser Datentyp dient zur Übermittlung von weiteren Angaben zu Elternteilen im Rahmen der Anzeige der Geburt.

Abbildung 12.13. Anz2StA.Geburt.Elternteil.Erweitert



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis** (siehe [Abschnitt 12.4.7 auf Seite 389](#)).

Kindelemente von Anz2StA.Geburt.Elternteil.Erweitert			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
namen	PersonName	1	29 *
religion	String.Latin	0..1	535 *
Dieses Element enthält die Zugehörigkeit des Elternteils zu einer Religionsgemeinschaft, die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist.			
geburt	Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis	0..1	389 *
Dieses Element enthält Angaben zur Geburt des Elternteils.			
ort	Ereignisort	1	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	Tagesdatum	1	535 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *
Dieses Element enthält das Geschlecht des Elternteils.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Elternteils übermittelt.			
weitereStaatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *
Falls ein Elternteil über mehr als eine Staatsangehörigkeit verfügt, so ist hier eine weitere Staatsangehörigkeit zu übermitteln. Das Standesamt kann hiermit den Beratungsbedarf feststellen.			
anschrift	Anschrift.Inland	0..1	20 *
Dieses Element enthält die Anschrift des Elternteils. Diese wird zur Erfüllung von Mitteilungspflichten benötigt.			

12.4.8.1 Nutzung des Datentyps

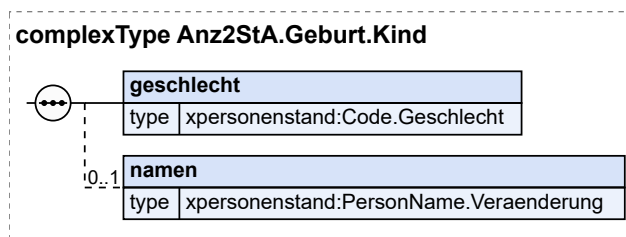
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081021](#)

12.4.9 Anz2StA.Geburt.Kind

Typ: **Anz2StA.Geburt.Kind**

Dieser Datentyp dient zur Übermittlung der Angaben zu einem neugeborenen Kind im Rahmen der Anzeige der Geburt.

Abbildung 12.14. Anz2StA.Geburt.Kind



Kindelemente von Anz2StA.Geburt.Kind			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *
Dieses Element enthält das Geschlecht des Kindes.			
namen	PersonName.Veraenderung	0..1	31 *
Dieses Element enthält die Namen des Kindes. Der Vorname des Kindes wird im Feld "vorname" gespeichert, der Geburtsname des Kindes im Feld "familienname". Das Feld "geburtsname" darf nicht befüllt werden.			

12.4.9.1 Nutzung des Datentyps

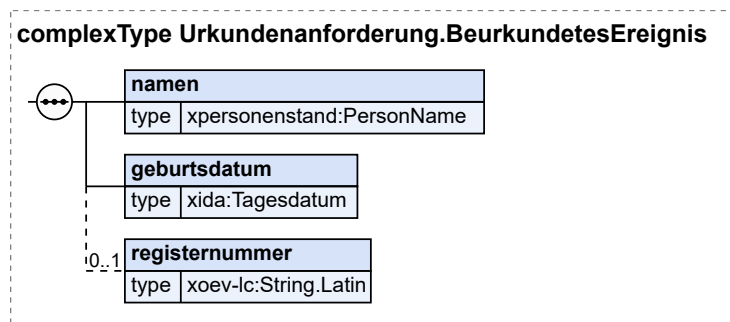
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081020](#), [081021](#)

12.4.10 Angaben zum beurkundeten Ereignis

Typ: `Urkundenanforderung.BeurkundetesEreignis`

Dieser Datentyp enthält Angaben zum beurkundeten Ereignis.

Abbildung 12.15. `Urkundenanforderung.BeurkundetesEreignis`



Kindelemente von <code>Urkundenanforderung.BeurkundetesEreignis</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
namen	PersonName	1	29 *
Hier werden die Namen der beurkundeten Person übermittelt.			
geburtsdatum	Tagesdatum	1	535 *
Hier das Geburtsdatum der beurkundeten Person übermittelt.			
registernummer	String.Latin	0..1	535 *
Hier kann die Registernummer der beurkundeten Person übermittelt werden.			

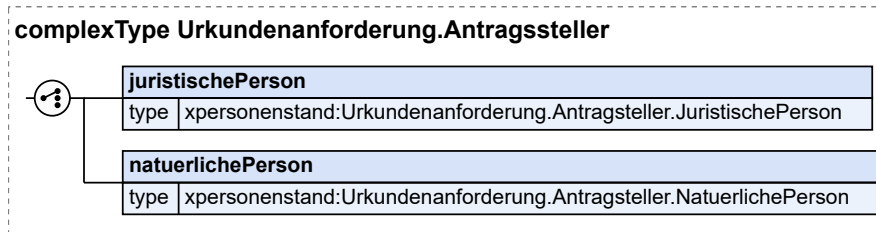
12.4.10.1 Nutzung des Datentyps

12.4.11 Urkundenanforderung.Antragssteller

Typ: `Urkundenanforderung.Antragssteller`

Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine juristische Person handelt.

Abbildung 12.16. Urkundenanforderung.Antragssteller



Kindelemente von Urkundenanforderung.Antragssteller			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/2] juristischePerson	Urkundenanforderung. Antragsteller.JuristischePerson	1	394 *
Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine juristische Person handelt.			
name	String.Latin	1	535 *
Dieses Feld dient zur Übermittlung des Namens der juristischen Person.			
anschrift	Urkundenanforderung.Anschrift. Antragsteller	1	397 *
Hier wird die Anschrift der juristischen Person übermitteln, an die später die Urkunden versendet werden sollen.			
kommunikation	Kommunikation	1..n	535 *
Hier werden Kontaktinformationen der juristischen Person angegeben.			
ansprechpartner	String.Latin	1	535 *
Da es sich bei dem Antragsteller um eine juristische Person handelt, kann hier nocheinmal ein Ansprechpartner übermittelt werden.			
berechtigtesInteresse	String.Latin	1	535 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der juristischen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			
gesicherteldentifikationErfolgt	xs:boolean	0..1	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde. Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C2/2] natuerlichePerson	Urkundenanforderung. Antragsteller.NatuerlichePerson	1	396 *
Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine natürliche Person handelt.			
anrede	String.Latin	1	535 *
Hier wird die Anrede des Antragstellers übermittelt.			
familienname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *

Kindelemente von <code>Urkundenanforderung.Antragssteller</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier wird der Familienname des Antragstellers übermittelt.			
vorname	<code>AllgemeinerName. Personenstandswesen</code>	1	32 *
Hier wird der Vorname des Antragstellers übermittelt.			
geburtsdatum	<code>Tagesdatum</code>	1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Antragstellers übermittelt.			
anschrift	<code>Urkundenanforderung.Anschrift. Antragsteller</code>	1	397 *
Hier wird die Anschrift des Antragstellers übermittelt.			
kommunikation	<code>Kommunikation</code>	1..n	535 *
Hier werden Kontaktinformationen des Antragstellers übermittelt.			
verwandtschaftsverhaeltnis	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Zur Prüfung der Zulässigkeit der Urkundenausstellung nach § 62 PStG muss hier das Verwandtschaftsverhältnis des Antragstellers zur beurkundeten Person angegeben werden.			
berechtigtesInteresse	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der natürlichen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			
gesichertIdentifikationErfolgt	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde (z. B. mittels e-ID). Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name, Geburtsdatum und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

12.4.11.1 Nutzung des Datentyps

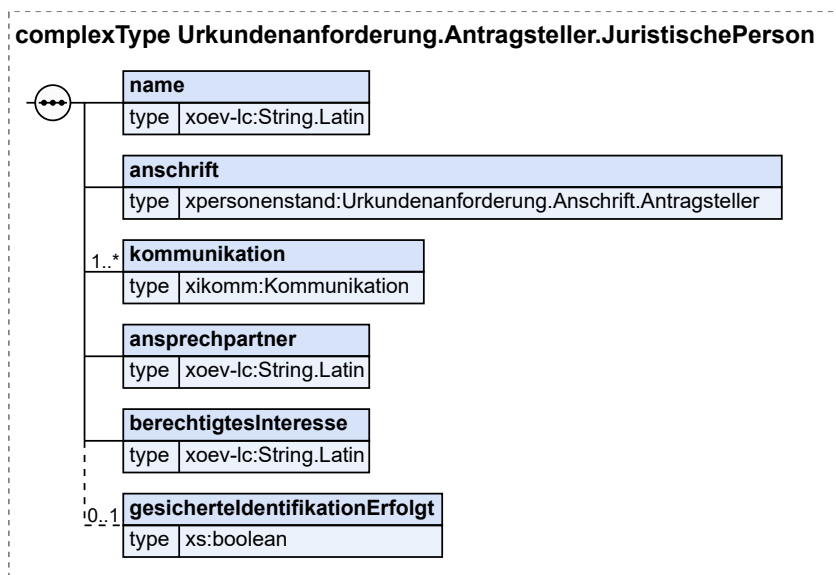
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081030](#), [082030](#), [083030](#), [084030](#)

12.4.12 Angaben zum Antragsteller, wenn es sich um eine juristische Person handelt

Typ: `Urkundenanforderung.Antragsteller.JuristischePerson`

Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine juristische Person handelt.

Abbildung 12.17. Urkundenanforderung.Antragsteller.JuristischePerson



Kindelemente von Urkundenanforderung.Antragsteller.JuristischePerson			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
name	String.Latin	1	535 *
Dieses Feld dient zur Übermittlung des Namens der juristischen Person.			
anschrift	Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller	1	397 *
Hier wird die Anschrift der juristischen Person übermitteln, an die später die Urkunden versendet werden sollen.			
kommunikation	Kommunikation	1..n	535 *
Hier werden Kontaktinformationen der juristischen Person angegeben.			
ansprechpartner	String.Latin	1	535 *
Da es sich bei dem Antragssteller um eine juristische Person handelt, kann hier noch einmal ein Ansprechpartner übermittelt werden.			
berechtigtesInteresse	String.Latin	1	535 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der juristischen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			
gesichertIdentifikationErfolgt	xs:boolean	0..1	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde. Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

12.4.12.1 Nutzung des Datentyps

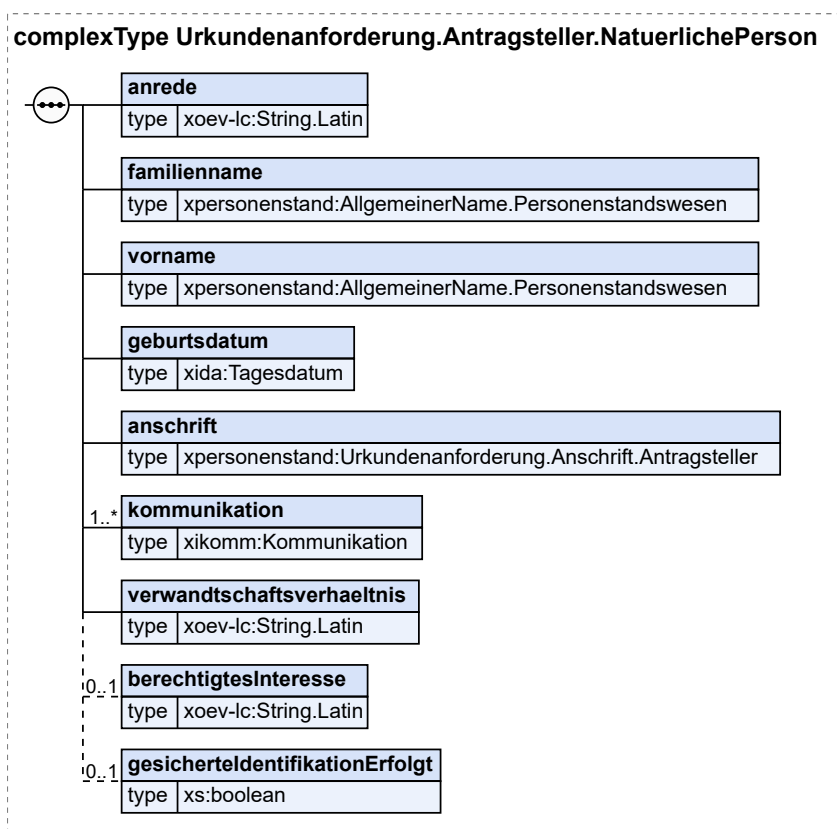
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081030](#), [082030](#), [083030](#), [084030](#)

12.4.13 Angaben zum Antragsteller, wenn es sich um eine natürliche Person handelt

Typ: **Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson**

Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine natürliche Person handelt.

Abbildung 12.18. Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson



Kindelemente von Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anrede	String.Latin	1	535 *
Hier wird die Anrede des Antragstellers übermittelt.			
familienname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier wird der Familienname des Antragstellers übermittelt.			
vorname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier wird der Vorname des Antragstellers übermittelt.			
geburtsdatum	Tagesdatum	1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Antragstellers übermittelt.			

Kindelemente von <code>Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anschrift	<code>Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller</code>	1	397 *
Hier wird die Anschrift des Antragstellers übermittelt.			
kommunikation	<code>Kommunikation</code>	1..n	535 *
Hier werden Kontaktinformationen des Antragstellers übermittelt.			
verwandtschaftsverhaeltnis	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Zur Prüfung der zulässigkeit der Urkundenausstellung nach § 62 PStG muss hier das Verwandtschaftsverhältnis des Antragstellers zur beurkundeten Person angegeben werden.			
berechtigtesInteresse	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der natürlichen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			
gesichertIdentifikationErfolgt	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde (z.B. mittels e-ID). Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name, Geburtsdatum und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

12.4.13.1 Nutzung des Datentyps

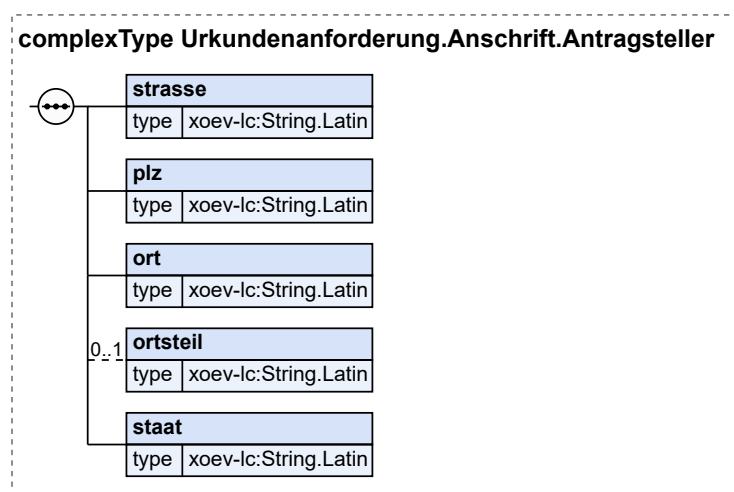
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081030](#), [082030](#), [083030](#), [084030](#)

12.4.14 Angaben zur Anschrift des Antragstellers

Typ: `Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller`

Dieser Datentyp enthält Angaben zur Anschrift des Antragstellers der Urkundenanforderung.

Abbildung 12.19. `Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller`



Kindelemente von <code>Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
strasse	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Hier wird die Strasse inklusive der Hausnummer übermittelt.			
plz	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Hier wird die Postleitzahl übermittelt.			
ort	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Hier wird der Wohnort übermittelt.			
ortsteil	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Hier kann der Ortsteil übermittelt werden.			
staat	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Hier wird der Staat übermittelt.			

12.4.14.1 Nutzung des Datentyps

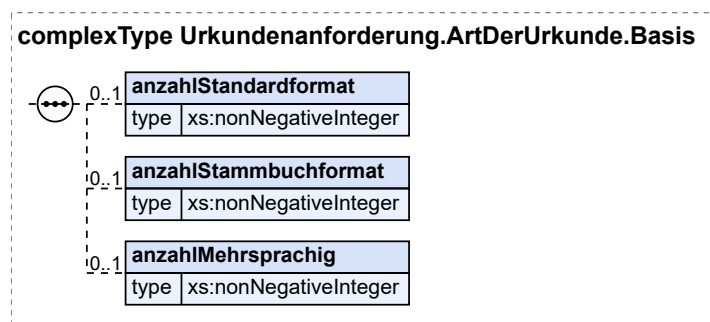
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081030](#), [082030](#), [083030](#), [084030](#)

12.4.15 Urkundenart und -anzahl bei der Erstbeurkundung der Geburt

Typ: `Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Basis`

Dieser Datentyp enthält Angaben zu Anzahl und Art der angeforderten Urkunden bei der Erstbeurkundung der Geburt.

Abbildung 12.20. `Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Basis`



Kindelemente von <code>Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Basis</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anzahlStandardformat	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	0..1	
Hier wird die Anzahl der Urkunden im Standardformat übermittelt.			
anzahlStammbuchformat	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	0..1	
Hier wird die Anzahl der Urkunden im Stammbuchformat übermittelt.			
anzahlMehrsprachig	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	0..1	
Hier wird die Anzahl des mehrsprachigen Auszugs aus dem Register (internationale Urkunde) übermittelt.			

12.4.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081021](#)

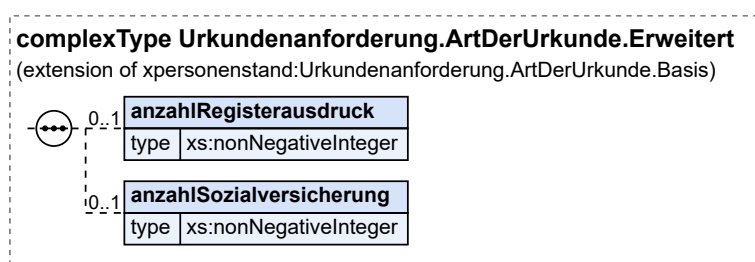
Von diesem Typ leiten ab: [Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert](#)

12.4.16 Urkundenart und -anzahl

Typ: `Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert`

Dieser Datentyp enthält Angaben zu Anzahl und Art der angeforderten Urkunden.

Abbildung 12.21. Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Basis` (siehe [Abschnitt 12.4.15 auf Seite 398](#)).

Kindelemente von <code>Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<code>anzahlStandardformat</code>	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	0..1	
<code>anzahlStammbuchformat</code>	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	0..1	
<code>anzahlMehrsprachig</code>	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	0..1	
<code>anzahlRegisterausdruck</code>	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	0..1	
Hier wird die Anzahl der beglaubigten Auszüge aus dem Register übermittelt.			
<code>anzahlSozialversicherung</code>	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	0..1	
Hier wird die Anzahl der gebührenfreien Urkunden für Sozialversicherungszwecke übermittelt.			

12.4.16.1 Nutzung des Datentyps

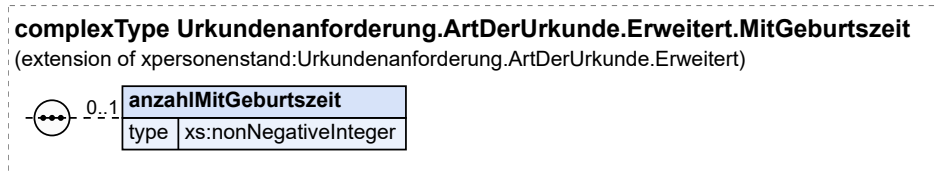
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [082030](#), [083030](#), [084030](#)

Von diesem Typ leiten ab: [Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert.MitGeburtszeit](#)

12.4.17 Urkundenart und -anzahl inklusive Bescheinigung mit Geburtszeit

Typ: `Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert.MitGeburtszeit`

Dieser Container enthält Informationen über die angeforderten Urkunden. Er ergänzt den Typ `Urkundenanforderung.Urkunde.Zweck` um die Bescheinigung mit Geburtszeit.

Abbildung 12.22. Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert.MitGeburtszeit

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert** (siehe [Abschnitt 12.4.16 auf Seite 399](#)).

Kindelemente von Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert.MitGeburtszeit			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anzahlStandardformat	xs:nonNegativeInteger	0..1	
anzahlStammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	0..1	
anzahlMehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	0..1	
anzahlRegisterausdruck	xs:nonNegativeInteger	0..1	
anzahlSozialversicherung	xs:nonNegativeInteger	0..1	
anzahlMitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen der Geburtszeit übermittelt.			

12.4.17.1 Nutzung des Datentyps

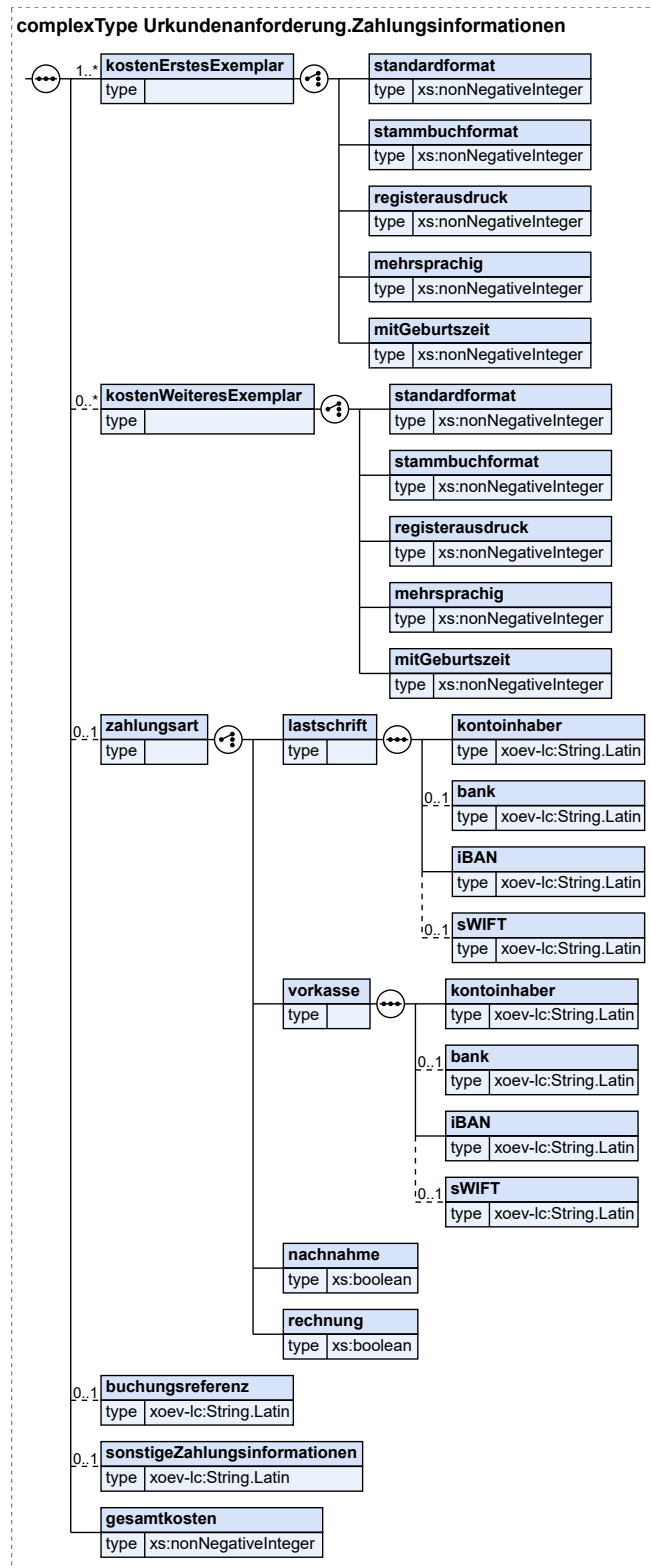
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081030](#)

12.4.18 Datentyp zur Abbildung der Zahlungsinformationen

Typ: **Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen**

Dieser Container enthält Informationen über die Zahlung. Es sind hier nur Kosten für beantragte Urkunden anzugeben, keine Preise mitzuteilen.

Abbildung 12.23. Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen



Kindelemente von Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
kostenErstesExemplar		1..n	
Ist eine beantragte Urkunde die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/5] standardformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/5] stammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/5] registerausdruck	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/5] mehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/5] mitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
kostenWeiteresExemplar		0..n	
Ist eine beantragte Urkunde nicht die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/5] standardformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/5] stammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/5] registerausdruck	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/5] mehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/5] mitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
zahlungsart		0..1	
Sofern eine der Zahlungsarten Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung verwendet wird, sind die entsprechenden Daten hier anzugeben. Wird eine alternative Zahlungsart, z.B. ein ePayment-Verfahren, verwendet, so ist diese Teilstruktur nicht anzugeben.			
[C1/4] lastschrift		1	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	String.Latin	1	535 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	String.Latin	0..1	535 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			

Kindelemente von Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
iBAN	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C2/4] vorkasse		1	
Bei Vorkasse ist die Kontoverbindung des Standesamtes anzugeben.			
kontoinhaber	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C3/4] nachnahme	<code>xs:boolean</code>	1	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden per Nachnahme bezahlt werden.			
[C4/4] rechnung	<code>xs:boolean</code>	1	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden per Rechnung bezahlt werden.			
buchungsreferenz	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Es kann die Buchungsreferenz angegeben werden. Dies ist insbesondere bei ePayment-Verfahren für die Nachverfolgung notwendig.			
sonstigeZahlungsinformationen	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Es können weitere Informationen zur Zahlung übermittelt werden.			
gesamtkosten	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	1	
Es sind die Gesamtkosten für alle beantragten Urkunden in Eurocent anzugeben.			

12.4.18.1 Nutzung des Datentyps

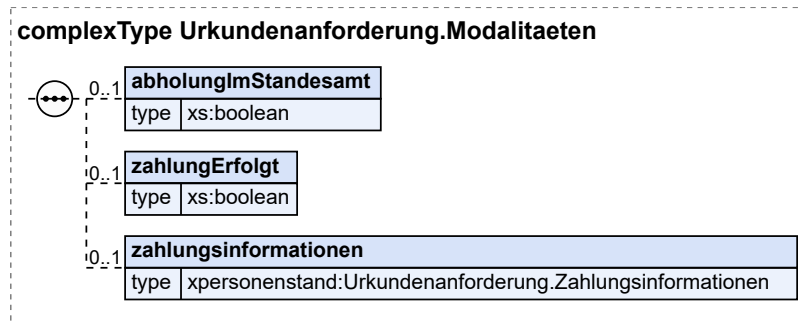
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081030](#), [082030](#), [083030](#), [084030](#)

12.4.19 Modalitäten bei einer Urkundenanforderung

Typ: `Urkundenanforderung.Modalitaeten`

Dieser Datentyp dient zur Übermittlung der Modalitäten einer Urkundenanforderung, namentlich ob die Urkunden im Standesamt abgeholt werden und wie sie bezahlt werden.

Abbildung 12.24. Urkundenanforderung.Modalitaeten



Kindelemente von Urkundenanforderung.Modalitaeten			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
abholungImStandesamt	xs:boolean	0..1	
Wenn die Urkunden im Standesamt abgeholt werden muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungErfolgt	xs:boolean	0..1	
Ist die Zahlung der Urkunden bereits vor Versenden der Nachricht erfolgt, muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungsinformationen	Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen	0..1	400 *
In diesem Feld werden Informationen zur Zahlung übermittelt. Kosten werden dabei nur für angeforderte Urkunden angegeben, das Feld dient nicht zur Mitteilung von Preisen.			
kostenErstesExemplar		1..n	
Ist eine beantragte Urkunde die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/5] standardformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/5] stammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/5] registerausdruck	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/5] mehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/5] mitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
kostenWeiteresExemplar		0..n	

Kindelemente von Urkundenanforderung.Modalitaeten			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Ist eine beantragte Urkunde nicht die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/5] standardformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/5] stammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/5] registerausdruck	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/5] mehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/5] mitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
zahlungsart		0..1	
Sofern eine der Zahlungsarten Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung verwendet wird, sind die entsprechenden Daten hier anzugeben. Wird eine alternative Zahlungsart, z.B. ein ePayment-Verfahren, verwendet, so ist diese Teilstruktur nicht anzugeben.			
[C1/4] lastschrift		1	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	String.Latin	1	535 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	String.Latin	0..1	535 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	String.Latin	1	535 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	String.Latin	0..1	535 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C2/4] vorkasse		1	
Bei Vorkasse ist die Kontoverbindung des Standesamtes anzugeben.			
kontoinhaber	String.Latin	1	535 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	String.Latin	0..1	535 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	String.Latin	1	535 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	String.Latin	0..1	535 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C3/4] nachnahme	xs:boolean	1	

Kindelemente von Urkundenanforderung.Modalitaeten			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Es ist anzugeben, ob die Urkunden per Nachnahme bezahlt werden.			
[C4/4] rechnung	xs:boolean	1	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden per Rechnung bezahlt werden.			
buchungsreferenz	String.Latin	0..1	535 *
Es kann die Buchungsreferenz angegeben werden. Dies ist insbesondere bei ePayment-Verfahren für die Nachverfolgung notwendig.			
sonstigeZahlungsinformationen	String.Latin	0..1	535 *
Es können weitere Informationen zur Zahlung übermittelt werden.			
gesamtkosten	xs:nonNegativeInteger	1	
Es sind die Gesamtkosten für alle beantragten Urkunden in Eurocent anzugeben.			

12.4.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [081030](#), [082030](#), [083030](#), [084030](#)

12.5 Datenübermittlung an ein Geburtenregister

12.5.1 Voranzeige einer Geburt

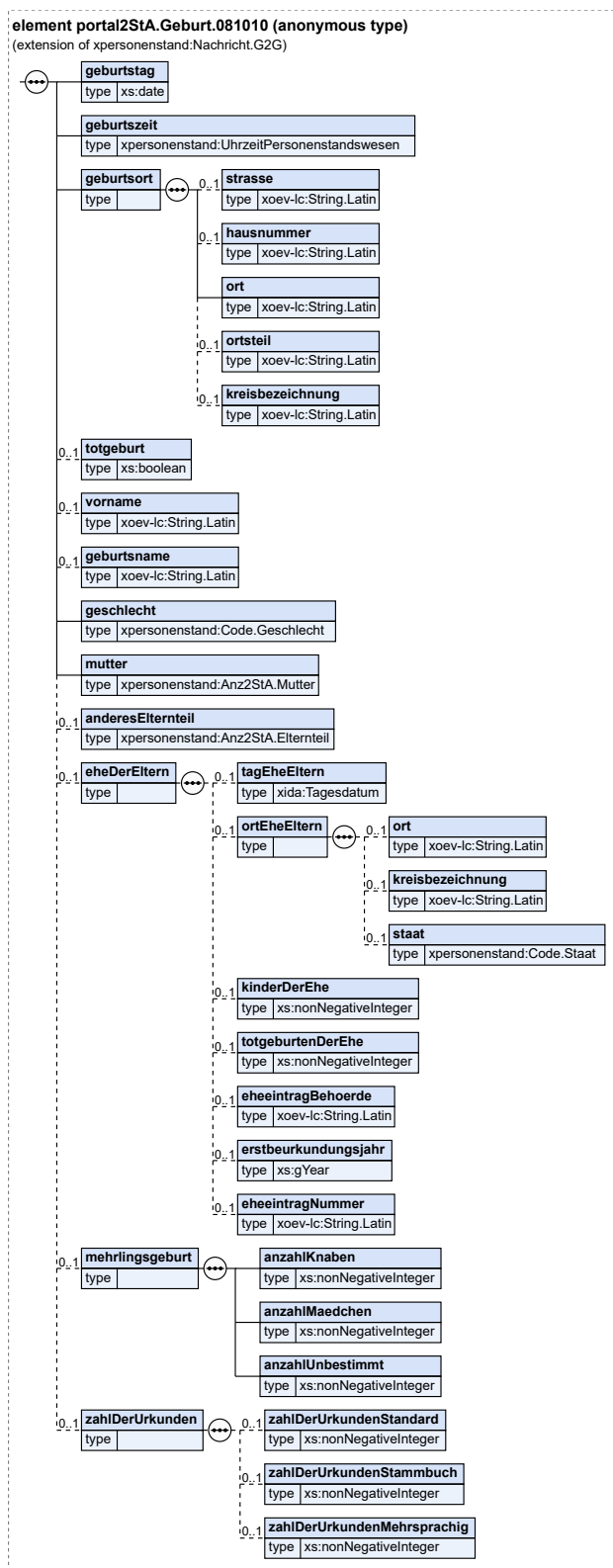
Nachricht: `portal2StA.Geburt.081010`

Mit dieser Nachricht können die Angaben zu einer Geburt im Rahmen einer elektronischen Voranzeige dem Standesamt übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 18 PStG i. V. m. § 20 PStG

Abbildung 12.25. portal2StA.Geburt.081010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G** (siehe [Abschnitt 2.4.15 auf Seite 56](#)).

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
geburtstag	xs:date	1	
Datum des Tages der Geburt			
geburtszeit	UhrzeitPersonenstandswesen	1	63 *
Die Stunde und Minute der Geburt			
Bei der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit, wird die erste Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit) mit 2A und die zweite Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Zeit) mit 2B bezeichnet.			
geburtsort		1	
Angaben zum Ort der Geburt			
strasse	String.Latin	0..1	535 *
In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt.			
hausnummer	String.Latin	0..1	535 *
Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).			
ort	String.Latin	1	535 *
Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Geburtsortes zu übermitteln.			
ortsteil	String.Latin	0..1	535 *
Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neustadt.			
totgeburt	xs:boolean	0..1	
Im Fall einer Totgeburt wird <i>true</i> übermittelt.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
vorname	String.Latin	0..1	535 *
Wenn die Eltern den Vornamen des Kindes bereits bestimmt haben, soll dieser hier übermittelt werden.			
geburtsname	String.Latin	0..1	535 *
Wenn der Geburtsname des Kindes bereits bestimmt wurde, soll dieser hier übermittelt werden.			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *
Das Geschlecht des neugeborenen Kindes			
mutter	Anz2StA.Mutter	1	383 *
Hier werden die Angaben zur Mutter übermittelt. Gemäß § 1591 BGB ist Mutter eines Kindes die Frau, die es geboren hat.			
vorname	String.Latin	0..1	535
familienname	String.Latin	1	535 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	String.Latin	0..1	535 *

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
geburtstag	Tagesdatum	0..1	535 *
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	535 *
Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78
familienstand	String.Latin	0..1	535
kinderDerMutter	xs:positiveInteger	0..1	
Die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes			
vorangegangeneGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	535 *
Das Datum der letzten vorangegangenen Geburt eines Kindes der Mutter			
anschrift	Portal2StA.Anschrift	0..1	387 *
Angaben zur Wohnanschrift			
strasse	String.Latin	0..1	535 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	String.Latin	0..1	535
ort	String.Latin	0..1	535
ortsteil	String.Latin	0..1	535
staat	String.Latin	0..1	535 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	535
totgeburtenDerMutter	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes			
geburtseintragBehoerde	String.Latin	0..1	535 *
Der Name der Behörde, in der die Geburt der Mutter beurkundet wurde.			
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Geburt der Mutter.			
geburtseintragNummer	String.Latin	0..1	535 *
Die laufende Eintragsnummer der Geburt der Mutter.			

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anderesElternteil	Anz2StA.Elternteil	0..1	385 *
Sofern bekannt, werden hier Angaben zu dem Elternteil mitgeteilt, das nicht Mutter des Kindes ist.			
vorname	String.Latin	0..1	535
familiennamen	String.Latin	1	535 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	String.Latin	0..1	535 *
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
geburtstag	Tagesdatum	0..1	535 *
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	535 *
Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78
anschrift	Portal2StA.Anschrift	0..1	387 *
Angaben zur Wohnanschrift			
strasse	String.Latin	0..1	535 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	String.Latin	0..1	535
ort	String.Latin	0..1	535
ortsteil	String.Latin	0..1	535
staat	String.Latin	0..1	535 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	Kommunikation	0..n	535
geburtseintragBehoerde	String.Latin	0..1	535 *
Der Name der Behörde, in der die Geburt des Elternteils beurkundet wurde.			
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Geburt des Elternteils.			
geburtseintragNummer	String.Latin	0..1	535 *
Die laufende Eintragsnummer der Geburt des Elternteils.			

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
eheDerEltern		0..1	
Wenn die Eltern des Neugeborenen miteinander verheiratet sind, werden hier weitere Angaben zur Ehe der Eltern angegeben.			
tagEheEltern	Tagesdatum	0..1	535 *
Es wird kein Datum der Eheschließung übermittelt, wenn es nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist das Datum der Eheschließung bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat bekannt sind, der Tag aber unbekannt ist.			
ortEheEltern		0..1	
ort	String.Latin	0..1	535 *
Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
kinderDerEhe	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die Angabe, als wievielles Kind der Ehe dieses Kind geboren wurde.			
totgeburtenDerEhe	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die Anzahl der in dieser Ehe totgeborenen Kinder, inklusive des evtl. jetzt totgeborenen Kindes			
eheeintragBehoerde	String.Latin	0..1	535 *
Der Name der Behörde, in dem die Ehe geschlossen wurde.			
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Ehe.			
eheeintragNummer	String.Latin	0..1	535 *
Die laufende Eintragsnummer der Ehe.			
mehrlingsgeburt	Statistik.Mehrlingsgeburt (Basistyp)	0..1	37 *
Im Fall einer Mehrlingsgeburt werden hier Angaben zur Mehrlingsgeburt übermittelt.			
anzahlKnaben	xs:nonNegativeInteger	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Knaben übermittelt.			
anzahlMaedchen	xs:nonNegativeInteger	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Mädchen übermittelt.			
anzahlUnbestimmt	xs:nonNegativeInteger	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Kinder ohne bestimmbares Geschlecht übermittelt.			
zahlDerUrkunden		0..1	
Hier kann die gewünschte Zahl der Geburtsurkunden angegeben werden.			
zahlDerUrkundenStandard	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die gewünschte Zahl der Urkunden im Standardformat (DIN A4).			
zahlDerUrkundenStammbuch	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die gewünschte Zahl der Urkunden im Stammbuchformat.			
zahlDerUrkundenMehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die gewünschte Zahl der internationalen Urkunden.			

12.5.2 Anzeige der Geburt durch eine Einrichtung

Nachricht: `portal2StA.Geburt.081020`

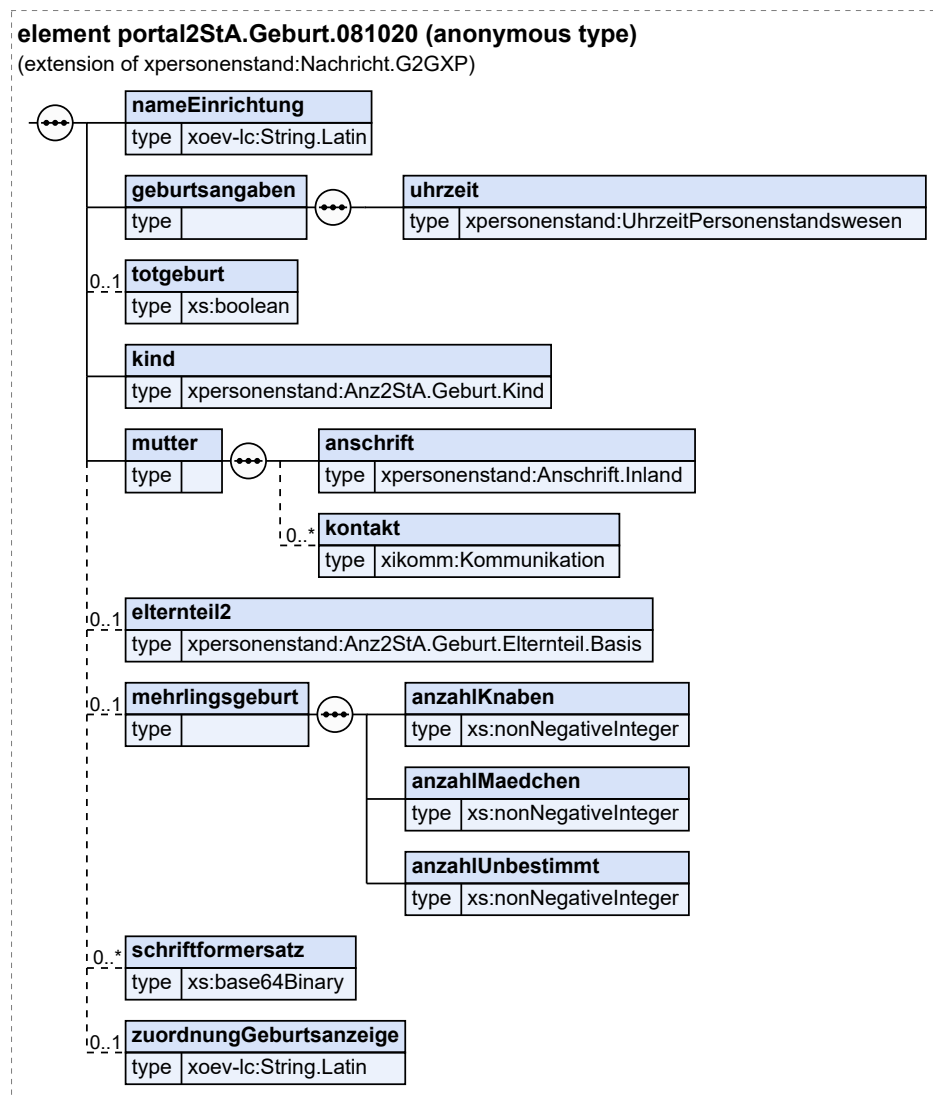
Mit dieser Nachricht kann eine Einrichtung, in der Geburten stattfinden (hauptsächlich Geburtskliniken) der gesetzlichen Anzeigepflicht einer Geburt nachkommen.

Zur besseren Zuordenbarkeit der Anzeige der Einrichtung sowie der ergänzenden Datenlieferung der Eltern kann eine menschenlesbare, eindeutige ID in dem Element **zuordnungGeburtsanzeige** übermittelt werden, die in der zugehörigen Nachricht 081021 identisch übermittelt wird.

Rechtsgrundlagen:

- § 18 (1) PStG i.V.m. § 20 PStG sowie § 3a (2) VwVfG i.V.m. § 63 PStV

Abbildung 12.26. `portal2StA.Geburt.081020`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2GXP` (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von <code>portal2StA.Geburt.081020</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	<code>Nachrichtenkopf.G2G</code>	1	58
ansprechpartner	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	<code>Identifikation.Ereignis</code>	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1	
ereignis.zeichen	<code>Identifikation.Ereignis.Zeichen</code>	1	
nameEinrichtung	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Hier wird der Name der anzeigenden Einrichtung übermittelt.			
geburtsangaben	<code>Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis</code> (Basistyp)	1	389 *
Dieses Element enthält die Angaben zur Geburt.			
ort	<code>Ereignisort</code>	1	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	<code>Tagesdatum</code>	1	535 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			
uhrzeit	<code>UhrzeitPersonenstandswesen</code>	1	63 *
Dieses Element enthält die Uhrzeit der Geburt.			
totgeburt	<code>xs:boolean</code>	0..1	
Dieses Feld wird nur bei einer Totgeburt übermittelt. In diesem Fall wird <code>true</code> übermittelt. Es entspricht dem Datenfeld 1090 Anlage 1 der PStV.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
kind	<code>Anz2StA.Geburt.Kind</code>	1	391 *
Dieses Element enthält Angaben zum Neugeborenen. Die Namen des Kindes werden nur zum Zweck der Zuordnung zur Datenlieferung der Eltern übermittelt.			
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	1	78 *
Dieses Element enthält das Geschlecht des Kindes.			
namen	<code>PersonName.Veraenderung</code>	0..1	31 *
Dieses Element enthält die Namen des Kindes. Der Vorname des Kindes wird im Feld "vorname" gespeichert, der Geburtsname des Kindes im Feld "familienname". Das Feld "geburtsname" darf nicht befüllt werden.			
mutter	<code>Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis</code> (Basistyp)	1	389 *
Dieses Element enthält die Basisangaben zur Mutter. Die Angaben werden nur zum Zweck der Zuordnung zur Datenlieferung der Eltern übermittelt.			
namen	<code>PersonName</code>	1	29 *
Dieses Element enthält die Namen des Elternteils.			
anschrift	<code>Anschrift.Inland</code>	1	20 *
Dieses Element enthält die Anschrift der Mutter. Diese kann von der Einrichtung zweifelsfrei erbracht werden, da sie der eID-Karte (z. B. Personalausweis) der Mutter entnommen werden kann.			
kontakt	<code>Kommunikation</code>	0..n	535 *

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält die Kontaktdaten der Mutter. Diese werden benötigt um sie zu kontaktieren, falls keine ergänzende Datenlieferung der Eltern das Standesamt erreicht.			
elternteil2	Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis	0..1	389 *
Dieses Element enthält die Basisangaben zum zweiten Elternteil, sofern sie der Einrichtung bekannt sind. Die Angaben werden nur zum Zweck der Zuordnung zur Datenlieferung der Eltern übermittelt.			
namen	PersonName	1	29 *
Dieses Element enthält die Namen des Elternteils.			
mehrlingsgeburt	Statistik.Mehrlingsgeburt (Basistyp)	0..1	37 *
Dieses Element enthält Angaben zu einer Mehrlingsgeburt. Wenn eine Mehrlingsgeburt stattgefunden hat, muss dieses Feld befüllt werden. Ansonsten darf es nicht verwendet werden.			
anzahlKnaben	xs:nonNegativeInteger	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Knaben übermittelt.			
anzahlMaedchen	xs:nonNegativeInteger	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Mädchen übermittelt.			
anzahlUnbestimmt	xs:nonNegativeInteger	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Kinder ohne bestimmbares Geschlecht übermittelt.			
schriftformersatz	xs:base64Binary	0..n	
Vom Eingabeverfahren selbst erstellte Dokumente zum Schriftformersatz, die vom Standesamt in die Sammelakte übernommen werden (siehe auch Abschnitt 12.1.4, „Anforderungen an Eingabeverfahren“).			
zuordnungGeburtsanzeige	String.Latin	0..1	535 *
Hier kann eine menschenlesbare Zeichenkette übermittelt werden, die eine eindeutige Zuordnung der Anzeige der Einrichtung (081020) zur Datenlieferung der Eltern (081021) ermöglicht.			

12.5.3 Zusätzliche Datenlieferung der Eltern zur Anzeige der Geburt durch die Einrichtung

Nachricht: **portal2StA.Geburt.081021**

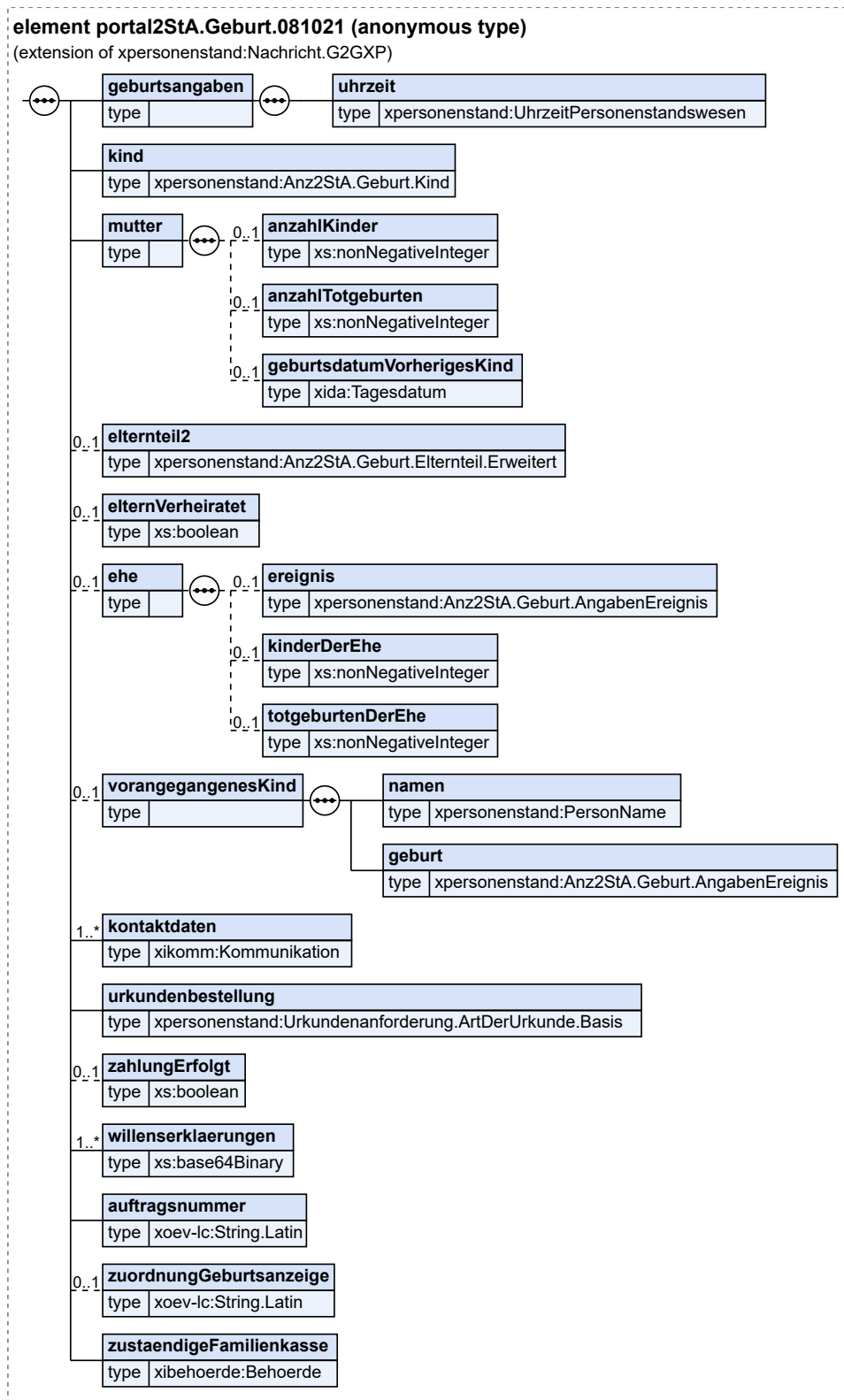
Mit dieser Nachricht können Eltern die Anzeige der Geburt um diejenigen Angaben, die die anzeigende Einrichtung unter Umständen nicht erbringen kann, digital ergänzen.

Zur besseren Zuordenbarkeit der Anzeige der Einrichtung sowie der ergänzenden Datenlieferung der Eltern kann eine menschenlesbare, eindeutige ID in dem Element **zuordnungGeburtsanzeige** übermittelt werden, die in der zugehörigen Nachricht 081020 identisch übermittelt wird.

Rechtsgrundlagen:

- § 18 (1) i.V.m. § 20 i.V.m. § 19 PStG

Abbildung 12.27. portal2StA.Geburt.081021



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081021			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
geburtsangaben	Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis (Basistyp)	1	389 *
Dieses Element enthält die Angaben zur Geburt. Die Angaben werden nur zum Zweck der Zuordnung zur Anzeige der Einrichtung übermittelt.			
ort	Ereignisort	1	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	Tagesdatum	1	535 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			
uhrzeit	UhrzeitPersonenstandswesen	1	63 *
Dieses Element enthält die Uhrzeit der Geburt.			
kind	Anz2StA.Geburt.Kind	1	391 *
Dieses Element enthält Angaben zum Neugeborenen. Die Angabe des Geschlechts wird nur zum Zweck der Zuordnung zur Anzeige der Einrichtung übermittelt.			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *
Dieses Element enthält das Geschlecht des Kindes.			
namen	PersonName.Veraenderung	0..1	31 *
Dieses Element enthält die Namen des Kindes. Der Vorname des Kindes wird im Feld "vorname" gespeichert, der Geburtsname des Kindes im Feld "familienname". Das Feld "geburtsname" darf nicht befüllt werden.			
mutter	Anz2StA.Geburt.Elternteil. Erweitert (Basistyp)	1	390 *
Dieses Element enthält alle Angaben zur Mutter.			
namen	PersonName	1	29 *
Dieses Element enthält die Namen des Elternteils.			
religion	String.Latin	0..1	535 *
Dieses Element enthält die Zugehörigkeit des Elternteils zu einer Religionsgemeinschaft, die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist.			
geburt	Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis	0..1	389 *
Dieses Element enthält Angaben zur Geburt des Elternteils.			
ort	Ereignisort	1	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	Tagesdatum	1	535 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *
Dieses Element enthält das Geschlecht des Elternteils.			

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081021			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Elternteils übermittelt.			
weitereStaatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *
Falls ein Elternteil über mehr als eine Staatsangehörigkeit verfügt, so ist hier eine weitere Staatsangehörigkeit zu übermitteln. Das Standesamt kann hiermit den Beratungsbedarf feststellen.			
anschrift	Anschrift.Inland	0..1	20 *
Dieses Element enthält die Anschrift des Elternteils. Diese wird zur Erfüllung von Mitteilungspflichten benötigt.			
anzahlKinder	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes.			
anzahlTotgeburten	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes.			
geburtsdatumVorherigesKind	Tagesdatum	0..1	535 *
Dieses Element enthält das Geburtsdatum des vorherigen Kindes der Mutter, zur Übermittlung an die Statistik.			
elternteil2	Anz2StA.Geburt.Elternteil. Erweitert	0..1	390 *
Dieses Element enthält alle Angaben zum zweiten Elternteil.			
namen	PersonName	1	29 *
Dieses Element enthält die Namen des Elternteils.			
religion	String.Latin	0..1	535 *
Dieses Element enthält die Zugehörigkeit des Elternteils zu einer Religionsgemeinschaft, die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist.			
geburt	Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis	0..1	389 *
Dieses Element enthält Angaben zur Geburt des Elternteils.			
ort	Ereignisort	1	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	Tagesdatum	1	535 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *
Dieses Element enthält das Geschlecht des Elternteils.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	1	81 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Elternteils übermittelt.			
weitereStaatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81 *
Falls ein Elternteil über mehr als eine Staatsangehörigkeit verfügt, so ist hier eine weitere Staatsangehörigkeit zu übermitteln. Das Standesamt kann hiermit den Beratungsbedarf feststellen.			
anschrift	Anschrift.Inland	0..1	20 *
Dieses Element enthält die Anschrift des Elternteils. Diese wird zur Erfüllung von Mitteilungspflichten benötigt.			
elternVerheiratet	xs:boolean	0..1	
Falls die Eltern des Kindes miteinander verheiratet sind, so wird hier "true" übermittelt.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081021			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ehe		0..1	
Dieses Element enthält die Angaben zur Ehe.			
ereignis	Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis	0..1	389 *
Dieses Element enthält Tag und Ort der Eheschließung.			
ort	Ereignisort	1	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	Tagesdatum	1	535 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			
kinderDerEhe	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Sofern bekannt, wird hier übermittelt, als wievielles Kind der Ehe dieses Kind geboren wurde.			
totgeburtenDerEhe	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Sofern bekannt, wird hier die Anzahl der in dieser Ehe totgeborenen Kinder übermittelt, inklusive des jetzt totgeborenen Kindes.			
vorangegangenesKind		0..1	
Falls die Eltern keinen Ehenamen führen, enthält dieses Element Angaben zu einem vorangegangenen Kind, für das die beiden Elternteile gemeinsame Sorge tragen. Diese Angaben werden benötigt, um eine eventuelle Bindungswirkung der Namenswahl festzustellen.			
namen	PersonName	1	29 *
Dieses Element enthält die Namen des vorangegangenen Kindes.			
geburt	Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis	1	389 *
Dieses Element enthält Angaben zur Geburt des vorangegangenen Kindes.			
ort	Ereignisort	1	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	Tagesdatum	1	535 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	535 *
Dieses Element enthält Kontaktdaten zu den Eltern.			
urkundenbestellung	Urkundenanforderung. ArtDerUrkunde.Basis	1	398 *
Dieses Element enthält Angaben zu den bestellten Urkunden im Rahmen der Erstbeurkundung einer Geburt.			
zahlungErfolgt	xs:boolean	0..1	
Falls die Bezahlung der bestellten Urkunden bereits erfolgt ist, so wird hier "true" übermittelt.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
willenserklärungen	xs:base64Binary	1..n	
Vom Eingabeverfahren selbst erstellte Dokumente zur Abgabe von Willenserklärungen, die vom Standesamt in die Sammelakte übernommen werden (siehe auch Abschnitt 12.1.4, „Anforderungen an Eingabeverfahren“).			
auftragsnummer	String.Latin	1	535 *
Dieses Element enthält eine menschenlesbare Auftragsnummer zur Zuordnung des Kindergeldantrags der Eltern zur Mitteilung an die Familienkasse.			
Die Auftragsnummer wird durch das Eingabeverfahren erzeugt und übermittelt.			

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081021			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
zuordnungGeburtsanzeige	String.Latin	0..1	535 *
Hier kann eine menschenlesbare Zeichenkette übermittelt werden, die eine eindeutige Zuordnung der Datenlieferung der Eltern (081021) zur Anzeige der Einrichtung (081020) ermöglicht.			
zustaeendigeFamilienkasse	Behoerde	1	535 *
Hier wird die zuständige Familienkasse übermittelt, der die Beurkundung der Geburt mitzuteilen ist.			

12.5.4 Anforderung von Urkunden aus dem Geburtsregister

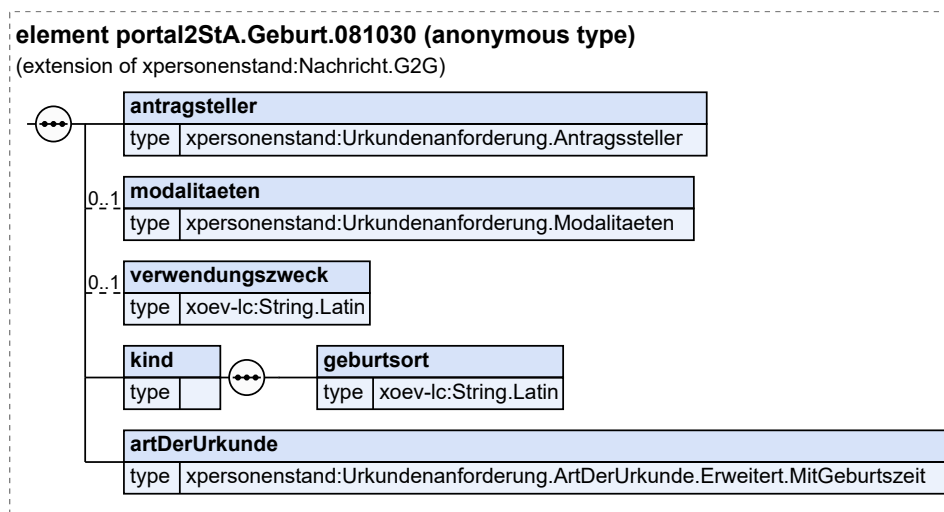
Nachricht: portal2StA.Geburt.081030

Anforderung von Urkunden aus dem Geburtsregister.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG

Abbildung 12.28. portal2StA.Geburt.081030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G** (siehe [Abschnitt 2.4.15 auf Seite 56](#)).

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
antragsteller	Urkundenanforderung. Antragssteller	1	392 *
Hier werden Daten zum Antragsteller übermittelt.			
[C1/2] juristischePerson	Urkundenanforderung. Antragsteller.JuristischePerson	1	394 *
Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine juristische Person handelt.			
name	String.Latin	1	535 *

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Feld dient zur Übermittlung des Namens der juristischen Person.			
anschrift	Urkundenanforderung.Anschrift. Antragsteller	1	397 *
Hier wird die Anschrift der juristischen Person übermitteln, an die später die Urkunden versendet werden sollen.			
kommunikation	Kommunikation	1..n	535 *
Hier werden Kontaktinformationen der juristischen Person angegeben.			
ansprechpartner	String.Latin	1	535 *
Da es sich bei dem Antragssteller um eine juristische Person handelt, kann hier noch einmal ein Ansprechpartner übermittelt werden.			
berechtigtesInteresse	String.Latin	1	535 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der juristischen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			
gesichertIdentifikationErfolgt	xs:boolean	0..1	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde. Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C2/2] natuerlichePerson	Urkundenanforderung. Antragsteller.NatuerlichePerson	1	396 *
Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine natürliche Person handelt.			
anrede	String.Latin	1	535 *
Hier wird die Anrede des Antragstellers übermittelt.			
familienname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier wird der Familienname des Antragstellers übermittelt.			
vorname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier wird der Vorname des Antragstellers übermittelt.			
geburtsdatum	Tagesdatum	1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Antragstellers übermittelt.			
anschrift	Urkundenanforderung.Anschrift. Antragsteller	1	397 *
Hier wird die Anschrift des Antragstellers übermittelt.			
kommunikation	Kommunikation	1..n	535 *
Hier werden Kontaktinformationen des Antragstellers übermittelt.			
verwandschaftsverhaeltnis	String.Latin	1	535 *
Zur Prüfung der Zulässigkeit der Urkundenausstellung nach § 62 PStG muss hier das Verwandtschaftsverhältnis des Antragstellers zur beurkundeten Person angegeben werden.			
berechtigtesInteresse	String.Latin	0..1	535 *

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der natürlichen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			
gesichertIdentifikationErfolgt	xs:boolean	0..1	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde (z. B. mittels e-ID). Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name, Geburtsdatum und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
modalitaeten	Urkundenanforderung.Modalitaeten	0..1	403 *
Dieser Feld dient zur Übermittlung der Modalitäten einer Urkundenanforderung, namentlich ob die Urkunden im Standesamt abgeholt werden und wie sie bezahlt werden.			
abholungImStandesamt	xs:boolean	0..1	
Wenn die Urkunden im Standesamt abgeholt werden muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein.			
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungErfolgt	xs:boolean	0..1	
Ist die Zahlung der Urkunden bereits vor Versenden der Nachricht erfolgt, muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein.			
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungsinformationen	Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen	0..1	400 *
In diesem Feld werden Informationen zur Zahlung übermittelt. Kosten werden dabei nur für angeforderte Urkunden angegeben, das Feld dient nicht zur Mitteilung von Preisen.			
kostenErstesExemplar		1..n	
Ist eine beantragte Urkunde die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/5] standardformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/5] stammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/5] registerausdruck	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/5] mehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/5] mitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
kostenWeiteresExemplar		0..n	

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Ist eine beantragte Urkunde nicht die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/5] standardformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/5] stammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/5] registerausdruck	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/5] mehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/5] mitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
zahlungsart		0..1	
Sofern eine der Zahlungsarten Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung verwendet wird, sind die entsprechenden Daten hier anzugeben. Wird eine alternative Zahlungsart, z.B. ein ePayment-Verfahren, verwendet, so ist diese Teilstruktur nicht anzugeben.			
[C1/4] lastschrift		1	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	String.Latin	1	535 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	String.Latin	0..1	535 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	String.Latin	1	535 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	String.Latin	0..1	535 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C2/4] vorkasse		1	
Bei Vorkasse ist die Kontoverbindung des Standesamtes anzugeben.			
kontoinhaber	String.Latin	1	535 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	String.Latin	0..1	535 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	String.Latin	1	535 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	String.Latin	0..1	535 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C3/4] nachnahme	xs:boolean	1	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden per Nachnahme bezahlt werden.			
[C4/4] rechnung	xs:boolean	1	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden per Rechnung bezahlt werden.			
buchungsreferenz	String.Latin	0..1	535 *
Es kann die Buchungsreferenz angegeben werden. Dies ist insbesondere bei ePayment-Verfahren für die Nachverfolgung notwendig.			
sonstigeZahlungsinformationen	String.Latin	0..1	535 *
Es können weitere Informationen zur Zahlung übermittelt werden.			
gesamtkosten	xs:nonNegativeInteger	1	
Es sind die Gesamtkosten für alle beantragten Urkunden in Eurocent anzugeben.			
verwendungszweck	String.Latin	0..1	535 *
Hier kann optional der Verwendungszweck angegeben werden, für den die Urkunden bestellt werden. Damit kann das Standesamt prüfen, ob die bestellten Urkunden zum Verwendungszweck passen, und gegebenenfalls fälschliche Urkundenausstellungen verhindern.			
kind	Urkundenanforderung. BeurkundetesEreignis (Basistyp)	1	392 *
Hier werden Daten zum Kind übermittelt.			
namen	PersonName	1	29 *
Hier werden die Namen der beurkundeten Person übermittelt.			
geburtsdatum	Tagesdatum	1	535 *
Hier das Geburtsdatum der beurkundeten Person übermittelt.			
registernummer	String.Latin	0..1	535 *
Hier kann die Registernummer der beurkundeten Person übermittelt werden.			
geburtsort	String.Latin	1	535 *
Hier wird der Geburtsort der beurkundeten Person übermittelt.			
artDerUrkunde	Urkundenanforderung. ArtDerUrkunde.Erweitert. MitGeburtszeit	1	399 *
Hier werden Angaben zur Art und Anzahl der auszustellenden Urkunden übermittelt.			
anzahlStandardformat	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Hier wird die Anzahl der Urkunden im Standardformat übermittelt.			
anzahlStammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Hier wird die Anzahl der Urkunden im Stammbuchformat übermittelt.			
anzahlMehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Hier wird die Anzahl des mehrsprachigen Auszugs aus dem Register (internationale Urkunde) übermittelt.			
anzahlRegisterausdruck	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Hier wird die Anzahl der beglaubigten Auszüge aus dem Register übermittelt.			
anzahlSozialversicherung	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Hier wird die Anzahl der gebührenfreien Urkunden für Sozialversicherungszwecke übermittelt.			

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anzahlMitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen der Geburtszeit übermittelt.			

12.6 Datenübermittlung an ein Eheregister

12.6.1 Voranmeldung einer Eheschließung

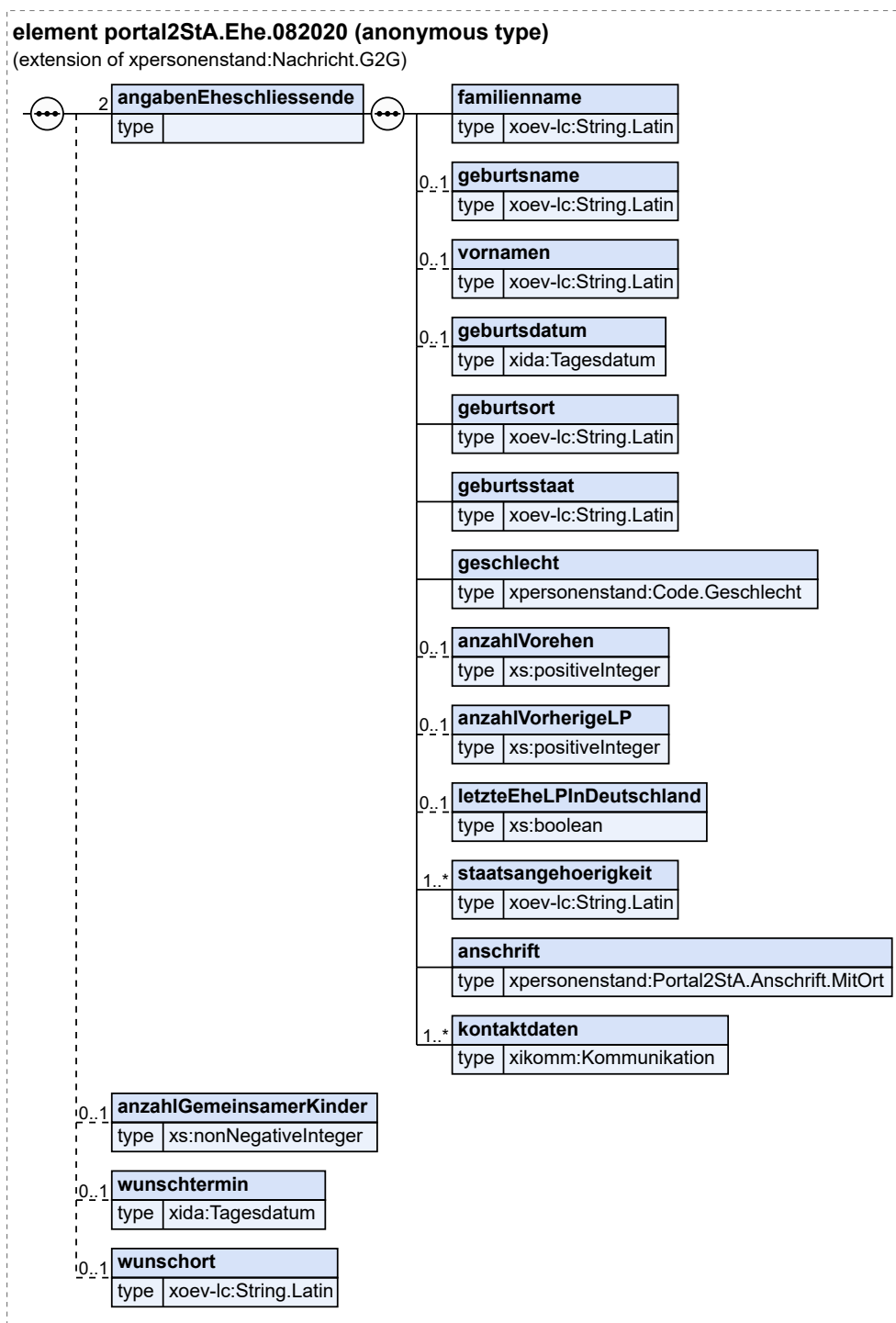
Nachricht: portal2StA.Ehe.082020

Mit dieser Nachricht können die Angaben zur Anmeldung einer Eheschließung im Rahmen einer elektronischen Voranmeldung dem Standesamt übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- Vorbereitung einer Anmeldung nach § 12 PStG

Abbildung 12.29. portal2StA.Ehe.082020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G** (siehe [Abschnitt 2.4.15 auf Seite 56](#)).

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
angabenEheschliessende		2	
Hier werden Angaben zu den Eheschließenden übermittelt, damit das Standesamt einerseits eine Vorprüfung auf die Ehefähigkeit durchführen kann. Außerdem teilt es den Eheschließenden in einfachen Fällen (ledig bzw. letzte Ehe oder Lebenspartnerschaft in Deutschland) die mitzubringenden Nachweise mit. In den anderen Fällen nimmt es persönlichen Kontakt zu den Eheschließenden auf, um die notwendigen Nachweise zu ermitteln.			
familienname	String.Latin	1	535 *
Hier ist der Familienname des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln. Führt der Eheschließende nach ausländischem Namensrecht keinen Vornamen, so ist der ausländische Name als Familienname zu übermitteln.			
geburtsname	String.Latin	0..1	535 *
Hier ist, falls vorhanden, der Geburtsname des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
vornamen	String.Latin	0..1	535 *
Hier sind, falls vorhanden, die Vornamen des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geburtsdatum	Tagesdatum	0..1	535 *
Hier ist das Geburtsdatum des jeweiligen Eheschließenden anzugeben. Nur teilweise bekannte Geburtsdaten sind nicht zu übermitteln.			
geburtsort	String.Latin	1	535 *
Hier ist der Geburtsort des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geburtsstaat	String.Latin	1	535 *
Hier ist der Geburtsstaat des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *
Hier ist das Geschlecht des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
anzahlVorehen	xs:positiveInteger	0..1	
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine Vorehe, so ist hier die Anzahl der Vorehen zu übermitteln. Andernfalls entfällt die Übermittlung.			
anzahlVorherigeLP	xs:positiveInteger	0..1	
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine vorherige Lebenspartnerschaft, so ist hier die Anzahl der vorherigen Lebenspartnerschaften zu übermitteln. Andernfalls entfällt die Übermittlung.			
letzteEheLPInDeutschland	xs:boolean	0..1	
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine vorherige Lebenspartnerschaft/Ehe, so ist hier zu übermitteln, ob diese in Deutschland geschlossen wurde. Wenn die letzte Lebenspartnerschaft/Ehe in Deutschland geschlossen wurde, so liegt ein einfacher Fall vor, zur Ermittlung der zu erbringenden Nachweise ist in der Regel keine weitere Information vonnöten. Wenn die letzte Lebenspartnerschaft/Ehe im Ausland geschlossen wurde, so ist die Ermittlung der zu erbringenden Nachweise aufwendig, da eine komplette Historie der Lebenspartnerschaften/Ehen ermittelt werden muss. Dies geschieht im Rahmen des konventionellen Kontakts des Standesamts mit dem Bürger.			
staatsangehoerigkeit	String.Latin	1..n	535 *
Hier sind die Staatsangehörigkeiten des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
anschrift	Portal2StA.Anschrift.MitOrt	1	388 *
Hier ist die aktuelle Wohnanschrift des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
strasse	String.Latin	0..1	535 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082020			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
plz	String.Latin	0..1	535
ort	String.Latin	1	535
ortsteil	String.Latin	0..1	535
staat	String.Latin	0..1	535 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	535 *
Es sind mindestens eine EMail-Adresse oder eine Telefonnummer des jeweiligen Eheschließenden anzugeben.			
kanal	Code.Erreichbarkeit	1	535 *
Es wird angegeben, über welches Kommunikationsmedium (z. B. Telefon, E-Mail) die Erreichbarkeit gegeben ist.			
kennung	String.Latin	1	535 *
Je nach Kommunikationsmedium (siehe Art) werden nähere Angaben gemacht. In der Regel werden hier Adressangaben eingetragen, etwa die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse.			
zusatz	String.Latin	0..1	535 *
Eine zusätzliche Bemerkung.			
anzahlGemeinsamerKinder	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Hier kann die Anzahl der gemeinsamen Kinder der Eheschließenden übermittelt werden.			
wunschtermin	Tagesdatum	0..1	535 *
Hier kann ein Wunschtermin für die Eheschließung übermittelt werden.			
wunschort	String.Latin	0..1	535 *
Hier kann ein Wunschort für die Eheschließung übermittelt werden, insbesondere falls dieser vom zuständigen Standesamt abweicht.			

12.6.2 Anforderung von Urkunden aus dem Eheregister

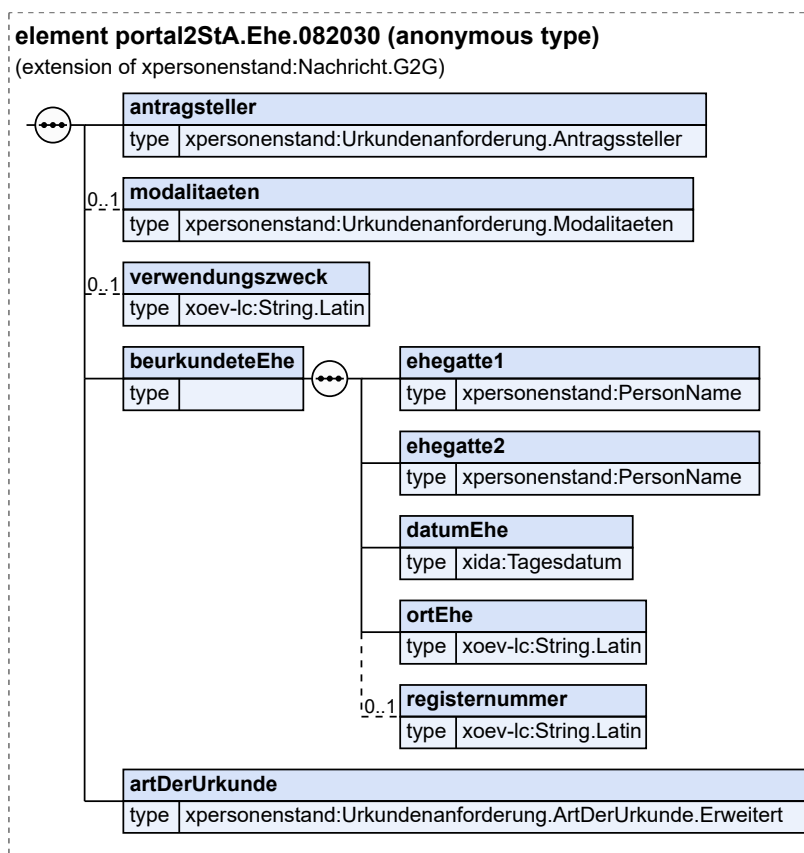
Nachricht: portal2StA.Ehe.082030

Nachricht zur Anforderung von Urkunden aus dem Eheregister.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG

Abbildung 12.30. portal2StA.Ehe.082030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G** (siehe [Abschnitt 2.4.15 auf Seite 56](#)).

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
antragsteller	Urkundenanforderung. Antragssteller	1	392 *
Hier werden Daten zum Antragsteller übermittelt.			
[C1/2] juristischePerson	Urkundenanforderung. Antragsteller.JuristischePerson	1	394 *
Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine juristische Person handelt.			
name	String.Latin	1	535 *
Dieses Feld dient zur Übermittlung des Namens der juristischen Person.			
anschrift	Urkundenanforderung.Anschrift. Antragsteller	1	397 *
Hier wird die Anschrift der juristischen Person übermitteln, an die später die Urkunden versendet werden sollen.			
kommunikation	Kommunikation	1..n	535 *

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier werden Kontaktinformationen der juristischen Person angegeben.			
ansprechpartner	String.Latin	1	535 *
Da es sich bei dem Antragssteller um eine juristische Person handelt, kann hier noch einmal ein Ansprechpartner übermittelt werden.			
berechtigtesInteresse	String.Latin	1	535 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der juristischen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			
gesichertIdentifikationErfolgt	xs:boolean	0..1	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde. Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C2/2] natuerlichePerson	Urkundenanforderung. Antragsteller.NatuerlichePerson	1	396 *
Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine natürliche Person handelt.			
anrede	String.Latin	1	535 *
Hier wird die Anrede des Antragstellers übermittelt.			
familienname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier wird der Familienname des Antragstellers übermittelt.			
vorname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier wird der Vorname des Antragstellers übermittelt.			
geburtsdatum	Tagesdatum	1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Antragstellers übermittelt.			
anschrift	Urkundenanforderung.Anschrift. Antragsteller	1	397 *
Hier wird die Anschrift des Antragstellers übermittelt.			
kommunikation	Kommunikation	1..n	535 *
Hier werden Kontaktinformationen des Antragstellers übermittelt.			
verwandschaftsverhaeltnis	String.Latin	1	535 *
Zur Prüfung der Zulässigkeit der Urkundenausstellung nach § 62 PStG muss hier das Verwandtschaftsverhältnis des Antragstellers zur beurkundeten Person angegeben werden.			
berechtigtesInteresse	String.Latin	0..1	535 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der natürlichen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			
gesichertIdentifikationErfolgt	xs:boolean	0..1	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde (z. B. mittels e-ID). Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name, Geburtsdatum und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
modalitaeten	Urkundenanforderung.Modalitaeten	0..1	403 *
Dieser Feld dient zur Übermittlung der Modalitäten einer Urkundenanforderung, namentlich ob die Urkunden im Standesamt abgeholt werden und wie sie bezahlt werden.			
abholungImStandesamt	xs:boolean	0..1	
Wenn die Urkunden im Standesamt abgeholt werden muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungErfolgt	xs:boolean	0..1	
Ist die Zahlung der Urkunden bereits vor Versenden der Nachricht erfolgt, muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungsinformationen	Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen	0..1	400 *
In diesem Feld werden Informationen zur Zahlung übermittelt. Kosten werden dabei nur für angeforderte Urkunden angegeben, das Feld dient nicht zur Mitteilung von Preisen.			
kostenErstesExemplar		1..n	
Ist eine beantragte Urkunde die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/5] standardformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/5] stammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/5] registerausdruck	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/5] mehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/5] mitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
kostenWeiteresExemplar		0..n	
Ist eine beantragte Urkunde nicht die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/5] standardformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/5] stammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/5] registerausdruck	xs:nonNegativeInteger	1	

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/5] mehrsprachig	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/5] mitGeburtszeit	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
zahlungsart		0..1	
Sofern eine der Zahlungsarten Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung verwendet wird, sind die entsprechenden Daten hier anzugeben. Wird eine alternative Zahlungsart, z.B. ein ePayment-Verfahren, verwendet, so ist diese Teilstruktur nicht anzugeben.			
[C1/4] lastschrift		1	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C2/4] vorkasse		1	
Bei Vorkasse ist die Kontoverbindung des Standesamtes anzugeben.			
kontoinhaber	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	<code>String.Latin</code>	1	535 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C3/4] nachnahme	<code>xs:boolean</code>	1	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden per Nachnahme bezahlt werden.			
[C4/4] rechnung	<code>xs:boolean</code>	1	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden per Rechnung bezahlt werden.			
buchungsreferenz	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *
Es kann die Buchungsreferenz angegeben werden. Dies ist insbesondere bei ePayment-Verfahren für die Nachverfolgung notwendig.			
sonstigeZahlungsinformationen	<code>String.Latin</code>	0..1	535 *

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
	Es können weitere Informationen zur Zahlung übermittelt werden.		
	gesamtkosten	xs:nonNegativeInteger	1
	Es sind die Gesamtkosten für alle beantragten Urkunden in Eurocent anzugeben.		
verwendungszweck	String.Latin	0..1	535 *
Hier kann optional der Verwendungszweck angegeben werden, für den die Urkunden bestellt werden. Damit kann das Standesamt prüfen, ob die bestellten Urkunden zum Verwendungszweck passen, und gegebenenfalls fälschliche Urkundenausstellungen verhindern.			
beurkundeteEhe		1	
Hier werden Daten zur beurkundeten Person übermittelt.			
ehegatte1	PersonName	1	29 *
	Hier werden die Namen des einen Ehegatten übermittelt.		
ehegatte2	PersonName	1	29 *
	Hier werden die Namen des anderen Ehegatten übermittelt.		
datumEhe	Tagesdatum	1	535 *
Hier ist das Datum der Eheschließung zu übermitteln.			
ortEhe	String.Latin	1	535 *
Hier ist der Ort der Eheschließung zu übermitteln.			
registernummer	String.Latin	0..1	535 *
Hier kann die Registernummer des Eheeintrags übermittelt werden.			
artDerUrkunde	Urkundenanforderung. ArtDerUrkunde.Erweitert	1	399 *
Hier werden Angaben zur Art und Anzahl der auszustellenden Urkunden übermittelt.			

12.7 Datenübermittlung an ein Lebenspartnerschaftsregister

12.7.1 Anforderung von Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister

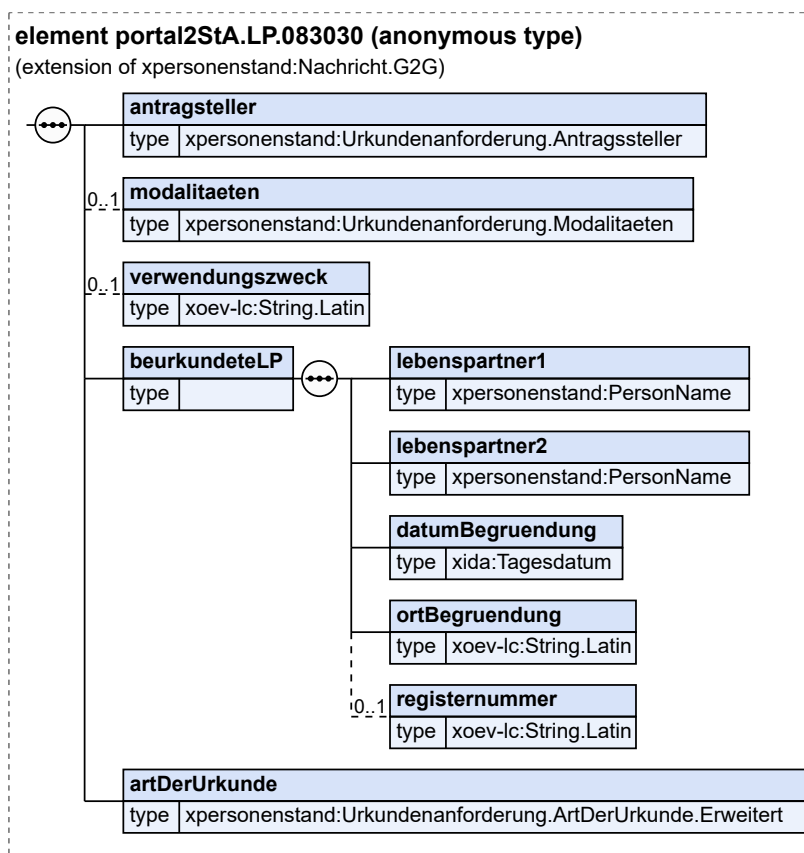
Nachricht: portal2StA.LP.083030

Nachricht zur Anforderung von Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG

Abbildung 12.31. portal2StA.LP.083030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G** (siehe [Abschnitt 2.4.15 auf Seite 56](#)).

Kindelemente von portal2StA.LP.083030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
antragsteller	Urkundenanforderung. Antragssteller	1	392 *
Hier werden Daten zum Antragsteller übermittelt.			
[C1/2] juristischePerson	Urkundenanforderung. Antragsteller.JuristischePerson	1	394 *
Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine juristische Person handelt.			
name	String.Latin	1	535 *
Dieses Feld dient zur Übermittlung des Namens der juristischen Person.			
anschrift	Urkundenanforderung.Anschrift. Antragsteller	1	397 *
Hier wird die Anschrift der juristischen Person übermitteln, an die später die Urkunden versendet werden sollen.			
kommunikation	Kommunikation	1..n	535 *

Kindelemente von portal2StA.LP.083030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier werden Kontaktinformationen der juristischen Person angegeben.			
ansprechpartner	String.Latin	1	535 *
Da es sich bei dem Antragssteller um eine juristische Person handelt, kann hier noch einmal ein Ansprechpartner übermittelt werden.			
berechtigtesInteresse	String.Latin	1	535 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der juristischen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			
gesichertIdentifikationErfolgt	xs:boolean	0..1	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde. Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C2/2] natuerlichePerson	Urkundenanforderung. Antragsteller.NatuerlichePerson	1	396 *
Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine natürliche Person handelt.			
anrede	String.Latin	1	535 *
Hier wird die Anrede des Antragstellers übermittelt.			
familienname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier wird der Familienname des Antragstellers übermittelt.			
vorname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier wird der Vorname des Antragstellers übermittelt.			
geburtsdatum	Tagesdatum	1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Antragstellers übermittelt.			
anschrift	Urkundenanforderung.Anschrift. Antragsteller	1	397 *
Hier wird die Anschrift des Antragstellers übermittelt.			
kommunikation	Kommunikation	1..n	535 *
Hier werden Kontaktinformationen des Antragstellers übermittelt.			
verwandschaftsverhaeltnis	String.Latin	1	535 *
Zur Prüfung der Zulässigkeit der Urkundenausstellung nach § 62 PStG muss hier das Verwandtschaftsverhältnis des Antragstellers zur beurkundeten Person angegeben werden.			
berechtigtesInteresse	String.Latin	0..1	535 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der natürlichen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			
gesichertIdentifikationErfolgt	xs:boolean	0..1	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde (z. B. mittels e-ID). Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name, Geburtsdatum und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

Kindelemente von portal2StA.LP.083030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
modalitaeten	Urkundenanforderung.Modalitaeten	0..1	403 *
Dieser Feld dient zur Übermittlung der Modalitäten einer Urkundenanforderung, namentlich ob die Urkunden im Standesamt abgeholt werden und wie sie bezahlt werden.			
abholungImStandesamt	xs:boolean	0..1	
Wenn die Urkunden im Standesamt abgeholt werden muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungErfolgt	xs:boolean	0..1	
Ist die Zahlung der Urkunden bereits vor Versenden der Nachricht erfolgt, muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungsinformationen	Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen	0..1	400 *
In diesem Feld werden Informationen zur Zahlung übermittelt. Kosten werden dabei nur für angeforderte Urkunden angegeben, das Feld dient nicht zur Mitteilung von Preisen.			
kostenErstesExemplar		1..n	
Ist eine beantragte Urkunde die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/5] standardformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/5] stammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/5] registerausdruck	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/5] mehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/5] mitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
kostenWeiteresExemplar		0..n	
Ist eine beantragte Urkunde nicht die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/5] standardformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/5] stammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/5] registerausdruck	xs:nonNegativeInteger	1	

Kindelemente von portal2StA.LP.083030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/5] mehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/5] mitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
zahlungsart		0..1	
Sofern eine der Zahlungsarten Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung verwendet wird, sind die entsprechenden Daten hier anzugeben. Wird eine alternative Zahlungsart, z.B. ein ePayment-Verfahren, verwendet, so ist diese Teilstruktur nicht anzugeben.			
[C1/4] lastschrift		1	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	String.Latin	1	535 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	String.Latin	0..1	535 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	String.Latin	1	535 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	String.Latin	0..1	535 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C2/4] vorkasse		1	
Bei Vorkasse ist die Kontoverbindung des Standesamtes anzugeben.			
kontoinhaber	String.Latin	1	535 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	String.Latin	0..1	535 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	String.Latin	1	535 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	String.Latin	0..1	535 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C3/4] nachnahme	xs:boolean	1	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden per Nachnahme bezahlt werden.			
[C4/4] rechnung	xs:boolean	1	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden per Rechnung bezahlt werden.			
buchungsreferenz	String.Latin	0..1	535 *
Es kann die Buchungsreferenz angegeben werden. Dies ist insbesondere bei ePayment-Verfahren für die Nachverfolgung notwendig.			
sonstigeZahlungsinformationen	String.Latin	0..1	535 *

Kindelemente von portal2StA.LP.083030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
	Es können weitere Informationen zur Zahlung übermittelt werden.		
	gesamtkosten	xs:nonNegativeInteger	1
	Es sind die Gesamtkosten für alle beantragten Urkunden in Eurocent anzugeben.		
verwendungszweck	String.Latin	0..1	535 *
Hier kann optional der Verwendungszweck angegeben werden, für den die Urkunden bestellt werden. Damit kann das Standesamt prüfen, ob die bestellten Urkunden zum Verwendungszweck passen, und gegebenenfalls fälschliche Urkundenausstellungen verhindern.			
beurkundeteLP		1	
Hier werden Daten zur beurkundeten Person übermittelt.			
lebenspartner1	PersonName	1	29 *
Hier werden die Namen des einen Lebenspartners übermittelt.			
lebenspartner2	PersonName	1	29 *
Hier werden die Namen des anderen Lebenspartners übermittelt.			
datumBegründung	Tagesdatum	1	535 *
Hier ist das Datum der Begründung der Lebenspartnerschaft zu übermitteln.			
ortBegründung	String.Latin	1	535 *
Hier ist der Ort der Begründung der Lebenspartnerschaft zu übermitteln.			
registernummer	String.Latin	0..1	535 *
Hier kann die Registernummer des Eintrags der Lebenspartnerschaft übermittelt werden.			
artDerUrkunde	Urkundenanforderung. ArtDerUrkunde.Erweitert	1	399 *
Hier werden Angaben zur Art und Anzahl der auszustellenden Urkunden übermittelt.			

12.8 Datenübermittlung an ein Sterberegister

12.8.1 Voranzeige eines Sterbefalls

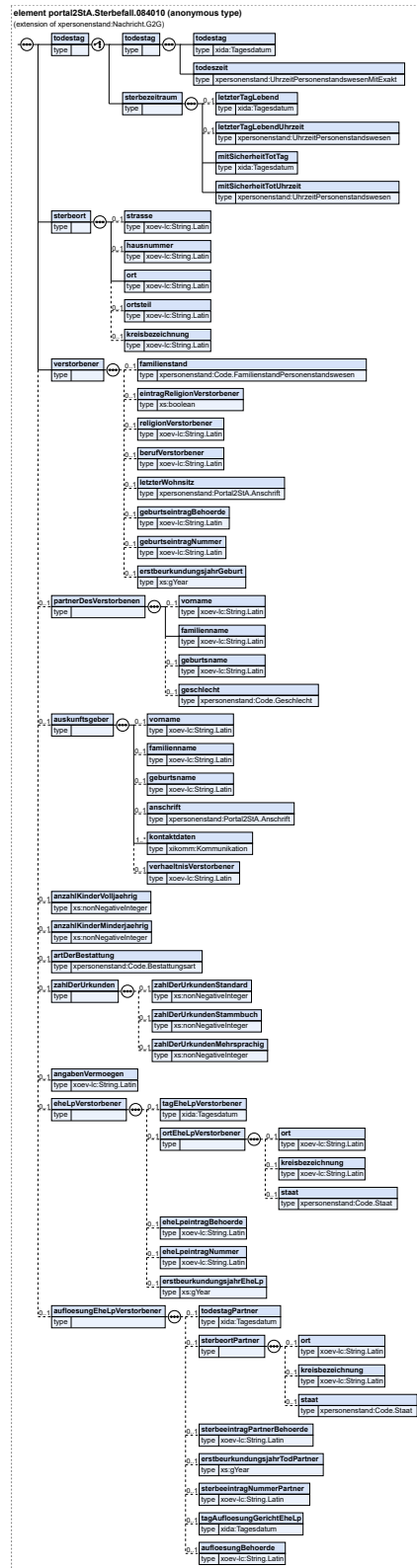
Nachricht: portal2StA.Sterbefall.084010

Mit dieser Nachricht können die Angaben zu einem Sterbefall im Rahmen einer elektronischen Voranzeige dem Standesamt übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 28 PStG i. V. m. § 30 PStG

Datenübermittlung an die Landesämter von außerhalb der Verwaltung



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G** (siehe [Abschnitt 2.4.15 auf Seite 56](#)).

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
todestag		1	
Hier sind Angaben zum Zeitpunkt des Todes zu übermitteln. Sofern der Todestag und die Todeszeit festgestellt werden konnten, sind die Angaben im Element todestag zu übermitteln. Sollte kein Todestag sondern nur ein Sterbezeitraum festgestellt worden sein, sind die Angaben im Element sterbezeitraum zu übermitteln.			
[C1/2] todestag		1	
todestag	Tagesdatum	1	535
todeszeit	UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt	1	63 *
Sofern zur Todeszeit nur ungefähre Angaben gemacht werden können, sind sie entsprechend zu kennzeichnen.			
[C2/2] sterbezeitraum		1	
letzterTagLebend	Tagesdatum	0..1	535 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier der Tag mitzuteilen, an dem der Verstorbene zuletzt lebend gesehen wurde.			
letzterTagLebendUhrzeit	UhrzeitPersonenstandswesen	0..1	63 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier die Uhrzeit mitzuteilen, zu der der Verstorbene zuletzt lebend gesehen wurde.			
mitSicherheitTotTag	Tagesdatum	1	535 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier der Tag mitzuteilen, an dem der Verstorbene mit Sicherheit tot war.			
mitSicherheitTotUhrzeit	UhrzeitPersonenstandswesen	1	63 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier die Uhrzeit mitzuteilen, zu der der Verstorbene mit Sicherheit tot war.			
sterbeort		1	
Angaben zum Sterbeort			
strasse	String.Latin	0..1	535 *
In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt.			
hausnummer	String.Latin	0..1	535 *
Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).			
ort	String.Latin	1	535 *
Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Geburtsortes zu übermitteln.			
ortsteil	String.Latin	0..1	535 *
Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neustadt.			
verstorbener	Anz2StA.Person (Basistyp)	1	382 *
Angaben zum Verstorbenen			
vorname	String.Latin	0..1	535

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
familiennamen	String.Latin	1	535 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	String.Latin	0..1	535 *
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
geburtstag	Tagesdatum	0..1	535 *
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	535 *
Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	81
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78
familienstand	Code.FamilienstandPersonenstandswesen	0..1	78
eintragReligionVerstorbener	xs:boolean	0..1	
Mit diesem Element kann angegeben werden, ob die Religion des Verstorbenen eingetragen werden soll. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „false“ zulässig (fixed-Wert).			
religionVerstorbener	String.Latin	0..1	535 *
Die Angabe über die Religionszugehörigkeit des Verstorbenen.			
berufVerstorbener	String.Latin	0..1	535 *
Die Angabe über den Beruf des Verstorbenen.			
letzterWohnsitz	Portal2StA.Anschrift	0..1	387
strasse	String.Latin	0..1	535 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	String.Latin	0..1	535
ort	String.Latin	0..1	535
ortsteil	String.Latin	0..1	535
staat	String.Latin	0..1	535 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
geburtseintragBehoerde	String.Latin	0..1	535 *
Der Name der Behörde, in dem die Geburt beurkundet wurde.			
geburtseintragNummer	String.Latin	0..1	535 *

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Die laufende Eintragsnummer der Geburt.			
erstbeurkundungsjahrGeburt	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Geburt.			
partnerDesVerstorbenen		0..1	
War der Verstorbene verheiratet oder führte eine Lebenspartnerschaft können hier Angaben zum hinterbliebenen Ehegatten bzw. Lebenspartner gemacht werden. War der Verstorbene verwitwet oder die Lebenspartnerschaft durch Tod aufgelöst, können hier die Angaben zum letzten Ehegatten bzw. Lebenspartner gemacht werden.			
vorname	String.Latin	0..1	535
familienname	String.Latin	1	535 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname des Partners des Verstorbenen nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	String.Latin	0..1	535 *
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	78
auskunftsgeber		0..1	
Angaben zum Auskunftgeber			
vorname	String.Latin	0..1	535
familienname	String.Latin	0..1	535
geburtsname	String.Latin	0..1	535 *
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
anschrift	Portal2StA.Anschrift	0..1	387
strasse	String.Latin	0..1	535 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	String.Latin	0..1	535
ort	String.Latin	0..1	535
ortsteil	String.Latin	0..1	535
staat	String.Latin	0..1	535 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	535
verhaeltnisVerstorbener	String.Latin	0..1	535 *
Angaben über das verwandtschaftliche Verhältnis des Auskunftgebers zum Verstorbenen (z.B. Sohn, Ehefrau, etc.).			
anzahlKinderVolljaehrig	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die Zahl der volljährigen Kinder des Verstorbenen			
anzahlKinderMinderjaehrig	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die Zahl der minderjährigen Kinder des Verstorbenen			
artDerBestattung	Code.Bestattungsart	0..1	84 *
Hier kann die Art der Bestattung übermittelt werden.			

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall1.084010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
zahlDerUrkunden		0..1	
Hier kann die gewünschte Zahl der Sterbeurkunden angegeben werden			
zahlDerUrkundenStandard	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die gewünschte Zahl der Urkunden im Standardformat (DIN A4).			
zahlDerUrkundenStammbuch	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die gewünschte Zahl der Urkunden im Stammbuchformat.			
zahlDerUrkundenMehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die gewünschte Zahl der internationalen Urkunden.			
angabenVermoeegen	String.Latin	0..1	535 *
Sofern bekannt können hier Angaben zu den Vermögenswerten (Haus, Barvermögen, o. Ä.) des Verstorbenen gemacht werden.			
eheLpVerstorbener		0..1	
Wenn der Verstorbene zum Zeitpunkt des Todes verheiratet, verwitwet oder geschieden war oder in eingetragener Lebenspartnerschaft lebte oder die Lebenspartnerschaft aufgelöst war, werden hier die Angaben zur Eheschließung bzw. zur Begründung der Lebenspartnerschaft gemacht.			
tagEheLpVerstorbener	Tagesdatum	0..1	535 *
Es wird kein Datum übermittelt, wenn es nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist das Datum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat bekannt sind, der Tag aber unbekannt ist.			
ortEheLpVerstorbener		0..1	
Im Kontext der Voranzeigen werden mit diesem Datentyp Ortsangaben zu Personenstandsfällen übermittelt.			
ort	String.Latin	0..1	535 *
Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
eheLpeintragBehoerde	String.Latin	0..1	535 *
Der Name der Behörde, in dem die Ehe geschlossen bzw. die Lebenspartnerschaft begründet wurde			
eheLpeintragNummer	String.Latin	0..1	535 *
Die laufende Eintragsnummer der Ehe bzw. der Lebenspartnerschaft.			
erstbeurkundungsjahrEheLp	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Ehe bzw. Lebenspartnerschaft.			
aufloesungEheLpVerstorbener		0..1	
Hier können Angaben zur Auflösung der Ehe oder Lebenspartnerschaft des Verstorbenen übermittelt werden.			
todestagPartner	Tagesdatum	0..1	535 *
Hier kann der Todestag des verstorbenen Ehegatten oder Lebenspartners angegeben werden. Es wird kein Sterbedatum übermittelt, wenn es nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist das Sterbedatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat bekannt sind, der Tag aber unbekannt ist.			
sterbeortPartner		0..1	
Der Sterbeort des vorverstorbenen Ehegatten oder Lebenspartners.			

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall1.084010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ort	String.Latin	0..1	535 *
Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	535 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	Code.Staat	0..1	80 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
sterbeeintragPartnerBehoerde	String.Latin	0..1	535 *
Der Name der Behörde, die den Tod des Ehegatten oder Lebenspartners beurkundet hat.			
erstbeurkundungsjahrTodPartner	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung des Todes des Ehegatten oder Lebenspartners.			
sterbeeintragNummerPartner	String.Latin	0..1	535 *
Die laufende Eintragsnummer des Sterbeeintrags des Ehegatten oder Lebenspartners.			
tagAufloesungGerichtEheLp	Tagesdatum	0..1	535 *
Das Wirksamkeitsdatum der Auflösung der Ehe oder Lebenspartnerschaft durch Gerichtsentscheid.			
aufloesungBehoerde	String.Latin	0..1	535 *
Der Name des Gerichts, welches die Scheidung der Ehe oder die Aufhebung der Lebenspartnerschaft entschieden hat.			

12.8.2 Anforderung von Urkunden aus dem Sterberegister

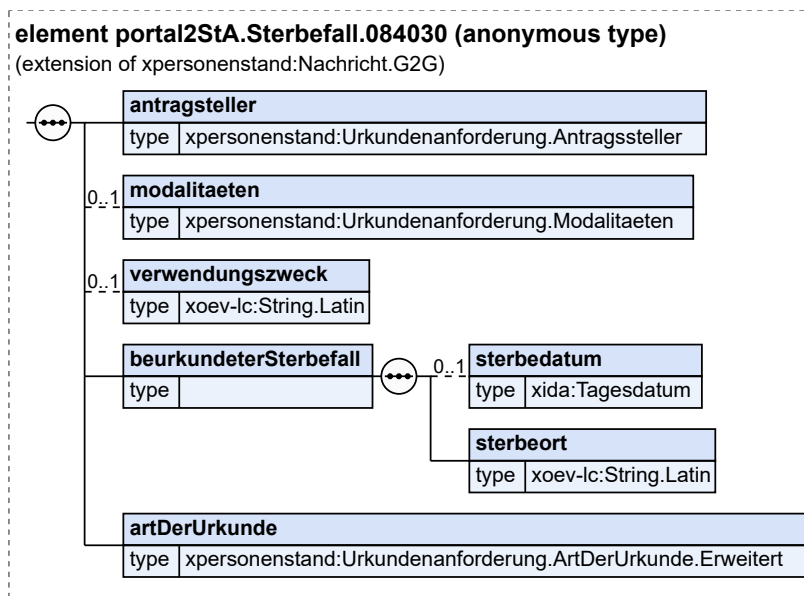
Nachricht: portal2StA.Sterbefall1.084030

Nachricht zur Anforderung von Urkunden aus dem Sterberegister.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG

Abbildung 12.33. portal2StA.Sterbefall.084030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G** (siehe [Abschnitt 2.4.15 auf Seite 56](#)).

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
antragsteller	Urkundenanforderung.Antragssteller	1	392 *
Hier werden Daten zum Antragsteller übermittelt.			
[C1/2] juristischePerson	Urkundenanforderung.Antragsteller.JuristischePerson	1	394 *
Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine juristische Person handelt.			
name	String.Latin	1	535 *
Dieses Feld dient zur Übermittlung des Namens der juristischen Person.			
anschrift	Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller	1	397 *
Hier wird die Anschrift der juristischen Person übermitteln, an die später die Urkunden versendet werden sollen.			
kommunikation	Kommunikation	1..n	535 *
Hier werden Kontaktinformationen der juristischen Person angegeben.			
ansprechpartner	String.Latin	1	535 *
Da es sich bei dem Antragssteller um eine juristische Person handelt, kann hier noch einmal ein Ansprechpartner übermittelt werden.			
berechtigtesInteresse	String.Latin	1	535 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der juristischen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall1.084030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
gesichertIdentifikationErfolgt	xs:boolean	0..1	
<p>Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde. Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren.</p> <p>In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).</p>			
[C2/2] natuerlichePerson	Urkundenanforderung. Antragsteller.NatuerlichePerson	1	396 *
Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine natürliche Person handelt.			
anrede	String.Latin	1	535 *
Hier wird die Anrede des Antragstellers übermittelt.			
familienname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier wird der Familienname des Antragstellers übermittelt.			
vorname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
Hier wird der Vorname des Antragstellers übermittelt.			
geburtsdatum	Tagesdatum	1	535 *
Hier wird das Geburtsdatum des Antragstellers übermittelt.			
anschrift	Urkundenanforderung.Anschrift. Antragsteller	1	397 *
Hier wird die Anschrift des Antragstellers übermittelt.			
kommunikation	Kommunikation	1..n	535 *
Hier werden Kontaktinformationen des Antragstellers übermittelt.			
verwandtschaftsverhaeltnis	String.Latin	1	535 *
Zur Prüfung der Zulässigkeit der Urkundenausstellung nach § 62 PStG muss hier das Verwandtschaftsverhältnis des Antragstellers zur beurkundeten Person angegeben werden.			
berechtigtesInteresse	String.Latin	0..1	535 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der natürlichen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			
gesichertIdentifikationErfolgt	xs:boolean	0..1	
<p>Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde (z. B. mittels e-ID). Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name, Geburtsdatum und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren.</p> <p>In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).</p>			
modalitaeten	Urkundenanforderung.Modalitaeten	0..1	403 *
Dieser Feld dient zur Übermittlung der Modalitäten einer Urkundenanforderung, namentlich ob die Urkunden im Standesamt abgeholt werden und wie sie bezahlt werden.			
abholungImStandesamt	xs:boolean	0..1	
<p>Wenn die Urkunden im Standesamt abgeholt werden muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein.</p> <p>Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).</p>			

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
zahlungErfolgt	xs:boolean	0..1	
Ist die Zahlung der Urkunden bereits vor Versenden der Nachricht erfolgt, muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungsinformationen	Urkundenanforderung. Zahlungsinformationen	0..1	400 *
In diesem Feld werden Informationen zur Zahlung übermittelt. Kosten werden dabei nur für angeforderte Urkunden angegeben, das Feld dient nicht zur Mitteilung von Preisen.			
kostenErstesExemplar		1..n	
Ist eine beantragte Urkunde die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/5] standardformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/5] stammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/5] registerausdruck	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/5] mehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/5] mitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
kostenWeiteresExemplar		0..n	
Ist eine beantragte Urkunde nicht die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/5] standardformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/5] stammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/5] registerausdruck	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/5] mehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/5] mitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	1	

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall1.084030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
zahlungsart		0..1	
Sofern eine der Zahlungsarten Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung verwendet wird, sind die entsprechenden Daten hier anzugeben. Wird eine alternative Zahlungsart, z.B. ein ePayment-Verfahren, verwendet, so ist diese Teilstruktur nicht anzugeben.			
[C1/4] lastschrift		1	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	String.Latin	1	535 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	String.Latin	0..1	535 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	String.Latin	1	535 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	String.Latin	0..1	535 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C2/4] vorkasse		1	
Bei Vorkasse ist die Kontoverbindung des Standesamtes anzugeben.			
kontoinhaber	String.Latin	1	535 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	String.Latin	0..1	535 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	String.Latin	1	535 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	String.Latin	0..1	535 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C3/4] nachnahme	xs:boolean	1	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden per Nachnahme bezahlt werden.			
[C4/4] rechnung	xs:boolean	1	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden per Rechnung bezahlt werden.			
buchungsreferenz	String.Latin	0..1	535 *
Es kann die Buchungsreferenz angegeben werden. Dies ist insbesondere bei ePayment-Verfahren für die Nachverfolgung notwendig.			
sonstigeZahlungsinformationen	String.Latin	0..1	535 *
Es können weitere Informationen zur Zahlung übermittelt werden.			
gesamtkosten	xs:nonNegativeInteger	1	
Es sind die Gesamtkosten für alle beantragten Urkunden in Eurocent anzugeben.			
verwendungszweck	String.Latin	0..1	535 *

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall1.084030			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier kann optional der Verwendungszweck angegeben werden, für den die Urkunden bestellt werden. Damit kann das Standesamt prüfen, ob die bestellten Urkunden zum Verwendungszweck passen, und gegebenenfalls fälschliche Urkundenausstellungen verhindern.			
beurkundeterSterbefall	Urkundenanforderung. BeurkundetesEreignis (Basistyp)	1	392 *
Hier werden Daten zur beurkundeten Person übermittelt.			
namen	PersonName	1	29 *
Hier werden die Namen der beurkundeten Person übermittelt.			
geburtsdatum	Tagesdatum	1	535 *
Hier das Geburtsdatum der beurkundeten Person übermittelt.			
registernummer	String.Latin	0..1	535 *
Hier kann die Registernummer der beurkundeten Person übermittelt werden.			
sterbedatum	Tagesdatum	0..1	535 *
Hier wird das Sterbedatum übermittelt.			
sterbeort	String.Latin	1	535 *
Hier wird das Sterbeort übermittelt.			
artDerUrkunde	Urkundenanforderung. ArtDerUrkunde.Erweitert	1	399 *
Hier werden Angaben zur Art und Anzahl der auszustellenden Urkunden übermittelt.			

13 Datenübermittlungen von Standesämtern an die Familienkassen

13.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden die Datenübermittlungen von den Standesämtern an die Familienkassen beschrieben. Die Standesämter treten mit den Familienkassen in Kontakt, um diesen gesicherte Daten zur Bearbeitung von Anträgen zu übermitteln.

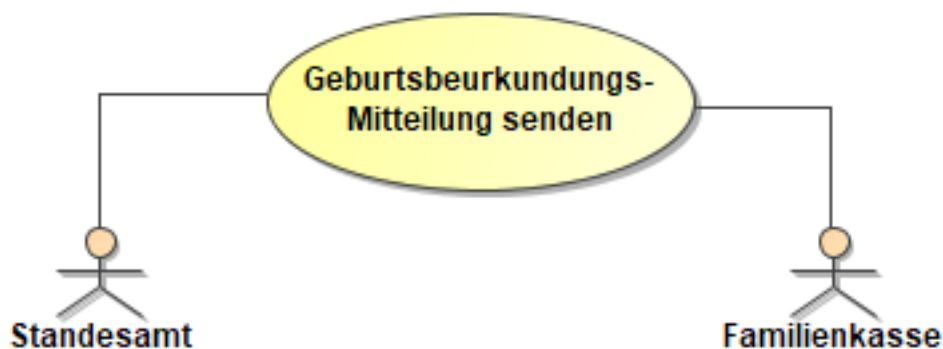
Die Familienkassen erhalten diese Daten bisher in der Form von Personenstandsurkunden. Werden diese durch einen elektronischen Mitteilungsverkehr ersetzt, wird den Standesämtern die Ausstellung dieser Urkunden, den Eltern das Vorlegen dieser Urkunden erspart, und den Familienkassen die medienbruchfreie Bearbeitung ermöglicht.

Für die Übermittlung von Daten von Standesämtern an Familienkassen gibt es derzeit keine gesetzliche Grundlage in Form einer Mitteilungspflicht. Sie kann daher derzeit im Pilotbetrieb nur mit Zustimmung der Eltern erfolgen. Ein bundesweiter Einsatz dieser Nachricht ist nur mit entsprechender Rechtsgrundlage möglich.

13.2 Übersicht über den Ablauf

Für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen) ergibt sich der in [Abbildung 13.1 auf Seite 449](#) dargestellte Use Case.

Abbildung 13.1. Mitteilungen von Standesämtern an die Familienkasse (Übersicht)



Die Datenübermittlung an die Familienkasse schließt sich im Pilotbetrieb an den Prozess der elektronischen Geburtsanzeige an. Der komplette Prozess ist in [Abschnitt 12.2.1.2 auf Seite 377](#) beschrieben.

13.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die dreizehnte Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich in dem Nummernkreis 13XXXX.

Die Nachrichtennummerierung erfolgt analog der Nummerierung der Datenübermittlung zwischen Standesämtern z.B.: **Geburt(131XXX)**.

In der folgenden Tabelle sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung von Standesämtern an die Familienkassen dargestellt.

Nachrichten an die Familienkassen		
Nachrichtenname	Untergruppe	Nachricht
Mitteilung über die Beurkundung einer Geburt an die Familienkasse	Geburt	Nachricht 131010

13.4 Mitteilung von Geburten nach Beurkundung im Geburtenregister

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Eintragung von Geburten“ betrachtet.

13.4.1 Mitteilung über die Beurkundung einer Geburt im Geburtenregister

Der Prozess beginnt, wenn eine Geburt in einem Standesamt beurkundet wird. Unter folgenden Voraussetzungen übermittelt das Standesamt die Daten zur Geburt mit der [Nachricht 131010](#) an die zuständige Familienkasse:

- Dem Standesamt liegt die Zustimmung der Eltern zur Datenübermittlung an die Familienkasse vor. Ohne diese Zustimmung darf keine Mitteilung an die Familienkasse stattfinden, weshalb die Zustimmung auch beweiswerterhaltend in der E-Sammelakte abgelegt werden muss, wenn das Standesamt eine solche führt. Andernfalls muss der Standesbeamte vor der Datenübermittlung eine elektronisch übermittelte Zustimmung ausdrucken, die Validität der kryptographischen Signatur prüfen, und den Ausdruck beglaubigt in die klassische Sammelakte legen.
- Dem Standesamt ist die zuständige Familienkasse bekannt.

Diese Voraussetzungen sind z. B. erfüllt, wenn die Eltern am voll-digitalen Verfahren teilnehmen und das Standesamt die Angaben der Eltern mit der [Nachricht 081021](#) erhält. In diesem Fall sendet das Standesamt die Auftragsnummer, die es mit der [Nachricht 081021](#) erhalten hat, an die Familienkasse. Die Auftragsnummer erlaubt es der Familienkasse, die Mitteilung des Standesamts einem Antrag auf Kindergeld zuzuordnen.

13.4.1.1 Mitteilung über die Beurkundung einer Geburt an die Familienkasse

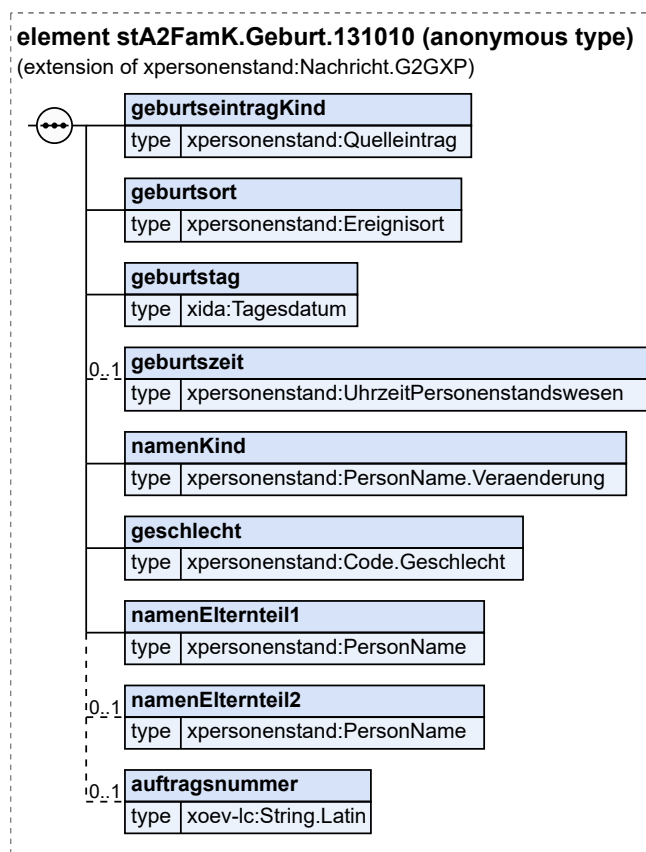
Nachricht: **stA2FamK.Geburt.131010**

Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuständige Familienkasse gesendet, um dieser eine im Geburtenregister beurkundete Geburt mitzuteilen.

Rechtsgrundlagen:

- Während des Pilotbetriebs: Erfolgte Zustimmung der Eltern zur Übermittlung der Daten an die Familienkasse

Abbildung 13.2. stA2FamK.Geburt.131010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe [Abschnitt 2.4.16 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von stA2FamK.Geburt.131010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	58
ansprechpartner	String.Latin	0..1	535 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	535 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
geburtseintragKind	Quelleintrag	1	43 *
Hier werden die Angaben des Registereintrags übermittelt, in dem die Geburt beurkundet wurde.			
geburtsort	Ereignisort	1	25 *
Hier werden Angaben zum Geburtsort übermittelt. Es ist nur der Ort zu übermitteln.			
geburtstag	Tagesdatum	1	535 *
Hier ist der Tag der Geburt zu übermitteln.			

Kindelemente von stA2FamK.Geburt.131010			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geburtszeit	UhrzeitPersonenstandswesen	0..1	63 *
Hier ist bei Mehrlingsgeburten die Uhrzeit der Geburt zu übermitteln.			
namenKind	PersonName.Veraenderung	1	31 *
Hier werden die Namen des Kindes mitgeteilt. Der Vorname des Kindes wird im Feld "vorname" gespeichert, der Geburtsname des Kindes im Feld "familienname". Das Feld "geburtsname" darf nicht befüllt werden.			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	78 *
Hier ist das Geschlecht des Kindes zu übermitteln.			
namenElternteil1	PersonName	1	29 *
Hier werden die Namen des ersten Elternteils (Mutter) mitgeteilt.			
namenElternteil2	PersonName	0..1	29 *
Falls beurkundet, müssen hier die Namen des zweiten Elternteils (Vater) übermittelt werden.			
auftragsnummer	String.Latin	0..1	535 *
Hier ist die Auftragsnummer zu übermitteln, sofern diese dem Standesamt bekannt ist, z. B. durch die Nachricht 081021 .			

A Glossar

Alleinige Wohnung	Hat die meldepflichtige Person in der Bundesrepublik eine Wohnung bezogen, so ist diese ihre alleinige Wohnung im Sinne des Melderechts.
Allgemeiner Name	Der allgemeine Name im Sinne der Spezifikation fasst die gemeinsamen Eigenschaften aller Namensarten im Personenstandsrecht zusammen.
Anzeige	<p>Jede Geburt und jeder Sterbefall im Inland ist dem zuständigen Standesamt von einem Anzeigepflichtigen (Krankenhaus, Elternteil, Bestatter usw.) in schriftlicher oder mündlicher Form anzuzeigen.</p> <p>Zuständig ist grundsätzlich das Standesamt, in dessen Bezirk <i>Standesamtsbezirk</i> ein Kind geboren wurde oder der Tod einer Person eingetreten ist.</p>
Ausländerzentralregister (AZR)	Zusätzlich zu den dezentral bei den Ausländerbehörden geführten Dateien wird für Ausländer zentral vom Bundesverwaltungsamt in Köln das Ausländerzentralregister geführt. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über das Ausländerzentralregister vom 02. September 1994 (AZRG). Das Ausländerzentralregister besteht aus einem allgemeinen Datenbestand und einer gesondert geführten Visadatei.
Base64	Base64 ist ein Begriff aus dem Computerbereich und beschreibt ein Verfahren zur Kodierung von 8-Bit-Binärdaten, in eine Zeichenfolge, die nur aus wenigen, Codepage-unabhängigen ASCII-Zeichen besteht. Zur Kodierung werden die Zeichen A-Z, a-z, 0-9, + und / verwendet, sowie = am Ende. Da diese Zeichen in allen Datenverarbeitungssystemen benutzt werden, ist damit auch ein Datenaustausch zwischen nicht-ASCII-Plattformen möglich.
Befreiung von der Beibringung eines Ehefähigkeitszeugnisses	Möchte ein ausländischer Staatsangehöriger eine Ehe schließen und stellt sein Heimatstaat kein <i>Ehefähigkeitszeugnis</i> aus, so kann durch Entscheidung des jeweils zuständigen Oberlandesgerichtes von der Vorlage des Zeugnisses befreit werden. Das OLG übernimmt dabei die Prüfung der Ehevoraussetzungen des ausländischen Heimatstaates.
Behörde	Eine Behörde im Sinne dieser Spezifikation ist jede Stelle, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt. Ausgenommen sind

		die Standesämter (<i>Standesamt</i>). Diese werden deshalb gesondert aufgeführt.
Beurkundung eines Personenstandsfalls eines Deutschen im Ausland		<i>Nachbeurkundung</i>
Beurkundungsdatum		<p>Das Beurkundungsdatum bezeichnet den Tag, an dem der Personenstandsfall im entsprechenden Register bzw. eine Erklärung, z. B. zur Namensführung, beurkundet worden ist.</p> <p>Bei Geburten und Sterbefällen im Inland erfolgt die Beurkundung in der Regel einige Tage nach dem Ereignis, in Ausnahmefällen auch später. Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften werden in der Regel sofort nach dem Ereignis beurkundet. Beurkundungsdatum und Ereignisdatum stimmen nicht immer überein.</p> <p>Bei Nachbeurkundung von im Ausland erfolgten Personenstandsfällen weicht das Beurkundungsdatum immer vom Ereignisdatum ab, hierbei kann es sich um Tage, aber auch um Jahre oder Jahrzehnte handeln.</p> <p><i>Ereignisdatum</i></p> <p><i>Wirksamkeitsdatum</i></p>
BevStatG		Bevölkerungstatistikgesetz.
BMG		Bundesmeldegesetz.
BStatG		Bundesstatistikgesetz.
BVFG		Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz - BVFG).
Choice		<p>Unter <i>Choice</i> wird in <i>XML Schema</i> ein Datentyp verstanden, dessen Kindelemente als <i>Alternativen</i> zu nutzen sind.</p> <p>So ist beispielsweise der Datentyp <i>TeilbekanntesDatum</i> als <i>Choice</i> aufgebaut: der Zeitpunkt kann <i>entweder</i> durch Angabe von Jahr, Monat und Tag <i>oder</i> durch Angabe von Jahr und Monat <i>oder</i> durch Angabe eines Jahres beschrieben werden.</p>
Code		<p>Ein <i>Code</i> ist ein Element einer <i>Codeliste</i>. Es handelt sich um eine abgestimmte, eindeutige (und in der Regel kurze) Bezeichnung für einen Sachverhalt.</p> <p>So gibt zum Beispiel das Statistische Bundesamt ein Verzeichnis der „Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel“ heraus. Es basiert auf dem vom Auswärtigen Amt herausgegebenen Länderverzeichnis der Staatennamen. Mit Bezug auf dieses Verzeichnis in der aktuellen Fassung vom 01.08.2006 kann der Code 147 als abkürzende Bezeichnung für den Staat <i>Monaco</i> genutzt werden. Weil der Code 147 eindeutig ist, ist die Angabe seiner Bedeutung im Klartext entbehrlich und wird bei der Übermittlung von Codes im Regelfall unterbleiben. Übermittelt beziehungsweise gespeichert wird der Wert 147. Zur Interpretation dieses Wertes muss die zu Grunde liegende Codeliste in genau der Fassung, die zum Zeitpunkt der Übermittlung / Speicherung gültig war, hinzugezogen werden.</p>

Codeliste	<p>Eine Codeliste dient einerseits der Standardisierung bei Dateneingaben und auch der Einheitlichkeit bei Datenaustauschen. Andererseits bewirkt die Änderung eines Codes die Neuinterpretation aller Datenkonstrukte, die diesen Code bereits verwenden.</p> <p>Deshalb ist bei der Verwendung von Codelisten insbesondere zu regeln, welche Konsequenzen sich mit Veränderungen und Erweiterungen einer Codeliste aus inhaltlicher und zeitlicher Sicht ergeben.</p> <p>Die in XPersonenstand genutzten Codelisten sind im Abschnitt D.2 auf Seite 480 angegeben.</p>
Core Component	<p>Um die Interoperabilität des Datenaustausches auch über fachliche Grenzen hinweg zu gewährleisten und um ein effizienteres Arbeiten bei der Erstellung von Standards für den Datenaustausch zu ermöglichen, wurde durch <i>UN/CEFACT</i> das Konzept der <i>Core Components</i> (Kernkomponenten) entwickelt. Es handelt sich um technologie- und fachneutrale Datentypen wie zum Beispiel „Anschrift“, „Name“ oder <i>Grundstück</i>, die in unterschiedlichen fachlichen Kontexten genutzt werden können.</p>
DOI	<p>Deutschland-Online Infrastruktur. Verbindungsnetz zwischen den informationstechnischen Netzen des Bundes und der Länder.</p>
Drittanerkennung <i>qualifizierte</i> Drittanerkennung)	<p>(auch Die Drittanerkennung bedeutet die Anerkennung der Vaterschaft zu einem Kind durch einen Dritten (Nicht-Ehemann) während eines anhängigen Scheidungsverfahrens. Sie wird in der Regel frühestens mit Rechtskraft des Scheidungsurteils wirksam.</p>
DS-Meld	<p>Datensatz für das Meldewesen.</p>
DVDV	<p>Das Deutsche Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV) bildet eine fach- und ebenenübergreifende Infrastrukturkomponente für das E-Government in Deutschland. In diesem Verzeichnisdienst werden jene technischen Verbindungsparameter von Online-Diensten der öffentlichen Verwaltung hinterlegt, die zu ihrer Nutzung benötigt werden. Grundlage des DVDV ist ein Verzeichnisdienst, in dem Behörden und andere Betreiber mit ihren Diensten aufgenommen werden können. Auskunftssuchende und Nutzer des DVDV sind Applikationen (Fachverfahren) und nicht natürliche Personen.</p>
EGBGB	<p>Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche.</p>
Ehefähigkeitszeugnis	<p>Wer hinsichtlich der Voraussetzungen der Eheschließung ausländischem Recht unterliegt, soll eine Ehe nicht eingehen, bevor er ein Zeugnis der inneren Behörde seines Heimatstaates darüber beigebracht hat, dass der Eheschließung nach dem Recht dieses Staates kein Ehehindernis entgegensteht.</p>
Ehename	<p>Ein Ehename ist ein <i>Familiennamen</i>, den Ehegatten durch Bestimmung gemeinsam in der Ehe führen.</p>
ErbStDV	<p>Erbschaftssteuereinführungsverordnung</p>

Ereignisdatum		<p>Das Ereignisdatum bezeichnet das Datum des Geschehens eines Personenstandsfalls, den Tag der Geburt, den Tag der Eheschließung oder Begründung der Lebenspartnerschaft sowie den Sterbetag einer Person. Bei Sterbefällen kann das Ereignisdatum auch ein Zeitraum sein.</p> <p><i>Beurkundungsdatum</i></p> <p><i>Wirksamkeitsdatum</i></p>
Ereignisort		<p>Der Ereignisort ist der Ort, an dem eine Person geboren wurde, eine Ehe geschlossen oder eine Lebenspartnerschaft begründet hat oder verstorben ist.</p>
Erstbeurkundung		<p>Die Erstbeurkundung stellt die erstmalige personenstandsrechtliche Beurkundung dar, bezogen auf Tatsachen, die sich am Tag des Ereignisses bzw. am Beurkundungstag ergeben.</p>
Erstmeldedatensatz		<p>Mitteilung an die Statistischen Ämter über eine personenstandsrechtliche <i>Erstbeurkundung</i></p>
Familienbuch		<p>Nach dem bis zum 31.12.2008 geltenden Personenstandsgesetz war das Familienbuch ein Personenstandsregister, das im Anschluss an die Eheschließung oder in bestimmten Fällen auf Antrag angelegt wurde und beim Standesamt des jeweiligen Wohnorts der Ehegatten geführt wurde. Es enthielt die Beurkundungsdaten über die Eheschließung und die Daten zu den Kindern der Ehegatten. Nach dem ab 01.01.2009 geltenden Personenstandsgesetz werden keine neuen Familienbücher mehr angelegt, jedoch vorhandene Familienbücher als Heiratseintrag fortgeführt (§ 77 PStG).</p>
Familienname		<p>Ein Familienname kennzeichnet die Zugehörigkeit zu einer Familie.</p>
Folgebeurkundung		<p>Es werden alle Änderungen zu einer Person beurkundet, die von der Erstbeurkundung abweichen (z. B. Vaterschaftsanerkennung, nachträgliche Bestimmung eines Ehenamens durch die Eltern, Annahme als Kind, Feststellung der Abstammung).</p>
Früherer (Familienname)	Name	<p>Der Begriff „früherer Name“ existiert personenstandsrechtlich nicht, soll aber in der Spezifikation die Situation darstellen, dass eine Person außer dem aktuell geführten <i>Familiennamen</i> davor schon einen oder mehrere andere Familiennamen geführt hat.</p>
Geburtsname		<p>Der Geburtsname ist der Familienname einer Person, der in ihrem Geburtseintrag mit eventuellen <i>Folgebeurkundungen</i> beurkundet ist.</p>
Gewöhnlicher Aufenthalt		<p>Im deutschen Recht wird der gewöhnliche Aufenthalt im Gesetz nicht definiert, aber in zahlreichen Vorschriften vorausgesetzt. Er wird durch ein tatsächliches längeres und nicht nur vorübergehendes Verweilen begründet und zwar dort, wo der Schwerpunkt der sozialen Kontakte, der sog. Daseinsmittelpunkt zu suchen ist, insbesondere in familiärer und beruflicher Hinsicht.</p>
Grundgesetz (GG)		<p>Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland</p>

Haupteintrag	Der Haupteintrag stellt den Beurkundungsteil eines Registereintrages dar.
Hauptwohnung	Hat die meldepflichtige Person in der Bundesrepublik mehrere Wohnungen, so ist eine dieser Wohnungen die Hauptwohnung, und zwar diejenige, die vorwiegend benutzt wird, vgl. § 21 BMG.
Hinweis	Hinweise dienen dazu, Zusammenhänge verschiedener Beurkundungen herzustellen. Die Hinweise nehmen im Gegensatz zum Beurkundungsteil eines <i>Haupteintrages</i> nicht an der urkundlichen Beweiskraft teil.
ICD-Diagnosen	Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme
Intersexuell	Die Medizin spricht von Intersexualität, wenn ein Mensch genetisch und/oder anatomisch und hormonell nicht eindeutig dem weiblichen oder dem männlichen Geschlecht zugeordnet werden kann (siehe Wikipedia).
Ius-Soli	Ius Soli (Recht des Bodens) bezeichnet das Prinzip, nach dem ein Staat seine Staatsbürgerschaft an alle Kinder verleiht, die auf seinem Staatsgebiet geboren werden.
Kardinalität	<p>Die Kardinalität beschreibt den Grad einer Beziehung (engl: Relationship) zwischen zwei Informationsobjekten. Diese wird z.B. in der Form 1:1, 1:n oder n:m angegeben. Die beiden Informationsobjekte werden als Parent/Eltern und Child/Kind bezeichnet.</p> <p>Beispiel einer 1:n-Beziehung: 1 Lokomotive zieht zwischen 0 und n=vielen Wagen, wobei eine Obergrenze nicht dargestellt wird. Hier wäre die Lokomotive als Parent/Eltern-Objekt anzusehen und die Wagen als Child/Kind-Objekte.</p>
Kennzeichen Familienbuchs	<p>des Grundsätzlich werden die Personenstandseinträge numerisch aufbewahrt. Die Familienbücher hingegen, werden regelmäßig nach dem Familiennamen der Ehegatten geordnet. Das Kennzeichen (Ordnungsmerkmal) befindet sich im Kopf des Familienbuches und setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führen die Ehegatten einen gemeinsamen Familiennamen (Ehenamen), dann wird das Kennzeichen aus dem Ehenamen und dem Geburtsnamen des anderen Ehegatten, dessen Name nicht EheName geworden ist, gebildet. • Führen die Ehegatten keinen Ehenamen, dann wird das Kennzeichen aus den Familiennamen des Mannes und der Frau gebildet.
Kernkomponente	<i>Core Component</i>
Kindelement	In hierarchischen Beziehungen werden Elemente, die von einem übergeordnetem Element abhängig sind, als Kindelement bezeichnet. In der Objektorientierung kann das übergeordnete Element zudem seine Eigenschaften (z.B. Attribute) an das Kindelement vererben, so

	dass das Kindelement sie nutzen kann, ohne dass sie explizit im Kind-Element aufgeführt sind.
Konkatenation	<p>Konkatenation ist das „Aneinanderhängen“ von Zeichenketten.</p> <p>Ein Registereintrag in XPersonenstand entsteht als Zeichenkette durch eine Konkatenation der Zeichenketten der Standesamtsnummer, der Registerbezeichnung, des Erstbeurkundungsjahres und der Nummer der Erstbeurkundung.</p>
Korrekturdatensatz	<p>Mitteilung an die Statistischen Ämter über eine Korrektur zu einem bereits gelieferten <i>Erstmeldedatensatz</i> einer personenstandsrechtlichen <i>Erstbeurkundung</i>. Diese Mitteilung beinhaltet neben dem ursprünglich gelieferten <i>Erstmeldedatensatz</i> noch einen zweiten Teil, einen kompletten, aktuellen Korrekturteil. Beide Datensatzbestandteile beinhalten die vollständige Datensatzstruktur.</p>
LfStad	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.
Langzeitarchivierung	Die Personenstandsregister sind dauerhaft aufzubewahren und vom Standesamt gemäß § 5 PStG fortzuführen.
Lebenspartnerschaft	Eine Lebenspartnerschaft ist die rechtliche Verbindung zweier gleichgeschlechtlicher Personen.
Lebenspartnerschaftsname	Ein Lebenspartnerschaftsname ist ein <i>Familienname</i> , den Lebenspartner durch Bestimmung gemeinsam in der Lebenspartnerschaft führen.
Mitteilung	<p>Das Standesamt hat Mitteilungen an andere <i>Behörden</i> (z. B. Meldebehörden, Statistische Landesämter, ausländische Standesämter bzw. Konsulate) oder Standesämter nach <i>Beurkundung</i> von Personenstandsfällen oder Folgebeurkundungen zu machen, die in den dortigen Behörden oder Standesämtern zu weiteren Beurkundungen oder <i>Hinweisen</i> führen bzw. zu deren amtlichen Zwecken zur Weiterbearbeitung benötigt werden. Diese Mitteilungen werden durch das Verschicken von Nachrichten gemacht.</p> <p><i>Nachricht</i></p>
Mitteilung in Zivilsachen (MiZi)	<p>Durch die Anordnung über Mitteilung in Zivilsachen ist geregelt, wann und welche Gerichtsbehörden über bestimmte Angelegenheiten unter Anderem den Standesämtern Mitteilung zu machen haben. Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mitteilungen nach dem Transsexuellengesetz• Mitteilungen in Adoptionssachen• Mitteilungen über die Verwahrung von Verfügungen von Todes wegen (Testamente)
Nachbeurkundung	<p>Ist ein Deutscher im Ausland geboren oder gestorben, kann der Personenstandsfall auf Antrag eines Berechtigten in einem deutschen Geburten- oder Sterberegister <i>nachbeurkundet</i> werden.</p> <p>Gleiches gilt für eine Eheschließung oder die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland. Die Regelung gilt ebenfalls für Staatenlose, heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge im</p>

	Sinne des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland.
Nachricht	<p>Eine Nachricht ist die technische Umsetzung des fachlichen Inhalts einer Mitteilung.</p> <p><i>Mitteilung</i></p>
Nachweisdaten	<p>Nachweisdaten dienen dem Standesamt als Grundlage für eine Beurkundung. Sie werden von anderen Behörden mitgeteilt, z. B. ein Urteil des Amtsgerichts über eine Scheidung mit Rechtskraftvermerk, Aktenzeichen, persönlichen Daten der Beteiligten, usw.</p> <p>Teilweise werden diese Daten in den Registereintrag übernommen und anderen Behörden, z. B. der Meldebehörde, zur Fortführung weiterer Register mitgeteilt.</p>
Namensänderungsgesetz (NamÄndG)	Namensänderungsgesetz
Nebenwohnung	Weitere Wohnungen neben der Hauptwohnung, vgl. § 21 Abs 3 BMG.
ODiS	<p>Online-Datenbank beim Standesamt I in Berlin (ODiS)</p> <p>Seit der Novellierung des Personenstandsrechts im Jahre 2009 wird die Beurkundung von Auslandspersonenstandsfällen von dem Standesamt vorgenommen, in dessen Zuständigkeitsbereich die betroffene Person ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, mithin dezentral im Bundesgebiet. Existiert kein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Inland, ist weiterhin das Standesamt I in Berlin zuständig. Die Einsicht in die bestehenden Beurkundungen von im Ausland lebenden Deutschen soll allen bundesdeutschen Standesämtern möglich sein. Die Online-Datenbank beim Standesamt I – ODiS – stellt diese Funktionalität für alle überörtlich beurkundeten Auslandspersonenstandsfälle bereit.</p>
Parser	Programme oder Programmteile, die XML-Daten auslesen, interpretieren und ggf. auf Gültigkeit prüfen, nennt man XML-Parser. Prüft der Parser die Gültigkeit, so ist er ein <i>validierender</i> Parser.
Personalstatut	Das Personalstatut bezeichnet das Heimatrecht eines jeweiligen Staatsangehörigen. Das deutsche Personalstatut gilt nicht nur für deutsche Staatsangehörige, sondern auch für Staatenlose, Asylberechtigte und ausländische Flüchtlinge.
PStG	<p>Personenstandsgesetz - Das Personenstandsgesetz regelt im Kern die formalen Voraussetzungen zur Begründung und Änderung des Personenstandes. Dies umfasst die Registrierung von Geburten, Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften, Sterbefällen und andere Änderungen im Personenstand einer Person. Zuständig ist das Standesamt bzw. der jeweilige Standesbeamte. Jede Änderung des Personenstandes (auch die Geburt oder der Sterbefall) ist dem Standesamt anzuzeigen. Zu diesem Zweck werden beim Standesamt nach §§ 3ff. PStG Personenstandsregister, früher: Heirats-, Familien-, Geburten- und Sterbebücher (Personenstandsbücher), geführt (siehe Wikipedia).</p>

Personenstandsverordnung	Die Personenstandsverordnung (PStV) ist die Verordnung zur Ausführung des PStG.
PStV	Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes.
OSCI	Online Service Computer Interface, Protokollstandard für die deutsche Verwaltung.
Registereintrag	Ein Personenstandsfall wird in einem Registereintrag beurkundet. Der Registereintrag beinhaltet sowohl <i>Haupteintrag</i> als auch <i>Folgebeurkundungen</i> sowie <i>Hinweise</i> .
Rückweisungsnachricht	Diese Nachricht konnte nicht zugestellt werden und wird an den Absender zurück geschickt.
Säugling	Kinder im ersten Lebensjahr werden als Säugling bezeichnet.
Schlüssel	<i>Code</i>
Schlüsseltabelle	<i>Codeliste</i>
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz.
Standesamt	Das Standesamt ist eine <i>Behörde</i> mit der Aufgabe, den Personenstand einer Person (nach dem PStG) zu beurkunden.
Standesamtsbezirk	Jede Gemeinde und jedes gemeindefreie Gebiet ist einem Standesamtsbezirk zugeordnet.
Statistische Daten	Bei Geburten, Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften und Sterbefällen ist an das jeweilige für den Sitz des <i>Standesamts</i> zuständige Statistische Landesamt eine <i>Mitteilung</i> zu machen.
String	<p>Unter String wird eine Kette beliebiger Zeichen aufgefasst, diese können sowohl alphabetische, als auch numerische und Sonderzeichen umfassen.</p> <p>Beispiel für einen String: „Die Arbeitsgruppe XPersonenstand - nach Beschluss der IMK vom 14.5.2007.“</p>
Testamentsverzeichnis	<p>Zur Wahrung erbrechtlicher Ansprüche wird dem Standesamt des Geburtsortes eine Mitteilung gemacht, wenn eine Person ein Testament oder einen Erbvertrag in eine amtliche Verwahrung bei einem Amtsgericht, Notariat oder Notar gibt (§§ 82a und 82b Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit - FGG). Ist eine Person im Ausland geboren, wird die Mitteilung an das Amtsgericht Schöneberg gerichtet.</p> <p>Bei den Standesämtern und beim Amtsgericht Schöneberg werden Verzeichnisse über die in amtlicher Verwahrung befindlichen Testamente und Erbverträge geführt.</p> <p>Erhält die das Testamentsverzeichnis führende Stelle Nachricht vom Tod des Erblassers, so teilt sie dies dem Gericht oder dem Notar oder Notariat mit, von dem die Mitteilung stammt.</p>

Transsexuelle	Die rechtlichen Änderungen des Personenstandsfallges (Änderung des Vornamens, Änderung der Geschlechtszugehörigkeit) sind im Transsexuellengesetz geregelt.
TSG	Transsexuellengesetz
TVÜG	Gesetz zur Überführung der Testamentsverzeichnisse und der Hauptkartei des Amtsgerichts Berlin-Schöneberg in das Zentrale Testamentsregister der Bundesnotarkammer (Testamentsverzeichnis-Überführungsgesetz - TVÜG)
UML	Die UML (Unified Modeling Language) ist eine von der „Object Management Group (OMG)“ entwickelte und standardisierte Sprache für die Modellierung von Software und anderen Systemen. Im Sinne einer Sprache definiert die UML dabei Bezeichner für die meisten Begriffe, die für die Modellierung wichtig sind, und legt mögliche Beziehungen zwischen diesen Begriffen fest. Die UML definiert weiter grafische Notationen für diese Begriffe und für Modelle von statischen Strukturen und von dynamischen Abläufen, die man mit diesen Begriffen formulieren kann.
Unicode	<p>Unicode ist ein internationaler Standard, in dem langfristig für jedes sinntragende Zeichen bzw. Textelement aller bekannten Schriftkulturen und Zeichensysteme ein digitaler Code festgelegt wird. Ziel ist es, das Problem unterschiedlicher, inkompatibler Kodierungen in unterschiedlichen Ländern oder Kulturkreisen zu beseitigen.</p> <p>Unicode wird laufend um Zeichen weiterer Schriftsysteme ergänzt.</p> <p>Die Speicherung und Übertragung von Unicode erfolgt in unterschiedlichen Formaten (auch „Encodings“ genannt). Hier sei insbesondere das UTF (Unicode Transformation Format) genannt, wobei UTF-8 das gebräuchlichste ist.</p>
Universally Unique Identifier (UUID)	Ein Universally Unique Identifier (UUID) ist ein Standard für Identifikatoren, der in der Softwareentwicklung verwendet wird. Er ist von der Open Software Foundation (OSF) als Teil des Distributed Computing Environment (DCE) standardisiert. Die Absicht hinter UUIDs ist, Informationen in verteilten Systemen ohne zentrale Koordination eindeutig kennzeichnen zu können.
UN/CEFACT	UN/CEFACT steht für „Center for Trade Facilitation and Electronic Business“ (CEFACT) und ist eine Unterorganisation der <i>United Nations</i> (UN). Die UN beschäftigt sich innerhalb der CEFACT mit Konzepten für den elektronischen Datenaustausch, weil dies als ein wichtiger Baustein für die Erleichterung des Handels zwischen den Nationen (und damit für die bessere Integration von Entwicklungsländern in die Weltwirtschaft und für Wachstum insgesamt) angesehen wird. Unter dem Dach der UN/CEFACT ist u.a. UN/EDIFACT entstanden, der als fachlicher Standard für den internationalen und branchenübergreifenden elektronischen Datenaustausch eine weite Verbreitung hat.
UTC	Die „koordinierte Weltzeit“ (Universal Time, Coordinated) ist die aktuelle Weltzeit. Sie hat in der Funktion die Mittlere Greenwichzeit (Greenwich

	<p>Mean Time, GMT) abgelöst. Die UTC kombiniert die internationale Atomzeit TA (Temps Atomique) mit der astronomischen Zeit UT (Universal Time) und wird auch als „Bürgerliche Zeit“ bezeichnet.</p> <p>Die Zeitzonen werden als positive oder negative Abweichung von UTC angegeben (z. B. UTC+1 entspricht der MEZ und UTC+2 entspricht der MESZ).</p>
UTF-8	<p>UTF-8 (8-bit Unicode Transformation Format) ist die am weitesten verbreitete Kodierung für <i>Unicode</i>-Zeichen.</p> <p>Dabei wird jedem Unicode-Zeichen eine speziell kodierte Bytekette von variabler Länge zugeordnet. UTF-8 unterstützt bis zu vier Byte, auf die sich wie bei allen UTF-Formaten alle 1.114.112 Unicode-Zeichen abbilden lassen.</p> <p>UTF-8 hat eine zentrale Bedeutung als globale Zeichenkodierung im Internet. Die Internet Engineering Task Force verlangt von allen neuen Internetkommunikationsprotokollen, dass die Zeichenkodierung deklariert wird und dass UTF-8 eine der unterstützten Kodierungen ist.</p>
Vererbung	<p>Vererbung ist eine Vorgehensweise, neue Elemente unter Verwendung von bestehenden Elementen hierarchisch aufzubauen. Durch Vererbung erhalten die neuen Elemente die Eigenschaften der bestehenden und können diese erweitern.</p>
WASt	<p>Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht.</p>
Wikipedia	<p>Wikipedia ist ein Projekt zum Aufbau einer Enzyklopädie aus freien Inhalten, zu dem jede Person mit ihrem Wissen beitragen kann. Die Hauptseite der deutschsprachigen Wikipedia ist unter http://de.wikipedia.org/ zu finden.</p>
Wirksamkeitsdatum	<p>Das Wirksamkeitsdatum bezeichnet das Datum, an dem eine Erklärung wirksam wird.</p> <p>Das Wirksamkeitsdatum einer Erklärung, z. B. einer Erklärung zur Namensführung eines Kindes, kann vom Beurkundungsdatum der Erklärung abweichen. Das ist dann der Fall, wenn ein Standesbeamter zwar befugt ist, die Erklärung zu beurkunden, für die Entgegennahme der Erklärung aber der Standesbeamte einer anderen Kommune zuständig ist.</p> <p>Die Erklärung wird mit dem Datum wirksam, an dem sie beim zuständigen Standesamt eingegangen bzw. an dem sie dort entgegengenommen worden ist.</p> <p><i>Beurkundungsdatum</i></p> <p><i>Ereignisdatum</i></p>
Wohnsitz	<p>Der Wohnsitz ist der Ort der ständigen Niederlassung einer Person, der räumliche Mittelpunkt ihrer Lebensverhältnisse. Eine Person kann mehrere Wohnsitze haben (BGB § 7).</p> <p>Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Inland, so ist die vorwiegend benutzte Wohnung die <i>Hauptwohnung</i>, jede weitere</p>

	<p>Wohnung ist eine <i>Nebenwohnung</i> (§ 21 BMG). Besitzt der Einwohner nur eine Wohnung, so ist das seine alleinige Wohnung.</p> <p>Der Wohnsitz entscheidet darüber, ob jemand in Deutschland unbeschränkt oder nur beschränkt einkommensteuerpflichtig ist (AO § 8).</p>
WSDL	<p>Die Web Services Description Language (WSDL) ist eine plattform-, programmiersprachen- und protokollunabhängige Beschreibungssprache für Netzwerkdienste (Webservices) zum Austausch von Nachrichten auf Basis von XML.</p>
W3C	<p>Das W3C (World Wide Web Consortium) ist das Gremium zur Standardisierung der das World Wide Web betreffenden Techniken. Es wurde 1994 gegründet. Gründer und Vorsitzender des W3C ist Sir Tim Berners-Lee, der auch als der Erfinder des World Wide Web bekannt ist.</p>
XML	<p>Die Extensible Markup Language (XML) ist eine Auszeichnungssprache zur Darstellung hierarchisch strukturierter Daten in Form von Textdateien. XML wird u. a. für den plattform- und implementationsunabhängigen Austausch von Daten zwischen Computersystemen eingesetzt.</p>
XML-Dokument, valide	<p>Ein valides XML-Dokument ist wohlgeformt, referenziert eine DTD oder ein XML Schema und verhält sich konform zu den dort getroffenen Deklarationen.</p>
XML-Dokument, wohlgeformt	<p>Ein XML-Dokument heißt wohlgeformt, wenn es sämtliche XML-Regeln einhält (also keine verletzt). Beispielsweise seien hier folgende genannt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Dokument besitzt genau ein Wurzelement• Alle Elemente mit Inhalt besitzen eine Beginn- und eine End-Kennung (-tag) (z. B. <eintrag>Eintrag 1</eintrag>). Elemente ohne Inhalt können auch in sich geschlossen sein, wenn sie aus nur einer Kennung (tag) bestehen, die mit „/>“ abschließt (z. B. <eintrag/>).• Die Beginn- und End-Kennungen (tags) sind ebenentreu-paarig verschachtelt.• Ein Element darf nicht mehrere Attribute mit demselben Namen besitzen.
XML Schema	<p>XML Schema ist eine Empfehlung des W3C (World Wide Web Consortium) zur Definition von XML-Dokumenttypen. Ein Dokumenttyp ist dabei eine Klasse ähnlicher Dokumente, wie beispielsweise Telefonbücher oder Inventurdatensätze. Die Dokumenttypdefinition besteht dabei aus Elementtypen, Attributen von Elementen, Entitäten und Notationen. Konkret heißt das, dass in einem XML-Schema die Reihenfolge, die Verschachtelung der Elemente und die Art des Inhalts von Attributen festgelegt wird – kurz gesagt: die Struktur des Dokuments. Im Gegensatz zu klassischen XML-DTDs wird die Dokumentstruktur selbst in Form eines XML-Dokumentes beschrieben.</p> <p>Für Nachrichten im Standard XPersonenstand wird gefordert, dass es sich um XML Dokumente handelt, deren Struktur den Vorgaben</p>

	der XML Schemata für XPersonenstand entspricht (die Dokumente müssen <i>valide</i> bezüglich dieser Schemata sein). Dies kann mittels eines <i>validierenden XML Parsers</i> überprüft werden.
XMeld	Fachstandard für das Meldewesen auf XML-Basis (auch OSCI-XMeld).
XSD	Mit XSD (XML-Schema-Definition) werden Strukturen für XML-Dokumente definiert (<i>XML Schema</i>).
Zeitpunkt und Zeitraum	Ein personenstandsrechtliches Ereignis wird mit dem genauen Zeitpunkt (Datum – bei Geburt und Sterbefall auch Uhrzeit) beurkundet. Ist der genaue Sterbezeitpunkt nicht festzustellen, kann bei Sterbefallbeurkundungen auch ein Zeitraum beurkundet werden (Bsp.: <i>Auffindung einer Leiche</i>).
ZTR	Zentrales Testamentsregister
ZTR-G	Zentrales-Testamentsregister-Gesetz (ZTR-G): Gesetz zur Modernisierung des Benachrichtigungswesens in Nachlasssachen durch Schaffung des Zentralen Testamentsregisters bei der Bundesnotarkammer.
ZTR-V	Testamentsregister-Verordnung (ZTR-V): Verordnung zur Einrichtung und Führung des Zentralen Testamentsregisters.
Zuständige Meldebehörde	Das Standesamt informiert immer die Meldebehörde in der Kommune, in der die ihr letzte bekannte Anschrift des Bürgers liegt. Zuständig ist eine Meldebehörde, wenn der Bürger aktuell mit einer alleinigen Wohnung, einer <i>Hauptwohnung</i> und/oder <i>Nebenwohnung</i> bei ihr gemeldet ist.

B OSCI–Transport-Profil für XPersonenstand

B.1 Regelungsgegenstand und Geltungsbereich

B.1.1 Der Übermittlungsstandard OSCI–Transport und das XInneres-Fachmodul XPersonenstand

XPersonenstand trifft Aussagen über die zwischen den Verfahren zu übermittelnden *Inhaltsdaten*. Es macht aber keine Aussagen darüber, welche Anforderungen an Datensicherheit und Datenschutz beim Transport zu beachten sind und wie sie umgesetzt werden sollen.

Für den sicheren Transport von Nachrichten wird der Standard OSCI–Transport eingesetzt. OSCI–Transport ist der 2002 vom Kooperationsausschuss ADV Bund/Länder/Kommunaler Bereich herausgegebene Standard für ein Datenübermittlungsprotokoll, welches eine sichere Datenübermittlung sowohl über öffentliche Netze (zum Beispiel das Internet), als auch über verwaltungseigene Kommunikationsnetze erlaubt. Einzig für die Datenübermittlung innerhalb eines Rechenzentrums und in besonders gesicherten verwaltungseigenen Netzen (§ 63 Abs. 4 PStV) können die beteiligten Partner abweichende Vereinbarungen treffen.

Der Standard OSCI–Transport ist beim Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund), Dienstsitz Bonn, An der Kuppe 2, 53225 Bonn zu beziehen. Er ist bei dem Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1, 56075 Koblenz, niedergelegt und jedermann zugänglich. OSCI–Transport steht mit Spezifikation und ergänzenden Dokumenten und Dateien auf der Internetseite der Koordinierungsstelle für IT-Standards zum Download bereit (<http://www.xoev.de>).

OSCI–Transport wird von der Koordinierungsstelle für IT-Standards in den Versionen OSCI 1.2 und OSCI 2 betrieben und herausgegeben. Für das XInneres-Fachmodul XPersonenstand wird OSCI 1.2 eingesetzt.

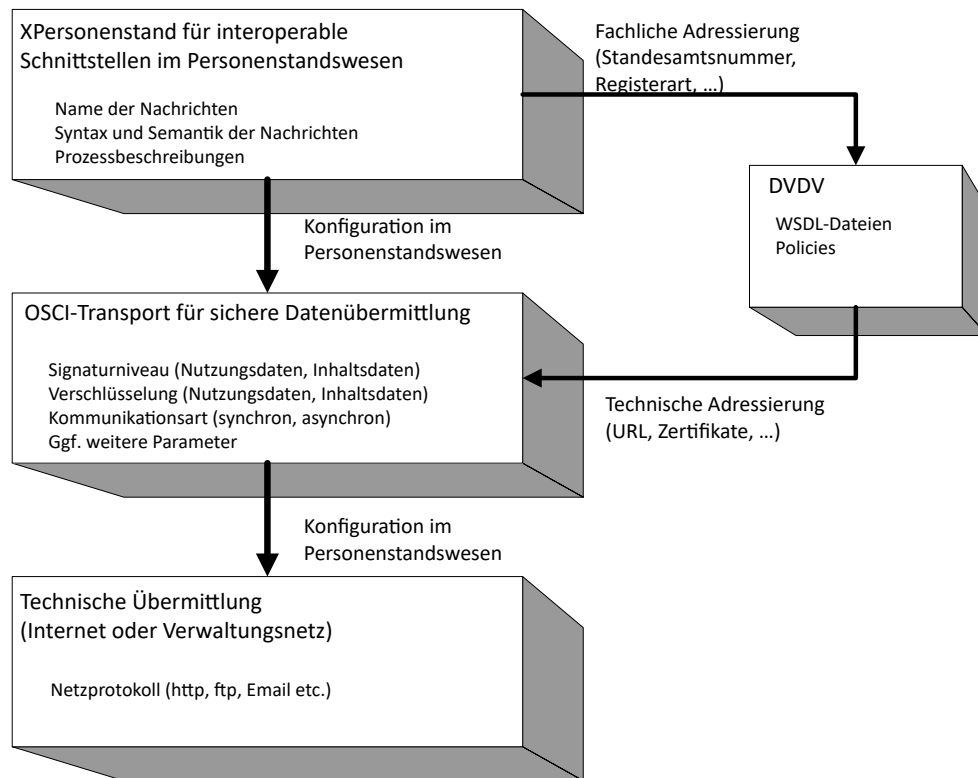
OSCI–Transport in der Version 1.2 ist als generische Infrastrukturkomponente entworfen und somit hochgradig konfigurierbar. So kann zum Beispiel durch den Autor einer Nachricht festgelegt werden:

- ob und wie die *Inhaltsdaten* (also der eigentliche Nachrichteninhalt) signiert und / oder verschlüsselt werden;
- ob und wie die *Nutzungsdaten*¹ (also Daten zur Steuerung und zum Nachvollzug einer Datenübermittlung, mit Angaben über Sender und Empfänger, Übermittlungszeitpunkten etc.) signiert und / oder verschlüsselt werden;

¹Nutzungsdaten sind gemäß TDDSG Daten, die zusätzlich zu den Inhaltsdaten ausgetauscht werden und dazu dienen, die Inanspruchnahme von Telediensten zu ermöglichen und abzurechnen oder den Datenfluss zu kontrollieren und zu steuern.

- ob die Daten *synchron* (also mit unmittelbarer Antwort des Lesers) oder *asynchron* (also analog der klassischen EMail) ausgetauscht werden.
- welches technische Transportprotokoll auf der Nachrichtenebene zwischen den jeweiligen OSCI-Transport Instanzen genutzt werden soll (zum Beispiel *http* oder *ftp*).

Details zu diesen Konfigurationsmöglichkeiten sind in der OSCI-Transport-Spezifikation ausgeführt. Die verschiedenen Ebenen der Konfiguration und die Komponenten im XInnere-Fachmodul XPersonenstand sind in [Abbildung B.1](#) dargestellt.

Abbildung B.1. Der Zusammenhang zwischen XPersonenstand und OSCI-Transport

In dem Abschnitt „Konformitätskatalog“ der OSCI-Transport-Spezifikation wird ausgeführt:

Softwaresysteme für Intermediäre müssen alle in dieser Spezifikation definierten Auftragstypen in der angegebenen Version unterstützen. Softwaresysteme für Benutzer und Dienstanbieter brauchen nur Unterstützung für diejenigen Auftragstypen zu bieten, die sie für ihren speziellen Einsatzzweck benötigen.

Dieses Dokument beschreibt, auf welche Weise OSCI-Transport in der Version 1.2 im XInneres-Fachmodul XPersonenstand zu nutzen ist.

B.1.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV)

Das Deutsche Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV) ist eine Anwendung des IT-Planungsrates.

Das DVDV ist ein Verzeichnis der öffentlichen Verwaltung, in dem Behörden Informationen zu angebotenen Dienstimplementierungen publizieren können. Die Publikation für XPersonenstand Dienste ist für Behörden, die XPersonenstand nutzen verbindlich. Die Informationen zu den Diensten beinhalten primär technische Parameter, die zur Nutzung der Dienste zwingend erforderlich sind, wie Netzwerkadressen und zu verwendende öffentliche Zertifikate. Darüber hinaus sind im DVDV mit Hilfe einer XML-basierten Spezifikationssprache für Netzwerkdienste — Web Service Description Language (WSDL) — aber auch Festlegungen zu Signaturniveau, Erfordernis der Verschlüsselung oder Struktur der Inhaltsdaten formal beschrieben.

Mit Hilfe der WSDL werden alle veröffentlichten Dienste hinsichtlich ihrer Protokollsyntax formal und präzise spezifiziert. Für OSCI-Transport in der Version 1.2 sind Spracherweiterungen der WSDL definiert, die den besonderen Belangen des Protokolls, wie z.B. die Struktur der Transport-Inhaltsdatencontainern Rechnung tragen. Sämtliche in diesem Kapitel festgelegten Regelungen sind in der WSDL-Beschreibung abbildbar. Im XPersonenstand-Kontext relevante Beschreibungselemente sind:

1. URL des Intermediärs (Protokoll, IP-Adresse/Domainname, Port-Nummer, Pfad)
2. ggf. URL des Empfängers (bei passiven Empfänger-Szenarien)
3. Verschlüsselungs- und Signatur-Zertifikat des Intermediärs
4. Erfordernis und Niveau der Signatur auf Transportebene
5. Erfordernis der Verschlüsselung auf Transportebene
6. Angabe der OSCI-Transport-Kommunikationstypen (one-way-passive, request/response etc.)
7. Schemata der Inhaltsdaten
8. Struktur der Inhaltsdatencontainer
9. Erfordernis und Niveau von Signaturen der Inhaltsdaten(-Teile)
10. Erfordernis von Verschlüsselung der Inhaltsdaten(-Teile)
11. zur Verschlüsselung von Inhaltsdaten (innerhalb von Aufträgen) benötigte Zertifikate
12. zur Prüfung von Signaturen von Inhaltsdaten in Auftragsantworten benötigte Zertifikate

WSDL folgt dem allgemeinen informationstechnologischen Verständnis von Diensten (Services); d.h. ein Dienst ist eine Sammlung von fachlich zusammenhängenden Operationen eines Kommunikationsobjektes. Im Kontext XPersonenstand entspricht eine Operation der Entgegennahme einer konkreten XPersonenstand Nachricht. Ein Dienst resp. dessen Dienstbeschreibung gruppiert demzufolge fachlich zusammenhängende Nachrichten.

B.1.3 Grundlegende Festlegungen

Zur Gewährleistung einer verlässlichen Datenübertragung werden grundsätzliche Festlegungen gemäß [Tabelle B.1 auf Seite 469](#) getroffen. Dabei wird in der Regelung Nr. 2 der Begriff der „DVDV-unterstützte Dienste“ eingeführt. Als „DVDV-unterstützten Dienst“ bezeichnen wir im Folgenden einen elektronischen

Dienst, dessen Aufnahme in das DVDV im Rahmen eines kontrollierten Prozesses positiv entschieden worden ist.

Tabelle B.1. Grundlegende Festlegungen für die Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XPersonenstand

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Nutzung von Zertifikaten	Bei jeglicher, auf OSCI-Transport basierenden Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XPersonenstand <i>müssen</i> alle beteiligten Kommunikationspartner Zertifikate nutzen, die von der DOI-CA herausgegebenen wurden und zum Zeitpunkt ihrer Anwendung gültig – also speziell nicht abgelaufen und nicht gesperrt – sind ^a .
		Durch diese Regelung wird sichergestellt, dass sämtliche Zertifikate einer <i>public key infrastructure</i> entstammen, die durch die öffentliche Verwaltung organisiert, betrieben und kontrolliert wird. Die explizite Erwähnung <i>aller</i> Kommunikationspartner macht deutlich, dass sich obige Anforderung nicht nur auf die beteiligten DV Fachverfahren, sondern auch auf die OSCI-Transport Intermediäre bezieht.
2	Bezug von Daten aus dem DVDV	Die an der Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XPersonenstand beteiligten Stellen müssen gewährleisten, dass für alle <i>DVDV-unterstützten Dienste</i> die für eine Datenübermittlung benötigten, technischen Kommunikationsparameter <i>unmittelbar</i> aus dem Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV) entstammen.
		Für die Sicherheit und Funktionalität der Datenübermittlung ist es zwingend erforderlich, dass die technischen Kommunikationsparameter, die für den Aufbau einer auf OSCI-Transport basierenden Verbindung benötigt werden, weder verfälscht noch veraltet sind. Diese Anforderung könnte nicht gewährleistet werden, wenn die Daten aus Systemen Dritter bezogen würden, deren Organisation und Betrieb nicht der Kontrolle der öffentlichen Verwaltung unterliegen.
3	OSCI-Transport	Es ist OSCI-Transport in der Version 1.2 zu nutzen.
		Die KoSIT hat OSCI-Transport 1.2 im Auftrag der öffentlichen Verwaltung entwickelt.

^aNähere Informationen sind im Internet erhältlich unter <https://www.bsi.bund.de>.

B.2 Festlegungen für asynchrone und synchrone Datenübermittlungen

An Datenschutz und Datensicherheit werden bei der Nachrichtenübertragung im XInneres-Fachmodul XPersonenstand hohe Anforderungen gestellt. Das Protokoll OSCI-Transport bietet alle dafür erforderlichen Mechanismen. Diese Mechanismen sind flexibel einsetzbar und stark skalierbar. Daher muss in jedem Einzelfall festgelegt werden, welcher Mechanismus in welcher Ausprägung genutzt werden soll. Diese Konfiguration erfolgt im „OSCI-Transport-Profil“. In der folgenden Tabelle wird ein Muster-OSCI-Transport-Profil für die asynchrone Kommunikation bereitgestellt. Im [Abschnitt B.3 auf Seite 471](#) wird die Verwendung des OSCI-Transport-Profils für das jeweilige Kommunikationsszenario festgelegt.

Eine synchrone Datenübermittlung ist in XPersonenstand zur Zeit nicht spezifiziert.

Tabelle B.2. Festlegungen für asynchrone Datenübermittlungen im XInneres-Fachmodul XPersonenstand

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Signatur der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten müssen signiert werden. Als Hash-Algorithmus ist ausschließlich SHA-256 zu verwenden. Das Signaturzertifikat muss von der DOI-CA ausgestellt und zum Zeitpunkt der Signaturerstellung gültig sein.

Nr.	Mechanismus	Regelung
		<p><i>Erläuterung:</i> Die Signatur der Inhaltsdaten dient der Authentisierung des Autors.</p> <p>Gleichzeitig wird die Integrität der Nachrichten (Schutz vor unberechtigter Manipulation) sichergestellt.</p> <p>Es ist die Signatur der Organisationseinheit zu nutzen, welche die Inhaltsdaten erstellt (keine Signatur einer Person).</p> <p>Aufgrund von § 63 Abs. 1 PStV dürfen Vermittlungsstellen im Auftrag ihrer Mandanten die Übermittlung vornehmen. In diesen Fällen ist es ausreichend, dass die Signatur der Vermittlungsstelle verwendet wird. Es bedarf in diesen Fällen keiner weiteren Signatur der Organisationseinheit, welche die Inhaltsdaten erstellt hat.</p> <p>Die ausschließliche Verwendung von SHA-256 als Hashalgorithmus dient einer einheitlichen Regelung aller auf OSCI-Transport basierenden Kommunikation.</p>
2	Verschlüsselung der Inhaltsdaten	<p>Die Inhaltsdaten der Nachricht müssen verschlüsselt werden.</p> <p>Der hierzu zu verwendende öffentliche Schlüssel des Empfängers ist dem im DVDV hinterlegten Zertifikat der DOI-CA zu entnehmen.</p> <p>Ist ein solches Zertifikat nicht vorhanden oder nicht gültig, dann darf keine Datenübermittlung stattfinden, da die geforderte Sicherheit der Datenübermittlung nicht gewährleistet werden kann.</p> <p><i>Erläuterung:</i> Die <i>Vertraulichkeit</i> der Inhaltsdaten ist durch Ende-zu-Ende Verschlüsselung sicherzustellen.</p> <p>Die <i>Ende-zu-Ende Verschlüsselung</i> bezieht sich ggfs. nur auf die OSCI-Transport Verbindung von / zu Vermittlungsstellen. In diesen Fällen sind die geforderten Sicherheitsmechanismen zwischen Vermittlungsstelle und Behörde durch andere Maßnahmen sicherzustellen.</p>
3	Signatur der Nutzungsdaten	<p>Die Nutzungsdaten können signiert werden.</p> <p>Hinsichtlich des zu nutzenden Zertifikates und des zu nutzenden Hash-Algorithmus gelten die Regelungen der Nummer 1 entsprechend.</p>
4	Verschlüsselung der Nutzungsdaten	<p>Die Nutzungsdaten müssen verschlüsselt werden.</p> <p>Hinsichtlich des zu nutzenden öffentlichen Schlüssels gelten die Regelungen der Nummer 2 entsprechend.</p>
5	Kommunikationsszenario	<p>Jeder Diensteanbieter (also jede Behörde bzw. die von ihr beauftragte Vermittlungsstelle) muss alle hier relevanten Operationen eines Dienstes <i>one-way-active</i> im Sinne von OSCI-Transport anbieten.</p> <p><i>Erläuterung:</i> Nachrichten an eine Behörde werden in dem entsprechenden Postfach eines OSCI Intermediärs zwischengespeichert. Sie müssen von der adressierten Behörde <i>aktiv</i> abgeholt werden.</p> <p>Dadurch werden insbesondere die Behörden entlastet, die mit ihrer DV-Ausstattung keinen „24 Stunden / 365 Tage“-Betrieb gewährleisten können.</p>
6	Technische Übertragung auf Netzebene	<p>Jeder Diensteanbieter im XInneres-Fachmodul XPersonenstand muss für alle hier relevanten Dienste das Protokoll „http“ unterstützen. Als Port-Nummer muss 80 oder 8080 verwendet werden.</p> <p><i>Erläuterung:</i> Die von der Koordinierungsstelle für IT-Standards bereitgestellte „OSCI-Transport Bibliothek“ unterstützt <i>http</i> in der zum Download bereitstehenden Version. Andere Protokolle wären (über das definierte Interface) erst zu programmieren.</p> <p>Alle der Koordinierungsstelle für IT-Standards bekannten Intermediärs-Produkte unterstützen <i>http</i>.</p> <p><i>http</i> kann problemlos sowohl über das Internet, als auch über die sicheren Verwaltungsnetze genutzt werden.</p> <p>Um die Verträglichkeit zu bestehenden Netzwerk-Policies bei Dienstnutzern und -anbietern zu erleichtern, wird eine Beschränkung auf die alternativen IP-Port-Nummern 80 und 8080 verbindlich festgelegt.</p>

Nr.	Mechanismus	Regelung
7	Transportstruktur	<p>Jede XPersonenstand-Nachricht muss als einziger Inhalt (Content) innerhalb eines Inhaltsdatencontainers übertragen werden. Die XPersonenstand-Nachricht darf nicht als Anhang (Attachment) oder in Form verschachtelter Inhaltscontainer versandt werden.</p> <p>Dieser XPersonenstand-Container muss zur einfacheren Identifizierung eine definierte Ref.-ID mit dem Text „XPERSONENSTAND_DATA“ besitzen.</p> <p>Weitere Container sind nicht zulässig.</p> <p><i>Erläuterung:</i> Um eine problemlose automatisierte Verarbeitung auf Seiten des Empfängers zu gewährleisten, muss die Transportstruktur zur Übermittlung der XPersonenstand-Nachricht einheitlich und eindeutig sein.</p> <p>Im Interesse einer möglichst einfachen Transportstruktur wird festgelegt, dass es pro OSCI-Transport Nachricht genau einen <i>ContentContainer</i> mit einer einzigen XPersonenstand Nachricht geben darf.</p> <p>Darüber hinaus wird festgelegt, dass die XPersonenstand-Nachricht als Inhalt innerhalb des Inhaltscontainers, nicht aber als Attachment oder in Form geschachtelter Container zu übermitteln ist.</p>
8	Verschlüsselungsalgorithmus	Für die Verschlüsselung der Inhalts- und Nutzungsdaten ist ausschließlich der Algorithmus AES-256 zu verwenden

B.3 OSCI-Transport-Profil für die XPersonenstand-Fachkapitel

B.3.1 Datenübermittlung zwischen Standesämtern

Datenübermittlungen zwischen Standesämtern sind in XPersonenstand durch Nachrichten der 01xxxx, 02xxxx und 09xxxx Hauptgruppen realisiert.

Bezüglich der standesamtsinternen Datenübermittlung gelten die Bestimmungen gemäß [Tabelle B.2 auf Seite 469](#).

Für alle Nachrichten dieser beiden Hauptgruppen gilt:

- Datenübertragungen erfolgen zwischen den Standesämtern unmittelbar oder über Vermittlungsstellen. Es handelt sich also um einen Geschäftsvorfall mit *geschlossener Benutzergruppe*, der eine Authentisierung erforderlich macht.
- Die PStV schreibt in § 63 Abs. 1 vor: „Die elektronische Übermittlung von Daten zwischen den Standesämtern und zwischen Standesämtern und anderen Behörden, Gerichten und sonstigen öffentlichen Stellen erfolgt unmittelbar oder über Vermittlungsstellen in gesicherten Verfahren, die Verschlüsselungen nach dem Stand der Technik beinhalten.“.

B.3.2 Datenübermittlung von Standesämtern an Meldebehörden

Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden sind in XPersonenstand durch Nachrichten der 03xxxx Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Meldebehörden gelten die Bestimmungen gemäß [Tabelle B.2 auf Seite 469](#).

B.3.3 Datenübermittlung von Standesämtern an die Statistischen Landesämter

Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Statistischen Landesämter sind in XPersonenstand durch Nachrichten der 05xxxx Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Statistischen Landesämter gelten die Bestimmungen gemäß [Tabelle B.2 auf Seite 469](#).

B.3.4 Datenübermittlung von Standesämtern an die Ausländerbehörden

Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden sind in XPersonenstand durch Nachrichten der 07xxxx Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden gelten die Bestimmungen gemäß [Tabelle B.2 auf Seite 469](#).

B.3.5 Datenübermittlung von Standesämtern an das Zentrale Testamentsregister

Datenübermittlungen von Standesämtern an das Zentrale Testamentsregister sind in XPersonenstand durch Nachrichten der 06xxxx Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung von Standesämtern an das Zentrale Testamentsregister gelten die Bestimmungen gemäß [Tabelle B.2 auf Seite 469](#).

B.3.6 Datenübermittlung von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden

Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Gesundheitsbehörden sind in XPersonenstand durch Nachrichten der 10xxxx Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Gesundheitsbehörden gelten die Bestimmungen gemäß [Tabelle B.2 auf Seite 469](#).

B.3.7 Kommunikation der Bürger mit den Standesämtern über Portale

Die Kommunikation der Bürger mit den Standesämtern über Portale ist in XPersonenstand durch Nachrichten der 08xxxx Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Portalen und Standesämtern gelten die Bestimmungen gemäß [Tabelle B.2 auf Seite 469](#).

B.3.8 Datenübermittlung von Standesämtern an die Familienkassen

Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Familienkassen sind in XPersonenstand durch Nachrichten der 13xxxx Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Familienkassen gelten die Bestimmungen gemäß [Tabelle B.2 auf Seite 469](#).

C DVDV-unterstützte Dienste und WSDL-Vorlagedateien

C.1 Definitionen

Dieser Anhang stellt die zur produktiven Nutzung vorgesehenen Dienste in XPersonenstand dar. In der [Tabelle C.1 auf Seite 473](#) sind in jeder Zeile Informationen zu einem Dienst dargestellt. Diese bestehen aus

WSDL-Vorlagedatei

Diese Spalte enthält die Namen der Dienste und der WSDL-Vorlagedateien. Alle Vorlagedateien weisen das Präfix **xpersonenstand** mit konkatenierter Versionsnummer auf, um schon auf Dateiebene zwischen Vorlagedateien verschiedener Versionen unterscheiden zu können und dadurch Fehler im Umgang mit Vorlagedateien zu vermeiden.

Leistungserbringer

Dieser Spalte enthält den Diensteanbieter, also die Organisationseinheit, die die in dem Dienst enthaltene Nachrichten empfängt.

Nachrichten

Diese Spalte führt die Nachrichten auf, die dem Dienst zugeordnet sind. Ein Nachrichtentyp ist dabei immer genau einem Dienst zugeordnet, so dass eine 1:1-Zuordnung zwischen WSDL-Vorlagedateien und Nachrichtentypen besteht.

Hinweis

Neben spezifischen Hinweisen zu einem Dienst gibt es einige formalisierte Hinweise, die im Folgenden erläutert werden:

- **noch nicht "DVDV-unterstützt"**: Mit diesem Hinweis versehene Dienste sind noch nicht als „DVDV-unterstützte Dienste“ vereinbart worden. Die Bereitstellung der WSDL-Dateien für noch nicht „DVDV-unterstützte Dienste“ erfolgt vorsorglich und ohne eine Verpflichtung der betroffenen Behörden, diese Dienste anbieten zu müssen.
- **gesetzlich vorgeschrieben**: Mit diesem Hinweis versehene Dienste sind gesetzlich vorgeschrieben.

Tabelle C.1. WSDL-Vorlagedateien für das Release 1.7.5

Namespace: http://xpsw.domap.de/xpsw175			
URI für die Vorlagedateien: <a href="http://xpsw.domap.de/xpsw175/<dateiname>">http://xpsw.domap.de/xpsw175/<dateiname>			
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten	Hinweis
xpersonenstand175AB2StA.wsd1	Standesamt	Nachrichten der Ausländerbehörden an die Standesämter:	

Namespace: http://xpsw.domap.de/xpsw175			
URI für die Vorlagedateien: <a href="http://xpsw.domap.de/xpsw175/<dateiname>">http://xpsw.domap.de/xpsw175/<dateiname>			
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten	Hinweis
		<ul style="list-style-type: none"> • 071020 	
xpersonenstand175Portal2StA.wsd1	Standesamt	<p>Nachrichten für die Voranzeige von Geburten und Sterbefällen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 081010 • 081020 • 081021 • 081030 • 082020 • 082030 • 083030 • 084010 • 084030 	
xpersonenstand175StA1B2StA.wsd1	Standesamt I in Berlin	<p>Nachrichten vom Standesamt I in Berlin an die Standesämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 094011 • 094012 • 094013 • 094014 	gesetzlich vorgeschrieben nach § 63 Abs. 2 PStV ab 01.01.2014
xpersonenstand175StA2AB.wsd1	Ausländerbehörde	<p>Alle Nachrichten der Standesämter an die Ausländerbehörden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 071010 	
xpersonenstand175StA2FamK.wsd1	Familienkasse	<p>Nachrichten der Standesämter an die Familienkassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 131010 	
xpersonenstand175StA2GB.wsd1	Gesundheitsbehörde	<p>Nachrichten der Standesämter an die Gesundheitsbehörden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 104010 	
xpersonenstand175StA2MB.wsd1	Meldebehörde	<p>Nachrichten der Standesämter an die Meldebehörden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 031010 • 032010 • 033010 • 035010 	
xpersonenstand175StA2MB2.wsd1	Meldebehörde	<p>Nachrichten der Standesämter an die Meldebehörden:</p>	

Namespace: http://xpsw.domap.de/xpsw175			
URI für die Vorlagedateien: http://xpsw.domap.de/xpsw175/<dateiname>			
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten	Hinweis
		<ul style="list-style-type: none"> • 031011 • 031012 • 031020 • 031030 • 031040 • 031041 • 031050 • 031100 • 032020 • 032030 • 032100 • 033020 • 033030 • 033100 • 034100 • 035020 	
xpersonenstand175StA2StA.wsd1	Standesamt	<p>Nachrichten zwischen Standesämtern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 011010 • 011020 • 011021 • 011030 • 011040 • 011041 • 011042 • 011043 • 011044 • 011045 • 011101 • 011102 • 011103 • 012010 • 012020 • 012021 • 012022 • 012030 • 012031 • 012035 • 012050 • 012055 • 012060 • 012070 • 012080 • 012090 • 012091 	gesetzlich vorgeschrieben nach § 63 Abs. 2 PStV ab 01.01.2014

Namespace: http://xpsw.domap.de/xpsw175			
URI für die Vorlagedateien: http://xpsw.domap.de/xpsw175/<dateiname>			
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten	Hinweis
		<ul style="list-style-type: none"> • 012101 • 012102 • 012103 • 013010 • 013030 • 013031 • 013050 • 013055 • 013060 • 013070 • 013080 • 013090 • 013091 • 013101 • 013102 • 013103 • 014010 • 014020 • 014021 • 014101 • 014102 • 014103 • 016010 • 016020 • 016030 • 016040 • 016050 • 016060 • 016070 • 016080 • 016090 • 017010 	
xpersonenstand175StA2StA1 B.wsdl	Standesamt I in Berlin	<p>Nachrichten von Standesämtern an das Standesamt I in Berlin:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 021010 • 021020 • 021100 • 022010 • 022020 • 022100 • 023010 • 023020 • 024010 • 024100 	gesetzlich vorgeschrieben nach § 63 Abs. 2 PStV ab 01.01.2014

Namespace: http://xpsw.domap.de/xpsw175			
URI für die Vorlagedateien: http://xpsw.domap.de/xpsw175/<dateiname>			
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten	Hinweis
		<ul style="list-style-type: none"> • 025010 • 025020 • 025030 • 025040 	
xpersonenstand175StA2Stat.wsd1	Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (LfStaD) für die DV-technische Abwicklung der Bevölkerungsstatistiken für alle Bundesländer	<p>Alle Nachrichten der Standesämter an die Statistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 051010 • 051020 • 051100 • 052010 • 052100 • 054010 • 054100 • 055010 	Begründet liegt die Übermittlungspflicht in dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes - Bevölkerungsstatistikgesetz - (BevStatG) - § 2 - in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) - § 15 -
xpersonenstand175StA2ZTR.wsd1	Zentrale Testamentsregister bei der Bundesnotarkammer	<p>Alle Nachrichten der Standesämter an das Zentrale Testamentsregister:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 064100 • 065010 • 066010 	

D Codelisten

In diesem Abschnitt sind die in XPersonenstand verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

D.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste

Alle in XPersonenstand genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 3).¹

Version

Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)

Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.¹

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Aufenthaltsstatus	1	Code.Aufenthaltsstatus.Code
Beendigungsgrund Familienstand	2	Code.BeendigungsgrundFamilienstand.Code
Beschlussart	1	Code.Beschlussart.Code
Bestattungsart	1	Code.Bestattungsart.Code
Familienstand Meldewesen	1	Code.FamilienstandMeldewesen.Code
Familienstand Personenstandswesen	1	Code.FamilienstandPersonenstandswesen.Code
Geschlecht	3	Code.Geschlecht.Code
Namensart	1	Code.Namensart.Code
Rechtsgrundlage Geschlechtsänderung	1	Code.Rechtsgrundlage.Code
Registerart	1	Code.Registerart
Staat	2015-01-16	Code.Staat.Code
Staatsangehörigkeit	2015-01-16	Code.Staatsangehoerigkeit.Code
Standesamtsnummer	--	Code.Standesamtsnummer.Code

¹ Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass das Fachmodul die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Fachmodul spezifiziert, sondern z. B. im XInneres-Basismodul.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Wahl des Ehenamens	2	Code.Wahl.Ehename.Code
Wahl des Lebenspartnerschaftsnamen	2	Code.Wahl.LPName.Code
nachrichtentyp	1.7.5	Code.Nachrichtentyp

D.2 Details

D.2.1 Aufenthaltsstatus

Liste von Codes zur Bezeichnung von Aufenthaltsstatus oder -titel

D.2.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsstatus
Name (kurz)	Aufenthaltsstatus
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:aufenthaltsstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern (Bundesministerium des Innern)
Version	1
Gültigkeit ab	2012-11-01

D.2.1.2 Daten

Code (key)	Wert (name)
CH	Staatsangehöriger der Schweiz oder dessen Familienangehöriger
EG	Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG
FU	Freizügigkeitsberechtigter Unionsbürger, EWR-Staatsangehöriger oder deren Familienangehöriger
NE	Niederlassungserlaubnis
AE	Aufenthaltserlaubnis, seit 3 Jahren unbefristet (für Geburten vor 2005)
AB	Aufenthaltsberechtigung (für Geburten vor 2005)
EU	Aufenthaltserlaubnis EU (für Geburten vor September 2007)
SO	Sonstiges
UN	Unbekannt

D.2.2 Beendigungsgrund Familienstand

Diese Codeliste beschreibt den rechtlichen Grund der Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft. Siehe Blatt 1405 des DSMeld.

D.2.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Beendigungsgrund Familienstand
Name (kurz)	Beendigungsgrund Familienstand
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:beendigungsgrundfamilienstand
Herausgeber	Bundesministerium des Innern (Bundesministerium des Innern)
Version	2
Gültigkeit ab	2015-05-01

D.2.2.2 Daten

Code (key)	Wert (name)
1	Tod des Ehegatten oder des Lebenspartners
2	Scheidung der Ehe
3	Aufhebung der Ehe
4	Ehegatte für tot erklärt (Die Ehe wird dadurch nicht automatisch aufgelöst, sondern erst durch eine erneute Eheschließung des überlebenden Ehegatten)
5	Ehe durch Todeserklärung beendet (Bis 02.10.1990 löste eine Todeserklärung in der DDR die Ehe auf)
7	Aufhebung der Lebenspartnerschaft
8	sonstige Gründe

D.2.3 Beschlussart

Liste von Codes zur Identifikation einer Beschlussart

D.2.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Beschlussart
Name (kurz)	Beschlussart
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:beschlussart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards, Bremen (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2012-11-01

D.2.3.2 Daten

Code (key)	Wert (name)
1	Todeserklärung
2	gerichtliche Feststellung der Todeszeit
3	Todeserklärung und gerichtliche Feststellung der Todeszeit

D.2.4 Bestattungsart

Liste von Codes zur Übermittlung der Bestattungsart

D.2.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bestattungsart
Name (kurz)	Bestattungsart
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:bestattungsart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards, Bremen (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2018-11-01

D.2.4.2 Daten

Code (key)	Wert (name)
1	Erdbestattung
2	Feuerbestattung
3	unbekannte Bestattungsart

D.2.5 Familienstand Meldewesen

Eine Liste möglicher Ausprägungen für den Familienstand einer Person im Meldewesen.

Für den bisher in Beurkundungen genutzten Begriff „nicht verheiratet“ ist der Schlüssel „ledig“ zu verwenden. Siehe Blatt 1401 des DSMeld.

D.2.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Familienstand Meldewesen
Name (kurz)	Familienstand Meldewesen
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesstabelle:familienstand
Herausgeber	Bundesministerium des Innern (Bundesministerium des Innern)
Version	1
Gültigkeit ab	2013-05-01

D.2.5.2 Daten

Code (key)	Wert (name)
LD	ledig
VH	verheiratet
VW	verwitwet
GS	geschieden
EA	Ehe aufgehoben
LP	in eingetragener Lebenspartnerschaft
LV	durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft
LA	aufgehobene Lebenspartnerschaft
LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft
NB	nicht bekannt

D.2.6 Familienstand Personenstandswesen

Eine Liste möglicher Ausprägungen für den Familienstand einer Person im Personenstandswesen.

Für den bisher in Beurkundungen genutzten Begriff „nicht verheiratet“ ist der Schlüssel „ledig“ zu verwenden.

D.2.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Familienstand Personenstandswesen
Name (kurz)	Familienstand Personenstandswesen
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesstabelle:familienstandpersonenstandswesen
Herausgeber	Bundesministerium des Innern (Bundesministerium des Innern)
Version	1
Gültigkeit ab	2013-05-01

D.2.6.2 Daten

Code (key)	Wert (name)
LD	ledig
VH	verheiratet
VW	verwitwet
GS	geschieden
EA	Ehe aufgehoben
LP	in eingetragener Lebenspartnerschaft
LV	durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft
LA	aufgehobene Lebenspartnerschaft
LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft
NB	nicht bekannt
TE	verheiratet, Ehegatte für tot erklärt
TF	verheiratet, Todeszeit des Ehegatten gerichtlich festgestellt
EN	Ehe für nichtig erklärt

D.2.7 Geschlecht

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung des Geschlechts

D.2.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Geschlecht
Name (kurz)	Geschlecht
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:geschlecht
Herausgeber	Bundesministerium des Innern (Bundesministerium des Innern)
Version	3
Gültigkeit ab	2019-11-01

D.2.7.2 Daten

Code (key)	Wert (name)
d	divers
m	männlich
w	weiblich
x	keine Angabe

D.2.8 Namensart

Liste ausländischer Namensformen

D.2.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Namensart
Name (kurz)	Namensart
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesstabelle:namensart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern (Bundesministerium des Innern)
Version	1
Gültigkeit ab	2012-11-01

D.2.8.2 Daten

Code (key)	Wert (name)
e	Eigennamen
en	Eigennamen
ez	Eigennamen und Namenszusatz
nk	Namenskette
nkz	Namenskette und Namenszusatz
nkzp	Namenskette und Namenszusätze
zf	Namenszusatz und Familienname
fz	Familiennamen und Namenszusatz
fzw	Familienname und Zwischenname
zfw	Zwischenname und Familienname
isn	Isländischer Nachname
vm	Vorname und Mittelname
vpm	Vornamen und Mittelname
vz	Vorname und Namenszusatz
vpz	Vornamen und Namenszusatz
vv	Vorname und Vatersname
vpv	Vornamen und Vatersname
zwv	Zwischenname und Vorname
zwvp	Zwischenname und Vornamen

D.2.9 Rechtsgrundlage Geschlechtsänderung

Liste von Codes zur Identifikation der Rechtsgrundlage einer Geschlechtsänderung

D.2.9.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Rechtsgrundlage Geschlechtsänderung
Name (kurz)	Rechtsgrundlage Geschlechtsänderung
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:rechtsgrundlage
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards, Bremen (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2019-11-01

D.2.9.2 Daten

Code (key)	Wert (name)
1oder8Tsg	Änderung nach § 1 und/oder § 8 TSG
45bPstg	Änderung nach § 45b PStG

D.2.10 Registerart

Liste der Codes für die unterschiedlichen Arten von Registern im Personenstandswesen

D.2.10.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Registerart
Name (kurz)	Registerart
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:registerart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern (Bundesministerium des Innern)
Version	1
Gültigkeit ab	2012-11-01

D.2.10.2 Daten

Code (key)	Wert (name)
G	Geburtenregister
E	Eheregister
L	Lebenspartnerschaftsregister
S	Sterberegister

D.2.11 Staat

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung von Staaten

Als Grundlage ist die Codeliste der Staatsangehörigkeiten in der Version 2015-01-16 gemäß XRepository (siehe <https://www.xrepository.deutschland-online.de/xrepository/>) mit der Spalte **staatsname kurz** zu verwenden. Abweichend davon werden die Ersatzwerte **DESTATIS-Ersatzwert für interne Zwecke (910)**, **von/nach See (994)**, **unbekanntes Ausland (996)** und **staatenlos (997)** nicht übernommen.

D.2.11.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Staat
Name (kurz)	Staat
Kennung	urn:de:xpersonenstand:codeliste:staat
Herausgeber	Statistische Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	2015-01-16

D.2.11.2 Daten

Code (DESTATIS_Sch)	Wert (Staatsname_kurz)
423	Afghanistan
287	Ägypten
121	Albanien
221	Algerien
123	Andorra
223	Angola
320	Antigua und Barbuda
274	Äquatorialguinea
323	Argentinien
422	Armenien
425	Aserbaidshan
225	Äthiopien
523	Australien
324	Bahamas
424	Bahrain
460	Bangladesch
322	Barbados
124	Belgien
330	Belize
229	Benin
426	Bhutan
326	Plurinationaler Staat Bolivien
122	Bosnien und Herzegowina

Code (DESTATIS_Sch)	Wert (Staatsname_kurz)
227	Botsuana
327	Brasilien
185	Britische Überseegebiete
429	Brunei Darussalam
125	Bulgarien
258	Burkina Faso
291	Burundi
242	Cabo Verde
332	Chile
479	China
334	Costa Rica
231	Côte d'Ivoire
126	Dänemark
000	Deutschland
333	Dominica
335	Dominikanische Republik
230	Dschibuti
336	Ecuador
337	El Salvador
224	Eritrea
127	Estland
526	Fidschi
128	Finnland
129	Frankreich
236	Gabun
237	Gambia
430	Georgien
238	Ghana
340	Grenada
134	Griechenland
345	Guatemala
261	Guinea
259	Guinea-Bissau
328	Guyana
346	Haiti
347	Honduras
411	Hongkong
436	Indien
437	Indonesien

Code (DESTATIS_Sch)	Wert (Staatsname_kurz)
438	Irak
439	Islamische Republik Iran
135	Irland
136	Island
441	Israel
137	Italien
355	Jamaika
442	Japan
421	Jemen
445	Jordanien
120	Jugoslawien
138	Bundesrepublik Jugoslawien
446	Kambodscha
262	Kamerun
348	Kanada
444	Kasachstan
447	Katar
243	Kenia
450	Kirgisistan
530	Kiribati
349	Kolumbien
244	Komoren
245	Kongo
246	Demokratische Republik Kongo
434	Demokratische Volksrepublik Korea
467	Republik Korea
150	Kosovo
130	Kroatien
351	Kuba
448	Kuwait
449	Demokratische Volksrepublik Laos
226	Lesotho
139	Lettland
451	Libanon
247	Liberia
248	Libyen
141	Liechtenstein
142	Litauen
143	Luxemburg

Code (DESTATIS_Sch)	Wert (Staatsname_kurz)
412	Macau
249	Madagaskar
256	Malawi
482	Malaysia
454	Malediven
251	Mali
145	Malta
252	Marokko
544	Marshallinseln
239	Mauretanien
253	Mauritius
144	ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien
353	Mexiko
545	Föderierte Staaten von Mikronesien
146	Republik Moldau
147	Monaco
457	Mongolei
140	Montenegro
254	Mosambik
427	Myanmar
267	Namibia
531	Nauru
458	Nepal
536	Neuseeland
354	Nicaragua
148	Niederlande
255	Niger
232	Nigeria
149	Norwegen
456	Oman
151	Österreich
461	Pakistan
537	Palau
357	Panama
538	Papua-Neuguinea
359	Paraguay
361	Peru
462	Philippinen
152	Polen

Code (DESTATIS_Sch)	Wert (Staatsname_kurz)
153	Portugal
265	Ruanda
154	Rumänien
160	Russische Föderation
524	Salomonen
257	Sambia
543	Samoa
156	San Marino
268	São Tomé und Príncipe
472	Saudi-Arabien
157	Schweden
158	Schweiz
269	Senegal
170	Serbien
133	Serbien
132	Serbien und Montenegro
271	Seychellen
272	Sierra Leone
233	Simbabwe
474	Singapur
155	Slowakei
131	Slowenien
273	Somalia
159	Sowjetunion
161	Spanien
431	Sri Lanka
370	St. Kitts und Nevis
366	St. Lucia
369	St. Vincent und die Grenadinen
263	Südafrika
277	Sudan
276	Sudan
278	Südsudan
364	Suriname
281	Swasiland
475	Arabische Republik Syrien
470	Tadschikistan
465	Taiwan
282	Vereinigte Republik Tansania

Code (DESTATIS_Sch)	Wert (Staatsname_kurz)
476	Thailand
483	Timor-Leste
283	Togo
541	Tonga
371	Trinidad und Tobago
284	Tschad
164	Tschechische Republik
162	Tschechoslowakei
285	Tunesien
163	Türkei
471	Turkmenistan
540	Tuvalu
286	Uganda
166	Ukraine
165	Ungarn
365	Uruguay
477	Usbekistan
532	Vanuatu
167	Vatikanstadt
367	Bolivarische Republik Venezuela
469	Vereinigte Arabische Emirate
368	Vereinigte Staaten
168	Vereinigtes Königreich
432	Vietnam
169	Weißrussland
289	Zentralafrikanische Republik
181	Zypern
459	Palästinensische Gebiete
998	ohne Angabe
999	ungeklärt

D.2.12 Staatsangehörigkeit

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung von Staatsangehörigkeiten einer Person

Als Grundlage ist die Codeliste der Staatsangehörigkeiten in der Version 2015-01-16 gemäß XRepository (siehe <https://www.xrepository.deutschland-online.de/xrepository/>) zu verwenden. Abweichend davon werden die Ersatzwerte **DESTATIS-Ersatzwert für interne Zwecke (910)**, **von/nach See (994)** und **unbekanntes Ausland (996)** sowie der Wert **ohne Bezeichnung (459)** nicht übernommen.

D.2.12.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Staatsangehörigkeit
Name (kurz)	Staatsangehörigkeit
Kennung	urn:de:xpersonenstand:codeliste:staatsangehoerigkeit
Herausgeber	Statistische Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	2015-01-16

D.2.12.2 Daten

Code (DESTATIS_Sch)	Wert (Staatsangehoerigkeit)
423	afghanisch
287	ägyptisch
121	albanisch
221	algerisch
123	andorranisch
223	angolanisch
320	antiguanisch
274	äquatorialguineisch
323	argentinisch
422	armenisch
425	aserbaidshanisch
225	äthiopisch
523	australisch
324	bahamaisch
424	bahrainisch
460	bangladeschisch
322	barbadisch
124	belgisch
330	belizisch
229	beninisch
426	bhutanisch
326	bolivianisch
122	bosnisch-herzegowinisch

Code (DESTATIS_Sch)	Wert (Staatsangehoerigkeit)
227	botsuanisch
327	brasilianisch
185	britisch (BOTC)
429	bruneiisch
125	bulgarisch
258	burkinisch
291	burundisch
242	cabo-verdisch
332	chilenisch
479	chinesisch
334	costa-ricanisch
231	ivorisch
126	dänisch
000	deutsch
333	dominicanisch
335	dominikanisch
230	dschibutisch
336	ecuadorianisch
337	salvadorianisch
224	eritreisch
127	estnisch
526	fidschianisch
128	finnisch
129	französisch
236	gabunisch
237	gambisch
430	georgisch
238	ghanaisch
340	grenadisch
134	griechisch
345	guatemaltekinsch
261	guineisch
259	guinea-bissauisch
328	guyanisch
346	haitianisch
347	honduranisch
411	chinesisch (Hongkong)
436	indisch
437	indonesisch

Code (DESTATIS_Sch)	Wert (Staatsangehoerigkeit)
438	irakisch
439	iranisch
135	irisch
136	isländisch
441	israelisch
137	italienisch
355	jamaikanisch
442	japanisch
421	jemenitisch
445	jordanisch
120	jugoslawisch
138	jugoslawisch
446	kambodschanisch
262	kamerunisch
348	kanadisch
444	kasachisch
447	katarisch
243	kenianisch
450	kirgisisch
530	kiribatisch
349	kolumbianisch
244	komorisch
245	kongolesisch
246	der Demokratischen Republik Kongo
434	der Demokratischen Volksrepublik Korea
467	der Republik Korea
150	kosovarisch
130	kroatisch
351	kubanisch
448	kuwaitisch
449	laotisch
226	lesothisch
139	lettisch
451	libanesisch
247	liberianisch
248	libysch
141	liechtensteinisch
142	litauisch
143	luxemburgisch

Code (DESTATIS_Sch)	Wert (Staatsangehörigkeit)
412	chinesisch (Macau)
249	madagassisch
256	malawisch
482	malaysisch
454	maledivisch
251	malisch
145	maltesisch
252	marokkanisch
544	marshallisch
239	mauretanisch
253	mauritisch
144	mazedonisch
353	mexikanisch
545	mikronesisch
146	moldauisch
147	monegassisch
457	mongolisch
140	montenegrinisch
254	mosambikanisch
427	myanmarisch
267	namibisch
531	nauruisch
458	nepalesisch
536	neuseeländisch
354	nicaraguanisch
148	niederländisch
255	nigrisch
232	nigerianisch
149	norwegisch
456	omanisch
151	österreichisch
461	pakistanisch
537	palauisch
357	panamaisch
538	papua-neuguineisch
359	paraguayisch
361	peruanisch
462	philippinisch
152	polnisch

Code (DESTATIS_Sch)	Wert (Staatsangehörigkeit)
153	portugiesisch
265	ruandisch
154	rumänisch
160	russisch
524	salomonisch
257	sambisch
543	samoanisch
156	san-marinesisch
268	são-toméisch
472	saudi-arabisch
157	schwedisch
158	schweizerisch
269	senegalesisch
170	serbisch
133	serbisch
132	von Serbien und Montenegro
271	seychellisch
272	sierra-leonisch
233	simbabweisch
474	singapurisch
155	slowakisch
131	slowenisch
273	somalisch
159	sowjetisch
161	spanisch
431	sri-lankisch
370	von St. Kitts und Nevis
366	lucianisch
369	vincentisch
263	südafrikanisch
277	sudanesisch
276	sudanesisch
278	südsudanesisch
364	surinamisch
281	swasiländisch
475	syrisch
470	tadschikisch
465	taiwanisch
282	tansanisch

Code (DESTATIS_Sch)	Wert (Staatsangehoerigkeit)
476	thailändisch
483	von Timor-Leste
283	togoisch
541	tongaisch
371	von Trinidad und Tobago
284	tschadisch
164	tschechisch
162	tschechoslowakisch
285	tunesisch
163	türkisch
471	turkmenisch
540	tuvaluisch
286	ugandisch
166	ukrainisch
165	ungarisch
365	uruguayisch
477	usbekisch
532	vanuatuisch
167	vatikanisch
367	venezolanisch
469	der Vereinigten Arabischen Emirate
368	amerikanisch
168	britisch
432	vietnamesisch
169	weißrussisch
289	zentralafrikanisch
181	zyprisch
997	staatenlos
998	ohne Angabe
999	ungeklärt

D.2.13 Standesamtsnummer

Alle aktuellen Standesämter haben eine Standesamtsnummer, die von dem jeweils zuständigen Statistischen Landesamt zugeteilt wird. Nur bei nicht mehr existenten Standesämtern (Altdaten) kann es sein, dass keine Standesamtsnummer existiert.

Es ist die jeweils aktuelle Codeliste gemäß XRepository (siehe <https://www.xrepository.deutschland-online.de/xrepository/>) zu verwenden.

D.2.13.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Standesamtsnummer
Name (kurz)	Standesamtsnummer
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:standesamtsnummern
Herausgeber	Statistische Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	unbestimmt

D.2.14 Wahl des Ehenamens

Liste von Codes zur Wahl des Ehenamens

D.2.14.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Wahl des Ehenamens
Name (kurz)	Wahl des Ehenamens
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:wahlehename
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards, Bremen (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2018-11-01

D.2.14.2 Daten

Code (key)	Wert (name)
1	Familienname Ehegatte1
2	Familienname Ehegatte2
3	Geburtsname Ehegatte1
4	Geburtsname Ehegatte2
5	Gemeinsamer Familienname nach ausländischem Recht

D.2.15 Wahl des Lebenspartnerschaftsnamen

Liste von Codes zur Wahl des Lebenspartnerschaftsnamens

D.2.15.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Wahl des Lebenspartnerschaftsnamen
Name (kurz)	Wahl des Lebenspartnerschaftsnamen
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:wahlpname
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards, Bremen (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2018-11-01

D.2.15.2 Daten

Code (key)	Wert (name)
1	Familiennamen Partner1
2	Familiennamen Partner2
3	Geburtsnamen Partner1
4	Geburtsnamen Partner2
5	Gemeinsamer Familienname nach ausländischem Recht

D.2.16 nachrichtentyp

Die Liste von eindeutigen Bezeichnern für Nachrichtentypen in XPersonenstand.

D.2.16.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	nachrichtentyp
Name (kurz)	nachrichtentyp
Kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codelist:nachrichtentyp
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards, Bremen (KoSIT)
Version	1.7.5
Gültigkeit ab	2020-11-01

D.2.16.2 Daten

Code (key)	Wert (name)
011010	stA2StA.Geburt.011010
011020	stA2StA.Geburt.011020
011021	stA2StA.Geburt.011021
011030	stA2StA.Geburt.011030
011040	stA2StA.Geburt.011040
011041	stA2StA.Geburt.011041
011042	stA2StA.Geburt.011042
011043	stA2StA.Geburt.011043
011044	stA2StA.Geburt.011044
011045	stA2StA.Geburt.011045
011101	stA2StA.Geburt.011101
011102	stA2StA.Geburt.011102
011103	stA2StA.Geburt.011103
012010	stA2StA.Ehe.012010
012020	stA2StA.Ehe.012020
012021	stA2StA.Ehe.012021
012022	stA2StA.Ehe.012022
012030	stA2StA.Ehe.012030
012031	stA2StA.Ehe.012031
012035	stA2StA.Ehe.012035
012050	stA2StA.Ehe.012050
012055	stA2StA.Ehe.012055
012060	stA2StA.Ehe.012060
012070	stA2StA.Ehe.012070
012080	stA2StA.Ehe.012080
012090	stA2StA.Ehe.012090
012091	stA2StA.Ehe.012091

Code (key)	Wert (name)
012101	stA2StA.Ehe.012101
012102	stA2StA.Ehe.012102
012103	stA2StA.Ehe.012103
013010	stA2StA.LP.013010
013030	stA2StA.LP.013030
013031	stA2StA.LP.013031
013050	stA2StA.LP.013050
013055	stA2StA.LP.013055
013060	stA2StA.LP.013060
013070	stA2StA.LP.013070
013080	stA2StA.LP.013080
013090	stA2StA.LP.013090
013091	stA2StA.LP.013091
013101	stA2StA.LP.013101
013102	stA2StA.LP.013102
013103	stA2StA.LP.013103
014010	stA2StA.Sterbefall.014010
014020	stA2StA.Sterbefall.014020
014021	stA2StA.Sterbefall.014021
014101	stA2StA.Sterbefall.014101
014102	stA2StA.Sterbefall.014102
014103	stA2StA.Sterbefall.014103
016010	stA2StA.Familienrecht.016010
016020	stA2StA.Familienrecht.016020
016030	stA2StA.Familienrecht.016030
016040	stA2StA.Familienrecht.016040
016050	stA2StA.Familienrecht.016050
016090	stA2StA.Familienrecht.016090
016060	stA2StA.Familienrecht.016060
016070	stA2StA.Familienrecht.016070
016080	stA2StA.Familienrecht.016080
017010	stA2StA.AnmeldungEhe.017010
021010	stA1B.Geburt.021010
021020	stA1B.Geburt.021020
021100	stA1B.Geburt.021100
022010	stA1B.Ehe.022010
022020	stA1B.Ehe.022020
022100	stA1B.Ehe.022100
023010	stA1B.LP.023010
023020	stA1B.LP.023020

Code (key)	Wert (name)
024010	stA1B.Sterbefall.024010
024100	stA1B.Sterbefall.024100
025010	stA1B.Familienrecht.025010
025020	stA1B.Familienrecht.025020
025030	stA1B.Familienrecht.025030
025040	stA1B.Familienrecht.025040
031010	stA2MB.Geburt.031010
031011	stA2MB.Geburt.031011
031012	stA2MB.Geburt.031012
031020	stA2MB.Geburt.031020
031030	stA2MB.Geburt.031030
031040	stA2MB.Geburt.031040
031041	stA2MB.Geburt.031041
031050	stA2MB.Geburt.031050
031100	stA2MB.Geburt.031100
032010	stA2MB.Ehe.032010
032020	stA2MB.Ehe.032020
032030	stA2MB.Ehe.032030
032100	stA2MB.Ehe.032100
033010	stA2MB.LP.033010
033020	stA2MB.LP.033020
033030	stA2MB.LP.033030
033100	stA2MB.LP.033100
034100	stA2MB.Sterbefall.034100
035010	stA2MB.Sterbefall.035010
035020	stA2MB.Sterbefall.035020
051010	stA2Stat.Geburt.051010
051020	stA2Stat.Hinweis.051020
051100	stA2Stat.Geburt.051100
052010	stA2Stat.Ehe.052010
052100	stA2Stat.Ehe.052100
054010	stA2Stat.Sterbefall.054010
054100	stA2Stat.Sterbefall.054100
055010	stA2Stat.Abschluss.055010
064100	stA2ZTR.Sterbefall.064100
065010	stA2ZTR.Sterbefall.065010
066010	stA2ZTR.SammlungUeberTodeserklærungen.066010
071010	stA2AB.Geburt.071010
071020	stA2AB.Geburt.071020
081010	portal2StA.Geburt.081010

Code (key)	Wert (name)
081020	portal2StA.Geburt.081020
081021	portal2StA.Geburt.081021
081030	portal2StA.Geburt.081030
082020	portal2StA.Ehe.082020
082030	portal2StA.Ehe.082030
083030	portal2StA.LP.083030
084010	portal2StA.Sterbefall.084010
084030	portal2StA.Sterbefall.084030
094011	stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094011
094012	stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094012
094013	stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094013
094014	stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094014
104010	stA2GB.Sterbefall.104010
131010	stA2FamK.Geburt.131010

E Übersicht über die XPersonenstand-Nachrichten

In diesem Anhang werden alle Nachrichten – nach Hauptgruppen getrennt – aufgeführt.

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Schema-Datei: xpersonenstand-basisdatentypen.xsd				
Schema-Datei: xpersonenstand-baukasten.xsd				
Schema-Datei: xpersonenstand-codes.xsd				
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-auslaenderbehoerden.xsd				
Anfrage zum Staatsangehörigkeitserwerb an die Ausländerbehörde	071010	<p>Mit dieser Mitteilung stellt das Standesamt die Anfrage zur Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG bei der Ausländerbehörde.</p> <p>Falls die Empfängerin der Anfrage nicht die zuständige Ausländerbehörde ist, stellt sie die korrekte Zuständigkeit durch Nachfrage beim oder Einsicht in das AZR fest und leitet die Anfrage an die zuständige Ausländerbehörde weiter.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 34 Abs. 2 PStV 	xpersonenstand175S tA2AB	Seite 295
Antwort der Ausländerbehörde auf eine Anfrage zum Staatsangehörigkeitserwerb	071020	<p>Mit dieser Mitteilung antwortet die Ausländerbehörde auf die Anfrage nach § 4 Abs. 3 StAG.</p> <p>Die Antwort beinhaltet die Ergebnisse der Ausländerbehörde über den aufenthaltsrechtlichen Status des in der Anfrage genannten Elternteils.</p> <p>Die Informationen aus der Anfrage werden in Nachricht zur Identifikation der Anfrage ebenfalls übermittelt. Dies sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vorgangsidentifikation aus der Anfrage, sofern sie in der Anfrage mitgeteilt wurde, und • die Identifikationsdaten zu der Person aus der Anfrage <p>Rechtsgrundlagen:</p>	xpersonenstand175A B2StA	Seite 296

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		• § 34 Abs. 2 PStV		
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-familienkasse.xsd				
Mitteilung über die Beurkundung einer Geburt an die Familienkasse	131010	<p>Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuständige Familienkasse gesendet, um dieser eine im Geburtenregister beurkundete Geburt mitzuteilen.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Während des Pilotbetriebs: Erfolgte Zustimmung der Eltern zur Übermittlung der Daten an die Familienkasse 	xpersonenstand175S tA2FamK	Seite 450
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-gesundheitsbehoerden.xsd				
Mitteilung über einen Sterbefall an die Gesundheitsbehörde	104010	<p>Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuständige Gesundheitsbehörde gesendet, um dieser einen im Sterberegister beurkundeten Sterbefall mitzuteilen.</p> <p>Die optionalen Datenelemente in dieser Mitteilung dürfen verwendet werden, soweit die landesrechtliche Regelung die Übermittlung zulässt.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> § 60 Abs. 1 Nr. 3 PStV und Bestattungsrechtliche Regelungen der Länder 	xpersonenstand175S tA2GB	Seite 318
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-meldebehoerden.xsd				
Mitteilung über eine Geburt an die Meldebehörde	031010	<p>Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Geburt eines Kindes der Meldebehörde der Eltern bzw. den Meldebehörden der Elternteile mit.</p> <p>Sofern bei der Geburt zwei Elternteile für das Kind beurkundet werden, wird die Mitteilung über die Geburt des Kindes an die Meldebehörden beider Elternteile adressiert, um dort den Familienverbund einzutragen. Es ist dadurch nicht möglich, allein aus der Tatsache der Übermittlung der Nachricht Rückschlüsse auf die gesetzliche Vertretung des Kindes zu ziehen.</p> <p>Die Angaben zum Geburtstag und -ort des Kindes werden sowohl unter kind/geburt/geburtsdaten als auch unter geburtseintragKind/geburtsangaben übermittelt. Beide Angaben müssen identisch sein.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 1 Nr. 3 PStV 	xpersonenstand175S tA2MB	Seite 210

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Mitteilung über die Feststellung der Vaterschaft an die Meldebehörde	031011	<p>Mit dieser Mitteilung wird an die Meldebehörde des Vaters und des Kindes eine Vaterschaftsfeststellung übermittelt.</p> <p>Die Mitteilung über die Vaterschaftsfeststellung wird unabhängig vom Sorgerecht an die Meldebehörde des Vaters adressiert, um dort den Familienverbund einzutragen. Es ist dadurch nicht möglich, allein aus der Tatsache der Übermittlung der Nachricht Rückschlüsse auf das Sorgerecht des Vaters zu ziehen.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 2 Nr. 3 PStV 	xpersonenstand175StA2MB2	Seite 212
Mitteilung über das Nichtbestehen der Vaterschaft an die Meldebehörde	031012	<p>Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt die Feststellung des Nichtbestehens der Vaterschaft der Meldebehörde, bzw. den Meldebehörden von (Schein)Vater und Kind mit.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 3 Nr. 2 PStV 	xpersonenstand175StA2MB2	Seite 215
Mitteilung über die Annahme als Kind an die Meldebehörde	031020	<p>Mit dieser Mitteilung wird das Bestehen der rechtlichen Elternschaft für ein oder zwei Elternteile (<i>elternteil1</i> und <i>elternteil2</i>) aus folgenden Gründen mitgeteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Annahme als Kind • durch Wiederaufleben der Elternschaft durch Aufhebung der Annahme als Kind <p>Es sind folgende Richtlinien für die Verwendung von <i>elternteil1</i> und <i>elternteil2</i> zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sofern zwei Personen gemeinsam ein Kind annehmen und es sich um ein verschieden geschlechtliches Paar handelt, dann ist die Frau in <i>elternteil1</i> und der Mann in <i>elternteil2</i> mitzuteilen. Bei einem gleich geschlechtlichen Paar können <i>elternteil1</i> und <i>elternteil2</i> beliebig befüllt werden. • Sofern die Elternschaft eines bestehenden leiblichen Elternteils durch dessen Beziehung mit dem/der Annehmenden weiterhin besteht, wird dieser bestehende Elternteil in <i>elternteil2</i> mitgeteilt. 	xpersonenstand175StA2MB2	Seite 217

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		<ul style="list-style-type: none"> • Sofern nach der Annahme nur ein Elternteil vorhanden ist, wird dieses Elternteil in <i>elternteil1</i> mitgeteilt. <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 5 Nr. 6 PStV 		
Mitteilung einer Änderung des Vornamens oder des Geschlechts an die Meldebehörde	031030	<p>Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt der Meldebehörde die Änderung des Vornamens und/oder der Geschlechtszugehörigkeit einer Person mit. Die Änderung kann nach § 1 und/oder § 8 TSG oder nach § 45b PStG erfolgen.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 4 Nr. 4 PStV 	xpersonenstand175S tA2MB2	Seite 219
Mitteilung über die Namensänderung eines Kindes an die Meldebehörde	031040	<p>Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt der Meldebehörde die Namensänderung eines Kindes mit. Dies umfasst auch die Sortierung des Vornamens nach § 45a PStG.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 4 Nr. 4 PStV, außerdem § 45a PStG 	xpersonenstand175S tA2MB2	Seite 221
Mitteilung über die Annahme eines Volljährigen als Kind an die Meldebehörde	031041	<p>Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Annahme eines Volljährigen als Kind der Meldebehörde mit.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 5 Nr. 6 PStV 	xpersonenstand175S tA2MB2	Seite 218
Mitteilung über den nachträglichen Eintrag des Hinweises gemäß § 4 Abs. 3 StAG an die Meldebehörde	031050	<p>Diese Nachricht wird gesendet, wenn nach einer Beurkundung im Geburtenregister zeitversetzt ein Hinweis auf den Staatsangehörigkeitserwerb nach § 4 Abs. 3 StAG eingetragen wurde.</p> <p>Diese Nachricht beinhaltet keine Aussage über die aktuelle Staatsangehörigkeit des Kindes.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 1 Nr. 3 PStV oder § 57 Abs. 2 Nr. 3 PStV oder § 57 Abs. 3 Nr. 2 PStV 	xpersonenstand175S tA2MB2	Seite 224
Berichtigung Geburtenregister an Meldebehörde	031100	<p>Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die für das Kind zuständige Meldebehörde mitzuteilen ist.</p>	xpersonenstand175S tA2MB2	Seite 344

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		<p>Eine Mitteilung von Berichtigungen zu den Daten der Eltern an die zuständige(n) Meldebehörde(n) erfolgt nicht, da die Daten zu diesen Personen ausschließlich der Identifikation im Melderegister dienen.</p> <p>Sollten diese Daten fehlerhaft sein, so hätte die ursprüngliche Nachricht von der Meldebehörde nicht eingearbeitet werden können, da die beigeschriebene Person mit den falschen Daten nicht eindeutig im Melderegister hätte identifiziert werden können und eine konventionelle Klärung nötig wäre.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 47 Abs. 1 und 2 PStV 		
Mitteilung über die Eheschließung an die Meldebehörde	032010	<p>Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt eine beurkundete Eheschließung einer zuständigen Meldebehörde mit.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 58 Abs. 1 Nr. 5 PStV 	xpersonenstand175S tA2MB	Seite 225
Mitteilung über die Namensänderung von Ehegatten an die Meldebehörde	032020	<p>Diese Nachricht wird versandt, nachdem eine Namenserklärung gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 5 PStG beurkundet worden ist. Die zuständige Meldebehörde wird hierüber informiert.</p> <p>Diese Mitteilung wird in folgenden Fällen erzeugt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachträgliche Namensklärungen von Ehegatten • Hinzufügen eines Namens • Widerrufen eines hinzugefügten Namens • Wiederannahme eines Namens (typische Fälle: Wiederannahme des Geburtsnamens nach einer Scheidung; Wiederannahme eines früheren Namens) • Sortierung von Vornamen • Sonstige Fortschreibung von Namen <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m § 58 Abs. 2 Nr. 4 PStV, außerdem § 45a PStG 	xpersonenstand175S tA2MB2	Seite 227
Mitteilung über die Scheidung oder Aufhebung der Ehe an die Meldebehörde	032030	<p>Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Auflösung einer Ehe den/der Meldebehörde/ Meldebehörden der Ehegatten mit.</p> <p>Im Falle der Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe werden der Name und der Familienstand der Ehegatten vor der Ehe auf konventionellem Weg mitgeteilt.</p>	xpersonenstand175S tA2MB2	Seite 229

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 58 Abs. 3 Nr. 3 PStV oder § 58 Abs. 4 Nr. 2 PStV 		
Berichtigung Eheregister an Meldebehörde	032100	<p>Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die zuständige Meldebehörde der Ehegatten mitzuteilen ist. Sind für die Ehegatten unterschiedliche Meldebehörden zuständig, so muss die Berichtigung an beide Meldebehörden übermittelt werden.</p> Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 47 Abs. 1 und 2 PStV 	xpersonenstand175S tA2MB2	Seite 354
Mitteilung über die Begründung der Lebenspartnerschaft an die Meldebehörde	033010	<p>Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt eine beurkundete Lebenspartnerschaft einer Meldebehörde mit.</p> Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 59 Abs. 1 Nr. 4 PStV 	xpersonenstand175S tA2MB	Seite 231
Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an die Meldebehörde	033020	<p>Diese Nachricht wird versandt, nachdem eine Namensklärung nach § 16 Abs. 1 Nr. 5 PStG beurkundet worden ist. Die zuständige Meldebehörde wird hierüber informiert.</p> <p>Diese Mitteilung wird in folgenden Fällen erzeugt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachträgliche Namensklärungen der Lebenspartner • Hinzufügen eines Namens • Widerruf eines hinzugefügten Namens • Wiederannahme eines Namens (typische Fälle: Wiederannahme des Geburtsnamens nach der Auflösung einer Lebenspartnerschaft; Wiederannahme eines früheren Namens) • Sortierung von Vornamen • Sonstige Fortschreibung von Namen Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 59 Abs. 2 Nr. 4 PStV 	xpersonenstand175S tA2MB2	Seite 234
Mitteilung über die Aufhebung einer Lebenspartnerschaft an die Meldebehörde	033030	<p>Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Auflösung einer Lebenspartnerschaft den/der Meldebehörde/Meldebehörden der Lebenspartner mit.</p> <p>Im Falle der Feststellung des Nichtbestehens einer Lebenspartnerschaft</p>	xpersonenstand175S tA2MB2	Seite 236

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		<p>wird der Name und der Familienstand der Lebenspartner vor der Lebenspartnerschaft auf konventionellem Weg mitgeteilt.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 59 Abs. 3 PStV oder § 59 Abs. 4 Nr. 2 PStV 		
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Meldebehörde	033100	<p>Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die zuständige Meldebehörde der Lebenspartner mitzuteilen ist. Sind für die Lebenspartner unterschiedliche Meldebehörden zuständig, so muss die Berichtigung an beide Meldebehörden übermittelt werden.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 47 Abs. 1 und 2 PStV 	xpersonenstand175S tA2MB2	Seite 360
Berichtigung Sterbefall an Meldebehörde	034100	<p>Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die letzte zuständige Meldebehörde des Verstorbenen mitzuteilen ist.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 47 Abs. 1 und 2 PStV 	xpersonenstand175S tA2MB2	Seite 367
Mitteilung über einen Sterbefall an die Meldebehörde	035010	<p>Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuletzt bekannte zuständige Meldebehörde der alleinigen oder Hauptwohnung des Betroffenen gesendet, um dieser einen im In- oder Ausland beurkundeten Sterbefall mitzuteilen. Dies geschieht unabhängig davon, in welchem Register eine Eintragung über den Sterbefall erfolgt ist.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 60 Abs. 1 Nr. 5 PStV oder § 58 Abs. 4 Nr. 2 PStV oder § 59 Abs. 4 Nr. 2 PStV 	xpersonenstand175S tA2MB	Seite 238
Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland an die Meldebehörde	035020	<p>Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuletzt bekannte zuständige Meldebehörde der alleinigen oder Hauptwohnung des Betroffenen gesendet, um eine im Ausland erfolgte Todeserklärung oder eine gerichtliche Feststellung der Todeszeit mitzuteilen. Dies geschieht unabhängig davon, in welchem Register eine Eintragung darüber erfolgt ist.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p>	xpersonenstand175S tA2MB2	Seite 240

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		<ul style="list-style-type: none"> § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 58 Abs. 4 Nr. 2 PStV oder § 59 Abs. 4 Nr. 2 PStV 		
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-portale.xsd				
Voranzeige einer Geburt	081010	<p>Mit dieser Nachricht können die Angaben zu einer Geburt im Rahmen einer elektronischen Voranzeige dem Standesamt übermittelt werden.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> § 18 PStG i. V. m. § 20 PStG 	xpersonenstand175P ortal2StA	Seite 406
Anzeige der Geburt durch eine Einrichtung	081020	<p>Mit dieser Nachricht kann eine Einrichtung, in der Geburten stattfinden (hauptsächlich Geburtskliniken) der gesetzlichen Anzeigepflicht einer Geburt nachkommen.</p> <p>Zur besseren Zuordenbarkeit der Anzeige der Einrichtung sowie der ergänzenden Datenlieferung der Eltern kann eine menschenlesbare, eindeutige ID in dem Element zuordnungGeburtsanzeige übermittelt werden, die in der zugehörigen Nachricht 081021 identisch übermittelt wird.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> § 18 (1) PStG i.V.m. § 20 PStG sowie § 3a (2) VwVfG i.V.m. § 63 PStV 	xpersonenstand175P ortal2StA	Seite 412
Zusätzliche Datenlieferung der Eltern zur Anzeige der Geburt durch die Einrichtung	081021	<p>Mit dieser Nachricht können Eltern die Anzeige der Geburt um diejenigen Angaben, die die anzeigende Einrichtung unter Umständen nicht erbringen kann, digital ergänzen.</p> <p>Zur besseren Zuordenbarkeit der Anzeige der Einrichtung sowie der ergänzenden Datenlieferung der Eltern kann eine menschenlesbare, eindeutige ID in dem Element zuordnungGeburtsanzeige übermittelt werden, die in der zugehörigen Nachricht 081020 identisch übermittelt wird.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> § 18 (1) i.V.m. § 20 i.V.m. § 19 PStG 	xpersonenstand175P ortal2StA	Seite 414
Anforderung von Urkunden aus dem Geburtsregister	081030	<p>Anforderung von Urkunden aus dem Geburtsregister.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG 	xpersonenstand175P ortal2StA	Seite 419
Voranmeldung einer Eheschließung	082020	<p>Mit dieser Nachricht können die Angaben zur Anmeldung einer Eheschließung im Rahmen einer elektronischen Voranmeldung dem Standesamt übermittelt werden.</p>	xpersonenstand175P ortal2StA	Seite 424

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung einer Anmeldung nach § 12 PStG 		
Anforderung von Urkunden aus dem Eheregister	082030	Nachricht zur Anforderung von Urkunden aus dem Eheregister. Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG 	xpersonenstand175P ortal2StA	Seite 427
Anforderung von Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister	083030	Nachricht zur Anforderung von Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister. Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG 	xpersonenstand175P ortal2StA	Seite 432
Voranzeige eines Sterbefalls	084010	Mit dieser Nachricht können die Angaben zu einem Sterbefall im Rahmen einer elektronischen Voranzeige dem Standesamt übermittelt werden. Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 28 PStG i. V. m. § 30 PStG 	xpersonenstand175P ortal2StA	Seite 437
Anforderung von Urkunden aus dem Sterberegister	084030	Nachricht zur Anforderung von Urkunden aus dem Sterberegister. Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG 	xpersonenstand175P ortal2StA	Seite 443
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-standesamtberlin.xsd				
Mitteilung über eine Geburt im Ausland an das Standesamt I in Berlin	021010	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung einer Geburt im Ausland. Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 57 Abs. 1 Nr. 2 PStV 	xpersonenstand175S tA2StA1B	Seite 172
Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer Geburt im Ausland an das Standesamt I in Berlin	021020	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Folgebeurkundung einer in Deutschland nachbeurkundeten Geburt im Ausland. Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 57 Abs. 4 Nr. 2 PStV; § 57 Abs. 5 Nr. 5 PStV, außerdem § 45a PStG 	xpersonenstand175S tA2StA1B	Seite 174
Berichtigung Geburtenregister an Standesamt 1 Berlin	021100	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung dem Standesamt 1 Berlin mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 47 Abs. 1 und 2 PStV 	xpersonenstand175S tA2StA1B	Seite 343
Mitteilung über eine Eheschließung im Ausland an das	022010	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung einer Eheschließung im Ausland.	xpersonenstand175S tA2StA1B	Seite 175

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Standesamt I in Berlin		Rechtsgrundlagen: • § 58 Abs. 1 Nr. 3 PStV		
Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer Eheschließung im Ausland an das Standesamt I in Berlin	022020	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Folgebeurkundung einer in Deutschland nachbeurkundeten Eheschließung im Ausland. Rechtsgrundlagen: • § 58 Abs. 2 Nr. 3 PStV sowie § 45a PStG	xpersonenstand175S tA2StA1B	Seite 177
Berichtigung Eheregister an Standesamt 1 Berlin	022100	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung dem Standesamt 1 Berlin mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA1B	Seite 351
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland an das Standesamt I in Berlin	023010	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung einer Lebenspartnerschaft im Ausland. Rechtsgrundlagen: • § 59 Abs. 1 Nr. 3 PStV	xpersonenstand175S tA2StA1B	Seite 178
Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer im Ausland begründeten Lebenspartnerschaft an das Standesamt I in Berlin	023020	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Folgebeurkundung einer in Deutschland nachbeurkundeten Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland. Rechtsgrundlagen: • § 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV sowie § 45a PStG	xpersonenstand175S tA2StA1B	Seite 180
Mitteilung über einen Sterbefall im Ausland an das Standesamt I in Berlin	024010	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung eines Sterbefalls im Ausland. Rechtsgrundlagen: • § 60 Abs. 1 Nr. 4 PStV	xpersonenstand175S tA2StA1B	Seite 181
Berichtigung Sterberegister an Standesamt 1 Berlin	024100	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung dem Standesamt 1 Berlin mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA1B	Seite 366
Mitteilung über die Namensänderung	025010	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Änderung oder Bestimmung des Geburtsnamens eines Kindes, wenn das	xpersonenstand175S tA2StA1B	Seite 182

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
eines Kindes an das Standesamt I in Berlin		Kind in keinem deutschen Geburtenregister beurkundet ist. Rechtsgrundlagen: • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 2 PStV.		
Mitteilung über die Namensänderung von Ehegatten an das Standesamt I in Berlin	025020	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Namenserklärung von Ehegatten, wenn die Eheschließung in keinem deutschen Eheregister beurkundet ist. Rechtsgrundlagen: • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 2 Nr. 3 PStV	xpersonenstand175StA2StA1B	Seite 184
Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an das Standesamt I in Berlin	025030	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Namenserklärung von Lebenspartnern, wenn die Lebenspartnerschaft in keinem deutschen Lebenspartnerschaftsregister beurkundet ist. Rechtsgrundlagen: • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV	xpersonenstand175StA2StA1B	Seite 186
Mitteilung über die Namensangleichung an das Standesamt I in Berlin	025040	Diese Nachricht wird übermittelt, wenn eine Angleichung eines Namens beurkundet wurde. Findet eine Namensangleichung innerhalb eines Familienverbundes statt, so wird für jede Person eine Mitteilung versandt. Rechtsgrundlagen: • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 2, § 58 Abs. 2 Nr. 3 und 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV	xpersonenstand175StA2StA1B	Seite 188
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-standesamtberlinstandesamt.xsd				
Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Geburtseintrag	094011	Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis über dessen Todeserklärung einzutragen. Rechtsgrundlagen: • § 60 Abs. 2 Nr. 1 PStV	xpersonenstand175StA1B2StA	Seite 306
Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Eheeintrag	094012	Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Eheeintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über dessen Todeserklärung einzutragen. Rechtsgrundlagen: • § 60 Abs. 2 Nr. 2 PStV	xpersonenstand175StA1B2StA	Seite 307
Mitteilung Standesamts I in Berlin über die	094013	Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Lebenspartnerschaftseintrag des	xpersonenstand175StA1B2StA	Seite 309

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Todeserklärung zum Lebenspartnerschaftseintrag		Betroffenen eine Folgebeurkundung über dessen Todeserklärung einzutragen. Rechtsgrundlagen: • § 60 Abs. 2 Nr. 2 PStV		
Mitteilung des Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Sterbeeintrag	094014	Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Sterbeeintrag des Betroffenen einen Hinweis über dessen Todeserklärung einzutragen. Rechtsgrundlagen: • § 60 Abs. 2 Nr. 3 PStV	xpersonenstand175StA1B2StA	Seite 311
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-standesamtintern.xsd				
Mitteilung über ein Kind zum Geburtseintrag eines Elternteils	011010	Die Nachricht wird gesendet, um in dem Geburtseintrag der Eltern über die Eintragung eines Hinweises ein bestehendes Eltern-Kind-Verhältnis zu dokumentieren. Sie wird auch gesendet, um im Fall einer Vaterschaftsanerkennung oder -feststellung über die Eintragung eines Hinweises ein bestehendes Eltern-Kind-Verhältnis zu dokumentieren. Bei nachträglicher Vaterschaftsanerkennung oder -feststellung wird die Nachricht nur an das Standesamt des Elternteils gesendet, der das Kind angenommen hat oder bei dem die Vaterschaft festgestellt wurde. Rechtsgrundlagen: • § 57 Abs. 1 Nr. 1 PStV, § 57 Abs. 5 Nr. 5 PStV bzw. § 57 Abs. 2 Nr. 1 PStV	xpersonenstand175StA2StA	Seite 112
Mitteilung über die Nichtvaterschaft zum Geburtseintrag des eingetragenen Vaters	011020	Die Nachricht wird an den Geburtseintrag des bisher als Vater eingetragenen Mannes übermittelt, um aus seinem Geburtseintrag nach Feststellung der Nichtvaterschaft den Hinweis auf die Geburt des Kindes zu streichen. Rechtsgrundlagen: • § 57 Abs. 2 Nr. 2 PStV bzw. § 57 Abs. 3 Nr. 1 PStV	xpersonenstand175StA2StA	Seite 114
Mitteilung über die Annahme als Kind zum Geburtseintrag eines leiblichen Elternteils, soweit die Annahme Auswirkungen auf dessen Elternschaft hat	011021	Diese Nachricht wird gemäß § 57 Abs. 5 Nr. 1 PStV an den Geburtseintrag des leiblichen Elternteils übermittelt, soweit die Annahme Auswirkungen auf dessen Elternschaft hat. Rechtsgrundlagen: • § 57 Abs. 5 Nr. 1 PStV	xpersonenstand175StA2StA	Seite 115

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes	011030	<p>Die Nachricht wird gesendet bei Namensänderungen des Kindes, wenn eine Folgebeurkundung im Geburtenregister eines eigenen Kindes erforderlich sein könnte. Dies berücksichtigt unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Erstreckung auf den Namen seines Kindes kraft Gesetzes gemäß § 1617c BGB • die Herstellung der Namenseinheit zum eigenen Kind aufgrund einer Namensänderung • die Möglichkeit der Fortschreibung des geänderten Namens, zum Beispiel Vorname, eines Kindes im Geburtseintrag seines eigenen Kindes. <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 57 Abs. 4 Nr. 3 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 116
Mitteilung über die Namensänderung zum Eheeintrag des Kindes	011040	<p>Diese Nachricht wird an das Eheregister versendet, nachdem eine Namensänderung (z. B. bei Volljährigen-Adoption oder öffentlich-rechtlichen Namensänderungen) des Kindes im Geburtenregister beurkundet wurde.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 117
Mitteilung über die Namensänderung zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes	011041	<p>Diese Nachricht wird an das Lebenspartnerschaftsregister versendet, nachdem eine Namensänderung (z. B. bei Volljährigen-Adoption oder öffentlich-rechtlichen Namensänderungen) des Kindes im Geburtenregister beurkundet wurde.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 118
Mitteilung über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG zum Eheeintrag des Kindes	011042	<p>Diese Nachricht wird an das Eheregister versendet, nachdem eine Vornamens- und/oder Geschlechtsänderung des Kindes nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG im Geburtenregister beurkundet wurde.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 119
Mitteilung über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG zum	011043	<p>Diese Nachricht wird an das Lebenspartnerschaftsregister versendet, nachdem eine Vornamens- und/oder Geschlechtsänderung des Kindes nach dem Transsexuellengesetz oder nach §</p>	xpersonenstand175StA2StA	Seite 120

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes		45b PStG im Geburtenregister beurkundet wurde. Rechtsgrundlagen: • § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV		
Mitteilung über eine Vornamenssortierung zum Eheeintrag des Kindes	011044	Diese Nachricht wird an das Eheregister versendet, nachdem eine Sortierung der Vornamen nach § 45a PStG beurkundet wurde. Rechtsgrundlagen: • §57 Abs. 4 Nr. 1 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 121
Mitteilung über eine Vornamenssortierung zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes	011045	Diese Nachricht wird an das Lebenspartnerschaftsregister versendet, nachdem eine Sortierung der Vornamen nach § 45a PStG beurkundet wurde. Rechtsgrundlagen: • § 57 Abs. 4 Nr. 1	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 121
Berichtigung Geburtenregister an Geburtenregister	011101	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein anderes Geburtenregister mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 339
Berichtigung Geburtenregister an Eheregister	011102	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Eheregister mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 340
Berichtigung Geburtenregister an Lebenspartnerschaftsregister	011103	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 341
Mitteilung über die Eheschließung zum Geburtseintrag eines Ehegatten	012010	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine Eheschließung einzutragen. Rechtsgrundlagen: • § 58 Abs. 1 Nr. 1 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 123

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Mitteilung über die Eheschließung ohne Namensänderung zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	012020	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes einen Hinweis auf die Eheschließung seiner Eltern einzutragen. Rechtsgrundlagen: • § 58 Abs. 1 Nr. 2 PStV	xpersonenstand175StA2StA	Seite 126
Mitteilung über die Eheschließung mit Namensänderung zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	012021	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes den Hinweis auf die Eheschließung der Eltern und eine Folgebeurkundung einzutragen. Mögliche Folgebeurkundungen sind die Erstreckung der Ehenamensbestimmung auf das Kind kraft Gesetz oder die Fortschreibung des Namens eines Elternteils zur Herstellung der Namensgleichheit. Diese Nachricht wird nur übermittelt, falls keine Anschlussklärung des Kindes erfolgt. Rechtsgrundlagen: • § 58 Abs. 1 Nr. 2 PStV	xpersonenstand175StA2StA	Seite 126
Mitteilung über die Eheschließung mit Namensänderung und Anschlussklärung zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	012022	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes einen Hinweis auf die Eheschließung seiner Eltern einzutragen. Diese Nachricht wird nur übermittelt, falls ein EheName bestimmt wurde und eine Anschlussklärung des Kindes folgt. Die Angaben zur Anschlussklärung werden separat übermittelt. Rechtsgrundlagen: • § 58 Abs. 1 Nr. 2 PStV	xpersonenstand175StA2StA	Seite 128
Mitteilung über die Eheschließung zum Eheeintrag der Vorehe	012030	Im Eheeintrag der Vorehe ist auf die erneute Eheschließung hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 012031 - Mitteilung über die Eheschließung zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft (siehe Abschnitt 3.6.3.2 auf Seite 130) muss ggf. für beide Ehegatten erstellt werden. Rechtsgrundlagen: • § 58 Abs. 1 Nr. 4 PStV	xpersonenstand175StA2StA	Seite 129
Mitteilung über die Eheschließung zum Eintrag	012031	Im Eintrag einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft ist auf die erneute Eheschließung hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 012030 - Mitteilung über	xpersonenstand175StA2StA	Seite 130

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
der vorherigen Lebenspartnerschaft		<p>die Eheschließung zum Eheeintrag der Vorehe (siehe Abschnitt 3.6.3.1 auf Seite 129) muss ggf. für beide Ehegatten erstellt werden.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 58 Abs. 1 Nr. 4 PStV 		
Mitteilung über die Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe zum Lebenspartnerschaftseintrag	012035	<p>Diese Nachricht wird übermittelt, um in einem Lebenspartnerschaftseintrag eine Folgebeurkundung über die Umwandlung in eine Ehe nach § 17a PStG einzutragen.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Vorgriff auf ausstehende Änderung der PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 131
Mitteilung über die Namensänderung der Eltern zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	012050	<p>Diese Nachricht wird gesendet bei gemeinsamen Kindern der Ehegatten, wenn sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der bestimmte Ehe name • der geänderte Ehe name <p>auf das Kind kraft Gesetzes erstreckt (§ 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen).</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 16 Abs. 1 PStG und § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV oder § 36 Abs. 2 PStV in den Fällen des Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG; bei namensrechtlicher Erklärung nach §§ 41 Abs. 2, 42 Abs. 2, 43 Abs. 2 oder 45 Abs. 2 PStG; § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 PStV und § 59 Abs. 2 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 132
Mitteilung über die Namensänderung eines Ehegatten zu seinem Geburtseintrag	012055	<p>Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Ehenamensführung auch auf den Geburtsnamen oder die Vornamen des Erklärenden auswirkt, insbesondere bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 16 Abs. 1 PStG und § 58 Abs. 2 Nr. 1 PStV; § 41 Abs. 2 PStG und § 42 Abs. 2 PStG; Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 134
Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes	012060	<p>Die Nachricht wird gesendet bei Änderungen des Familiennamens eines Elternteils bei automatischer Erstreckung auf den Namen des unter fünf Jahre alten Kindes kraft Gesetzes. Rechtsgrundlage ist § 1617c BGB.</p>	xpersonenstand175StA2StA	Seite 135

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		<p>Diese Nachricht wird auch gesendet bei Erstreckung der Namensänderung der Mutter auf das unter fünf Jahre alte Kind nach Scheinvaterschaft (§ 1617b Abs. 2 BGB) oder späterer Änderung eines dem Kind nach § 1618 BGB bereits früher erteilten Ehenamens.</p> <p>Diese Nachricht wird auch gesendet bei Änderung eines dem Kind unter fünf Jahren nach § 1618 BGB erteilten Ehenamens sowie in den Fällen des § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen.</p> <p>In allen vorgenannten Fällen kann die Nachricht auch dann verwendet werden, wenn das Kind das fünfte Lebensjahr vollendet hat und sich der Namensänderung des Elternteils anschließt. Hierbei ist aber die Anschlussklärung des Kindes in Papierform an das Geburtsstandesamt zu senden.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV 		
Mitteilung über den Tod im Ausland zum Geburtseintrag	012070	<p>Diese Nachricht wird an das Geburtenregister des Verstorbenen gesendet, wenn der im Ausland eingetretene Sterbefall im Eheregister eingetragen wurde.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 58 Abs. 4 Nr. 1 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 136
Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland zum Geburtseintrag	012080	<p>Diese Nachricht wird an das Geburtenregister des Betroffenen gesendet, wenn eine im Ausland erfolgte Todeserklärung und eine gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland nun im Eheregister eingetragen wurde.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 58 Abs. 4 Nr. 1 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 137
Mitteilung über die Eheschließung eines Ehegatten im Ausland zum Geburtseintrag	012090	<p>Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Eheschließung einzutragen.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 1 PStV oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 138
Mitteilung über die Begründung einer	012091	<p>Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte</p>	xpersonenstand175StA2StA	Seite 139

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Lebenspartnerschaft eines Ehegatten im Ausland zum Geburtseintrag		Begründung der Lebenspartnerschaft einzutragen. Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 1 PStV oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV 		
Berichtigung Eheregister an Geburtenregister	012101	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Geburtenregister mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> § 47 Abs. 1 und 2 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 348
Berichtigung Eheregister an Eheregister	012102	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein anderes Eheregister mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> § 47 Abs. 1 und 2 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 349
Berichtigung Eheregister an Lebenspartnerschaftsregister	012103	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> § 47 Abs. 1 und 2 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 350
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Geburtseintrag eines Lebenspartners	013010	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine Lebenspartnerschaft einzutragen. Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 140
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eheeintrag der Vorehe	013030	Im Eheeintrag der Vorehe ist auf die erneute Lebenspartnerschaft hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 013031 - Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft (siehe Abschnitt 3.7.2.2 auf Seite 142) muss ggf. für beide Lebenspartner erstellt werden. Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> § 58 Abs. 1 Nr. 4 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 141

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft	013031	<p>Im Eintrag einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft ist auf die erneute Lebenspartnerschaft hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 013030 - Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eheeintrag der Vorehe (siehe Abschnitt 3.7.2.1 auf Seite 141) muss ggf. für beide Lebenspartner erstellt werden.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 58 Abs. 1 Nr. 4 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 142
Mitteilung über die Namensänderung der Eltern zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	013050	<p>Diese Nachricht wird gesendet bei gemeinsamen Kindern der Lebenspartner, wenn sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der bestimmte Lebenspartnerschaftsname • der geänderte Lebenspartnerschaftsname <p>auf das Kind kraft Gesetzes erstreckt (§ 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen).</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 16 Abs. 1 in Verbindung mit § 17 PStG und § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV oder § 36 Abs. 2 PStV in den Fällen des Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG; bei namensrechtlicher Erklärung nach §§ 41 Abs. 2, 42 Abs. 2, 43 Abs. 2 oder 45 Abs. 2 PStG; § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 143
Mitteilung über die Namensänderung eines Lebenspartners zu seinem Geburtseintrag	013055	<p>Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Lebenspartnerschaftsnamensführung auch auf den Geburtsnamen oder die Vornamen des Erklärenden auswirkt, insbesondere bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 16 Abs. 1 PStG i.V.m. § 17 PStG; § 41 Abs. 2 PStG und § 42 Abs.2 PStG; Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG; § 59 Abs. 2 Nr. 1 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 144
Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum	013060	<p>Die Nachricht wird gesendet bei Änderungen des Familiennamens eines Elternteils bei automatischer Erstreckung auf den Namen des unter fünf Jahren alten Kindes kraft Gesetzes. Rechtsgrundlage ist § 1617c BGB.</p>	xpersonenstand175StA2StA	Seite 146

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Geburtseintrag seines Kindes		<p>Diese Nachricht wird auch gesendet bei späterer Änderung eines dem Kind nach § 9 Abs. 5 Lebenspartnerschaftsgesetz i. V.m. § 1618 BGB bereits früher erteilten Lebenspartnerschaftsnamens.</p> <p>Diese Nachricht wird auch gesendet bei Änderung eines dem Kind unter fünf Jahren nach § 9 Abs. 5 Lebenspartnerschaftsgesetz erteilten Lebenspartnerschaftsnamens sowie in den Fällen des § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen.</p> <p>In allen vorgenannten Fällen kann die Nachricht auch dann verwendet werden, wenn das Kind das fünfte Lebensjahr vollendet hat und sich der Namensänderung des Elternteils anschließt. Hierbei ist aber die Anschlußerklärung des Kindes in Papierform an das Geburtsstandesamt zu senden.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV i.V.m. § 9 Abs. 5 LPartG. §§1617c, 1618 BGB 		
Mitteilung über den Tod im Ausland zum Geburtseintrag	013070	<p>Diese Nachricht wird gesendet, wenn ein im Ausland eingetretener Sterbefall im Lebenspartnerschaftsregister eingetragen wurde.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 59 Abs. 4 Nr. 1 PStV 	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 147
Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland zum Geburtseintrag	013080	<p>Diese Nachricht wird gesendet, wenn eine im Ausland erfolgte Todeserklärung und eine gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland nun im Lebenspartnerschaftsregister eingetragen wurde.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 59 Abs. 4 Nr. 1 PStV 	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 148
Mitteilung über die Eheschließung eines Lebenspartners im Ausland zum Geburtseintrag	013090	<p>Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Eheschließung einzutragen.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 62 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV 	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 148
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft eines	013091	<p>Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Begründung der Lebenspartnerschaft einzutragen.</p>	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 149

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Lebenspartners im Ausland zum Geburtseintrag		Rechtsgrundlagen: • § 62 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV		
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Geburtenregister	013101	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Geburtenregister mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 357
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Eheregister	013102	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Eheregister mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 358
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Lebenspartnerschaftsregister	013103	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 359
Mitteilung über einen Sterbefall zum Geburtseintrag	014010	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis über seinen Tod einzutragen. Rechtsgrundlagen: • § 60 Abs. 1 Nr. 1 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 150
Mitteilung über einen Sterbefall zum Eheeintrag	014020	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Eheeintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über seinen Tod einzutragen. Rechtsgrundlagen: • § 60 Abs. 1 Nr. 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 152
Mitteilung über einen Sterbefall zum Lebenspartnerschaftseintrag	014021	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Lebenspartnerschaftseintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über seinen Tod einzutragen. Rechtsgrundlagen: • § 60 Abs. 1 Nr. 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 152

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Berichtigung Sterberegister an Geburtenregister	014101	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Geburtenregister mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 363
Berichtigung Sterberegister an Eheregister	014102	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Eheregister mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 364
Berichtigung Sterberegister an Lebenspartnerschaftsregister	014103	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein anderes Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 365
Mitteilung über ein Kind zum Geburtseintrag eines Elternteils	016010	Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag der Eltern über die Eintragung eines Hinweises ein bestehendes Eltern-Kind-Verhältnis zu dokumentieren. Rechtsgrundlagen: • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 1 Nr. 1 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 154
Mitteilung über die Namensänderung zum Eheeintrag	016020	Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Namensführung des Kindes auf das Eheregister des Kindes auswirkt (§ 45 Abs. 2 PStG und § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV). Dies gilt gemäß § 43 Abs. 2 PStG auch bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG. Rechtsgrundlagen: • § 45 Abs. 2 PStG und § 43 Abs. 2 PStG, jeweils i.V.m. § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 155
Mitteilung über die Namensänderung zum Lebenspartnerschaftseintrag	016030	Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Namensführung des Kindes auf das Lebenspartnerschaftsregister des Kindes auswirkt (§ 45 Abs. 2 PStG und § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV). Dies gilt gemäß § 43 Abs. 2 PStG nicht bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG.	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 156

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 45 Abs. 2 PStG und § 43 Abs. 2 PStG, jeweils i.V.m. § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV 		
Mitteilung über die Namensänderung eines unverheirateten Elternteils zum Geburtseintrag eines Kindes	016040	<p>Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung eines unverheirateten Elternteils entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen eines Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Elternteil und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen.</p> Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 3 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 157
Mitteilung über die Namensänderung der Ehegatten zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	016050	<p>Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung von Ehegatten zum Ehenamen entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen eines gemeinsamen Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Eltern und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen. Die Nachricht wird auch übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes einen Hinweis über die Eheschließung der Eltern einzutragen.</p> Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 157
Mitteilung über die Namensänderung eines Ehegatten zum Geburtseintrag eines Kindes	016060	<p>Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung eines Elternteils entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen seines Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Elternteil und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen.</p> Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV 	xpersonenstand175StA2StA	Seite 159
Mitteilung über die Namensänderung der Lebenspartner	016070	<p>Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung von Lebenspartnern zum Lebenspartnerschaftsnamen entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes</p>	xpersonenstand175StA2StA	Seite 159

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes		Auswirkung auf den Geburtsnamen eines gemeinsamen Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Eltern und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen. Rechtsgrundlagen: • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV		
Mitteilung über die Namensänderung eines Lebenspartners zum Geburtseintrag eines Kindes	016080	Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung eines Elternteils der eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet hat entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen seines Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Elternteil und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen. Rechtsgrundlagen: • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 160
Mitteilung über eine Anschlussklärung an den bei einer Eheschließung bestimmten Ehenamen zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	016090	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes eine Folgebeurkundung über die Namensänderung des Kindes aufgrund einer Ehenamensbestimmung der Eltern oder der Namensänderung eines Elternteils einzutragen, sofern das Kind älter als 5 Jahre ist und sich der Namensänderung durch Erklärung anschließt. Rechtsgrundlagen: • § 58 Abs. 1 Nr. 2 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 162
Übermittlung der Daten nach Anmeldung einer Eheschließung	017010	Die Nachricht wird übermittelt, um die Daten zur Anmeldung einer Eheschließung an ein anderes Standesamt zu senden. Rechtsgrundlagen: • § 28 Abs. 3 PStV	xpersonenstand175S tA2StA	Seite 164
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-statistik.xsd				
Mitteilung über eine Geburt an die Bevölkerungsstatistik	051010	Diese Nachricht wird zur Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Geburt verwendet. Rechtsgrundlagen: • § 2 Abs. 3 und 5 BevStatG i. V. m. § 61 PStV	xpersonenstand175S tA2Stat	Seite 254
Mitteilung über die	051020	Diese Nachricht wird im Zusammenhang mit der Erstbeurkundung einer Geburt	xpersonenstand175S tA2Stat	Seite 258

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG an die Bevölkerungsstatistik		mitgeteilt, nach Eintragung eines Hinweises zum Staatsangehörigkeitserwerb nach § 4 Abs. 3 StAG. Rechtsgrundlagen: • § 4 Abs. 3 StAG und § 2 Abs. 4 und 6 BevStatG		
Mitteilung über die Berichtigung eines Geburtseintrags an die Bevölkerungsstatistik	051100	Diese Nachricht wird zur Berichtigung einer Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Geburt verwendet. Rechtsgrundlagen: • § 2 Abs. 4 und 6 BevStatG	xpersonenstand175S tA2Stat	Seite 265
Mitteilung über die Eheschließung an die Bevölkerungsstatistik	052010	Diese Nachricht wird zur Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Eheschließung verwendet. Rechtsgrundlagen: • § 2 Abs. 2 und 5 BevStatG i. V. m. § 61 PStV	xpersonenstand175S tA2Stat	Seite 259
Mitteilung über die Berichtigung eines Eheeintrags an die Bevölkerungsstatistik	052100	Diese Nachricht wird zur Berichtigung einer Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Eheschließung verwendet. Rechtsgrundlagen: • § 2 Abs. 2 und 6 BevStatG	xpersonenstand175S tA2Stat	Seite 269
Mitteilung über einen Sterbefall an die Bevölkerungsstatistik	054010	Diese Nachricht wird zur Mitteilung von Sterbefällen verwendet. Rechtsgrundlagen: • § 2 Abs. 4 und 5 BevStatG i. V. m. § 61 PStV	xpersonenstand175S tA2Stat	Seite 261
Mitteilung über die Berichtigung eines Sterbeeintrags an die Bevölkerungsstatistik	054100	Diese Nachricht wird zur Berichtigung von Mitteilung von Sterbefällen verwendet. Rechtsgrundlagen: • § 2 Abs. 5 und 6 BevStatG	xpersonenstand175S tA2Stat	Seite 272
Monatsmeldung und Jahresabschluss an die Bevölkerungsstatistik	055010	Diese Nachricht wird zur Mitteilung der Vollständigkeit der Registereintragsnummern verwendet. Rückfragen zu den Abschlüssen werden konventionell behandelt. Rechtsgrundlagen: • § 2 Abs. 2 bis 5 BevStatG	xpersonenstand175S tA2Stat	Seite 263
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-ztr.xsd				
Berichtigung eines Sterbefalls an das Zentrale Testamentsregister	064100	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde	xpersonenstand175S tA2ZTR	Seite 369

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		und diese Berichtigung an das Zentrale Testamentsregister mitzuteilen ist. Rechtsgrundlagen: • § 47 Abs. 1 und 2 PStV		
Mitteilung über einen Sterbefall an das Zentrale Testamentsregister	065010	Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt dem ZTR die Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister, eine Folgebeurkundung über einen Sterbefall im Ausland in einem Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister sowie die Eintragung eines Hinweises in ein Geburtenregister aufgrund eines Sterbefalls im Ausland mit. Rechtsgrundlagen: • § 78e BNotO i.V.m. § 58 Abs. 4 Nr. 4 PStV	xpersonenstand175S tA2ZTR	Seite 283
Mitteilung über die Todeserklärung an das Zentrale Testamentsregister	066010	Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt I in Berlin dem ZTR die Aufnahme eines Beschlusses in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen im Standesamt I in Berlin mit. Rechtsgrundlagen: • § 78e BNotO i.V.m. § 60 Abs. 2 Nr. 4 PStV	xpersonenstand175S tA2ZTR	Seite 281

F Eingebundene externe Modelle

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe <http://www.xoev.de/de/produkte>) oder im XRepository (siehe <http://www.xrepository.de>) veröffentlicht:

F.1 XI

XInneres-Basismodul; Version 8

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- AllgemeinerName
- Auslandsanschrift.Druckbild
- Behoerde
- Behoerde.Ereichbar
- Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel
- Identifikation.Ereignis
- Identifikation.Nachricht
- Kommunikation
- Meldeanschrift
- Meldeanschrift.Hausnummer
- Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer
- Meldeanschrift.Postleitzahl
- Meldeanschrift.Strasse
- Meldeanschrift.TeilnummerDerHausnummer
- Meldeanschrift.Wohnort
- Meldeanschrift.WohnortFruehererGemeindename
- Nachricht.G2G
- Nachrichtenkopf.G2G
- Tagesdatum
- TeilbekanntesDatumMitUnbekannt
- UUID

F.2 XOEV-Bibliothek

XOEV-Bibliothek; Fassung 2017-08-01

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code
- String.Latin

G Versionshistorie

G.1 Aufbau

In der Versionshistorie werden die Änderungen der aktuellen Version zur Vorversion der Spezifikation dargestellt. Es werden die Änderungen der letzten drei Versionen aufgeführt:

- Version x zur Version x-1
- Version x-1 zur Version x-2
- Version x-2 zur Version x-3

Die Versionshistorie bildet die Kapitelstruktur der Spezifikation nach. Sollte ein Kapitel gelöscht worden sein, so steht in der Historie der Vorversion zum Eintrag des Kapitels: "Das Kapitel wurde aus der Spezifikation entfernt". In der aktuellen Version sind dann nachfolgende Kapitel aufgerückt.

G.2 Version 1.7.5

Veröffentlichungsdatum: Januar 2020

Veränderungen zur vorherigen Version:

1. Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern“:

- CR 2/2019:
 - Um die Übermittlung einer beglaubigten Abschrift der Anschlussklärung eines Kindes an eine Ehenamensbestimmung durch eine XPersonenstandsnachricht zu ersetzen wurde die Nachricht 016090 geschaffen. Außerdem wurde die Prozessbeschreibung rund um die Nachrichten 012020 und 012021 überarbeitet, sowie die Nachricht 012022 geschaffen, um dem Standesamt die Bearbeitung von Fällen der Ehenamensbestimmung mit Anschlussklärung leichter zu machen. Es ist nun anhand der unterschiedlichen Nachrichtennummern klar, ob noch eine weitere Nachricht folgt oder nicht.
- CR 8/2019:
 - Das vormalige Template 013090 hat nun die Nummer 013091. Nachricht 013090 - **Mitteilung über die Eheschließung eines Lebenspartners im Ausland zum Geburtseintrag** leitet nun korrekterweise von Template 012090 ab. Nachricht 012091 - **Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft eines Ehegatten im Ausland zum Geburtseintrag** leitet nun korrekterweise von Template 013091 ab.
- CR 6/2019:
 - CR 06/2019: Das Element `Religion` des Typs `stA2stA.AnmeldedatenPerson` besitzt nun den Datentyp `String.Latin` statt `xs:string`.
- CR 17/2019:

- Alle Nachrichten, die bisher von Templates 012060, 013060 ableiteten, leiten nun von Template 011030 ab. Die anderen beiden Templates wurden gelöscht.

Für alle Templates wurden sprechendere Namen eingeführt.

2. Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden“:

- CR 37/2018:
 - CR 37/2018: Die Dokumentation im Abschnitt 5.5.2 wurde geändert.
- CR 40/2018:
 - CR 40/2018: Die Dokumentation zu dem Element `identitaetNichtNachgewiesen` wurde angepasst.
- CR 12/2019:
 - CR 12/2019: Es wurden diverse redaktionelle Änderungen an der Dokumentation bezüglich der Stiefkindadoption vorgenommen.
- CR 9/2019:
 - Das Verfahren zur Mitteilung vom Status des Erwerbs der Staatsbürgerschaft durch § 4 Abs. 3 StAG wurde umgestellt. Es wird nun kein Status, sondern nur mehr Änderungen (Erwerb oder Wegfall) an die Meldebehörde mitgeteilt. Entsprechend gab es Änderungen an den Nachrichten 031010, 031011, 031012, 031020, 031050, 031100. Zur besseren Dokumentation wurde ein allgemeiner Dokumentationstext in der Prozessbeschreibung der Nachricht 031050 erstellt.

3. Kapitel „Datenübermittlung an die Standesämter von außerhalb der Verwaltung“:

- CR 4/2019:
 - An Dokumentationen zu den Datentypen/Elementen der Datentypen `Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen` bzw. `Urkundenanforderung.Urkunde.Kosten` wurden redaktionelle Überarbeitungen vorgenommen.
- CR 14/2019:
 - Um die voll-digitale Anzeige von Geburten zu ermöglichen, wurden die Nachrichten 081020 sowie 081021 geschaffen. Außerdem wurden die entsprechenden Prozessbeschreibungen verfasst und die bestehende Dokumentation angepasst.
- CR 20/2019:
 - Im Datentyp `Anm2StA.AngabenEheschliessende` wurde ein zusätzliches Element `letzteEheLPInDeutschland` eingefügt, um einfache Fälle der Eheanmeldung von komplizierten zu unterscheiden.
- CR 23/2019:
 - Um die Urkundenbestellung auch durch juristische Personen zu ermöglichen wurde ein entsprechender Datentyp `Urkundenanforderung.Antragssteller.JuristischePerson` eingeführt. Außerdem wurde die Urkundenanforderung aufgeräumt.
- CR 39/2018:
 - In der Nachricht 081010 und 084010 gab es kleinere redaktionelle Änderungen, um eine einheitliche Bezeichnung von Elemente herbeizuführen.

4. Kapitel „Datenübermittlung an die Familienkassen“:

- CR 14/2019:
 - Um die voll-digitale Beantragung von Kindergeld zu ermöglichen wurde das Kapitel zur Datenübermittlung an die Familienkassen eingeführt, sowie die Nachricht 131010 geschaffen.

5. Anhang:

- Keine Änderungen an diesem Kapitel.

G.3 Version 1.7.4

Veröffentlichungsdatum: Januar 2019

Veränderungen zur vorherigen Version:

1. Kapitel „Einleitung“:

- CR 40/2017:
 - Das Kapitel „1.3.3 Mitteilung der Standesämter und ihre Anlässe“ wurde neu in die Spezifikation aufgenommen.
 - Die Tabelle in Kapitel 1.2 wurde um den Eintrag „Portale und Einrichtungen“ ergänzt.

2. Kapitel „Informationsmodell“:

- CR 41/2017:
 - Für den Datentyp `Code.Geschlecht` wurde der zusätzliche Schlüssel „d“ mit dem Wert „divers“ aufgenommen.
 - Für den Datentyp `Code.Geschlecht` wurde die Dokumentation ergänzt um das Mapping der Werte aus dem Register auf Werte in `XPersonenstand`.

3. Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern“:

- CR 45/2017:
 - Das Kapitel „3.4.10 Nachrichten-Templates“ wurde neu in die Spezifikation aufgenommen.
 - Es wurden 3 neue Templates erstellt `StA2StA.Template.012010`, `StA2StA.Template.012090` und `StA2StA.Template.013090`. Dadurch ergeben zwar keine strukturelle Änderungen in den ableitenden Nachrichten, aber in einigen Fällen wurde die Benennung von Attributen geschärft.
 - Das bestehende Template 012090 wurde aufgelöst.
 - Die Nachricht 013010 leitet nicht mehr von einem Template sondern direkt von „Nachricht.StA2StA“ ab.
- CR 19/2018:
 - Die Dokumentation der Nachricht 011010 wurde ergänzt, da die Nachricht nun auch im Fall einer Vaterschaftsanerkennung oder –feststellung gesendet wird. Die Rechtsgrundlage für die Nachricht 011010 wurde um „§ 57 Abs. 2 Nr. 1 PStV“ ergänzt. Die Prozessbeschreibung zur Vaterschaftsfeststellung wurde angepasst.
 - Die Nachricht 011011 wurde aus der Spezifikation entfernt.
- CR 23/2018:
 - Die Prozessbeschreibung der Nachricht 011021 wurde korrigiert.
- CR 41/2017:
 - Das Kindelement `rechtsgrundlage` wurde in das Nachrichtentemplate `StA2StA.Template.011042` und damit in die Nachrichten 011042 und 011043 eingefügt.
 - Als Datentyp wurde die Codeliste `CodeList.Rechtsgrundlage` und die entsprechenden Typen `Code.Rechtsgrundlage` und `Code.Rechtsgrundlage.Code` angelegt.
 - Die Prozess- und Nachrichtenbeschreibungen und die Nachrichtentitel der Nachrichten 011042 und 011043 wurden angepasst.

4. Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden“:

- CR 18/2017:
 - Im Datentyp `StA2MB.Ereignisort` wurde für das Element `ort` die Multiplizität von 1 auf 0..1 geändert.
 - Im Datentyp `StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis` wurde für die Elemente `ereignisOrt`, `kennzeichnungOrt` und `staat` die Multiplizität von 1 auf 0..1 geändert.
- CR 21/2018:

- In der Dokumentation zum Element `StA2MB.Person/namen` wurde die derzeitige Verwendung genauer beschrieben.
- CR 41/2017:
 - Das Kindelement `rechtsgrundlage` wurde in die Nachricht 031030 eingefügt.
 - Die Prozess- und Nachrichtenbeschreibungen der Nachricht 031030 wurden angepasst.
- 5. **Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an das zentrale Testamentsregister“:**
 - CR 39/2018:
 - An Dokumentationen und Namen von Elementen wurden diverse redaktionelle Änderungen vorgenommen.
 - Das Element `staatsangehörigkeit` des Datentyps `Anz2StA.Person` hat nun den Datentyp `Code.Staatsangehoerigkeit`.
 - Dem Datentypen `Anz2StA.Auskunftgeber` wurde das Element `geschlecht` gestrichen.
- 6. **Anhang:**
 - Keine Änderungen an diesem Kapitel.

G.4 Version 1.7.3

Veröffentlichungsdatum: Januar 2018

Veränderungen zur vorherigen Version:

1. **Kapitel „Einleitung“:**
 - CR 21/2017: Eine Übersicht über die Gliederung der Mitteilungen anhand der Nachrichtennummern wurde in Abschnitt 1.3 „Inhaltlicher Aufbau der Spezifikation“ aufgenommen.
 - CR 39/2017: Die Liste der mitwirkenden Personen (Abschnitt 1.7 „Zu diesem Dokument“) wurde aktualisiert.
2. **Kapitel „Informationsmodell“:**
 - CR 33/2017: Für die Code-Datentypen `Code.Wahl.Ehename.Code` und `Code.Wahl.LPName.Code` wurde jeweils die Version 2 der Codeliste definiert und über die Code-Datentypen eingebunden.
 - CR 105/2016: Der Datentyp des Elementes `Nachricht.G2GXP/vorgangsidentifikation` siehe Abschnitt 2.4.16 „`Nachricht.G2GXP`“ wurde von `xs:string` auf den XInnere Datentyp `Identifikation.Ereignis` geändert.
 - CR 25/2017: Der Datentyp `TeilbekanntesDatum` wurde durch den Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` ersetzt.
Dies betrifft folgende Elemente:
 - `Statistik.Kind/geburtsdatum`
 - `Statistik.Mutter/geburtsdatum`
 - `Statistik.Mutter/vorangegangeneGeburt`
 - `Statistik.Vater/geburtsdatum`
 - `Statistik.Partner/geburtsdatum`
 - `Statistik.Verstorbener/geburtsdatum`
 - `Statistik.Verstorbener/sterbedatum`
 - `Statistik.Hinterbliebener/ueberlebenderGeburtsdatum`
 - `Identifikation.Zieleintrag/geburtsdatum`
 - `BeurkundeteDaten.Quelleintrag/ereignisdatum`
 - `BeurkundeteDaten.Registereintrag/ereignisdatum`
 - `BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag/ereignisDatumAnfang`

- `BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag/ereignisDatumAnfang`
- `NachweisdatenTodeserklaerung/festgestellterTodestag`
- `Berichtigung.Zeitpunkt/alt`
- `Berichtigung.Zeitpunkt/neu`

3. Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern“:

- CR 33/2017:
 - Die Nachricht 012035 zur Übermittlung der Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe wurde aufgenommen.
 - Diverse Prozessbeschreibung und Nachrichten wurden aufgrund der Ehe für alle überarbeitet.
 - Aus Anlass der Ehe für alle wurden in den Nachrichten zwischen Standesämtern geschlechtsspezifische Rollenbezeichnungen durch generische, technische Bezeichner ersetzt.
 - Aus Anlass der Ehe für alle wurden die Kindelemente aller Nachrichten zwischen Standesämtern durchgehend aus Sicht des Senders benannt.
 - CR 22/2017: Für die Elemente
 - `stA2StA.Geburt.011011/totgeburt`
 - `StA2StA.AnmeldedatenPerson/weltanschauung`
 - `StA2StA.AnmeldedatenPerson/staatsangehoerigkeitNachgewiesen`

wurde das Modellierungspattern auf *optionales Boolean-Element, mit fixed-Value=true* geändert.

darüber hinaus wurde das Element `erstreckungEheLPNamen` aus dem Template `StA2StA.Familienrecht.Template.011040` entfernt.
 - CR 128/2016: Es wurden:
 - Die Nachrichten `stA2StA.Geburt.011044` und `stA2StA.Geburt.011045` zur Übermittlung der Sortierung von Vornamen aufgenommen
 - In den Abschnitten
 - 3.9 „Erklärung zur Namensführung ohne deutsches Personenstandsregister“
 - 3.9.1 „Familienrechtliche Erklärungen zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsnamen“
 - 3.9.2.1 „Familienrechtliche Erklärungen zum Geburtsnamen mit Auswirkungen auf das Geburtsregister der Eltern“
 - 3.9.2.2 „Familienrechtliche Erklärungen zum Geburtsnamen mit Auswirkungen auf Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister“

Änderungen bezgl. der Zuständigkeit des Standesamt aufgenommen.
 - CR 25/2017: Der Datentyp `TeilbekanntesDatum` wurde durch den Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` ersetzt.
- Dies betrifft die Elemente:
- `StA2StA.VoreheOderLP/geburtsdatumBetroffenerEhegatteOderLP`
 - `StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener/geburtsdatumVerstorbenePerson`

4. Kapitel „Datenübermittlungen an Verzeichnisse des Standesamts I in Berlin“:

- CR 33/2017: Aus Anlass der Ehe für alle wurden in den Nachrichten zwischen Standesämtern und dem Standesamt I in Berlin geschlechtsspezifische Rollenbezeichnungen durch generische, technische Bezeichner ersetzt.
 - CR 128/2016: Es wurden die Prozessbeschreibungen der Nachrichten `stA1B.Geburt.021020`, `stA1B.Ehe.022020` sowie `stA1B.LP.023020` um die Übermittlung der Sortierung von Vornamenssortierungen erweitert.
 - CR 25/2017: Der Datentyp `TeilbekanntesDatum` wurde durch den Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` ersetzt.
- Dies betrifft die Elemente:

- Fortschreibung.PersonName.Geburtsdatum/geburtsdatum
- stA1B.Ehe.022010/geburtsdatumEhegatte1
- stA1B.Ehe.022010/geburtsdatumEhegatte2
- stA1B.LP.023010/geburtsdatumLebenspartner1
- stA1B.LP.023010/geburtsdatumLebenspartner2
- stA1B.Sterbefall.024010/geburtsdatum
- stA1B.Familienrecht.025010/geburtsdatum
- stA1B.Familienrecht.025020/eheschliessungDatum
- stA1B.Familienrecht.025030/begrueundungDatum

5. Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden“:

- CR 33/2017:
 - Die Nachricht 032010 wurde aufgrund der Ehe für alle um Angaben zur in eine Ehe umgewandelten Lebenspartnerschaft erweitert.
 - Aus Anlass der Ehe für alle wurden in den Nachrichten zwischen Standesämtern geschlechtsspezifische Rollenbezeichnungen durch generische, technische Bezeichner ersetzt.
- CR 105/2016: Im Kapitel 5.2 „Übersicht über den Ablauf“ wurde die Dokumentation der Befüllung des Elementes weitergeleitetetsEreignis an die Nutzung der XInneres Struktur zur Identifikation von Ereignissen im Element vorgangsidentifikation angepasst.
- CR 119/2016: Um die automatisierte Identifikation einer Person zu ermöglichen, wurde:
 - Das Element geburtsdaten im Datentyp StA2MB.Person.Geburt (siehe Abschnitt 5.4.1.4 „StA2MB.Person.Geburt“) als Pflichtfeld modelliert.

Darüber hinaus wurde der Typ des Elementes tagDerGeburt im Datentyp StA2MB.Geburt (siehe Abschnitt 5.4.1.4 „StA2MB.Person.Geburt“) und StA2MB.Geburt.Veraenderung (siehe Abschnitt 5.4.3.4 „StA2MB.Geburt.Veraenderung“) von TeilbekanntesDatumMitUnbekannt auf TeilbekanntesDatum geändert.

 - Das Attribut personBeiEmpfängerGemeldet wurde aus dem Datentyp StA2MB.Person (siehe Abschnitt 5.4.1.1 „Daten über eine Person (ohne Anschrift) für eine Meldebehörde“) gelöscht, da der Inhalt des Attributs redundant zur Angabe des AGS in der Wohnanschrift war.
 - Es wurde ein neuer Datentyp StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde (siehe Abschnitt 5.4.3.3 „StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde“) erstellt, der die Meldeanschrift auf die gleiche Art einschränkt, wie es durch den Datentyp Anschrift.Inland erfolgt. Jedoch sind in StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde die Elemente postleitzahl, wohnort und gemeindeschluessel verpflichtend zu übermitteln.
- CR 120/2016: Es wurde eine Klarstellung in den Abschnitten 5.5.1.1 „Mitteilung einer Geburtsbeurkundung“ und 5.5.2.1 „Mitteilung über die Feststellung der Vaterschaft an die Meldebehörde“ aufgenommen, die besagt, dass eine Nachricht unabhängig vom Sorgerecht des Vaters an die Meldebehörde des Vaters übermittelt werden muss und somit keine Rückschlüsse auf das Sorgerecht allein durch die Übermittlung der Nachricht möglich sind.
- CR 122/2016: In Kapitel 5.4.2.1 „Nachweisdaten“ wurde der Abschnitt „Aktenzeichen“ neu formuliert, sodass die Festlegung in XPersonenstand nun der im Personenstandswesen gebräuchlichen Formatierung (z.B. „G 334/2009“) entspricht.
- CR 127/2016: Es wurde eine Klarstellung zur Löschung des Merkmals namensfuehrungNichtNachgewiesen im Melderegister in Abschnitt 5.5.7 aufgenommen.
- CR 128/2016: Die Prozessbeschreibungen und Dokumentationen der Nachrichten stA2MB.Geburt.031040, stA2MB.Ehe.032020 sowie stA2MB.LP.033020 wurden um die Übermittlung der Sortierung von Vornamenssortierungen erweitert.
- CR 11/2017: Die Kindelemente ehemann und ehedame in der Nachricht 032020 (siehe Abschnitt 5.6.2.1 „Mitteilung über die Namensänderung von Ehegatten an die Meldebehörde“) sowie

lebenspartner1 und lebenspartner2 in der Nachricht 033020 (Abschnitt 5.7.2.1 „Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an die Meldebehörde“) wurden optional modelliert. Somit muss ein nicht betroffener Ehegatte/Lebenspartner nicht mehr zwangsläufig übermittelt werden.

Es wurde darüber hinaus die Dokumentation der Kindelemente lebenspartner1 und lebenspartner2 in Abschnitt 5.7.2.1 „Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an die Meldebehörde“ angepasst.

- CR 13/2017: In den Nachrichten 031040 und 031041 wurde der Elementname `geanderterName` korrigiert in `geaenderterName`.
- CR 16/2017: Die Beschreibung der Weiterleitung von Nachrichten durch die Meldebehörde wurde angepasst. Die Entscheidung, ob eine Mitteilung weitergeleitet werden muss, obliegt nun der Meldebehörde, es wird nicht mehr auf den Ereigniszeitpunkt abgestellt.

Der Verweis sowie das Prozessmodell zur Weiterleitung wurden entfernt und durch einen Verweis auf die Weiterleitung in `XInneres` ersetzt.

- CR 22/2017: Für die Elemente
 - `stA2MB.Geburt.031010/identitaetNichtNachgewiesenMutter`
 - `stA2MB.Geburt.031010/identitaetNichtNachgewiesenVater`
 - `stA2MB.Geburt.031010/namensfuehrungNichtNachgewiesen`
 - `stA2MB.Geburt.031011/identitaetNichtNachgewiesenMutter`
 - `stA2MB.Geburt.031011/identitaetNichtNachgewiesenVater`
 - `stA2MB.Geburt.031011/namensfuehrungNichtNachgewiesen`
 - `stA2MB.Geburt.031012/identitaetNichtNachgewiesenMutter`
 - `stA2MB.Geburt.031012/identitaetNichtNachgewiesenVater`
 - `stA2MB.Geburt.031012/namensfuehrungNichtNachgewiesen`
 - `stA2MB.Geburt.031012/verlustDtStAngNachPar4Abs3StAG`
 - `stA2MB.Geburt.031040/namensfuehrungNichtNachgewiesen`
 - `stA2MB.Geburt.031050/namensfuehrungNichtNachgewiesen`
 - `stA2MB.Geburt.031050/erwerbDtStAngNachPar4Abs3StAG`
 - `stA2MB.Sterbefall.035010/identitaetNichtNachgewiesen`
 - `stA2MB.Sterbefall.035020/identitaetNichtNachgewiesen`
 wurde das Modellierungspattern auf *optionales Boolean-Element, mit fixed-Value=true* geändert.

6. Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Statistischen Ämtern“:

- CR 33/2017:
 - Die Nachrichten 053010 und 053100 wurden gelöscht.
 - Im Falle einer Mehrlingsgeburt kann in der 051010 nunmehr die Anzahl der Kinder unbestimmten Geschlechts mitgeteilt werden.
 - In der 051010 kann nunmehr mitgeteilt werden, dass es sich um ein Kind zweier miteinander verheirateter Mütter handelt.
 - In der 052010 wurden die Kindelemente `ehefrau` und `ehemann` in `ehegatte1` und `ehegatte2` umbenannt und jeweils um eine Geschlechtsangabe erweitert.
 - In der 054010 wurden für den Hinterbliebenen Angaben zum Geschlecht ergänzt.
- CR 25/2017: Der Datentyp `TeilbekanntesDatum` wurde durch den Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` ersetzt.

Dies betrifft die Elemente:

- `StA2Stat.Mutter/geburtsdatum`
- `StA2Stat.Mutter/vorangegangeneGeburt`

- `StA2Stat.Verstorbener/geburtsdatum`
- `StA2Stat.Verstorbener/sterbedatum`
- `StA2Stat.Hinterbliebener/ueberlebenderGeburtsdatum`
- `StA2Stat.Kind/geburtsdatum`
- `StA2Stat.Partner/geburtsdatum`
- `stA2Stat.Geburt.051010/eheschliessungsdatum`
- `stA2Stat.Geburt.051100/eheschliessungsdatum`

7. Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an das zentrale Testamentsregister“:

- CR 109/2016: Das Kapitel wurde redaktionell überarbeitet. Insbesondere die Darstellung von Ausgangssituation und Zielsetzung sowie die Prozessbeschreibungen wurden überarbeitet.
- CR 109/2016: In der Nachricht 065010 wurde die Dokumentation des Elements `beurkundungsdatum` überarbeitet.

8. Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden“:

- CR 105/2016: Im Kapitel 8.2 „Übersicht über den Ablauf“ wurde die Dokumentation der Befüllung des Elementes `weitergeleitetetsEreignis` an die Nutzung der `XInneres` Struktur zur Identifikation von Ereignissen im Element `vorgangsidentifikation` angepasst.
- CR 115/2016:
 - Im Prozessmodell (Abbildung 8.2) wurden die Nachrichtennummern der Anfrage und der Antwort auf die Anfrage korrigiert.
 - Es wurde eine Klarstellung zur Berichtigung von Daten Seitens der Ausländerbehörde an das Standesamt in Abschnitt 8.5.2 aufgenommen.
- CR 22/2017: Für die Elemente
 - `StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB/unbefristetesAufenthaltsrecht`
 - `StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB/schweizer`
 - `StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB/achtJahreInland`
 - `StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA/unterlagenVorgelegt`
 wurde das Modellierungspattern auf *optionales Boolean-Element, mit fixed-Value=true* geändert.
- CR 25/2017: Der Datentyp `TeilbekanntesDatum` wurde durch den Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` ersetzt.

Dies betrifft die Elemente:

- `StA2AB.AngabenZurGeburt/geburtsdatum`

9. Kapitel „Datenübermittlungen aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin an die Standesämter“:

- CR 26/2017: Es wurde eine neue Basisnachricht `Nachricht.StA1B2StA` für die Nachrichten des Standesamt 1 in Berlin an Standesämter sowie zwei neue Datentypen `StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag` und `StA1B2StA.Zieleintrag` zur Identifikation eines Registereintrages beim Leser erstellt. Die Nachrichten `StA1B2StA.094011` bis `StA1B2StA.094014` leiten nun von der Nachricht `StA1B2StA` ab.
- CR 25/2017: Der Datentyp `TeilbekanntesDatum` wurde durch den Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` ersetzt.

Dies betrifft die Elemente:

- `StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag/geburtsdatum`

10. Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden“:

- CR 25/2017: Der Datentyp `TeilbekanntesDatum` wurde durch den Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` ersetzt.

Dies betrifft die Elemente:

- stA2GB.Sterbefall.104010/geburtsdatum
-

11. Kapitel „Datenübermittlungen aufgrund von Berichtigungen“:

- CR 127/2016: Um die Berichtigungen an die Meldebehörden abbilden zu können, wurde:
 - das Kapitel 11 „Berichtigungen“ um die Berichtigungen an die Meldebehörden auf Grundlage der Berichtigungen zwischen Standesämtern erweitert.
 - für jedes Register eine Nachricht (031100, 032100, 033100 und 034100 (siehe Abschnitte 11.5.5, 11.6.5, 11.7.5 und 11.8.5)) aufgenommen.
 - in Abschnitt 11.4 „Datentypen“ die drei Datentypen StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis, StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson und StA2MB.Berichtigung.Auflösung aufgenommen.
 - die Tabellen der relevanten Datenfelder (Abschnitte 11.5, 11.6, 11.7 und 11.8) für die Berichtigungen um die Datenübermittlung an die Meldebehörden erweitert.
- CR 2/2017: Um die Berichtigungen an das Standesamt 1 in Berlin abbilden zu können, wurde:
 - das Kapitel 11 „Berichtigungen“ um die Berichtigungen an das Standesamt I in Berlin auf Grundlage der Berichtigungen zwischen Standesämtern erweitert,
 - für das jeweilige Register eine Nachricht (021100, 022100 und 024100 (siehe Abschnitte 11.5.4, 11.6.4 und 11.8.4)) aufgenommen.
 - die Tabellen der relevanten Datenfelder (Abschnitte 11.5, 11.6 und 11.8) für die Berichtigungen um die Datenübermittlung an das Standesamt I in Berlin erweitert.
- CR 109/2016: Um die Berichtigungen an das Zentrale Testamentsregister abbilden zu können, wurde:
 - das Kapitel 11 „Berichtigungen“ um die Berichtigungen an das ZTR auf Grundlage der Berichtigungen zwischen Standesämtern erweitert,
 - die Nachricht 064100 (siehe Abschnitt 11.8.6) aufgenommen,
 - die Tabelle der relevanten Datenfelder (Abschnitt 11.8) für die Berichtigungen um die Datenübermittlung an das ZTR erweitert.

12. Kapitel „Datenübermittlung an die Standesämter von außerhalb der Verwaltung“:

- CR 123/2016, CR 124/2016, CR 17/2017: Um die Übermittlung von Voranzeigen, Voranmeldungen und Urkundenanforderungen an die Standesämter zu ermöglichen wurde das Kapitel neu in die Spezifikation aufgenommen.
- CR 123/2016: Um die Übermittlung von Voranzeigen zu Geburten und Sterbefällen an die Standesämter zu ermöglichen wurden die Nachrichten „portal2StA.Geburt.081010“ und „portal2StA.Sterbefall.084010“ aufgenommen.
- CR 124/2016: Um die Übermittlung von Voranmeldungen zur Eheschließung an die Standesämter zu ermöglichen wurde die Nachricht „portal2StA.Ehe.082020“ aufgenommen.
- CR 17/2017: Um die Übermittlung von Urkundenanforderungen an die Standesämter zu ermöglichen wurden die Nachrichten „portal2StA.Geburt.081030“, „portal2StA.Ehe.082030“, „portal2StA.LP.083030“ und „portal2StA.Sterbefall.084030“ aufgenommen.

13. Anhang:

- Keine Änderungen an diesem Kapitel.

G.5 Version 1.7.2

Veröffentlichungsdatum: Januar 2017

Veränderungen zur vorherigen Version:

1. Kapitel „Einleitung“:

- CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
 - Die Abschnitte „Motivation und Einleitung“, „Kommunikationspartner“ sowie „Aufbau der Spezifikation“ wurden überarbeitet.
 - Der alte Abschnitt „Teilprojekt XPersonenstand“ wurde entfernt.
 - Der Abschnitt „Bestandteile des Fachmoduls XPersonenstand“ wurde neu aufgenommen.
 - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt. Die Veröffentlichungshistorie wird nun als Anhang zur Spezifikation gepflegt.
- CR 3/2016: Der Abschnitt „Fristen bei Versionsübergängen“ wurde aus der Einleitung entfernt, da diese nun durch das Basismodul für alle Fachmodule einheitlich festgelegt werden.

2. Kapitel „Organisatorische Abläufe und Aufbau“:

- CR 1/2016: Das Kapitel wurde aus der Spezifikation entfernt.

3. Kapitel „Informationsmodell“:

- CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
 - Die Übersichtstabelle der Datentypen am Kapitelanfang wurde entfernt.
 - Abschnitt „Standesämter und andere Behörden“ wurde entfernt.
 - Der Datentyp `behoerdenbezeichnung` wurde in den Abschnitt „Weitere Datentypen“ verschoben.
 - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
- CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatumersetzt`. Diverse Datentypen im Kapitel „Informationsmodell“ sind von diesen Änderungen betroffen.
- CR 4/2016: Die Codeliste Religionszugehörigkeit und die Datentypen für die Übermittlung von Codes `Code.Religionszugehörigkeit.Code` und `Code.Religionszugehörigkeit` wurden entfernt. Die Übersichtstabellen zu den Codelisten und zu den abgeschlossenen und nicht abgeschlossenen Codelisten wurden entsprechend angepasst.
- CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren, wurde der Choice im Datentyp `Registereintrag` aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.
 - Die Datentypen `BeurkundeteDaten.Quelleintrag`, `BeurkundeteDaten.Registereintrag`, `BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag`, `BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag`, `Zieleintrag` und `Quelleintrag` wurden neu erstellt.
 - Der Datentyp `Registereintrag` wurde neu modelliert.
 - Der Datentyp `Identifikation.Registereintrag` wurde umbenannt in `Identifikation.Zieleintrag`.
 - Die Datentypen `BeurkundeteDaten` und `BeurkundeteDaten.Zeitraum` wurden gelöscht.
- CR 10/2016: Die einleitenden Sätze der Dokumentation zu den Berichtigungsdatentypen wurden entfernt. Weiterhin wurden im Abschnitt „Berichtigungen“ nicht mehr verwendete Datentypen entfernt.
- CR 24/2016: Die Übermittlung von Angaben zur Uhrzeit erfolgt zukünftig unter Verwendung des neu aufgenommenen Datentyps `Uhrzeit`. Als Hilfskonstrukte wurde außerdem die Typen `UhrzeitPersonenstandswesen` und `UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`

aufgenommen. Der bestehende Datentyp `NachweisdatenTodeserklaerung` nutzt nun den Datentyp `Uhrzeit`.

- CR 104/2016: Die Übermittlung von geänderten Namen in der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und an die Meldebehörden wurde umgestellt. Zukünftig werden die Vornamen, der Familien- und der Geburtsname jeweils mit Stand vor der Änderung und mit Stand nach der Änderung übermittelt. Dazu wurde der Datentyp `PersonName.Aenderung` angepasst.

4. Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern“:

- CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
 - Abschnitt „Anforderungen von Personenstands-surkunden“ wurde entfernt.
 - Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
 - Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
 - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
- CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern“ sind von diesen Änderungen betroffen.
- CR 4/2016: Die Umstellung vom Datentyp `Code` auf `String` wurde für `StA2StA.AnmeldedatenPerson` durchgeführt.
- CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren, wurde der Choice im Datentyp `Registereintrag` aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.
 - Das Element `Geburtseintrag` wurde aus dem Template 011010 direkt in die Nachrichten 011010 und 016010 verschoben.
 - Das Element `ehereintragLebenspartnerschaftseintrag` wurde aus dem Template 012090 direkt in die Nachrichten 012010, 012020, 013010, 012090, 012091, 013090 und 013091 verschoben.
- CR 10/2016: Der Abschnitt „Datentypen für die Berichtigungsmitteilungen“ wurde entfernt. Die Berichtigungsmitteilungen werden nun in dem neuen Kapitel „Datenübermittlung aufgrund von Berichtigungen“ beschrieben.

Das Element `betroffenerEhegatte` wurde aus der Nachricht 012101 entfernt.

- CR 15/2016: Der Auskunftgeber wurde aus den Nachrichten 014010 und 014101 entfernt.
- CR 16/2016: Bei der Nachricht 016070 wurde die Prozessbeschreibung angepasst.
- CR 24/2016: Die Übermittlung von Angaben zur Uhrzeit erfolgt zukünftig unter Verwendung des neu aufgenommenen Datentyps `Uhrzeit`. Von dieser Änderung sind die Nachrichten 012080 und 013080 betroffen.
- CR 93/2016: Die Nachricht 011011 wurde um das Element `totgeburt` erweitert.
- CR 104/2016: Die Übermittlung von geänderten Namen in der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und an die Meldebehörden wurde umgestellt. Zukünftig werden die Vornamen, der Familien- und der Geburtsname jeweils mit Stand vor der Änderung und mit Stand nach der Änderung übermittelt. Von der Anpassung des Datentyps `PersonName.Aenderung` sind auch Nachrichten in der Datenübermittlung zwischen Standesämtern betroffen.

5. Kapitel „Datenübermittlungen an Verzeichnisse des Standesamts I in Berlin“:

- CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.

- Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
 - Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
 - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
 - CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen an Verzeichnisse des Standesamts I in Berlin“ sind von diesen Änderungen betroffen.
 - CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren, wurde der Choice im Datentyp `Registereintrag` aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.
 - In der Nachricht 025010 wurde das Kindelement `geburt` aufgelöst und die beiden Elemente `geburtsdatum` und `geburtsort` direkt in die Nachricht aufgenommen.
 - CR 10/2016: Die Berichtigungsmitteilungen wurden entfernt und durch den Hinweis ersetzt, dass Berichtigungen bis auf weiteres konventionell mitzuteilen sind.
- Die Übersichtstabelle für Berichtigungsnachrichten in der Datenübermittlung an das Standesamt I in Berlin wurde gelöscht.

6. Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden“:

- CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
- Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
- Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
- Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
- CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden“ sind von diesen Änderungen betroffen.
- CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren wurde der Choice im Datentyp `Registereintrag` aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.
- CR 10/2016: Die Berichtigungsmitteilungen in der Datenübermittlung an die Meldebehörden wurden entfernt und durch den Hinweis ersetzt, dass Berichtigungen bis auf weiteres konventionell mitzuteilen sind
- Die Übersichtstabelle für Berichtigungsnachrichten in der Datenübermittlung an die Meldebehörden wurde gelöscht.
- Im Abschnitt Datentypen wurden die Datentypen für die Berichtigungsmitteilungen entfernt.
- Die Spalten für die Nachrichten 032100 und 033100 in der Tabelle zur Adressierung der betroffenen Meldebehörde wurden gelöscht.
- CR 19/2016: Die Dokumentation des Kapitels *Übersicht über den Ablauf* wurde angepasst.

- CR 22/2016: Die Dokumentation der Tabelle „Adressierung von mehr als einer betroffenen Meldebehörde“ wurde erweitert.
- CR 38/2016: Für die Mitteilung über eine Annahme eines Volljährigen als Kind ist statt der Nachricht 031040 jetzt die neu modellierte Nachricht 031041 zu verwenden.
- CR 93/2016: Für die Übermittlung von Geburten an die Meldebehörde mittels Nachricht 031010 wurde klargestellt, dass nur Lebendgeburten übermittelt werden.
- CR 98/2016: Zur Speicherung der eine Namensänderung begründenden Nachweisdaten im Melderegister (DSMeld-Feldern 0205, 0206, 0304 und 0305) werden in der Nachricht 031040 nun in allen Fällen Angaben über den Verwaltungsakt im Standesamt übermittelt. Die Struktur der Nachricht 031040 wurde entsprechend vereinfacht.

Adoptionen volljähriger Kinder werden nicht länger mit der Nachricht 031040 an die Meldebehörden mitgeteilt (vgl. CR 38/2016).

- CR 102/2016: Die Tatsache, dass eine Beurkundung im Standesamt ohne die normalerweise üblichen Nachweise vorgenommen wurde, wird nun in den folgenden Nachrichten an die Meldebehörden übermittelt: 031010, 031011, 031012, 031041, 031040, 031050, 035010 und 035020.
- CR 104/2016: Die Übermittlung von geänderten Namen in der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und an die Meldebehörden wurde umgestellt. Zukünftig werden die Vornamen, der Familien- und der Geburtsname jeweils mit Stand vor der Änderung und mit Stand nach der Änderung übermittelt. Von der Anpassung des Datentyps `PersonName.Aenderung` sind insbesondere die Datentypen `StA2MB.Person` und `StA2MB.Person.MitAnschrift` betroffen, die in allen Nachrichten an die Meldebehörde verwendet werden.

7. Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Finanzbehörden“:

- CR 1/2016: Das Kapitel wurde aus der Spezifikation entfernt.

8. Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Statistischen Ämtern“:

- CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
 - Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
 - Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
 - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
- CR 118/2016: Das Prozessmodell der Datenübermittlung an die Statistik wurde um die noch fehlenden Nachrichten 051100, 052100, 053100 und 054100 ergänzt.
- CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Statistischen Ämtern“ sind von diesen Änderungen betroffen.
- CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren wurde der Choice im Datentyp `Registereintrag` aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.

9. Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an das zentrale Testamentsregister“:

- CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
 - Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.

- Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
- Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
- CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an das zentrale Testamentsregister“ sind von diesen Änderungen betroffen.
- CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren wurde der Choice im Datentyp `Registereintrag` aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.
- CR 10/2016: Die Berichtigungsmittelungen wurden entfernt und durch den Hinweis ersetzt, dass Berichtigungen bis auf weiteres konventionell mitzuteilen sind.

Die Einträge für Berichtigungsnachrichten in der Übersichtstabelle der Nachrichten wurden gelöscht.

Im Abschnitt Datentypen wurden die Datentypen für die Berichtigungsmittelungen entfernt.

- CR 101/2016: Die Dokumentation des Elementes „tod“ in der Nachricht 065010 wurde korrigiert.

Die Kardinalität der Kindelemente `festgestellterTodestag` und `festgestellteTodeszeit` wurde von 0..1 auf 1 geändert und die Dokumentation entsprechend überarbeitet.

10. Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden“:

- CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
 - Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
 - Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
 - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
- CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden“ sind von diesen Änderungen betroffen.
- CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren wurde der Choice im Datentyp `Registereintrag` aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.
- CR 18/2016: Die Dokumentationen im Kapitel *Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden* wurden überarbeitet. Bei der Nachricht 071020 wurde die Prozessbeschreibung angepasst. Das Element `aufenthaltsStatusMutter` wurde in `aufenthaltsStatusElternteil` umbenannt, als Pflichtfeld modelliert und die Dokumentation angepasst. Das Element `aufenthaltsStatusVater` wurde entfernt. Bei dem Element `bemerkung` wurde die Dokumentation angepasst. Bei dem Datentyp `Nachricht.StA2AB` wurde das Element `eltern` in `elternteil` umbenannt und vom Datentyp `StA2AB.Identifikation.Person` abgeleitet. Die Dokumentation wurde angepasst. Die Datentypen `StA2AB.Eltern` und `StA2AB.Elternteile` wurden entfernt.

- CR 19/2016: Die Dokumentation des Kapitels *Übersicht über den Ablauf* wurde angepasst.
11. **Kapitel „Datenübermittlungen im Zusammenhang mit Anzeigen“:**
- CR 1/2016: Das Kapitel wurde aus der Spezifikation entfernt.
12. **Kapitel „Datenübermittlungen aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin an die Standesämter“:**
- CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
 - Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
 - Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
 - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
 - CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin an die Standesämter“ sind von diesen Änderungen betroffen.
 - CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren wurde der Choice im Datentyp `Registereintrag` aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.
 - CR 10/2016: Der Verweis auf die Nachricht 066100 wurde aus der Übersichtstabelle der Nachrichten entfernt.
 - CR 24/2016: Die Übermittlung von Angaben zur Uhrzeit erfolgt zukünftig unter Verwendung des neu aufgenommenen Datentyps `Uhrzeit`. Von dieser Änderung sind die Nachrichten 094011, 094012, 094013 und 094014 betroffen.
13. **Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden“:**
- CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
 - Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
 - Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
 - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
 - CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden“ sind von diesen Änderungen betroffen.
 - CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren wurde der Choice im Datentyp `Registereintrag` aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.
 - CR 10/2016: Die nicht mehr in der Spezifikation enthaltene, aber im Schema noch vorhandene Nachricht 105100 wurde entfernt (Keine Auswirkung auf die Spezifikation).
 - CR 24/2016: Die Übermittlung von Angaben zur Uhrzeit erfolgt zukünftig unter Verwendung des neu aufgenommenen Datentyps `Uhrzeit`. Der bestehende Datentyp

StA2GB.SterbezeitraumUhrzeit nutzt nun den Datentyp Uhrzeit. Von dieser Änderung ist die Nachricht 104010 betroffen.

14. Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und weiteren Kommunikationspartnern“:

- CR 1/2016: Das Kapitel wurde aus der Spezifikation entfernt.

15. Kapitel „Administrative Nachrichten“:

- CR 1/2016: Das Kapitel wurde aus der Spezifikation entfernt.

16. Kapitel „Datenübermittlungen aufgrund von Berichtigungen“:

- CR 10/2016: Dieses Kapitel wurde zur Version 1.7.2 neu in die Spezifikation aufgenommen.

17. Kapitel „Verwendung des Basismoduls durch XPersonenstand“:

- CR 3/2016: Dieses Kapitel wurde zur Version 1.7.2 neu in die Spezifikation aufgenommen.

18. Anhang:

- CR 1/2016: Der Anhang „Versionshistorie“ wurde neu aufgenommen.
- CR 36/2016: Der Anhang „OSCI-Transportprofil für XPersonenstand“ wurde redaktionell überarbeitet. Dies ist in Abstimmung mit den Fachmodulen XMeld und XAusländer erfolgt, um die Unterschiede zwischen den drei XInneres-Fachmodulen zu minimieren.